

Propheta magnus surzeijt in no-
bis. Das luetet also. Es ist zu mer-
cken das etlich psalmen sind die
man böflich alleyn nach der ge-
schrifft verstet. vnd dz selbe heif-
set liplich verstanden. als die iu-
den die verstond alle heilige ge-
schrifft liplich. vnd nit geistlich
da von sint sie blint an den sinnen

vnd betrogen an der vernufft. So sind auch etlich psal-
men die allain geistlich zu verstend sind des entund die
iuden nit. Auch sind etlich psalmen wie wol sie liplich sa-
che allain sagen democht sind sie auch geistlich zu ver-
stond. als ir hernach in den psalmen wol werdent verne-
men. Wer aber ieglichen psalmen gemacht hab. des sel-
ben namen stat vor ainē ieglichen psalmen geschriben.
Dan sol auch wissen das ain hochgelerter maister der
hailigen geschrifft der heisset brüder Nicolaus von lira
ain mynner brüder dise bedeutung zu deütsch gemacht

Venator & Hanstein

Bücher Graphik Autographen

Auktion 132

26. September 2014

Köln

Venator & Hanstein

Bücher Graphik Autographen

Auktion 132

26. September 2014

Köln

Venator & Hanstein KG

Buch- und Graphikauktionen

Cäcilienstraße 48 (Haus Lempertz)
50667 Köln (Germany)
Tel +49-221-257 54 19
Fax +49-221-257 55 26

www.venator-hanstein.de
info@venator-hanstein.de

HR Köln A 3690
USt-IdNr DE 122649294

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
(BLZ 370 502 99) 75514
IBAN DE58 3705 0299 0000 0755 14
Swift: COKSDE33

Postbank Köln
(BLZ 370 100 50) 120 10-503
IBAN DE41 3701 0050 0012 0105 03
BIC: PBNKDEFF

Vertretungen durch das Kunsthaus Lempertz

6, Rue du Grand Cerf
B-1000 Bruxelles
Tel +32-2-5 14 05 86
Fax +32-2-5 11 48 24

Poststr. 22
10178 Berlin
Tel +49-30-27 87 60 80
Fax +49-30-27 87 60 86

St.-Anna-Platz 3
80538 München
Tel +49-89-98 10 77 67
Fax +49-89-21 01 96 95

VORBESICHTIGUNG
PREVIEW

Im Kunsthaus Lempertz	September 2014	
Neumarkt 3	Freitag 19.	10.00–17.30 Uhr
Köln	Samstag 20.	10.00–16.00 Uhr
	Sonntag 21.	11.00–15.00 Uhr
	Montag 22. bis Donnerstag 25.	10.00–17.30 Uhr

VERSTEIGERUNG
SALE

Freitag 26. September 2014	10.00 Uhr	Nr.	1-366
	14.00 Uhr	Nr.	367-772

WICHTIGE AUKTIONSHINWEISE

Zustand: Der individuelle Zustand der Auktionsstücke ist allgemein bei den Schätzpreisen berücksichtigt. Alte Besitzeintragungen, Inventarnummern, Exlibris, Besitzstempel, Fehlen von Schließbändern u.ä. sind oft nicht besonders angegeben. Alterserscheinungen und Besonderheiten sind möglichst erwähnt. Die Umwelteinflüsse auf das Papier gelten als bekannt und sind nur bei stärkeren Auswirkungen vermerkt.

Konvolute, Sammlungen und Beigaben sowie Zeitschriften und umfangreiche Reihenwerke werden – als nicht kollationiert – ohne Rückgaberecht angeboten.

Die Formatangaben bei den Büchern beziehen sich auf die Größe des Buchblocks (in cm).

Katalogabbildungen: Die Abbildungen im Katalog entsprechen nicht der Originalgröße der reproduzierten Objekte. Beachten Sie bitte Größenangaben im Katalogtext.

Art Loss Register: Venator & Hanstein ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2500,- haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Note for English speaking clients: English descriptions of each important item included in this catalogue are available upon request.

Unseren Katalog mit vielen zusätzlichen Abbildungen finden Sie auch im Internet unter:
www.venator-hanstein.de

KATALOGREDAKTION

Franz-Josef Fasse

fasse@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-92 57 29 39

Tel. +49-221-257 54 19

Graphik

Joachim Haber

haber@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-257 54 19

Bücher, Manuskripte, Autographen

Jennifer Niemann

niemann@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-257 54 19

Bücher, Graphik

Katharina Obermaier

obermaier@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-257 54 19

Bücher

Jennifer Schlecking

schlecking@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-92 57 29 79

Tel. +49-221-257 54 19

Graphik

Photographie

Saša Fuis Photographie, Köln

Druck

Kopp Druck und Medienservice, Köln

Katalogpreis

132 und 133 jeweils € 15,-

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel I.	Topographie Ansichtenwerke Reiseliteratur Geographie	1 – 102
II.	Städte- und Landschaftsansichten Landkarten Ausland	103 – 141
III.	Städte- und Landschaftsansichten Landkarten Deutschland	142 – 211
IV.	Dekorative Graphik	212 – 225
V.	Naturwissenschaften Medizin Technik	226 – 251
VI.	Geschichte Kulturgeschichte Varia	252 – 366
VII.	Alte Meister Druckgraphik	367 – 533
VIII.	Künstler des 18. Jahrhunderts Druckgraphik	534 – 547
IX.	Künstler des 19. Jahrhunderts Druckgraphik	548 – 558
X.	Alte Drucke 15. und 16. Jahrhundert	559 – 616
XI.	Manuskripte Autographen	617 – 645
XII.	Kunsliteratur Architektur Buch- und Schriftwesen	646 – 680
XIII.	Deutsche und fremdsprachige Literatur 17. bis 19. Jahrhundert	681 – 707
XIV.	Kinder- und Jugendbücher	708 – 722
XV.	Literatur des 20. Jahrhundert Illustrierte Werke bis 1945	723 – 772

Am Schluss des Kataloges:
Eigentümer-, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis sowie Personen- und Sachregister

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Das Auktionshaus Venator & Hanstein KG (im Nachfolgenden V & H) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.
2. Venator & Hanstein behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Die Angaben beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Die Sachen sind gebraucht. Alle Gegenstände werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.
4. Venator & Hanstein verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet V & H dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich V & H für die Dauer von zwei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission, wenn der Gegenstand in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Im Übrigen ist eine Haftung wegen Mängeln ausgeschlossen.
5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften sind ausgeschlossen, sofern V & H nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; im Übrigen gilt Ziffer 4.
6. Abgabe von Geboten: Der Saalbieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. V & H behält sich die Zulassung zur Auktion vor. Ist der Bieter V & H nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. Gebote in Abwesenheit: Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen V & H zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Der Gegenstand ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt der Kurztitel. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b – d BGB) finden keine Anwendung. Telefongebote: Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietsvorgang aufgezeichnet werden kann. Gebote über das Internet: Sie werden von V & H nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von V & H wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.
7. Durchführung der Auktion. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen (§ 2 Ziffer 4 VerstVO). Gebote werden von V & H nur in dem Umfang ausgeschöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgegebenen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
8. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages bzw. entsprechender Information unter den angegebenen Kontaktdaten bei Schriftgeboten von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.
9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 23% zuzüglich 19% Umsatzsteuer, gerechnet nur auf das Aufgeld, erhoben (Differenzbesteuerung). Für alle Katalogpositionen die mit * gekennzeichnet sind, wird ein Aufgeld von 23% erhoben (Regelbesteuerung); auf diesen Nettorechnungspreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19% hinzugerechnet. Ausgenommen sind gedruckte Bücher zu einem ermäßigten Satz von 7%. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in EU- Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald V & H der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Für Originalkunstwerke und Photographien, die nach dem 1. Januar 1900 entstanden sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrHG anfallenden Folgerechts eine Umlage für das Folgerecht von 1,9% erhoben. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.
10. Persönlich an der Auktion teilnehmende Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an V & H zu zahlen. Die Zahlung auswärtiger Ersteher, die schriftlich geboten haben oder vertreten worden sind, gilt unbeschadet sofortiger Fälligkeit bei Eingang binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet. Der Antrag auf Umschreibung einer Rechnung auf einen anderen Kunden als den Bieter muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. V & H behält sich die Durchführung der Umschreibung vor.
11. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1% auf den Bruttopreis je angebrochenem Monat berechnet. Bei Zahlung in fremder Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsspesen zu Lasten des Ersteigerers. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden können. V & H kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.
12. Die Ersteher sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. V & H haftet für verkaufte Gegenstände nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungseingang ausgeliefert, bei Zahlung durch Scheck erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. V & H ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch V & H werden 1 % des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten p.a. berechnet.
13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Karl-Heinz Knapfer, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

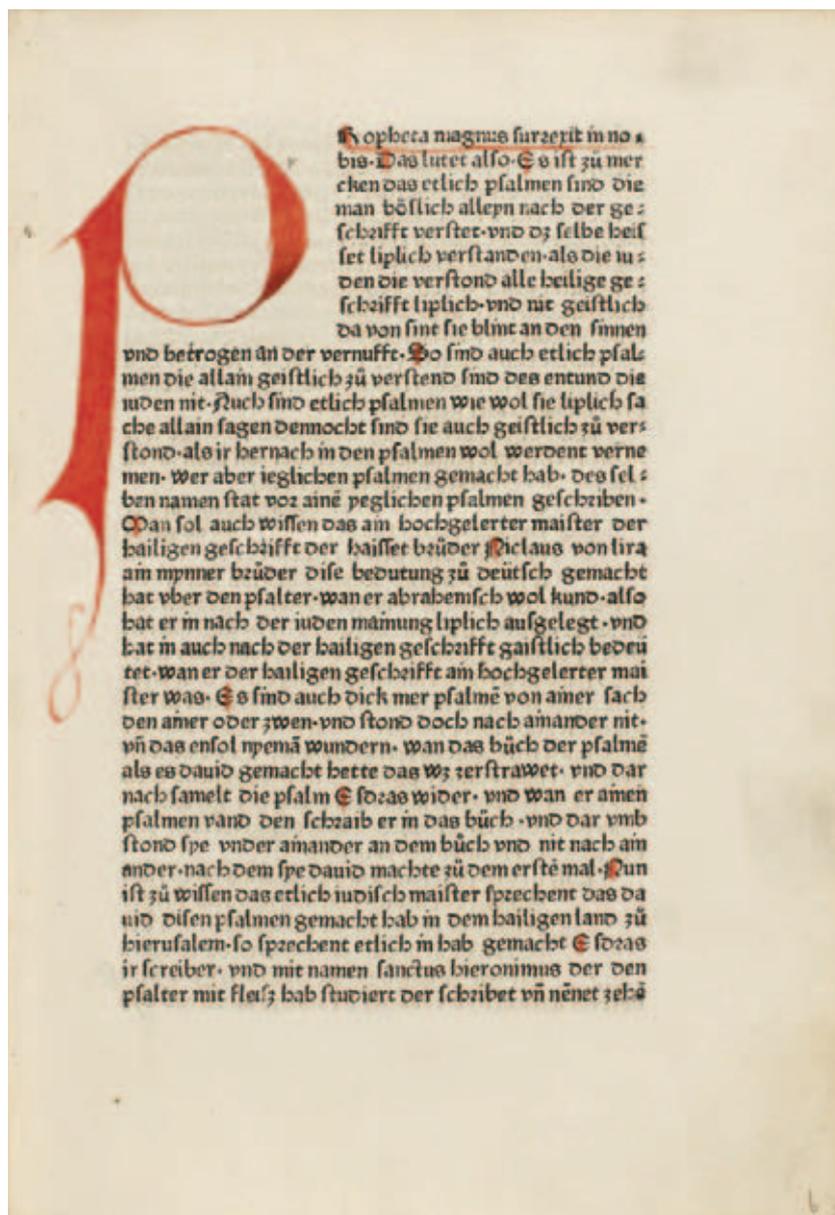
CONDITIONS OF SALE

1. The auction house Venator & Hanstein KG (henceforth referred to as V&H), conducts public auctions in terms of § 383 paragraph 3 sentence of the Civil Code as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.
2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.
3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item's condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods.
4. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, V&H nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, V&H will reimburse the buyer only the total purchase price paid. German is the official language for the catalogue text. Over and above this, V&H undertakes to reimburse its commission within a given period of two years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic. Liability of V&H for faults or defects is otherwise excluded.
5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere are excluded unless V&H acted with wilful intent or gross negligence; in other regards, point 4 applies.
6. Submission of bids: The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. V&H reserves the right to grant entry to the auction. If the bidder is not known to V&H, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. Bids in absentia: Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach V&H 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with ticket number and item description. In the event of ambiguities, the listed item description becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b – d of the Civil Code) do not apply. Telephonic bids: Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. Bids via the internet: They will only be accepted by V&H if the bidder registered himself on the internet website beforehand. V&H will treat such bids in the same way as bids in writing.
7. Carrying out the auction. The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise (§ 2 point 4 VerStVO). Bids are only played to an absolute maximum by V&H if this is deemed necessary to outbid another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence.
8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by its bid until four weeks after the auction unless it immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.
9. The buyer shall pay a premium of 23%. This premium is subject to 19% VAT (margin scheme). All lots marked with an asterisk (*) are charged a premium of 23% on the hammer price; onto this (hammer price and premium) the statutory VAT of 19% will be added – except printed books 7% – (normal VAT arrangements). Invoices may be issued for buyers who are entitled to a Pre-Tax Deduction for art and decorative art for all lots according to the existing „Regelbesteuerung“ (normal VAT arrangements). These buyers must identify themselves when receiving their bidding paddle. Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art and photography created after January 1, 1900, 1,9% of the hammer price is rated subject to the resale right.
10. Successful bidders attending the auction in person shall forthwith upon the purchase pay to V&H the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Payments by foreign buyers who have bid in writing or by proxy shall also be due forthwith upon the purchase, but will not be deemed to have been delayed if received within ten days of the invoice date.
11. In the case of payment default, V&H will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1 % of the gross price per month or part month. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer. The same applies to cheques, which will be recognised as payment only after unconditional confirmation of the credit has been received from the bank. If the buyer defaults in payment, V&H may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages for non-performance. In the latter case, V&H may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.
12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received or, in the case of payment by cheque, unconditional confirmation of the credit is received from the bank. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by V&H on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If V&H stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.
13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions.

Henrik Hanstein, publicly appointed and sworn auctioneer
Karl-Heinz Knupfer, publicly appointed and sworn auctioneer



617 *Livre d'Heures*. 1. Drittel des 15. Jahrhunderts



Pinet mosta d'...
1512.

**NALDVS NANDIVS FLORENTINVS;
IN HVIVS OPERIS LAVDEM.**

Cum deus ethercis hunc mittere uellet ab ozis
Qui supero nobis a loue dona daret.
Diuinum celsa demittit ab arce platona
Cui sacra tutele philosophia fozet.
Accipit officiumq; datum Plato letus et acris
Mente subit tante iura tuende oec.
Illius ac ponit capiti redimicula mitre
Vngit et vnguentis tempus utrunq; sacris.
Membra tegit peplo/q; palladis esset amictus
Sub pede purpureas spargit ubiq; rosas
At modo ne pereat tante pietatis imago
Ne ue suum perdat philosophia decus.
Marfilius terris alter Plato redditus est/quis
Facitet hec eadem:que dedit ille prius.

Diuus Plato

q libet mō: schutteran;

Ein zuversichtig ermanung
 an die redlichen / erberen starcken vnd christlichen herren
 oberr vnd vnderthon gemainer Eydnoschafft / genant
 Schwytzer) das sy trewlich helfen handthaben Ewange
 lische leer vnd frumme christen.

Der. XIII. bundtsgnosz



580 Eberlin von Günzburg



Einneweord
 nüg weltliche städte das
 Psitacus anzeigt hat
 in Wolfaria beschu
 ben.
 †

**Der. XI. bündt
 gnosz.**



580 Eberlin von Günzburg



2 Sammelatlas



2 Sammelatlas



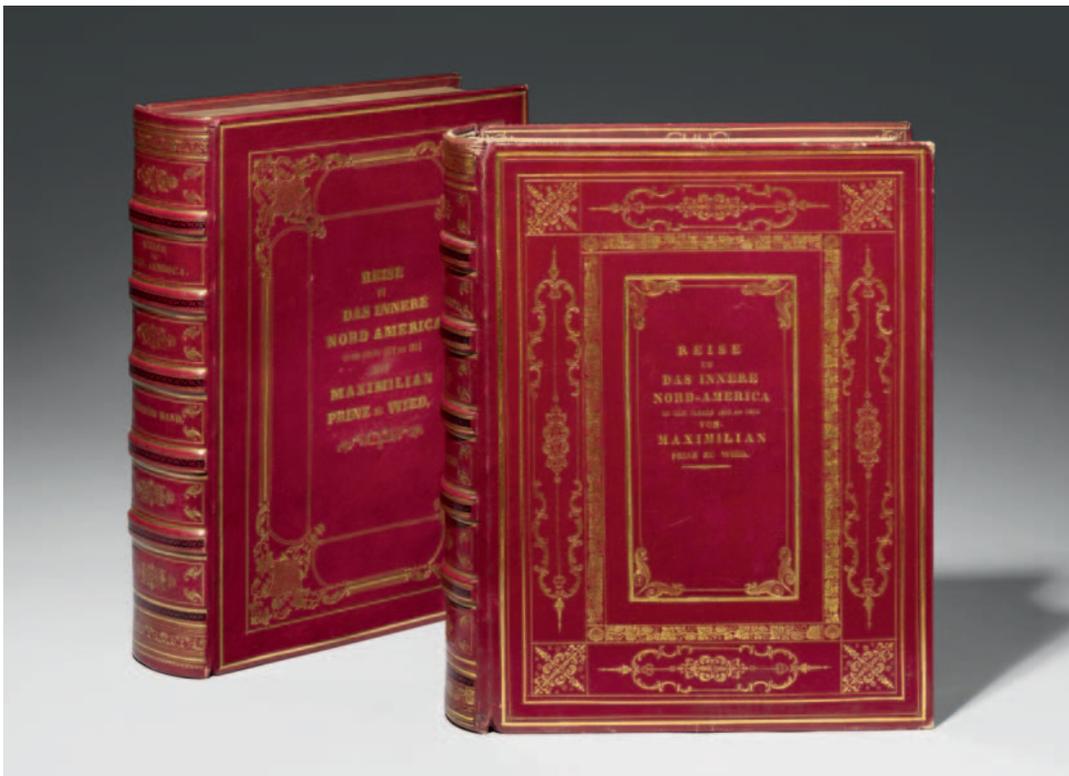
400 P. Bruegel d. Ä.



400 P. Bruegel d. Ä.



98 Maximilian Prinz zu Wied. 1837-42



98 Maximilian Prinz zu Wied. 1837-42

I. TOPOGRAPHIE · ANSICHTENWERKE
REISELITERATUR · GEOGRAPHIE



4 P. Schenk

1 **Anderson, Johann:** Nachrichten von Island, Grönland und der Strasse Davis, zum wahren Nutzen der Wissenschaften und der Handlung. Nebst einem Vorberichte von den Lebensumständen des Herrn Verfassers. Frankfurt und Leipzig 1747. 17,2 x 10,4 cm. Mit gest. Frontispiz, 4 gefalt. Kupfertafeln und 1 gefalt. Kupferkarte von Grönland und Island. 15 Bl., 368 S., 4 Bl. Pgt mit verg. Wappensupralibros (Titel mit Besitzeintrag) des Juristen Paul Jacob Marperger (1686-1767) und hs. Rt.

(Tafeln leicht gebräunt, 2 Kupfer leicht beschnitten).
Vgl. Kat. Eutin 0031 (erste Ausgabe Hamburg 1746): „Anderson, seit 1723 Bürgermeister von Hamburg, verfaßte diese Abhandlung nicht aufgrund eigener Anschauung, sondern nach Befragung von Schiffern und Kaufleuten sowie Literaturstudien. Er bemühte sich um eine möglichst vollständige Beschreibung der Landesnatur und der Wirtschaftsverhältnisse der beiden subarktischen Inseln.“ – Mit grönländischem Vokabularium und Grammatik im Anhang.

500,-

2 **Atlas. – Sammelatlas** mit Gesamt- und Gebietskarten aus allen vier Erdteilen. Vorwiegend 1. Drittel des 18. Jahrhunderts.

50,5 x 31,5 cm. Mit kolor. Kupfertitel zu J. B. Homanns „Atlas novus“ (um 1730), 2 kolor. astronomischen Kupferkarten aus Homanns Doppelmayr-Atlas (1742), 111 doppelblattgr. (2 gefalt.) Kupferkarten (109 koloriert), 1 doppelblattgr. kolor. Ansichtentafel, 1 doppelblattgr. kolor. gest. Distanztabelle, 1 doppelblattgr. kolor. Kupfertafel und 1 doppelblattgr. u. gefalt. Ausschneidebogen. Eingebunden typogr. Doppelblatt mit „Sieges-Ode auf die ...1736 erfolgte Übergabe der Vestung Assow ... von Jacob Stählin“, St. Petersburg [1736], 4°.

Neueres blindgepr. HLdr.

(Vereinzelt kleine Randeinriss-Unterlegungen. Das alte grüne Kolorit auf der Welt- und Europakarte stellenweise durchgeätzt; wenige Karten etwas gebrauchsfleckig oder leicht gebräunt, wenige mit

partiellen Kolorit-Verwischungen. Die Außenränder teilw. als Griffschutz schmal unterlegt).

Enthält Karten von Homann bzw. Homann Erben (48), Fr. de Wit (24), Matth. Seutter (17), Nic. Visscher (10), J. Danckerts (3) und Mortier (3), ferner je eine von P. Persoy, D. Funck und J. van Loon. – Dabei Weltkarte und vier Erdteilkarten von de Wit, 5 Gesamt- und Gebietskarten von Portugal und Spanien; 14 Karten von Frankreich, darunter z.B. die Karte der Normandie von P. Persoy; 5 Karten der britischen Inseln; 10 Karten der Niederlande, dabei Walcheren, Noord-Holland und Utrecht von Visscher; die Schweiz von Visscher; 11 Karten von Italien, darunter eine Karte der Straßen und Pässe zwischen Italien und den Niederlanden von de Wit 1671, „Status Parmensis“ und „Status Reipublicae Genuensis“ von Homann, mit Stadtplänen bzw. einer Gesamtansicht; Malta und Gozo von Homann, mit Ansicht von Valetta; 8 Karten von Dänemark und Skandinavien, dabei Schleswig von de Wit, ein Plan von Stockholm und die Schären vor Stockholm mit 2 Stockholm-Ansichten von Homann; 16 Karten mit ost- oder südosteuropäischen Ländern, darunter die zweiteilige Litauen-Karte von Homann mit dem Plan von Gumbinnen, das Danziger Gebiet von Homann mit einer Ansicht, das Ingermanland mit einer Ansicht von St. Petersburg von Homann Erben 1734; unter den 12 Karten vom Türkischen Reich und von Griechenland sind besonders die Kriegskarte Seutters vom Asowschen Meer 1736 mit begedrucktem Text oder Homanns „Plan du Siege de Corfu“ 1716 zu erwähnen; 13 Karten von Asien enthalten u.a. die Chinakarte von Joh. van Loon und Homanns Plan von Batavia mit verschiedenen Ansichten; Afrika ist neben der Erdteilkarte mit 2 Karten von Nordafrika, nämlich Seutters „Deserta Ægypty“ (bis Syrien) und Homanns Karte von Marokko mit zwei Ansichten vertreten; 8 Karten von Nord- und Südamerika, darunter die zweiteilige Südamerika-Karte von Homann Erben 1733, Homanns „Regni Mexicani“ (mit der Ostküste bis nach Acadia), seine Karte von Virginia, Maryland und Carolina sowie seine „Nova Anglia“, die Karte „Novi Belgii“ von Seutter mit einer reizvoll gefassten Ansicht von „Neu Jorck sive Neu Amsterdam“ sowie dessen Karte von Louisiana mit der gesamten Ostküste. Im Anhang findet man neben Seutters Distanztabelle „Curioser Städt-Zeiger ... in Teutschland“ und J. B. Homanns Darstellung der „Neu inventirte Geographische Universal-Zeig und Schlag-Uhr“ einen unkolorierten Ausschneidebogen für ein Wappen-Kartenspiel von Philipp Ernst Kieni, Augsburg (nach Fr. Silvestre).

Farbabbildungen Seite 13

14.000,–

*3 - **Homann.** - **Sammelatlas** mit 32 doppelblattgr. kolor. Kupferkarten von J. B. Homann bzw. Homann Erben und 1 doppelblattgr. kolor. Kupferkarte von P. Schenk. Um 1750.

51 x 29,5 cm. Neuere HLn.

(Etwas berieben, kl. Loch im vord. Rückengelenk. Im vorderen Innendeckel einmontiert alte Kaufnotizen. Die Karten mit leichten Fingerspuren. Nur wenige kleine unterlegte Rand- oder Falzeinrisse. Wenige Karten leicht bis mäßig wasserrandig. Zwei Karten mit rückseitig montierten neueren Karten).

Enthält von Homann bzw. Homann Erben: Europa (v. J. M. Hase) 1743, Weltkarte mit Polkarten (v. Hase) 1743, Röm.-dt.

Reich nach Kreisen 1741, Niedersächsischer Kreis, Obersächsischer Kreis (südl. Teil) 1743, Österreichischer Kreis 1747, Niederösterreich, Oberösterreich, Schwäbischer Kreis 1743, Kurrhein. Kreis, Fränkischer Kreis (1. Tl), Oberrheinischer Kreis, Bayerischer Kreis, Niederländ. XVII Provinzen (v. Tob. Mayer), Schweiz, Frankreich 1741, Italien, Großbritannien u. Irland 1749, Spanien u. Portugal, Cadix u. Gibraltar, Polen 1750, Donaulauf mit Griechenland u. Archipelagus, Ungarn, Dänemark (v. Hübner), Schweden, Russisches Reich (v. Hase) 1759, Asien (v. Hase), Türkisches Reich, Palästina in 12 Stämmen 1750, Afrika (v. Hase), Amerika (v. Hase) 1746, Hydrographia Germaniae, Konstantinopel (mit Stadtansicht u. Inset Ansicht Dardanellen). Von Schenk die Karte des Amtes Dresden (nach Zürner) (Legende am li. Rand stark beschnitten).

3000,–

4 - **Schenk, Peter** (II u. III): **Neuer Sächsischer Atlas**, enthaltend die sieben Kreise des Kurfürstenthums Sachsen, ... ingleichen I. die Marggrafschaft Ober- und Niederlausitz II. die gefürstete Grafschaft Henneberg, nebst allen angrenzenden Landen und den Fürstenthümern und Herrschaften des Fürstlichen Hauses Sachsen. Amsterdam und Leipzig: Peter Schenk u. Sohn 1760. 53 x 33 cm. Mit 56 doppelblattgr. (1 gefalt. und 4 zusammengesetzten u. gefalt.) Kupferkarten mit Grenz- und Flächenkolorit. 1 Bl. typograph. Titel. HLdr mit Rv.

(Rücken und Kanten sehr stark berieben, Rs. verloren. Titelbl. mit zwei älteren Bibl.-Stempeln. Wenige Karten leicht gebräunt, eine im Außenrand verstärkt. Ansicht von Meissen mit bis leicht ins Bild reichendem ausgebesserten Randeinriss unten).

Koeman Sche 16. – Enthält die in Koeman Sche 17 angegebenen 52 Karten (dort mit den hier zusammengesetzten einzeln als 56 gezählt). Dazu folgende 4 Karten bei P. Schenk: Neue Sächsische Post-Charte (verb. 1734) / Geographischer Entwurf des Amtes Leipzig / Lagers der ... Sächsischen Armée in der Gegend Leipzig. 1745 (dreisprach.) / Accurate Geographische Delineation derer Græfflichen Schönburgischen Ämter ...

Dem Atlas beigegeben sind folgende Kupferstich-Ansichten bei P. Schenk: 1.) *Conspectus Regii aedificii, cui nomen Castrum Augusti ...* / *Gezicht van het Koninklyk slot Augustusburg.* P. Schenk nach Pöppelmann. 48,3 x 58 cm. / 2.) *Prospect von des Uhalten und Beruhmten Haupt Stad Meissen ...* Pet. Schenk exc. 49,5 x 59,5 cm. (Hollst. XXV, 1461). / 3.) 22 Ansichten von **Leipzig** auf 11 Blättern: 4 Gesamtansichten aus der Ferne. 1705. (Hollst. XXV, 1407-1410); Schloss (Hollst. XXV, 1427); Romanushaus, S. Blattner del., 1704; 16 Ansichten von Gebäuden (Rathaus, Börse, Privathäuser) (Hollst. XXV, 1411-1426).

Der Schenk'sche Atlas besteht zum größten Teil aus den Karten der sächsischen Landesaufnahme, die Adam Friedrich Zürner von 1712 bis 1732 durchgeführt und in einem handgezeichneten Atlas zusammenstellt hatte. Diese Karten zeichnen sich durch hohe Genauigkeit aus. Die Strecken wurden mit einem eigens hierfür konstruierten Wagen abgemessen. Die umgebaute Kutsche, in der ein Gestänge die Umdrehungen des Hinterrades auf ein Zählwerk übertrug, legte etwa 18000 Meilen zurück.

Gut erhaltenes Exemplar des wertvollen Atlases mit beigegebenen seltenen Kupferstichansichten. – Mit Exlibris und Stempeln der Zisterzienserabtei Val-Dieu.

Abbildung Seite 17

15.000,–

- 5 **Baedeker, Karl:** Le Rhin de Bale à Dusseldorf avec des excursions ... Seconde édition .. refondue. Koblenz: C. Baedeker 1852. 15,5 x 9,5 cm. Mit 1 lithogr. Karte in 2 Teilen, 9 lithogr. Plänen sowie 15 lithogr. Ansichten. 3 Bll., XXIV, 258 SS. Illustr. OrPp. (Beschabt und bestoßen, gebrauchsflechtig. Stellenweise etwas feuchtflechtig).

Hinrichsen F 3. – Seltene französische Übersetzung der 7. Ausgabe der „Rheinreise“. – Mit Plänen von Straßburg, Frankfurt, Mainz, Koblenz, Bonn, Köln, Aachen, Düsseldorf, dem Schlossgarten in Schwetzingen, Ansichten von Sehenswürdigkeiten am Rhein und Karte des Rheinlaufes.

400,–

- 6 – – dasselbe. OrPp.

(Beschabt und bestoßen, teilw., vor allem der Rückdeckel, etwas gebrauchsflechtig. Vereinzelt etwas feuchtflechtig. Vorsatz mit hs. Vermerk von alter Hand).

Mit deutschem Rückentitel.

400,–

- 7 **Beckford, William.** Mahlerische Beschreibung der Insel Jamaica mit Hinsicht auf die Verbesserung der Lage der Neger-Sklaven. Aus dem Englischen. Berlin: Voss 1791. 14,5 x 9 cm. 312 SS. Marmorierter Pp. mit 3 Rs. und Rückenvergoldung sowie Monogramm-Stempel „FH“ der Franziska von Hohenheim. (Etwas berieben. Leichte Gebrauchsspuren, Titel gestempelt).

VD18 11367946. Engelmann I, 205 (gibt 2 Tle an). Vgl. Cox II, 227. Sabin 4250. – Erste deutsche Ausgabe, der zweibändigen englischen Originalausgabe London 1790. – „The author resided for several years in Jamaica and was largely concerned in its plantations and traffic; his work, in consequence, contains much valuable information“ (Cox). – Titel mit Initialstempel „G. S“, Bächingen an der Brenz.

200,–

- 8 [**Beer, Johann Christoph**]: Ausführliche und Grundrichtige Beschreibung des ganzen Rheinstroms. Nürnberg: Ch. Riegel 1685. 12,8 x 7,3 cm. Mit doppelblattgr. Kupferfront. und 61 (von 62) Kupfer tafeln. 4 Bll., 790 (recte 792), 218 SS., 5 Bll. Pgt mit hs. Rückentitel.

(Etwas flechtig, berieben und bestoßen. Vorder gelenk gebrochen, stellenweise l. gebräunt, Notizen von alter Hand auf dem Front. verso und dem hinteren Vorsatzblatt).



8 J. C. Beer

VD17 39:130765K (zählt 48 Kupfer). – Umfangreiches historisch-geographisches Kompendium über den Rhein von den Quellen bis zur Mündung sowie der Nebenflüsse und Umgebung. Mit hübschen Ansichten von Amsterdam, Arnheim, Basel, Bonn, Heidelberg, Köln, Lüttich, Luxemburg, Mainz, Rotterdam, Schaffhausen, Speyer, Straßburg, Trier u.v.a. Ohne die im Tafelregister aufgeführte Ansicht von Metz. Die auf dem Titel erwähnte Karte ist nie erschienen und auch im Kupferverzeichnis nicht aufgeführt.

600,–

- 9 **Benson, Robert:** Sketches of Corsica; or a journal written during a visit to that island in 1823. With an outline of its history, and specimens of the language and poetry of the people. London: Longman, Hurst u.a. 1825. 21 x 13,2 cm. Mit 9 (4 doppelt vorh., 1 kolor.) Aquatintatafeln. 4 Bll., 195 SS., 1 nn. S., 2 Bll. HLdr mit Rückenschild.

(Berieben und bestoßen. Rücken und Vorderdeckel vom Buchblock gelöst. Tafeln t. feuchtflechtig).

Lowndes I, 156: „interesting work“. Mit 4 jeweils doppelt vorhandenen Tafeln mit Inselansichten, vor und nach der Schrift, sowie einer kolorierten Kostümtafel, die die korsische Bergbevölkerung zeigt.

200,–

- 10 **Berger, Johann Wilhelm von:** Historisch-geographische Beschreibung von Corsica in älteren Zeiten. Aus dem Lateinischen übersetzt. Gera: H. G. Rothen 1777. 18 x 10,6 cm. Mit Titel- und Kopfvignette in Hz. 1 Bl., IV, 225 SS., 1 nn. S. (Druckfehler). Pp. mit Rückenschild.

(Verblasst, berieben und bestoßen, Gelenke z. T. abgeplatzt. Etwas gebräunt und l. altersflechtig. Titel verso gestempelt).

300,–

- 11 Bertius, Petrus:** *Commentariorum rerum Germanicarum libri tres. Primus, de Germania veteri, secundus, a Carolo Magno deinceps, tertius, de urbibus.* 3 Tle in 1 Bd. Amsterdam: W. Blaeuw 1635. 13,1 x 7,6 cm. Mit 17 gefalt. Kupferkarten. 2 Bll., 297 SS., 1 nn. S.; 269 SS. 1 nn. S., 2 w. Bll.; 326 SS., 1 Bl. Pgt mit hs. Rt.
(Rücken mit alten Signaturschildchen. Vorderes Innengelenk gelockert. Einige Kupferkarten mit Abklatsch in der Faltung. Ein Textbl. mit Einriss).
Graesse I, 351. Amsterdam UB 532 H 5:1-3. – Seltene Duodeztausgabe.
300,-
- 12 Blondel, Franciscus:** *Thermarum Aquisgranensium, et Porcetanarum elucidatio, & thaumaturgia. Sive admirabilis earundum natura, & admirabiles sanationes. Editio tertia, sincerissima, prioribus auctior, & emendatior.* Aachen: J. H. Clemens für den Autor 1688. 21,5 x 15,7 cm. Mit illustr. Kupfertitel, 2 ganzseitigen Wappenkupfern, gest. Porträt, 2 gefalt. Kupfertafeln und 16 gest. Textabbildungen. 12 Bll., 160 SS., 4 (von 5) Bll. HLdr des 19. Jh. mit Rs. und etwas Rv.
(Etwas lichtrandig, Kanten stellenweise beschabt. Erratablatt am Schluss fehlt, Vorsatz mit Besitzeintrag, Kupfertitel und Wappenkupfer verklebt, erste Bll. neu angesetzt, einige Papierschwachstellen, bzw. -fehlstellen zu Beginn, 1 Bl. mit Eckfehlstelle, etwas gebräunt).
Waller 1151. Müller 14. – Erste Monographie über das Aachener Badewesen (EA. 1671) vom damaligen Direktor der Bäder. Die Schrift hebt auch die Bedeutung der Kaiserstadt und ihrer Denkmäler hervor. Die Faltafeln mit einem Plan von Aachen und einer Ansicht von Burtscheid.
200,-
- 13 Boswell, Jacob:** *Historisch-geographische Beschreibung von Corsica nebst vielen wichtigen Nachrichten und Anekdoten vom Pascal Paoli dem General der Corsen.* Aus dem Englischen nach der zweyten Ausgabe übersetzt ... Leipzig: C. Fritsch 1768. 19 x 11,5 cm. Mit einer gefalt. Kupferkarte. 7 Bll., 346 SS. Ldr auf 5 Bänden mit Rs. und Rückenvergoldung.
(Leicht berieben und bestoßen. Kaum fleckig).
VD18 10550321. Cox I, 139. – Erste Ausgabe der zweiten englischen Übersetzung. – Landesbeschreibung und biographische Anekdoten über den korsischen Nationalhelden und Widerstandskämpfer Paoli (1725-1807) mit einer Karte der Insel. – „This work made Boswell famous. It is a lively account of his Quixotic adventures in Corsica and his associations with General Paoli ...“ (Cox). – Exlibris „Albert Louis Comte de Schulenburg“.
200,-
- 14 Breton, Jean Baptiste Joseph:** *Voyage dans la ci-devant Belgique, et sur la rive gauche du Rhin.* 2 Bde. Paris: Brion, Déterville u.a. 1801-02. 19,6 x 12 cm. Mit 13 kolor. doppelblattgr. Kupferkarten und 38 Aquatintatafeln von Louis Brion. VII SS., 1 nn. S., 260 SS.; 2 Bll., 252 SS., 1 Bl. Pp. mit Rs. und hs. Rückentitel.
(Berieben und bestoßen, gebrauchsfleckig. Teilw. etwas gebräunt und stellenweise etwas altersfleckig).
Schmitt 26. – Seltenes Werk über die seinerzeitigen französischen Départements in Belgien und am linken Rheinufer, die auch in den Karten dargestellt werden. Die Ansichten beziehen sich im ersten Band auf Belgien und die Niederlande, unter den Abbildungen im zweiten Band nehmen 14 Bezug auf deutsche Gebiete. Dabei Ostende, Antwerpen, Maastricht, Löwen, Brüssel, Namur, Limburg, Luxemburg, Trier, Saarburg, Speyer sowie Bedburg, Bonn, Kleve, Düren, Mainz u.a.
400,-
- 15 Brugsch, Heinrich:** *Reise der K. Preussischen Gesandtschaft nach Persien 1860 und 1861.* 2 Bde. Leipzig: Hinrichs 1862-63. 23,2 x 15,5 cm. Mit lithogr. Portr.-Front., 7 getönten lithogr. Tafeln, 5 Holzstichtafeln, 1 grenzkolor. lithogr. Kte und zahlr. Textholzstichen. XIV, 418; X SS., 1 Bl., 514 SS. HLdr auf 4 Bänden mit Rt. und Rückenvergoldung.
(Berieben und bestoßen, l. gebrauchsfleckig. Stellenweise etwas stock- und l. fingerfleckig. Karte mit l. Knickfalte und mit kl. hinterlegten Einriss von ca. 3 cm.).
Henze I, 378. – Erste und einzige Ausgabe. – Brugsch reiste als Sekretär der preussischen Gesandtschaft mit und gab besonders für das Gebiet Teheran – Hamadan „interessante Aufschlüsse“ und „... sehr viel Neues und belehrendes über die kulturellen Verhältnisse“ zu Bericht (Henze). Die Karte nach Aufzeichnungen Brugschs ist entgegen älterer Darstellungen deutlich verbessert und von H. Kiepert entworfen.
900,-
- 16 [Bruno, Raffaello del]:** *Ristretto delle cose più notabili della città di Firenze settima impressione ...* Florenz: G. B. Stecchi & A.-G. Pagani 1767. 14,7 x 8 cm. Mit gest. Faltplan. XII, 216 SS. HLdr mit Rs. und etwas Rückenvergoldung.
(Rs. halb entfernt, Rückenanten etwas stärker beschabt. Vorsatz gestempelt und mit Besitzvermerk, wenige Braunflecken).
Erstmals Ende des 17. Jahrhunderts erschienene Stadtbeschreibung von Florenz.
200,-
- 17 Buffier, Claude:** *Geografia universale. Edizione prima Romana aumentata, corretta e ridotta in miglior forma con un nuovo trattato della sfera, e d'una dissertazione sopra l'origine, e progresso della geo-*



Moschee von Sultanijeh.

15 H. Brugsch

grafia dal P. Francesco Jacquier. Rom: V. Monaldini 1775. 16 x 10 cm. Mit gest. Front., gest. Titelbordüre, gest. gefalt. Sphärenmodell und 21 gest. Faltkarten von Petroschi. XXIII, 456, LX SS. Ldr mit Rs. und Rv. (Kapitale mit Fehlstellen, Rücken und Kanten beschabt. Vorsätze gebräunt, stellenweise geringfügig altersfleckig, Karten mit minimalen Randläsuren).

De Backer/S. II, 352, 26. – Erweiterte italienische Ausgabe des beliebten, bereits 1715/16 in Paris erschienenen Werkes. Enthält eine Weltkarte, Erdteilkarten sowie Karten europäischer Staaten.

200,–

- 18 **Burmeister, Hermann:** Reise durch die La Plata-Staaten, mit besonderer Rücksicht auf die physische Beschaffenheit und den Culturzustand der Argentinischen Republik. Ausgeführt in den Jahren 1857, 1858, 1859 und 1860. 2 Bde. Halle: H. W. Schmidt 1861. 21 x 13,5 cm. Mit getöntem lithogr. Front. und 2 lithogr. Faltkarten. VI, 503, 1 nn. SS.; IV SS., 1 Bl., 538 Bll., 1 Bl. Ln mit Rt. und etwas Rückenvergoldung.
(Berieben und bestoßen. Vorderdeckel Bd I etwas wasserfleckig. Innen stellenweise etwas stockfleckig).

Sabin 9447. Henze I, 409 ff. – Erste Ausgabe. – Burmeisters (1807-1892) zweite Südamerika-Reise, die er mit Unterstützung A. v. Humboldts und staatlichen Mitteln 1856 antrat.

Vorliegender Reisebericht ist das „... Werk eines ruhigen, tiefblickenden Beobachters, dem es wie Humboldt auf die Totalität der Erscheinungen ankam. ... Die Begründung der physikalischen Geographie der La-Plata-Länder bleibt das eigentliche Verdienst B.s.“ (Henze S. 411).

600,–

- 19 **Canelle, Adrien** (Illustr.): Vues pittoresques des bords du Rhin. o.O. (Brüssel ?), Dr. u. J. (ca. 1850-60). 17 x 26 cm. Mit 25 getönten lithogr. Tafeln. HLn mit montierter lithogr. Deckelillustration.
(Deckel stark gebrauchsfleckig, Rücken vom Buchblock gelöst. Tafeln feuchtrandig und stockfleckig sowie stellenweise gebrauchsfleckig im breiten Rand).

Nicht bei Schmitt. – Mit Ansichten von Andernach, Bingen, Bonn (2), Koblenz (2), Köln (4), Mainz (2), Oberwesel, Remagen, Rheinstein, Rüdesheim u.a.

200,–

- 20 **Carne, John:** Syria, the Holy Land & Asia Minor illustrated. 3 Bde. London: P. Jackson, late Fisher, Son & Co. o. J. (1853). 26,7 x 20,7 cm. Mit gest. Porträtfrent., 3 gest. Titeln mit Vign., 2 gest. Karten und 116 (von 117) Stahlstichtafeln von W. H. Bartlett, W. Purser u. T. Allom. 2 Bll., 80 SS.; 76 SS.; 100 SS., 2 Bll. Blaues Ln mit goldgepr. floralen Deckelvign. und Bordüren sowie Goldschnitt.



22 J. Cook

(Etwas berieben und bestoßen. Gelenke l. gelockert, stellenweise etwas gebrauchts- und altersfleckig. Es fehlt in Bd II die Tafel „Beirut“).

Andres 944. Röhricht 355.

200,—

- 21 Chezy, H. von (Übers.): Le Guide des voyageurs à Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, à l'Odenwald et à la vallée du Neckar. Traduit de l'Allemand. Seconde édition. Heidelberg: J. Engelmann und Paris: Treuttel et Wurtz o. J. (ca. 1821). 16,3 x 10 cm. Mit gest. Titel mit Vign., 4 t. mehrfach gefalt. lithogr. Plänen und 1 gefalt. gest. Karte von F. W. Streit. XII, 284 SS., 2 Bll. HLdr mit Rückentitel.

(Berieben und bestoßen, stellenweise etwas feuchtfleckig. Vorsätze und Spiegel leimschattig, Gelenke gelockert bzw. Deckel lose).

Vgl. Engelmann 568. – Mit Plänen von Heidelberg, dem Heidelberger Schloss, Schwetzingen Schloss und von Mannheim. Mit einer Post- und Straßenkarte durch den Odenwald und Neckargau, datiert 1818. – Es existieren auch Exemplare mit Stahlstichansichten.

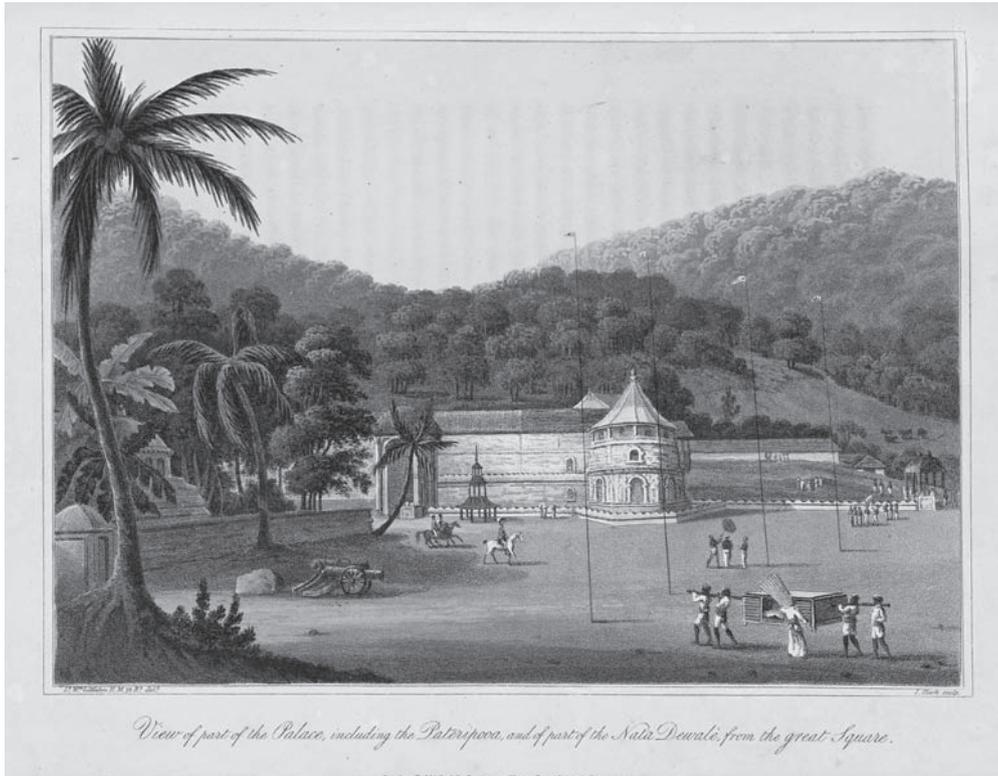
200,—

- 22 Cook, James: Capitain Cooks dritte und letzte Reise, oder Geschichte einer Entdeckungsreise nach

dem stillen Ocean, welche auf Befehl Sr. Großbritannischen Majestät, zu genauerer Erforschung der nördlichen Halbkugel unternommen, und unter der Anführung der Capitaine Cook, Clerke und Gore ... während den Jahren 1776, 1777, 1778, 1779 und 1780 ausgeführt worden ist. ... Aus den Tagbüchern der Capitaine James Cook ... und James King. Eine Uebersetzung nach der zwoten großen Englischen Ausgabe ... mit einigen Anmerkungen von J. L. Wetzel. Bde I – IV (von 5). Ansbach: auf Kosten des Übersetzers und in Kommission Haueisen (Bd IV) 1787 – (1794). 20 x 12,5 cm. Mit gest. Porträtfront., 2 gefalt. Kupferkarten und 39 (von 41) t. gefalt. Kupfertafeln. Pp.

(Altersfleckig, Gebrauchsspuren. Bd 1: Rücken und Vorderdeckel mit fliegendem Vorsatz und Front. lose. Stellenweise etwas gebrauchts- und altersfleckig, Generalkarte mit kl. Tintenfleck; hs. Bibliotheksschild auf Titelblättern bzw. Vorsätzen).

Beddie 1567. Engelmann 97. – Erste Ausgabe dieser selten komplett vorkommenden Übersetzung Wetzels, nach der zweiten englischen Ausgabe im Quart-Format und mit den Kupfern der englischen Oktav-Ausgabe. Wie häufig, ohne den erst 1812 erschienenen 5. Band. – Cooks letzte Entdeckungsreise durch die Südsee, die er auf Grund seines Ablebens durch ein hawaianisches Inselgemetzel nicht mehr lebendig verlassen hat. Erst vier Jahre später führen die Cook'schen



25 J. Davy

Schiffe von Offizieren gelenkt wieder in ihren Heimathafen Plymouth ein. Mit einer großen Generalkarte mit Kennzeichnung seiner Entdeckungsfahrten und einer Karte der sogenannten von Cook entdeckten „Sandwich-Inseln“, dem heutigen Hawaii, sowie einer Illustration über seine Ermordung durch die Hawaianer. Es fehlen in Bd I die Tafeln Nr. 8./9. „Poulaho King“ und Nr. 10 „Inside of Hippah“. In den Bänden I und III sind die Tafeln entgegen dem Tafelverzeichnis hinten eingebunden.

1700,–

- 23 **Coronelli, Vincenzo:** *Viaggio d'Italia in Inghilterra, descrittione geografico-historica, sacro-profana, antico-moderna, e naturale.* Bd II (von 2). Venedig: G. B. Tramontino 1697. 16,5 x 10,7 cm. Mit 45 (von 57?) Kupfertafeln. 4 Bll., 232 SS. Flex. Pgt mit hs. Rt. (Bezug abgegriffen und mit Gebrauchsspuren. Es fehlen 12 Tafeln, gebräunt, überwiegend in den Rändern altersfleckig, einige Bll. mit Randläsuren bzw. kleineren Randfehlstellen, Tafeln ebenfalls betroffen, stellenweise fingerfleckig).

Vgl. Cox III, 85. Graesse II, 274. – Teilband der umfangreichen Reisebeschreibung von Italien nach England. Enthält u.a. Pläne bzw. Ansichten von Mainz, Koblenz, Kleve, Leiden, Haarlem, Amsterdam, Calais, London, Oxford und außerdem einige Darstellungen von Trachten, Schiffen, Wappen sowie Feuerwehreinheiten.

500,–

- 24 **Cottafavi, Gaetano:** *Raccolta delle principali vedute di Roma e suoi contorni.* Rom: T. Cuccioni [1858]. 29,5 x 43,5 cm. Kupfertitel mit Vignette, gest. Panoramaansicht und 62 gest. Ansichtentafeln von und meist nach Cottafavi. Späteres schlichtes HLn. (Kanten stärker berieben. Ränder teils mit leichten Fingerspuren).

Rossetti 2046. Th./B. VII, 559.

600,–

- 25 **Davy, John:** *An Account of the interior of Ceylon, and of its inhabitants. With travels in that island.* London: Longman, Hurst, Rees, Orme and Brown 1821. 27,5 x 21,6 cm. Mit 14 (von 15) gest. Tafeln, (davon 1 gefaltet, 2 koloriert und 5 mit Aquatinta), von Clark nach Lyttleton, Fielding nach Auber u.a. sowie zahlreichen Textillustrationen. VIII, 530 SS. HLdr mit Rv.

(Ecken und Kanten beschabt. Es fehlt die Karte. Titel mit Besitzvermerk und kleinem Ausschnitt, Überwiegend in den Rändern stellenweise etwas alters- und gebrauchsfleckig).

Henze II, 27. DSB III, 604f. – Davy bereiste Ceylon 1816-20 als Generalstabsarzt der britischen Truppen und verfasste einen der frühesten wissenschaftlichen Berichte über das Innere der Insel. „[He] was a constant observer of the life habits and



27 M. Diesel

cultural practices of the native population, which he recorded with sympathy and detachment“ (Vgl. DSB). – Die Tafeln zeigen u.a. einige Schlangenarten, verschiedene Zeremonien, Götter und Angehörige verschiedener Kasten nach Zeichnungen von Einheimischen, wie etwa den König von Kandy und dessen Palast sowie schöne Ansichten der Täler um Badulla und Bintenny.

750,–

26 Dielmann, Jacob Fürchtegott (Illustr.): Album des Rheins/ Album du Rhin. Frankfurt a. M.: C. Jügel (ca. 1847). 17,6 x 24,3 cm. Mit 2 chromolithogr. Titeln von Creuzbauer und 45 kolor. Stahlstichtafeln von Buhl, Cook, Dawson, Lang u.a. nach Dielmann. Ldr mit goldgepr. franz. Rücken- und Deckeltitel sowie reicher Rücken- und Deckelvergoldung, Steh- und Innenkantenfileten. Goldschnitt.

(Berieben und bestoßen. Rücken mit Fehlstellen an Kopf und Schwanz, Gelenke abgeplatzt. Ränder stellenweise etwas gebräunt bzw. l. stock- und fingerfleckig. 1 Tafel etwas gelockert).

Schnitt 48. – Teilveröffentlichung des „Rheinischen Albums“, mit den wie in Schnitt 48 angegebenen Ansichten, darunter beide Stolzenfels-Ansichten (vgl. Schnitt 52) sowie Ansichten von Bieberich, Bingen, Bonn, Düsseldorf, Koblenz, Köln, Königswinter, Neuwied u.a. in herrlichem Kolorit.

500,–

27 Diesel, Matthias: Erlustierender Augen-Weyde zweyte Fortsetzung, vorstellend, die weltberühmte Churfürstliche Residenz in München, als auch vornemlich die herrliche Pallatia und Gärten, so Ihre Churfürstl. Durchl. in Bayrn Maximilian Emanuel ... erbauen lassen. Augsburg: Jeremias Wolff o.J. [um 1723]. 28,8 x 42 cm. Illustr. Kupfertitel, 42 num. Kupfertafeln mit Prospekten und Plänen sowie 3 weiteren Kupfertafeln mit Innenansichten nach M. Diesel, gest. von Joh. Aug. Corvinus und Carl Remshart. HPgt mit Buntpapierbezug.

(Stark berieben. Kupfertitel mit Stempeln der „P. L. Marx'sche Bibliothek“ und des Kapuzinerkonvents zu Frankfurt. Teilweise in den Rändern etwas stockfleckig und fingerfleckig).

Ornamentstichkat. Berlin 3330. Wimmer/Lauterbach. – Teil 3 von 3 Teilen der Folge von Kupfern zur Gartenarchitektur. Diese 2. Fortsetzung ist den Bauten und Gärten der Münchner Residenz (Taf. 1-8) sowie den unter Kurfürst Maximilian Emanuel erbauten Schloss- und Gartenanlagen von Schleißheim (9-11, 30-34), Nymphenburg (12-26), Fürstenried (27-29) und Hohenburg (35) gewidmet. Die Tafeln 36-42 zeigen Idealentwürfe. Auf den Titel folgt am Anfang eine Innenansicht mit der musizierenden Hofkapelle auf einer Orgelepore mit Treppenhaus, darunter eine gestochene Widmung an Maria Amalia von Österreich, darauf eine Innenansicht der Münchner Bürgersaalkirche und des Turnierhauses. – Matthias

Diesel (1675-1752) war Fürstbischöflicher Garteninspektor in Salzburg und ab 1718 Ingenieur bei den Hof- und Lustgärten am kurfürstlichen Hof in München. – Sehr seltene Folge in erster Ausgabe.

1200,–

- 28 **Dietrich, E. V.:** Das Elbethal, oder Panorama der Elbe und ihrer Ufer von Obristwy bei Melnik in Böhmen bis Meissen in Sachsen. Historisch, statistisch und pittoresk beschrieben. (4. Aufl.). Leporello und Textheft. Prag und Leitmeritz 1850. 20 x 12,8 cm und 12,5 x 250 cm (Leporello). 2 Bll., VI, 120 SS. Broschur und Leporello in Pp-Schuber mit Deckelvignette.

(Schuber etwas berieben und gebrauchsfleckig. Leporello in den Rändern minimal gebräunt).

Vgl. Engelmann 476. – Detailliert ausgeführtes Elb-Panorama.

200,–

- 29 **Dumont d'Urville, Jules-Sébastien-César:** Entdeckungs-Reise der französischen Corvette Astrolabe unternommen auf Befehl König Karls X. in den Jahren 1826 – 1827 – 1828 – 1829. Text- und Tafelteil in 2 Bden. Schaffhausen: J. Brodtmann [um 1836]. 34,5 x 25,5 cm. Mit gest. Titel und 60 lithogr. Tafeln von Werner, Siebert, Scheuchzer u.a. nach de

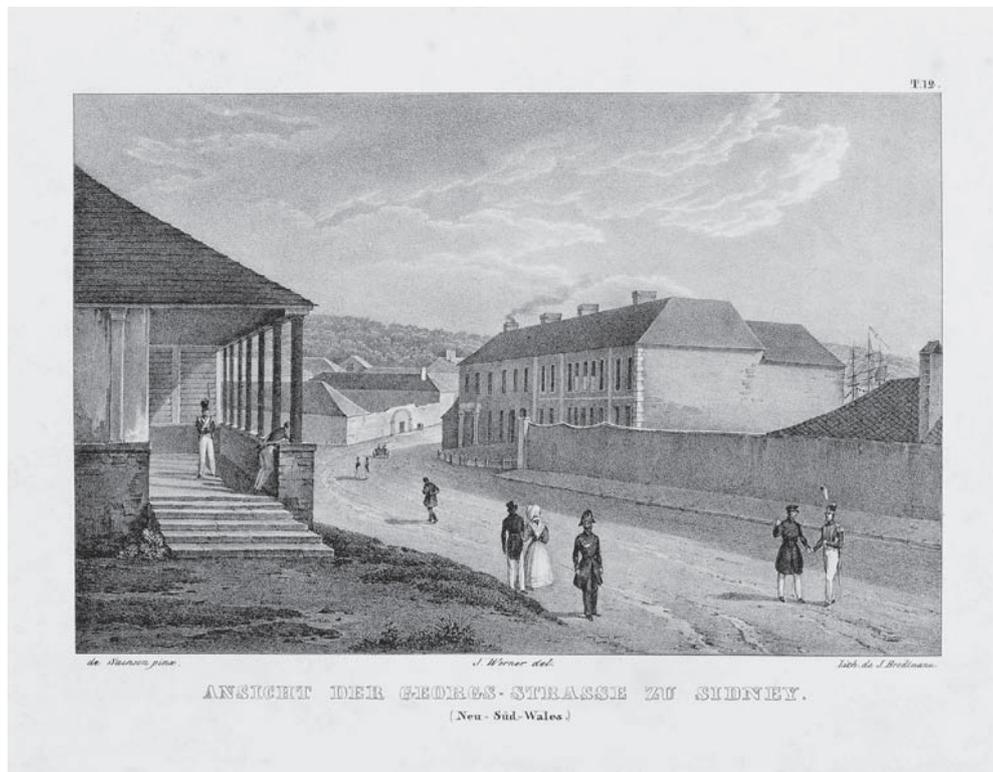
Sainson, 118 SS., 1 Bl. Hldr mit goldgepr. Titelvignette.

(Rücken mit Einrissen, stärker beschabt und gebrauchsfleckig. Vorsatz mit mont. Signaturschildchen, Tafel 10 gelöst und mit Randschäden, einige Tafeln im Falz eingerissen, Ränder altersfleckig. Textteil stellenweise stärker betroffen, einige Bll. mit Schmutzflecken und Quetschfalten).

Vgl. Sabin 21210. Borba de Moraes I, 234. Henze II, 106ff. – Reich illustrierte deutsche Ausgabe des Berichts über die bedeutende Südsee-Expedition, die der französische Seefahrer und Polarforscher Jules-Sébastien-César Dumont d'Urville (1790 – 1842) in den Jahren 1826-1829 auf seinem Schiff 'Astrolabe' unternahm. 1830-33 war die französische Originalausgabe in Paris in 13 Bänden erschienen. Die Forschungsreise führte unter anderem nach Neuseeland, (das daraufhin in Teilen neu kartiert wurde), zu den Fidschi-Inseln, nach Neuguinea, Tasmanien, auch mit kurzem Zwischenhalt in Brasilien, zu den Karolinen und Celebes. – Die Tafeln zeigen, neben 2 frühen Ansichten von Sidney, Landschaften, Schiffe, zahlreiche Portraits und ethnographische Darstellungen wie Tänze, rituelle Feste, Tätowierungen usw.

1000,–

- 30 **Febvre, L. und A. Demangeon:** Le Rhin. [Straßburg: Sociéte générale alsacienne de banque] 1931 (Druck: Imprimerie Strasbourgeoise). 36 x 28,5 cm. LX,



29 J.-S.-C. Dumont d'Urville



33 S. A. Fokke

306 SS. (2 Bll. gefaltet), 2 Bll., 1 w. Bl. Mit 4 Tafeln (dav. 3 Portr.) und zahlr. teils ganzs. Abbildungen. Handgebund. schwarzes Maroquin auf vier Bündeln mit verg. Rt., dekorativer R.-, Deckel- und Innenkantenvergoldung, auf dem Hinterdeckel sign. **Marie-Louise H. Farge**; Marmorpapiervorsätze, Goldschnitt. (Einband gering berieben. Die ersten Seiten etwas stockfleckig).

Mit Exemplarvermerk: „Le présent exemplaire a été imprimé spécialement pour Monsieur Raymond Poincaré, de l'Académie Française, ancien Président de la République, ancien Président du Conseil des Ministres.“ – Enthält die Teile „Le problème historique du Rhin“ von Lucien Febvre und „Les problèmes économiques du Rhin“ von Albert Demangeon.

300,-

31 **Donati, Alessandro, S.J.:** Roma vetus ac recens utriusque aedificiis ad eruditam cognitionem expositis. Ed. secunda correctior. Rom: Ph. Rubeus (de Rossi) 1648. 23,3 x 17,4 cm. Mit gest. Frontispiz, 3 gefalt. Kupfertafeln und 8 (4 ganzs.) Textkupfern. 5 Bll., 404 SS., 7 Bll. (ohne 1 w. Bl. am Schluss). Ldr mit Rs. und Goldfileten. (Etwas abgegriffen und Rückengelenke angerissen. Frontispiz und Titel mit alten Besitzerstempeln. Zu Anfang untere Außenecke wasserrandig. Teils altersfleckig oder leicht gebräunt).

Rossetti G 742. Schudt 738. De Backer/S. III, 132, 14.

200,-

32 **Felini, Pietro Martire:** Trattato nuovo delle cose maravigliose dell'alma città di Roma ornato di molte figure, nel quale si discorre di 300. Rom: B. Zannetti 1615. 16 x 11,5 cm. Mit Titelholzschnitt-Vignette und zahlreichen Textholzschnitten, davon 2 ganzseitig. 8 Bll., 436 SS., 2 Bll. Mod. Pgt mit Buntpapiervorsätzen. (Leeres Bl. zu Beginn mit Besitzvermerk, Titel und erste Bll. mit kleineren Randausbesserungen, wenige kleine Einrisse, 1 Randausriss, teils mit Braunflecken, meist in den Randbereichen).

OPAC SBN IT\ICCU\RMSE\003324. Rossetti 4956. Schudt 175. Vgl. Cicognara 3715: „Con numero grandissimo di piccole tavole in legno, e una quantità grande di notizie a comodo del viaggiatore, e de' antiquario“.

200,-

33 [**Fokke, Simonsz. Arend**]: Beknopte beschrijving van den Rhijn-Stroom, benevens de steden, dorpen en plaatsen, aan deszelfs oevers gelegen. Tweede, verbeterde en vermeerde, Druk. Amsterdam: A. B. Saakes 1796. 27 x 22 cm. Mit gest. doppelblattgr. Front., 1 mehrfach gefalt. kolor. gest. Rheinlaufkarte und 33 gest. Ansichten auf 23 Tafeln (10 Tafeln mit je 2 Ansichten, 13 doppelblattgr. Ansichten). 2 Bll., 58 SS. Modernes feingenarbttes Maroquin mit Filetverg. und Rückenschild sowie Datierung. (Lichtränder auf beiden Deckeln sowie etwas gebrauchsfleckig, leichte Bereibungen. Innen vereinzelt etwas feucht- und staubfleckig).



36 J. I. v. Gerning

Schrifttum zur Rheinischen Kunst 1734. Vgl. Schmitt 13 (nennt nur die EA 1794 mit 22 Ansichten). – Ansprechendes Rhein-Album, erschienen in t. unterschiedlichen Bildzusammenstellungen aus verschiedenen Werken, so z.B. aus Peter Schenks um 1700 erschienenen „*Conspectus amoenissimi*“ mit den Ansichten Bingen, Chur, Heidelberg, Mainz in halbseitigen Abbildungen sowie Andernach, Braubach, Bonn/Wolkenburg und Siebengebirge in doppelblattgroßen Ansichten. Auch aus Hendrik de Leth's 1767 erschienenem „*Deeze Gezichten langs den Rhy*“ (vgl. Schmitt 165) wurden Illustrationen verwendet: die doppelblattgroßen Ansichten Amheim, Residenz in Brühl, Brühler Jagdschloss Falkenlust, mehrere Ansichten von Bonn und dem Drachenfels sowie einer Ansicht von Köln. Des weiteren mit kleinen Ansichten von Basel, Düsseldorf, Emmerich, Frankfurt, Heidelberg, Hunsrück, Kleve, Koblenz, Neuwied usw. – Die Hinweise auf die Künstler sind jeweils getilgt, lediglich der Rheinfall bei Schaffhausen (Abb. 2) bezeichnet „J. Wyman sculp.“.

1500,–

- 34 **Funke, C. Ph.:** Atlas der Alten Welt. Zweite sehr verb. Aufl. Weimar: Geographisches Institut 1806. 19,8 x 25,4 cm. 2 Bll., Mit 12 grenzkolor. Kupferkarten auf getöntem Papier von G. U. A. Vieth mit jeweils beidseitig bedrucktem erklärendem Textbl. Mod. Ln. Dazu: **ders.:** Kurzgefasstes jedoch vollständiges Wörterbuch der alten Erdbeschreibung zu dessen Atlas der Alten Welt. Weimar: Industrie Comptoir 1800. 22,3 x 27,5 cm. HLdr. (Atlas: Vorsätze erneuert. Stellenweise feuchtfleckig. Wörterbuch: stark berieben, etwas gebräunt und altersfleckig, Titel gestempelt).

Espenhorst 40. Vgl. Phillips-Le Gear 5654 (4. Aufl). – Wörterbuch in erster Auflage. Beide Bände wurden sowohl zusammen, als auch separat verkauft.

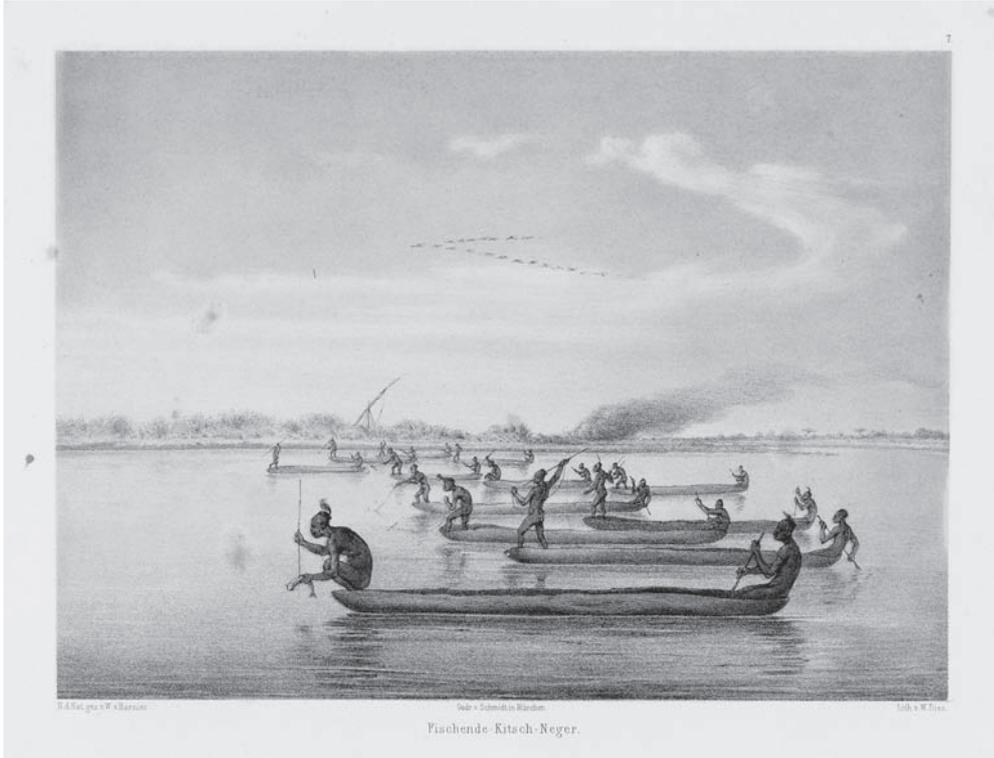
240,–

- 35 **Gardnor, J. u. R.:** Views taken on and near the river Rhine, at Aix la Chapelle, and on the River Maese. London: Walter, Dickenson & Wilkinson o.J. (1791). 20 x 16 cm. Mit gest. Titel und 32 Aquatintatafeln nach J. Gardnor von Richard und John Gardnor. 156 SS., 1 Bl. Marmoriertes Kalbsleder mit Rs., Rv., verg. Deckelbordüre und Stehkantenvergoldung. (Gelenke abgeplatzt, Rücken mit kleineren Einrissen, geleimt. Die Deckel mit diversen Bereibungen und Gebrauchsflecken sowie einer reparierten Fehlstelle auf dem Rückdeckel. Etwas feuchtfleckig, letzte Tafel etwas gelockert).

Schmitt 78. Vgl. Lowndes 863 (1788; Prachtausgabe). – Der sogenannte „kleine Gardnor“ mit den verkleinerten Kopien der 1788 erschienenen Prachtausgabe. Mit Ansichten von Mannheim, Köln, Rheineck, Ehrenbreitstein, Braubach etc.

300,–

- 36 **Gerning, Joh. Isaak v.:** A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne with illustrations of the scenes of remarkable events and of popular traditions. Translated from the German by John Black. London: R. Ackerman 1820. 33 x 27,5 cm. Mit grenzkolor. gest. Karte von W. Bartlett und 24 ko-



40 W. v. Harnier

lor. Aquatintatafeln von I. Sutherland und D. Harvell nach C. G. Schütz. XIV SS., 1 Bl., 178 SS. Marmor. Ldr mit Rs., Rv. sowie verg. floraler Bordüre auf den Deckeln.

(Beschabt und bestoßen, stärkere Bereibungen t. mit kl. Fehlstellen an den Außenkanten. Rücken mit Fehlstelle an Schwanz, an Kopf und Kapital etwas gelöst, ehemalige Verg. an den Innenkanten kaum mehr sichtbar. Innengelenk gebrochen, Vorsatzbl. und 1 w. Bl. vorne lose, stellenweise etwas feuchtfleckig bzw. l. gebräunt).

Schmitt 84. Tooley 234. – Englische Ausgabe eines der schönsten Ansichtenwerke mit Rheinansichten. – Die Tafeln zeigen u.a. Biebrich, Bornhofen, Bingen, Schloss Fürstenberg, Bacharach, Oberwesel, St. Goar, Boppard, Koblenz, Andernach und Köln. – Exlibris Viscount Mersey, Bignor Park und Baron Norreys of Rycott.

1500,–

37 **Gilpin, William:** Observations, relative chiefly to picturesque beauty, Made in the Year 1776, on Several Parts of Great Britain; particularly the High-Lands of Scotland. Second edition. 2 Bde. London: R. Blamire 1792. 22 x 13 cm. Mit insges. 40 Tafeln (34 meist getönte Aquatinten, 5 kolor. Karten, 1 Tabelle). XI ,

1 nn., 221 SS.; 1 Bl., XVI, 195 SS. Ldr mit Kreuzschraffur auf den Deckeln, Rv., Rt. Filetenverg. auf Deckeln, Steh- und Innenkanten.

(Berieben und etwas bestoßen. Bd II etwas lichtrandig am oberen Rand des Vorderdeckels. Vordergelenk in Bd I gebrochen. Vereinzelt etwas altersfleckig, Titelbl. von Bd II mit Klebeabrieb im Verlagsteil).

Lowndes III, 895: „Gilpin's picturesque tours display a deep and sincere feeling of the beauties of nature; a pure taste and sound judgement; and are written in a style appropriate to the subject, and worthy of the matter“. – Romantische Ansichten von Seen und Landschaften auf meist ovalen Bildausschnitten. Die einfach gehaltenen Karten zeigen Seen und Flussmündungen.

200,–

38 **Guinot, Eugène:** L'été à Bade. Deuxième édition. Paris: E. Bourdin, um 1850. 26 x 16,5 cm. Mit 2 gest. Porträttafeln, 1 grenzkolor. gest. Kte, 6 kolor. Trachtentafeln, 14 Stahlstichtafeln mit Ansichten sowie 55 Textholzstichen. 2 Bll., 299 SS., 1 nn. S. Rotes feingearbtes Maroquin mit reicher Rücken- und Deckelverg. mit Wappensupralibros sowie Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt.

(Etwas berieben und angestaubt, kl. Gebrauchsflecken auf dem Rückdeckel. Innen etwas feuchtfleckig).

Vgl. Lipperheide Dfb 10 u. 11 (1. u. 2. Aufl.). Vicaire III, 1168. Mit Ansichten von Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mainz u.a.

200,-

- 39 **Haghe, Louis:** Sketches in Belgium and Germany. London: Hodgson & Graves 1840. 54,7 x 36,7 cm. 1 Bl. lithogr. Widmung u. Inhalt und 26 getönten lithogr. Tafeln (inkl. Titel). HLdr mit Rücken- und Deckeltitel.

(Beschabt und bestoßen, etwas gebrauchsfleckig. Rücken im Schwanzbereich beschädigt. Tafeln t. etwas stockfleckig, t. gebräunt).

Graesse III, 197. – Vorwiegend Innenansichten von Schlössern und Kirchen in Salzburg, Brügge, Heidelberg, München, Antwerpen, Innsbruck, Brüssel, Nürnberg, Köln u.a., meist mit bewegter Personenstaffage. – 1842 erschien eine weitere Folge von Ansichten.

200,-

- 40 **Harnier, Wilhelm von:** Reise am oberen Nil. Nach dessen hinterlassenen Tagebüchern herausgegeben von Adolph von Harnier. Mit einem Vorwort von Dr. A. Petermann. Darmstadt und Leipzig: E. Zernin / Berlin: Asher & Cie. / Paris: J. Rothschild u.a. 1866. 25 x 33 cm. Mit lithogr. Faltkarte, lithogr. Titelblatt und 27 farblithogr. Tafeln von W. Diez, C. Heyn, P. Herwegen u.a., nach W. v. Harnier. VII, 84 SS., 1 Bl. sowie jeweils 1 Erläuterungsblatt zu den Tafeln. OrLn mit verg. Rücken- sowie Deckeltitel.

(Deckel leicht gebrauchsfleckig, Kanten stellenweise berieben, Bindung gelockert, wenige Tafeln gelöst. Vorsatz mit Signaturklebeschildchen. Durchgängig papierbedingt gebräunt und teils etwas, stellenweise stärker altersfleckig, einige Bll. mit kleinen Knickspuren).

Kainbacher S. 159. Henze II, 462f. ADB L, 17f. Th./B. XVI, 47.- Tagebuch einer Nilreise über Gondokoro bis zu den Katarakten von Teremo Garbo (sowie zu Fuß darüber hinaus) mit zahlreichen topographischen und naturgeschichtlichen Beobachtungen. Wilhelm von Harnier (1836-1861) verunglückte bei einer Büffeljagd während der Reise – „in der Blüte der Jugend. Bei längerem Leben hätte die Afrikaforschung Großes von ihm erhoffen dürfen“ (ADB). – Die schönen Tafeln mit sehr lebendigen Darstellungen der Landschaften und Tiere sowie unterschiedlichen Szenen mit Mitgliedern der ansässigen Stämme der Schilluk, Nuer, Kitsch, Elliab, Bor und Tschir.

2400,-

- 41 **Heidmann, Christoph:** Palaestina sive Terra Sancta. Wolfenbüttel: K. Buno 1655. 19 x 16 cm. Mit gest. Titel und 4 gefalt. Kupferkarten. 4 Bll., 1 nn. S., 179 (recte 181) SS.; 14 Bll. Pgt mit Goldschnitt.



42 L. Hennepin

(Bezug schmutzfleckig und abgegriffen. Rücken teils vom Buchblock gelöst, Vorsätze altersfleckig und gebräunt, insgesamt leicht gebräunt, kleinere Knickspuren bzw. stellenweise leicht gewellt, hinterer Vorsatz mit Wurmspur).

VD17 23:288517K. Röhricht 1006. – Die posthum erschienenen Arbeiten Christoph Heidmanns zur Geographie Europas und Palästinas verschafften ihm den Ruf eines Begründers der wissenschaftlichen Geographie. – Mit Gesamtkarte und Plan von Jerusalem sowie Karten von Judäa, Galiläa und Samaria.

200,-

- 42 **Hennepin, Louis:** Sammelband mit 3 Werken niederländischer Übersetzungen in 5 Teilen über die Entdeckung Amerikas. Amsterdam und Utrecht 1688-1702.

20 x 15,5 cm. Mit insges. 3 illustr. Kupfertiteln, 13 Kupfertafeln und 1 gefalt. Kupferkarte (von 5). Ldr über Holzdeckeln.

(Bezug stark beschädigt und abgelöst, Holz des Rückdeckels fehlt zur Hälfte. Insges. etwas gebrauchts- und wasserrandig, t. etwas gebräunt bzw. fleckig). – Enthalten:

1.) Nieuwe ontdekkinge van een Groot Land, gelegen in America, Tusschen nieuw Mexico en de Ys-



45 L. Hymans

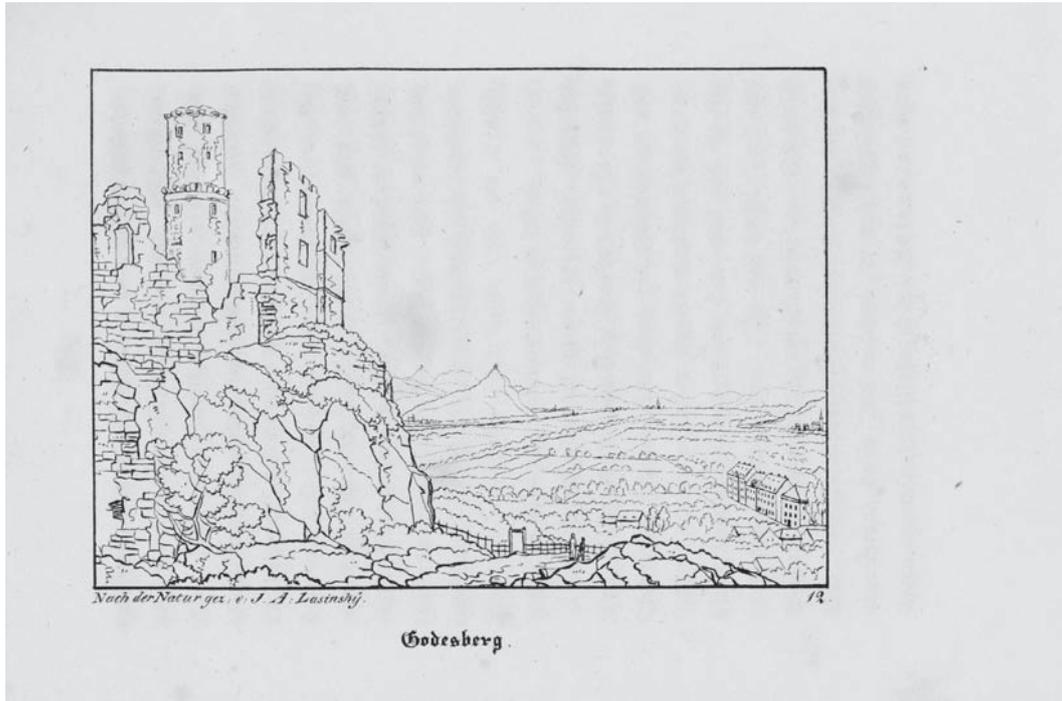
See ... Benevens een Aanhangel, behelzende een Reize door een Gedeelte van de Spaansche West-Indiën, en een Verhaal van d'Expeditie der Franschen op Cartagena. 2 Tle in 1. Amsterdam: A. van Damme 1702. Mit illustr. Kupfertitel und 3 Kupfertafeln. 12 Bll., 220 SS., 7 Bll. (Register); SS. 3 – 47. – **Übersetzung der „Nouvelle découverte“** mit Kupfern der Orig.-Ausgabe 1697. – Es fehlen 3 Karten sowie das erste Bl. der Lage A des „Aanhangsels“ (= S.1/2).
 2.) Beschryving van Louisiana, nieuwelijks ontdekt ten Zuid-Westen van Nieuw-Vrankryk ... Mitsgaders de geographische en historische Beschrijving der Kusten van Noord-America, met de Natuurlijke historie des Landts door den Heer [Nicolas] Denys. 2 Tle in 1. Ebda.: J. ten Hoorn 1688. Mit illustr. Kupfertitel, 1 (von 2) gefalt. Karte und 6 Kupfertafeln. 3 Bll., 158 SS., 3 Bll.; 2 Bll., 200 SS., 2 Bll. – Erste niederl. Ausgabe.
 3.) Aenmerckelycke historische Reys-Beschryvinge door verscheyde Landen veel grooter als die van geheel Europa onlanghs ontdeckt. 2 Tle in 1. Utrecht: A. Schouten 1698. Mit illustr. Kupfertitel und 4 Tafeln. 15 Bll., 142 SS., 8 Bll. – **Übersetzung der „Nouvelle découverte“**, 1697.

(1) Sabin 31360. Alden/Landis V, 702/103 / (2) Sabin 31357 und 19616 (Nicolas Denys). Alden/Landis IV, 688/120 / (3) Sabin 31358. Alden/Landis IV, 698/94. Henze II, 566. – Hennepin entdeckte und benannte auf seinen Amerika Expeditionen die St.-Anthony-Fälle auf seiner Reise durch Louisiana und veröffentlichte erstmals 1683 seine „Description de la Louisiane“ in Paris. Mit seiner 14 Jahre später erschienenen „Nouvelle Decouverte“ verstrickt er sich in Widersprüche bezüglich seiner Mississippi-Fahrt. Da ihn der Stamm der Sioux-Indianer gefangenhielt, konnte er seinen Behauptungen, den Mississippi noch vor LaSalle in enorm kurzer Zeit befahren zu haben, nicht standhalten und gilt seitdem als eine etwas „windige Erscheinung, der man nur mit Mißtrauen begegnen kann“. (Henze). – Nichtsdestotrotz wurden seine Werke in sechs Sprachen und in mehreren Ausgaben erfolgreich aufgelegt. – Enthalten ist die Karte „Nieuw Vrankryk en van Louisiana“ und der dem 2. Werk beigegebundene Beitrag von N. Denys, „Usually found at the end of Hennepin's Louisiana“ (Sabin).
 2100,–

43 Hoffmann, Karl Friedrich Vollrath: Die Völker der Erde, ihr Leben, ihre Sitten und Gebräuche, zur Belehrung und Unterhaltung geschildert. 2 Bde. Stuttgart: Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung 1840. 19 x 14 cm. Mit 8 kolor. Kupfertafeln. XVI, 447 SS.; XII, 482 SS. OrPp.
 (Berieben und bestoßen, Gelenke abgeplatzt. T. alters- bzw. feuchtflechtig).
 Wegehaupt I, 993 (nur Bd I). – Erste Ausgabe.
 200,–

44 [Huysen, Heinrich von]: Curieuse und vollständige Reiß-Beschreibung von ganz Italien. 3 Tle in 1 Bd. Freyburg: J. G. Wahrmond (d.i.: Leipzig: Groschuff) 1701. 20 x 17,5 cm. Mit gest. Front. und 3 gefalt. Kupfertafeln von J. Stridbeck. 3 Bll., 423, 96, 18 SS., 1 Bl. HLdr.
 (Stark beschabt, Bezugsfehlstellen an Rücken und Deckeln. Vordergelenk angebrochen. Teils etwas stärker gebrauchts- und altersfleckig, eine Tafel mit größeren Braunflecken).
 VD18 11403047. Holzmann/Boh. III, 11662. – Weller I, 52. – Hayn/Got. VI, 516: „Sehr selten“. – Mit Szenen aus dem Vatikan und zahlr. kleineren Ansichten. – Wie üblich ohne das Widmungsblatt nach der Vorrede.
 500,–

45 Hymans, Louis: Le Rhin monumental et pittoresque. Aquarelles d'après nature ... Brüssel, Gent und Leipzig: Ch. Muquardt o. J. (1854). 41,2 x 30 cm. Mit 30 farblithogr. Tafeln von Th. Fourmois, P. Lauters und F. Stroobant. 3 Bll., 26 SS., 2 Bll. OrLdr mit Rt., aufwendiger Blindprägung und goldgepr. Deckeltitel, floraler verg. Innenkantenbordüre und Goldschnitt. (Etwas berieben und bestoßen, l. gebrauchtsfleckig. Vordergelenk gebrochen, Vorsätze im Gelenke



48 J. A. Klein

etwas leimschattig sowie mit folgenden Bll. etwas feuchtfleckig. Tafel des historischen Rathauses Köln mit stärkeren Verletzungen, jedoch mit beigefügtem Duplikat).

Schnitt 113. Thieme/Becker 12, 258 (Fourmois), 22, 465 (Lauters) und 32, 206 (Stroobant). – Rheinbuch der Spätromantik, u.a. mit Ansichten von Godesberg, Lorch, St. Goar, der Universität in Bonn, dem Rathaus und dem Grabmal der Hl. Drei Könige im Dom zu Köln.

700,–

- 46 **Ireland, Samuel:** A picturesque tour through Holland, Brabant, and part of France; made in the autumn of 1789. 2 Bde. London: T. & I. Egerton 1790. 23 x 14,5 cm. Mit 2 gest. Titeln mit unterschiedl. Vign. sowie 45 gest. Tafeln (davon 42 Aquatinten). XVI, 213 SS.; VI, 209 SS. Ldr mit erneuerten Rücken mit Rs., Filetvergoldung auf den Deckeln, Steh- und Innenkanten.

(Etwas berieben, Ecken bestoßen, Vorderdeckel etwas lichtrandig. Text in den Rändern l. gebräunt, t. mit Tafelabklatsch. Seidenhemdchen und Tafeln in den Rändern meist feuchtfleckig. Gest. Titel des 2. Bandes im unteren Rand knapp beschnitten).

Cox I, 159. Brunet III, 457. Vgl. Lipperheide Gb 35 (2. Ausg. 1796). – Erste Ausgabe. Eine der frühesten Beschreibungen niederländischer Städte mit Aquatintaansichten. – Exlibris.

300,–

- 47 **Jacquemont, Victor:** Correspondance de Victor Jacquemont avec sa famille et plusieurs de ses amis, pendant son voyage dans l'Inde 1828-1832. 2 Bde. Paris: H. Fournier 1833. 20 x 12,5 cm. Mit 1 lithogr. Faltkarte. 2 Bll., 388 SS., 2 Bll., 346 SS., 374 SS. Rotes HMaroquin auf 5 Bänden mit Rt., Rv.

(Etwas berieben, kl. reparierte Beschabung am obersten Bund des ersten Bandes. Kaum gebrauchts- und altersfleckig, Bleistiftnotizen auf dem Titel von Bd I).

Henze II, 698. BMC, natural history I, 917. Vgl. Wellcome (2. ed.) III, 339. – Erste Ausgabe. – Der französische Naturforscher Jacquemont (1801-32) reiste 1828 im Auftrag des Botanischen Gartens von Paris nach Indien um die naturwissenschaftliche Sammlung zu vergrößern. Während zweier Forschungsreisen, u.a. in den Himalaya, legte er als einer der ersten Geologen dort eine Fossiliensammlung an, nahm zahlreiche barometrische Höhen- und Entfernungsvermessungen vor und bestimmte die Grenzen von Vegetation und Schneefall. (Vgl. Henze). – Meistereinbände, signiert „Petit Succ. de Simier“.

200,–

- 48 **Klein, Johann August:** Rheinreise von Mainz bis Köln. Koblenz: Fr. Röhling 1828. 15,5 x 11 cm. Mit 12 lithogr. Tafeln in Blaudruck von J. A. Lasinsky. VI, 378 SS., 1 nn. S. OrPp. mit lithogr. Deckelillustr. der Gebr. Becker.

(Berieben und bestoßen, gebrauchtsfleckig. Innen etwas feuchtfleckig, Vorsatzbl. vorne im unteren Rand beschnitten).



52 J. F. La Fiteau

Hinrichsen vor D. Schmitt 126. – Erste Ausgabe. – Der Geschichtslehrer und Heimatkundler Johann August Klein (1778-1831) bildet mit vorliegender Rheinreise die Grundlage für die ersten Baedeker-Bände. Schon ein Jahr nach seinem Tode übernahm Baedeker den Röhlingschen Verlag. Im Gegensatz zu dem beständig erweiterten Text, behielt man die Umrissskizzen von Lasinsky noch bis zur 5. Aufl. (1846) bei (vgl. Schmitt).

900,-

- 49 **Korte, Jonas:** Reise nach dem weiland gelobten nun aber seit siebenzehn hundert Jahren unter dem Fluche liegenden Lande, wie auch nach Egypten, dem Berg Libanon, Syrien und Mesopotamien o. O., Selbstvlg. 1741. 17 x 10,8 cm. Mit gest. Front. und 4 Faltkupfern. 8 Bll., 544 (recte 542) SS., 11 Bll. Pgt mit verg. Wappensupralibros (Titel mit Besitzeintrag) des Juristen Paul Jacob Marperger (1686-1767). (Etwas berieben und gebrauchsflechtig. Vorderer fliegender Vorsatz mit Bibliotheksschildchen, vereinzelt l. altersfleckig).

Röhrich 309. – Erste Ausgabe. – Detaillierte Reisebeschreibung mit bibelkritischen Anmerkungen, die der Zensur zum Opfer fiel; hier ohne die drei später erschienenen Anhänge.

420,-

- 50 **Labarthe, Pierre:** Reise nach der Küste von Guinea. Oder Beschreibung des westafrikanischen Küstenstrichs vom Kap Tagrin bis zum Kap Lopez-Gonsalves. Nach den ungedruckten Tagebüchern und Berichten mehrerer französischer Schiffskapitäne bearbeitet. Aus dem Französischen mit ... Zusätzen versehen und hrsg. von Th. Fr. Ehrmann. Weimar: Vlg Landes-Industrie-Comptoir 1803. 19,5 x 11,3 cm. Mit 1 gefalt. Kupferkarte. XII SS., 1 Bl., 258 SS. Pp. mit Papierumschlag. (Berieben und etwas angeschmutzt. Vordergelenk l. angebrochen, sonst gut).

Kainbacher 233. Fromm 13527. Vgl. Engelmann (Ausg. 1806) 176. – Erste deutsche Ausgabe.

300,-

- 51 **La Farina, Guisepp:** La Germania Renana coi suoi monumenti e le sue leggende. Florenz: L. Bardi 1842. 30 x 22 cm. Mit gest. Titel und 24 Stahlstichtafeln v. Floyd u.a. nach Bartlett, Leitch u.a. 2 Bll., 138 SS., 1 Bl., LVIII SS. HLdr mit Rt. und etwas Rückenvergoldung. (Beschabt und bestoßen. Innen vereinzelt etwas feuchtfleckig).

Schmitt 138. Andres 775. – Bis auf Tafel Nr. 21/Rheinfall, stammen sämtliche Stiche aus Wright's „The Rhine, Italy and Greece“, mit getilgter Verlagsadresse und Bildunterschrift. Diese wurden jedoch zumeist fehlerhaft auf die jeweiligen Deckblätter gedruckt. – Mit Ansichten von Köln, Koblenz, Stolzenfels, Drachenfels u.a.

200,-

- 52 **La Fiteau, Joseph François:** De zeden der wilden van Amerika. 2 in 1 Bd. Den Haag: G. van der Poel 1731. 39,5 x 25,5 cm. Mit gest. Front., 2 wdh. gest. Titelvign., 1 gest. Karte und 41 Kupfertafeln. 2 Bll., 36 SS., 9 Bll., 300 SS.; 1 w., 2 Bll., SS. 301-555 (recte 558). Ldr. (Stark beschädigt, Rücken abgeplatzt. Gelenke gelockert bzw. t. gebrochen, Ränder etwas gebrauchts- und altersfleckig. Wurmstichig).

Sabin 38598. De Backer/S. IV, 1362. Howes L 22. – Erste holländische Ausgabe und Übersetzung der französischen Originalausgabe von 1724. – Mit Darstellungen von Trachten, Tänzen, Ritualen und Kulturgegenständen werden die Beschreibungen der amerikanischen und kanadischen Ureinwohner veranschaulicht. „with fine copperplate engravings“. (Sabin). „Comprehensive and meticulous information on the Iroquois and other northern tribes acquired by a long residence among them“(Howes).

500,-

- 53 [**Lang, Joseph Gregor**]: Reise auf dem Rhein von Mainz bis Andernach / von Andernach bis Düsseldorf. 2 Bde. Koblenz: Selbstvlg, Himmessische Buchhandlung 1789-90. 18 x 11,2 cm. Mit 2 gest. Titeln mit Vign., 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten und 1 gefalt.

Notenblatt. 284 SS., 1 Bl.; 435 SS. Ldr mit Rv., Filetverg. auf den Deckeln und je 2 Rückenschildern. (Beschabt und bestoßen, erster Band an Kopf und Schwanz teils mit Bezugsfehlstellen. Stellenweise l. fingerfleckig).

Schmitt 139: „Die anonym erschienene Reisebeschreibung des Koblenzer Theologen und Lehrers Joseph Lang (1755 – 1834) wird allgemein an den Anfang der literarischen Rheinromantik gestellt“.

250,–

- 54 **Lange, Gust. Georg** (Hrsg.): *Le Rhin et ses bords depuis les sources du Rhin jusqu'à Mayence*. Collection des vues pittoresques acc. d'un texte historique et topographique par J. W. Appell. Trad. de l'Allemand [par Le Belley-Hertzog]. Darmstadt: G. G. Lange und Paris: Scriba frères 1853. 23,3 x 14,3 cm. Mit gest. Titel (Lange's Upper Rhine. Le Haut Rhine) und 144 Stahlstichtafeln nach L. Rohbock, L. und J. Lange, gest. von Rohbock, Poppel u.a. 1 Bl., 512 SS. HLdr mit Rt. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben. Buntpapiervorsätze an den Gelenken l. abgeplatzt, Text vereinzelt, Tafeln etwas stärker stockfl. und teilw. verso gebräunt).

Engelmann 826. Andres 774 (S. 659 f.). – Der hier vorliegende Band ist der erste von 2 Bänden der französischen Ausgabe und enthält Ansichten von der Quelle des Rheins bis Worms. Es existiert auch eine Ausgabe mit 147 Ansichten. Der zweite Band behandelt die Rheinstädte von Mainz bis Köln. Die auf Deutschland bezogenen Städteansichten sind erstmals erschienen in dem deutschsprachigen Werk „Original-Ansichten der vornehmsten Städte in Deutschland“ (1832/7-1864).

250,–

- 55 – **Lange, Gust. Georg** (Hrsg.): *Der Rhein von Mannheim bis Cöln*. Darmstadt u.a.: G. G. Lange [1852]. 20 x 26 cm. Mit 1 chromolithogr. Titelbl. und 68 (statt 64) Stahlstichtafeln von Höfer, Kolb, Poppel, Richter u.a. nach L. Lange u.a. HLn mit chromolith. Deckelillustration.

(Vordergelenk eingerissen und Deckel lose, berieben und schmutzfleckig. Bindung gelockert, Ränder gebräunt und vereinzelt etwas finger- bzw. altersfleckig).

Schmitt 159. Engelmann 825. (beide 64 Tafeln). – Neun der bei Schmitt aufgeführten Tafeln hier nicht vorhanden (Nrn. 3, 13, 17, 25, 28, 38, 41, 45, 61). Dafür dreizehn zusätzlich eingebundene Tafeln aus anderen Werken Langes: „Der gesprengte Turm zu Heidelberg“, „Guttenbergs Monument in Mainz“, „Wiesbaden von der Morgenseite“, „Moosburg im Garten von Biebrich“, „Schlangenbad und Umgebungen“, „Fürstenberg am Rhein“, „Clemenskirche und Ruine Falkenburg“, „Wellmich & Thurnberg“, „Lahneck, Stolzenfels & Niederlahnstein“, „Bad Ems“, „Neuwied“, „Chor des Doms zu Köln“, „Der Dom zu Köln“.

200,–

- 56 **Lenglet du Fresnoy, [Nicolas]**: *Géographie des enfans ou méthode abrégée de la géographie*. Lausanne: M.-M. Bousquet & Co. 1759. 16,5 x 9,8 cm. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel. 4 Bll., 114 SS., 1 Bl. Pp. (Berieben und bestoßen, Gelenkbereich am Rücken t. abgeplatzt. Erste Bll. l. wasserrandig).

Kleines Lehrbuch für den Geographieunterricht, in dem 48 Länder in einem Frage/Antwortkatalog dargestellt werden. Die Tafel zeigt die Weltkarte in 2 Hemisphären.

240,–

- 57 **Lilienbrunn, K. A. von**: *Panorama der Donau von Linz bis Wien*, gezeichnet in Vogelperspektive. (Stahlstichleporello). (2. Ausg.). Wien: P. Rohrmann, 1839. Ca. 230 x 30 cm. Mit zahlr. kl. Teilansichten und Plänen von H. Hummützsch. OrPp. (Etwas berieben, Gebrauchsleck auf dem Deckel, Rücken an Kopf und Schwanz etwas eingerissen. Leporello etwas angestaubt und l. gebräunt)

Vgl. Nebehay/W. 271 (1838). – Mit kleinen Teilplänen von Wien und Linz.

200,–

- *58 **Lunadoro, Girolamo** [d.i. Leti, Gregorio]: *Relazione della corte di Roma, e de' riti da osseuarsi in essa, e de' suoi magistrati, & officij, con la loro distinta giurisdittione. ... Col Maestro di Camera del signor Francesco Sestini. E Roma ricercata nel suo sito ... del sig. Fiorau Martinelli, et dal medesimo accresciuta di antiche, & moderne eruditioni*. 3 Tle in 1 Bd. Venedig: Brignonci 1661(-1662). 13,8 x 6,5 cm. Mit Holzschnittdruckermarke und 2 wdh. Vign. auf den Titelbll. 248 SS., 10 Bll.; SS. (5)-105, 1 nn. S.; 1 Bl., 178 SS., 7 Bll. Pgt mit hs. Rückentitel.

(Gebrauchsfleckig und berieben. Vordergelenk bzw. Bindung t. gelockert. Etwas staub- und altersfleckig).

Rossetti 6343. OPAC SBN IT\ICCU\RT1E\002595. Nicht bei Schudt. – Die Druckermarke zeigt einen kleinen Ausschnitt Venedigs mit Markuskirche und Markusplatz.

200,–

- *59 – **ders.**: *Relazione della corte di Roma, e de' riti da osseuarsi in essa, e de' suoi magistrati, & officij, con la loro distinta giurisdittione ... E di nuovo accresciuta ... e dedicata ... Ercole Ronconi*. Bracciano: A. Fei Stampatur Ducale; ad istanza di Gio. Francesco Delfini 1650. 13,8 x 7,4 cm. 6 Bll., 395 SS., 1 nn. S., 12 Bll. Späteres Pgt.

(Etwas berieben und l. fingerfleckig. Vorsätze erneuert. Stellenweise alters- und gebrauchsfleckig, gegen Ende einige Bll. etwas wasserrandig).

OPAC SBN IT\ICCU\RMLE\013940. Vgl. Schudt 231. Rossetti 6337.

200,–



63 Merian

60 Marmier, Xavier: Voyage pittoresque en Allemagne. Partie meridionale / Partie septentrionale. 2 Bde. Paris: [P. A. Bourdier pour] Morizot 1859-60. 26,5 x 16,7 cm. Mit 37 Stahlstichtafeln mit Ansichten (20 u. 17) und 7 Holzstichtafeln (4 u. 3, davon 6 kolor.) mit Trachtendarstellungen. 2 Bll., 504 SS.; 2 Bll., 516 SS. Rotes feingearbtes HMaroquin mit Rt. und reicher Rückenvergoldung.

(Vordergelenk des ersten Bandes etwas angebrochen, stellenweise etwas feuchtfleckig).

Adams 137 und 138. Vicaire V, 536. – Mit Ansichten von Augsburg, Berlin, Breslau, Frankfurt/M, Innsbruck, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Lübeck, München, Prag, Salzburg, Ulm, Wien, Würzburg usw.

200,–

*61 Martinelli, Fioravante und Francesco Valesio: Roma ricercata nel suo sito, con tutte le curiosità, che in essa si ritrouano, tanto Antiche, come Moderne ... die nuouo corretta, & accresciuta ... Rom: F. Buagni 1699. 16 x 10,5 cm. Mit gest. Front. und zahlr. Text-

holzschnitten. 4 Bll., 183 SS., 1 nn. S., 2 Bll., 3 SS. (hs. Notizen). Mod. Pp. mit Rs.

(Etwas berieben, Vorsätze erneuert. Etwas gebrauchts- und altersfleckig, Front. verso mit montierter hs. Vignette).

Schudt 243. – Rom-Führer, wegen seiner Beliebtheit von 1644 bis 1769 in zahlr. Auflagen erschienen.

200,–

62 Megiser, Hieronymus: Paradisus Deliciarum; das ist, eigentliche und wahrhaftige Beschreibung der wunderbaren, mechtigen und in aller Welt hochberühmten Stadt Venedig. ... Sambt einer kurtzen Chronologia Veneta, biß auff gegenwertiges 1610. Jahr: auch einer verzeichniß der Antiquiteten, so im Venediger Gebiet zu sehen. Leipzig: Henning 1610. 15,5 x 8,9 cm. Mit 22 (von 26) meist gefalt. Kupfertafeln. 11 (v. 12) Bll., 495 SS., 12 Bll., 48 (1 w.) Bll., 32 (1 w.) Bll. Pgt mit hs. Rt.

(Etwas gebrauchts- und altersfleckig, berieben u. l. bestoßen. Vordergelenke gebrochen. Titelblatt und 4 Tafeln fehlen. Etwas gebräunt und stellenweise fleckig; t. wurmstichig)

VD17 3:300735K. ADB XXI, 183 f. – Überarbeitung von Megiser's 1602 erschienenen „Venediger Herrlichkeit und Regiment“. – Der Historiograph und Sprachgelehrte H. Megiser (1553-1618) verweilte lange in Padua und bereiste von dort aus Italien. – Mit Ansichten von Venedig, Padua, Vicenza, Verona, Brescia, Bergamo, Crema, Treviso, Udine, Palma u.a. – Es fehlen die Tafeln des „Gatta Melata“ in Padua, eine Ansicht von Sebenico und Korfu sowie ein Wappenkupfer.

300,–

63 Merian. – Sämtliche Topographien. Texte von M. Zeiller und J. J. Boissard. 19 Bde und Hauptregister in 20 Bden. Jew. 2.-4. Ausgabe. Frankfurt a. M.: Merians Erben bzw. Caspar Merian od. J. A. Cholin [nach 1655 – 1726]. 31,5 x 20 cm (ein Band abweichend 35 x 20 cm).

Mit 16 Kupfertiteln, 82 Kupferkarten und 1494 teils doppelblattgr. od. gefalt. Kupfertafeln mit 2124 Ansichten u. Plänen. Einheitliches HLdr des 18. Jh. mit rotem Rs. u. floraler Rv.; Bd Italien abweichend in hellbraunem Kalbsldr m. grünem Rs., Rv. u. verg. Deckelbordüre, Steh- u. Innenkantenvergoldung. (Einbände im Ganzen mit nur geringen Alters- u. Gebrauchsspuren. Innen teilw. schwach gebräunt. Im Ganzen nur wenige Darstellungen etwas blass im Druck).

Enthält folgende Teile:

D) *Topographia Helvetiae, Rhaethiae et Valesiae* ... [3. Ausgabe, nach 1655]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 77 Kupfertafeln mit 101 Darstellungen. – Wüthrich IV, 6.

Angebunden: *Topographia Alsatie* ... [3. Ausg., um 1690]. Mit 2 Kupferkarten u. 36 Kupfertafeln mit 51 Darstellungen. – W 18.

- II) *Topographia Sueviae* ... [3. Ausg., um 1690]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 77 Kupfertafeln mit 104 Darstellungen. – W 14.
- III) *Topographia Bavariae* ... [4. Ausg., um 1690]. Mit Kupfertitel, 2 Kupferkarten u. 59 Kupfertafeln mit 96 Darstellungen. – W 23.
- IV) *Topographia Palatinatus Rheni* ... (mit 'Zugab'). [3. Ausg., um 1700]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 60 Kupfertafeln mit 98 Darstellungen. – W 27.
- V) *Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis et Coloniensis* ... [3. Ausg., um 1690]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 40 Kupfertafeln mit 67 Darstellungen. (Die nicht im Verzeichnis aufgeführte Karte des Eichfeldes nicht eingebunden). – W 31.
- VI) *Topographia Hassiae et regionum vicinarum* ... [3. Ausg., um 1685]. Mit 3 Kupferkarten u. 62 Kupfertafeln mit 121 Darstellungen. – W 36.
- VII) *Topographia Westphaliae* ... [2. Ausg., wohl um 1680]. Mit Kupfertitel, 1 Kupferkarte u. 50 Kupfertafeln mit 85 Darstellungen. – W 38.
- VIII) *Topographia Franconiae* ... [3. Ausg., wohl 1679]. Mit Kupfertitel, 1 Kupferkarte u. 44 Kupfertafeln mit 48 Darstellungen. – W 42.
- IX) *Topographia Provinciarum Austriacum* ... [4. Ausg., vor 1716; die beiden Anhänge zur 3. Ausg., Ffm: J. A. Cholin 1678]. 3 Tle in 1 Bd. Mit 1 Kupfertitel, 6 Kupferkarten u. 110 Kupfertafeln mit 157 Darstellungen. (Hauptteil mit dem Kupfertitel der 3. Ausg. 1679. 3 doppelblattgr. Kupfer links etw. beschnitten, eine kl. Ansicht unten beschnitten. Falze meist etw. leimschattig). – W 46 u. 45a,b.
- X) *Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae* ... [4. Ausg., um 1700]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 33 Kupfertafeln mit 34 Darstellungen. (Ohne die auch im Verzeichnis fehlende Tafel „Trachenburg“). – W 54.
- XI) *Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatiae* ... [2. Ausg., 1690]. Mit Kupfertitel, 5 Kupferkarten u. 61 Kupfertafeln mit 86 Darstellungen. – W 56.
- XII) *Topographia Electorat. Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae* ... [3. Ausg., wohl 1703]. Mit Kupfertitel, 2 Kupferkarten u. 56 Kupfertafeln mit 78 Darstellungen. – W 59.
- XIII) *Topographia Saxoniae Inferioris* ... [3. Ausg., um 1700]. Mit Kupfertitel, 4 Kupferkarten u. 37 Kupfertafeln mit 53 Darstellungen. – W 62.
- XIV) *Topographia und eigentliche Beschreibung ... Braunschweig und Lüneburg* ... [4. Ausg., wohl nach 1700]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 133 Kupfertafeln mit 226 Darstellungen. – W 66.
- XV) *Topographia Germaniae Inferioris* ... [4. Ausg., um 1700]. Mit Kupfertitel, 12 Kupferkarten u. 108 Kupfertafeln mit 160 Darstellungen. (Wie häufig

ohne Zwolle im Grund. Schenkenschanz u. Leuwarden/Groningen außen leicht beschnitten). – W 70.

XVI) *Topographia Galliae* ... (Bd I). Tle 1-5 in 1 Bd. [3. Ausg., um 1670]. – Dt. Ausgabe. Mit 1 Kupfertitel, 7 Kupferkarten u. 225 Kupfertafeln mit 291 Darstellungen. (Ohne die Tafel 'Melun/Meaux' im 3. Teil). – W 74.

XVII) *Topographia Galliae* ... (Bd II). Tle 6-13. 8 Tle in 1 Bd. [Ausg. wie oben]. Mit 11 Kupferkarten u. 80 Kupfertafeln mit 105 Darstellungen. – W 74.

XVIII) *Topographia Urbis Romae* ... [3. Ausg., um 1700]. Mit 101 Kupfertafeln. – W 79.

XIX) *Topographia Italiae* ... (Mit Anhang Königreich Morea). [2. Ausg., kurz nach 1700]. Mit Kupfertitel, 8 Kupferkarten u. 45 Kupfertafeln mit 62 Darstellungen. – W 83 u. 84.

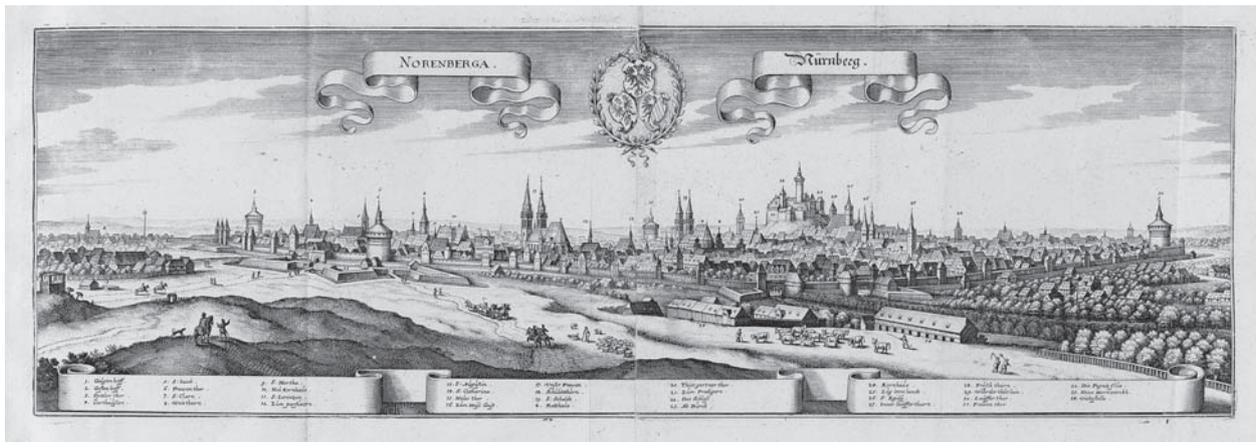
XX) *Haupt-Register* über weiland Martini Zeilleri, sämptliche so wohl Hoch- und Nieder-Teutsche, als auch Frantzösische Topographias... Anjetzo auff's neue gedruckt, verbessert und vermehret. Worüber annoch ein Index über Italien, und Rom, von neuem eingerückt worden. Ffm: M. Merian Erben, gedr. bey Ant. Heinscheid, 1726. 1 Bl., 200 S. – W 88.

Wohlerhaltenes und nahezu vollständiges Exemplar des berühmten Ansichtenwerks. Die hier nicht vorhandene Topographia Windhagiana gehört als Auftragsarbeit Merians nur bedingt zur Reihe der Topographien und wird auch nicht im Hauptregister aufgeführt. Diesem Gebiet ist vielmehr der 2. Anhang der Österreich-Topographie gewidmet. – Sämtliche Bände – auch der in Format und Einband abweichende Italienband – mit Besitzeintrag „Ludwig Karl Adolf Hüfel“, in einem Band datiert 1846.

Die Meriansche Topographia Germaniae mit ihren über 2100 gestochenen Ansichten und Plänen erschien von 1642 bis 1654 zunächst in 16 Bänden. Obwohl die Reihe ursprünglich nur die Reichskreise umfassen sollte, beinhaltet sie auch die mit dem Westfälischen Frieden endgültig aus dem Reichsverband ausgeschiedenen Gebiete der nördlichen Niederlande und der Schweiz. Nach dem Tode Matthäus Merians wollte sein Sohn Caspar das Unternehmen auch auf außerdeutsche Länder ausdehnen. So entstanden ab 1655 die Topographien von Frankreich sowie von Rom und Italien. Verfasser aller Bände (außer Braunschweig-Lüneburg und Rom) ist Martin Zeiller, dessen bereits 1632-40 erschienenenes Reyßbuch die textliche Grundlage der Topographia Germaniae bildet, während sein Itinerarium Italiae von 1640 zum Vorläufer der Topographia Italiae (1688) wurde. Die in drei Auflagen von 1597-1628 erschienene und zuletzt auch bei Merian verlegte Romanae Urbis Topographia des Jean Jacques Boissard diente in Text und Bildern als Vorläufer der römischen Topographie von 1681.

75.000,–

- 64 – Merian – [Zeiller, Martin]: *Topographia Franconiae*, das ist Beschreibung, und eigentliche Contrafactur der Vornembsten Städte, und Plätze des Franckenlandes (3. Ausgabe). Frankfurt a. M.: M. Merian



64 Merian

Erben (1679). 35 x 21 cm. Mit Kupfertitel und 45 (von 49) gest. Ansichten, Karten und Plänen auf 40 (von 44) Tafeln. SS. (3) – 118, 6 Bll. Mod. HLn.

(Pp. etwas berieben. In den Rändern stellenweise etwas feucht- und altersfleckig. Kupfertitel mit Textilband montiert, Vordergelenk gebrochen).

Angebunden ders.: *Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatae, etc.* Das ist: Beschreibung der Vorne(hmste)n und Bekantesten Stätt und Plätz in Churfürstenthum Sachsen, Thüringen, Meissen ... (2. Ausgabe). Ebda. (1690). Mit Kupfertitel und 91 gest. Karten, Ansichten und Plänen auf 66 Tafeln. SS. 3 – 196, 7 Bll.

(Kupfertitel mit restauriertem Einriss von ca. 5 cm. im unteren weißen Rand; Ränder meist etwas feucht- bzw. altersfleckig).

(1) Wüthrich IV, 42. VD17 1:086017U. – Kupferausstattung wie die der 2. Ausgabe 1656 und besondere Kennzeichen wie in dritter, bei Wüthrich angegebener Ausgabe, jedoch hier, entgegen Wüthrichs Angaben mit dem Kupferverzeichnis und dem Bericht an den Buchbinder. – Es fehlen die Frankenkarte, Ansicht der Nürnberger Fleischbrücke, Schloss Schwaningen und Würzburg/ Marienberg 1.

(2) Wüthrich IV, 56. VD17 39:131802G. – Kupferausstattung wie in erster Ausgabe, jedoch zusätzlich mit den 4 Ansichten von W. Richter: Wartburg, Gotha Stadt, Gotha Schloss Friedenstein und Heldrungen 2; das Blatt Erfurt im 2. Druckzustand. Unter den Kupfern auch die 5 Karten von Obersachsen/Lausitz/Meissen, Thüringen, Oberlausitz, Fürstentum Anhalt und der Grafschaft Mansfeld.

3000,-

65 – Merian. – [Zeiller, Martin]: Anhang zu deß M. Z. Anno 1649. gedruckter *Topographia Provinciarum Austriacarum ... / Absonderliche Beschreibung der Herrschafften, Stätte und Schlösser, Windhaag, Reichenu, Horn ... Dem Anhang Topographiae Pro-*

vinciarum Austriacarum beygehöig. 2 Tle in 1 Bd. Frankfurt a. M.: M. Merian Erben 1656. 30,8 x 19 cm. Mit 24 teils doppelblattgr. Kupfertafeln mit 35 Darstellungen (dabei 2 Karten u. 1 Münztafel). 52 SS., 4 Bl.; 14 SS. (ohne 1 nn. S. Register). Neueres HPgt. (Titel des 1. Anhangs ausgeschnitten und aufgezo-gen. Die erste Tafel des 1. Anhangs zum 2. Anhang gehörig. Einige Falz- und Einrissunterlegungen. Vorgebunden Kupfertitel zum 2. Bd. des *Theatrum Europaeum*. Erster Titel mit Besitzeintrag aus der Mitte des 19. Jhs., von derselben Hand mit Tinte einige Bildunterschriften und Textmarginalien).

Wüthrich IV, 44a u. b. – Erste Ausgabe der beiden Anhänge zur Topographie von Österreich, die zur 2. Ausgabe 1656 erschienen.

Angebunden 4 gest. Ansichten auf 2 Tafeln und 1 Bl. „Beschreibung deß Schloß Reggerspurg“ (Riegersburg, Steiermark) von G. M. Vischer. (2 der Kupfer zusammenmontiert).

500,-

66 Moussy, Martin de: *Déscription géographique et statistique de la confédération Argentine.* 3 Bde und Atlasband in 4 Bänden. Paris: Firmin Didot frères, fils & cie. 1860 – 64 und 1873 (Atlas). 23 x 15,3 und 46,7 x 31,3 cm (Atlas). Mit getöntem lithogr. Titel und 29 doppelblattgr. (2 kolor., 1 teilkolor.) gest. Karten. OrLn mit Rt., Rv., Blindprägung und goldgepr. Deckelvign. sowie goldgepr. Deckeltitel auf dem Atlasband.

(Kleinere Bereibungen, l. bestoßen. Fliegende Vorsätze und folgende Bll. der Textbde etwas feuchtfleckig, vereinzelt l. fingerfleckig. 1 Karte lose. Bibliotheksschildchen auf den Vorsätzen).

Phillips 2731. – Erster Atlas über Argentinien, der wegen Erkrankung Moussy's von L. Bouvet vollendet werden musste.

600,-

- 67 [Neuhoff], Frédéric [de]: The description of Corsica, with an account of its union to the crown of Great Britain. London: G. G. und J. Robinson 1795. 21 x 12,5 cm. Mit einer gest. Faltkarte. VIII, 211 SS. Marmoriertes Ldr mit Rs. und Rückenvergoldung. (Berieben und bestoßen. Rücken und Gelenke restauriert. Karte am Falz und am Innenrand etw. eingerissen. Abklatsch der Karte auf dem Titelblatt. Leicht gebräunt).

Lowndes II, 837. – Der in England als ‘Colonel Frederick’ bekannte Autor des Werkes gab sich als Sohn Theodor von Neuhoffs aus, des ersten und einzigen Königs von Korsika nach der Unabhängigkeitsbewegung gegen Genua.

240,–

- 68 Nieuhof, Johan: Die Gesandtschaft der Ost-Indischen Gesellschaft in den Vereinigten Niederländern, an den Tartarischen Cham, und nunmehr auch Sinesischen Keiser, verrichtet durch die Herren Peter de Gojern, und Jacob Keisern. Die aller märkwürdigsten sachen, welche ihnen, auf wählender reise vom 1655. jahre bis in das 1657. aufgestoßen. Amsterdam: J. Mörs 1666. 25,6 x 20,3 cm. Mit gest. Front-Portr., illustr. Kupfertitel, 34 doppelblattgr. (1 gefalt) Kupfertafeln und über 100 Textkupfern. 3 Bll., 444 SS., 6 Bll. (Register). Blindgepr. Ldr mit Rt. und Rückenvergoldung.
(Beschabt und bestoßen. Verletzung am Rücken im Kopfbereich. Gelenke angebrochen. Porträtfront., Drucktitel und Vorrede mit Papierstreifen t. hinter-

legt, verstärkt und montiert. Kupfertitel knapp ausgeschnitten, komplett auf w. Bl. montiert. Meist stärker angerändert und feuchtfleckig; einige Bll., vor allem die ersten 6 Textbll., mit hinterlegten kleinen Blessuren).

VD17 39:135497Z. Landwehr, VOC 541. – Erste deutsche Ausgabe, im Jahr nach der niederl. EA erschienen. – Die Gesandtschaft der ostindischen Gesellschaft reiste in den Jahren 1655-57 unter der Leitung von Pieter de Goijer und Jakob de Keyzer nach China. Nieuhof nahm als Hofmeister an der Reise teil. – Die Kupfer stammen aus der niederländischen Ausgabe und zeigen neben den Bewohnern sowie der Tier- und Pflanzenwelt Chinas Ansichten von Jakarta, Peking, Kanton, Nanking, Kiukiang, Wuhu, Macao u.a. – Es fehlt die gefalt. Reisekarte.

750,–

- 69 [Nisard, J.-M.-N.-D.]: Promenades d'un artiste. Bords du Rhin. Hollande. Belgique/ Tyrol. Suisse. Nord de l'Italie. 2 Bde. Paris: J. Renouard o. J. [1834-36]. 23 x 14,4 cm. Mit 2 gest. Titeln mit Vignette und 50 Stahlstichtafeln nach Stanfield. 4 Bll., 408 SS.; 4 Bll., 406 SS., 1 Bl. HLdr auf 4 Bänden mit Gold- und Blindprägung.
(Leichte Bereibungen. Vereinzelt etwas stockfleckig).

Schmitt 246. Vicaire VI, 78. Andres 82 u. 88. – Französische Bearbeitung des Werkes von L. Ritchie. Mit Ansichten von Köln, Koblenz, Rotterdam, Brügge, Brüssel, Mailand, Verona, Konstanz, Schaffhausen etc.

200,–



68 J. Nieuhof



72 P. Parboni u. A. u. P. Ruga

70 - - dasselbe. HLdr mit Rt. und Romantikervergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Einzelne Lagen gebräunt und etwas stockfleckig).

Exlibris „Comte Thoinnet de la Turmelière“.

200,-

71 (Olivesi, Paolo): Serafici, e cronicali ragguali della Provincia Minore Osservante di Corsica ... Lucca: J. Pacci 1671. 20 x 14,5 cm. Mit 1 Kupfertafel. 13 Bll., 263 SS. Späteres HLdr mit Rs. und etwas Rückenvergoldung.

(Berieben und l. bestoßen. Titelbl. und Schlussbl. t. mit einigen Besitzvermerken und 2 Stempeln; etwas braun- und gebrauchsfleckig. Wasserrandig).

OPAC SBN IT\ICCU\CAGE\033170. – Geschichte der korsischen Franziskanerprovinz. Selten.

240,-

72 Parboni, Pietro u. Achille und Pietro Ruga: Nuova raccolta delle principali vedute antiche e moderne dell' alma città di Roma e sue vicinanze. Rom: G. Antonelli o. J. [1830]. 42 x 53 cm. Mit 52 (44 num.) Kupfertafeln (Bildgr. ca. 22 x 31 cm) von P. und A. Parboni und P. Achille. 1 Kupfertitelbl. lose in HLdr Kassetten.

(Etwas berieben und l. bestoßen. Tafeln vereinzelt l. angestaubt, 1 Tafel mit kl. Loch im Bildteil).

Rossetti 7854 (50 Taf.). Th./B. XXVI, 227. – Ansichtenwerk mit den bedeutendsten Veduten der römischen Architektur, in zahlreichen Formaten und Varianten aufgelegt. – Die Legenden der Tafeln in Italienisch und Französisch.

800,-

73 - Parboni, Pietro und Achille: Nuova raccolta delle principali vedute antiche, e moderne dell' alma città di Roma e sue vicinanze. Rom: G. Antonelli o. J. (1824-29). 15 x 23 cm. Folge von 100 Kupfertafeln (Plattengröße ca. 8,5 x 13 cm) von P. und A. Parboni, G. Olivieri und F. Rinaldi. OrPp. mit gest. Deckeltitel.

(Deckel schmutzfleckig und mit Läsuren, Rücken mit Einrissen. Überwiegend in den weißen Rändern etwas altersfleckig).

Th./B. XXVI, 227. Vgl. Rossetti 7852 (Folio-Ausgabe). – Taschenausgabe des in zahlreichen Formaten und Varianten aufgelegten Ansichtenwerkes mit den bedeutendsten Veduten der römischen Architektur.

300,-

74 Poeschmann, Johann: Der Schlossbrunnen in Karlsbad, literarisch, geschichtlich, physikalisch, che-



75 C. A. Richter u. A. L. Richter

misch und medizinisch dargestellt, nebst vielen auch andere wichtige Gegenstände dieses Heilortes betreffenden Bemerkungen. Prag: C. W. Enders 1826. 20 x 11 cm. Mit gest. Front. von Rosmäler nach Platzek, gest. Titel, gest. Tafel sowie 20 Falttabellen. XII, 163 SS. HLdr mit Rs. und etwas Rv. (Rücken und Kanten teils stärker beschabt und mit Einrissen, Gelenke angebrochen. Vorsätze leim-schattig. Gebräunt, teils etwas stock- und finger-fleckig, einige Bll. mit Knickspuren).

Hirsch/H. IV, 638f.: Poeschmann gehörte zu den „geachteten und gesuchtesten Aerzten in Karlsbad“. Er veröffentlichte bereits über den Schlossbrunnen und über die Quellen von Franzensbad in Hufeland's Journal.

200,-

- 75 **Richter, C. A. und Adrian L. Richter:** 70 mahlerische An- und Aussichten der Umgegend von Dresden in einem Kreise von sechs bis acht Meilen. Zweite verbesserte Auflage (= 3. Aufl.). Dresden: Arnoldische Buchhandlung [1822]. 21,2 x 17,5 cm. Mit 70 num. gest. Tafeln von C. A. und A. L. Richter. 30 SS. HLn mit hs. Rückenschild.
(Berieben und bestoßen. Feucht- und etwas finger-fleckig. Textbl. wasserrandig, Tafeln t. mit hs. Bild-unterschriften in Bleistift).

Hoff/Budde 33 – 99. Rümman 1865. – Eine Jugendarbeit Ludwig Richters zusammen mit seinem Vater, wobei der Sohn Landschaften und Staffage, der Vater die Architektur übernahm. Vorliegende Ausgabe bezeichnen Hoff und Budde als eigentlich dritte Auflage, zu erkennen an dem vorgebundenen 30-seitigen Gesamttitelverzeichnis in zwei Sprachen. Die Radierungen dieser letzten Auflage liegen hier bis auf eine Ausnahme in ihrer letzten verbesserten Form vor und tragen keine Bildunterschriften. – Tafel 69 verbunden zwischen Taf. 40/41.

900,-

- 76 **Roisecco, Gregorio:** Roma antica, e moderna o sia nuova descrizione di tutti gl'Edificj ... Bde 1 (2. Aufl.), 2 (1. Aufl.) und 3 (2. Aufl.) in 3 Bdn. Rom: G. Zempel (Bd 2) und O. Puccinelli (Bde 1 u. 3) 1745-50. 16,3 x 10,8 cm und 17,2 x 11,3 cm. Mit 3 gest. Front., 1 typogr. Falttafel, 34 (von 41; Bd I: 19; Bd II: 14; Bd III: 1) gefalt. Kupfertafeln und zus. 164 Textkupfern sowie zahlr. Textholzschnitten. XVI SS., 654 SS.; 1 Bl., 654 SS.; 2 Bll., 523 SS., 2 Bll. Pgt (I, III) und Pp. (II).
(Pgt I. angestaubt. Pp. vom Buchblock gelöst und an der Bindung eingerissen. In Bd I eine Falttafel mit kl. Einriss, 2 Tafeln stärker gebräunt. Bd II teils unaufgeschnitten, 1 Tafel und letzte Lagen gelockert bis gelöst. Lage L mit Feuchtigkeitsfleck in der lin-

- ken Ecke. Textkupfer auf S. 32 mit Papierverletzung. Es fehlen eine Tafel in Bd I und 6 Tafeln in Bd II). Rossetti 1189 und 1209. Schudt 206 u. 207. Erste und zweite Auflage dieser Neubearbeitung, deren zugefügter 3. Band unter dem Titel „Descrizione delli riti, guerre piu' celebri, e famiglie piu' illustri degl' antichi Romani“ sich weniger mit Topographie als mit der römischen Geschichte befasst. – Als „eine Höchstleistung der römischen Guidenliteratur“ bezeichnet Schudt (S. 58) diesen Reiseführer.
- 300,–
- 77 Rom. – Le cose maravigliose dell'alma città di Roma.** Dove si tratta delle Chiese, Stationi, Reliquie, Corpi Santi che vi sono ...Con la Guida Romana ... di nuovo corrette, ampliate, & ornate di bellissime figure. Rom: Mascardi 1[6]84. 16 x 10,8 cm. Titel mit Holzschnitt-Bordüre, mit doppelseitiger Holzschnitttafel und 48 Textholzschnitten. 115 SS. Mod. Pp. (Etwas fleckig und berieben. Knapp beschnitten, teils stärkere, reparierte Randdefekte, Titel hinterlegt, zu Beginn Wurmsspuren im Textfeld, leichter Buchstabenverlust, durchgängig gebräunt und gebrauchs fleckig, Druck unsauber und teils schwach, Holzstöcke mit Ausbrüchen).
- Rossetti G-912. Schudt 118. Vgl. OPAC SBN IT\ICCU\TO0E\086741 (Ausgabe 1637). – Reich illustriertes Exemplar der bereits Ende des 15. Jahrhunderts entwickelten Reiseführergattung für Pilger 'Mirabilia Urbis Romae'.
- 200,–
- 78 Romanelli, Salvatore:** Compendio delle maraviglie del sacro monte della Verna. Raccolte da più, e diversi autori, ed in questa decima edizione corretto, ed ampliato. Venedig: D. Lovisa 1772. 14 x 7,5 cm. Mit gest. gefalt. Front. von Meucci nach Pazzi. 96 SS. HLdr mit etwas Rv. (Leicht berieben. Vorsätze etwas leimschattig, Tafel mit kleinen Altersflecken, gering gebräunt).
- Beschreibung des Berges Alverna im zentralen Apennin, der ein bevorzugter Ort des Hl. Franziskus war, mit Frontispiz-Ansicht.
- 200,–
- 79 (Salmon, Thomas):** Lo stato presente di tutti i paesi, e popoli del mondo naturale, politico, e morale, con nuove osservazioni degli antichi, e moderni viaggiatori. Vol. IX: Dei regni di Boemia, e d'Ungheria, dell'Imperio Germanico in generale, ed in particolare de' circoli d'Austria, Baviera, Franconia, Sassonia, superiore, e inferiore Venedig: G. Albrizzi 1739. 18 x 11,9 cm. Mit gest. Front., gest. Kopfvign., 7 gefalt. Kupferkarten und 7 gefalt. Kupfertafeln (1 doppelt vorh.). 11 Bll., 479 SS. HLdr mit Rs. und Bibliotheksschildchen sowie Rückenvergoldung. (Beschabt und etwas bestoßen. Kapitale verletzt. Vordergelenk angebrochen, Front. mit 2 kl. Löchlein im w. Rand, vereinzelte Ktn mit l. Einrissen bzw. eine Kte mit Schmutzleck. Lagen t. verbunden, 1 Kte verkehrtherum eingebunden).
- OPAC SBN IT\ICCU\VEAE\008762. – Mit Karten von Schlesien, Ungarn, Deutschland, Bayern/Österreich, nördl. u. südl. Sachsen. Die Faltkupfer mit Gesamtansichten von Prag und Wien, der Wiener Karlskirche, einer Schlachtansicht an der Festungsinsel Peterwardein sowie einer Fisch- und einer Kostümtafel (doppelt).
- 300,–
- 80 -- dasselbe... Volume XI. Delle Sette Provincie Unite, dei Paesi Bassi, degli Svizzeri, Grigioni, e loro alleati.** Venedig: Giambatista Albrizzi 1742. 18 x 11,9 cm. Mit gest. allegor. Frontispiz, 3 gefalt. Kupferkarten und 14 gefalt. Kupfertafeln. 6 Bll., 431 SS. Ldr mit Rs. und Rv. (Rücken am Kopf mit leichter Verletzung, Ecken etwas bestoßen. In den Rändern teils mäßig stockfleckig).
- OPAC SBN IT\ICCU\CAGE\040268. – Bd 11 der dreiundzwanzigbändigen italienischen Ausgabe von Salmons großer Länderbeschreibung „Modern History, or the Present State of all Nations ...“
- 200,–
- 81 – [Salmon, Thomas]:** Storia generale die tutta l'Africa con interessanti osservazioni ... 2 Bde. Venedig: [Giovanni Battista Albrizzi] 1787. 20 x 14 cm. Mit 9 mehrf. gefalt. Kupferkarten und 58 (18 gefalt.) Kupfertafeln. 1 Bl., 605 SS.; 4 Bll., 632 SS. Marmorierte Broschur. (Stärker beschabt und bestoßen. Bindung gelockert, einige Lagen lose. Vorsätze und Bezug der Spiegel in Bd II etwas beschädigt bzw. in Bd I leimschattig).
- OPAC SBN IT\ICCU\IEIE\003237. – Neuauflage der erstmalig 1765-66 erschienenen 25. und 26. Abteilung des „Stato presente ...“, einer fortgeführten italienischen Fassung von Salmons „Modern History“. – Mit Karten von Gesamtafrika; Westküste mit Kaphalbinsel; Ägypten, Äthiopien, Abessinien und arabischer Halbinsel; Afrika südlich des Äquators; Berberküste; Komoren; Madagaskar; Kapverdische Inseln; Kanaren. Die Tafeln zeigen die Tierwelt, Eingeborene, Landschafts- und Stadtansichten, Folterungen und Gebräuche.
- 500,–
- 82 Sarnelli, Pompeo:** La guida de forestieri curiosi di vedere, e di riconoscere le cose più memorabili di Pozzoli, Baja, Cuma, Miseno, Gaeta, ed altri luoghi circonvicini. Neapel: M.-L. Muzio 1709. 15 x 8 cm. Mit gest. Titel, gest. Faltkarte und 31 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln. 8 Bll., 192 (recte 287) SS. Pgt mit hs. Rt. (Rücken und Ecken berieben, kleinere Wurmschäden. Titel mit teils durchgestrichenem Besitzvermerk, stellenweise etwas wasser- bzw fingerfleckig,

einige Bll. altersfleckig, 2 Bll. und 1 Tafel mit kleinen Schmorspuren am äußeren Rand, 1 Tafel mit Tintenflecken, 1 Bl. mit minimaler Eckfehlstelle, teils mit Abklatschspuren)

OPAC SBN IT\ICCU\RMLC\009264. Jöcher IV, 149. – Erweiterte Ausgabe des beliebten Reiseführers von Muzio, mit zusätzlichen Tafeln und teilw. mit französischem Paralleltext.

200,–

- 83 **Schaeff(er), Daniel Friedrich:** Der Weltumsegler. Oder Reise durch alle fünf Theile der Erde. ... zum Selbstunterricht der Jugend ... Amerika und Westindien. / Afrika. Bde 1-2 in 2 Bdn (von 7). Berlin: Oehmigke d. J. 1801-03. 19,3 x 16 cm. Mit 2 gefalt. kolor. Kupferkarten und 16 kolor. Kupfertafeln von Haas, Lehmann und Schüppel. X, 374 SS., VII, 342 SS.

Hldr auf 5 Bündeln mit Rückenschild.

(Beschabt und bestoßen. Vereinzelt etwas alters- und gebrauchsfleckig, l. gebräunt).

Wegehaupt I, 1879: „Eine Anleitung zur Länder- und Völkerkunde“.

300,–

- 84 **[Scharfenstein], M. J. F.:** Historische General-Beschreibung von Ober- und Nieder-Elsaß, samt dem Sundgau, als einem Theil von denen zum Ober-Rheinischen Crayß gehörigen Ländern ... Nebst einer ganz neuen geographischen Special-Beschreibung ... (und) einer Vorrede Johann Gabriel Doppelmayers. Frankfurt und Leipzig: Felßecker 1734. 17,5 x 10 cm. Mit 1 doppelblattgr. Kupfertitel, 15 doppelblattgr. kolor. Kupferkarten und 1 mehrfach gefalt. Grundrissplan. Doppelblattgr. Titel in Rot und Schwarz, 3 Bll., 356, 30 SS., 1 Bl. Pgt mit goldgepr. Wappensupralibros auf dem Vorderdeckel. (Etwas angestaubt und l. berieben. Titelbl. verso mit hs. Bibliotheksschildchen, 1 w. Bl. vorne herausgetrennt. Sauberes Exemplar).

Einzig Ausgabe. – Mit einer zusammensetzbaren Landkarte mit dem zugehörigen Kupfertitel: „Neue accurate Land-Cardre von denjenigen Ländern die vom Ober-Rheinischen Chreys der Cron Frankreich überlassen worden, nebst dem Breysgau und denen Vestungen(n) am Rhein“. Auf dem letzten Kartenteil mit einer kl. Ansicht von Straßburg. Der Grundrissplan zeigt Straßburg und Kehl.

600,–

- 85 **Scheffer, Johannes:** Lappland/ Das ist: Neue und wahrhaftige Beschreibung von Lappland und dessen Einwohnern/ worin viel bißhero unbekandte Sachen von der Lappen Ankunfft/ Aberglauben/ Zauberkünsten/ Nahrung/ Kleidern/ Geschäften/ wie auch von den Thieren und Metallen ... erzählet ... Frankfurt a. M. und Leipzig: Martin Hallervord



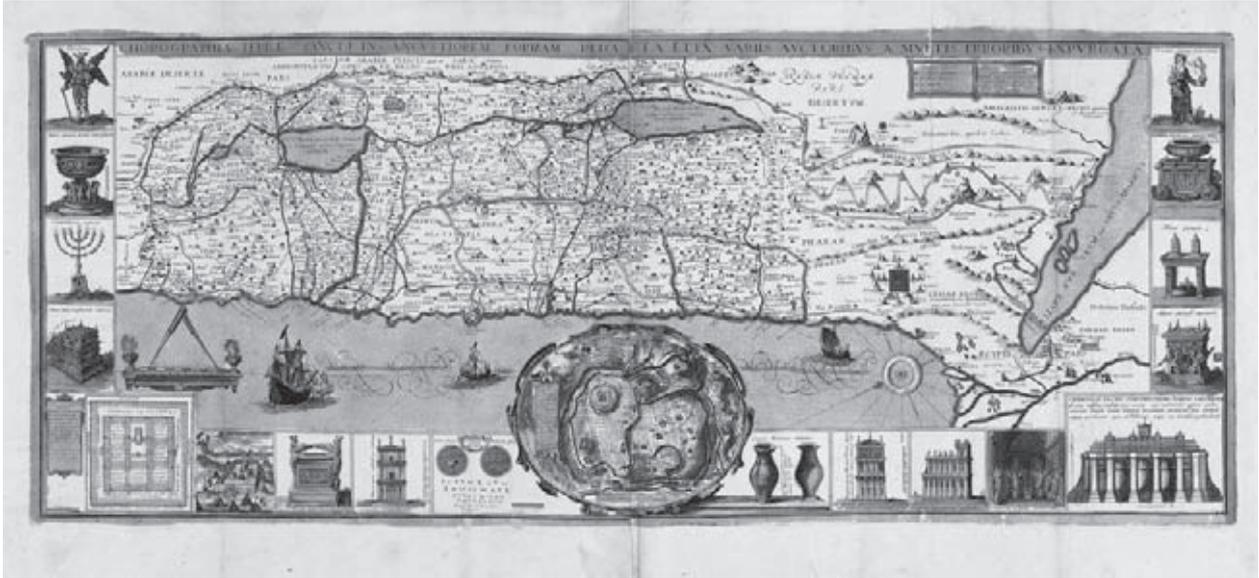
85 J. Scheffer

zu Königsberg, gedruckt bei J. Andreä, 1675. 20,2 x 15,5 cm. Mit gest. Frontispiz, Titel in Rot u. Schwarz mit Holzschn.-Vignette, 1 gefalt. Kupferkarte und 25 (5 ganzs.) Textholzschnitten. 7 Bll., 424 SS. HPgt. (Einband stark abgegriffen, Rücken teils defekt. Zu Anfang Heftung gelockert. Leicht gebräunt).

VD17 39:131070U (hier wie gewöhnlich ohne weitere 8 Bll. Kupferstiche). Kat. Eutin 1238. Lipperheide Hab 2. – Erste deutsche Ausgabe des erstmals 1673 in Latein erschienenen Werkes. Hier die Variante mit dem Frontispiz zur lateinischen Ausgabe von 1674. – Im Spiegel Besitzeintrag des Bautzener Domherrn Johann (Augustin) Jacubetz (1700-1778).

900,–

- 86 **Scheyb, Franz Christoph von:** Tabula itineraria Peutingiana, primum aeri incisa et edita MDCCLIII. Denuo cum codice Vindobona collata, emendata et nova C. Mannerti introductione instructa. Leipzig: Hahn 1824. 38 x 30,5 cm. Mit 12 doppelblattgr. num. Faltkarten. 1 Bl., VI, 63 SS. Späteres Hldr mit Rs. (Leicht berieben. Ränder stellenweise etwas gebrauchts- bzw. altersfleckig. Tafeln gebräunt, 1 Taf. schmutzfleckig. Vorsätze erneuert, mit montierter hs. biogr. Notiz verso).



89 *Tabulae geographicae*

Vgl. Ebert II, 377. Graesse V, 246. – Spätere Publikation der Peutingerschen antiken Straßenkarte, die Scheyb erstmalig 1753 überarbeitet herausgab. Der erste Druck, herausgegeben von M. Welser, gestochen von A. Ortelius bei Moretus war aus jeweils 8 Segmenten zusammengefügt und erschien 1598. Dargestellt sind Straßen des römischen Reichs mit den angrenzenden Städten, Ortschaften und Kastellen in einem verhältnismäßig schmalen Streifen in Form eines „Itinerarium pictum“

600,–

87 Simrock, Karl: Das malerische und romantische Rheinland. Leipzig: G. Wigand [1838/40]. 22 x 15 cm. Mit 60 Stahlstichen nach Frommel, Verhas und Alt. 488 SS. HLdr mit Rückenschild. (Stärker berieben u. bestoßen. Spiegel in den Ecken etwas leimschattig, l. gebräunt und vereinzelt etwas gebrauchts- bzw. altersfleckig).

Schmitt 233. Andres 767. – Erste Ausgabe.

200,–

88 Souvenirs pittoresques du Rhin. Douze vues lithographiées d'après des dessins pris sur les lieux par Arnoud, Bichebois et Deroy. Frankfurt: C. Jügel 1826. 18,3 x 22 cm. Mit 12 lithogr. Tafeln und 1 lithogr. grenzkolor. Karte. 1 Bl. Titel, 46 SS. OrPp. mit Schließbändern.

(Gebrauchtsfleckig, Vorderdeckel wasserrandig. Etwas gebräunt, stockfleckig, einige Tafeln mit Wasserfleck im linken Außenrand).

Schmitt 4. – Mit Ansichten von Köln, Mainz, Schloss Biebrich, Rüdesheim, Bingen, Loreley, Andernach u.a.

200,–

89 [Tabulae geographicae, quibus universa geographia vetus continetur]. Daraus: [Pars tertia, in qua

eas exhibemus tabulas, quae ecclesiasticos annales illustrant]. Padua: Typographia Seminarii [1699]. 46 x 31,3 cm. (Ohne Titel). Mit 13 kolor. Kupferkarten (12 doppelblattgr., 1 gefaltet) (st. 16), dazu 1 doppelblattgr. Kupferkarte (nicht kolor.), wohl aus dem 2. Teil. Interims-Pp.

(Vorderdeckel stark gelockert. 2 Karten mit rücks. Besitzerstempel. Eine Karte verso unter der Plattenkante verstärkt. Die unkolor. Karte mit Darstellung der Apostelreisen etwas braunfleckig und mit unterlegtem Bildeinriss).

Die Karten stammen zum Teil von N. und G. Sanson. Der in 4 Bänden erschienene Atlas mit insgesamt 84 Kupferkarten enthält im 1. Teil (mit Vorrede Clüvers) die allgemeine Geographie, im 2. Teil Karten zur biblischen Geschichte, im vorliegenden 3. Teil Karten zur Kirchengeschichte und im 4. Teil Karten zu literarischen Werken.

500,–

90 Taitbout de Marigny, Edouard: Voyages en Circassie. Avec vues, costumes, etc. Odessa u. Simferopol: D. Mieville 1836. 21 x 12,5 cm. Mit 4 lithogr. Ansichtstafeln und 1 gefalt. Musikbeilage (Airs Circassiens). 285 SS., VI, II. HLdr mit dekorat. Rs. und Rv. (Am Schluss außen schwach wasserrandig).

Seltene Beschreibung von vier Reisen, die der Autor in den Jahren 1818 bis 1824 ins Gebiet des kaukasischen Volkes der Tscherkessen unternommen hatte. Die Lithos zeigen Landschaften, Orte, Kostüme und ein Gehöft. Am Schluss Tabellen mit Maßen und Gewichten, Wechselkursen und Preisen, ein kurzes Vokabular und Musiknoten von Kriegsgesängen und Tänzen.

300,–

- 91 **Tombleson, William**: The Thames & Medway: A series of eighty splendid engravings, displaying the most picturesque waterside scenery of ten counties ... with interesting historical descriptions by W.G. Fearnside. London: T. Holmes [um 1865]. 26,8 x 20,8 cm. Mit 80 Stahlstichtafeln (inklusive Frontispiz und Titel) von Winkles, Harris, How u.a. nach Tombleson sowie einigen Holzstich-Vignetten. 1 Bl. Drucktitel, IV, 84 SS. OrLn mit reicher, ornamentaler Deckelvergoldung.

(Etwas ausgebleichen und fleckig, Kapitale eingerissen, mit Bezugsfehlstellen, Ecken gestaucht, Gelenke gelockert. Zu Beginn altersfleckig, Tafeln überwiegend in den Rändern leicht gebräunt).

Vgl. Andres 381 (Ausgaben 1834-43). – Die Stahlstiche mit dekorativen Umrandungen zeigen die zahlreichen Brücken über die Themse, dazu Ansichten von Oxford, Windsor Castle, Eton College, Twickenham, Richmond, Somerset House u.a.

300,–

- 92 (**Venni, Giuseppe**): Elogio storico alle gesta del beato Odorico dell'ordine de' Minori Conventuali, con la storia da lui dettata de' suoi viaggi asiatici. Venedig: Zatta 1761. 29 x 21 cm. Mit gest. Titelvign., 1 gest. Initiale, 1 Textkupfer, 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. Kupfertafel u. 1 gefalt. Stammtafel. VIII, 152 SS. Pgt mit hs. Rt.

(Bezug fleckig).

Henze III, 733-80. – Lebensbeschreibung des Franziskaners Odorico da Pordenone (gest. 1331) mit einer kritischen Ausgabe des Berichts über seine Reise durch Vorder- und Süd-asien nach China. Bei dem seit 1330 in über 130 voneinander

abweichenden Handschriften und einigen gedruckten Ausgaben (EA 1513) überlieferten Reisebericht handelt es sich, wie Henze deutlich macht, um eine Kompilation verschiedener Erzählungen, dessen Kernstück über China wohl von einem unbekanntem Franziskaner stammt. Die bis zur Zeit der Aufklärung weitgehend unbeachtete Schrift stellt eine wichtige Ergänzung zu Marco Polos Bericht über China dar.

300,–

- 93 [**Vogt, Nik. u. A. Schreiber**]: Voyage pittoresque sur le Rhin [depuis Mayence jusqu'à Dusseldorf]. D'après l'allemand ... par Monsieur l'Abbé Libert. 3 Teile in 1 Bd. Frankfurt a. M.: F. Wilmans und Paris: Levrault/Schoell 1804-07. 23 x 14,3 cm. Mit 32 Ansichtenkupfern von C. A. Günther u. J. B. Hoessel nach Kraus und Schütz und 1 gef. gest. Rheinlaufkarte v. C. Ausfeld. 2 Bll., 69 SS.; 1 Bl., 92 SS., 1Bl.; 1 Bl., 86 SS. Pp. mit Rückenschild.

(Berieben und etwas bestoßen, l. gebrauchsfleckig. Tafelränder t. l. gebräunt bzw. etwas stock- und fingerfleckig).

Schmitt 229 (unter Schütz/Günther). – Französ. Übersetzung der „Mahlerische(n) Ansichten des Rheins“, in 3 Heften erschienen, bei der man das 1. Heft in der Textfassung von N. Vogt beließ. In der deutschen Fassung tauschte man das 1. Heft gegen die Neubearbeitung von Aloys Schreiber aus. – Mit Ansichten von Mainz, Eltville, Winkel, Rüdesheim, Bingen, Koblenz, Neuwied, Bonn, Köln, Düsseldorf u.a.

300,–

- 94 **Volkmann, Joh. Jac.**: Historisch-kritische Nachrichten von Italien, welche eine genaue Beschreibung dieses Landes, der Sitten und Gebräuche, der Regierungsform, Handlung, Oekonomie, des Zustandes der Wissenschaften, und insbesondere

Historisch-kritische
Nachrichten
von **Italien**,

welche
eine genaue Beschreibung dieses Landes,
der Sitten und Gebräuche, der Regierungsform,
Handlung, Oekonomie, des Zustandes
der Wissenschaften,
und insbesondere
der Werke der Kunst
nebst einer Beurtheilung derselben
enthalten.
Aus den neuesten französischen und englischen Reise-
schreibungen und aus eignen Anmerkungen
zusammengetragen

von
D. J. J. Volkmann.

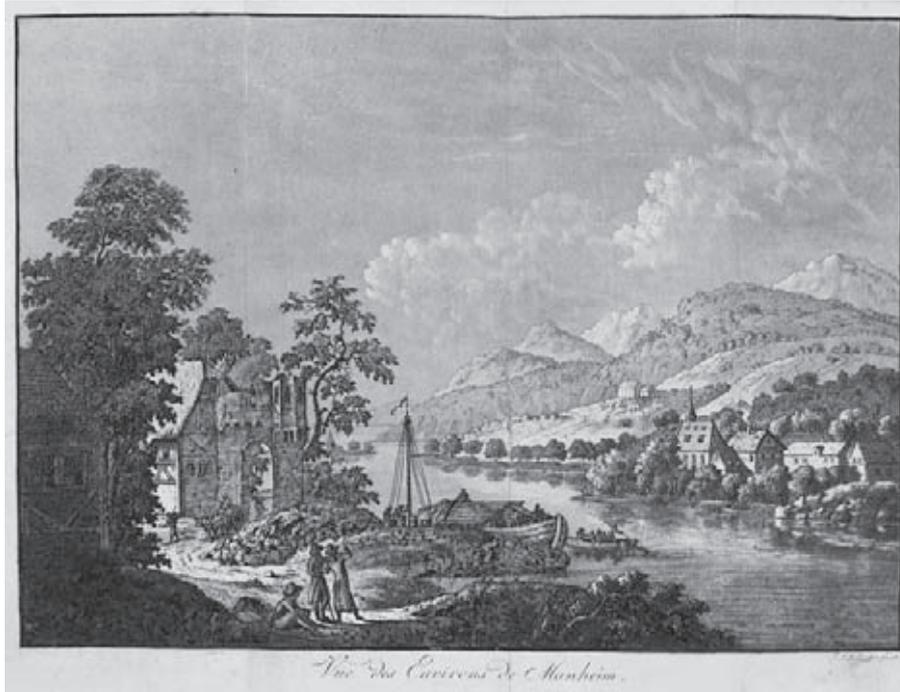
Erster Band.



Leipzig,
verlegt Caspar Breitkopf, 1770.



94 J. J. Volkmann



95 A. J. L. v. Wackerbarth

rungsform, Handlung, Oekonomie, des Zustandes der Wissenschaften, und insonderheit der Werke der Kunst ... enthalten. Aus den neuesten französischen und englischen Reisebeschreibungen ... zusammentgetragen. 3 Bde. Leipzig: C. Fritsch 1770-71. 19,7 x 12,2 cm. Mit gest. Front. und 3 gest. wh. Titelvign. XXVI, 682 SS., 4 Bll.; VIII, 872 SS.; 4 Bll., 846 SS., 21 Bll. HPgt mit Rs. mit zeitgenössischen Schutzumschlägen.

(L. fleckig und etwas angestaubt, Umschläge beschabt. Stellenweise l. altersfleckig, Vorsätze mit hs. Vermerken und Bibliotheksschildchen).

Engelmann 600; Schudt S. 173. Schlosser S. 473 f. und 494. Vgl. Slg. Kippenberg (2. Ausg. 1777-78) 1642. – Erste Ausgabe. – Umfangreicher, detaillierter Italienführer, der schon Goethe auf seiner Italienreise begleitete: „Ich lese jetzt des guten, trocken Volckmanns zweyten Theyl, um mir zu notieren was ich noch nicht gesehen“ (Kippenberg). „... keine andere Nation (hat) einen derart gründlichen Reisemarschall aus alter Zeit aufzuweisen ...“ (Schlosser S. 474). – Exemplar einer Nürnbergischen Leihbibliothek.

1000,-

- 95 **Wackerbarth, Aug. Jos. Ludw. v.:** Rheinreise, herausgegeben vom Freiherrn v. Wackerbart. Halberstadt: Gross Erben 1794. 16,5 x 10,4 cm. Mit 4 gefalt. Aquatintaansichten in Braundruck von J. S. Knüpfker. XII, 361 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Marmor. Pp. mit Rs. (Berieben, Rs. mit geringen Defekten, Rücken unten mit hs. Signaturschild. Titlrücks. mit Stempel der

Fürstl. Hofbibliothek Donaueschingen. Schwach altersfleckig).

Schriftum zur rhein. Kunst 1749. – Sehr seltene erste Ausgabe dieses interessanten, subjektiv-kritischen und mit Anekdoten und vielen kunsthistorischen Details gespickten Berichts über eine Fußreise, die der Autor von Göttingen aus über Kassel, Frankfurt, Mannheim, Mainz entlang des Rheins über Koblenz, Neuwied, Köln, Düsseldorf bis Duisburg und zurück über Münster und Paderborn unternommen hatte. – Die schönsten stimmungsvollen Ansichten zeigen den Rhein bei Mannheim, Hochheim, Mainz und den Rhein bei Koblenz.

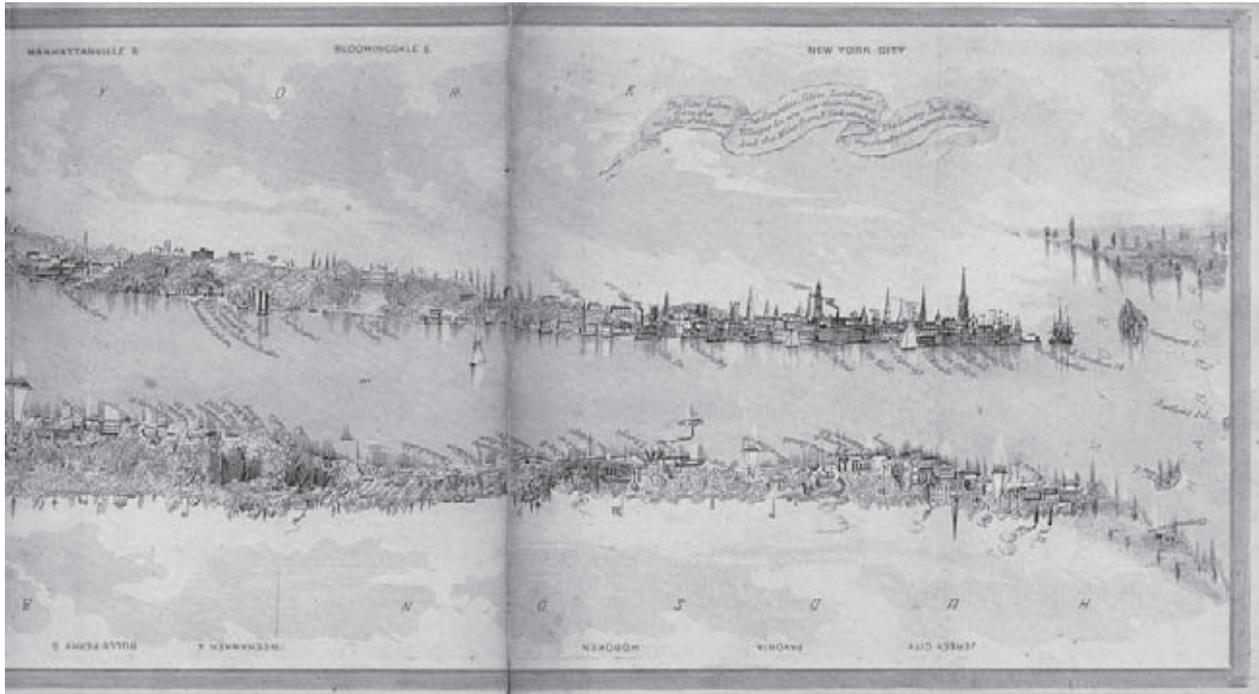
Vorsatzblatt mit eigh. Namenszug „JvLasberg“ (Joseph v. Laßberg) sowie dessen Inventarnr. „21.B.“ und dem Jahr „1818.“

400,-

- 96 **Wade, William:** Panorama of the Hudson River from New York to Albany. Drawn from Nature & Engraved by William Wade. New York: William Wade / Philadelphia: W. Croome 1845. Panorama in Leporelloform, 14,2 x 381 cm. Kolor. Kupferstich von 6 Platten. OrLn mit verg. Deckeltitel.

(Rücken erneuert. Im Ganzen leicht gebräunt, wenige kleine Gebrauchsflecken, die Klebestellen der einzelnen Teile etwas leimschattig).

Sehr seltene erste Ausgabe. – Ein Jahr später erschien in New York bei Disturnell eine mit einer Textbeilage versehene überarbeitete Fassung des Panoramas (Sabin 33518). – Das Panorama zeigt beide Ufer des Hudson aus der Sicht des Flusspassagiers mit Landschaften, Vegetation, Gebäuden und



96 W. Wade

Sehenswürdigkeiten, beginnend bei der Mündung des Erie Canal vor Albany und endend bei „Bedlows“ Island (Bedloe's Island, dem späteren Liberty Island) in der Upper New York Bay.

600,-

- 97 **Wegelin, Adolph:** Album von Homburg vor der Höhe. Frankfurt a. M.: Jügel [1847]. 22,5 x 30 cm. Mit chromolithogr. Widmungsbl. mit kolor. Wappen und 13 (1 doppelblattgr.) Stahlstichtafeln von Lang und Rudolf nach Wegelin. Illustr. OrPp. (Berieben und bestoßen, gebrauchsflechtig. Tafeln etwas gebräunt).

Andres 244. – Widmung des Verlegers an Landgräfin Louise zu Hessen geborene Prinzessin von Anhalt Dessau.

400,-

- 98 **Wied[Neuwied], Maximilian Prinz zu:** Reise in das innere Nord-America in den Jahren 1832 bis 1834. 2 Textbände (ohne den Atlas). Koblenz: J. Holscher [1837-] 1839-1841 [-1842]. 35,5 x 27 cm. Mit 33 Tafeln in kolorierter Aquatintaradierung („Vignetten“) von Karl Bodmer, 1 lithogr. Plan (Fort Clark), 1 gefalt. lithogr. meteorolog. Tabelle, 1 lithogr. Wiedergabe von Tafel XXI aus dem Atlas mit Bezifferung sowie zahlr. Textillustrationen in Holzstich nach Bodmer. XVI, 635 SS., 1 nn. S. (ohne das letzte Bl. mit Druckervermerk) + XXII, 687 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Druck auf Velinpapier.

Rotes feingeripptes Maroquin über Holzdeckeln auf fünf Bündeln mit Rücken- und Deckeltitel sowie reicher (in beiden Bänden abweichender) Vergoldung. Die Deckel in Rahmenaufteilung, Rücken und Deckel mit Romantikerdekor, auf dem ersten Band mit Weinlaubranke, Steh- und Innenkantenvergoldung, der erste Band mit Dublüre aus hellblauem Seidenmoiré. Goldschnitt. – Die Bände sind offenbar zusammengehörig, aber wohl nach Erscheinen der zu den Bänden gehörigen Lieferungen von verschiedenen Buchbindern angefertigt worden.

(Ecken leicht berieben. Im zweiten Band Titel und Subskribentenverzeichnis sowie ab Lage 59, S. 465ff, leicht gebräunt. Die Vignettentafeln sowie die Seidenschutzblätter leicht bis mäßig, einige auch stärker stockfleckig oder gebräunt; die Stockflecken teilweise auch in die umgebenden Textblätter übergreifend. Sonst sehr sauberes Exemplar. Aquatintafel XVIII mit leichten Bildverletzungen durch Verklebung der Eiweißlasur).

Howes 443a. Sabin I, 47014. – Erste Ausgabe. – Exemplar der Vorzugsausgabe V auf großem Velin mit sämtlichen Blättern fein koloriert, von dem laut Subskribentenverzeichnis im zweiten Band nur 46 Ex. ausgeliefert wurden. – Das Reisewerk des Prinzen Maximilian zu Wied erschien mit weiteren 48 großen Kupfern und einer Karte in einem separaten Atlas, der hier nicht vorhanden ist. Die französische Erstausgabe erschien 1840-1843, die englische Erstausgabe folgte 1843-1844. – Das Werk beschreibt die völkerkundliche Reise des Prinzen Maximilian zu Wied-Neuwied, die dieser in Begleitung



101 F. Zanotto

des Schweizer Malers Karl Bodmer und seines Jägers David Dreidoppel in den Jahren 1832 bis 1834 unternommen hatte. Ziel war die Beschreibung von Flora und Fauna sowie die ethnographische Beschreibung der Indianerstämme westlich des Missouri.

Die hier vorhandenen 33 kolorierten Aquatinta-Farbradiierungen Karl Bodmers zeigen Ansichten, dabei Boston Light-house, Bordentown am Delaware, Bethlehem, Mauch-Chunk am Lehigh, Zuchthaus von Pittsburgh, Cave-In-Rock am Ohio, Wabash River, Tower Rock am Mississippi, Citadel Rock am Missouri, Elkhorn-Pyramide am oberen Missouri, Bellvue am Missouri, Leuchtturm bei Cleveland, Hafen von New York, sowie kulturgeschichtlich wertvolle Szenen, Darstellungen von Kultstätten und Porträts von Indianern, dabei Sauki und Fox-Indianer, Punka-Indianer am Missouri, Washinga Sabahs Grab auf den Blackbird Hills, Crow-Indianer, Opferstätte der Mandan-Indianer, Zaubermaul der Assiniboin-Indianer, Zelt eines Assiniboin-Häuptlings, Blackfoot-Indianer zu Pferd, Mexkemahuastan (Häuptling der Gros-ventres des Prairies), Mäsette-Kuiuab (Häuptling der Cree), Mandeh-Pahchu (Mandan-Indianer), Tanz der Mandan-Indianer, Mönnitarrri-Indianer am Fort Clark, Pachtüwa-Chtä (Arikkara-Indianer), Tanz der Mandan-Weiber, Pferderennen der Dacota-Indianer bei Fort-Pierre.

Farbabbildung und Einbandabbildung Seite 16

20.000,-

- 99 **Wraxall, Nathanael:** Bemerkungen auf einer Reise durch das nördliche Europa besonders zu Kopenhagen, Stockholm und Petersburg. Aus dem Englischen. Leipzig: J. Fr. Juntus 1775. 18 x 10 cm. 279 SS. Mod. marmor. Pp. mit Rückenschild. (Vorsätze erneuert. Papierbedingt l. gebräunt).

Vgl. Cox (engl. Ausg.) I, 184. Griep/L. 1507: „Wraxall bereiste 1774 in nur fünf Monaten von England aus die Ostseestädte Kopenhagen, Stockholm, Åbo, St. Petersburg, Narva, Riga, Mitau, Königsberg, Elbing, Danzig, Stettin und kehrte über Hamburg und Bremen nach England zurück.“ „He was a tireless traveller“ (Cox).

200,-

- 100 **Wright, G. N. und L. F. A. Buckingham:** Belgium, the Rhine, Italy, Greece, and the shores and islands of the Mediterranean ...2 Bde. London: P. Jackson o. J. (1851). 27,3 x 20,5 cm. Mit 2 illustr. gest. Titeln und 152 Stahlstichtafeln (72 + 80, inkl. Front.) von J. Sands, T. Turnbull, J. H. Le Keux u.a. nach W. H. Bartlett, W. L. Leitch, T. Allom u.a. 152; 152 SS. Rotes feingenarbartes HMaroquin mit reicher Rv., goldgepr. Deckelvign. und Goldschnitt. (Berieben und bestoßen, schmutzfleckig. Gest. Titel in Bd II etwas stärker stockfleckig, sonst nur vereinzelt alters- bzw. etwas feuchtfleckig. Alle Tafeln mit hs. Namenszusatz im Unter- oder Oberrand).

Andres 113. – Mit Ansichten v. Ancona, Athen, Bad Ems, Bingen, Catania, Ehrenbreitstein, Florenz, Genua, Ischia, Korfu, Messina, Nauplia, Neapel, Palermo, Pisa, Pozzuoli, Rhodos, Rom, Salerno, St. Goar, Sorrent, Venedig u.a.

400,-

- 101 **Zanotto, Francesco:** Das malerische, monumentale, historische und artistische Venedig. Eine Darstellung

seiner Haupt-Ansichten und alten Gebräuche. Aus dem Italienischen von Adalbert Müller. Venedig: Brizeghel 1857(-1859). 32,3 x 49,5 cm. Mit 60 kolor. Lithographien mit Ansichten, Kostümen und Festgebräuchen, gezeichnet von M. Moro und J. Rebellato. 2 Bll. Titel u. Vorwort, 80 Bll. beschreibender Text. Grünes Leinen mit Blind- u. Goldprägung. (Bezug mit Gebrauchsspuren und geringen Defekten am Rücken. Text und Tafeln – außerhalb der Darstellung – mäßig stockfleckig).

OPAC SBN IT\ICCU\LO1\1389767. – Das Im Tafelverzeichnis angegebene Panorama scheint nie erschienen zu sein.

6000,-

- 102 **Zeiller, Martin:** *Itinerarium Germaniae & regnorum vicinorum cum iconibus civitatum.* – Nur Tafelband. Amsterdam: J. Janssonius 1658. 14,2 x 18,4 cm. Illustr. Kupfertitel (Kaiser und Kurfürsten), 1 gefalt.

Kupferkarte und 137 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln mit Veduten und Vogelschauansichten sowie Stadtplänen. Auf leeren Blättern am Anfang 1 Seite hs. Register mit Seitenkonkordanz zum Textband. Grün gefärbtes Pgt mit Rt., R- und Deckelvergoldung. (Bezug etwas berieben. Die Kupfer in alter Zeit aufgezogen, ohne Mittelfalz. Zeitgenöss, hs. Nummerierung rechts über der Darstellung).

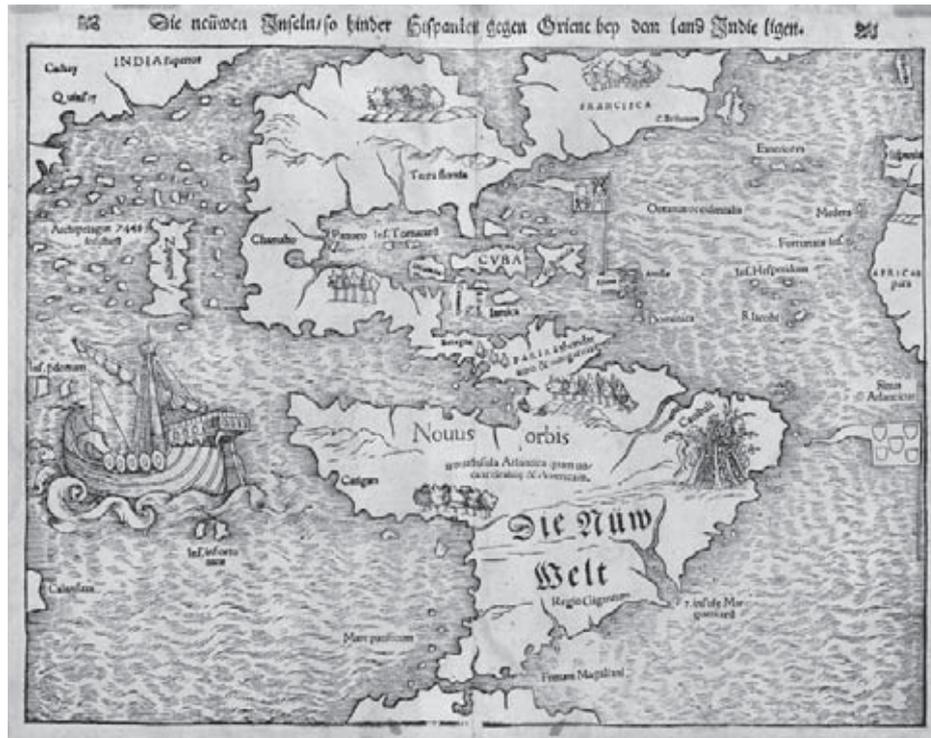
Fauser I, LXXXIV f. – Erstmals 1632 erschien in Straßburg Zeillers „Itinerarium Germaniae“. Diese Ausgabe bildete die Textgrundlage zu den Merianschen Topographien und erschien unbedeutend. Janssonius verkürzte den Text und stattete seine Ausgabe mit Ortsansichten aus, die er den Merianschen Topographien entnahm und in kleinem Format (11 x 13 cm) stechen ließ. Diese Bilder wurden dem zweibändigen Text im Duodezformat auf Mittelfalz geheftet beigegeben. – Hier die sehr seltene Ausgabe plano in einen Tafelband gebunden.

3000,-



102 M. Zeiller

II. LANDKARTEN · STADTANSICHTEN AUSLAND



104 Amerika

- 103 Weltkarte. – *Tabula Peutingeriana. Tabula itineraria ex illustri Peutingerorum Bibliotheca ...* Straßenzüge des römischen Reichs mit den jeweiligen Orten auf einem Streifen in der Form eines 'Itinerarium pictum' schematisch und unmaßstäblich dargestellt. Kupferstichkarte (auf 4 auseinandergeschnittenen Bögen) in 8 einzelnen Segmenten, spätere Ausgabe, de Hondt, Mitte 18. Jahrhundert. Plattengröße ca. 40 x 51 cm, Blattgröße ca. 47 x 58 cm. Vgl. Shirley 393. Altersspuren, teils etwas gebräunt, II. Segment mit oben angesetztem Rand, III. Segment mit ergänzter Fehlstelle im Mittelteil, einige Knickfalten, Mittelfalten hinterlegt.

300,-

- 104 Amerika. – *Die neuen Inseln / So binder Hispanien gegen Orient bey dem land Indie ligen.* Holzschnittkarte auf Bütteln, aus Sebastian Münster *Cosmographie*, deutsche Ausgabe 1561. Darstellung 25,5 x 33,7 cm, Blattgröße ca. 28,7 x 35,8-36,2 cm. Burden 12, state 11. Leichte Knitter- und Knickspuren, etwas wellig, Mittelfalz oben und unten hinterlegt, 2 kleine Fehlstellen über der Schrift am

mittleren Oberrand hinterlegt, kl. geschlossenes Loch an der oberen Einfassungslinie. Blattränder etwas gebräunt und mit gelben Taspuren. Am unteren Mittelfalz und überwiegend in den Rändern schwach feuchtflechtig. An der unteren Einfassungslinie zwei Braunflecken, winziges Löchlein in der Darstellung. – Guter Gesamteindruck.

Sebastian Münsters Amerika-Karte, welche erstmals im Jahr 1540 erschien, zeigt u.a. Magellans Schiff Victoria sowie die portugiesische Flagge über dem Südatlantik und die spanische Flagge in der Karibik. „Mare pacificum“ erscheint zum ersten Mal auf einer gedruckten Karte.

3600,-

- 105 – Nord- und Südamerika. *America Septentrionalis... / America Meridionalis*, jeweils mit figürlicher Titeltartusche.

2 Blatt Kupferstichkarten, nach Guillaume Delisle, bei T. C. Lotter, um 1760-70.

Plattengröße je ca. 47 x 61,5 cm, Blattgröße je ca. 51 x 64 cm.

Wenige Braunflecken, einzelne Stock- und Feuchtflecken. Äußere Blattränder etwas unfrisch und verso umlaufend mit Montagestreifen. Karte Nordamerika mit winzigem hinterleg-



107 Havana

ten Wurmgang. Karte Südamerika mit alten, braunen Tintenbeschriftungen in der Darstellung, am unteren weißen Blatttrand schwacher Wasserrand.

600,-

106 - Cusco. *Die Stadt Cusco, so die fürnemeste im Landt Peru ist*, Gesamtansicht aus der halben Vogelschau.

Holzschnitt aus Sebastian Münster, deutsche Ausgabe, um 1598. Mit der Paginierung *MCCCCXII/MCCCCXIII*. Bildgröße 27 x 37,5 cm, Blattgröße 34 x 41 cm.

Altersspuren, Druck etwas schwach, Mittelfalz hinterlegt, einige kleinere Wurmspuren.

200,-

107 - Kuba. Havana. *Vue generale de la Havane*, Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Um 1860.

Kolorierte Kreidelithographie auf festem Papier, von Asselineau nach Bachmann, bei Wild. Bildgröße 36,5 x 59 cm, Blattgröße 48 x 68 cm.

Weißer Ränder mit Bereibungen, teils mit Textverlust und Einriß rechts; insgesamt unterschiedlich stock-, feucht- und altersfleckig. – Seltene Ansicht.

500,-

108 Asien. - Sri Lanka (Ceylon). *Ins. Ceilan quae incolis Tenarisin dicitur*. Kolorierte Kupferstichkarte bei H. Hondius bzw. J. Janssonius, französische Ausga-

be, 1639-49. Plattengröße 34,5 x 50 cm, Blattgröße 45 x 58 cm.

Dazu: *Tab. XII. Asiae, Taprobanam repraesentans*. Kupferstichkarte aus G. Mercator. Plattengröße 34,5 x 36 cm, Blattgröße 42,5 x 55,5 cm.

Altersspuren.

250,-

109 - Kaukasus - *Tab. III Asiae in qua Colchis, Iberia, Albania ac Armenia Maior*, mit dem nördlichen Iran. Kolorierte Kupferstichkarte von Gerhard Mercator, Ausgabe von 1720. Plattengröße 34,5 x 45,5 cm, Blattgröße 47,5 x 55,5 cm.

Gering altersfleckig.

200,-

110 Europa / Alle Welt. – 11 Blatt Holzschnittkarten aus Sebastian Münsters *Cosmographie*, deutsche (und 1 französische) Ausgaben um 1550-88. Darstellungsgröße 25,5 x 34,5 bis 31 x 36 cm, Blattgröße ca. 31 x 37 bis 35 x 40-42,7 cm.

Frankreich. Das gantz Franckreich ... / **Griechenland.** New Griechenland ... / **Griechenland** / **Türkei.** La nouvell Grece ... / **Großbritannien.** Engellandt / mit dem anstossenden Reich Schottlandt ... / **Heiliges Land.** Das heilig Landt ... / **Mesopotamien.** Syria / Cypren / Palestina / Mesopotamia ... / **Siebenbürgen.** Die Siebenbürg, so man sunst auch Transsylvaniam nennt ... / **Slowenien.** Kroatien. Sclauonia oder Win-

disch Marck, Bossen, Crabaten ... / **Spanien.** Hispanien nach aller seiner Gelegenheit ... / **Sumatra.** Sumatra ein grosse Insel ... / **Ungarn. Polen. Rumänien.** Landtafel des Ungerlands, Polen, Reussen, Littaw ...

Unterschiedliche Altersspuren: zahlreiche Wurmlöcher, einige Randdefekte, teils repariert, Knickspuren, überwiegend in den Randbereichen gebräunt und teils etwas schmutzgefleckt.

450,-

- 111 Europa.** – Sammlung von 27 Blatt Guckkastenbildern. Kolorierte Radierungen des 18. Jahrhunderts, u.a. von G. Eichler, G. F. Riedel, F. B. Leizel, u.a. bei Carmine Augsburg, Cereau Paris, Daumont Paris, etc. Blattgröße von 25 x 42 bis 37 x 50,5 cm. Dabei u.a.: Rom, Florenz, London, Breslau, Palmyra, Prag, Wien, Altona, Berlin, Dresden, Leipzig, Meissen, Nürnberg etc.

Alters- und Gebrauchsspuren, teils mit stärkeren Schäden. Teils bis an die Schrift, teils bis an die Darstellung beschnitten, wenige montiert bzw. für den Guckkasten präpariert.

500,-

- 112 - Europa.** – 5 Blatt Guckkastenbilder. Kolorierte Radierungen des 18. Jahrhunderts von Leizel, bzw. bei Mondhare, Daumont und Huquier. Blattgröße ca. zwischen 25,5 x 43 bis 40 x 48 cm. Mit Ansichten von Wien (2), Neapel, Madrid und Granada.

Alters- und Gebrauchsspuren, teils etwas beschnitten und mit Montagespuren.

200,-

- 113 - Südeuropa / Nordafrika.** 5 kolorierte Kupferstichkarten. Plattengröße von 36,5 x 47,5 bis 47 x 57 cm, Blattgröße von 44,5 x 55 bis 54 x 63 cm.

1.) *Insularum aliquot maris mediterranei descriptio*, zeigt Sardinien, Sizilien, Korfu, Zerbi, Elba und Malta, aus Ortelius *Theatrum Orbis Terrarum*, bei Plantin, mit rückseitigem lateinischem Text, um 1579.

2.) *Portugalliae et Algarbiae Regna*, von Nicolaes Visscher, um 1680/90.

3.) *Le Theatre de la Guerre dans le Sevennes avec (...) Languedoc*, bei C. Danckerts, um 1700.

4.) *Statuum Marocca Norum*, Marokko, mit zwei Stadtansichten, bei Joh. Christ. Homann, 1728.

5.) *Status Ecclesiastici nee non magni ducatus Toscana*, Kirchenstaat, bei Homann Erben, 1748.

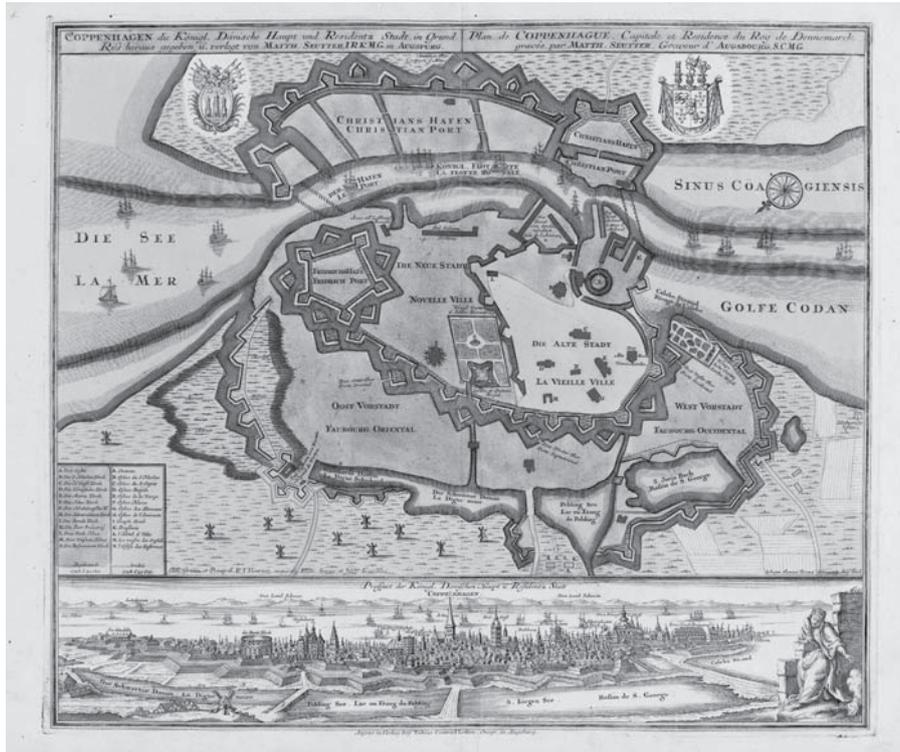
Die Karte von Ortelius stark gebräunt und fleckig. Die Karte von Danckerts am rechten Rand auf die Plattenkante beschnitten. Die übrigen Karten mit leichten Altersspuren und kleinen Mängeln.

400,-

- 114 Belgien.** *Carte des environs de Bruxelles*, das Gebiet zwischen Diest-Huy-Dinant und Dünkirchen sowie Gent und Maubeuge, die Kartuschen- und Legendenfelder leer. Um 1700.



110 Sumatra



118 Kopenhagen

Feder und Aquarell auf Bütten, auf Leinen aufgezogen, verso bezeichnet n° 61, *Environs de Bruxelles*. Plattengröße 42,7 x 71,2 cm, Blattgröße 50,5 x 81 cm. Altersspuren: gebräunt, einige kleine Randeinrisse, etwas angestaubt und schmutzfleckig, Mittelfalz.

360,—

- 115 - **Antwerpen-Borgerhout.** *Don Cantelmo tot Burgerhout By Antwerpen Geslagen Anno 1643*, im Vordergrund Reitergefecht. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten, von Dirk Stoop (Utrecht 1610 – 1686). Plattengröße 26,6 x 34,6 cm. Hollstein 26 II. – Provenienz: Hermann Weber, Bonn (Lugt 1383); Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen. Plattenränder teils beschnitten; winziges Löchlein; vertikale Quetschfalte; etwas stock- und altersfleckig.

200,—

- 116 - **Flandern.** *Flandriae Comitatus, in suas Toparchias optimé distinctus, uná cum vicinis et finitimis...*, Nordseeküste von Gravelines bis Zeeland, mit Valenciennes, Mons und Dendermonde. / *Comitatus Flandriae in omnes ejusdem subjectentes Ditioes ...*, mit einem kleinen Teil Zeelands und Teilen vom Artois und Hennegau. 2 kolorierte Kupferstichkarten von P. Schenck, um 1700 und J. B. Homann, um 1750. Plattengröße ca.

58 x 49,5 bzw. 49 x 58 cm, Blattgröße 63 x 54 und 53,5 x 62 cm.

Mittelfalz hinterlegt, in den Rändern teils etwas altersfleckig, Schenck-Karte mit kleinem Randschaden, Homann-Karte mit reparierten Defekten im Bereich des Mittelfalzes, feucht- und schmutzfleckig.

200,—

- 117 - **Tienen.** *Veroveringe van Thienen Anno 1635*, Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Erstürmung. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten, von Dirk Stoop (Utrecht 1610 – 1686). Plattengröße 27,6 x 35,6 cm + ca. 8 mm Rand. Hollstein 25. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen. Wenige winzige Löchlein; etwas stockfleckig.

200,—

- 118 **Dänemark. - Kopenhagen.** *Coppenbagen die Königl. Dänische Haupt- und Residentz Stadt ...*, flächenkolorierter Stadtplan mit Markierung der 1728 abgebrannten Gebäude; darunter unkolorierter Prospekt. Kupferstichkarte von Johann Thomas Kraus, bei Matthäus Seutter, Augsburg, um 1740. Spätere Ausgabe bei Tobias Conrad Lotter. Plattengröße 50,2 x 58 cm, Blattgröße 54,5 x 64,5 cm. Leichte Altersspuren, gering gebräunt, Mittelfalz hinterlegt.

240,—



122 Korsika

119 Frankreich / Europa. 17 Blatt Holzschnittansichten (davon 12 von französischen Städten) aus Sebastian Münsters *Cosmographie*, deutsche Ausgaben um 1550-88.

Besançon. Bisantz / Bordeaux. Bourdeaux / La Rochelle. Roschell / Montpellier / Paris / Poitiers. Puttiers / Rouffach. Rusach / Salins. Salin / Saint-Quentin. S. Quintin / Schlettstatt. Sélestat / Tours / Wissembourg. Weissenburg / Eger / Mirandola. Mirandula / Lissabon. Olisiponis oder Lisbonae / Rom. Der Statt Rom Boden und Circkel sampt Thor und Porten / Verona. Theatrum Veronense. Darstellungsgröße je zwischen 10,3 x 31 bis 21 x 40 cm, Blattgröße 33,5 x 40-42,5 cm.

Altersspuren; Ränder gebräunt und teils angeschmutzt, fast alle Blatt mit mehreren Wurmsspuren in der Darstellungsmitte, einige Randeinrisse und Knicke.

450,-

120 - Frankreich und Belgien. 3 kolorierte Kupferstichkarten, 17. und frühes 18. Jahrhundert. Plattengröße 39 x 52 bis 50,5 x 64 cm, Blattgröße ca. 50,6 x 62 bis 54,5 x 65 cm.

1) *Normandia ducatus*, Normandie mit dem Ärmelkanal von J. Janssonius, 1656.

2) *Comitatus Namurci tabula*, mit Namur als zentralem Ort von F. de Wit, um 1680.

3) *Carte de Bourdelois du Perigord et des provinces voisines*, Biskaya mit Aquitanien, von G. de l'Isle bei Covens & Mortier, um 1714.

Altersspuren: teils mit ausgebesserten Rissen, Mittelfalze hinterlegt. Unterschiedlich altersfleckig bzw. gebräunt.

200,-

121 - Burgund / Lothringen. *Burgvndiae Comitatus recentiss. descriptio / Lorraine. Lotbaringae nova descriptio*, jeweils mit Rollwerkkartuschen und Wappen.

2 Kupferstichkarten nach Ferdinand de Lannoy (u.a.) aus Ortelius, *Theatrum Orbis Terrarum*, um 1579/1587, mit rückseitigem französischen Text. Plattengröße 34,5-36,6 x 51 cm, Blattgröße ca. 44,5 x 56 cm.

Mittelfalz gebräunt und hinterlegt, kleinere Wurmsspuren im Rand, leicht braunfleckig und etwas unfrisch.

240,-

122 - Korsika. *Corsica*, mit Meilenzeiger, Wappen und Titelkartusche.

Kolorierte Kupferstichkarte mit rückseitigem lateinischen Text, von Matthias Quad bei Johannes Bussemacher, 1596. Plattengröße 23 x 31,5 cm, Blattgröße ca. 27,5 x 36,5 cm. Meurer Qua 63.



124 Paris

Lichtrandig bzw. gebräunt, wenige Stockflecken, leichte Montagespuren.

300,-

- 123 - Paris. *Plan des Fontaines de la Ville et des Faubourgs de Paris ... / Plan de la ville et des Faubourgs de Paris ...* Plan des Stadtzentrums mit Markierung der öffentlichen Brunnen sowie ornamentaler Kartusche bzw. Plan des Großraums Paris mit umfangreichem Register.

2 Kupferstichpläne von Delagrive, *pour servir au IVe tome du traité de la Police*, 1737 bzw. Robert de Vaugondy, 1760. Plattengröße ca. 56 x 59 bzw. 58,5 x 85 cm, teils bis etwa 3 cm Rand.

Mit Alters- und Gebrauchsspuren, etwas angeschmutzt und unregelmäßig beschnitten, Knickfalten, einige hinterlegte Einrisse.

240,-

- 124 - Paris. *View of the City with the Louvre etc. Vue de la Cité et du Louvre etc. / A View of Pont Neuf, the Mint etc. Vue du Pont Neuf & de L'Hotel de la Monnoie etc.* 2 Blatt Aquatintaradierungen in Braun auf Velin, von Frederick Christian Lewis nach Thomas Girtin, bei T. & J. Girtin, London, 1802 bzw. 1803. Plattengröße ca. 24,8 x 55,1 bzw. 27 x 64,7 cm, Blattgröße ca. 40 x 62,5 bzw. 42 x 64,8 cm.

Beide Blätter im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt; geringfügig stock- und feuchtfleckig; Blatt *Pont Neuf* ca. 7 cm vom oberen weißen Rand horizontal gefaltet.

400,-

- 125 - Frankreich. - Seineufer. Um 1840/50. Aquarell auf chamoisfarbenem Karton, auf Unterlagekarton aufgezogen. Unterlagekarton verso in Bleistift bezeichnet *W. Callow*. Blattgröße 25,5 x 35,2 cm, Unterlagekarton 27 x 36,5 cm.

Abbildung Seite 57

500,-

- *126 Griechenland / Mittelmeer. - Sammlung von 8 kolorierten Kupferstich- (7) und Holzschnittkarten des 16./17. Jahrhunderts aus Kaerius, Bertius, Ortelius, Hondius, Sebastian Münster u.a. Blattgröße ca. zwischen 11,5 x 18,2 und 21,5 x 35 cm.

Candia, Corfu Zante, Milo, Nicisia, Scarpanto / Descriptio insularum Canariarum / Carthaginen / Cyprus, Stalimini, Chius, Mitilene, Negroponte, Cerigo, Rhodus / Von der Insel und Königreich Cypren / Graecia / Macedonia, Epir. et Achaia / Rhodi.

Mit Alters- und Montagespuren; gebräunt, einige Randschäden.

600,-

- 127 Großbritannien. - Nordengland. - *Ducatus Eboracensis Pars Occidentalis*, die ehemalige Grafschaft Yorkshire, mit figürlicher Titeltartusche und Wappen. Kolorierte Kupferstichkarte bei J. Blaeuw, mit rückseitigem lateinischen Text, um 1645-46. Plattengröße 38,5 x 50,5 cm, Blattgröße 50,5 x 59,7 cm.

Altersspuren.

200,-

- 128 **Irland.** – 2 kolorierte Kupferstichkarten.
1.) *De Noordwest zyde van Yerlandt*, Seekarte des Nordatlantik mit einem Teil der Nordwestküste Irlands, mit Donegal und Achill Island. Von Theunisz Jacobsz bei Caspar und Jacob Jacobsz (Lootsman), mit der Nummer „W16“, um 1670/80. Plattengröße 42,5 x 53 cm, Blattgröße ca. 44 x 54,5 cm.
2.) *Hiberniae Regnum ...*, Gesamtirland. Von J. B. Homann, um 1710. Plattengröße 58,5 x 49,5 cm, Blattgröße 62 x 54,5 cm.
Altersspuren.
250,–
- 129 **Italien.** – **Sizilien.** – **Agrigent (5), Palermo (1), Segesta (1), Selinunt (1).** 8 Blatt Ansichten, 1822 -1826.
Aquatintaradierungen auf aufgewalztem China nach Cassas, Turpin u.a. von Himely u.a., aus Achille-Etienne Gigault de la Salle *Voyage pittoresque en Sicile*, Paris 1822-26. Blattgröße je ca. 43 x 58 cm.
Temple de Junon (2 versch.; Agrigent) / *Géants du Temple de Jupiter* (Agrigent) / *L'emplacement d'une partie de l'ancienne Agrigente* / *Temple de La Concorde* (Agrigent) / *Cathédrale de Palerme* / *Temple de Segeste* / *Fragments des ruines d'une Temple de Selinunte*.
Wenig und vorwiegend an den weißen Rändern stockfleckig.
500,–
- 130 **Niederlande / Zeeland.** *Septem provinciae seu Belgium Foederatum quod generaliter Hollandia audit ... / Zelandia Comitatus*, mit Wappenkartusche bzw. mit Rollwerkkartusche, Segelschiffstaffage und Meeresungeheuer.
2 kolorierte Kupferstichkarten von T. Mayer für Homann Erben, 1748 bzw. Mercator, um 1623, mit rückseitigem lateinischen Text. Plattengröße 48 x 53 und 34,6 x 39,2 cm, Blattgröße 53 x 63 und 40 x 52,2 cm.
Altersspuren; *Zelandia*-Blatt stärker gebräunt und mit repariertem Einriss, *Hollandia*-Blatt in den Rändern feucht- und gebrauchsfleckig.
200,–
- 131 **Österreich.** – **Steiermark.** *Stiria*, mit angrenzenden Gebieten von Ungarn, Kärnten und Niederösterreich.
Kolorierte Kupferstichkarte von G. Mercator, mit rückseitigem niederländischen Text, um 1630. Plattengröße 31 x 41,5 cm, Blattgröße ca. 48,6 x 56 cm.
Etwas gebräunt, Ränder stärker betroffen, Mittelfalz hinterlegt, kleiner Falzeinriss.
200,–
- 132 – **Steiermark.** *Stiria. Steyrmarch*, mit figürlicher Titelkartusche und Graz als zentralem Ort.
Kolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeuw, um 1640. Plattengröße 37,8 x 50,2 cm, Blattgröße 43 x 60 cm.
Falz oben hinterlegt. Im Bereich der Mittelfalte und an den Rändern etwas gebräunt. Bleistiftnotizen im Rand.
200,–
- *133 **Polen.** – **Klodzko (Glatz).** *Comitatus Glatz*, die ehem. Grafschaft Glatz, mit Glatz im Zentrum, mit figürlicher Titelkartusche und Meilenzeiger.
Kolorierte Kupferstichkarte von Jonas Scultetus, bei Blaeuw, mit rückseitigem niederländischen Text, um 1642-64. Plattengröße 41,5 x 50,5 cm, Blattgröße ca. 50 x 58 cm.
Alters- und Montagespuren, etwas stockfleckig, fast durchgehender Mittelfalzriss hinterlegt.
200,–
- 134 **Skandinavien.** – 2 kolorierte Kupferstichkarten.
1.) **Dänemark.** – **Fünen.** *Fionia vulgo Funen*. Bei J. Blaeuw, mit rückseitigem lateinischen Text, 1644-55. Plattengröße 38,5 x 50 cm, Blattgröße 50 x 60 cm.
2.) **Schweden / Norwegen.** *Tabula Regnorum Sueciae et Norvegiae*, mit Finnland und Baltikum. Bei F. de Wit, um 1690. Plattengröße 44 x 55,5 cm, Blattgröße 51 x 59,5 cm.
Altersspuren.
200,–
- 135 **Spanien.** – **Andalusien.** *Zee Custen van Andaluzien ghemaeckt naet wesen en gbedaente, met zijn Rivieren en Havenen*, mit 2 Küstenprofilen, der Straße von Gibraltar, Rollwerkkartuschen, Kompass- und Schiffsstaffage.
Kupferstichkarte von H. van Doetecum für L. J. Wagheners *Spiegel der Zeevaert*, deutsche Ausgabe, um 1590. Plattengröße 33,2 x 51,5 cm, Blattgröße 36,5 x 53 cm.
Altersspuren, Falz und Ränder etwas gebräunt, Druck stellenweise blass und unsauber, kleinere Randdefekte, rechts unten einige Knitterfalten.
300,–
- 136 – **Spanien / Portugal.** *Carte nouvelle de la partie meridionale du Royaume de Portugal et des Algarves*, Algarve, Andalusien und Kastilien mit Wappen und Meilenanzeigern / *Carte de Sevilla*, Andalusien mit Sevilla als zentralem Ort, mit Wappenkartusche.
2 kolorierte Kupferstichkarten von J. Covens & C. Mortier, um 1770 bzw. Homann Erben, 1781. Plattengröße 49,5 x 60 und 47 x 59 cm, Blattgröße je ca. 53 x 62-64 cm. Sevilla-Karte verso mit Stempel *Sammlung Steinbart*.
Alters- und Montagespuren, wenige hinterlegte Einrisse, Ränder etwas braun- und schmutzfleckig.
200,–



138 Konstantinopel

*137 **Türkei.** – *Natolia, quae olim Asia Minor*, Türkei mit Zypern, mit figürlichem Meilenzeiler und Schiffsstafage.

Kolorierte Kupferstichkarte bei J. Blaeuw, mit rückseitigem niederländischen Text, 1642-48. Plattengröße 38,5 x 49,8 cm, Blattgröße ca. 55 x 62 cm.

Leichte Altersspuren. 2 Einrisse bis ins Bild unterlegt.

200,-

138 – **Konstantinopel.** – 2 Ansichten. Bildgröße 23,5 x 52,5 cm bzw. Plattengröße 33,2 x 48,5 cm (Blattgröße 23 x 56 und 40,5 x 53,5 cm).

1) *Constantinopolis*. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Holzschnitt auf Doppelfoliobogen aus der Schedelschen Weltchronik, lateinische Ausgabe, Nürnberg, Koberger 1493.

2) *Byzantium, Nunc Constantinopolis*, kolorierte Gesamtansicht aus der Vogelschau, der untere Rand mit Sultan-Vignetten. Radierung aus *Civitates Orbis Terrarum* von Braun-Hogenberg, 1582.

Alters- und Montagespuren, kleinere Randreparaturen. Braun-Hogenberg-Blatt etwas stärker gebräunt.

400,-

139 – **Konstantinopel.** *Constantinopol des Griechischen Keyserthumbts Hauptstadt, im Land Thracia am Mee-re gelegen / l'effigie de la ville Constantinoble ...* Gesamtansichten aus der Vogelschau.

2 Blatt Holzschnitte aus Sebastian Münster, deutsch bzw. französischsprachige Ausgabe um 1560/90, mit der Paginierung *MCCLXXXII/MCCLXXXIII* bzw. *1162/1163*. Bildergröße 20,5 x 38 cm, Blattgröße ca. 31-33,5 x 39-41 cm.

Altersspuren; Mittelfalz hinterlegt. Deutsche Ausgabe mit durchgängigem Bruch im Holzstock, französische Ausgabe etwas schwach im Druck.

200,-

140 **Ungarn.** – *Tata. Eroberung der Vestung und des Schlosses Dotis in Ungern.* 1597, Belagerungsszene, darunter Verse in 3 Kolumnen. Radierung aus den *Hogenbergschen Geschichtsblättern*, erschienen bis 1623. Plattengröße 20 x 28,7 cm, Blattgröße ca. 27,7 x 35,5 cm.

Altersspuren, etwas gebräunt, Ecken mit Tesa montiert, Feuchtigkeitsspuren im weißen Rand, leicht angeschmutzt.

200,-

141 Vorderer Orient / Arabien. 3 Kupferstichkarten (dav. 2 kolor.) und eine Ansicht von Bagdad.

1) *Map of Turkey, Arabia and Persia*, kolorierte Kupferstichkarte von G. de L'Isle für J. Senex, 1719. Plattengröße 49 x 57,5 cm, Blattgröße 54 x 60,5 cm.

2) *Romani Imperii qua Oriens est descriptio Geographica*, kolorierte Kupferstichkarte von N. Sanson für Tavernier & Mariette, 1657. Plattengröße 40 x 56,5 cm, Blattgröße 44,4 x 59,5 cm.

3) *Nova totius Arabiae foelicis petraeae et desertae*, mit Staffage. Kupferstichkarte von J. Meurs, wohl aus Dapper, um 1680. Plattengröße 30,3 x 36,6 cm + 1-1,5 cm Rand.

4) *Bagdad*, Kupferstichansicht mit Karawane im Vordergrund, wohl aus Dapper, um 1680. 29,5 x 35,5 cm + 1-1,5 cm Rand.

Leichtere Altersspuren, in den Rändern etwas gebräunt und Papier gewellt, geringe Randdefekte, Mittelfalze hinterlegt.

240,-



125 Seineufer

III. LANDKARTEN · STADTANSICHTEN DEUTSCHLAND



146 Rheinlandschaft

142 **Deutschland.** – 4 kolorierte Kupferstichkarten des 17. und frühen 18. Jahrhunderts. Plattengröße zwischen 43,2 x 27,7 cm und 47 x 59 cm (Blattgröße ca. zwischen 50,5 x 31,5 cm und 54 x 66,5 cm).

Carte exacte des Postes de l'Empire d'Allemagne divisée en ses Cercles, von J. Covens & C. Mortier / **Rheinlauf.** *Theatrum Belli Rhenani ...* von D. Wolf bei P. Schenck / **Breisgau.** *Accurata delineatio Brisgoviae cum Civitatibus Silvestribus Austriae Anterioris ...* von M. Seutter / **Helgoland.** *Helgelandia A° 1649 / Helgeladt in annis Christi 800, 1300 & 1649*, 2 Karten von einer Platte auf einem Blatt von J. Meyer, gestochen von M. & C. Petersen, bei J. Blaeuw.

Alters- und Montagespuren, unterschiedlich gebräunt, einige Defekte. Karte von Covens & Mortier mit stärkeren Randschäden.

300,-

143 - **Deutschland.** – Sammlung von 26 Blatt Kupferstich-Ansichten aus Merians *Topographien & Theatrum Europaeum*, Mitte des 17. Jahrhunderts (und 1 Blatt *Regensburg* aus Bodenehr, um 1720). Plattengröße zwischen 8 x 17 und 28,5 x 73 cm, Blattgröße ca. 8,5 x 19,5 bis 32 x 78 cm. – Überwiegend deutsche Städte.

Bacharach / Bardewick / Bautzen / Braubach / Carlsbad / Creützenach / Elbingeroda / Francfurt an der Oder (2) / S. Goar / Heydelberga / Heimbürg / Idstein / Kochlitz / Vestung Königstein / Leipzig / Meissen / Northausen / Pirnau / Regensburg / Speyer / Stralsundt / Trier / Zwickaw / Zunft sowie *La Rochelle (2)*.

Durchgängig mit Alters- und Montagespuren, Knicke, hinterlegte Risse und Falze, Druck teils etwas schwach, braunfleckig.

400,-

144 - **Deutschland.** – Sammlung von 10 Blatt Guckkastenblättern. Kolorierte Radierungen des 18. Jahrhunderts, von/bei G.B. Probst, F.B. Leizel etc., dazu 1 kol. Radierung von I.A. Corvinus, bei Wolff. Blattgröße von 26 x 37 bis 35,5 x 46 cm.

Dabei: *Prospect ... der Mezg oder der Fleisch-Banck in Augsburg (2x) / ...Kayserlichen Reichs Post in Augsburg / ...Maynz... / ...Coblenz nebst dem Schloss Ehrenbreitstein / Nouveau Residence Electorale à Conflans / Nymphenburg / Vue de la Maison où l'Opéra se joue à Berlin... / ...Schlosses Poppelsdorff bey Bonn... / Vue de la Fontaine nouvellement... (Bonn Marktplatz) / Prosepect deß Churfürstl. Residenz Schloß ... (Bonn).*

Alters- und Gebrauchsspuren, teils mit stärkeren Schäden, teils bis an die Schrift beschnitten, wenige montiert bzw. präpariert.

450,-

145 **Rhein.** Phantastische Rheinlandschaften.

2 Blatt anonyme Tuschezeichnungen des späten 18. Jahrhunderts, auf Büttchen. Bildgröße jeweils 35 x 51 cm, Blattgröße je ca. 36,5 x 53 cm.

In der Darstellung lichtrandig und unregelmäßig gebräunt, Mittelfalz, Randmängel, ein Blatt mit hinterfaserten Rissen und Fehlstellen sowie stellenweise Bereibungen.

Abbildung Seite 60

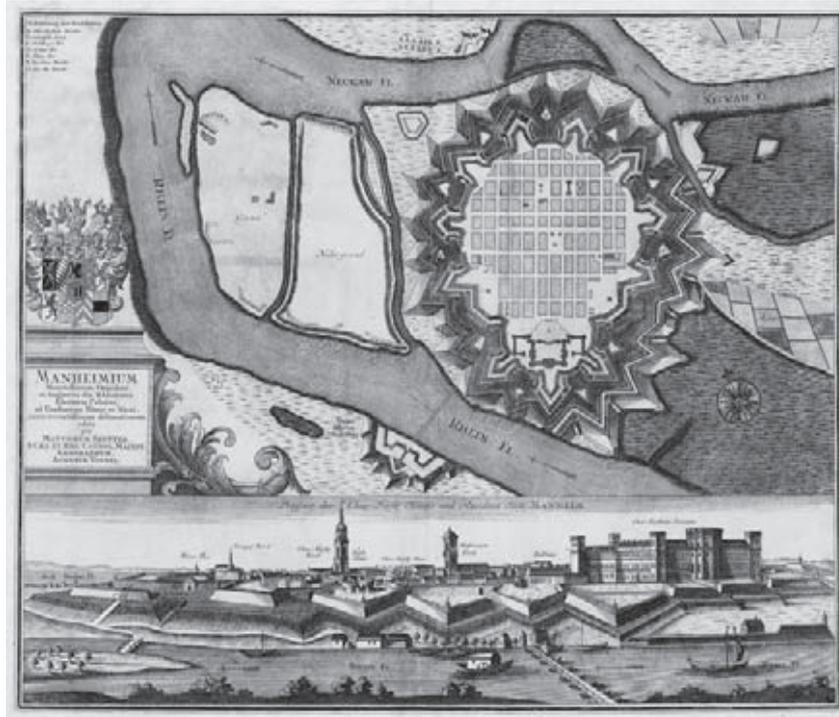
300,-



145 Rheinlandschaft



147 Rheinlandschaft



150 Mannheim

146 - Rhein. – Rheinlandschaft. Um 1840.
Aquarell auf chamoisfarbenem Büttenkarton, auf Unterlagekarton montiert. Unten links unleserlich signiert *T.L. Rou* (?). Blattgröße 13,3 x 34 cm.

Schwach lichtrandig bzw. gebräunt, kleine Randdefekte, schwache Knickspur oben rechts.

Abbildung Seite 59

240,-

147 - Rhein. Kapelle am Rhein. Bleistift auf leichtem Karton, unter Passepartout montiert. Unten links in Bleistift bezeichnet *Kapelle*. *Samuel Prout* (1783 – 1852) zugeschrieben. Blattgröße 17,5 x 26 cm.
Dazu: Markttreiben unter gotischem Gewölbe. Aquarell auf Karton, auf Unterlagekarton aufgezogen. Bildgröße ca. 41 x 27,5 cm, Karton ca. 42,5 x 30 cm.

Die Bleistiftzeichnung mit leichten Altersspuren, schwach gebräunt, verso in den vier Ecken Montagespuren, diese recto hell durchschlagend. Das Aquarell mit starken Defekten, überwiegend im Randbereich.

300,-

148 - Bonn / Koblenz / Mainz. 6 Blatt Guckkastenbilder, kolorierte Radierungen des 18. Jahrhunderts, von B.F. Leizel (5) bzw. bei G.B. Probst (1). Plattengröße je ca. 30 x 40 – 41 cm, Blattgröße von 34 x 44,5 bis 37,5 x 50 cm.

Dabei: *La Ville de Bonn / Prospect des neuen Bronnen...* / *...Feuersbrunst...zu Bonn 1777 / Prospect des...Schlosses Poppelsdorff...* / *Die Churfürstliche Residenz Stadt Coblenz nebst dem Schloss Eberenbreitstein / Nouveau Residence Electorale à Coflans...* / *Vue de la Ville de Moyance.*

Alters- und Gebrauchsspuren, teils mit Mängeln.

360,-

149 Elbe- / Rheinlauf. – *Celeberrimi fluvii Albis nova delineatio*, Stromkarte der Unterelbe in 2 Teilabschnitten, von Geesthacht bis Stade und Colmar bis zur Mündung. / *Totius fluminis Rheni novissima descriptio*, Rheinlauf in 2 Teilabschnitten von den Quellen bis zur Mündung.

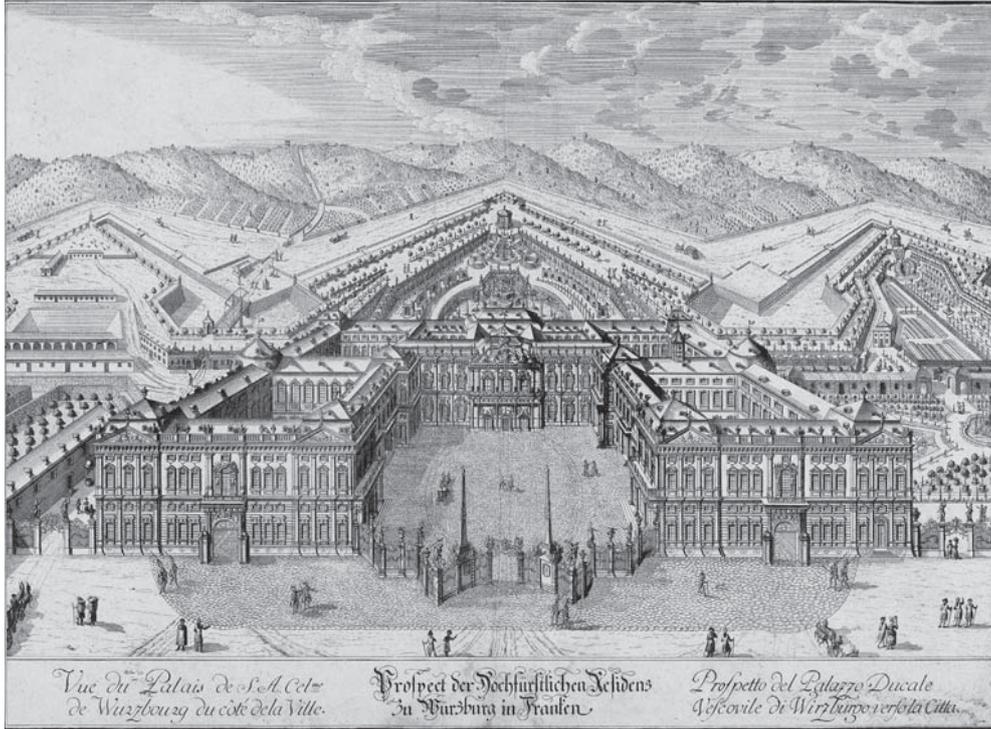
2 kolorierte Kupferstichkarten von C. Moller für W. Blaeuw, mit rückseitigem französischen Text, 1635-38 bzw. F. de Wit, um 1680. Plattengröße 31 x 53,5 bzw. 47 x 53,5 cm, Blattgröße 42,5 x 57,5 bzw. 51,5 x 61,5 cm.

Mit Alters- und Montagespuren, Rheinkarte etwas stärker betroffen sowie mit teils hinterlegtem Falzeinriss.

240,-

150 Baden-Württemberg. – Mannheim. *Manbeimum*, Plan, darunter Gesamtansicht.

Kupferstich, der Plan koloriert, von M. Seutter, um 1730/40. Plattengröße ca. 49,5 x 58 cm, Blattgröße ca. 53,5 x 65 cm.



152 Würzburg

Altersspuren, im Passepartoutausschnitt leicht lichtrandig und gebräunt, stellenweise etwas feuchtfleckig, verso beschriftet und aquarelliert. Verso umlaufend mit Klebebandstreifen unter Passepartout montiert.

240,-

151 Bayern. - Würzburg. *Herbipolis. Wirtzburg*, Gesamtansicht aus der Vogelschau.

Holzschnittansicht aus Sebastian Münster, lateinische Ausgabe, um 1550/72. Mit dem Monogramm *RMD* (Hans Rudolf Manuel Deutsch), der Datierung 1548 und verso mit der Paginierung 664/661. Darstellung 28,8 x 39,5 cm, Blattgröße ca. 30,7 x 39,5-40,5 cm.

An den Seiten teils bis leicht über die Einfassungslinie beschnitten, verso Montagereste, etwas gebräunt.

200,-

152 - Würzburg. Residenz. *Prospect der Hochfürstlichen Residenz zu Würzburg in Franken*. Um 1750.

Radierung auf Büttchen von J. O. Berndt. Ca. 32,5 x 44,5 cm, Blattgröße 37,5 x 51 cm.

Mittlere Quetsch- und Knitterfalten; Papiermängel am Rand; am unteren und oberen Rand mit braunem Klebeband in Passepartoutausschnitt montiert; etwas stock- und feuchtfleckig.

200,-

153 Brandenburg. - 2 kolorierte Kupferstickkarten.

1.) *Churfurstenthum, und March Brandenburg*, mit Berlin im Zentrum. Von Nicolas Sanson, 1654. Plattengröße 31,5 x 49,5 cm, Blattgröße ca. 41 x 57 cm.

2.) *Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg*. Von Jaillot, 1700. Plattengröße 46,5 x 66,5 cm, Blattgröße 55,5 x 69,5 cm.

Altersspuren, hinterlegte Randeinrisse.

240,-

154 - Frankfurt (Oder). *Die Stadt Franckfurt an der Oder, in Brandenburger Marck gelegen*, Gesamtansicht.

Holzschnitt aus Sebastian Münster, deutsche Ausgabe, um 1585. Mit dem Monogramm *RMD* (Hans Rudolf Manuel Deutsch), der Datierung 1548 und der Paginierung *MCXII/MCXIII*. Darstellung 20,4 x 28,8 cm, Blattgröße ca. 34 x 41 cm.

Leichtere Alters- und Montagespuren. Ränder etwas braunfleckig.

200,-

155 - Potsdam. *La Seconde vue de Chateau de la Ville de Potsdam*. 1772.

Radierung von Andreas Ludwig Krüger (1743 - 1805) nach Johann Friedrich Meyer. Plattengröße 52 x 67,5 cm, Blattgröße ca. 57 x 72,5 cm. Vgl. Nagler VIII, S. 88, Nr. 15.

Leichte Alters- und Montagespuren, restauriert, etwas lichtrandig, hinterlegter Randeinriss, kleinere Randmängel.

1200,-

- 156 Mecklenburg-Vorpommern. - Rügen. *Nova Famigerabilis Insulae ... Rugiae Descriptio***, mit Rollwerk-kartusche, 2 Wappenkartuschen, 2 Windrosen und seitlichen Wappenfriesen.

Kolorierte Kupferstichkarte von Eilhard Lubbin bzw. G. Mercator bei J. Hondius, mit rückseitigem französischen Text, 1613-16. Plattengröße 38 x 49 cm, Blattgröße 42 x 52,5 cm.

Restauriert, weiß hinterlegte Fehlstellen in der Darstellung und im Rand, Mittelfalzriss hinterfaserig; fleckig.

240,-

- 157 Niedersachsen. - Bad Pyrmont. *Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii ...***, Gesamtansicht mit Hölzhausen, Löwensen und Lüdge sowie großer figürlicher Kartusche mit Wap-pen und Legende.

Kolorierte Radierung von J.C. Otto bei Matthäus Seutter bzw. Tobias Conrad Lotter von 1738. Plat-tengröße ca. 50 x 57,2 cm, Blattgröße 57 x 71,5 cm.

In den Rändern altersfleckig bzw. gebräunt, wenige Braun-flecken innerhalb der Darstellung, kleinere Randdefekte bzw. Löchlein, Knickspur im unteren Bereich.

Abbildung Seite 64

240,-

- 158 - Braunschweig / Magdeburg. *Bravnswyck & Meyd-burg cum ceteris ad iacentibus***.

Kolorierte Kupferstichkarte mit 2 Kartuschen von G. Mercator, um 1630. Plattengröße 35,5 x 45 cm, Blatt-größe 42,4 x 52,4 cm.

Mittelfalz hinterlegt, Montagereste am oberen Rand. Altersspu-ren, stellenweise stärker gebräunt.

200,-

- 159 - Lingen. *Lingen 1775***. Gesamtansicht mit der Ems, umliegenden Feldern, zwei Windmühlen rechts und einer Hasenjagd im Vordergrund.

Feder und Aquarell auf Büttten, oben links die Ziffer 21, einzelne Gebäude von 1-12 mit Ziffern bezeich-net, jedoch ohne Register. Blattgröße 23,5 x 37 cm.

Dazu: **Osnabrück. *La vue de l'hotel de ville à Osna-bruck et de l'église de S. Marie, célèbre par la paix de Westphalie***. Kolorierte Radierung, Guckkastenblatt,



155 Potsdam



157 Bad Pyrmont

um 1780. Plattengröße 29 x 42,5 cm, Blattgröße 34,5 x 48 cm.

Altersspuren: Teils aufgezogen, Knickfalten und kleine Einrisse, Ecken mit Stauchspuren, in den Randbereichen etwas schmutzig und fingerfleckig. Guckkastenblatt mit Randfehlstellen.

200,-

160 Nordrhein-Westfalen. - Bonn. *Plan de la ville de Bonn et du fort des Bourguignons au dela du Rhin avec les Environs a la portée du Canon*. 1703. Umgebungskarte, mit den Befestigungsanlagen und seitlich jeweils Legenden.

Aquarellierte Feder auf kräftigem Büten. 64,5 x 90,5 cm.

Mittelfalte sowie geglättete horizontale und vertikale Falten; Rand- und Falzverletzungen und -risse repariert; etwas gebräunt und altersfleckig; mit zahlreichen, feinen Nadellöchern.

1500,-

161 - Bonn. *Schloss Poppelsdorf. Vue du chateau de Poppelsdorf. Prospect des Churfürstlich Cöllnischen Lust Schlosses Poppelsdorf bey Bonn am Rhein* (Lustschloss Clemensruhe mit dem geplanten, nicht realisierten Kanal zum Kurfürstlichen Schloss).

Kolorierte Radierung, Guckkastenblatt von Balthasar Friedrich Leizel, um 1790. Passepartoutausschnitt 31 x 42,2 cm.

Alters- und Montagespuren: fest unter Passepartout verklebt, einige deutliche Einrisse, außen etwas angeschmutzt bzw. Braun- bzw. Feuchtflecken.

200,-

162 - Essen. - Werden. *Essend*, 2 Ansichten auf einem Blatt.

Kolorierte Radierung aus dem Städtebuch von Braun-Hogenberg, 1581. Plattengröße 33,8 x 42 cm, Blattgröße 41 x 52,5 cm.

Schwach gebräunt; etwas alters- und feuchtfleckig.

Dazu: **Cochem**. *Chorographica descriptio Civitatis Cochemensis ...* / **Münstermaifeld**. *Exactissima Civitatis Monasteriensis in Campo Meyfeldensi ...* 2 Ansichten auf 1 Blatt aus Braun-Hogenberg. Plattengröße 37 x 41,5 cm, Blattgröße 41 x 54 cm.

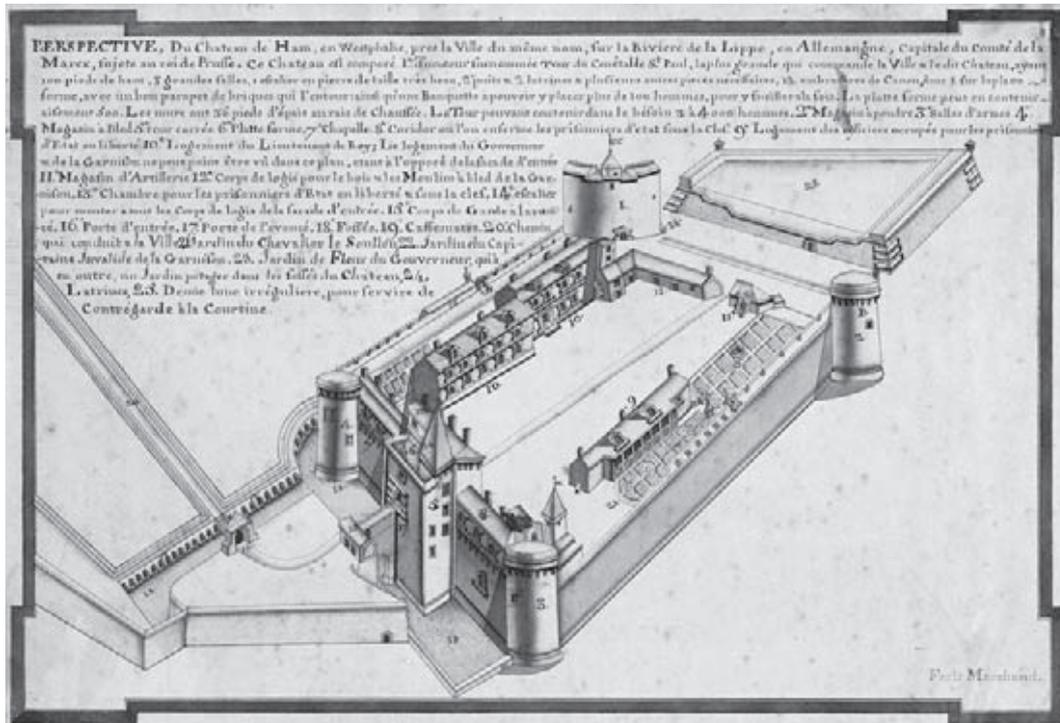
Altersspuren.

240,-

163 - Hamm. *Perspective, Du Chateau de' Ham, en Westphalie, pres la Ville du même nom, sur la Riviere de la Lippe, en Allemagne ...*, Ansicht einer nicht identifizierten Schlossanlage aus der Vogelschau mit aus-



160 Bonn



163 Hamm



169 Köln

fürlicher Legende der einzelnen Gebäudeabschnitte. Feder und Aquarell auf festem Bütten, unten rechts bezeichnet *fecit Marchand*. Frühes bzw. mittleres 18. Jahrhundert. 31,5 x 46 cm.

Etwas gebräunt bzw. stockfleckig, leicht schmutzrandig und mit einigen Wasserflecken.

300,-

164 - Köln. *Colonia Agrippina/ das ist/ Cöln/ bey den Alten und zu unsern zeiten ein mechtige Reichstatt (2) / La noble & ample ville de Coloigne Agrippine / Colonoia Agrippina amplissima citta*, jeweils Gesamtansicht mit Deutz.

4 Blatt Holzschnitte aus Sebastian Münsters *Cosmographia*, deutsch- (2), französisch- und italienischsprachige Ausgaben, um 1550/80, mit den Paginierungen *dccij/dccijj, dccxxvi/dccxxvii, 562/5?* (beschnitten) und *570/571*.

Bildgröße je 16,8 x 36,8 cm, Blattgröße ca. zwischen 29 x 37,8 cm und 33,5 x 41,5 cm.

Alters- sowie Montagespuren, stellenweise stärker gebräunt und schmutzfleckig, teils mit Anmerkungen versehen. Blatt aus franz. Ausgabe rechts beschnitten und hinterlegt.

400,-

165 - Köln. *Coloniensis Archiepiscopatus*, mit dem Rheinlauf von Koblenz bis Wesel.

Kolorierte Kupferstichkarte von J. Gigas, bei W. Bla-

euw, Ausgabe mit rückseitigem niederländischen Text, 1635. Plattengröße 38 x 49 cm, Blattgröße ca. 55 x 64,5 cm.

Mittelfalz hinterlegt, in den äußeren Rändern etwas gebräunt und stellenweise feuchtfleckig, geringe Randläsuren.

200,-

166 - Köln / Mainz. – 2 kolorierte Kupferstichkarten.

1.) *Parte Settentrionale degli Stati dell' Elettore di Colonia ...* mit dem Rhein von Rheindorf bis Wesel. Von Vincenzo Maria Coronelli, um 1690. Plattengröße 45,5 x 61,5 cm, Blattgröße 47,5 x 69 cm.

2.) *Partie Occidentale du Temporel de l'Archevesché et Eslectorat de Mayence*, mit Mainz und Frankfurt im Zentrum. Von Sanson bei H. Jaillot, 1681. Plattengröße 43 x 57 cm, Blattgröße 49 x 64 cm.

Altersspuren.

240,-

167 - Köln. *Nova et accurata Ichnographia ... Neu und richtiger Grundt Riß des heiligen Römischen Reichs freyer Stadt Cöllen im Jahr 1752*, Großer Stadt- und Fortifikationsplan in westl. Orientierung mit Deutz, prächtiger Text- und Wappenkartusche und Legende.

Kupferstichplan nach J. V. Reinhardt von Michael Rößler, Nürnberg. Plattengröße 58,5 x 91 cm, Blattgröße ca. 64,5 x 99,5 cm.



170 Firmenkarten

Komplett aufgezo- gen und mit reparierten Defekten, einige Knickspuren, etwas schmutz- fleckig.

240,-

- 168 - Köln. *Veduta dela Casa di Citta a Cologna* (Rat- haus) / ...bet Oude-Markt, met het Stad-Huyse te Cölln (Alter Markt).

2 Guckkastenblätter, kolorierte Radierungen bei J. Carmine bzw. Probst. Blattgröße ca. 31,5 x 42,5 bzw. 32 x 42 cm.

Alters- und Gebrauchsspuren, fleckig, Quetschfalten. Das Blatt „Alter Markt“ mit starken Schäden, auf stabilen Karton aufgezo- gen.

200,-

- 169 - Köln. *Cologne on the Rhine* (Uferpartie mit Groß St. Martin). 1830.

Aquarell und etwas Deckweiß über Bleistift, auf hellbraunem Papier, alt auf Karton aufgezo- gen, von William Alfred Delamotte (Weymouth 1775 - 1863 Oxford). Signiert und datiert. Blattgröße 18,7 x 27,4 cm.

Verso Montagespuren.

750,-

- 170 Köln (u.a.) - Hotel- und Firmenkarten, mit Gesamt- und Teilansichten von Köln, Rheinansichten etc., Mitte des 19. Jh. Ca. 100 Stück, (einige doppelt vor- handen), in unterschiedlichen graphischen Techni-

ken, größtenteils Lithographie und Stahlstich, einige mit Golddruck, Formate zwischen 5 x 9 und 10,5 x 14,5 cm.

Neben Köln sind u.a. folgende Städte vertreten: Aachen, Mainz, Düsseldorf, Baden-Baden, Bielefeld, Krefeld, Bonn, Münster, Mannheim, Dresden sowie einige Lose für Frankfurter Lotterien etc.

Unter den Kölner Karten mit Ansichten befinden sich: Gasthof Rener-Nolden, Deutz / Gasthof zum Kölner Dom / Hotel Russischer Hof / Rheinischer Hof / Kaiserlicher Hof / Brüsseler Hof / Kölnischer Hof / Germanischer Hof / Grand Hôtel Royal / Fari- na / Lithographie Gebr. Goebels usw.

400,-

- 171 - Niederrhein. - Tolhuys. *Le Rbin passé à la nage par les François, à la vue de l'Armée de Hollande*, Rheinüberquerung der französischen Armee 1672. 1685/86.

Radierung, von Charles Louis Simonneau (1645-1728) nach Adam Frans van der Meulen, auf mehrfach ge- faltetem, zusammengesetztem Bütten. Plattengröße ca. 52 x 95,5 cm, Blattgröße (zusammengesetzt) 63 x 104,5 cm. Hollstein XIV, 118; Angerhausen E 10.

Leichte Altersspuren, Randmängel, Mittelfalz schwach ge- bräunt.

400,-



178 Abtstalgegend

172 - Westfalen. - 3 kolorierte Kupferstichkarten.

1.) *Westphaliae totius, finitimarumque regionum accurata descriptio*, von Christian Sgrooten, aus Abraham Ortelius, lateinische Ausgaben, 1584. Plattengröße 34,5 x 50 cm, Blattgröße 42,5 x 51,5 cm.

2.) *Dasselbe*. Deutsche Ausgabe, 1580/89. Plattengröße 34,5 x 50 cm, Blattgröße 39 x 52,5 cm.

3.) *Circulus Westphalicus, sive Germaniae inferioris*. Bei W. u. J. Blaeuw, französische Ausgabe 1640/43. Plattengröße 41,5 x 53 cm, Blattgröße 48 x 56 cm.

Altersspuren, fleckig, gebräunt.

250,-

173 - Westfälischer Kreis / Münster. *Circulus Westphalicus Sive Germaniae Inferioris*, mit figürlicher Titeltartusche mit kleinem Plan von Hamburg. / *Monasteriensis Episcopatus*, mit Lingen im Zentrum.

2 kolorierte Kupferstichkarten, bei Blaeuw, mit rückseitigem lateinischen Text, um 1640-55. Plattengröße 41,5 x 53,5 bzw. 38 x 49,5 cm, Blattgröße je ca. 50 x 59,5 cm.

Leichte Altersspuren, die zweite Karte im Rand schwach fleckig.

300,-

174 - Westfalen / Porträt Clemens August I., Erzbischof von Köln. - *Nova ducatus Westphaliae tabula accurate descripta et in Satrapias et Dynastias distincte*

divisa, mit figürlicher Kartusche, Legende und Erläuterung.

Kolorierte Kupferstichkarte von R. & J. Ottens, mit verso montiertem, koloriertem, goldgehöhtem sowie handschriftlich bezeichnetem Kupferstich von J. Kenckel und Weigel *Clemens Augustus Episcopus Monast. et Paderbornensis Dux Bavarie et Comes Palat. Rheni etc.*, um 1730. Plattengröße des Porträts ca. 33,2 x 22,5 cm, Plattengröße der Karte 47,5 x 57 cm, Blattgröße 51,4 x 61 cm.

Leichte Alters- und Montagespuren sowie kleinere, reparierte Einrisse.

240,-

175 Rheinland-Pfalz. *Palatinatus ad Rhenum*, mit Titeltartusche und Meilenzeiger mit Putti sowie Wappen.

Kolorierte Kupferstichkarte bei Blaeuw, mit rückseitigem niederländischen Text, um 1647-64. Plattengröße 41 x 50 cm, Blattgröße 50 x 59,5 cm.

Im Passepartoutausschnitt gebräunt bzw. lichtrandig. Verso umlaufend mit Klebebandstreifen unter Passepartout montiert.

200,-

176 - Eifel. *Eyfalìa. Von der Eyfel ...*

Kolorierte Holzschnittkarte aus Sebastian Münster, deutschsprachige Ausgabe um 1578/98, mit der Pa-

giniierung *dccxix*. Darstellung 25 x 16 cm, Blattgröße ca. 31,2 x 21,5 cm.

Lichtrandig und etwas altersfleckig, minimale Randfehlstellen bzw. Rand etwas unregelmäßig.

200,-

177 - Eifel / Mittelrhein mit Pfalz und Eifel. - *Von der Eyfel ... / Die ander Tafel des Rheinstroms ... die Pfaltz, Westerich, Eyfel.*

2 Holzschnittkarten aus Sebastian Münster, deutschsprachige Ausgaben um 1578/98, mit der Paginierung *dccxix* bzw. ohne Paginierung. Darstellung 25 x 16 bzw. 26 x 32,5 cm, Blattgröße ca. 35 x 21 bzw. 33 x 37,5 cm.

Leichte bis mäßige Alters- und Montagespuren. Rheinkarte vertikal mit Tesastreifen zusammenmontiert und im Mittelteil etwas beschnitten.

200,-

178 - Ahrtalgegend. - Dorfansicht (nicht identifiziert), mit einigen Fachwerkhäusern und Figurenstaffage im Vordergrund. 1832.

Aquarell und Bleistift auf festem Karton, verso bezeichnet *Ponsart* und datiert *1832*.

Altersspuren, etwas braunfleckig. Montagespuren, fest unter Passepartout montiert.

200,-

179 - Loreley. *Vue du rocher de Lurle et de la pêche aux Saumons* (Loreleyfelsen im Mondschein mit Lachs Fischern).

Gouache mit Tuscheeinfassung auf Karton von Johann Ludwig Bleuler (Feuerthalen 1792-1850 Laufen-Uhwiesen). Mit Tinte bezeichnet und unten rechts signiert *chez L. Bleuler à Schafhouse en Suisse* sowie oben mit der Ziffer 57 versehen. Bildgröße ca. 32,5 x 49 cm, Blattgröße 40,7 x 56 cm.

Einige unauffälligere Reibspuren und leicht angeschmutzt, Farbabplatzungen im Randbereich, außerhalb der Darstellung.

2000,-

180 - Mosel. Mosellandschaft mit Planwagen im Vordergrund. Bleistift auf Büttten mit Wasserzeichen *Wappen von Amsterdam*, auf Bütttenpapier montiert.

Montierung alt in Tusche nummeriert *F. no. 121*. **Jan Griffier d.Ä.** (ca. 1652 - 1718) zugeschrieben. Blattgröße 18,8 x 31,3 cm, Montierung ca. 21 x 42 cm.

Leichte Altersspuren.

Abbildung Seite 70

600,-

181 - Mittelrhein / Mosel. Sammlung von ca. 46 Blatt Skizzen aus den Jahren 1844 - 1881.

Überwiegend in Bleistift, wenige in Aquarell, teils mit Deckweiß, auf verschiedenen Papieren. In un-



179 Loreley



180 Mosellandschaft

terschiedlichen Formaten, teils mehrere Blatt auf große Kartons montiert. Überwiegend bezeichnet, teils mit dem Stempel *VENTE J. B. VAN MOER 1885* versehen. Blattgröße von 3,3 x 3 bis 31 x 46 cm, Kartons ca. 50 x 69 cm.

Dabei Ansichten, Figurenstudien, Detailskizzen v.a. von Cochem an der Mosel und Andernach.

600,—

182 - Mittelrhein / Lahn. 10 Blatt Ansichten, Aquarelle, Tusch- und Bleistiftzeichnungen der Mitte des 19. Jahrhunderts, teils weiß gehöht, auf unterschiedlichem Papier bzw. Karton, teils bezeichnet. Blattgröße von 7,5 x 18 bis 31 x 23 cm.

Dabei u.a.: Oberwesel, Oberwinter, Andernach, Boppard, Oberursel, Nassau an der Lahn.

Alters- und Montagespuren. 2 Blatt stärker feuchtfleckig.

400,—

183 - Mittelrhein. – Die Pfalz bei Kaub / Rheinfels und St. Goar. 1853

2 Blatt Rheinansichten, Aquarelle mit Bleistift auf kräftigem Papier. Eines unten rechts bezeichnet *MARCIA H.* Jeweils verso datiert und bezeichnet: *View of Caub towards Oberwesel / View of the Fortress of Rheinfels and St. Goar.* Je ca. 29 x 43,5 cm.

Im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt und verblasst; teils fleckig, einige Montagespuren.

600,—

184 - Rheinsichten. – Bacharach / St. Goarshausen / Ehrenfels / Rüdesheim / Fürstenberg m. Bacharach / Oberwesel. Ca. 1834-39.

6 Blatt weiß gehöhte Bleistiftzeichnungen auf leichtem, hellbraunem Karton, von **J.D. Harding**, jeweils bezeichnet und überwiegend datiert, auf Karton mit Tuschlinieneinfassung montiert. Blattgröße von 21 x 30 bis 42 x 31 cm.

Unterschiedlich stark feucht- und altersfleckig.

1000,—

185 - Koblenz. *Der Stadt Cobolentz am Rhein und an der Mosel gelegen ...*, Gesamtansicht mit Ehrenbreitstein.

Holzschnitt aus Sebastian Münster, deutsche Ausgabe, um 1585. Mit dem Monogramm *RMD* (Hans Rudolf Manuel Deutsch), der Datierung *1549* und der Paginierung *DCCXXII/DCCXXIII*. Darstellung 22 x 36,6 cm, Blattgröße ca. 33,5 x 41 cm.

Mit kleineren Alters- und Montagespuren, Mittelfalz verstärkt. Ränder etwas braunfleckig.

200,—

186 - Ober- und Niederlahnstein. *Ansicht von Ober- und Niederlahnstein*, Rheinansicht.

Kolorierte Radierung von J. Ziegler nach L. Janscha, bei Artaria, Wien (um 1798). Späterer Druck. Plattengröße ca. 35 x 46,5 cm, Blattgröße 39,5 x 51 cm.

Montagespuren, unten reparierter Einriss, äußerer Rand gering schmutzfleckig, mit wenigen, kleinen Braunflecken.

300,—



183 Pfalz bei Kaub



184 St. Goarshausen



187 Oberwesel



188 Prüm



189 St. Goar

- 187 - **Oberwesel.** Ansicht von Oberwesel. Um 1870-72. Aquarell und Feder, weiß gehöht, auf hellbraunem Zeichenkarton, von **Caspar Scheuren** (Aachen 1810-1887 Düsseldorf). Signiert. Blattgröße 23,3 x 32,2 cm.

Beiliegend: Kopie eines Schreibens von Josef Hausknecht, Oberwesel, vom 26. Feb. 1991, zur Datierung des Aquarells.

Schwacher Lichtrand. Verso leichte Montagespuren.

750,-

- 188 - **Prüm.** *At Prüm in the Eifel.* 1846.

Aquarell und Deckweiß über Bleistift auf grün-grauem Papier, auf Unterlagekarton aufgezogen, von **Thomas Miles Richardson II.** (1813-1890). Monogrammiert *TMR Junr.* sowie datiert und betitelt. Blattgröße 26,7 x 37 cm, Karton 29 x 38,5 cm.

750,-

- 189 - **Sankt Goar.** St. Goar mit Blick auf St. Goarshausen. Aquarell auf Karton, auf Unterlagekarton montiert. Unten rechts in Tusche *Wm. Callow* und unleserlich datiert 1900 (?), von oder nach (?) **William Callow** (1812-1908). Unterlagekarton verso in Bleistift be-

zeichnet *No. 5 from St. Goar looking across to Goarshausen.* Blattgröße ca. 26,5 x 37 cm.

Etwas lichtrandig und fleckig.

600,-

- 190 - **St. Goarshausen und St. Goar.** - Rheinansicht mit dem Viereckigen Turm, Burg Katz sowie der Festung Rheinfels gegenüber, Schiffen und Figurenstaffage. Um 1830.

Öl auf Leinwand, zugeschrieben **Clarkson Frederick Stanfield** (Sunderland 1793 - 1867 Hampstead). Verso mit typographischem Klebeetikett. Ca. 24,5 x 39,5 cm.

Ausgebesserter Defekt von ca. 1,5 x 1,5 cm etwa im Zentrum der Darstellung.

Abbildung Seite 74

1200,-

- 191 - **Trier.** *Archiepiscopatvs Trevirensis ...* Karte des Erzbistums Trier, mit Titeltartusche und Meilenanzeiger und Bernkastel als zentralem Ort.

Kolorierte Kupferstichkarte von **M. Merian**, um 1640. Plattengröße 28 x 37,4 cm, Blattgröße ca. 39,5 x 30 cm.

Verso umlaufend montiert. Mehrere hinterlegte Einrisse, Altersspuren. Teils gelöschter Stempel in oberer Ecke.

200,-



190 St. Goarshausen

192 - Trier. Marktplatz in Trier. Aquarell auf chamoisfarbenem, leicht strukturiertem Karton. Unten links in unterschiedlicher, dunkel- und hellbrauner Tusche Wm. Callow, von oder nach (?) William Callow (1812-1908). Blattgröße ca. 22,7 x 31 cm.

Verso Montagespuren, an den Blatträndern auf Passepartout montiert.

600,-

193 Sachsen-Thüringen. - *Saxonia, Misniae, Thuringiae, nova exactissimaque descriptio*, das Gebiet zwischen Magdeburg und Eger, sowie Schmalkalden und Liegnitz mit Titelkartusche und Meilenanzeiger. Kolorierte Kupferstichkarte aus Abraham Ortelius, deutsche Ausgabe 1580/89. Plattengröße 34,6 x 41 cm, Blattgröße 39,8 x 52,5 cm.

Mittelfalz gerissen, hinterlegt, etwas gebräunt; Altersspuren.

200,-

194 - Sachsen / Thüringen-Meissen. - 4 kolorierte bzw. teilkolorierte Kupferstichkarten auf 3 Blatt.

1) Dresden. *Accuratissima Delineatio Geographica Dioecesis ac Praefecturae Dresdensis, Dresden und Umgebung*, von T. C. Lotter bei M. Seutter, um 1750. Plattengröße 50 x 58,5 cm, Blattgröße 53,5 x 64 cm.

2) Sachsen. *Partie meridionale du Cercle de Haute Saxe ou Duché, Electorat et Principauté des Ducs de*

Saxe, von Homann Erben, Daumont, um 1750. Blattgröße ca. 48,5 x 56,3 cm.

3) Thüringen-Meissen. *Tringiae noviss. descript. Per Iohannem Mellinger Halens / Misniae et Lusatae tabula. Descripta a M. Bartholemaeo Sculteto Gorlit*, Ortelius, um 1595. Darstellung je 21 x 29 cm, Blattgröße 44 x 54,5 cm.

Altersspuren: kleine Mängel und teils reparierte Randdefekte, Karte *Haute Saxe* beschnitten, Montagereste. Feuchtfleckig, stellenweise gebräunt.

240,-

195 - Dresden. *Dresda ad Albin... / Dresden an der Elbe...*, Plan der Stadt, darunter Gesamtansicht.

Kupferstich bei Matthäus Seutter, um 1730. Plattengröße 49,2 x 56,3 cm, Blattgröße 52 x 59,5 cm.

Geringe Altersspuren.

240,-

196 - Dresden. *Spatium praesidii magni exercitius...Platz der großen Garde...Unser Lieber Frauen Kirch zu Dresden*. (Gewandhaus mit Frauenkirche). Guckkastenbild, kolorierte Radierung des 18. Jahrhunderts, bei Fietta, Kriegshaber. Plattengröße ca. 32 x 40,5 cm, Blattgröße ca. 35 x 45 cm.

Dazu: *Vie du Chateau Royal de Pillnitz...* (Schloss Pillnitz). 1726. Radierung von Johann Alexander Thiele (1685 - 1752). Blattgröße 36 x 55,5 cm.



192 Trier

Das Guckkastenbild leicht fleckig und mit kurzem Randeinriss. Die Radierung mit stärkeren Altersspuren und Erhaltungsmängeln, gebräunt, unfrisch bzw. angeschmutzt, über die Plattenkante beschnitten, ergänzte Eckfehlstelle.

200,-

- 197 - Leipzig. Sächsische Heerstraßenkarte. *Carte itinéraire par le Pays de l'ectorat de Sachse faisant voir les Grands Chemins depuis Lipsic ... Hobe Heer-Strasse durch das Chur Fürst. Sachsen ... entworfen von J. C. K. Reichenb. Varisco*, Heerstraßen von Leipzig ausgehend bis Sachsen-Anhalt, Mark Brandenburg, Polen und Schlesien, mit Kartusche und reicher Staffage.

Kupferstich, in Teilen grenzkoloriert, von Homann Erben, 1752. Plattengröße 49 x 58,5 cm, Blattgröße 53 x 62,5 cm.

Mittelfalz gebräunt, verso mit Klebespuren, kleinere Einrisse und Knickspuren, Ziffer in brauner Tinte in linker Ecke, stellenweise leicht schmutz fleckig.

200,-

- 198 - Stolpen, Radeberg, Lausitz/ Amt Gommern und Grafschaft Barby. - *Accurate Geographische Delineation derer zudem Meissnischen Creisse gehörigen Aemmtler Stolpen und Radeberg mit Lausitz ... / Accurate delineation des zu den Saechsischen Chur Creisse gehörigen Ammtes Gommern der Graffschaft*

Barby ..., jeweils mit ausführlichem Ortsregister und Legende.

2 kolorierte Kupferstichkarten von P. Schenk, Amsterdam 1753-54. Plattengröße je ca. 49 x 60 cm, Blattgröße 53,5 x 64 bzw. 56,8 x 67 cm.

Alters- und Montagespuren: Ränder gebräunt, kleine Knickspuren, teils etwas staubfleckig, Gommern-Karte im unteren Rand mit Stempel *Gebrüder Kirchmayer, an der Langen Brücke in Berlin*.

200,-

- 199 Sachsen-Anhalt / Harz. *Residenz-Schloss und Stadt Ballenstedt, mit der Ansicht nach Quedlinburg und Halberstadt am Harz*. Um 1810. Aquarellierte Umrisradierung von **Christian Gottlob Hammer** (Dresden 1779 – 1864) auf Velin, auf braunem Papier aufgezogen und mit Feder bezeichnet. Bildgröße 33,7 x 50,3 cm, Montageblatt 48 x 62,5 cm.

Größerer, notdürftig reparierter Einriss am linken Rand des Montagepapiers; gering alters- und feuchtfleckig.

Abbildung Seite 76

750,-

- 200 - Sachsen-Anhalt. - Mansfeld / Altmark / Halberstadt. - 3 kolorierte Kupferstichkarten.

1.) *Mansfeldia Comitatus*, bei J. Blaeuw, mit rückseitigem französischen Text, 1643-50. Plattengröße 41,5 x 50 cm, Blattgröße 51 x 59,5 cm.



199 Ballenstedt

2.) *Marchia Vetus Vulgo Alte Marck*, bei Moses Pitt, um 1680. Plattengröße ca. 51 x 39 cm, Blattgröße 58 x 49,5 cm.

3.) *Carte Particuliere de la Principauté de Halberstadt...*, bei Le Rouge, 1757. Plattengröße 49 x 57,5 cm, Blattgröße 57 x 78 cm.

Insgesamt leichte Altersspuren, kleinere Mängel, stellenweise Randdefekte.

300,-

201 - **Magdeburg.** 2 kolorierte Kupferstichkarten.

1.) *Archiepiscopatus Magdeburgensis et Anbaltinus Ducatus*, bei J. Blaeuw, mit rückseitigem französischen Text, 1643-50. Plattengröße 38 x 50 cm, Blattgröße 51 x 59 cm.

2.) *Principatus Anbaldinus et Magdeburgensis Archiepiscopatus*, bei J. Janssonius, mit rückseitigem französischen Text, 1652-58.

Leichte Altersspuren und Randmängel. Die Karte von Janssonius mit hinterlegtem Randeinriss.

300,-

202 - **Magdeburg.** *Saxoniae tractus ducatum Magdeburgensem cum suo circulo Salico...*, mit figürlicher Kar-

tusche und kleiner Ansicht oben links / *Geographische Charte des Herzogthums Magdeburg und Halle ...* mit Ortsregister.

2 kolorierte Kupferstichkarten von J. B. Homann und P. Schenk, um 1730-50. Plattengröße 52,5 x 57 cm, bzw. 49 x 57,5 cm; Blattgröße 53,8 x 62 bzw. 56 x 66 cm.

Altersspuren, etwas gebräunt und schmutzfleckig, Ränder unregelmäßig und mit kleineren Läsuren. Schenck-Karte oben bis über die Plattenkante hinaus beschnitten.

270,-

203 - **Magdeburg.** *Anbaltinus Principatus Stirpis Ascaniensis...*, das Gebiet mit Quedlinburg, Magdeburg, Wittenberg und Halle, mit großer figürlicher Titeltartusche, Meilenzeiger und Wappenkartusche.

Kolorierte Kupferstichkarte von M. Seutter, bei T. C. Lotter, um 1740. Plattengröße ca. 50 x 58 cm, Blattgröße 52 x 61 cm.

Mittelfalz gebräunt; Ränder schwach stockfleckig.

200,-

204 - **Magdeburg.** *Geographische Charte des Herzogthums Magdeburg und Halle ...* mit Ortsregister / *Duché de Magdebourg et Halle ...*

2 kolorierte bzw. ankolorierte Kupferstichkarten von P. Schenk und le Rouge, um 1750 bzw. 1767. Plattengröße 53,5 x 47 bzw. 53 x 57 cm; Blattgröße 80,5 x 59 bzw. 55 x 63,5 cm.

Altersspuren, etwas gebräunt; Mittelfalz. Karte von le Rouge feuchtfleckig, mit Knickspuren und einigen Schäden, hauptsächlich im weißen Rand.

200,-

205 - Magdeburg. – Gesamtansicht.

Holzchnitt aus der deutschen Ausgabe der Weltchronik des Hartmann Schedel, 1493. Darstellungsgröße 19,4 x 51,5 cm + ca. 1-3 mm Rändchen.

Ungleichmäßig beschnitten, leichte Altersspuren, wenige Braunflecken.

200,-

206 - Magdeburg. – 3 Ansichten. Plattengröße von 10 x 15 bis 32 x 43,4 cm, Blattgröße von 13,8 x 18,5 bis 36,4 x 47,7 cm.

1) *Magdeburgum ... metropolitana Saxoniae urbs*, Gesamtansicht aus der Vogelschau, mit vier Trachtenfiguren, Wappen und zwei Kartuschen. Radierung aus dem Städtebuch von Braun-Hogenberg, um 1590.

2) *Meydenburg*, Gesamtansicht aus der Vogelschau mit vier Trachtenfiguren, Radierung von Bertius, um 1616.

3) *Magdeburg in Sachs.*, emblematische Szene mit Stadtansicht im Hintergrund. Radierung aus Meisners *Politisches Schatzkästlein*, um 1627.

Leichte Altersspuren und kleinere Randmängel, teils etwas altersfleckig bzw. gebräunt.

200,-

207 - Magdeburg / Halle. – *Magdeburgum / Neustatt Magdeburgk / Hall in Sachsen gegen Morgen / Hall in Sachsen gegen Abend.*

4 Radierungen (auf 3 Blatt), Ansichten aus Merians *Topographia*, um 1655. Plattengröße 14,5 x 38,5 bis 16 x 54,6 cm, Blattgröße 16,5 x 42,5 bis 26,5 x 58 cm.

Kleinere bis mäßige Altersspuren, vertikale Knickspuren und Ränder unregelmäßig.

200,-

208 - Magdeburg. Einzug der Mannheimer in Magdeburg 1689. Um 1690-1700.

Kupferstich auf Bütteln, von Nikolaus Brühl. Plattengröße 20 x 33 cm, Blattgröße ca. 21,5 x 35 cm.

Altersspuren, horizontale und vertikale Falts Spuren.

200,-



203 Magdeburg

209 - **Magdeburg.** *Magdeburgum Ducatus cognominis Metropolis... / Magdeburg die Haupt Statt...* Plan, darunter Gesamtansicht.

Kupferstich, der Plan koloriert, von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Plattengröße ca. 51 x 58,5 cm, Blattgröße ca. 54,5 x 66 cm.

Schwache Altersspuren, unten wenige kleine hinterlegte Randdefekte.

240,-

210 - **Magdeburg.** *Prospect der Dom-Kirche St. Mauritii...*, Guckkastenbild, kolorierte Radierung des 18. Jahrhunderts, von Nabholz. Plattengröße 29,5 x 42 cm, Blattgröße ca. 34 x 47,5 cm.

Dazu: *St. Peters Kirch in Magdeburg.* Kupferstich von G. Bodenehr. Plattengröße 16,3 x 26,3 auf 18,5 x 32 cm. / *Der Magdeburger Dom.* Kreideli-

thographie auf Velin von H. Hintze. Ca. 34 x 30 auf 59 x 45 cm.

Altersspuren. Das Guckkastenbild mit Knitterspuren und teils hinterlegten Mängeln.

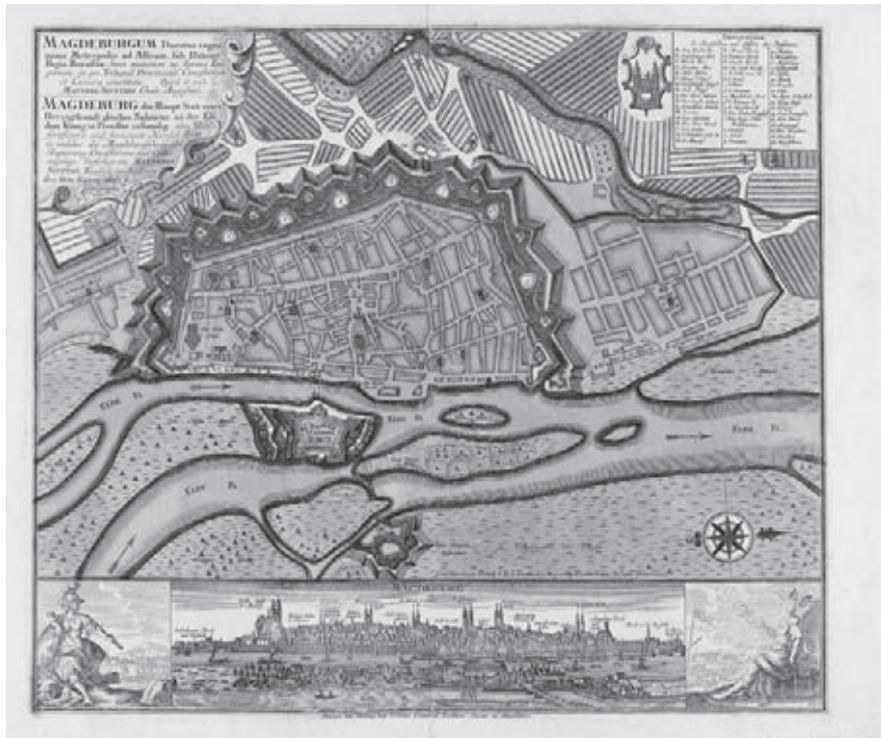
200,-

211 **Schleswig-Holstein. - Holstein.** *Ducatus Holsatiae*, mit zwei Teilkarten sowie in Randleisten 6 Trachtenfigurinen, 11 Stadtansichten (u.a. von Schleswig, Flensburg, Husum, Tönning, Rendsburg, Kiel, Friedrichstadt, Itzehoe, Krempe, Oldenburg, Eckernförde) und 4 Burg- bzw. Schlossansichten.

Kupferstichkarte von Nicolaes Jansz. Visscher, um 1670. Blattgröße 44,5 x 55 cm.

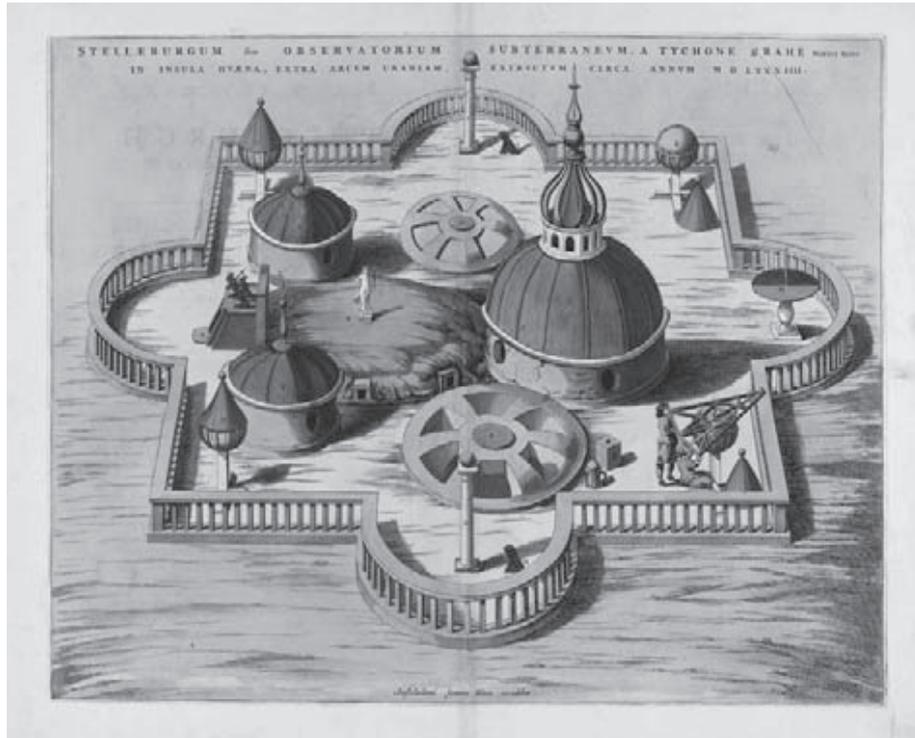
Plattenränder beschnitten; Mittelfalz und Knickfalten geglättet. - Prachtvolle, seltene Karte in sehr gutem Druck.

750,-



209 Magdeburg

IV. DEKORATIVE GRAPHIK



213 *Observatorium Tycho Brahes*

212 **Andachtsgraphik.** *Christus als Weltenberrscher, im Hintergrund Burgenlandschaft.* Aquarell und wenig Gold auf Pergament. Anf. 19. Jh. Blattgröße 18 x 14 cm.

Ränder wenig stock- und feuchtfleckig sowie etwas angestaubt.

400,-

213 **Astronomie.** - Hven. Uraniborg. (*Observatorium Tycho Brahes*). 6 kolorierte Kupferstiche: 1 Karte der Insel Hven, 2 Grundrisse und 3 Ansichten des Observatoriums von J. Blaeuw, mit rückseitigem spanischen Text, 1659-72.

Insula Huaena sive Venusia / Stellaeburgum sive observatorium subterraneum, A. Tychone Brahe / Arcis Uraniburgi a Tychone Brahe / Orthographia praecipuae domus arcis Uraniburgi / Ichnographia praecipuae domus arcis Uraniburgi / Declaracion del Traço on Ilano de Steleburg.

Plattengröße 26,5 x 26,5 bis 44 x 55 cm, Blattgröße ca. 54 x 32,5 bis 65 cm.

Leichte bis mittlere Altersspuren: Mittelfalz hinterlegt, in den äußeren Rändern teils gebräunt, sowie etwas schmutz- und fingerfleckig.

600,-

214 **Automobile.** - Autofahrer mit Beifahrerin. Um 1905. Gouache auf Papier, auf Karton aufgezo-gen, von Richard Pannett. Signiert. 52 x 61,5 cm.

Abbildung Seite 80

400,-

215 **Berufe.** - Uhrmacher. *Habit d'Orlogeur.* Kupferstich auf Bütteln, von Nicolas de Larmessin, aus *Les costumes grotesques et métiers*, um 1695-1700. Blattgröße 27,3 x 19,3 cm.

Bis an die Einfassungslinie beschnitten; reparierter Einriss am linken Rand; blasser, tintenschriftlicher Text in der oberen rechten Bildecke; etwas fleckig.

200,-

216 **Blumen.** - Hortus Eystettensis. I. *Arum*. II. *Arum latifolium*. III. *Colchicum Vernum flore pleno purpureum*. IIII.



214 Automobile



216 Brandt

Hyacinthus Stellatus flore coeruleo. (Aronstab, Lichtblume, fächerförmige Anemone).

Kolorierte Radierung aus Besler *Hortus Eystettensis*, 1613. Plattengröße ca. 48 x 40 cm, Blattgröße 52,5 x 42 cm.

240,-

217 - *Hortus Eystettensis*. I. *Doronicum*. II. *Gariophyllata montana*. III. *Primula veris flore pleno*. IV. *Primula veris gemino flore*. (Gamswurz, Nelkenwurz, Schlüsselblumen).

Kolorierte Radierung aus Besler *Hortus Eystettensis*, 1613. Plattengröße ca. 48 x 39,5 cm, Blattgröße 57 x 45 cm.

Geringe Altersspuren.

240,-

218 - *Hortus Eystettensis*. I. *Arum*. II. *Arum latifolium*. III. *Colchicum Vernum flo pleno purpureum*. IIII. *Hyacinthus Stellatus flore coeruleo*. (Aronstab, Lichtblume, fächerförmige Anemone) / I. *Mentha Crispa*. II. *Vitica Romana*. III. *Pulegium aquaticum spicatum*. (Grüne und Roßminze, Pillenbrennnessel).

2 Blatt kolorierte Radierungen aus Besler *Hortus Eystettensis*, 1613. Plattengröße je ca. 48 x 40 cm, Blattgröße 55,5 x 43 bzw. 57,5 x 45,5 cm.

Leichte Alters- und Montagespuren.

450,-

- 219 Eheleben. Allegorie auf die Ehe und das gemeinsame Altern. – *Nun wohl an Frisch getreten Vater ihr solt sein gebeten | Alle unsre besten Tage sind nur Jammer Klage | Sagt mir doch wies geben soll da ihr seit durch wandert wohl | Unsere beste Lebenszeit ist nur Mühe Hertzte*, Bühnenähnliche Komposition mit jungem Paar neben altem Paar mit Uhrglas vor ausgehobenem Grab, im Hintergrund in einem kreisförmigen Ausschnitt ein Segelschiff auf hoher See, darunter handschriftlicher Vers.

Gouache auf Bütteln, fest auf dünne Holzplatte montiert. Etwa Mitte des 18. Jahrhunderts. 19 x 24 cm.

Altersspuren, hinter Passepartout montiert, Papier gewellt, Farbe teils etwas abgerieben, einige kleine Löchlein im unteren Bereich der Darstellung.

200,-

- 220 Fische. – Sammlung von 27 Blatt, davon 13 kolorierte Radierungen und 14 kolorierte Lithographien, Ende des 18. bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts. Blattgröße ca. zwischen 23 x 15 und 33 x 48,5 cm.

1) *Ceratias holboelli* / *Chionoecetes opilo* / *Gadus ogac* / *Macrurus strömii* / *Phobos tricuspis*, *Cyclopterus spinosus* / *Sebastes viviparus*. Aus: Gaimard, *Voyages de la commission scientifique du nord en Scandinavie*.

2) Aal. *Muraena anguilla* / Leiter. *Cyprinus augenbagii* / Nagelrochen. *Raja clavata* / Dornrochen. *Raja rubus* / Schwarzer Klippfisch. *Chaetodon paru* von Krüger u.a. Aus: Bloch, *Allgemeine Naturgeschichte der Fische*.

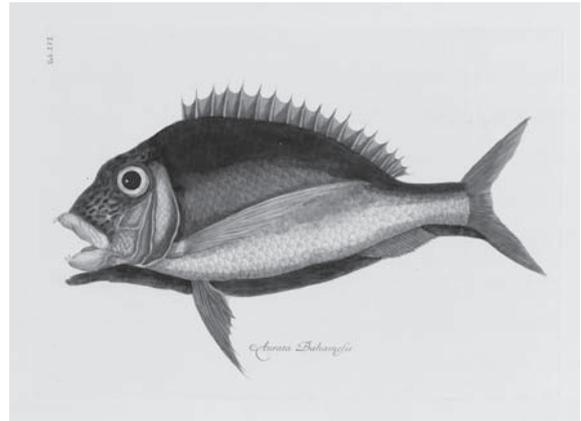
3) *Aurata Babamesis* / *Perca marina*, *pinna dorsi divisa*, *Perca marina rubra*. Aus: Catesby, *The Natural History of Carolina, Florida, and the Bahama Islands*.

Dazu: 14 Blatt kolorierte Lithographien von Lejeune u.a. mit Darstellungen von Fischen, überwiegend handschriftlich bezeichnet und nummeriert: *Perca asper* / *Sparus aurata* / *Sparus chrysurus* / *Sparus dentex* etc.

Insgesamt geringe Alters- und Montagespuren, *Perca marina*-Blatt mit Nadeleinstichen im Rand. Kleinformatige Lithographien etwas gebräunt.

200,-

- 221 Jagd. – *Der nachdenkende Jäger* / *Das auf das Jagden erpichte Frauen Zimmer* / *Der über seine Beute vergnügte Jäger* / *Das zum Jagden gebohrne Frauen Zimmer*, Folge von Jägern und Jägerinnen.



220 Fische



221 Jagd

4 Schabkunstblätter von J. J. Ridinger nach J. E. Ridinger. Plattengröße je 50,5 x 37 cm, Blattgröße ca. 51,5 x 39 cm. Thienemann 1109 – 1110.

Verso umlaufend montiert, 1 Blatt auf Pappunterlage aufgezo-gen. Geringe Altersspuren, leicht gebräunt.

800,-

- 222 – Jagd. – *The Italian Bird Catcher*. 1766. Schabkunstblatt von Thomas Johnson. Zustand vor der Schrift, in der Platte bezeichnet *Proof J. J.* Plattengröße 35,5 x 25 cm, Blattgröße 42,5 x 29,5 cm.



223 Hl. Auctus

Altersspuren, leicht bis mäßig gebräunt, etwas schmutz- bzw. staubfleckig. Verso Montagespuren.

200,-

223 Klosterarbeit. - Hl. Auctus. Dreieckiger Reliquienkasten mit Leinenunterlage, collagierten Stoff- und Metallblumen, Metalldrahtstickereien, -girlanden, Papierornamenten und Kunststoffperlen sowie Reliquie, bezeichnet *S. Auctus* unter zentraler Wachsplakette, bezeichnet *PIUS* (unleserlich). 19. Jahrhundert. 42 x 15,5 x 4,5 cm.

Insgesamt etwas verblasst, Kasten mit leichten Gebrauchsspuren.

450,-

224 Öfen/Quecksilbergewinnung. *Spanische Bren(n) öfen 1750. Edl von Leithnerische Doppel=Öfen 1793 1801.* 3 Darstellungen auf 2 Ebenen mit 2 Öfen sowie unterschiedlichen Arbeitsgängen der Quecksilbergewinnung, mit Legende und Maßstab.

Feder und Aquarell auf Büten, unten rechts bezeichnet *Henry Schwonitz* (?). Blattgröße ca. 45 x 64,5 cm. Vgl. NDB XIV, 169 zu Josef Freiherr von Leithner.

Außen etwas schmutzfleckig und gebräunt, einige Randeinrisse und Knickspuren, Mittelfalz.

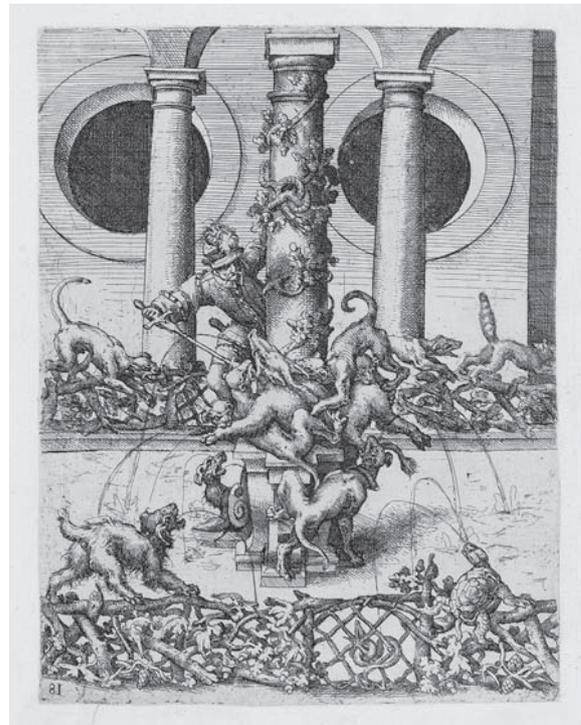
200,-

225 Ornament und Architektur. - Sammlung von ca. 170 Blatt Architekturdarstellungen, 5 gest. Titeln bzw. Zwischentiteln, 3 Textblatt (sowie einigen Reproduktionen) aus *Architectura von Aufteilung, Symmetria und Proportion der Fünff Seulen* von **Wendel Dietterlin**, spätere Drucke, erschienen bei Weigel, Nürnberg 1655 (eigentlich P. Fürst, Verlegernamen und Jahreszahl überklebt, Zwischentitel teils aus früheren Ausgaben). Aus Hollstein 17, 4. Vgl. Millard III, 29. Fowler 105. Ornamentstichlg Berlin 1942. Plattengröße ca. 28 x 19 cm, Blattgröße etwa 32 x 21,5 bis 34,5 x 24,5 cm.

Mit Darstellungen von Säulen / Portalen / Kaminen / Brunnen / Simsen / Grabmälern / Gedenktafeln sowie weiteren architektonischen Elementen.

Unterschiedliche Altersspuren: teils aufgezogen, beschnitten bzw. mit erheblichen Randmängeln, stellenweise ausgebeisert, überwiegend wasserrandig, schmutzfleckig, wenige anekoloriert und mit Farbstiftkritzeleien.

600,-



225 Ornament und Architektur

V. NATURWISSENSCHAFTEN
 MEDIZIN · TECHNIK

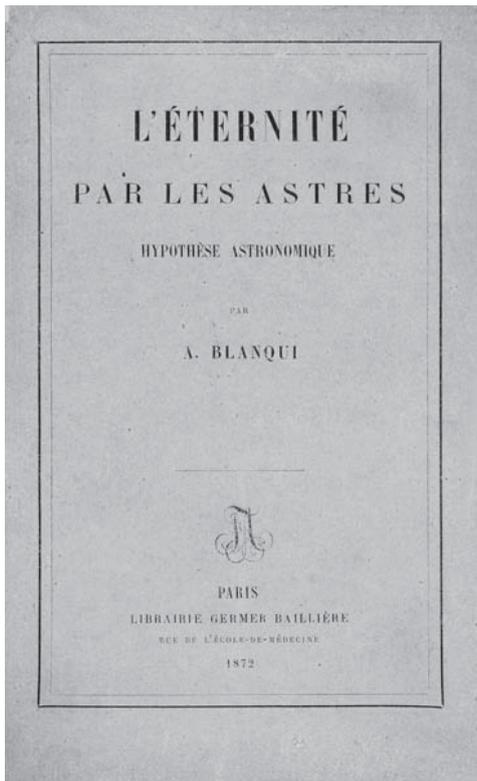


249 J. H. Sulzer

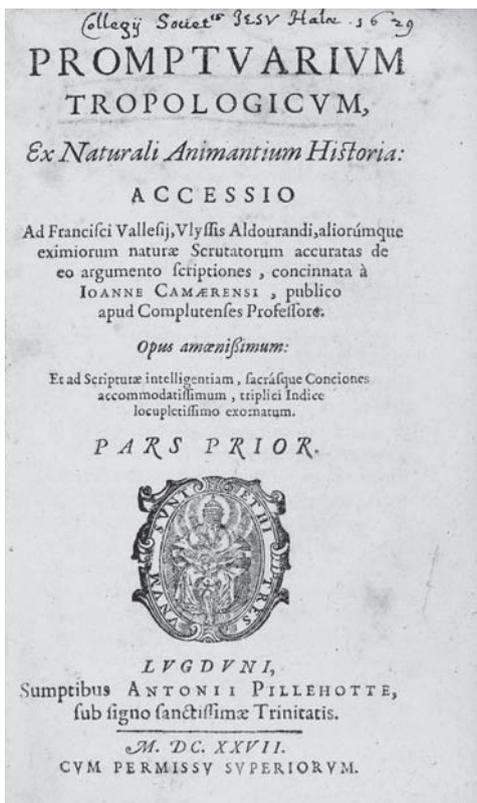
*226 Bitterkraut, Johann Christoph: Wehmütige Klag-Thränen der löblichen höchst-betragten Artzney-Kunst, durch welche der betrübte, elende Stand dieser edlen Wissenschaft, neben dero erlittnen unterschiedlichen grossen Unglücks-Fällen, harten Verfolgungen, falschen Inzüchten ... vorgestellt wird. (Nürnberg): M. und J. F. Endter 1677. 20,8 x 16,4 cm. 15 Bll., 660 SS., 19 Bl. (Index). Pgt. (Gelenke erneuert, alter Rückenbezug montiert. Vorderdeckel mit Teilausschnitt mit ersetzttem Pgt. Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Vorsätze erneuert. Kupfertitel fehlt. Drucktitel und erste Bll. stellenweise etwas feuchtrandig bzw. -fleckig).

VD17 14:629942F. Waller 1094. Krivatsy 1287. – Medizinische Abhandlungen über abergläubische Kuren, Aderlass, balsamierte Körper, Sterneutung, Paracelsus, Heilkräuter usw., die Bitterkraut t. mit Ratschlägen und Erklärungen definiert. Er erörtert die Herkunft und Zubereitung von Kakao (S. 346) „welches in der Landschaft Guatimala häufig zu finden, und aus dessen Frucht-Kernen, die den Mandeln nicht viel ungleich seynd, das anjetzo sehr gebräuchliche Getranck Succolata oder Chocolate, zugerichtet wird“. Ebenso behandelt er die Themen Milch und Käse (S.379 ff.) und erklärt deren Unverträglichkeiten und Antipathien „... kann ein gelehrter Mann nicht leiden ..“. Ferchl, S. 49 bezeichnet B. als einen „Feind der Iatrochemie“, einer von Paracelsus im 16. Jhd. begründeten Schule.

300,–



227 L.-A. Blanqui



229 J. Bustamente de la Camara

- *227 **Blanqui, Louis-Auguste:** L'Éternité par les astres. Hypothèse astronomique. Paris: Baillière 1872. 22 x 14 cm. 76 SS., 2 (1 w.) Bll. Mod. Ln mit Rs. und eingeb. OrUmschlag.

(Minimal angestaubt. Umschl. l. gebräunt und mit kl. sachgemäß reparierten Papierhautverletzungen. Etwas stockfleckig).

Kaumkötter/Serke 260. Seltene erste Ausgabe der bedeutenden Schrift. Der fanatische Revolutionär Blanqui (1805 – 1881) wirkte als führender Kopf und konsequenter Verfechter der Errungenschaften der Französischen Revolution mit seinem egalitären Gedankengut bei den Pariser Aufständen von 1830, 1839, 1848 und 1870/71, was ihm stets zahlreiche Inhaftierungen sowie die viermalige Todesstrafe einbrachte. Mehr als 34 Jahre seines Lebens verbrachte er in Frankreichs Gefängnissen, in seinem letzten, dem Fort du Taureau, verfasste er vorliegendes philosophisch-astronomisches Werk. „Kernpunkt der Abhandlung ist der Gedanke der ewigen Wiederkunft, die jeden wirklichen Fortschritt ausschließt. Das Universum wiederholt sich unendlich und tritt doch auf der Stelle; die Menschheit berauscht sich an ihrer vermeintlichen Größe und lebt doch in einem Gefängnis.“ (Kaumkötter/S.).

Bedeutsamkeit erlangte sein Text durch **Walter Benjamin**, dessen philosophisches Denken sich durch ihn entscheidend verändern sollte: Benjamin schrieb 1937 gegen Ende seines Studiums an seiner Baudelaire-Arbeit, als er bei Recherchen die Schriften Blanquis entdeckte. In einem Brief an Horkheimer schreibt er: „Mir ist in den letzten Wochen ein Fund zugefallen, der die Arbeit entscheidend beeinflussen wird ... Es ist eine kosmologische Spekulation ... und ist soviel ich sehe, bis heute so gut wie unbeachtet geblieben ... Das Stück hat in seinem Thema: der ewigen Wiederkunft, zu Nietzsche die merkwürdigste Beziehung; eine verborgener und tiefere zu Baudelaire, an den es an einigen großartigen Stellen fast wörtlich anklängt. Diese letzte Beziehung werde ich mich bemühen, ins Licht zu setzen“ (Briefe VI,9-10; vgl. Kaumkötter/S.). Somit war es Benjamin möglich seine eigene Kritik am Fortschrittsgedanken durch die Auffassung Blanquis zu formen und er musste nicht auf Nietzsches geschichtsphilosophisches Modell zurückgreifen.

750,-

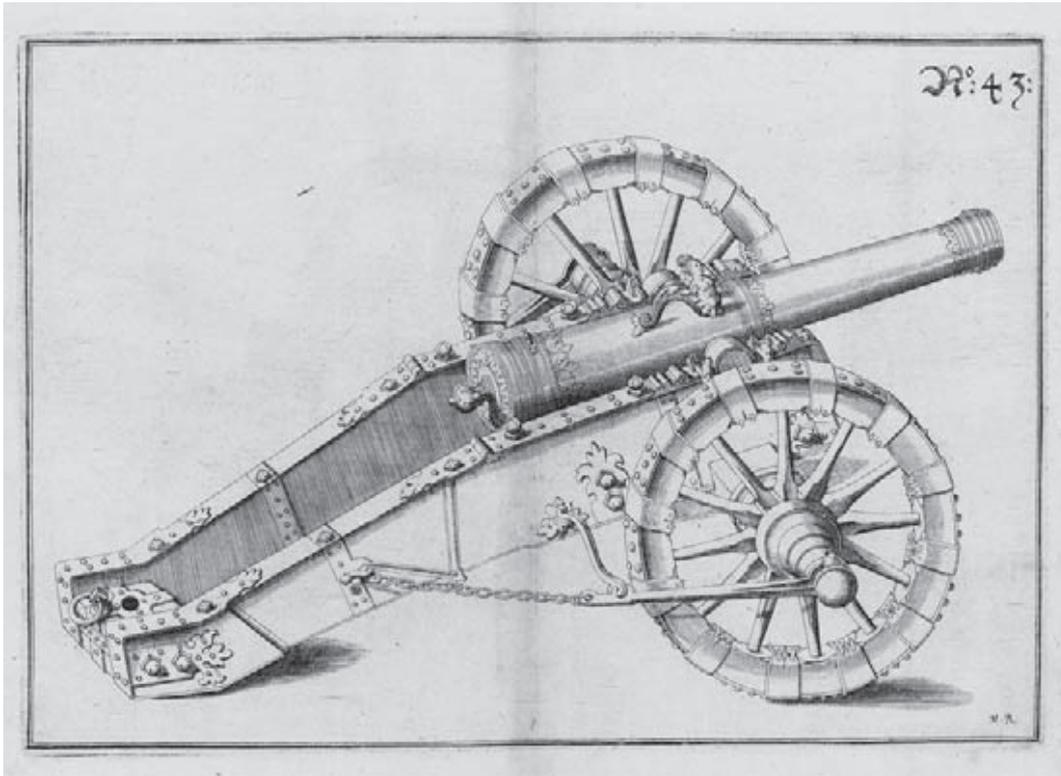
- 228 **Borsieri [de Kanilfeld], Giambatista:** Delle acque di S. Cristoforo trattato. Faenza: Benedetti [1761]. 18 x 11,5 cm. Mit 1 gest. Faltafel. VI SS., SS. 153-156, SS. VII-XII, 152 SS., SS. 157-164. Pgt mit mod. Rs.

(Etwas schmutzfleckig, Kanten berieben. Titel gestempelt, verso Ausgangsstempel, Vorsätze mit Besitzvermerken und leicht sporfleckig. 2 Bll. verbunden, in den Rändern teils leicht altersfleckig bzw. gebräunt).

OPAC SBN IT\ICCU\RMLE\027479. Hirsch/H. I, 639. – Erstausgabe der medizinischen Abhandlung über das Thermal- und Wunderwasser San Cristoforo del Carlone (bei Bobbio) mit imposanter Ansicht der Quelle. – Mit Exlibris der 'Medical Society of London / Wellcome historical medical library'.

200,-

- *229 **Bustamente de la Camara, Juan:** Promptuarium tropologicum, ex naturali animantium historia: Accessio



231 J. Furtenbach

ad Francisci Vallesii, Ulyssis Aldourandi, aliorumque eximiorum naturae scrutatorum accuratas de eo argumento scriptiones, concinnata a Ioanne Camaerensi, publico apud complutenses professore. 2 Tle in 1 Bd. Lyon: A. Pillehotte 1627. 17,5 x 10,5 cm. 8 Bll., 1382 SS. (recte 1378; inkl. 2 w. Bll.), 16 Bll. Blindgepr. Schweinsldr auf 4 Bündeln über Hz.-deckeln mit hs. Rt. und Messingschließen.

(Etwas berieben und gebrauchsflechtig, eine Schließe fehlt. Gelenke angebrochen. Etwas feucht- bzw. altersfleckig, Titelbl. mit altem Besitzvermerk).

Vgl. Graesse I, 582. – Die Erstausgabe unter dem Titel „De animantibus scripturae Sacrae“ erschien 1595. Vorliegende Ausgabe ist der wohl 2. Druck der 1620 erschienenen Ausgabe mit verändertem Titel. – Beschrieben werden Schlangen, Echsen, Spinnen, Skorpione und Drachen, die in der Bibel und im heiligen Land beheimatet sind.

900,–

- 230 Forster, Thomas: Untersuchung über die Wolken und andere Erscheinungen in der Atmosphäre. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipzig: Baumgärtner 1819. 22 x 12,5 cm. Mit 6 Aquatintatafeln. XX, 280 SS. Pp. mit Rs. und etwas Rv. (Kanten bestoßen, Ecken und Rücken stellenweise stärker

beschabt, Titel mit nicht identifiziertem Sammlerstempel 'ST'. Überwiegend in den Rändern etwas bis mäßig altersfleckig, teils mit leichtem Wasserrand).

Vgl. Poggendorff I, 777. Wheeler Gift 728 (EA 1915): „Work of interest on general meteorology, numerous quotations from classical writers; prevalent superstitions; atmospheric electricity“. – Die größtenteils zweifarbigen Aquatinten zeigen unterschiedliche Wolkenformationen.

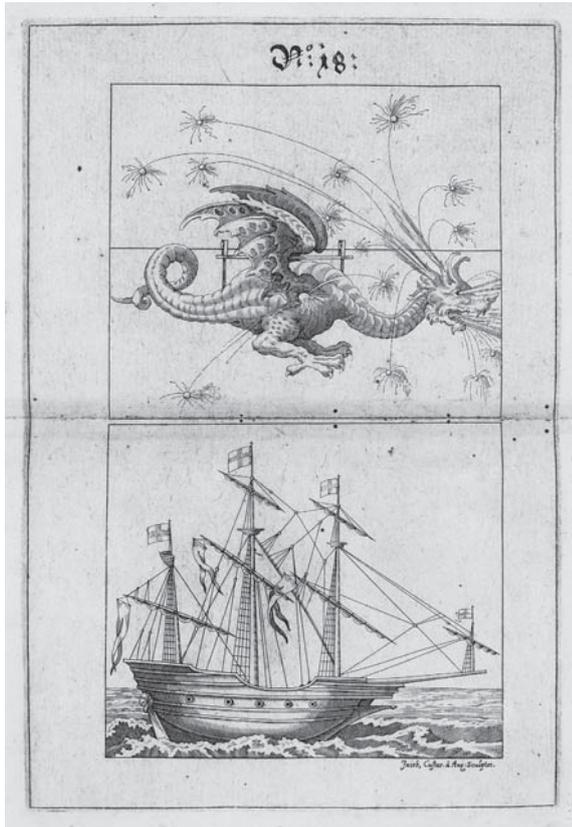
300,–

- 231 Furtenbach, Joseph: Architectura universalis. Das ist: Von Kriegs: Statt- und Wasser Gebäwen ... Ulm: J. S. Meder 1635. 31,8 x 20,8 cm. Mit doppelblattgr. gest. Porträt des Autors, doppelblattgr. gest. Front. und 60 doppelblattgr. (5 gefalt.) num. Kupfertafeln. 13 Bll., 159 SS. Pgt mit hs. Rt.

(Die Deckel etwas wurmstichig, Spiegel gelöst. Untere Außenecke leicht, die obere Außenecke teilw. stärker wasserrandig).

VD17 23:270228U. Jordan 1346. Jähns1001. Ornamentstichkat. Berlin 1956. – Behandelt den Festungsbau, die zweckmäßige Anlage von städtischen Gebäuden, den Bau von wehrhaften Flößen und Schiffen, den Bau eines Pulverturms und Zeughauses sowie von Geschützen; am Schluss die Konstruktion eines Schlossfeuerwerkes.

1600,–



232 J. Furtenbach

232 - ders.: Büchsenmeisterey-Schul. Darinnen die New angehende Büchsenmeister und Feuerwercker/nicht weniger die Zeugwarten/in den Fundamenten und rechten grund der Büchsenmeisterey/auch allerhand Feuerwercken...underwisen/und gelehrt werden. Alles auß eigener Erfahrungheit/gantz vertrewlich beschriben/vermehret ... Augsburg: J. Schultes 1643. 29,2 x 18,5 cm. Mit 44 Kupfern auf 45 Tafeln. Ohne den Kupfertitel und das Porträt. Drucktitel in Rot und Schwarz mit ornament. Bordüre, 6 Bll., 151 SS. Mod. Pgt mit Rt.

(Vorsätze erneuert. Etwas feucht- und altersfleckig. Wurmlöcher im Bug).

VD17 23:230397Z. Cockle 692. Vgl. Lipperheide Qb 36. Ursprünglich 1627 unter dem Titel „Halinitrio-Pyrobolia“ erschienen, liegt hier die Überarbeitung mit übernommenen Tafeln vor.

600,-

*233 Geoffroy Saint-Hilaire, Étienne: Notions synthétiques, historiques et physiologiques de philosophie naturelle. Paris: Dénaïn 1838. 20 x 13,4 cm. 4 Bl., XLIX, 138 SS., 1 Bl., 1 w. Bl. OrInterimsbroschur.

(Broschur mit Defekten am R. und rückwärtig mit Knitterspuren, hs. Rt. Leicht bis mäßig stockfleckig).

Erste Ausgabe. – Spätwerk des berühmten Zoologen, der durch seine vergleichenden Untersuchungen in Anatomie, Paläontologie und Embryologie der modernen Evolutionstheorie entscheidende Anstöße gab.

Auf dem vorderen Umschlagdeckel eine fünfzeilige **eigenh. Widmung Hilaires** an Monsieur Hezel mit Zitat zu Napoleon Bonapartes Bemerkung zur „Monde des détails“.

270,-

234 Gumilla, Joseph: Historia natural, civil y geografica de las Naciones situadas en las Riveras del Rio Orinoco. Nueva Impresion ... corregido por el P. Ignacio Obregón. Bd I (von 2). Barcelona: C. Gibert 1791. 19,5 x 15,5 cm. Mit gest. Porträt, gefalt. Kupferstichkarte und 4 Kupfertafeln. XVI, 360 SS. Ldr mit etwas Rv.

(Kanten bestoßen, Bezug stärker beschabt und abgegriffen. Es fehlen die fliegenden Blätter, Vorsätze leimschattig, erste Bll. gebrauchsfleckig, Titel mit Besitzermerk, Karte mit mehreren Einrissen, teils hinterlegt, kleinere, stellenweise reparierte Wurm-spuren in den Rändern, teils leicht wasserfleckig, einige Bll. gelockert, insgesamt gering gebräunt bzw. altersfleckig).

Vgl. Medina V, 5460. Sabin 29276 „most curious and interesting“. – Der Jesuiten-Missionar verbrachte etwa 30 Jahre im Orinoko-Gebiet und beschrieb in einfacher Sprache die dort lebenden Stämme, deren Lebensgewohnheiten und Kultur. Spätere Forscher, wie Raynal oder Alexander von Humboldt, profitierten von Gumillas Erkenntnissen. Die Faltkarte zeigt die Niederlassungen der Jesuiten in dem genannten Gebiet.

400,-

235 Hoffmann, Karl Friedrich Vollrath: Vollständiger Himmels-Atlas für Freunde und Liebhaber der Sternkunde nach den vorzüglichsten Hilfsquellen und eigenen Beobachtungen gezeichnet. Stuttgart: J. Scheible 1835. 33,5 x 41,5 cm. Mit 32 lithogr. Tafeln (dav. 27 mit Kolorit). 1 Bl. Titel, 1 Bl. Widmung und Vorwort. Marmor. Pp.

(Deckelkanten teils l. bestoßen. Schwach gebräunt oder altersfleckig).

Vgl. Engelmann I, 71. ADB XII, 606f. – Der Himmelsatlas des geographischen Schriftstellers und Kartenzeichners K. F. V. Hoffmann – einem „verdienstvollen Popularisierer der Erdkunde“ (ADB) – enthält neben detaillierten Himmelskarten nach den Sternbildern fünf Tafeln mit dem Himmel der südl. Halbkugel, dem südlichsten Teil des Himmels, Planetenbahnen, bildlichen Darstellungen von Planeten u.a sowie eine Ansicht des halben Mondes.

300,-

236 Jäger, August: Das orientalische Pferd und das Privat-Gestüte Sr. Majestät des Königs von Württemberg. Stuttgart: A. Becher 1846. 23,3 x 14,5 cm. Mit lithogr.

Frontispiz, illustr. lithogr. Titel und 12 Lithotafeln mit Plattenton. 3 Bll., 216 SS., 4 Bll. Subskribentenverzeichnis. Goldgepr. OrLn.

(Schadhafter Rückenbezug unauffällig auf Lederücken montiert, Vorsätze erneuert. Leicht bis mäßig stockfleckig).

Wells 4025 und Huth 152 (datieren beide irrig 1845).

300,-

- 237 **Kepler, Johannes:** Ad Vitellionem paralipomena quibus astronomiae pars optica traditur ... Frankfurt: C. Marne und J. Aubry Erben 1604. 20 x 16 cm. Mit 2 Falttabellen und zahlr. Textholzschnitten. 8 Bll., 449 SS., 1 nn. S., 9 Bll. HPgt mit hs. Rückentitel. (Beschabt und bestoßen, angestaubt. Bindung bzw. Vordergelenk gelockert. Gebräuntes Titelblatt mit kl. Fehlstelle und Wasserrand aufgezogen. Vereinzelt etwas wasserrandig und altersfleckig. Lage Cc in sich verbunden. Ohne die Kupfertafel mit erklärendem Textblatt).

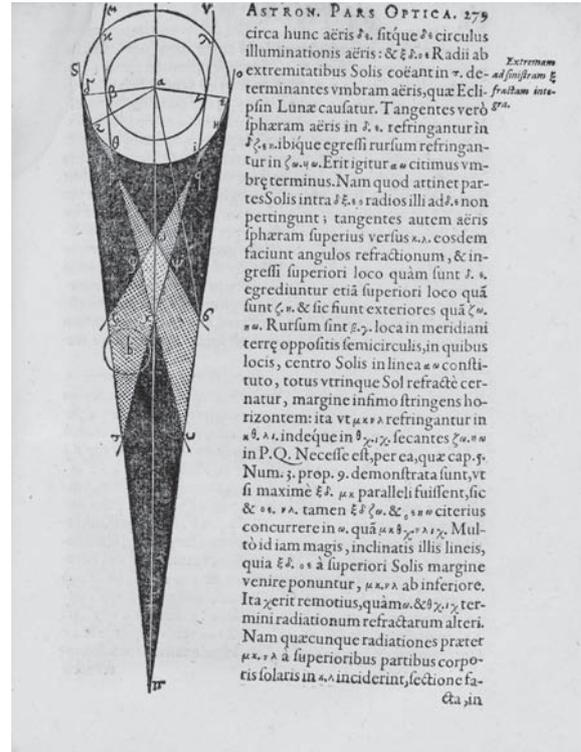
Caspar 18. Dünnhaupt 2276.11. Zinner 3993. – Erste Ausgabe von Keplers Werk über die Naturgesetze der Optik. Um die astronomischen Beobachtungskünste zu verbessern, wird Kepler bewusst, welche immense Rolle die Optik bei der Verfeinerung von Messinstrumenten spielt: er erkennt als erster die Wirkungsweise von Kristallinsen im Auge und ihre Funktion bezüglich Kurz- und Weitsichtigkeit. Er stellt Untersuchungen an zu Reaktionen des Auges auf Licht, Farbe, Dunkelheit (Camera obscura) und Spiegel. „Daß das Buch auch für die Geschichte der Mathematik von besonderer Bedeutung ist, ist ein Beweis für Keplers geistigen Reichtum. In einem originellen Abschnitt, der über die Kegelschnitte handelt, betrachtet Kepler in einer ersten Anwendung des Kontinuitätsprinzips die Parabel als Grenzgebilde zwischen Ellipse und Hyperbel und handelt über die Brennpunkteigenschaften dieser Gebilde. Das Wort 'focus' tritt hier zum ersten Mal in der mathematischen Fachsprache auf“ (Caspar, S. 46). – Die Holzschnitte für seine figürlichen Darstellungen im Text stellte Kepler z. T. selbst her, bzw. ließ sie in Prag unter seiner persönlichen Zensur anfertigen. – Exlibris „Rudolph Graf von Abensperg und Traun, K.K. würcklicher Camerer“.

7500,-

- 238 **Knauß, Friedrich von:** Selbstschreibende Wundermaschinen, auch mehr andere Kunst- und Meisterstücke ... Wien: Schulz-Gastheim für den Hrsg. 1780. 21,2 x 14,5 cm. Mit gest. Portr.-Front. und 11 (10 gefalt.) Kupfertafeln. 9 Bll., 170 SS., 1 Bl. (Druckvermerk). Mod. HLn.

(Vorsätze erneuert und an den fliegenden Vorsätzen montiert. Front. verso und Titelbl. etwas fingerfleckig, vereinzelt wenige Altersspuren).

Poggendorff I, 1279. Feldhaus S. 54. – Erste Ausgabe. – Knauß (1724-1789) arbeitete u. a. bei Karl von Lothringen als Hofmathematicus bevor er im physikalischen und mathematischen Hofkabinett Wiens eine Stellung als Inspektor erhielt. Er entwickelte vier automatische Schreibapparate, darunter seine



237 J. Kepler

wohl herausragende die „alleschreibende Wundermaschine“, die mit Hilfe von Feder, Hebel und Abtastinstrumenten die Schreibführung der menschlichen Hand imitiert. Ebenso erwähnenswert ist eine für den Kaiser entwickelte Kopiermaschine, die in einen Schreibtisch integriert, mehrere Entwürfe von Schriftstücken gleichzeitig anfertigen kann. (Vgl. NDB XII, 162-63).

Abbildung Seite 88

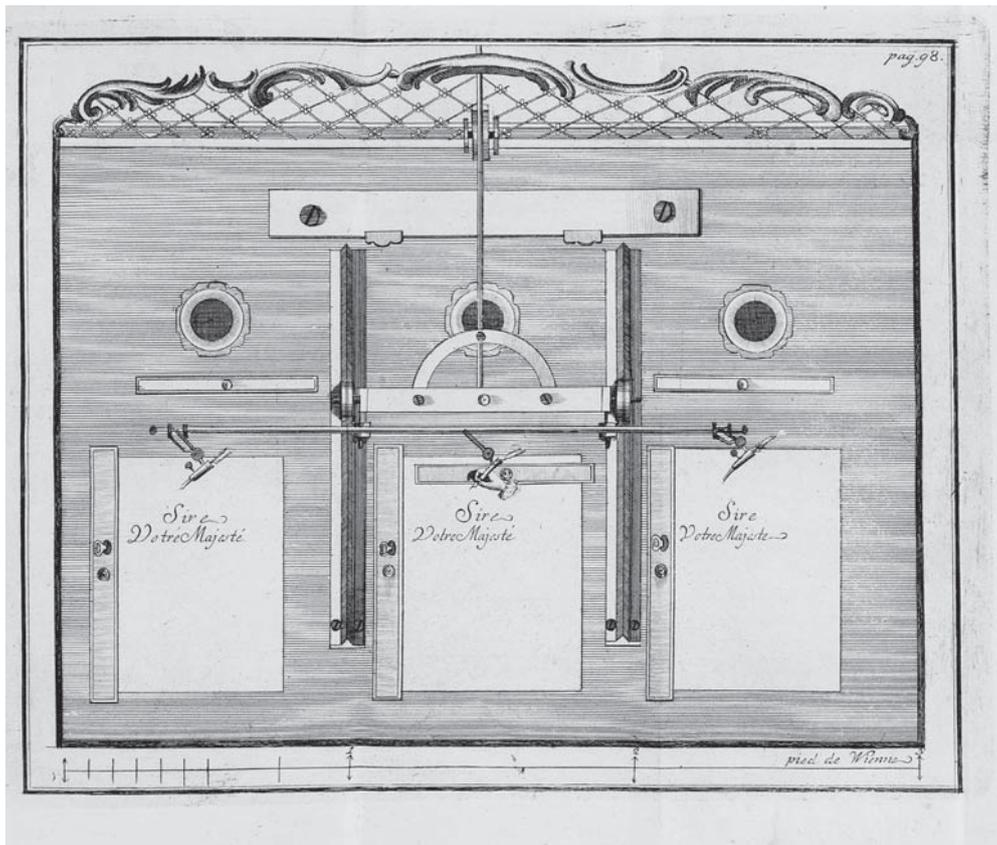
2200,-

- 239 **Lueder, Franz Hermann Heinrich:** Briefe über die Bestellung eines Küchengartens in welchen denen, die ihre Gärten selbst ... bestellen wollen ... eine Anleitung zum Gartenbau gegeben wird. 3. Aufl. 3 Bde. Hannover Helwing 1778-1779. 17 x 10 cm. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln, 4 gefalt. typogr. Tabellen und zahlr. Hz.-vignetten im Text. XLVIII, 542; LXIV, 673, 1 nn. SS., 1 Bl.; XXVIII, 492 SS., 2 Bll. HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung.

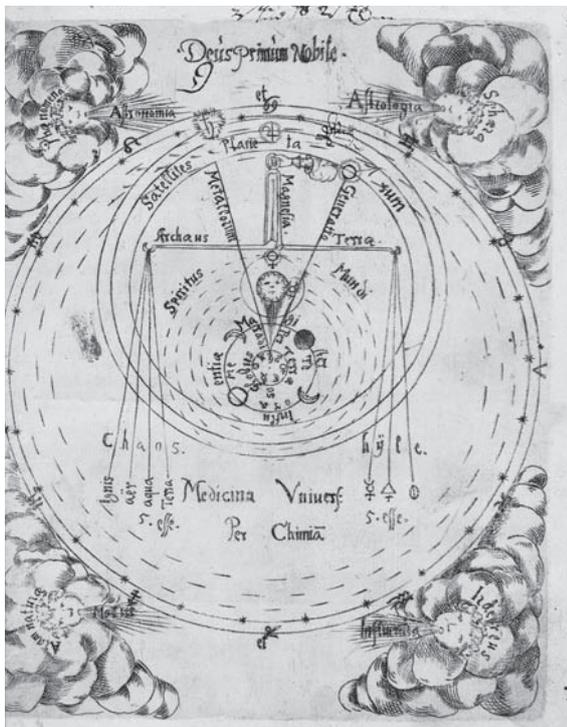
(Berieben und bestoßen, etwas altersfleckig. Titel gestempelt).

Dochnahl 98. Vgl. Weiss 2400. – Gartenkalender nach anfallenden Arbeiten den Jahreszeiten entsprechend sortiert. Mit vier Aussaattabellen und Abbildungen von Gartengerätschaften sowie einer Detaildarstellung zum professionellen Bau eines verglasten Mistbeetes.

200,-



238 F. v. Knaufs



240 J. P. de Lyseck

240 Lyseck, Johann Philipp de: Propugnaculum contra pestem; oder, Vorbaw, wider die Pestilenz ... neben Vorstellung dess salomonischen Spiegels, in welchem zusehen wie das new politische Wesen ... vergreifen kann. Aus nevv politischer Sprach in die alt Teutsche versetzt. Straubing: J. Chr. Haan (1647). 19,6 x 15 cm. Mit 1 Kupfertafel. 4 Bll., 191 SS., 2 Bll (Errata). HLdr.

(Beschabt, an Rücken und Gelenken brüchig bzw. mit kl. Fehlstellen. Gelenke angebrochen, wurmstichig. Feucht- und altersfleckig. Kupfer mit kl. rotem Farbfleck).

VD17 12:184465B. Krivatsy 7215. Vgl. Wellcome III, 565 (EA 1673). Jöcher IV, 269 (1675). – Nachdruck der Ausgabe 1673. Abhandlung über die Herkunft und Entstehung von Krankheiten und ihrer Heilmethoden aus astrologischer Sicht von dem bayrischen Mediziner Lyseck.

400,-

241 Marolois, Samuel: Opticae, sive perspectivae, pars prima (- quarta). Praeter regulas ac demonstrationes Opticae perspectissimas, Geometriae, Fortificationis Opus non solum Mathematicis ... Amsterdam: J. Janssonius 1647. 28 x 18,3 cm. Mit 73 (v. 80) dop-

pelblattgr. Tafeln, Hz.-Druckermarken und -Initialen. 1 Bl., 50 SS. HLdr mit Rückentitel. (Berieben und bestoßen, Gelenke angebrochen. Durchgehender größerer Wasserrand, vereinzelt kl. Papierverletzungen. Kupfertitel fehlt).

Vgl. Graesse IV, 409. Nicht bei Fowler etc. – Spätere Ausgabe und eines seiner zahlreichen Anschauungswerke über perspektivische Darstellungen von Hallen, Decken, Treppen, geometrischen Formen usw. Unter den Tafeln auch 8 von Hondius übernommene Illustrationen von Burgen und Gewölben.

500,–

- *242 **Monte-Snyder, Johannes de:** *Metamorphosis planetarum: Das ist: Eine wunderbahrliche Verenderung der Planeten, und Metallische Gestalten in ihr erstes Wesen, mit beygefügetem Proces, entdeckung der Dreyen Schlüssel, so zu erlangung der Drey Principia gehörig, und wie daß universale Generalissimum zu erlangen, in vielen Orten dieses Büchleins Beschrieben.* Amsterdam: J. Jansson 1663. 15,3 x 9,2 cm. Mit illustr. Kupfertitel. 133 (recte 139) SS. Mod. HLdr. (Vorsätze erneuert. Kupfertitel an Gelenk t. restauriert und mit durchscheinendem Stempel verso, wie Drucktitel am Gelenk verstärkt. Stellenweise l. gebrauchts- und altersfleckig).

VD17 23:277126D. Brüning 2095. Ferchl 367. Vgl. Duveen 411. – Erste Ausgabe. – Der Pfälzer Alchemist Mondschneder beschreibt die planetarischen Gottheiten als handelnde Personen unter deren Gebaren sich alchemistische Vorgänge verbergen.

1500,–



242 J. de Monte-Snyder

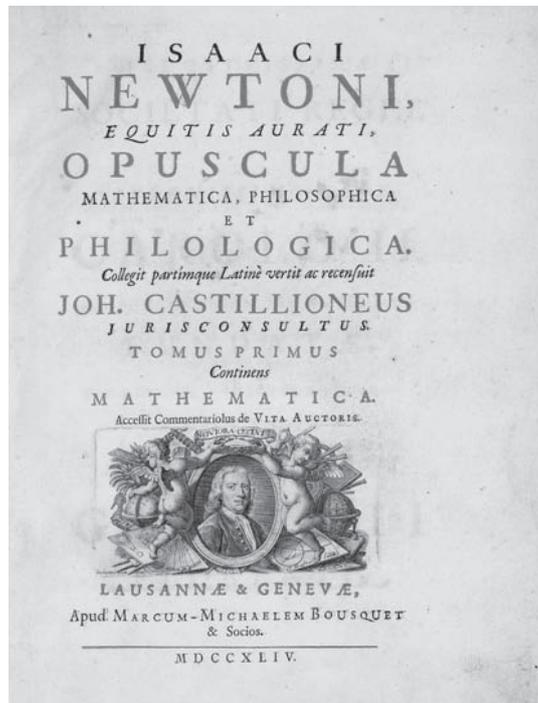
- 243 **Newton, Isaac:** *Opuscula mathematica, philosophica et philologica.* Collegit partimque Latinè vertit ac recensuit Joh. Castillioneus [d.i. G. F. Salvemini]. Bd I (von 3). Lausanne und Genf: Bousquet 1744. 25,8 x 20,5 cm. Mit gest. Titelvignette, 28 Kupfertafeln und 2 typographischen Falttabellen. Unbeschnittenes Exemplar. 4 Bll., XXVIII (recte XXXVIII), 420 SS. Rotes HLdr des 19. Jh.

(Ecken und Kanten bestoßen, Rücken berieben, stellenweise gebräunt und schwach altersfleckig, leicht gebrauchtsfleckig, teils mit kleineren Randläsuren).

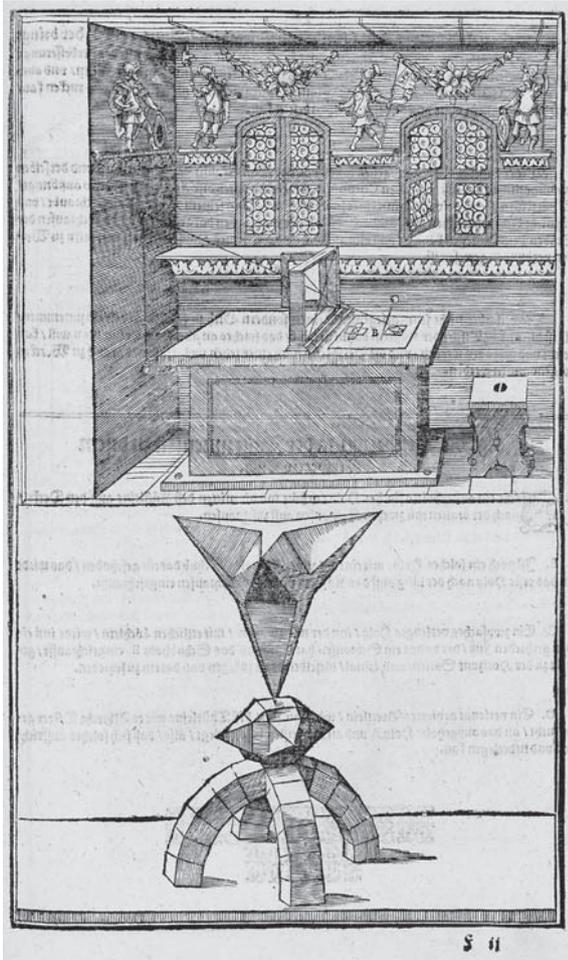
Vgl. Gray 2. Poggendorff II, 279. DSB X, 93. – Band I der ersten Sammelausgabe von Newtons lateinischen Schriften, mit einem Vorwort und einer Biographie des Wissenschaftlers von G. F. Salvemini. – Der vorliegende Band enthält überwiegend mathematische Schriften, (während die anderen Bände optische, philologische bzw. historische Arbeiten enthalten).

600,–

- 244 – **Gravesande, Willem Jacob 's:** *Philosophiae Newtonianae institutiones in usus academicos.* Editio secunda auctior. Leiden u. Amsterdam: J. A. Langerak,



243 I. Newton



246 P. Pfnzing

J. u. H. Verbeek und B. Lakeman 1728. 15,3 x 9,8 cm. Mit 2 (wdh.) gest. Titelvign. und 17 gefalt. Kupfertafeln. 8 Bll., 224 SS., 2 Bll., SS. 225 – 488, 8 Bll. Pgt. (Angestaubt und etwas berieben. Zu Beginn Buntstiftmarkierungen im Text sowie Paginierung der Tafeln jeweils unterstrichen. Stellenweise l. altersfleckig, S. 15 mit größerem Einriss).

Poggendorff I, 943 f. – Willem Jacob Storm van 's Gravesande (1688-1742), u.a. Professor der Mathematik und Astronomie in Leiden sowie Lektor der bürgerlichen und Kriegsbaukunst, machte die Entdeckungen und Beobachtungen Newtons auf dem Kontinent publik und nahm mit seinen Arbeiten großen Einfluss auf die experimentelle Physik im 18. Jhd. Vorliegendes Werk ist ein Auszug der „Physica elementa mathematica“, 1720-21.

200,–

245 Nicols, Thomas: Beschreibung der Steine sowol Edel als Gemeine darinnen derer Gestalt, Kräffte, Tugen-

den, Medicin ... samt beygesetzten Warnungen sich für derer Verfälschung wohl zu hüten ... aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt von J. Langen. Kulmbach: N. Lumscher 1734. 16,5 x 10 cm. 16, 274 SS., 7 Bll. (Index).

Angebunden: 1.) **Philosophische und in der Natur gegründete Abhandlung** des Physikalischen Problematis: Woher dem Meere seine Salzigkeit entstehe... Göteborg: G. W. Goeckingen 1737. 4 Bll., 86 SS. / 2.) **Solbrigs, Johann David**: Bericht, wie er mit der Information zwey tauber und stummer Personen in seiner Gemeine verfahren ... Salzwedel: Ch. Schustern 1727. 32 SS. Pgt mit verg. Wappensupralibros (Titel mit Besitzeintrag) des Juristen Paul Jacob Marperger (1686-1767).

(Leicht angestaubt, Spiegel und Vorsätze etwas gebräunt bzw. feuchtfleckig).

Ferguson II, 138. Ferchl 383. Vgl. Wellcome IV, 236 (dt. EA). – Deutsche Übersetzung der englischen Originalausgabe von 1652 über die etymologischen Bedeutungen der einzelnen Gesteinsarten sowie ihrer Kategorisierung in Abstammung, Vorkommen, Energie- und Heilkräfte sowie Wertigkeit und Fälschungsmöglichkeiten.

450,–

*246 **Pfnzing, Paul**: Optica, das ist gründtliche doch kurze Anzeigung wie nothwendig die löbliche Kunst der Geometriae seye in der Perspectiv. Sambt einem nützlichen Extract dreyerlei Sorten und Wege darauff die Perspectiva zuverstehen und zugebrauchen. Augsburg: D. Franck 1616. 29,5 x 20 cm. Mit Kupfertitel und zahlr. Textholzschnitten. 2 Bll., 18 SS. Späterer Karton mit Fadenheftung und Rotfärbung im Schnitt.

(Gebrauchs- und altersfleckig. Heftung gelockert, Kupfertitel l. angestaubt bzw. etwas gebrauchsfleckig in den Rändern. Einige Textbl. etwas feuchtrandig durch die Schnittfärbung).

VD17 12:162471N. Poggendorff II, 432. – Zweite Auflage des erstmalig 1599 unter dem Titel „Ein schöner und kurzer Extract der Geometrie und Perspectiv ...“, erschienenen Werkes über angewandte perspektivische Darstellungen von Körpern. Pfnzing (1554-1599) entstammt einer Nürnberger Patrizierfamilie, bekleidete als Ratsmitglied zahlr. Ämter in Nürnberg und beschäftigte sich seit seiner Jugend mit Mathematik und Geometrie. (Vgl. NDB XX, 335 f.)

4500,–

247 **Planck, Max**: Das Princip der Erhaltung der Energie. Leipzig: B. G. Teubner 1887. 21,5 x 14,5 cm. XII SS., 1 Bl., 247 SS. HLn des frühen 20. Jh. mit hs. Rs.

(Etwas beschabt und abgegriffen. Vorsätze leim-schattig, insgesamt papierbedingt gebräunt, vereinzelte Anstreichungen).

Poggendorff IV, 1172. DSB XI, 7-17. NDB XX, 497ff. – Erste Ausgabe der ersten umfangreichen Veröffentlichung Plancks, einer Preisschrift der Philosophischen Fakultät Göttingen. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten lag zu Beginn der Karriere auf dem Gebiet der Thermodynamik.

400,-

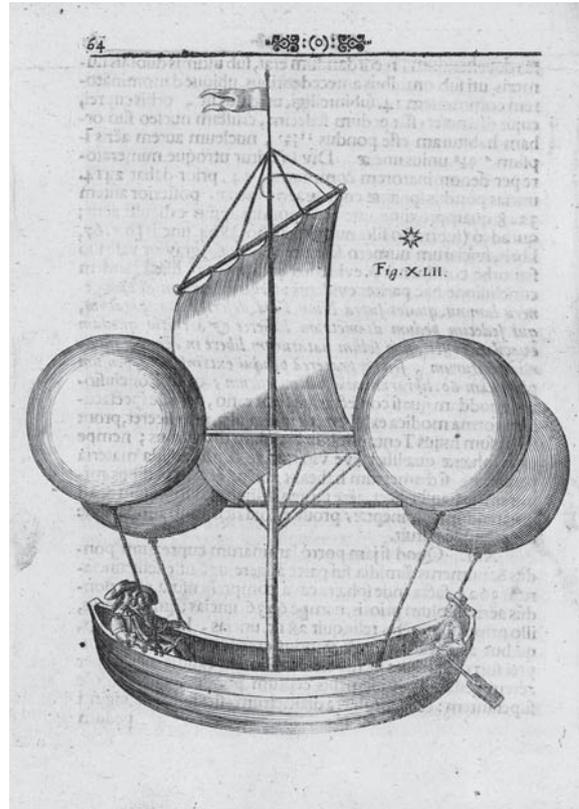
- 248 Sturm, Johann Christoph:** Collegium experimentale sive curiosum in quo primaria huius seculi inventa & experimenta physico-mathematica ... partim ab aliis iam pridem exhibita, partim noviter istis superaddita. / Tentaminum collegii curiosi quaedam appendices... Teil I mit Anhang (von 2) in 1 Bd. Nürnberg: W. M. Endter 1676. 20 x 15,5 cm. Mit 4 gest. Faltafeln und 102 Textabbildungen. 1 leeres Bl., 12 Bll., 168 SS; 122 SS., 6 Bll., 1 leeres Bl. Pgt mit hs. Rt. (Etwas bestoßen und gebrauchsflechtig. Zu Beginn und am hinteren Vorsatz mit Wurmsspuren, Titelblatt mit Ausschnitt bis an den Textrand, stellenweise mit geringfügigem Wasserrand, eine Tafel mit Einriss, insgesamt leicht gebräunt, wenige Knickspuren).

VD17 3:006536A. Poggendorff II, 1043. Wheeler Gift 182. Vgl. Krivatsy 11539. Darmstaedter 143. ADB XXXVII, 39f.: Sturm, der als Erfinder des Differentialthermometers und Konstrukteur der ersten Ventilpumpe gilt, hat „[...] durch sorgfältige und klug ersonnene Experimente (niedergelegt in dem Collegium curiosum experimentale, Nor. 1676 und 1701, II. Theil 1685) die Physik erheblich gefördert [und] hiermit den Beifall nicht nur Deutschlands, sondern auch des Auslandes erworben [...]“ – Mit zahlreichen Darstellungen von technischen Geräten und Experimenten, wie z.B. dem Lana'schen Luftschild.

1000,-

- 249 Sulzer, Johann Heinrich:** Die Kennzeichen der Insekten, nach Anleitung des ... Karl Linnaeus. Mit einer Vorrede des J. Geßners. Zürich: Heidegger 1761. 21,7 x 16 cm. Mit gest. Front., 7 gest. Kopfvign. und 24 kolor. Kupfertafeln von J. R. Schellenberg. XVIII, 203, 67 SS. Ldr mit Rs. und Rückenvergoldung. (Beschabt und bestoßen. Vorderdeckel l. gelockert; Buchblock gebrochen. Tafelteil t. etwas fingerfleckig, meist in den Rändern, teilw. bis in den Bildteil hineinreichend; die ersten beiden Tafeln mit jeweils einem Braunfleck. Textteil vereinzelt etwas stockfleckig. Insgesamt jedoch schönes Exemplar).

Horn/Schenkling IV, S.1206.55. Hagen II, 207. Nissen 4041. Lanckoronska/Oehler II, 170. – Erste Ausgabe. – Einzige Ausgabe des Schweizer Arztes Sulzer (1735-1813), dessen Landsmann Joh. Rud. Schellenberg, Miniaturmaler und Dichter, die Illustrationen in „vorzüglichen Tafeln“ (Nissen II, 149) liefert. Auf Anraten des Botanikers Johann Geßner, sich wissenschaftlichen Naturzeichnungen zu widmen, beginnt Schellenberg sich intensiv und lebenslang mit dem Aquarellieren von Insekten zu beschäftigen. Vorliegender Band „enthält auch frühe illustrative Vignetten, die bereits jenen Hang zu satirischen und komischen Vorstellungen ... verraten. Da bemüht sich ein nichtnutziger geflügelter Genius vergeblich, einem Mai-



248 J. C. Sturm

käfer, der zur Klasse der Insekten mit harten Flügeldecken gehört, einen Flügel festzunageln ... da werden Schmetterlinge zu einem menschlichen Liebespaar umgestaltet ... Von der gleichen Rokokostimmung wie diese frühen Vignetten ist auch das anmutige Titelkupfer der Insektenkunde erfüllt. ... Diesen Arbeiten wurde der wohlverdiente Erfolg zuteil, zumal sie neben dem technischen Können eine Originalität aufwiesen, aus welcher der Genius der Erfindung sprach ...“ (Lanck./Oehler II).

Abbildung Seite 83

1200,-

- *250 Tissot, Simon-Auguste:** L'Onanisme. Dissertation sur les maladies produites par la masturbation. Troisième édition, considérablement augmentée. Lausanne: M. Chapuis 1770. 18 x 10,5 cm. XXII SS., 1 Bl., 264 SS. Marmorierte Broschur mit Rückenschild. (Etwas abgegriffen. Vereinzelt l. gebräunt, unbeschnitten).

Blake 453 (datiert 3. Ausg 1769). Hirsch/H. V, 594 (Vorname abweichend). – Der bekannte Mediziner Tissot (1728-1797) wurde durch seine ungewöhnliche Methode der Pockenbekämpfung bekannt und propagandiert in einem seiner Werke die Impfung. Großes Aufsehen erregte er mit vorliegendem

Werk über die Masturbation, einem Versuch dem Thema aus medizinischer Sicht zu begegnen. Es wurde bis Ende des 19. Jhdts. zahlreich aufgelegt.

240,-

- 251 **Vesling, Johann:** Syntagma anatomicum, locis plurimis auctum, emendatum, nouisque iconibus diligenter exornatum. Secunda editio. Padua: P. Frambotti 1651. 24,5 x 19 cm. Mit gest. Frontispiz, ganzs. gest. Porträt des Autors und 24 ganzs. anatomischen Kup-

fern, gest. von G. Georgi. 7 Bll., 274 SS., 6 Bll., 1 w. Bl. HLdr mit Rs. und Rv.

(Einband stark abgegriffen, kl. Defekte am Rücken. Titel mit Stempel der Bonner Jesuiten. Wenige alte Tintenmarginalien. Stellenw. schwach gebrauchsfleckig).

Zweite illustrierte Ausgabe (EA Padua 1641). – Vgl. Choulant 243. Krivatsy 12329. – Das interessante Frontispiz zeigt eine öffentliche Sektion Veslings im Anatomischen Theater zu Padua.

400,-



251 J. Vesling



354 F. Strada

252 Aeneas Silvius (Pius II.): *Historia rerum Friderici tertii Imperatoris ... cum specimine annotationum* Jo. Henrici Boecleri. Accesserunt diplomata, et documenta ... Subiuncti sunt praetera alii ad Germanicam Historiam pertinentes Scriptores nonnulli rariores ... Straßburg: J. Staedel und J. F. Spoor 1685. 32,5 x 20 cm. Mit 16 Kupfertafeln (5 doppelblattgr., bzw. gefalt., 2 Tafeln mit je 3 Kupfern). 4 Bll., 148 (recte 150) SS., 1 Bl., 326 SS., 337 SS., Doppelseiten 338-377, S. 378, 98 SS., 34 Bll. Pgt mit hs. Rt. (Etwas angestaubt, berieben und bestoßen. Letztes fliegendes Vorsatzbl. fehlt; t. etwas gebräunt und altersfleckig, 1 Tafel mit kl. Brandloch im breiten Rand; Falttafeln im äußeren Plattenrand knapp beschnitten).

VD17 39:122255F. – Sammelausgabe der Geschichte Friedrichs III. von Aeneas Silvius zusammen mit weiteren mittelalterlichen Geschichtsquellen, hrsg. vom Historiker und Staatswissenschaftler Joh. Heinr. Boeckler (1611-1672).

250,–

253 Alaminos, Juan: *España. Corrida de toros.* Madrid: J. Laurent o. J. (ca. 1875). 16 x 23 cm. 1 lithogr. Titel und 32 farbigen lithogr. Tafeln von J. Alaminos. HLdr mit montierter illustr. Deckelillustration. (Berieben und gebrauchsfleckig. Titel mit hs. Widmung, Ränder l. gebräunt).

Die Tafeln mit zahlr. Stierkampfsszenen aus der Arena jeweils mit spanischen und französischen Bildunterschriften. Der spanische Maler Juan Alaminos (= Alaminas) war neben seiner zahlreichen in Aquarell und Öl gemalten Stierkampfsszenen vor allem Genre- und Porträtmaler (Vgl. Thieme/B. I, 167).

300,–

***254 Alciphron:** *Retoros epistolai (gr.)/ Rhetoris epistolae quarum major pars nunc primum editur.* Recensuit, emendavit, versione ac notis illustravit Stephanus Bergler. Leipzig: Th. Fritsch 1715. 16 x 12 cm. 6 Bll., 451 SS. Pgt. (Leicht gebrauchsfleckig. Vordergelenke l. angebrochen, Titelbl. mit repariertem Einriß, verso mit kl.



257 *L'art de plumer la poule sans crier*

montierter Vign. sowie l. fleckig. Vereinzelt l. Altersspuren).

Dibdin 253. – Erste Ausgabe. – „The epistles of Alciphron, The Rhetorician, contain many curious anecdotes relative to the manners and customs of the Greeks, and if not written by the authors whose names are affixed, are certainly compiled from ancient and authentic materials. The notes of Bergler are learned and explanatory“ (Dibdin).

300,–

*255 – Herel, Johann Friedrich (Übers.): Alciphrons Briefe. Aus dem Griechischen übersetzt. 3 in 1 Bd. Altenburg: Richterische Buchhandlung 1767. 15 x 9,2 cm. Mit gest. Titelvign. 6 Bll., 102 SS., 1 Bl.; 4 Bll., 194 SS., 3 Bl. HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung. (Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt l. feuchtfleckig).

Meusel V, 385. Nicht bei Goedeke. – Der Altphilologe Herel (1745-1800) war nach seinem Studium in Nürnberg und

Göttingen ab 1768 drei Jahre Professor der humanistischen Wissenschaften in Erfurt.

240,–

256 Almendingen, Ludw. Ha[r]scher von: Untersuchungen über das kulpöse Verbrechen. Gießen: Tasché und Müller 1804. 17,2 x 10 cm. 3 Bll., 251 SS. HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung.

(Gebrauchsfleckig, etwas berieben und bestoßen. Vorderes Vorsatzbl. zur Hälfte abgeschnitten).

Der Jurist Harscher (1766 -1827) war beteiligt an der damaligen Reformation des Kriminalrechts und gab zusammen mit Feuerbach und Grolmann die „Bibliothek für die peinliche Rechtswissenschaft“ heraus. „Es ist endlich zu rühmen, daß, als in den Rheinbundsstaaten die Einführung des Code Napoléon betrieben wurde, A. einer der Wenigen war, welche die außerordentliche Bedeutung dieses Schritts für das gesammte Staats- und Volksleben klar erkannten“. (ADB I, 351 f.) – Vorliegendes Werk behandelt die Möglichkeiten angemessener Rechtsprechung bei Fahrlässigkeit.

200,–

257 *L'art de plumer la poule sans crier*. Cologne: Robert le Turc (fing.) 1710. 14 x 7,8 cm. Mit gest. Front. 7 Bll., 224 SS. Mod. Pgt mit Rt. und Rv. sowie verg. Deckelbordüre.

(Kaum Bereibungen. Vorsätze erneuert. Etwas gebrauchts- und altersfleckig).

Gay/Lemonnier I, 285. Graesse I, 233. Brunet VI, 17877. – Erste Ausgabe der Sammlung von 21 satirischen Schriften von Sitten und Gebräuchen der Zeit. Das feingestochene Frontispiz zeigt wohl eine Karnevalsszene in Paris, in der ein als Richter maskierter Mann während des Hühnerrufens durch die Menschenmenge getragen wird. Das „Huhn zu rupfen, ohne daß man einen Schrei vernimmt“ bedeutet im übertragenen Sinne wohl „Jemand's Geld zu stehlen ohne daß derjenige es bemerkt“. Nachdrucke entstanden 1854 und 1874.

200,–

*258 Aventinus (d.i. Joh. Turmair): Annalium Boiorum libri VII ... eiusdem Aventini Abacus simul ac perrarus Francisci Guillimanni de Helvetia, seu rebus Helvetiorum tractatus ... praefationem curante Nicolao Hieronymo Gundlingio ... Leipzig: J. F. Braun 1710. 31,5 x 20,3 cm. Mit gest. Titelvign., 1 gest. Portr. und zahlr. kl. Textholzschnitten auf 2 Bll. Titel in Rot und Schwarz, 18 Bll., 800 SS., 28 Bll., 203 SS., 1 nn. S., 8 Bll. Ldr auf 5 Bänden mit Rt. und reicher Verg. auf Rücken und Vorderdeckel.

(Stark beschädigt. Gelenke angebrochen, letztes Textbl. lose. Etwas gebräunt, stellenweise alters- und gebrauchsfleckig, hs. Notiz auf dem Vorsatz. Eine Tafel mit den Holzschnitten mit ca. 11 cm langem Einriß).

Graesse I, 260. – Vgl. ADB I, 702. – Hauptwerk des Aventinus über die bayrische Stammesgeschichte und erste kritische

Bearbeitung der älteren deutschen Geschichte, erstmalig 1554 erschienen. Die Holzschnitte im Anhang Abacus zeigen diverse Zahlen in darstellender Zeichensprache.

200,-

- 259 **Beausobre, Ludwig von:** Allgemeine Einleitung in die Kenntniß der Politik, der Finanz und Handlungswissenschaft aus dem Französischen übersetzt, und mit einigen meist das russische Reich betreffenden Zugaben begleitet von Franz Ulrich Albaum. 3 in einem Band. Riga: Hartknoch 1773-74. 17,7 x 10 cm. 8 Bll., 296 SS.; 3 Bll., SS. (297) -625; 1 nn. S., 1 Bl., SS. (627) – 782, 19 Bll. HLdr auf 5 Bänden mit Rs. und Rückenvergoldung.

(Beschabt und bestoßen, stärkere Beanspruchungen an Kopf und Schwanz sowie an den Kapitalen).

Humpert 804. ADB II, 195. Vgl. Kress 6239. Cioranescu 10864 (franz. Or.-Ausg.). – Erste deutsche Ausgabe. – Beausobre (1730-1753) deckt mit vorliegendem Werk ein breitgefächertes Spektrum an ökonomischen Themen im Inland wie in Übersee ab, so z. B. Politik, Finanzen, Handel, Steuerfragen, Industrie und Landwirtschaft.

500,-

- 260 **Bentivoglio, Guido:** Las guerras de Flandes desde la muerte del emperador Carlos V. hasta la conclusion de la tregua de doze años ... Traduxolas ... en la española el padre Basilio Varen. Antwerpen: G. Verdussen 1687. 40 x 25 cm. Mit gest. Front., 27 gest. Portättafeln, 4 gefalt. Kupfertafeln und zahlr. Schlussvign. in Hz. 6 Bll., 540 SS., 7 Bll. (v. 8). Mod. Hln. (Etwas berieben und bestoßen. Stellenweise gebrauchts- und altersfleckig. Vorsätze erneuert. Mehrere Lagen der letzten Bll. mit Papierverletzung im Text).

Goldsmith, Spanish an Portuguese books B 155. – OPAC SBN IT\ICCU\TO0E\004666. – Die Kupfer zeigen neben den zahlr. Porträts Schlachtszenen und -pläne. – Es fehlt das Tafelverzeichnis zum Schluss. – Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.

200,-

- *261 **Biagioli, Giovanni Battista:** Orazione panegirica ad onore di San Girolamo. Recitata in Rimini nell' Oratoria de' Nobili à 30. Settembre 1758. Padua: Stamperia del Seminario 1759. 23,4 x 17,5 cm. XXXII SS. Fadenbindung mit Resten einer Klebebindung. (Zu Beginn mit Wasserrand, leicht alters- bzw. gebrauchtsfleckig. Mit 2 Klebeschildchen sowie 'Ausgeschieden'-Stempel der ÖAW Bibliothek, Wien und der Bibliothek Wessely).

OPAC SBN IT\ICCU\BVEE\028372.

300,-

- *262 **Biblia neerlandica - Biblia sacra. Dat is: de hylige schriftuer, bedeylt in het oude ende nieuwe testament. oversien ende verbeterd na den laetsten**



259 L. v. Beausobre

Roomschen Text t'Antwerpen, by J. Mourentorf ... gedruckt in t'Jaer 1599 ... op nieuw herdrukt ... 2 Tle in 1 Bd. Amsterdam und Haarlem: J. Stichter und N. Braeuw 1690. 29,6 x 19 cm. Mit 2 Kupfertiteln. 6 Bll. (inkl. Kpf.-titel), 314, 126 (letztes w.), 112 Bll. (inkl. Kpf.-titel). Blindgepr. Ldr auf 5 Bänden über Hz.-deckeln mit Messingschließe.

(Beschabt, an Gelenken abgeplatzt, Kapital an Kopf beschädigt, eine Schließe fehlt. Vordergelenk angebrochen, erster Kupfertitel sehr knapp beschnitten und aufgezogen. Vereinzelt etwas alters- und gebrauchtsfleckig).

Basiert auf dem Nachdruck der Löwener Bibel von 1599.

330,-

- 263 **Bohn, Gottfried Christian:** Der wohlerfahrne Kaufman(n) oder umständliche Nachricht ... Tl 1 (von 2). Hamburg: Chr. Felginer Witwe 1727. 17,5 x



263 G. C. Bohn



264 P. Bonanni

11 cm. Mit doppelblattgr. gest. Front. und 1 mehrf. gefalt. typogr. Tabelle (inkl. Tab.). 3 Bll., 928 SS., 3 Bll. – Angebunden: ders. u. Georg Gottlob Heyne: Des wohlerfahrenen Kaufmans dritter Theil Oder: Die allzeit wohlbestallte Schreib-Stube in welcher von Buchhalten, Correspondenzen, Tratte, Remessen, und andern zur Kauffmannschafft gehörigen Scrittuten und Wissenschaften, eine vollständige Nachricht enthalten ist. Ebda. 1727. Mit gest. Front. 6 Bll., 591 SS. Pgt mit Rückentitel.

(Etwas berieben und bestoßen. Vordergelenke angebrochen, stellenweise etwas gebrauchts- und altersfleckig. S. 421 mit großem Einriss).

VD18 90228324. Vgl. Kress B 1540. Humpert 339 (EA 1719 und Ergänzungsband). – Der vorliegende erste Teil enthält eine ökonomische Beschreibung der wichtigsten Handelsplätze in Deutschland, Polen, Preußen, Russland, Schweden, Dänemark und Norwegen. Er wurde mit der „Schreibstube“ als sogenanntem dritten Teil ergänzt.

300,–

264 Bonanni, Filippo: Verzeichnüß der geistlichen Ordens-Personen in der streitenden Kirchen, wie sie anfangs zu Rom in Lateinischer und Italiänischer Sprach ... erklärt, ... nunmehr aber ... in die Teutsche Sprach übersetzt worden. Tle I und II (Ordens-Männer/ Gott-geheiligte Jungfrauen; von 3).

Nürnberg: Chr. Weigel 1711. 15,3 x 9,5 cm. Mit 1 (v. 2) Kupfertitel und 248 (+ 1 zusätzlich) Kupfertafeln mit Ordenstrachten. 7 Bll., 243 SS., 1 nn. S., 2 Bll.; 9 Bll. (davon 1 nn. Textbl. zusätzlich), 174 SS., 2 Bll. Pgt.

(Stärker fleckig, Rücken im Kopfbereich eingerissen, Vorderdeckel angebrochen. Fliegende Vorsätze vorne und ein zweiter hinten fehlen. Kupfertitel Bd I fehlt. Vereinzelt etwas gebrauchts- und altersfleckig).

De Backer/S. II, 381. Lipperheide Oe 18. – Ins Deutsche übersetzt von Erhard Reusch, Universitätsprofessor für Sprachwissenschaft in Helmstedt. Es erschien noch ein Supplementband enthaltend die im 1. und 2. Teil nicht aufgeführten Orden. Daraus vermutlich das in vorliegendem 2. Band zusätzlich eingebundene Kupfer einer Augustiner Stiftsdame mit begleitendem Textblatt nach dem Vorwort an den Leser. Der illustr. Kupfertitel im 2. Bd fehlt.

500,–

- 265 **Brockhaus, F. A.** : Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 12 Bde. 7. Aufl. Leipzig: Brockhaus 1827. 21,5 x 12,5 cm. Marmoriertes OrHLdr mit je 2 Rs. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt etwas stockfleckig).

Seemann 71.

200,–

- 266 **Bulifon, Antonio** (Hrsg.): Lettere memorabili, istoriche, politiche, ed erudite scritte, o raccolte da Antonio Bulifon e dedicate all' illustriss. ed eccellentiss. Sign. il Signor Carmine Niccolo Caracciolo. Raccolta terza. Teil III (von 4). Neapel: Selbstverlag 1698. 14,5 x 8,5 cm. Mit Titelholzschnitt-Druckermarke und 5 Kupfertafeln, u.a. von Bulifon und Magliar nach Westerhout. 8 Bll., 376 SS., 4 Bll. Pgt über 4 Bündeln.

(Oberes Kapital und Ecke gestaucht, einige Gebrauchsflecken. Vorsätze gestempelt und mit Besitzvermerk, erste Bll. mit kleinen Wurmsspuren im Rand, stellenweise leicht altersfleckig bzw. gebräunt, außen teils mit Wasserrand).

OPAC SBN IT\ICCU\UFIE\002157. – Von Bulifon in 4 Teilen herausgegebene Briefe bekannter Zeitgenossen des 17. Jahrhunderts, sowohl in Pozzuoli als auch in Neapel erschienen. Der vorliegende Band mit Briefen von Innozenz XI. an Ludwig XIV., einem Brief zur Entstehung von Perlen von F. Stocchetti an M. Vallo mit dazugehöriger Illustration u.a.

200,–

- 267 **[Burchardus Urspergensis]**: Conradi a Liechtenaw Urspergensis coenobii, Ordinis Praemonstratens. ... Chronicon: Cui annexa sunt paraleipomena rerum memorabilium, a Friderico II. us[que] ad Carolum



268 J. S. Burgermeister

V. Augustum, hoc est ab anno, Domini 1230 us[que] ad annum 1537 ex probatoribus scriptoribus. Straßburg: Zetzner 1609. 32,2 x 20,2 cm. Mit 3 Titelvign. in Holzschnitt. 4 Bll., 539 SS., 28 Bll. HPgt mit hs. Rt. (Deckelbezüge erneuert, etwas berieben und bestoßen, l. angestaubt. Gelenke angebrochen bzw. Bindung etwas gelöst).

VD17 23:231424R.

210,–

- 268 **Burgermeister, Joh. Stephan**: Bibliotheca equestris. Dessen I. Theil hält in sich Ex Consortio Equestri C. Lerchium a Dürnstein, R. de Gemmingen, J. F. de Lentersheim ... II. Theil hält in sich Das alte Thurnier-Buch ... / Von des Adels ... u. Reichs-Adels Ursprung Rechten ... [Sammelband]. 2 Bde. Ulm: Joh. Gassenmeyer 1720. 19,5 x 16 cm. Mit Titelpupfer und 3 (1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Ldr mit Rs. und reicher Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Vordergelenk angebrochen, vereinzelt etwas altersfleckig).

VD18 1050284X. (nur teilw.). ADB III, 601. – Äußerst umfangreiches Kompendium von über 50 Schriften mit unregelmäßiger Paginierung über Herkunft, Geschichte, Rechte und Pflichten des deutschen und europäischen Adels. Der 2. Band enthält das Thurnier-Buch mit den zugehörigen Kupferdarstellungen.

300,–



271 P. Clüver

- 269 [Clément, François] (Hrsg.): L'art de vérifier les dates des faits historiques, des chartes, des chroniques et autres anciens monumens ... Nouvelle edition, revue, corrigée & augmentée, par un Religieux Bénédictin de la Congrégation de S. Maur. Paris: G. Desprez 1770. 36 x 24 cm. Mit gest. Titelvignette, 2 gest. Kopfvignetten sowie 1 Falttabelle. 1 Bl., 4 SS., 1 leeres Bl., 4 Bll., XX, XXXVII, 934 SS., 1 Bl. Ldr mit Rs. und Rv.

(Kapitale mit kleineren Schäden, Rücken mit Wurm-
spuren, Deckel und Kanten stellenweise beschabt,
Gelenke gelockert, Buntpapier-Vorsätze ergänzt.
Vortitel gestempelt, wenige Bll. mit kleinen Rand-
fehlstellen, 2 hinterlegt, teils etwas gebräunt und
feuchtfleckig, Papier gewellt).

Barbier & Billard I, 296. Graesse I, 233: „ouvrage célèbre“.
– Zweite Ausgabe des erstmals 1750 von C. Clémencet unter
Mitwirkung von M. Dantine und U. Durand herausgege-
benen, chronologisch-historischen Nachschlagewerkes. Die
Sammlung von Urkunden und Quellen zur Kirchengeschichte
wird ergänzt von Anweisungen zum richtigen Gebrauch der
Urkunden zur Geschichtsforschung. – Exemplar aus der Fürst-
lich Öttingen-Wallerstein'schen Bibliothek, Seyfriedsberg.

200,–

- 270 Clüver, Philipp: Germaniae antiquae libri tres. (Nur:)
Liber I. Leiden: Lud. Elzevir 1616. 33 x 20,4 cm. Mit

illustr. Kupfertitel und gest. Porträt des Autors als
Frontispiz, 25 (3 doppelblattgr.) Kupfertafeln (st. 26,
ohne die letzte, weiterhin ohne die beiden Karten).
22 Bll., 400 SS. Pgt mit Goldfileten, verg. Fleurons
und auf beiden Deckeln verg. Supralibros mit Bi-
schofswappen (Steigender Löwe mit Schwert, 2 Ster-
ne, schrägrechter Balken); hs. Rt.

(Vorderes Rückengelenk aufgeplatzt, Vorderd. un-
ten etwas wurmstichig, Seidenschließbänder verlo-
ren. Zu Anfang im Außenrand leichte Verletzungen
durch kl. Wurmgänge. Schwach gebräunt).

Willems 108. – Erste Ausgabe. – Der erste allgemeine Teil der
illustrierten deutschen Altertumskunde, der die Geographie,
Sitten und Religion der Germanen behandelt. Dieses Exem-
plar mit dem mit 1620 datierten Porträt des Autors auf der
Rückseite des Vortitels. Es handelt sich bei vorliegender Aus-
gabe offenbar um einen vor der 2. Auflage 1631 erschienenen
Druck.

200,–

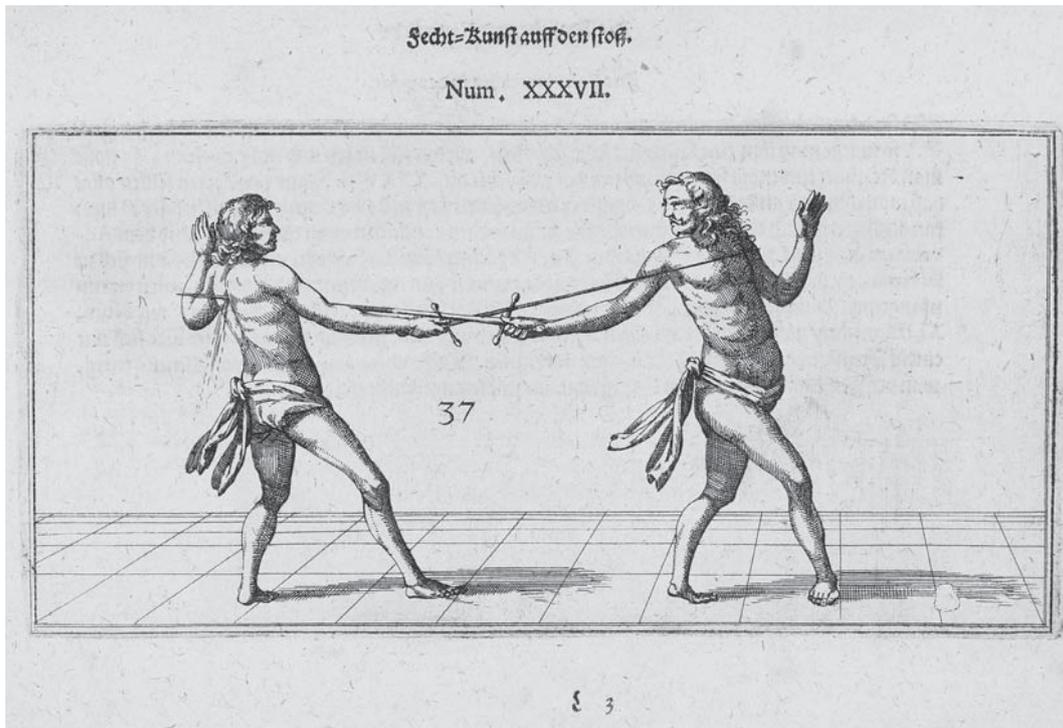
- 271 – Clüver, Philipp: Italia antiqua / Sicilia antiqua ...
eiusque Sardinia et Corsica antiqua. 2 Bde in 1.
Wolfenbüttel: J. Buno 1659. 19 x 16 cm. Mit zus. 2
illustr. Kupfertiteln, 7 gest. Faltkarten (4 u. 3) und 2
gest. Faltplänen (je 1). 6 Bll., 773 (r. 768) SS., 24 Bll.;
4 Bll., 293 SS., 1 nn. S., 9 Bll. Ldr auf 4 Bänden mit
Rs. und Rv.

(Berieben und bestoßen. Kapitalbereich eingerissen,
Rücken an Kopf und Schwanz eingerissen bzw. Ldr
an der unteren Kante abgelöst. Spiegel und Vorsät-
ze leimschattig, Kupfertitel und einige Textbl. mit
restaurierten und hinterlegten kl. Randbeschädigun-
gen).

VD17 39:130550D u. VD17 3:009907Y (gibt für den Sizilien-
band 6 statt wie hier 4 gefalt. Karten u. Pläne an). Graesse II,
204. Vgl. (Ausz. 1624) Cicognara 3989. Ebert 4853. – Gekürzte
Zusammenfassung der „Italia antiqua“, Leiden 1624. – Clüver
war Professor für Geographie und Geschichte in Leiden. Er
gilt als Begründer der wissenschaftlich-historischen Länder-
kunde, indem er sich der Geographie über die Geschichte
und die klassischen Autoren näherte. „Seine werthvollsten Ar-
beiten, in welchen die Verbindung scharfer und sorgfältiger
Beobachtung mit ausgebreiteter Belesenheit hervortritt ... sind
die Darstellungen der alten Geographie Siciliens und Italiens“
(ADB IV, 354). – Mit den beiden gefalteten Plänen von Rom
und Syrakus.

350,–

- 272 Crusius, Christoph u. Jakob Andreas: [Tractatus de
indiciis delictorum : Ex iure publico & privato, nec
non selectoribus antiquorum, et recentiorum, theo-
logorum, iurisconsultorum, politicorum historico-
rum eximiorum scriptis decerptus, Et accurata dispo-
sitione in IV. partes divisus ; Cum observationibus et
notis specialibus ... Quibus novissime adiectus est
index generalis rerum & verborum absolutissimus] /



274 J. D. L'Ange

... Ac libro singulari de vita & rebus gestis Witekindi. 5 Tle in 1 Bd. Frankfurt a. M.: J. G. Seyler 1682. 33,8 x 19,5 cm. Mit gest. Titelvign. (Witikindus) und 2 Kupfertafeln. 3 Bll., 51 SS., 6 Bll., 351 SS., 2 Bll., 239 SS., 2 Bll., 150 SS., 2 Bll., 199 SS., 18 Bll. Ldr auf 6 Bündeln mit Rs., Rv. und verg. Deckelornamenten jeweils auf Vorder- und Rückdeckel „1684“.

(Beschabt und bestoßen, Ornament des Vorderdeckels teilw. ausgelöscht, wurmstichig. Haupttitelbl. fehlt. Teilw. gestempelt. Schnitt und Ränder t. feuchtflechtig, Kupfer etwas schmutzflechtig).

VD17 1:012054G + 23:231301Z. – Der Haupttitel des 4-teiligen Werkes von Chr. Crusius fehlt; das 51-seitige Werk von J. A. Crusius ist hier – entgegen dem Vortitelblatt, vorne anstatt hinten eingebunden. Vd 17 verzeichnet es jedoch wie in vorliegendem Exemplar ebenfalls zu Beginn der Kollation. – Exlibris Samuel Stryk, 1696.

200,–

- *273 **Engelgrave, Heinrich:** Caelum Empyreum, non vanis & fictis constellationum monstris belluatum, sed divum domus, domini Jesu Christi ... nec non sacrarum religionum, patriarcharum ... splendidae illustratum: Omnibus verbi Dei ecclesiasticis ... 2 Bde. Köln: J. Busaeus 1668-70. 34 x 21 cm. Mit 2 Kupfertiteln (wh.) und zahlr. Textkupfern. 8 Bll., 624 SS., 36 Bll.; 6 Bll., 749 SS., 1 nn. S., 43 Bll. Ldr auf 5 Bündeln mit Rt. und etwas Rückenvergoldung.

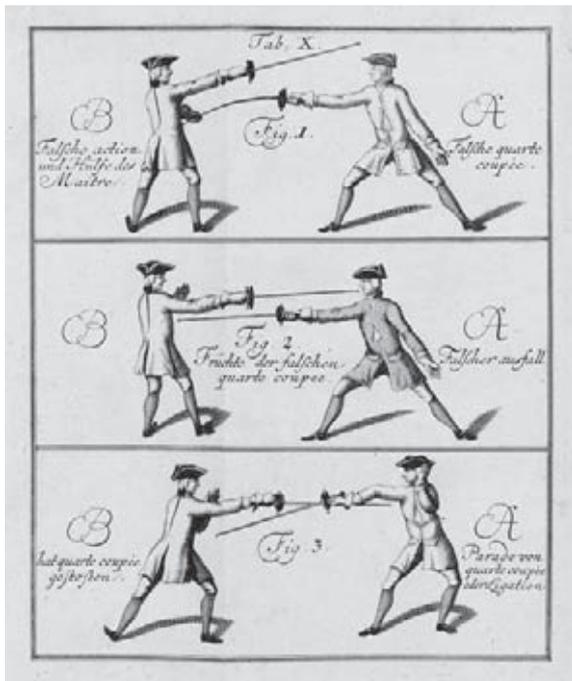
(Stark berieben und bestoßen, Kanten des Vorderdeckels von Bd I stärker abgenutzt. Stark alters- und gebrauchsflechtig, t. wasserrandig).

VD17 23:297492S (Bd I) und 12:629790N (Bd II) sowie 23:297490B (beide). De Backer/S. III, 396.3 f.

200,–

- *274 **Fechtkunst - L'Ange, Jéann Daniel:** Deutliche und gründliche Erklärung der Adelichen und Ritterlichen freyen Fecht-Kunst / Lectionen auff den stoß / und deren gebrauch eigentlicher Nachricht. Heidelberg: A. Weingarten 1664. 15 x 18,5 cm. Mit gest. Front-Portr. und 61 ganzseit. num. Textkupfern. 72 nn. Bll. Pgt. (Vorderdeckel restauriert. Vordergelenk l. angebrochen. Vereinzelt. l. gebrauchsbzw. altersflechtig).

VD17 3:005985T. Hiler 525. Graesse I, 127. – Eines der frühen Bücher über Fechtkunst von dem ehemaligen Fechtmeister l'Ange, der im Jahre 1655 an der Universität Heidelberg und als Hoffechtmeister Karl Ludwigs I. von der Pfalz dessen Sohn Prinz Karl II. unterrichtete. Ihm widmete er vorliegendes Werk, in dem er zahlreiche Fechtlektionen erläutert: „wie man mit einem Degen gegen einen Puniar, Picque, Hellepart, Partisan und andere dergleichen Gewehr / auch wie man zu Fuß mit dem Degen in einer / und eine Pistol in der andern Hand sich verhalten / seinem Feinde begegnen / auch gar mit blossen Händen gegen einem stillt sich defendiren und wehren soll“. Jedoch möchte er nicht alle Kampfkünste der Allgemeinheit preisgeben: „... aus gewissen Ursachen / und damit sie nicht allzugemein werden möchten ...“, bietet aber



275 A. F. Kahn

seinen Schülern an: „man kann sie underdessen gleichwol zu seiner zeit in geheim von mir erfahren“ (Vgl. Anhang dieses Werkes). Nach seiner Heidelberger Zeit wechselte er 1678 für vier Jahre zur Marburger Universität.

4500,-

275 - **Kahn, Anton Friedrich:** Anfangsgründe der Fechtkunst nebst einer Vorrede in welcher eine kurze Geschichte der Fechtkunst vorgetragen und von den Nutzen derselben wie auch von den Vorzügen dieser Anweisung gehandelt wird. Neue und vermehrte Ausgabe. Helmstädt, Chr. Fr. Weygand 1761. 21 x 16, 8 cm. Mit gest. Front.-Portr. und 25 num. gefalt. Kupfertafeln. 3 Bll., 52, 164, 36 SS. Marmoriertes Ldr auf 5 Bänden mit Rs. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben, vereinzelt etwas feuchtflechtig, Textanstreichungen. Marmorierter fliegender Vorsatz fehlt hinten, vorne mit Papierstreifen verstärkt). Lipperheide Td 45. VD18 10570160. – Bedeutendes deutsches Fechtlehrbuch (EA 1739) des ehemaligen Fechtmeisters Kahn (1713-1797), der an der Göttinger Universität lehrte. Die Tafeln zeigen jeweils 3 verschiedene Fechtscenen.

700,-

*276 **Feltre.** - Statuorum magna civitatis, et communis Feltriae libri sex quibus accessere decreta, partes, syndicales terminationes ... Una cum Indicibus locupletissimis. Venedig: Leonardo Tivani 1749. 23 x 17,5 cm. 4 Bll., 344 SS., 26 SS., Pgt.

(Etwas berieben und gebrauchsflechtig. Innen sauber bis auf 2 Lagen hintereinander mit Braunfleck im unteren Rand).

OPAC SBN IT\ICCU\VAIE\005881. – Sechstelliges Stadtrecht von Feltre in der italienischen Provinz Belluno in Venetien.

300,-



277 Kaiser Ferdinand II.

277 **Ferdinand II., Kaiser:** Copia, Kayserl: Aachts Erklerung, wider Pfaltzgraff Friderich Churfürst. [am Schluss:] ... Geben in unserer Statt Wienn / den Zwey unnd zwaintzigsten Tag deß Monats Januarii / Anno Sechzehenhundert Ain unnd zwaintzigsten ... o. O., Dr. u. J. [1621]. 19,8 x 15,6 cm. Titel mit kaiserl. Wappenholzschnitt. 9 Bll., 1 w. Bl. Mod. braunes Maroquin auf fünf Bänden mit 2 Rs. und blindgepr. Innenkantenbordüre.

(Titel mit Dublettenstempel der „Biblioth. Palat. Vindobon.“ [Hofbibliothek in Wien] sowie Namensstempel des Historikers Emile Charvériat (1826-1904). Etwas gebräunt; zwei Randeinrisse repariert). VD17 39:125065Q. – Eine von zahlreichen Ausgaben der Achtserklerung aus demselben Jahr. – Nach der Schlacht am Weißen Berge und der Flucht des „Winterkönigs“ hatte der Kaiser die Reichsacht gegen Friedrich V. und Verbündete verhängt.

600,-



279 F. K. Forberg

*278 **Forberg, Friedr. Karl:** Manuel d'érotologie classique ('De figuris Veneris'). Texte Latin et traduction littéraire par le traducteur des 'Dialogues de Luisa Sigea' [i.e. Alcide Bonneau]. 2 Bde in 1. Paris: Pour Isidore Liseux et ses amis 1882. 20 x 13 cm. 2 w. Bll., XV, 1 nn. S., 239 SS., 1 nn. S.; 2 w. Bll., 2 Bll., 238 SS., 1 Bl. Druck auf Bütten. Pgt mit Rs, reicher Rv. und Dv., Kopfgoldschnitt, sonst unbeschnitten. Eingebunden die OrUmschläge.

(Teilw. schwach gebräunt).

Musée secret du bibliophile, No. 3. – Eines von 100 Exemplaren. – Der Kommentar von Forberg unter dem Titel „De figuris Veneris“ aus dessen Edition des „Hermaphroditus“ des Antonius Beccadelli. Das Werk, erstmals 1824 in Lateinisch und Griechisch erschienen, beinhaltet eine Zusammenstellung von Textstellen antiker Autoren über die verschiedenen Spielarten der Sexualität. – Mit gest. Wappenexlibris „Jacobus Maximilianus Co. Collalti Sancti Salvatoris S.R.J.N.V. ec.“.

Ein klassisches Werk der erotischen Literatur.

240,-

*279 – **Forberg, Friedr. Karl:** Manuel d'érotologie classique (De figuris Veneris). Traduit littéralement du Latin par Isidore Liseux. [Traduction du texte par Alcide

Bonneau]. Paris: o. Dr. 1906. 20,6 x 28 cm. Mit 20 Tafeln in Heliogravüre mit betitelten Deckblättern von Théophile Fillon nach Paul [d. i. Édouard-Henri] Avril. 2 Bll., 167 SS., 1 Bl. HLdr auf 5 Bänden mit Rückentitel.

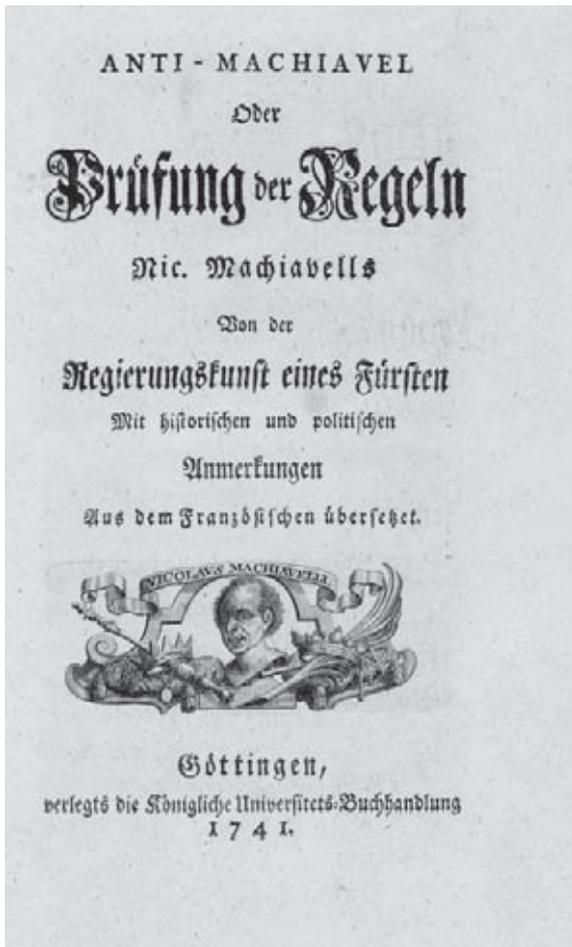
(Etwas berieben und bestoßen. Buchblock von Rücken und Vorderdeckel gelöst. Deckblatt des Frontispizes mit Klebestreifen repariert. Stellenweise etwas feuchtfleckig).

Monod 4787. – Ex. Nr. 455 (von insgesamt 500).

300,-

280 **Formaleoni, Vincenzo Antonio:** Histoire philosophique & politique du commerce, de la navigation et des colonies des anciens dans la Mer-Noire avec l'hydrographie du Pont-Euxin, publiée d'après une carte ancienne conservée dans la bibliothèque de S. Marc. Bd I (von 2). Venedig: C. Palese 1789. 17,5 x 11 cm. Mit gest. Faltkarte. Unbeschnittenes und teils unaufgeschnittenes Exemplar. 2 Bll. Titel und Vortitel, SS. IX-XVIII, 240 SS. Mod. Brosch.

(Umschlag mit kleinen Läsuren und etwas gebrauchsfleckig, Bindung teils gelockert. Vortitel



284 *Friedrich II. von Preußen*

verso mit hs. Anmerkungen, vereinzelte Gebrauchs-
flecken im Randbereich).

Bibliographie Italico-française universelle 1408. Vgl. Kress S.5176 (italienische Erstausgabe 1788-89). – Über Kolonien und Handel in der Antike am Schwarzen Meer, mit einer großen Karte des Gebiets nach alter Vorlage aus der Bibliothek S. Marco.

200,–

- 281 **Freiburg i. Br.** – [Riegger, Joseph Anton Stephan von]: *Amoenitates literariae Friburgenses. Fasciculus I-III.* 3 Tle in 1 Bd. Ulm: Aug. Lebr. Stettin 1775-76. 19,7 x 12 cm. Mit 8 Kupfertafeln. 3 Bll., 160 SS., 2; 2 Bll., SS. 161-409, 4; 2 Bl., SS. 411-581, 1 nn. S., 3 Bll. Marmoriertes Ldr auf 5 Bündeln mit Rs., Rv. und Filetverg. auf Deckel und Innenkanten. (Etwas berieben und bestoßen. Gelenke z.T. abgeplatzt. Vereinzelt l. gebrauchts- bzw. etwas altersfleckig).

Holzmann/Boh. I, 1377. Kirchner I, 4480. – Der Herausgeber J. A. Riegger (1742-1795) war Jurist und Bildungsreformer. „Für die Universitätsgeschichte sind R.s Editionen, u. a. das bis heute einzige Urkundenbuch der Univ. Freiburg und seine Sammlung der Briefe von Ulrich Zasius, sowie seine Darstellungen zum Leben und zu den Werken von Freiburger Gelehrten, hervorzuheben“. (NDB XXI, 582 f.). Des weiteren enthalten sind Beiträge über Geiler von Keiserberg, Pfeffer, Conr. und Peter Wickram und Wimpfeling.

200,–

- 282 **Freyberger, Sigismund** [d.i. Sigismund Friedrich Wartmann ?]: *Germania perturbata et restaurata: Das ist/ Unpartheyische/ wolmeynende/ Theologo-Historica Politische Discursus, Vom Zustand deß gantzen Römischen Reichs/ dessen Auff- und Abnehmen/ und in Geistlichen und Weltlichen Händeln ...* Teil I (von 6). Frankfurt: J. G. Schönwetter 1650. 20,5 x 16 cm. 1 leeres Bll., 4 Bll., 382 (recte 384) SS., 1 leeres Bl. Pgt mit hs. Rt.

(Bezug stärker schmutzfleckig und verzogen, kleinere Defekte, Schließbänder entfernt, Vordergelenk angebrochen. Weißes Bl. zu Beginn und Titel mit Besitzvermerken, gebräunt, in den Randbereichen gebrauchtsfleckig).

VD17 1:007286W. Vgl. Jöcher Suppl. II, 1240. Holzmann/Boh. 97. – Erster Teil der historischen Abhandlung zur Geschichte des Römischen Reiches deutscher Nation, mit Schwerpunkt auf den deutschen und französischen Gebieten.

300,–

- 283 [**Friedrich II., König v. Preußen**]: *Ceuvres du Philosophe de Sans-Souci.* 2 Bde. „Au Donjon du Chateau. M.DCC.L. Avec Privilège d'Apollon.“ [d.i. Paris 1760]. 21,5 x 13,5 cm. Mit 2 gefalt. Stammtafeln. 1 Bl., xiv, 416 SS. + 357 SS., 1 w. Bl., 1 w. Bl. Marmor. Kalbsldr mit Rs. und dekorativer Rv.

(Ecken etw. berieben. Nur stellenw. schwach altersfleckig).

Leithäuser/Knoll 166. – Enthält im ersten Band die Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg; im zweiten Band: Odes (VIII), Épitres (XVI), Épitres familières (X), Pièces diverses, Lettres en vers et prose (XI); Pièces qui ne se trouvent dans l'édition in-4°; L'art de la guerre.

250,–

- 284 – [**Friedrich II. von Preußen**]: *Anti-Machiavel oder Prüfung der Regeln Nic. Machiavells. Von der Regierungskunst eines Fürsten. Mit historischen und politischen Anmerkungen. Aus dem Französischen übersetzt.* Göttingen: Kgl. Universitäts-Buchhandlung 1741. 20,2 x 12,5 cm. Mit gest. Titelvign. und gest. Kopfvign. XIV SS., 2 Bll., 268 SS. HPgt. (Leicht fleckig und berieben. Vereinzelt l. stockfleckig).

Leithäuser 307. Fromm VI, 28012. Brieger 540 (falsches Erscheinungsjahr).- Erste deutsche Ausgabe, gleichzeitig in Frankfurt u. Leipzig erschienen. Es ist das zweite Werk Friedrichs, das er 1739 noch als Kronprinz schrieb, den Leitgedanken vom Fürsten als erstem Diener des Staates beinhaltend. 1740/41 wurde es anonym von Voltaire veröffentlicht und 1741 ins Deutsche übersetzt.

1500,-

- 285 Gatterer, Joh. Christoph:** *Historia genealogica dominorum Holzschuherorum ab Aspach et Harlach in Thalheim cet. patriciae gentis tum apud Norimbergenses tum in externis etiam regionibus toga sagoque illustris ... Itemque codex omnis generis diplomata atque documenta.* Nürnberg: Fleischmann 1755. 34,3 x 21 cm. Mit Titelkupfer, gest. Front. mit Porträt, gest. halbseit. Widmungskupfer, 19 (6 gefalt., 2 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 17 typogr. Stammtafeln sowie 1 gest. Initiale, 9 gest. Kopf- und 8 Schlussvignetten. Späteres HLdr auf 5 Bänden mit 2 Rs. (Etwas berieben. Stellenweise l. bis stärker feucht-fleckig).

NDB VI, 89. – Bedeutendes historisch-genealogisches Werk über die Nürnberger Patrizierfamilie der Holzschuher, das Gatterers Ansehen als Editor und Kritiker von Urkunden begründete.

600,-

- 286 Der geöffnete Ritter-Platz.** Worinnen die vornehmste Ritterliche Wissenschaften und Übungen, sonderlich was bei der Fortification, Civil-Bau-Kunst, Schiff-Fahrt, Antiquen- so wol als Modernen Münzen und Medaillen, Reit-Kunst, Jägerey, Hauptsächliches und Merckwürdiges zu beobachten ... 7 Tle in 1 Bd (= Bd I von insges. 3 Bdn). Hamburg: B. Schillern 1700-1702. 15 x 8,2 cm. Mit gest. Front. und insges. 35 Textkupfern und 44 t. gefalt. Kupfertafeln. Pgt mit hs. Rt.

(Etwas berieben und bestoßen. Leicht gebrauchsbzw. altersfleckig).

Dünnhaupt 2671 F 1. – Enthält folgende Schriften: (1) Die geöffnete Festung. 1702. Mit 21 Kupfertafeln. / (2) Die zum Vergnügen der Reisenden geöffnete Baumeister-Academie. 1702. Mit 6 Kupfertafeln. / (3) Der geöffnete See-Hafen. 1702. Mit 16 (2 gefalt.) Kupfertafeln. / (4) Das geöffnete Münz-Cabinet. 1700. Mit 14 Textkupfern. / (5) Gröning, J.: *Historia numismatum critica. Das ist: Die Neu-eröffnete Historie der Modern Medaillen. Sampt einer Liste der bewertesten Scribenten ...* 1702. Mit 21 Textkupfern. / (6) Der geöffnete Reit-Stall. 1702. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. / (7) Das geöffnete Jäger-Hauß. 1702. – „Es handelt sich hier um eine vom Hamburger Verleger Schiller veröffentlichte anonyme Sammlung verschiedener Beiträge zur Belehrung junger Adliger auf den Gebieten der angewandten Künste und Wissenschaften. Herausgeber des Werks war nicht Marperger, wie oft fälschlich angegeben ...“ (Dünnh.). – Es erschienen bis 1707 noch 2 weitere Bände mit meist anonymen Schriften bestehend aus insgesamt 11 Teilen.

500,-



288 A. Glorez

- 287 Géramb, Ferdinand Frhr. v.:** *Habsburg, ein Gedicht Seiner K.K. Majestaet Franz II. bei Annahme der oesterreichischvhen erblichen Kaiserwuerde allerunterthaenigst zugeeignet.* (Wien 1804). 37 x 27 cm. Gest. Titel m. Vign. und 20 gest. Abb. v. H.V.F. Schnorr von Carolsfeld. 16 nn. Bll. Rote Seide mit Applikationen aus Messing. (Berieben und l. bestoßen. Applikationen m. teils größeren Fehlstellen. Titel gestempelt. Teils altersfleckig). Goed. VII, 117, 1. Wurzbach V, 146.

200,-

- 288 Glorez, Andrea:** *Neuangeordnete und vollständige Haus- und Land-Bibliothec, worinnen der Bund unverfälschter Wissenschaft zu finden ist ... Deren erstes in sich hält: Die zum Haushalten nöthige Natur- und Kunst-Bücher.* Bd I (von 2). Nürnberg: J. Ch. Lochner 1719. 31,5 x 19,2 cm. Mit 116 (5 dop-



292 V. Guggenberger

pelblattgr.) Kupfertafeln (ohne Front.). 6 Bll., 1240 SS., 26 Bll. Blindgepr. Schweinsldr über Hz.-deckeln auf 5 Bündeln mit Messingschließen.

(Spiegel und Vorsätze erneuert. Titelbl. unten knapp beschnitten mit Verlust der Dr.- und Vlg.-Angaben. Stellenweise etwas feucht- bzw. altersfleckig. Hs. Widmung auf dem Vorsatz).

Weiss 1254 (gibt zu Beginn nur 3 Bll. an). Humpert 193. Vgl. Horn/Arndt 262. Schoene 1702. – Neuaufgabe des 1701/02 erschienenen Hausvaterbuchs, hier vorliegend mit dem neunteiligen ersten Band. Er beinhaltet Beiträge zu den Themen allgemeiner Land- und Hauwirtschaft: Viehzucht, Pferdehaltung, Jagd, Fischerei, Vogelfang, Imkereei, Arzneikräuter, Gartenbau, Medizin, Bierbrauen, Weinbau, Kochen uvm. – Die Zahl der Kupfer stets etwas abweichend, vermutlich durch Trennungen der doppelblattgr. Tafeln.

600,–

289 **Gottfried, Johann Ludwig:** Historische Chronica, oder Beschreibung der fürnehmsten Geschichten so sich von Anfang der Welt biß auf das Jahr Christi 1619 zugetragen. Auff's neue gedruckt. (= 7. Ausgabe). 8 Tle in 1 Bd [Frankfurt am Main]: M. Merian (bzw. Merian Erben) 1710. 33 x 19,7 cm. Mit Kupfertitel, gest. Titelvign. 31 ganzs. Kupfern mit

Porträtmedaillons, 1 doppelblattgr. gest. Weltkarte, 1 doppelblattgr. gest. Plan und 329 Textkupfern von M. Merian. 37 Bll., 1185 SS., 1 nn. S., 26 Bl. Ldr auf 5 Bündeln mit Rückenschild.

(Beschabt und bestoßen, Rücken im Kopfbereich beschädigt. Vordergelenk angebochen, Vorsätze etwas feuchtfleckig, Plan mit kl. Eckausriss im Rand, sonst gutes Exemplar).

Wüthrich III, S. 80, Nr. 7. – Die Gottfriedsche Chronik erschien erstmals ab 1630 bis 1634 in 8 Teilen und beschreibt die Erschaffung der Welt, die Frühgeschichte nach den alttestamentarischen Büchern der Bibel und führt bis zum Jahr 1617/18. Die eher volkstümlich-populäre Darstellung war ein Bestseller und erlebte in 80 Jahren 8 Auflagen. Fast alle Kupfer stammen von M. Merian, 9 von de Bry. Die Faltkupfer mit einer Weltkarte und einem Vogelschauplan der Belagerung von Ostende.

800,–

290 **Greneck, Franz Josef:** Theatrum jurisdictionis Austriae, oder neu-eröffneter Schau-Platz Oesterreichischer Gerichtsbarkeit ... vermehret auch hin und wieder mit nothwendigen Anmerkungen erläutert. Wien: J. T. Trattner 1752. 32,5 x 21,5 cm. 12 Bll., 434 (recte 426) SS.; 40, 33 SS. Ldr mit Rs. und reicher Rv.

(Stellenweise beschabt, einige kleine Wurmsspuren, Vorsatz ergänzt. Ränder etwas altersfleckig, mit Wurmsspuren in den Randbereichen, teils geringer Buchstabenverlust, stellenweise leicht gebrauchsfleckig).

VD18 14465612-001. – Greneck war kaiserlicher Hofadvokat und schuf mit diesem Werk eine Kompilation von Gesetzen und Verordnungen als Handbuch für Gerichtsstellen und grundherrschaftliche Kanzleien.

200,–

- 291 **Gualdo Priorato, Galeazzo:** Relatione della Signoria di Luca, e suo dominio. In Colonia. Appresso Pietro de la place {d.i. Brüssel: Fr. Foppens] 1668. 15 x 9,2 cm. 1 Bl. , 48 SS. / Angebunden ders.: Relatione della città di Genova e suo dominio. Ebda. [Brüssel: Fr. Foppens] 1668. 3 Bll. (fehlt am Anfang 1 leeres Bl. od. Vortit.?), 118 SS., 1 Bl.

Vorgebunden: (Hörnigk, Ph. Wilh. v.): Historische Anzeige von denen Privilegiis deß hochlöblichsten Ertzhauses Oesterreich/ zum andernmahl aufgelegt/ sambt beygedrucktem Chur-Mayntzischen Vidimus gedachter Privilegien. P.W.V.H. Regensburg: Seidel 1708. 54 SS., 1 Bl., S. 55-123. – Pgt mit hs. Rt.

(Flieg. Vorsatz und die ersten beiden Bll. des ersten Titels lose, geknittert und mit Einriss. Wenige alte Anstreichungen. Teils schwach gebräunt).

(1 u. 2) OPAC SBN IT\ICCU\TO0E\012014 und 009546. – Jew. erste Ausgabe. / (3) VD18 11519754.

250,–

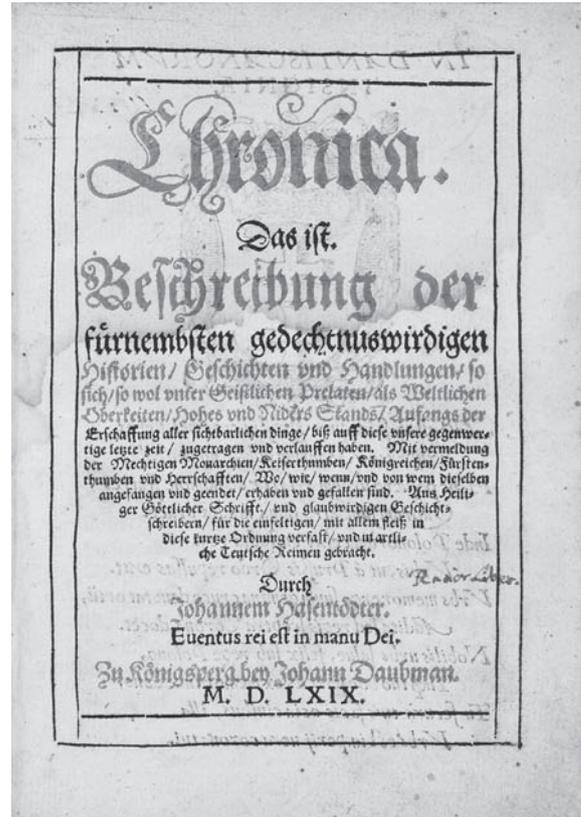
- 292 **Guggenberger, Veit:** Eyd-Buch, worinnen zu finden, was Eyd, und Eydswur seyen, wie mancherley derselben gefunden ... in Specie aber in Chur-Bayern gebraucht werden ... 3 Tle in 1 Bd. Hof: J. Gastl [1697]. 15,6 x 9,3 cm. Mit 2 Kupfertafeln. 6 Bll., 360 SS., 3 Bll. Ldr.

(Etwas beschabt und bestoßen, Rücken l. wurmstichig. Stellenweise altersfleckig).

VD17 1:091099T. – Beinhaltet einen allgemein erklärenden, einen rechtlichen sowie einen berufsbezogenen Teil, so z. B. Vereidigungen von Schatzmännern, Eichmeistern, Jägern und Förstern, Chirurgen, Bausachverständigen, Bürgermeistern, Kirchenvorständen, Goldschmieden, Metzgern, Someliers sowie kurioserer Eid-Schwüre wie dem Wassergraben-Eid, Thorwart-Eid, Stunden-Rufer-Eid und Schweinschauer-Eid. Die Tafeln zeigen die typische Handhaltung bei Schwüren von Männern und Frauen.

200,–

- *293 **Hasentödter, Johannes:** Chronica. Das ist Beschreibung der fümembsten gedechtnuswirdigen Historien, Geschichten und Handlungen, so sich, so wol unter Geistlichen Prelaten, als Weltlichen Oberkeiten, Hohes und Niders Stands, Anfangs der Er-



293 J. Hasentödter

schaffung aller sichtbarlichen dinge, biß auff diese unsere gegenwertige letzte Zeit, zugetragen und verlaufen haben. Mit Vermeldung der Mechtigen Monarchien, Kaiserthumben, Königreichen ... wo, wie, wenn, und von wem dieselben angefangen und geendet, erhaben und gefallen sind. Königsberg: H. Daubmann 1669. 18,2 x 13 cm. 12 nn., 252 num. Bll. (ohne 9 Bll. Register). Mod. Pgt mit Rückenschild. (Etwas angestaubt, Rs. mit kl. Fehlstellen an zwei Ecken. Titel und erste Bll. feuchtrandig, stellenweise l. stockfleckig).

VD16 H 725. Goed. II, 325, 21. Winkelmann 4906. – Früher Druck der Königsberger Reimchronik. – Ohne die im VD 16 angegebenen meist fehlenden 9 Registerbll. zum Schluss.

900,–

- 294 **Hazart, Cornelius:** Kirchen-Geschichte/ das ist: Catholisches Christenthum/ durch die gantze Welt ausgebreitet ... Darinnen kürztlich beschrieben wird/ jedes Lands Art/ und Gelegenheit/ der Einländer Lebens-Sitten/ eygenthumliche Secten/ Satzungen/ Staats-Wesen/ Geist- und Weltliche Gepräg ... Auß der Nider- in die Hoch-Teutsche Sprach übersetzt ... durch M. Soutermans. TI II (von 4). Wien: L. Voigt 1684. 30,7 x 19,5 cm. Mit gest. Front. und 34 Text-

- kupfern. 8 Bll., 606 SS., 16 Bll. Pgt mit Rt., 2 Metallschließen.
(Rücken unten mit t. gelöschter roter Signatur. Teilw. leicht gebräunt).
VD17 12:118072H. De Backer/S. VII, 1407. Sabin 31114 (Kollation abweichend). – Behandelt in diesem Teil die Missionsgeschichte Afrikas (Abessinien, Guinea, Angola, Kongo, Marokko u.a.) sowie Nord- u. Südamerikas (Peru, Paraguay, Brasilien, Florida, Canada, Mexico u.a.).
400,–
- *295 **Heilsbronn.** – **Hocker, Johann Ludwig:** Hailsbronnischer Antiquitäten-Schatz, enthaltend derer uralten Burggrafen von Nürnberg, dann derer ... Chur-Fürsten und Marggrafen von Brandenburg ... in der vormahligen Closter-Kirche zu Hailsbronn befindliche Grab-Stätte, Wappen- und Gedächtnis-Schriften ... im andern Theil die in geschriebenen und gedruckten Büchern bestehende uralte Closter-Bibliothek ... 2 Tle in 1 Bd. Ansbach und Nürnberg: J. V. Lüders und P. C. Monath Kommiss. 1731. 31 x 20 cm. Mit 20 (v. 21) t. gefalt. Kupfertafeln. 4 Bll., 279 SS., 1 nn. S., 2 Bll.; 10 Bll., 288 SS., 14 Bll. Pgt mit hs. Rückentitel. (Angeschmutzt und etwas berieben. Bindung gelockert, einige Lagen und Bll. lose. Tafel 3 und 15 beschädigt. Alters- und gebrauchsfleckig, Spiegel mit Siegellackspuren. Ohne Tafel Nr. 7).
Lipperheide Da 37 (Tl 1). Graesse III, 312. Umfangreiche Geschichte des Klosters Heilsbronn mit dem 2. Teil, dem Katalog der Klosterbibliothek, aber ohne das 1739 erschiene Supplement zu Tl 1. – Die Tafeln zeigen eine mehrfach gefalt. Ansicht der Klosteranlage, Grabmäler, Wappen, zwei „Gesundbrunnen“ der Anlage, u. a.
300,–
- 296 **(Hemer, Matthäus):** Vita, et gesta gloriosissimi martyris Sancti Sebastiani ... Leben und Thaten deß Heiligen und glorwürdigen Märtyrers Sebastiani/sonderbahren Patronen wider die Pest. Augsburg: Planegger 1702. 19,6 x 15,8 cm. Mit gest. Frontispiz und 50 ganzs. Kupfern nach Joh. Rieger und Seb. Hueber. 116 Bll. (dav. 15 Bll. Musikbeilage). Späterer Pp. mit Rs.
(Einband berieben. Leichte Gebrauchs- und Altersflecken).
250,–
- 297 **Hemsterhuis, Franz:** Oeuvres philosophiques. Nouvelle édition, revue et augmentée. 2 Bde. Paris: L. Hausmann 1809. 20 x 12 cm. Mit 2 gest. Titelvign., 3 (2 gefalt.) Kupfertafeln und zahlr. Textvignetten von Hulk. XVI, 348 SS.; 2 Bll., 359 SS., 1 nn. S. HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung.
(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt l. altersfleckig).
Graesse III, 239. Cohen/R. 481 u. Ziegenfuß I, 505. – Hübsch illustrierte Ausgabe des Philosophen Hemsterhuis, der Herder, Jacobi, Hölderlin, Schlegel u. a. beeinflusst hat. Hemsterhuis betrachtet vorurteilsfreies Denken und das Erfassen unserer Grenzen als Voraussetzung von Selbsterkenntnis, die somit den Grundstein aller Philosophie bildet.
200,–
- 298 **[Hofmann, Augustin]:** Speculum, Poenitentiae. Das ist, Das Lebe[n], Mariae Magdalena: Dan auch Marthae und Lazari. München: Berg 1609. 14,8 x 9,5 cm. Mit gest. Titel und 19 ganzs. Kupfern von Martinus Martini u.a. 7 Bll., 310 SS., 2 Bll., SS. 311-392, 2 Bll. Pgt des 19. Jh.
(Stärkere Schäden, nachgedunkelt und abgegriffen, Bindung verstärkt, Buchblock vom Rücken gelöst, Wurmsspuren, Vorsätze repariert und mit montierten Scherenschnittresten. Kupfertitel aufgezogen, gebräunt, in den Rändern stärker fleckig und mit Läsuren, einige Bll. mit ausgebesserten Randfehlstellen, im letzten Drittel teils größerer Wasser- bzw. Schmutzfleck im Textfeld).
Vgl. VD17 12:117460D (Zwischentitel nicht erwähnt). – Seltene Ausgabe des erstmalig 1597 erschienenen Bußspiegels, verfasst vom Abt des Klosters Einsiedeln.
300,–
- 299 **(Holbach, Paul Henri Thiry):** L'antiquité dévoilée par ses usages ou examen critique des principales opinions, cérémonies & institutions religieuses ... par Feu Boulanger. 10 Bde. Suisse: Imprimerie philosophique (fing.), d. i. Paris/Amsterdam (?) 1791. 14 x 7,6 cm. Marmoriertes Kalbsldr mit Rs., Rv. und Stehkantenvergoldung.
(Etwas berieben. Titel mit hs. Besitzvermerk, vereinzelt l. Altersspuren).
Vercruyse (Holbach) F1. Vgl. Gioranescu 13422 (Ausg. Amst. 1766). Brunet I, 1171. – Fingiert herausgegebene Ausgabe, da die erste Ausgabe 1766 noch während ihres Erscheinens konfisziert wurde. Der Text wurde von Holbach nach einem von Boulanger hinterlassenen Manuskript herausgegeben.
200,–
- 300 **Hume, David:** The history of England, from the invasion of Julius Caesar to the revolution in 1688. A new edition, corrected. 8 Bde. London: A. Millar 1763. 20,6 x 12,4 cm. Ldr auf 5 Bänden mit Rs. und Vergoldung.
(Etwas berieben und bestoßen, Bezugsfehlstellen meist im Kapitalbereich. Zu Beginn etwas feucht- und altersfleckig).
Lowndes III, 1139.
250,–
- *301 **Isselt, Michael v.:** Sui temporis historia, in qua res in toto orbe terrarum gestae, tum praecipue motuum Belgicorum sub Philippo II. Hispaniarum rege, & c.

conclatorum origo & successus usque ad annum M.D.LXXXVI. perspicue & accurate describuntur. Köln: Arnold Quentell 1602. 15,9 x 9,9 cm. 40 Bll., 916 SS. Blindgepr. Kalbsldr mit Einfassung durch Kandelaberrolle, mit Eckfleurons und zentralem Schlingbandmedaillon.

(Berieben. Meist stark gebräunt, teils wasserrandig).
VD17 23:249141C. – Berichtet über den Zeitraum 1566 bis 1585 mit besonderer Berücksichtigung des Niederländischen Aufstands.

200,–

- 302 **Java.** – Raffles, Sir Thomas Stamford: The History of Java. Second edition. 2 Bde. London: Murray 1830. 21,4 x 13,4 cm. Mit 2 gefalt. Tabellen. XLVIII, 536 SS. + 2 Bll., 332 SS., XLVII, 1 nn. S. Gold- und blindgepr. Kalbsldr mit 2 Rs.

(Bezüge leicht berieben und fleckig. Stellenw. gering stockfleckig).

Lowndes 2037. – Ohne den Atlas. – Schulpreisbände der Exeter Grammar School für Frederic Race Godfrey 1845, mit dessen Wappenexlibris. Godfrey (1828-1910) war ein bedeutender Pionier und Politiker im australischen Staat Victoria.

500,–

- 303 **Kalender.** – Hand Calender auf das Jahr Jesu Christi 1783. Mit Churfl: Sächs: gnädigt: Privilegio. Leipzig: Joh. Chr. Schreiber [1782]. 4,6 x 3,6 cm. Gest. Porträt Josephs II., gest. Titel und 30 einseitig in Rot und Schwarz bedruckte Bll. in Kupferstich. Mit 12 Vignetten mit Darstellungen von ländlichen Monatsbeschäftigungen. OrUmschlag aus hellrotem Brokatpapier, in hellgrünem OrPappscher mit Blindprägung: auf einer Seite in Ornamentrahmen „ANNO“/“1783“, auf der anderen Seite oben Bildnis des sächsischen Kurfürsten (Friedrich August III.), unten das kursächsische Wappen.

(Schuber leicht fleckig, die Kanten etwas abgegriffen. Kalenderrücken leicht berieben).

Vgl. Bondy S. 51f. (ausführlich Jg. 1775). – Schöner **Miniaturkalender**, ganz in Kupferstich gedruckt. – Der Kalender enthält für die einzelnen Monate die Wochentage mit Heiligennamen, wöchentlicher Bibellesung und Position des Mondes mit Sternbild, am Kopf jeweils eine typische Monatsbeschäftigung des ländlichen Lebens. Im Anschluss an den Kalender eine Erklärung der Symbole, ein Auszug aus dem Mandat vom 30. Okt. 1773 wegen Verkaufs und Stempelung von Kalendern (dieser Kalender ungestempelt), eine Umrechnungstabelle von Gulden zu Talem sowie zwei Zinstabellen auf Taler zu 5 und 6 Prozent.

400,–

- 304 – **Berliner Kalender auf das gemein Jahr 1831.** Berlin: Königl. preuß. Kalender Deputation 1830. 12 x 9 cm. Mit gest. Titel, gest. Porträt von Hüssener nach Delatour und 12 Stahlstichen nach Mauch, Blechen u.a. 14 Bll., 226, 118, 104 SS., 2 Bll., 62 SS., 1 Bl. Blauer Pp. mit floraler Zierprägung und Goldschnitt.



303 Kalender

(Ecken und Kanten etwas beschabt, teils fleckig. Stellenweise gering gebräunt, bzw. in den Rändern leicht altersfleckig).

Köhring S. 68. Lanck./R. S. 17. Goed. VIII, 92, 179 und VI, 15, 62. – Mit der Fortsetzung des Berichts 'Indien in seinen Hauptbeziehungen' von A. W. v. Schlegel.

200,–

- 305 **Karneval.** – Bellen-Töne. Sammlung der Kölnischen Karnevals-Lieder. (1823-1834). (Köln): Fr. Xav. Schlösser o. J. [1835]. 17,3 x 10 cm. Mit 22 (von 24) gefalt. lithogr. Notenbeilagen und zahlr. Holzschnittvignetten im Text. XII, 388 SS., 1 Bl. (Druckfehler). HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung.
(Etwas berieben. Stellenweise etwas feuchtfleckig und l. gebräunt.)

Mit den Noten „Funken-Melodie“, „Hanswurst Jubelwalzer“, „Wein-Melodie“, „Triumph-Melodie“, „Neue Köbes-Melodie“ u. a. Es fehlen die Notenbeilagen Nr. 18, „Vinken-Melodie“ und Nr. 19, „Hanswurst-Kirmeswalzer“.

200,–

- 306 – **Wallner, Edmund** (Hrsg.): Carneval und Maskenball. Bde I-II in 1 Bd. Erfurt: Bartholomäus o. J. (ca. 1878). 21,2 x 14,3 cm. VIII, 171 SS., 6 Bll. (Anzeigen); 4 Bll., 240 SS., 4 Bll. (Anzeigen).
Beigebunden: **ders.**: Eintausend Sujets zu lebenden Bildern. Ein Verzeichnis von mehr als 1000 kleineren wie größeren Genrebildern, historischen Gruppen und biblischen Tableaux, welche sich zur Darstellung im Familienkreis wie für größere Gesellschaften besonders eignen. 2. verb. Aufl. ebda. o. J. (ca. 1876-81). 4 Bll., 346 SS., 3 Bll. (Anzeigen). – HLn mit Rs.

(Berieben und bestoßen, Rs. vergilbt. Text l. gebräunt und stellenweise etwas stock- und gebrauchs fleckig. Vorderes Vorsatzbl. fehlt. Zu Beginn etwas fingerfleckig u. knitterfältig. Erstes Inhaltsblatt gestempelt, gegen Ende des Bandes wohl einige Anzeigenbl. entfernt).



308 A. Kircher

(1) Der erste Band beschäftigt sich hauptsächlich mit der Geschichte und technischen Ausstattung des Maskenballes, mit Arrangement von größeren und kleineren Aufzügen sowie mit der Kostümierung der einzelnen Charaktermasken. Der zweite hingegen bringt Vorschläge und Beispiele von Festspielen und Karnevalskomödien. / (2) Anleitungen zu Aufführungen pantomimischer Darstellungen.

200,-

307 [Keller, Ernst Urban]: Das Grab des Aberglaubens. Sammlung 1-4 in 2 Bdn. Frankfurt und Leipzig: J. B. Metzler 1777-78. 16,5 x 10 cm. Mit gest. Front. und gest. Titelvignette von Gleich sowie 3 (wh.) Titelvign. in Hz. Pp. mit Rückenschild.

(Berieben und bestoßen. Gelenke angebrochen. Stellenweise l. altersfleckig; vereinzelt Bleistiftanstrichungen).

Hayn/Got. II, 651. Holzmann/Boh. II, 7804. – Reichhaltige und aufklärerische Übersicht über Wünschelruten, Blut- und Schwefelregen, Kartenlegen, Punktieren, Wetterregeln, Teufel, Nordlicht, Amulette, Galläpfel, Zigeuner, Kaffeesatz, Ahnungen, Kometen, Träume u. a.

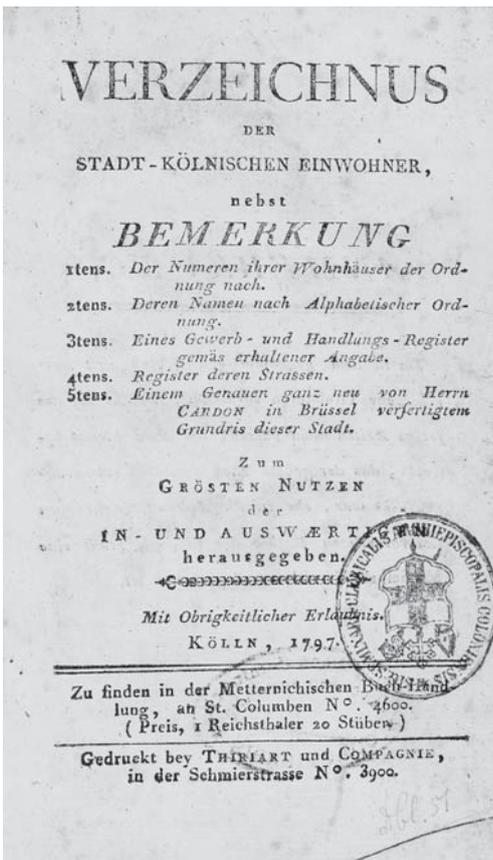
200,-

*308 Kircher, Athanasius: Obeliscus pamphilius. Hoc est, interpretatio noua & hucusque intentata obelisci hieroglyphici ... Rom: L. Grignani 1650. 33 x 22 cm. Mit illustr. Kupfertitel, gest. Porträtfront., 5 ganzseit. Textkupfern und zahlr. Textholzschnitten. 32 Bll., 560 (recte 558) SS., 15 Bll. Pgt.

(Etwas stärker gebrauchts- und altersfleckig, l. berieben. Stellenweise etwas bis stärker braunfleckig. Typogr. Titel mit 6 cm langem Einriss und braunfl. Rand, Porträt und Kupfertitel im Gelenksbereich etwas eingerissen und mit Knickfalten sowie etwas wasserfleckig. Ohne die gefalt. Kupfertafel).

De Backer/Sommervogel IV, 1052. Dünnhaupt 2333. 9 (Kollation abweichend). Graesse IV,22. OPAC SBN IT\ICCU\UBOE\004917. – Erste Ausgabe. – Abhandlung über die Veruche die hieroglyphischen Inschriften des Obeliskens auf der Piazza Navona zu rekonstruieren. – „Durch das Auffinden und Wiederaufrichten mehrerer Obeliskens war besonders in Rom großes Interesse an deren Schriftzeichen entstanden, und Kircher widmete sich immer wieder, auch als Restaurator, diesen Zeugen altägyptischer Kultur ... Wie auf allen von ihm bearbeiteten Gebieten betrachtete er auch hier die Einzelercheinungen als Teile eines Ganzen, das nur durch Zusammenfassung von empirischer und experimenteller Beobachtung, literarischer Tradition und Spekulation erschlossen werden könne: Deshalb dehnten sich seine Untersuchungen auf die Kultur Ägyptens und die Geheimlehren des Vorderen Orients aus ...“ (ADB XVI, SS. 1-4) – Ohne die Faltafel mit der Darstellung des Obeliskens. Dünnhaupt verzeichnet noch eine zusätzliche Wappenkupfertafel.

2000,-



310 Verzeichnus der Einwohner

309 Köln. – Gelenius, Aegidius: De admiranda, sacra, et civili magnitudine Coloniae Claudiae Agrippinensis Augustae Ubiorum urbis. Libri IV. Köln: Kalckho-

312 *Krönungsdiarium Karl VI*

ven 1645. 20 x 16,5 cm. Mit gest. Frontispiz von E. von Wehrbrun, 4 Wappenkupfern und zahlreichen Wappen-Textholzschnitten. 7 Bll., 759 SS., 1 nn. S. Pgt mit hs. Rt.

(Bezug stärker schmutzeflechtig, Vordergelenk mit Einrissen, unteres Kapital mit Fehlstelle. Titel mit Besitzvermerk, SS. 421/422 mit größerer Fehlstelle und Textverlust, SS. 745-759 aus einem anderen Exemplar einmontiert. Durchgängig etwas schmutz- bzw. gebrauchsflechtig, in den Rändern gebräunt und mit Läsuren, Kupfer ebenfalls betroffen, einige Anstreichungen mit rotem Farbstift, wenige Marginalien).

VD17 12:116890R. Merlo Sp. 928 (Wehrbrun). Vgl. Schrift. zur Rhein. Kunst 3291. – Für die Geschichte und das geistliche Leben von Köln „[...] reiche Fundgrube, aus welcher stets alle Bearbeiter der Kölner Geschichte werden schöpfen müssen“ (Vgl. ADB VIII, 537).

240,–

310 – Verzeichnis der stadt-kölnischen Einwohner ...

Zum größten Nutzen der In- und Auswärtigen herausgegeben [von Heinrich Josef Metternich]. Köln: Metternichische Buch-Handlung 1797. Gedruckt bei Thiriart u. Co. 17,2 x 9,9 cm. Ohne den Stadtplan. 4 Bll., 414 SS., 1 w. Bl. HLdr.

(Abgegriffen mit kl. Bezugsdefekten an R. und Ecken. Ohne den Grundriss der Stadt. Titel mit Stempel der Bibl. des Priesterseminars Köln sowie mit Bleistift Dublettennr. „Dbl. 51“, rückseitig mit weiterem Stempel der Seminarbibl., darin mit Blei-

stift Dublettenbezeichnung. Leicht bis mäßig stockflechtig).

Das sehr seltene dritte Kölner Adressbuch. – Angesichts der Besetzung der Stadt durch die Franzosen beschloss der Rat im Oktober 1794 die Durchnummerierung sämtlicher Wohnhäuser nach Ordnung der acht Colonelschaften. – In der vorliegenden Ausgabe ist unter der Nummer 4711 erstmals Wilhelm Mühlens, der spätere Hersteller des berühmten Eau de Cologne, „in Speculations-Geschäften“ eingetragen.

Auf dem Vorsatzbl. Stempel des Kölner Historikers Paul Holt. 500,–

311 **Korsika. – Geschichte der Vereinigung der Corsicanischen Nation mit der Englischen** dargestellt nach den beiderseitigen wirklichen öffentlichen Verhandlungen ... Aus dem Englischen. Frankfurt u. Leipzig: Hermann 1794. 17 x 10,3 cm. XVI, 64 SS. Interimbroschur.

(Äußere Kante mit Klebeband verstärkt. Gebrauchs- und l. Altersspuren, Titel gestempelt „Fürstl. Solms Braunfels Hofbibliothek“).

VD18 11236698. Traktat über die Vereinigung der Insel mit den Briten.

200,–

312 **Krönungsdiarium. – Vollständiges Diarium**, alles dessen was vor/ in und nach denen ... Wahl- und Krönungs-Solennitäteten des ... **Caroli des VI.** erwählten Römischen Kaysers ... sowol im gantzen Heil. Römischen Reich/ als auch insonderheit in dieser Freyen



314 F. E. Serger und Ph. J. N. Seitz

Reichs- und Wahl-Stadt Franckfurth am Mayn/ von Anfang biß zum Ende passiret ist ... Frankfurt a. M.: Zunners Erben und Jung 1712. 31,4 x 20 cm. Mit 14 Kupfertafeln (st. 18; dabei 7 Porträts und 5 Faltpkupf.), 1 Textkupfer und 4 (3 gefalt.) typograph. Plänen. 2 Bll., 168 SS.; 36 SS.; 36 SS. (S. 31,32 übersprungen); 3 Bll., 14 SS.; 2 Bll., 92 SS., 5 Bll., 14 SS.; 10 SS. Neueres HSchweinsldr mit 2 Rs. und Rv.

(Leicht gebräunt; die Faltpkupfer unten schwach bis mäßig wasserrandig; wenige Seiten mit Fingerspuren von Druckerschwärze. Ohne die Porträts der Kurfürsten von der Pfalz, Sachsen und Braunsch.-Lüneburg sowie der Ansicht der Ratsstube).

Lipperheide Sba 26. Vgl. VD18 10339620.

500,-

313 - **Vollständiges Diarium** von den merckwürdigsten Begebenheiten, die sich vor, in und nach der höchst-beglückten Wahl und Crönung ... Herrn

Carls des VII. erwehlten Römischen Kayzers, ... im gantzen Heil. Röm. Reich, und sonderlich in dieser Freyen Reichs- und Wahl-Stadt Franckfurt am Mayn zugetragen ... 2 Bde (3 Tle) in 1 Bd (Bd 2: ...vor, bey und nach der ... Crönung ... zugetragen ...). Frankfurt a. M.: Jung 1742-1743. 34,8 x 20 cm. Mit gest. Frontispiz, 19 Porträtkupfern, 18 gefalt. Kupfertafeln (st. 19), 7 gest. Kopf vignetten, 1 Münzkupfer im Text und 2 gefalt. typograph. Plänen. 50 Bll., 306 SS., 80 SS., 1 Bl., 38 SS., 2 Bll., 96 SS., 5 Bll., 28 SS.; 10 Bll., 128 SS., 52 SS., 1 Bl., 34 SS., 1 Bl., 30 SS.; 2 Bll., 20 SS., 8 SS., 1 Bl., 10 SS., 1 Bl., 26 SS., 24 Bll. Neueres HSchweinsldr mit 2 Rs. und Rv.

(Schwach wasserrandig. Die Faltpkupfer mit dem großen Festzug im Mittelfalz eingerissen und mit Falzunterlegungen. Die zum 2. Tl gehörigen Porträts der Kurfürsten und Wahlbotschafter in den 1. Tl verheftet, zwei nicht im Bericht an den Buchbinder am Schluss verzeichnete Illuminationskupfer auf den 1. und 2. Teil verteilt. Die Faltpkupfer teils mit Knitterspuren).

Lipperheide Sba 28.

900,-

314 - **Serger, F. E. und Ph. J. N. Seitz:** (Ausführliches Diarium wie sowohl der Churfürstliche Collegial-Tag Als auch die Wahl und Crönung Ihre Römisch Königlichen Majestät **Josephi des Andern**, in der Reichs-Stadt Franckfurt am Mayn in dem Jahr 1764 vollzogen worden). 3 Tle in 1 Bd : Vollständiges Diarium von denen merckwürdigsten Vorfällen ... / ... von der höchst-beglückten Wahl ... / ... von der Höchst-beglückten Krönung Mainz: St. Rochus Hospital 1767-71. 33 x 21 cm. Mit 1 Wappenkupfer, 2 Porträtkupfern, 3 gefalt. Kupfern und 3 typogr. Faltpplänen. 1 Bl. Reihentitel; 4 Bll., 94 SS., 2 Bll.; 2 Bll., 246 SS., 70 SS., 4 Bll.; 3 Bll., 216 SS. (2 Bl. S. 91-94 doppelt eingebunden), 16 SS., 5 Bll. Neueres Hldr mit 2 Rs. und Rv.

(Bezugsleder etwas fleckig. Stellenw. leicht gebräunt).

Lipperheide Sba 32. - Der erste Teil wurde von Serger, die nächsten beiden Teile von Seitz bearbeitet.

800,-

315 - **Vollständiges Diarium** der Römisch-Königlichen Wahl und Kaiserlichen Krönung Jhro nunmehr allerglorwürdigst regierenden Kaiserlichen Majestät **Leopold des Zweiten**. Frankfurt a. M.: Jägerische Buchhdlg. 1791. 34,2 x 21,5 cm. Mit gest. Front., 17 Porträtkupfern, 3 gefalt. Kupfern (1 kolor.) und 1 gefalt. typogr. Schematafel. 18 Bll., 108 SS., 28 SS., 60 SS., 6 Bll. (Subskr.), 1 Bl., S. 109-350, 8 Bll., 76 SS., 1 nn. S. (der 1. u. 2. Anhang direkt hinter den ersten

Textteil gebunden, darauf das Subskribentenverz. vom Anfang). Neuere HLdr mit 2 Rs. und Rv. (Bezugsleder etwas fleckig. Teils leicht stockfleckig, stellenw. leicht gebrauchsfleckig).

Lipperheide Sba 36 (neben dem Front. mit 22 Kupfertafeln). – Die kolor. Kupfertafel zeigt den Kölner Kurfürsten Maximilian Heinrich; das Porträt des Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus nach Beer in doppelter Ausführung eingebunden, einmal von J. v. Mechel, das andere Mal von Anton Karcher 1792.

500,-

- *316 **Ladvoat, Jean-Baptiste:** Historisches Hand-Wörterbuch. Worinnen von den Patriarchen, Kaysern, Königen, Fürsten ... Nachricht ertheilt wird. Aus dem Französischen übersetzt, verbessert ... und mit einer Vorrede versehen von O. Ch. von Lohenschöld. 9 Bde. Ulm: Gaum und Stettin (ab V. Bd) 1770 – 1803. 21 x 13 cm. Mit gest. Front. HLdr mit Rs. (Stärker berieben und bestoßen. Rs. t. abgelöst. Stellenweise alters- und gebrauchsfleckig; die Titel verso mit Besitzerstempel).

Fromm 13725. – Erste deutsche Ausgabe hier ohne die beiden erst 1816 erschienenen Ergänzungsbände.

200,-

- *317 **Le Beau, Charles:** Histoire du Bas-Empire, en commençant à Constantin le Grand./Continuée par M. Ameilhon. Mischaufl. Bde I – XXIV in 24 Bdn. Maastricht: J.-E. Dufour & Ph. Roux und Paris: Desaint und Nyon l'aîné 1780-86. 17 x 9,5 cm. Einheitlich gebundenes rotes Maroquin mit je 2 Rs. mit Rv., verg. Deckel- und Innenkanterverg. sowie Goldschnitt. (Rücken etwas angestaubt, Rs. t. mit kl. Verletzungen; l. gebrauchsfleckig sowie etwas berieben und bestoßen. Zu Beginn meist leimschattig, vereinzelt l. feuchtfleckig. Auf den Titelblättern bis Band III unter der Bandangabe stets mit Ausschnitt. Bei allen Bänden am Anfang 1 bis 2 Blätter entfernt).

Vgl. Cioranescu 37841 und Brunet III, 899 (beide 27 bändige Ausg. 1757-1811). – Mischauflage aus der 27-bändigen Maastrichter Ausgabe und der ab Bd. XXIII ergänzten 29-bändigen (?) Pariser Ausgabe. – Dekorative Reihe.

900,-

- 318 **Limiers, Henri-Philippe de:** Annales de la monarchie Française, depuis son établissement jusques à présent ... 3 Tle in 1 Bd. Amsterdam: L'Honoré & Châtelain 1724. 43,3 x 27,6 cm. Mit 1 gest. Frontispiz von u. nach B. Picart, 3 wdh. gest. Titelvignetten, 7 doppelblattgr. bzw. mehrfach gefalt. gest. Stammtafeln und 63 ganzs. Kupfern mit Medaillen, Ansichten und Plänen. 5 Bll., 335 SS.; 2 Bll., 15, 22, 18, 14, 10, 22 SS. (+ S. 13*/14), 10, 6, 14, 6, 8, 38, 6, 14, 10, 10, 12, 4, 12, 28 SS.; 1 Bl., 127 SS. HLdr mit Rs. und Rv.



318 H.-P. de Limiers

(Einband stark abgegriffen. Die ersten Blätter etwas stockfleckig).

Cioranescu II, 40490.

500,-

- 319 **Lucae, Friedrich:** Des Heil. Römischen Reichs uhralter Graffen-Saal ... von Caroli Magni Zeiten an ... in den jüngst verfloßenen Seculis abgestorbene Gräffliche Geschlechter ... 2 in einem Band. Frankfurt am Main: Fr. Knoch 1702. 19,6 x 17,2 cm. Mit gest. Front. und 2 kl. Textkupfern (Wappen und Medaille) sowie einer typogr. genealogischen Falttafel. 12 Bll., 1156 SS., 14 Bll. (Index). Pgt mit Rückentitel, verschlungenem Monogramm „CL“ (Braunschweig-Lüneburg?) unter Krone auf dem Rücken. (Etwas berieben, leicht alters- und gebrauchsfleckig. 2 Bll. der Vorrede am Schluss zwischen SS. 1154/55 eingebunden).

ADB XIX, 337. Jöcher II, 2557. Erste Ausgabe der Geschichte über deutsche Grafenhäuser.

240,-



320 C. G. Ludovici

- 320 Ludovici, Carl Günther: Eröffnete Akademie der Kaufleute: oder vollständiges Kaufmanns-Lexicon, woraus sämtliche Handlungen und Gewerbe, mit allen ihren Vortheilen ... erlernt werden können ... Leipzig: B. Ch. Breitkopf 1752-56. 21,2 x 12,6 cm. Ldr auf 5 Bänden mit Rs. und Rückenvergoldung. (Etwas berieben und bestoßen. Rücken teilw. etwas rissig und vereinzelt mit kl. winzigen Verletzungen an den Rückenschildern. Etwas altersfleckig). Humpert 5449. Kress S 3928. – Erste Ausgabe. – Ludovici „größte literarische Leistung ... Es handelt sich um das erste deutschsprachige Handelslexikon, das in Anlehnung an die Arbeiten des Franzosen Jacques Savary das weitverzweigte Gebiet der Kaufmannswissenschaft stofflich vollständig erfasst und damit zum Vorbild für die modernen alphabetisch geordneten Nachschlagewerke der Wirtschaftswissenschaften wurde. Der 5. Band enthält einen umfangreichen 'Grundriß eines vollständigen Kauffmanns-Systems', in dem erstmals in Deutschland versucht wird, die betriebswirtschaftlichen Probleme in einer wissenschaftlichen Systematik zusammenzufassen... L. löste die Handlungswissenschaft von ihrer bisherigen

Einbindung in die Kameralwissenschaften und begann, sie zur selbständigen Disziplin zu entwickeln. Dabei unterschied er zwischen kaufmännischen Hauptwissenschaften, wie Warenkunde und Buchhaltung, sowie Nebenwissenschaften, die wiederum in unentbehrliche, z. B. kaufmännisches Rechnen, Maß-, Münz-, Gewichtskunde und Kaufmannsrecht, und nützliche Hilfswissenschaften, beispielsweise Handelspolitik des Staates, eingeteilt werden.“ (NDB XV, 305 f.).

2000,-

- 321 Mallet, Allain Manesson: Den arbeid van Mars, tweede deel. Teil II (von 3). Amsterdam: J. van Meurs 1672. 18 x 11 cm. Mit gest. Titel und 80 Kupfertafeln von R. de Hooghe. 11 Bll., 194 SS., 3 Bll. Pgt mit hs. Rt. und Papier-Rs. (Deckel etwas braun- bzw. sporfleckig und leicht verzoogen. Vorsätze mit Rissen und Wurmsspuren, fliegendes Bl. mit Besitzvermerk. Teils mit Wasser- rand, Papier gewellt, hintere Bll. sowie Vorsatz mit Sporflecken). Vgl. Landwehr, de Hooghe 21. Neederl. Scheepvaart Museum II, 799. Bierens de Haan 4348: „Avec presque autant de très-belles gravures...“ – Band II des reich illustrierten Werkes über den Festungsbau. Die Kupfer mit Festungsplänen und hübscher Staffage sowie kleinen Stadtansichten, etwa von Amsterdam, Antwerpen, Calais, Neapel, Paris, Speyer u.a. – Exemplar aus der Dyck'schen Schlossbibliothek.

240,-

- 322 Mariana, Juan de: Historiae de rebus Hispaniae libri XXX ... Mainz: B. Lippius & [Frankfurt]: Erben A. Wechel 1605 / Summarium ad historiam Hispaniae eorum quae acciderunt annis sequentibus. Mainz: D. Aubry & C. Schleich 1619. 3 in 1 Bd. 23,5 x 17,5 cm. Mit 2 Holzschnittwappen auf den Titeln und Holzschnittdruckermarke am Schluss. Erster Titel in Rot und Schwarz. 2 leere Bll., 8 Bll., 619 SS; 638 (recte 738) SS., 19 Bll.; 41 SS., 1 nn. S., 5 Bll., 2 leere Bll. Pgt mit hs. Rt. (Bezug fleckig und mit Altersspuren. Vorsatz teils gelöst und mit Besitzvermerken. Erste Bll. mit aufgeweichem Rand und Fehlstellen, ansonsten kleinere Randschäden, Titel mit Randausschnitt, Besitzvermerk und Bleistiftkritzeleien, einige Marginalien bzw. Anstreichungen, etwas gebräunt und stellenweise leicht gebrauchsfleckig). VD17 3:301448B (I-II). 23:000244F (III). De Backer/S. V, 548, 1. Vgl. Sabin 44543 (EA). – Erstmals 1592 in Toledo erschienenes Geschichtswerk des spanischen Historikers und Staatstheoretikers Juan de Mariana (1536 – 1624) – „Highly esteemed ... includes some chapters on the West Indies“ (Sabin).

250,-

- 323 Marx, Karl: Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. 2. verb. Aufl. Bd I (von 3). Hamburg: Meissner 1872. 20,1 x 13,2 cm. 1 Bl., 830 SS. HLn.



325 W. Roscoe

(Berieben und bestoßen, Bezugsfehlstellen, etwas gebrauchsfleckig. Spiegel und Vorsätze sowie Titel und die ersten und letzten Bll. stärker stockfleckig, sonst vereinzelt und etwas gebräunt. Nachwort in rechter oberer Ecke mit Wasserrand).

Erstdrucke Marx/Engels 32.

210,-

- *324 (Mauertuis, Pierre Louis Moreau de): *La venere fisica*. Traduzione di Diodato Anniani Romano. 2 Tle in 1 Bd. Venedig: A. Graziosi 1767. 17,7 x 12 cm. Mit 2 Textkupfern. XII, 164 SS. HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Stellenweise feuchtfleckig und einige Bll. zum Schluss sowie Innendeckel wurmstichig).

Blake 292. Vgl. Bibliotheca Osleriana 3350 (engl. Ausg. 1745). Ziegenfuss II, 136. – Mauertuis (1698-1759) war französischer Mathematiker, Physiker, Geograph und Philosoph. In der Physik war er ein Anhänger Newtons und schließt sich in der Erkenntnistheorie der David Hume's an und überträgt dessen Lehre auf die Mathematik. Vorliegendes Werk behandelt in italienischer Übersetzung seine Auffassung von Epigenese bei Mensch und Tier, insbesondere deren Entstehung von Hautfarben.

200,-

- *325 Medici. – Roscoe, William: *The Life of Lorenzo de' Medici, called the Magnificent*. The second editi-

on, corrected. 2 Bde. London: A. Strahan, T. Cadell jun., W. Davies u. J. Edwards 1796. 26,5 x 21 cm. Mit 1 gest. Porträt-Front., 2 gest. Titelvignetten und 12 Textkupfern. 1 Bl., xxvi, 1 Bl., 329 SS., 136 Appendix + 1 Bl., 312 SS., 111 SS., 1 nn. S., 11 SS. Rotes Maroquin um 1820 mit flachen R., verg. Rt. und dekorativer klassizistischer R.- und Deckelverg. mit verg. Steh- und Innenkantenbordüre; Goldschnitt.

Dazu in gleichem Einband: *Poesie del magnifico Lorenzo de' Medici e di altri suoi amici e contemporanei*. (Vortit.: *Supplemento a la vita des magnifico L. de' Medici scritta dal Signor Guglielmo Roscoe*). (Ed. L. Nardini u. S. Buonauti). 2 Tle in 1 Bd. London: Nardini u. Dulau 1801. 4 Bll., xxij, 1 Bl., 312 SS., 155 SS., 1 nn. S.

(Einbände mit geringen Gebrauchsspuren. Der dritte Band mäßig stockfleckig).

(1) Graesse VI, 163. Lowndes V, 2128 („An elegant piece of biography“). – Zweite Ausgabe des oft aufgelegten Werkes. Auf großem Papier und in dekorativen Einbänden. / (2) Graesse IV, 461.

1400,-

- 326 Melzo, Lodovico: *Reigles militaires ... sur la gouvernement et service particulier et propre de la cavallerie*. Traductes d'Italien en François par Paul Varroy. Antwerpen: J. Verdussen 1615. 30 x 20 cm. Mit Kup-



326 L. Melzo

fertitel und 10 (v. 15) Abbildungen auf 9 doppelblattgr. und mehrfach gefalt. num. Kupfertafeln. 5 Bll., 209 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Pgt mit hs. Wappen auf den Deckeln (1 unvollständig).

(Berieben und feuchtflechtig. Kupfertitel und einige Textbl. t. etwas wasserrandig, insges. etwas altersfleckig und t. gebräunt).

Menessier de la Lance II, 181. Vgl. Jähns 1049. Lipperheide Qb 28. Graesse IV, 474. – Erste französische Ausgabe. – „An der Spitze der reiterlichen Literatur des 17. Jhdts. steht ein wichtiges italienisches Werk ...“ (Jähns). – Die Tafeln zeigen Belagerungsszenen, Cavallerie-Aufstellung, Einzeldarstellungen von Reitern, Truppenmärsche usw. – Ohne Tafeln Nr. 6, 7, 8, 11 und 12. Die Kupfer 14 und 15 sind auf einer Tafel abgedruckt.

300,–

327 **Mencke, Johann Burckhardt**: De charlataneria eruditorum declamationes duae, cum notis variorum. Acc. epistola Sebastiano Stadelii [i.e. C. A. Heumann] ad Janum Philomusum de circumforanea literatorum vanitate. Ed. tertia. Amsterdam 1716. 15,9 x 9,5 cm. Mit gest. Frontispiz; Titel in Rot u. Schwarz. 2 Bll., VI, 154 (r. 254) SS., 5 Bll. Pgt mit hs. Rt.

(Die ersten drei Blätter neu angefalzt. Schwach gebräunt).

STCN 291353711. – Menckes zwei satirische Reden über die „Charlataneria eruditorum“, in denen er die Torheiten und Schwächen der Gelehrten unter Anführung vieler Anekdoten schilderte, fanden in ganz Europa Verbreitung und wurden in viele Sprachen übersetzt.

240,–

328 **Messina. – (Testa, Francesco)**: Relazione storica della peste, che attaccossi a Messina nell'anno mille settecento quarantatre. Coll'aggiunta degli ordini, editti, istruzioni e altri atti pubblici ... Palermo: A. Felicella für P. Bentivegna 1745. 33 x 23 cm. Mit gest. Titelvignette, 2 gest. Initialen, 2 gefalt. Kupferkarten und 1 gefalt. gest. Vogelschauansicht. 4 Bll., 139 SS., 1 nn. S., 275 SS. Pgt mit Rt.

(Unterer Teil des Rückens unauffällig erneuert. Am äußersten oberen Rand teilw. schwach wasserrandig).

OPAC SBN IT\ICCU\SBLE\019852. – Über die Pest in Messina im Jahr 1743. Mit 2 Karten von Sizilien und der Umgebung von Messina sowie einer Vogelschauansicht der Stadt. – Selten.

400,–

329 [**Morgenstern-Schulze, Johanna Katharina**]: Unterricht für ein junges Frauenzimmer, das Küche und Haushaltung selbst besorgen will, aus eigener Erfahrung ertheilt von einer Hausmutter. Neue von der Verfasserin verbesserte und sehr vermehrte Auflage. 3 Bde. Frankfurt u. Leipzig: O. Dr. 1785-88. 17,5 x 10, 4 cm. Mit gefalt. Kupfertafel. 7 Bll., 584 SS., 15 Bll.; 2 Bll., 552 SS., 17 Bll.; 1 Bl., 564 SS., 17 Bll. Späterer marm. Pp. mit hs. Rückenschildchen.

(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt l. alters- bzw. gebrauchsflechtig).

Horn/Arndt 299. Vgl. Weiss 2601. (EA 1782). – Spätere Ausgaben unter dem Titel „Magdeburgisches Kochbuch“ bekannt.

200,–

- *330 **Oefele, Andreas Felix** (Hrsg.): *Rerum boicarum scriptores nusquam antehac editi quibus vicinarum quoque gentium nec non Germaniæ universæ historiæ ex monumentis genuinis historicis et diplomaticis plurimum illustrantur.* 2 Bde. Augsburg: Veith 1763. 27 x 22,3 cm. Mit 2 wdh. gest. Titelvign. sowie 2 gest. Widmungstafeln von G. S. Rösch und einem gest. allegor. Frontispiz von J. R. Störcklin nach F. C. Rauffer. Titel des 1. Bdes in Rot u. Schwarz. 8 Bll., 800 SS., 86 Bll. + 4 Bll., 834 SS., 62 Bll. Kalbsldr mit Rt. und reicher Rv.
(Leicht berieben, die Rücken jew. am Kopf mit leichten Schäden).

Ebert 15047.

200,-

- 331 **[Peller, Christoph]**: *Theatrum pacis, hoc est: Tractatum atque instrumentorum praecipuorum, .../ Friedens-Schauplatz, das ist: Alle die fürnemste Friedens-Instrumenta und Tractaten, so vom Jahr 1647. an, bis auf das 1660. in Europa aufgerichtet und beschlossen worden.* Teil 1 (von 2). Nürnberg: W. M. Endter 1684. 20 x 16 cm. Mit gest. Porträtfront. und Kupfertitel. Titel in Rot und Schwarz, 5 Bll., 658 SS., 18 Bll. Pgt mit hs. Rückentitel.
(Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Drucktitel mit l. Wasserspuren im oberen Rand und l. fingerfleckig, sonst sauberes Exemplar).

VD17 23:233879S. – Mit lateinisch-deutschem Paralleltext. – Behandelt wird der Westfälische Frieden, Friedens-Exekutions-Haupt-Rezess von Nürnberg, Friede zwischen Oliver

Cromwell und den Niederlanden u. a. – Titel gestempelt „RL.“ unter Freiherrenkrone.

200,-

- 332 **Petiscus, Aug. Heinr.**: *Das Brautpaar oder Anstandslehre für Jünglinge und Jungfrauen bei ihrem Eintritte in die höheren gesellschaftlichen Verhältnisse.* Reutlingen: J. J. Mäcken 1828. 16,3 x 10 cm. Mit gest. Front. und Titelvign. IV SS., SS. 5 – 440. Pp. mit Rs. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und l. bestoßen. Rücken verblasst, Titel und Front. etwas gebräunt).

Doderer III, 27. – Der Pädagoge Petiscus (1780-1846) lehrte Geschichte und Geographie am preußischen Friedrich Wilhelm-Institut und veröffentlichte mehrere Kinder- und Jugendbücher, die zum einen auf historischen Grundlagen beruhen, zum anderen der Ratgeber-, Anstands- und Sittenlehre entspringen.

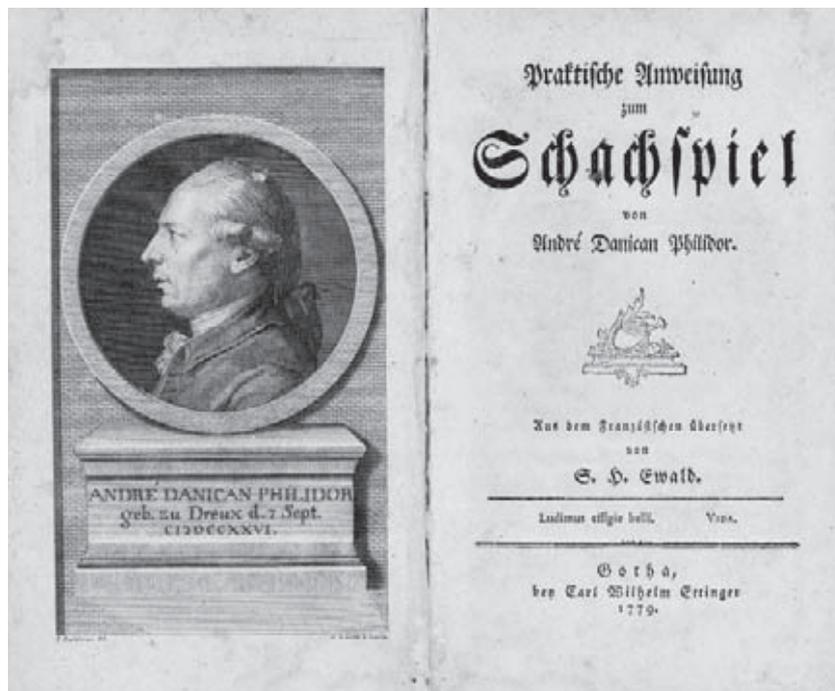
200,-

- 333 **Philidor, André Danican**: *Praktische Anweisung zum Schachspiel.* Aus dem Französischen übersetzt von S. H. Ewald. 2 Tle in 1 Bd. Gotha: C. W. Ettinger. 19,5 x 11,5 cm. Mit gest. Front.-Portr. 5 Bll., 314 SS., 3 Bll. Späterer Pp. mit Rückenschild.

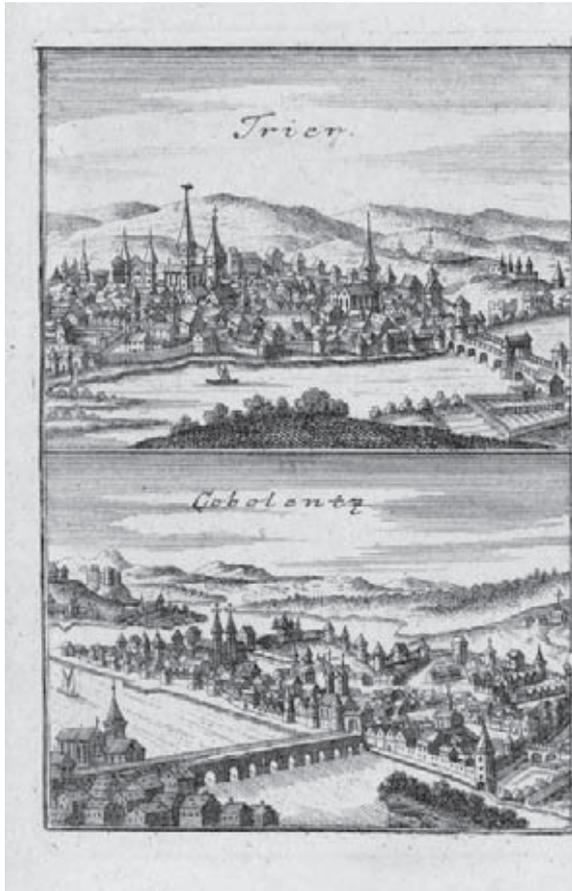
(Etwas berieben. Vordergelenk gebrochen. Stellenweise etwas gebrauchsfleckig. Ab S. 207-216 kl. Randbeschädigung ohne Textverlust. S. 284 kl. hs. Notiz eingebunden).

Van der Linde 811. – Erste deutsche Ausgabe dieser Bearbeitung.

300,-



333 A. D. Philidor



336 Trier und Koblenz

- *334 **Piazza, Carlo Bartolomeo:** Santuario ovvero menologio Romano perpetuo per la visita delle chiese ... 2 Tle in 1 Bd. Rom: F. Cesaretti 1675. 14 x 8 cm. 10 Bll., 504 SS.; 1 Bl., 240 SS. Pgt.
(Gebrauchsfleckig und etwas berieben. Stellenweise l. feucht- bzw. altersfleckig).

Schudt 464. Rossetti 8137 (anfangs 12 Bll.) – Pilgerführer durch Heilige Stätten, Plätze und Kirchen Roms.

250,-

- 335 **Pistorius, Johannes:** Illustrium veterum scriptorum, qui rerum a Germanis per multas aetates gestarum historias vel annales posteris reliquerunt. 2 Bde in 1. (Bd I:) Frankfurt a. M.: Claude Marnes Erben, J. u. A. Marne u. Cons. 1613 / (Bd. II:) A. Wechels Erben 1584. 32,6 x 20 cm. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken und 16 Textholzschnitten. 6 Bll., 960 SS., Bl. 961-963, 48 Bll. + 3 Bll., 1 leeres Bl., 4 SS., Sp. 5-580, 90 num. Bll., S. 91-114, 321 SS., 31 Bl. Pgt mit hs. Rt. (Bezug berieben, Rt. verblasst).

(I) VD17 23:232019E / (II) VD16 ZV 12517. Adams P 1318 (für Bd II). Graesse V, 305. – Umfangreiche Sammlung mittelalterlicher deutscher Geschichtsquellen aus der Bibliothek des Joh. Pistorius in Nidda, dabei Gottfried von Viterbo, Sigebert von

Gembloux, Lambert von Aschaffenburg, Regino von Prüm, Werner Rolewink u.a.

350,-

- 336 **Rheinländer.** – Fernerweite Fortsetzung der Last und Lust der Innwohner am Rhein-Strom, in kürztlicher Beschreibung der Kriegsverfaßungen und Operationen des verwichenen Jahrs, nebst kurtzer Relation von denen Russen ... den letzthin erfolgten Waffen-Stillstand entworfen. Frankfurt und Leipzig: O. Dr. 1736. 16,8 x 10 cm. Mit gest. Front. 7 Bll., 204 (r. 206) SS. Ldr.

(Etwas berieben und bestoßen; Rücken mit brauner Farbe übermalt bzw. abgeblättert. Stellenweise etwas altersfleckig und l. gebräunt, Titelbl. mit hs. Besitzeinträgen).

VD18 90061152. – Erstmals 1734 unter dem Titel „Die Last und Lust der Innwohner am Nieder-Rhein-Strom“ erschienen, gibt es wohl von dieser Fortsetzung Exemplare mit und ohne Karte des Rheinstromes. Einige Exemplare sind daher mit einem zum Schluss eingebundenen Zusatzblatt versehen mit dem Hinweis „... daß die auf dem Titul versprochene Rhein-Charte in gegenwärtigen Bogen nicht beygelegt erscheint ...“. (Vgl. VD18). Das Frontispitz zeigt jeweils eine halbseitige Ansicht von Trier und Koblenz.

300,-

- 337 **Robertson, William:** Geschichte von Amerika. Aus dem Englischen übersetzt von Johann Friedrich Schiller. Bde 1-2 (von 3). Leipzig: Weidmann Erben und Reich 1777. 20 x 11,8 cm. Mit gest. Portr., 4 mehrf. gefalt. Kupferkarten und 1 Faltkupfer. 12 Bll., 574 SS.; 2 Bll., 618 SS., 29 Bll. Pp. mit hs. Rückenschild.

(Gebrauchsfleckig und berieben. Stellenweise etwas feuchtfleckig und angerändert. Gelenk von Bd I angebrochen).

Sabin 71998. Goed. IV, 1, 621, 102, 2 (Schiller, kennt nicht Bd 3). Vgl. Howes R 358 (nur engl. Ausg.). – Erste Ausgabe der ausführlichen Entdeckungsgeschichte des neuen Kontinents, auch bezugnehmend auf die Verbreitung der spanischen Eroberungen und Kolonien. Der dritte, meist fehlende Band wurde erst 21 Jahre später aus dem Nachlass Robertsons von seinem Sohn veröffentlicht. Er behandelt hauptsächlich die britischen und portugiesischen Niederlassungen. Mit Karten von Südamerika, des mexikanischen Meerbusens, Mexiko und der Südsee. Die Tafel zeigt eine Darstellung mexikanischer Bilderschriften.

250,-

- 338 **[Rosolenz, Johannes, auch:] Jacob von Stayntz:** Gründlicher Gegen Bericht/ auff den falschen Bericht vnnnd vermainte Erinnerung Daudidis Rungij/ Wittenbergischen Professors/ von der tyrannischen bapstischen Verfolgung deß H. Evangelij/ in Steyer-marckt/ Kärndten/ vnd Crayn. In welchem ... außführlich dargethan vnd erwiesen wird/ daß solcher Bericht ein lauters Lugenbuch, Lästerkarten vnd Famoßschriffth sey ... Graz: Widmanstetter 1606. 20,2 x



341 J. D. von Mentzel

14.7 cm. 6 Bll., 158 gez. Bll., 20 Bll. Goldgepr. Pgt mit zweifachem Rahmen, Fleurons und Medaillon mit Darstellung von Kaiser, Papst und Heil. Geist; Goldschnitt. (Einband fleckig und etwas wurmstichig, vorderes Innengelenk gelockert, vorderes fliegendes Vorsatz von neuerer Hand beschrieben und fast völlig gelöst. Leichte Gebrauchs- und Altersspuren. Titel mit mehreren alten Besitzeinträgen).

VD17 12:111209W. – Erste Ausgabe der seltenen gegenreformatorischen Schmähschrift gegen die 1601 erschienene Schrift des Wittenberger Theologen David Runge über die Gegenreformation in der Steiermark. – Jacob von Stayntz ist der Klostername des aus Köln stammenden Johannes Rosolenz, Probst des Augustiner-Chorherrenstiftes Stainz in der Steiermark. Die Schmähschrift führte zu großer Empörung im steirischen Landtag, dessen adlige Mitglieder noch größtenteils evangelischen Glaubens waren und endete mit einer förmlichen Entschuldigung Rosolenzens vor den Mitgliedern der Ständeversammlung.

300,–

*339 (Saint-Martin, Louis-Claude): Des erreurs et de la vérité, ou les hommes rappelés au principe universel de la science. 2 Bde. Édinburgh (d.i. Lyon) 1782. 15,2 x 9,9 cm. 16, 407 SS.; 440 SS. Marmoriertes Ldr mit Rs. und Rückenvergoldung. (Gelenke und Rücken etwas abgerieben, Rs. t. abgeplatzt, kl. restaurierte Fehlstelle und Wurmstich an je 1 Rücken. Sonst gutes Ex.)

Barbier II, 171. Caillet 9769. Wolfstieg 43100. – Vierte, von mehrfach aufgelegten Druckvarianten des mystisch-theo-

phischen Erstlingswerks von dem als „Unbekannten Philosophen“ benannten Saint-Martin (1743-1804). Besonders in der richtungssuchenden französischen Elite Frankreichs erfreut er sich damit hoher Beliebtheit und führt in seinem Werk den Suchenden über seinen göttlichen Ursprung in die bewusste Wahrnehmung im Alltagsgeschehen. Er ist beeinflusst von älteren Mystikern, der Kabbala, Jakob Böhme, Martinez de Pasqually. Matthias Claudius übersetzte sein Werk im selben Jahr als „Irrthümer und Wahrheit“ ins Deutsche.

200,–

340 Saint-Simon, M.-H. de: Histoire de la guerre des Bataves et des Romains d'après César; Corneille Tacite &c. avec les planches d'Otto Vaenius. Amsterdam: M. M. Rey 1770. 45 x 31 cm. M. 6 kolorierten Faltnen in Kupferstich, 36 Kupferfaf. (teils beidseitig) und gest. Vign. 4 Bll., XXXIV, 76 SS.

Späteres HLdr m. Rt. (Berieben und l. bestoßen; gelockert. Kolorit übergangen. Teils altersfleckig und wasserrandig. Am Schluss starker Wasserrand und l. sporfleckig).

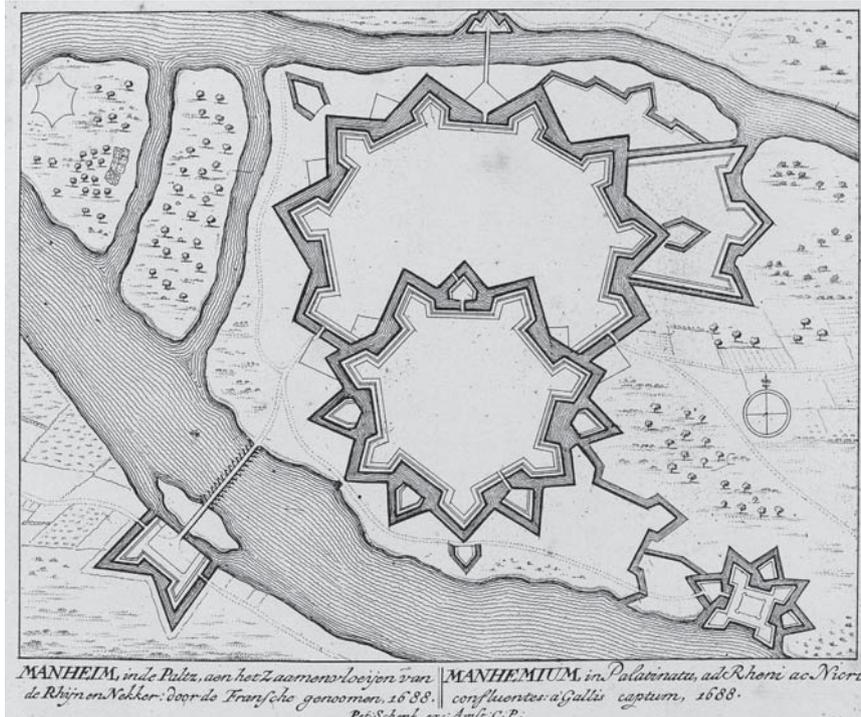
Sander 1794. Mit den Neudrucken der Kupfer Tempestas, die 1612 erschienen sind. Unter den Karten auch zwei nach Ptolemaeus.

600,–

341 Sammelband mit 4 biographischen Schriften 1743-44.

16,9 x 10 cm. Ldr mit Rs. und reicher Rv.

1.) [Faßmann, David]: Geschichte und Thaten ... Herrn Friederichs, Königes derer Schweden ... Landgrafens zu Hessen etc. Stockholm [d.i. Erfurt] 1744.



342 P. Schenk

Mit gest. Portr.-Front., Titel in Rot u. Schwarz. 316 SS. / 2.) [ders.]: Geschichte und Thaten des jetzigen Herrschers des Persianischen Throns/ Schach Nadyr, ehemals Thamas Kuli-Chan genannt ... Nebst einer von der Gesellschaft der Wissenschaften in Berlin verfertigten historisch-geographischen Beschreibung von Persien. Hamburg [Erfurt?] 1743. Mit gest. Portr.-Front. 270, 62 SS.

3.) [Mentzel, Joh. Daniel]: Helden-Geschichte des berühmten Herrn Johann Daniel von Mentzel, nunmehr Königlich-Ungarisch- und Böhmisches General-Majors und Commandeurs des ... Husaren-Corps ... Frankfurt u. Leipzig 1744. Mit doppelblattgr. gest. Portr.-Front. und doppelblattgr. Titel in Rot u. Schwarz. 381 SS.

4.) Leben und Uebelthaten Ferdinandi Marchesen von **Palleotti**, Obristen eines Kayserl. Dragoner Regiments, welcher in London, eines verübten vorsetzlichen Mordes wegen, mit dem Strange hingerichtet worden ... Celle u. Leipzig: Gsellius 1744. 46 SS., 1 w. Bl.

(Teils leicht gebräunt).

(1) Weller, Druckorte I, 83.

500,-

342 Schenk, Pieter: [Schouwburg van den Oorlog, beginnende van Koning Karel den II. tot op Koning Karel den III. ... / Theatrum bellicum ...] (Amsterdam: P.

Schenk, nach 1706). Bildgröße ca. 16,5 x 19,5 (auf 18 x 21 cm). 99 Darstellungen von 11 zerteilten Kupfertafeln (v. 15?), einzeln alt auf hellblaue Montageblätter aufgezogen. Älterer marmor. Pp.

(Einband etwas abgegriffen. Zwei szenische Kupfer ankloriert. Zwei Kupfer am rechten Rand stärker braunfleckig. Wenige Kupfer teilw. von den Montageblättern gelöst. Mod. gest. Exlibris).

Vgl. Koeman III, 116, Sche 5. – Eine wiederholt aufgelegte und vermehrte Folge von Ansichten, Plänen und szenischen Darstellungen zum Spanischen Erbfolgekrieg. Hier die Ereignisse von 1701 bis 1706. – Enthält zahlr. Pläne und Grundrisse, z.B. von Kaiserswerth, Roermond, Venlo, Pavia, Mailand, Cremona, Piacenza, Rheinberg, Geldern, Augsburg, Landau, Barcelona, Koblenz, Hagenau, Mainz, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Saarlouis, Mannheim, Ostende, Ypern, Maastricht, Antwerpen, Brüssel, Luxemburg, Dünkirchen u.a., daneben Schlachtpläne, Schlachtenszenen und historische Szenen.

1000,-

343 Schweder, Christoph Herrmann: Theatrum historicum praetensionum et controversiarum illustrium, oder Historischer Schauplatz der Ansprüche und Streitigkeiten hoher Potentaten und anderer regierenden Herrschafften in Europa ... anjetzo aber suppliret und continuiret von Adam Friedr. Glafey. 2 Tle in 2 Bden. Leipzig: Weidmann 1727. 33,9 x 21 cm. Mit 1 gest. Titelvign., 1 Porträt-Widmungsvign., 7

teils wdh. gest. Kopfvignetten, 3 gest. Schlussvign., 2 gest. Initialen und 1 doppelblattgr. Stammtafel. 22 Bl., 908 S. + 1 Bl., 672 (r. 668) S., 19 Bl. Pgt mit Rt. (Etwas gebräunt, wenige S. mit l. Fingerspuren, stellenw. geringe Ätzflecken).

ADB XXXIII, 324. – Letzte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

300,–

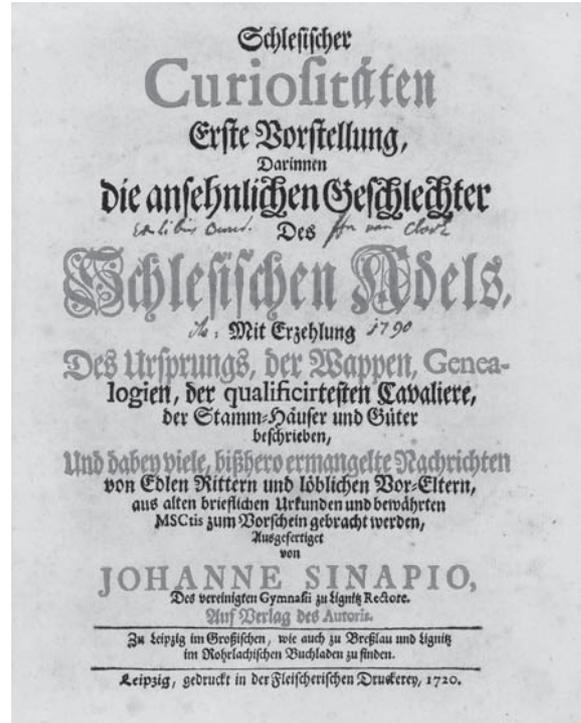
- 344 Seidel, Martin Friedrich u. George Gottfried Küster: Bilder-Sammlung, in welcher hundert größtentheils in der Mark Brandenburg gebohrne, allerseits aber um dieselbe wohlverdiente Männer vorgestellt werden, mit beygefügter Erläuterung, in welcher derselben merkwürdigste Lebens-Umstände und Schrifften erzehlet werden. Berlin: Realschulbuchhandlung 1751. 31,3 x 20,5 cm. Mit Kupfertitel und 98 gest. Porträt-Tafeln (v. 100, ohne Nr. 65 u. 66) sowie 2 weiteren doppelt eingebundenen Porträts (Nr. 51 u. 52) . 4 Bll., 204 (d. i. 206) SS., 1 Bl. Register. HPgt mit hs. Rt. (Stark berieben mit Bezugsdefekten. Auf der Frontispizrücks. und auf den letzten beiden Bll. alter Sammlerstempel. Teilw. Wurmgänge im Bug, stellenw. etwas wasserrandig, teils leicht, zwei Tafeln am Rand stärker gebräunt).

Lipperheide Da 40 (irrig 102 Kupfer). Hiler 512. Ebert 20815. – Erste kommentierte Ausgabe der eindrucksvollen Porträtsammlung brandenburgischer Gelehrter verschiedener Disziplinen. Die Porträtsammlung Seidels war bereits 1670 (bzw. 1671) ediert worden und wurde jetzt von Küster, mit ausführlichen biographischen Texten versehen, neu herausgegeben. Unter den porträtierten und beschriebenen Personen: Roswitha von Gandersheim, Johannes Agricola, Georg von Breitenbach, Johann Mauritius, Georg Rollenhagen, Christoph und Dieterich von Schulenburg, Adam von Trotte, Johann Weinlob u.v.a.

270,–

- *345 Sinapius, Johann: Schlesischer Curiositäten erste Vorstellung darinnen die ansehnlichen Geschlechter des schlesischen Adels, mit Erzählung des Ursprungs, der Wappen, Genealogien ... beschrieben./ Anderer Theil, oder Fortsetzung ... darinnen die Gräflichen, Freyherrlichen und Adelichen Geschlechter, so wohl Schlesischer Extraction, als auch die aus andern Königreichen und Ländern in Schlesien kommen ... dargestellt werden. 2 Bde. Leipzig u. Breslau: Selbstverl. und M. Rohrlach 1720-28. 20,5 x 17 cm. 8 Bll., 1100 SS., 4 Bll., + 1144 SS. Pgt mit Rückentitel. (Etwas staub- bzw. gebrauchsfleckig. Anfangs l. stock- und fingerfleckig).

Graesse VI, 416. ADB XXXIV, 386. – Der schlesische Genealoge und Geschichtsschreiber Sinapius (1657-1725) bietet mit vorliegenden Bänden „eine staunenswerthe Fülle von Nach-



345 J. Sinapius

richten. Ueber die zu den Curiositäten benützten Quellen gibt er Auskunft in den Vorreden zu beiden Bänden.“ (ADB).

900,–

- *346 Sinnich, Johann: Saul Exrex. Siue de Saule, israeliticae gentis protomonarcha, diuinitus primum sublimato, ac deinde ob violatam religionem principatu vitaeque exuto. 2 Bde. Löwen: H. Nempaeus 1762-67. 32 x 20 cm. Mit 2 wh. gest. Titelvign. 28 Bll., 743 SS., 44 (1 w.) Bll.; 10 Bll., 231 SS., 16 Bll. Angebunden: Ders.: Confessionistarum goliathismus profligatus. Sive Lutheranorum confessionis Augustanae symbolorum profitentium provocatio ad monarchiam doctrinalem, ... repulsa: cum reseratione originis ac progressus tum haereseon in generali, tam Lutheranismi ... Nec non Confutatione dispunctoria Libelli Provocatorii ... Editio secunda. Ebda: 1667. 14 Bll., 327 SS. (recte 329 SS.), 1 nn. S., 11 Bll. Ähnliche Lederbände über Hz.-deckeln auf fünf Bündeln. (Stark beschädigt. Vereinzelt gebrauchts- und altersfleckig).
OPAC SBN IT\ICCU\TO0E\042048 und IT\ICCU\BVEE\053587.

300,–

- *347 Sorel, Georges: De l'église et de l'état. Fragments. Paris: Cahiers de la Quinzaine (1901). 17,5 x 12 cm. 72 SS. Mod. Ln m. eingebundenem OrBroschurUm-schlag. (Papierbedingt gebräunt und etwas brüchig).



353 F. Strada

Freund 47. Erste Ausgabe. Erschienen in den 'Cahiers de la Quinzaine'. In dieser kleinen Schrift über Kirche und Staat sieht Sorel die parlamentarische Demokratie und den Sozialismus nicht in einem so scharfen Gegensatz wie früher.

200,-

- *348 Sorel, Georges: Les illusions du progrès. Paris: M. Rivière 1908. 18 x 12 cm. 2 Bll., 282 SS., 1 Bl. Or-Brosch. (Unbedeutende Altersspuren).

Etudes sur le devenir social I. – Vgl. Stammhammer III, 317, 16. Erschien zuerst 1906 in der Zeitschrift 'Mouvement socialiste'.

200,-

- *349 – Sorel, Georges: Réflexions sur la violence. Paris: Librairie de „Pages libres“ 1908. 23 x 14,5 cm. XLIII, 257 SS., 1 Bl. Späteres HLn m. montiertem OrBroschur-Deckel und -Rücken. (Bindung stark gelockert; l. Alters- und Gebrauchsspuren).

Stammhammer III, 317, 28. Erste Ausgabe in Buchform. – Hauptwerk Sorels, das als Programmschrift des revolutionären Syndikalismus gelesen werden kann (vg. J. Freund 47). Sorel plädiert hier für den Generalstreik und für den Bruch mit der

Bourgeoisie, damit die Grundlage der marxistischen Revolution wieder hergestellt ist.

350,-

- *350 – Sorel, Georges La révolution Dreyfusienne. Paris: M. Rivière 1909. 18,5 x 12 cm. 64 SS. OrBroschur. (Papierbedingt l. gebräunt).

Bibliothèque du mouvement socialiste VIII. – Freund 47. Erste Ausgabe. „...bitterböse Abrechnung mit der avantgardistischen Rhetorik der Literaten.“

300,-

- 351 Spangenberg. – Risler, Jeremias: Leben August Gottlieb Spangenburgs, Bischof der evangelischen Brüderkirche. Barby: Brüdergemeinde 1794 (Leipzig: Komm. bei Kummer). 18 x 10,9 cm. Mit gest. Porträtfrontispiz. 10 Bll., 516 SS., 1 nn. S. HLdr mit Rs. und Rv.

(Rs. stark abgerieben, Deckel leicht berieben. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. Alter Besitzeintrag mit Gebet auf der Front.-Rückseite).

VD18 15329011. Sabin 71550. Howes R 316. – Spangenberg (1704-92) war Bischof der Herrnhuter Brüdergemeine. 1735-39 gründete er die nordamerikanische Provinz der Brüdergemeine in Pennsylvania und wirkte 1744 bis 1762 dort sowie in North Carolina und Georgia.

200,-

- 352 Spener, Philipp Jakob: Insignium theoria seu operis heraldici pars generalis. / Historia insignium illustrium seu operis heraldici pars specialis. 2 Bde in 1. Frankfurt a. M.: J. D. Zunner 1680 (T. II) – 1690. 34,3 x 20 cm. Mit 1 Kupfertitel zum 2. Teil, 2 gest. Titelvign. und 58 gest. Wappentafeln. 6 Bll., 368 SS., 35 Bll.; 6 Bll., 36 SS., 610 SS., gez. Bll. 611-614, S. 615-778 [d.i. 772 SS.], 16 Bll. Pgt mit hs. Rt.

(Bezug etw. fleckig. Ohne Kupfertitel zum 1. Teil. Erster Titel mit ergänzter oberer Außenecke, die ersten und letzten Blätter mit Knitterspuren und leichten Mängeln in den Außenrändern. Teilweise stärker gebräunt).

Erste Ausgabe. – VD17 3:312687P u. 3:312692G. Henning/Jochums 15. Graesse VI/1, 464. Vgl. Faber du Faur 1408 (Ausg. 1707).

300,-

- 353 Strada, Famiano, S.J.: De bello Belgico decas prima ab excessu Caroli V Imp. an MDLV usque ad initia Praefecturae Alexandri Farnesii Parmae, ac Placentiae Ducis an. MDLXXVIII. / Decas Secunda ... an. MDLXXVIII usque ad an. MCXC. 2 Bde. Rom: F. Corbelletti 1632-47. 31, 8 x 23,3 cm. Mit 2 (wh.) Kupfertiteln und 30 (11 + 19) meist doppelblattgr. Kupfertafeln von J.W. Baur, Francois Collignon, Jac-

ques Courtois, Giacinto Gimignani und Jan Miel. 5 Bll., 374 SS., 44 Bll.; 5 Bll., 480 SS., 28 Bll. Mod. HLdr mir Rt.

(Leicht berieben. Stellenweise stärker gebräunt bzw. braunfleckig. Tafeln t. mit kl. Einrissen. Kupfertitel und Tafeln t. knapp beschnitten. Vorsätze erneuert. Bd I mit montiertem Zeitungsartikel zwischen den Vorsätzen).

De Backer/S. VII, 1607 (Bd I) und 1609 (Bd II). OPAC SBN IT\ICCU\RMLE\014493 (1) und OPAC SBN IT\ICCU\VEAE\006335 (2). – Erste Ausgabe der Chronik über die niederländischen Befreiungskriege gegen die Spanier 1555-1590 einschließlich der Kölner Kriege von 1588. – Das Werk des Jesuiten Famiano Strada gilt als Hauptwerk der katholischen Geschichtschreibung über den niederländischen Krieg. „Die Radierungen lösen sich ganz von dem alten Vorbild Hogenberg. An dieser Ausgabe wirkten der seit 1636 in Rom arbeitende flämische Freskenmaler und Radierer Jan Miel [...], der Franzose Jacques Courtois le Bourguignon [...], der römische Schlachtenmaler Michelangelo Cerquozzi [...], der römische Maler und Radierer Giacinto Gimignani [...], der Callot-Schüler François Collignon [...] sowie der aus Straßburg gebürtige Miniaturmaler und Radierer Johann Wilhelm Baur [...] mit. Letzterer illustrierte den gesamten ersten Band.“ (Angerhausen, S. 118). – Unter den Schlachtenbildern aus Deutschland die Einnahme von Neuss 1586, von Bonn 1588 und von Rheinberg 1589.

3000,-

- 354 – – dasselbe. 2 Bde in 1. Rom: Vitale Mascardi für Hermann Scheus 1640 (Bd I) / Franc. Corbeletti Erben 1647 (Bd II). 35,5 x 24 cm. Mit 2 Kupfertiteln (Karte Leo Belgicus) und 30 (28 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 6 Bl. (inkl. Kupfertitel), 374 SS., 45 Bll.; 6 Bl. (inkl. Kupfertitel), 480 SS., 28 Bll. Späteres Kalbsldr mit erneuertem R.bezug mit Rt. u. Rv. (Deckelbezüge etwas berieben, Vorsätze erneuert. Die zwei blattgr. Kupfer irrümlich in den ersten Band eingebunden. Stellenw. schwach gebräunt, wenige Seiten gering gebrauchsfleckig).

OPAC SBN IT\ICCU\VEAE\006334 / 006335. de Backer/Sommervogel VII, 1608f. BM STC Italian 17th, S. 880. Kat. Slg Angerhausen C13 a-b. – Der 2. Bd in erster Ausgabe (EA des 1. Teils Rom 1632 [s.o.]). – Auf beiden Titeln Besitzeintrag „Roger Twysden 1652“, des englischen Politikers und Historikers Sir Roger Twysden, 2nd Baronet, of Roydon Hall in Kent (1597-1672). – Seltene frühe Ausgabe.

Abbildung Seite 93

3000,-

- 355 **Struve Burkhard Gotthelf**: Corpus historiae Germanicae a prima gentis origine ad annum vsque 1730 ex genuinis historiarum documentis coaeuorum scriptorum monumentis diplomatibus et actis publicis ... adiecto indice locupletissimo et opusculis ad historiam Germanicam facientibus. Praemittitur Chris-

tiani Gottliebi Buderii bibliotheca scriptorum rerum Germanicarum ... (2. Aufl.) 2 Tle in 1 Bd. Jena: J. F. Bielcke 1730. 34,8 x 22 cm. Mit gest. Titelvignette, 8 Kupfertafeln sowie einigen gest. Kopf- und Schlussvignetten (davon 1 Wappen). 9 Bll. (Titel in Rot und Schwarz), 154 SS., 6 Bll., 790 SS. + 1 Bl., SS. (921) – 1099, SS., 2000 – 4121, 1 nn. S., 48 Bll., 20 SS., 110 SS. Pgt mit Rt.

(Etwas berieben, an den Kanten l. beschabt, angestaubt. Kaum gebrauchts- und altersfleckig, kl. unscheinbare reparierte Randverletzung eines Textblattes).

ADB XXXVI, 671-676. – Zweite von Buder vermehrte Auflage des umfassenden Lehrbuchs, nach dem 1716 erschienenen kleinen Handbuch „Syntagma historiae Germanicae a prima gentis origine ad annum usque 1716“. Es dient als „... belehrende, kritische und wohlgeordnete Uebersicht des ungeheuren geschichtlichen Quellenmaterials, das sich seit Erfindung der Buchdruckerkunst allmählich aufgestapelt hatte ... Diese Lehrbücher, besonders das „Corpus“, erwarben sich bald große Beliebtheit, wurden weit verbreitet und viel gebraucht und haben das ihrige beigetragen zur Belebung und Hebung des Sinnes für vaterländische Geschichte“ (ADB). – Unregelmäßige Kollation.

250,-

- 356 **Suessola. - Lettieri, Nicolo**: Istoria dell'antichissima città di Suessola e del vecchio, e nuovo castello d'Arienzo. Seconda edizione. 2 in 1 Bd. Neapel 1778. 19 x 13,5 cm. Mit gest. Faltkarte von F. Sesone, 2 Kupfertafeln und eine Tafel 'Elogium'. XVI, 402 SS., 1 Bl. Pgt mit hs. Rt.

(Bezug mit Knitterfalten, etwas gebrauchsfleckig, kleinere Wurmsspuren und Fehlstellen, an den Vorsätzen teils ausgebessert. Titel mit Besitzvermerk, Karte altersfleckig, stellenweise gebrauchsfleckig, teils mit Wasserrand in der oberen Ecke, Papier etwas gewellt, wenige Anstreichungen).

OPAC SBN IT\ICCU\IEIE\007203 und IEIE\007204. – Seltene Schrift zur Geschichte der oskischen bzw. etruskischen Stadt Suessola, die um 800 zerstört wurde, und das Castello d'Arienzo in der Provinz Caserta in Kampanien.

300,-

- *357 **Swinden, Tobias**: Recherches sur la nature du feu de l'enfer, et du lieu où il est situé. Trad. de l'Anglois par Mr. [Jean-François] Bion. Leiden: A. Bonte 1733. 17,3 x 11,6 cm. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. 8 Bll., 222 SS. Ldr mit Rs. und Rv.

(Rücken etwas beschädigt. Titel und Schluss etwas stärker, sonst nur schwach gebräunt).

Zweite Amsterdamer Ausgabe (EA 1728) von Swindens wissenschaftlicher Untersuchung über die Hölle „An enquiry into the nature and place of hell“ (1728).

200,-



Der Kiffhäuser.

358 Thüringen und der Harz



359 N. Trigault

358 Thüringen und der Harz, mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen und Legenden. (Hrsg. von Friedr. v. Sydow). 7 Bde + Supplement in 5 Bden. Sondershausen: Eupel 1839-(44). 21,4 x 12,4 cm. Mit 84 lithogr. Ansichten auf Tafeln. (Ohne Titel u. Vortitel zum Supplementband). Späteres HLdr mit Rt. und Rv., Suppl. in späterem HLn mit hs. Rs. (Stellenw. teils stärker wasserrandig, teilw. leicht bis mäßig gebräunt, die Tafeln in Bd 5/6 stark). Engelman II, 981.

500,-

359 Trigault, Nicolas: De Christiana expeditione apud Sinas suscepta ab Societate Jesu. Ex P. Matthaei Ricii eiusdem Societatis Com[m]entariis. Libri V ... In quibus Sinensis Regni mores, leges at[que] instituta & novae illius Ecclesiae difficillima primordia accurate & summa fide describuntur. Augsburg: C. Mangius 1615. 19,5 x 15,5 cm. Mit gest. Titel von W. Kilian und gest. Faltafel. 6 Bll., 646 (recte 648) SS., 5 Bll., 1 leeres Bl. Flex. Pgt mit hs. Rt. (Bezug schmutzfleckig und verzogen, nachgedunkelt, Schließbänder entfernt, Vorsätze beschnitten. Kupfertitel beidseitig gestempelt, in den äußeren Rändern gebräunt und stellenweise leicht alters-

fleckig, gering schmutzfleckig, kleinere Knickspuren, Kupfertitel mit Randläsuren, 1 Bl. mit minimaler Randfehlstelle).

VD17 12:115279K. De Backer/S. VIII, 239, 6. Löwendahl 54. – Seltene erste Ausgabe der frühen und einflussreichen Reisebeschreibung. Der Jesuit Nicolas Trigault (1577-1628) bereiste von 1606-20 weite Teile Asiens und edierte eines der ersten modernen europäischen Bücher über China. Seine Beschreibung stützt sich hauptsächlich auf Manuskripte des Begründers der neuzeitlichen China-Mission **Matteo Riccis** sowie auf Berichte von Niccolò Longobardo, Alfonso Vagnone und Lazzaro Cattaneo. Das Werk enthält nicht nur eine Fülle detaillierter Informationen über das chinesische Reich, sondern prägte auch das europäische Chinabild des 17. Jahrhunderts und entfachte darüber hinaus eine große Chinabegeisterung. – „The work is divided into five books and comprises a compendium of general information on China, followed by a detailed history of the beginnings of the Jesuit mission there since the year 1582 ... Tea is presented in chapter three as a novelty unknown to Europe; and in chapter four printing with woodblocks is described with admiration.“ (Vgl. Löwendahl). – Mit dem Faltpfad des Jesuitenpalasts 'Palatii Suburbani ichnographia à rege Sinarum Soc: Iesu attributi Pequini anno 1610'. – Mit Sammlerstempel des Breslauer Architekten **Albrecht von Sebisch** (1610-1688, vgl. Lugt 3285) auf dem Titel und verso mit dem Stempel der Stadtbibliothek Breslau, in deren Besitz die Bibliothek 1866 übergegangen war.

3000,–

- 360 **Uhlich, Gottfried** (Hrsg.): Geschichte der zweyten türkischen Belagerung Wiens, bey der hundertjährigen Gedächtnißfeyer. Wien: Sonnleitner 1783. 20 x 12 cm. Mit 3 gefalt. Kupfertafeln, 1 typogr. Falttabelle und 2 Textkupfern. 8 Bll., 230 SS. Pp. mit hs. Deckelschild.

(Gebrauchsfleckig. Wurmstichig in Innendeckel, Vorsatz und ersten Bll. inkl. Tafeln dahingehend auslaufend. Vereinzelt l. feuchtfleckig).

Vgl. ADB XXXIX, 171. – Der österreichische Schriftsteller und Dramatiker Uhlich (1743-1794) trat sechzehnjährig in den Piaristenorden ein, lehrte Geschichte in Wiener-Neustadt und Wien und war etwas später als Professor für Numismatik an der Universität Lemberg tätig. „Seine zahlreichen, heute fast ganz verschollenen Schriften spiegeln den Polyhistor wieder... Ferner publicirte er historische Compendien, werthvoller sollen seine Darstellungen der Wiener Türkenbelagerungen und seine numismatischen Schriften sein“. (ADB). – Unter den Abbildungen eine große Faltansicht von Wien mit Belagerungsszene, eine Ansicht des Moldauer Kreuzes, einem Porträtkupfer im Text von Kolschitzky u.a.

200,–

- 361 **Viterbo. – Bussi, Feliciano**: Istoria della città di Viterbo. Rom: Stamp. del Bernabò, e Lazzarini 1742. 35,3 x 24 cm. Titel mit gest. Wappenvignette und 25 Kupfertafeln von Sintes u. Frezza nach G. S. Fietti (Plan, Wappen, Bauwerke u.a.). XX, 478 SS. (ohne w. Bl. am Schluss). Pgt mit 2 Rs. und Rv.

(Titel und folgendes Bl. mit Wurmsspuren im Bug oben, der Titel mit gelöschtem Stempel. Teilweise leicht altersfleckig oder gebräunt, teilw. im unteren Rand wasserrandig; ein Blatteinriss im oberen Rand unterlegt und leimfleckig).

OPAC SBN IT\ICCU\UM1E\005931.

750,–

- 362 **Vollständige teutsche Stadt-Recht, im Erb-Königreich Böhheim und Marggraffthum Mähren**. Wien: G. Lehman 1721. 20,5 x 16,5 cm. Mit Wappenkupfer auf dem Titel sowie Wappenkupfer verso, gefalt. Kupferporträt von E. Nunzer und ganzseitigem Textkupfer. 9 Bll., 678 SS., 35 Bll. Ldr mit Papier-Rs. (Etwas berieben, Kapitale mit kleinen Einrissen. Vorsätze leimschattig, teils stärker altersfleckig bzw. gebräunt, kleinere Knickspuren und Läsuren).

VD18 11602945. – Erster Druck dieser Neufassung der aus dem Böhmisches übersetzten Rechtsordnung. Das Stammbaum-Kupfer zeigt eine schematische Erklärung erbrechtlicher Regeln. Enthält das selten beigegebene Porträt Kaiser Karls VI. von Engelhard Nunzer.

200,–

- *363 **Wagner, Franz**: Historia Leopoldi magni Caesaris Augusti. 2 Bde. Augsburg: G. Schlüter & M. Happach 1719. 29,5 x 19 cm. Mit gest. Titel und gest. Porträt. Titel in Rot und Schwarz. 4 Bll., 728 SS. + 2 Bll., 808 SS., 3 Bll. HLdr mit Rv. und Rs.

(Rücken repariert, stellenweise beschabt. Vorsätze erneuert, Kupfertitel und Porträt beschnitten sowie mit Randläsuren, Drucktitel gestempelt, Papier etwas gewellt, stellenweise leicht altersfleckig bzw. gebräunt, Bd II stärker betroffen, wenige mit kleinen Randfehlstellen).

VD18 80333273-001. De Backer/S. VIII, 948, 9. ADB XL, 491f. – Franz Wagner (1675-1738) zählt „zu den besseren Geschichtsschreibern seiner Zeit“ (ADB) – auch wenn er eine Tendenz zur Verherrlichung seiner Helden hat – wie sich etwa im folgenden Werk in der Darstellung der ungarischen Aufstände unter Leopold I. zeigt.

200,–

- 364 **Welser, Marcus**: Opera historica et philologica, sacra et profana. In quibus historia Boica, res Augustanae, ... Tabulae Peutingerianae ... continentur. Nürnberg: Endter 1682. 32 x 20 cm. Mit gest. Frontispiz, 14 Kupferkarten im Text sowie Textkupfern, Vignetten und gest. Initialen. 9 Bll., 68 SS., 20 Bll., 908 SS., 45 Bll. HPgt mit erneuertem hs. Rt.

(Deckelkanten stärker berieben. Ohne das Porträtkupfer und 2 Faltkarten. Teils geringe Gebrauchsspuren).

VD17 12:130125A. – Erste Gesamtausgabe. – Enthält auch die Lebensbeschreibung Welsers von C. Arnold, in der u.a. die



364 M. Welsler

Aktivitäten der Welsers in Venezuela geschildert werden. Von besonderem Interesse ist die Wiedergabe der Peutingerschen Tafeln in 14 Kupfern.

500,-

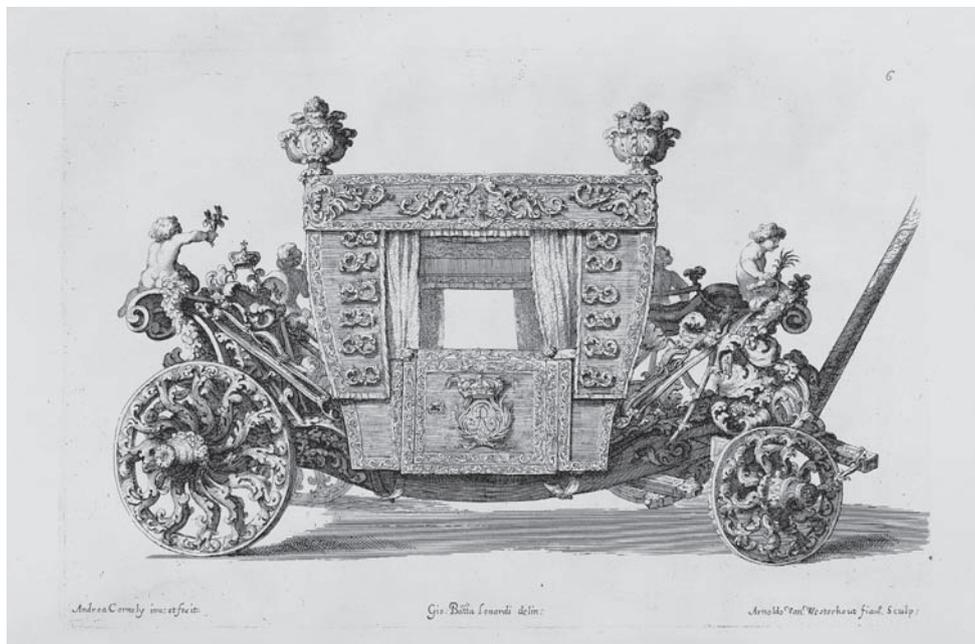
- *365 Wright, John Michael Ragguaglio della solenne comparsa, fatta in Roma gli otto Gennaio M DC LXXXVII. Dall'illustrissimo ... Conte die Castelmaine. Rom: A. Ercole 1687. 32,5 x 21,3 cm. Mit alleg. gest. Front., 1 halbseitige Textvign., 1 gest. Initiale, und 15 (1 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln von A. van Westerhout nach Ph. M. Camers und G. B. Lenardi. 91 SS., 1 Bl. Pgt. (Stärkere Alters- und Gebrauchsspuren. Vereinzelt etwas angestaubt und altersfleckig. Große Falttafel mit älteren Restaurierungen bzw. kleinen Randeinrissen). Lipperheide Si 31. Kissner Coll. 1125. – Über die Papstaudienz des Earls of Castlemaine mit einer großen Falttafel des Banketts sowie Tischdekoration und Prunkwagen.

1800,-

- 366 [Zenner, Gottfried]: Frühlings-/ Sommer-/ Herbst-/ Winter- Parnaß, oder Abhandlung von vierzig galant – gelehrten Curiositäten, meist nach jetziger Zeit neuesten Begebenheiten. Jg. 1-2 (von 6). 8 Tle in 1 Bd. Frankfurt und Leipzig: A. Boetius 1692 – 93. 16,5 x 9,3 cm. Pgt. (Etwas berieben und angestaubt. Vordergelenk l. angebrochen, l. gebrauchts- bzw. altersfleckig. Wurmstichig).

Kirchner I, 1545. Diesch 476. Hayn/Got. VIII, 637. – Die ersten beiden Jahrgänge der bis 1697 erschienenen Vierteljahrsschrift.

400,-



365 J. M. Wright

VII. ALTE MEISTER
DRUCKGRAPHIK



486 Rembrandt

367 HEINRICH ALDEGREVER

Paderborn 1502 – 1555/61 Soest

Lot begrüßt die Engel. 1555. Kupferstich auf feinem Bütten, aus der Folge *Die Geschichte von Lot*. Plattengröße 11,5 x 8,2 cm. New Hollstein 14. – Provenienz: Ludwig Bruchman, Köln (Lugt 308); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder teils bzw. auf Plattenkante beschnitten.

Abbildung Seite 126

400,-

368 HEINRICH ALDEGREVER

Lot und seine Familie fliehen aus Sodom. 1555. Kupferstich auf Bütten, aus der Folge *Die Geschichte von Lot*. Plattengröße 11,3 x 8,1 cm. New Hollstein 16.

Plattenränder teils beschnitten und wegen kleinerer Papierverletzungen auf dickem Bütten aufgezogen; kleinere Papierhautbereibungen; etwas stockfleckig.

200,-

369 HEINRICH ALDEGREVER

Daniel verbört die beiden Alten. 1555. Kupferstich auf Bütten, aus der Folge von vier Blatt *Die Geschichte der Susanna*. Blattgröße 11,5 x 8 cm. New Hollstein 32 I.

Bis an die Darstellung beschnitten; wegen kleinerer Papierdefekte auf Bütten aufgezogen; obere rechte Ecke ergänzt und retuschiert; etwas gebräunt.

200,-

370 HEINRICH ALDEGREVER

Räuber überfallen den Reisenden (aus der Folge *Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter*). 1554.



367 H. Aldegrever

Kupferstich auf Büttten. Blattgröße 7,8 x 10,7 cm. New Hollstein 40.

Kleiner ergänzter Papierausbruch mit Bildverlust am linken Rand; Plattenränder beschnitten. – Sehr guter Druck.

240,–

371 HEINRICH ALDEGREVER

Lazarus an der Tür des reichen Mannes (aus der Folge *Das Gleichnis von Lazarus und dem reichen Mann*). 1554. Kupferstich auf feinstrukturiertem Büttten. Blattgröße 7,5 x 10,1 cm. New Hollstein 45.

Textzeile und bis in die Darstellung hinein beschnitten; Papierdefekt in der oberen linken Ecke; etwas gebräunt und feuchtfleckig.

200,–

372 HEINRICH ALDEGREVER

Evangelist Matthäus / Evangelist Lukas. 2 Blatt Kupferstiche auf Büttten, nach Georg Pencz. Plattengröße je ca. 11,8 x 7,7 cm. New Hollstein 57 u. 59.

Plattenränder teils beschnitten bzw. noch mit Rändchen; Blatt *Matthäus* etwas fleckig; etwas zarte Drucke.

300,–

373 HEINRICH ALDEGREVER

Evangelist Markus (aus der Folge der *Vier Evangelisten*). 1539. Kupferstich auf Büttten, nach Georg Pencz. Blattgröße 11,9 x 7,7 cm. New Hollstein 58. – Provenienz: Kupferstichkabinett Dresden (Lugt 1647); weiterer Stempel unleserlich.

Bis an die Darstellung beschnitten; leichte Alters- und Montagespuren; Sammlerstempel (Dresden) recto in der unteren linken Ecke.

240,–

374 HEINRICH ALDEGREVER

Evangelist Lukas (aus der Folge der *Vier Evangelisten*). 1539. Kupferstich auf Büttten, nach Georg Pencz. Blattgröße ca. 12 x 7,7 cm. New Hollstein 59.

Plattenränder beschnitten und vollständig auf Büttten aufgezogen.

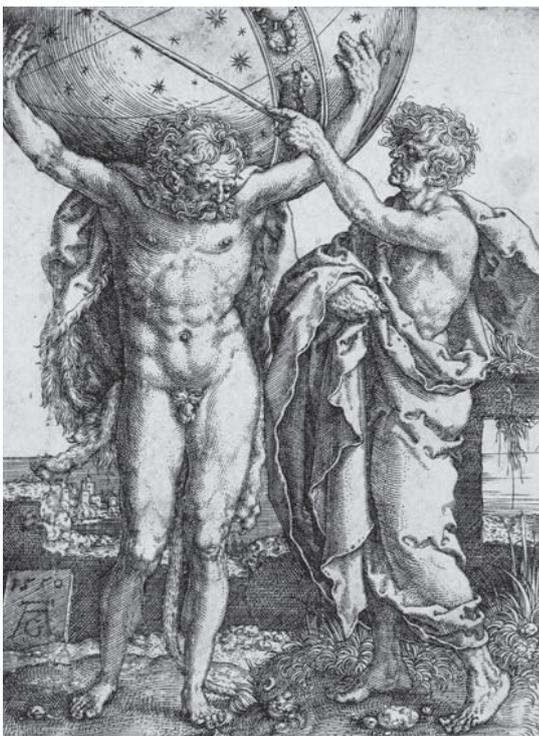
240,–

375 HEINRICH ALDEGREVER

Richter Herkinbald (Archambauld) seinen Neffen erstechend. 1553. Kupferstich auf feinstrukturiertem Büttten. Plattengröße 11,3 x 7,8 cm; Blattgröße 11,9 x 8,2 cm. New Hollstein 73.

Dünne Stelle im Papier; gebräunt und etwas alters- bzw. feuchtfleckig.

200,–



Μήλιος αἰθεριῆς ὑβίητ ἑστᾶμεν Ὀλυμπί
 Quod prior immenso corpore torlit Atlas

377 H. Aldegrever

376 HEINRICH ALDEGREVER

Herakles tötet den Drachen Ladon (aus der Folge *Die Taten des Herakles*). 1550. Kupferstich auf feinem Büttten. Ca. 10,7 x 6,8 cm. New Hollstein 90.



381 L. Backhuizen

– Provenienz: Sammlung Dr. Christian David Ginsburg, Palmer's Green / GB (Lugt 1145).

Plattenränder meist beschnitten; kleiner Eckabriss oben rechts; etwas gebräunt, leim- und feuchtfleckig; an den oberen Ecken fest montiert.

240,-

***379 HEINRICH ALDEGREVER**

Drei Posaunenbläser (Blatt 12 aus dem *Großen Zug der Hochzeitstänzer*). 1538. Kupferstich auf feinem Bütten. Blattgröße 11,6 x 7,7 cm. New Hollstein 171.

Plattenränder beschnitten; mit leichtem Plattenton.

360,-

377 HEINRICH ALDEGREVER

Herkules und Atlas. 1550. Kupferstich auf Bütten, aus der Folge *Die Taten des Herkules*. Plattengröße 10,7 x 6,8 cm. New Hollstein 91. – Provenienz: Gebrüder Rocca, Berlin (Lugt 1204); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder teils beschnitten; wenige dünne Stellen im Papier; alters- und feuchtfleckig.

200,-

380 HEINRICH ALDEGREVER nach

Ornament mit zwei nackten Knaben, auf den Beinen eines Satyrn stehend. Anonyme, seitenverkehrte Kopie nach Aldegrever. 1549. Kupferstich auf Bütten. Blattgröße 10,4 x 4 cm. New Hollstein 279 copy.

– Provenienz: Sammlung der Albertina, Wien (Lugt 5e, mit Dublettenstempel 5h).

Plattenränder beschnitten.

200,-

378 HEINRICH ALDEGREVER

Humanitas (Wohlwollen; aus der Folge der *Sieben Tugenden*). 1552. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten. Blattgröße 10,3 x 3 cm. New Hollstein 122. – Provenienz: Sammlung Peter Gellatly, Essex und London (Lugt 1185).

Plattenränder bzw. auf Plattenkante beschnitten; kleinere Papierdefekte an den Rändern ausgebessert.

200,-

381 LUDOLF BACKHUIZEN

Emden 1631 – 1708 Amsterdam

Rastende Fischer am Meeresstrand. 1707.

Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Amsterdamer Stadtwappen*, aus einer 10 Blatt umfassenden Folge von Seelandschaften. Plattengröße 17,8 x 23,8 cm, Blattgröße ca. 32,5 x 42 cm. Hollstein 2 III (von III), die Nummer gelöscht.



383 H. S. Beham



384 H. S. Beham



387 H. S. Beham

Falten entlang der vertikalen Mittelfalte, überwiegend in den Rändern leicht fleckig.

600,-

382 CORNELIS BEGA

Haarlem 1620 – 1664

Die junge Mutter. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Blattgröße 13,7 x 11,5 cm. Hollstein 30 II. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Bis auf zwei Millimeter um die Einfassungslinie beschnitten; schwach gebräunt.

200,-

383 HANS SEBALD BEHAM

Nürnberg 1500 – 1550 Frankfurt a. M.

Die Jungfrau mit der Birne. 1520. Kupferstich auf feinem Bütten. Blattgröße 11,2 x 7,5 cm. Hollstein 19; Bartsch 18; Pauli 19.

Teils auf, teils bis knapp an die Plattenkante beschnitten. Leichte Altersspuren, schwach fleckig, winziges Löchlein, verso leichte Montagespuren.

600,-

384 HANS SEBALD BEHAM

Die Jungfrau mit dem Papagei. 1549. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße ca. 8 x 5,7 cm. Hollstein 21, 1. Zustand (von 3); Bartsch 19. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Teils bis an die Einfassungslinie beschnitten; wenige winzige Randverletzungen; wenige dünne Stellen im Papier; etwas gebräunt und unbedeutend alters- und feuchtfleckig. – Sehr guter Druck des 1. Zustandes. Selten.

600,-

385 HANS SEBALD BEHAM

Die Hochzeit zu Kanaan. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße ca. 4,7 x 7,4 cm. Hollstein 25 II (von III); Bartsch 23. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder teils beschnitten; geringe Altersspuren.

300,-

386 HANS SEBALD BEHAM

Der Heilige Hieronymus mit dem Engel. 1521. Kupferstich auf feinem Bütten. Blattgröße 11,1 x 7,4 cm.

Hollstein 67 II (von II); Bartsch 63; Pauli 67 II (von II).

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Obere linke Eckfehlstelle von ca. 1 x 1 cm ergänzt; unten links hinterlegter Randeinriss mit kleiner Fehlstelle; dünne Stellen; verso Montagespuren.

450,-

387 HANS SEBALD BEHAM

Leier spielender Satyr / Dudelsack spielende Satyrfrau. 2 Blatt Kupferstiche auf feinem Bütten. Gegenstücke. Platten- bzw. Blattgröße 4,1 x 3,3 cm, meist mit winzigem Rändchen, bzw. 4 x 3,2 cm. Hollstein 111 u. 112; Bartsch 109 u. 110. – Provenienz: Saint John Dent, London u. Milton (Lugt 2373); Eduard von Asten, Eupen.

Blatt *Satyrfrau* bis an die Darstellung beschnitten; insgesamt geringe Altersspuren. – Sehr selten.

1200,-

388 HANS SEBALD BEHAM

Leda mit dem Schwan. 1548. Kupferstich auf Bütten. Blattgröße ca. 4,5 x 5,9 cm. Hollstein 114; Bartsch 112; Pauli 114 II (von II), nach Korrektur des Schreibfehlers.

Auf die Plattenkante beschnitten, komplett auf Bütten aufgezogen. Einfassungslinien nachgetuscht. Ergänzte Eckfehlstelle unten links.

480,-

389 HANS SEBALD BEHAM

Zwei Musikanten / Das gestörte Liebespaar. 1537. 2 Blatt Kupferstiche auf Bütten aus dem *Bauernfest*. Plattengröße ca. 4,8 x 3,5 cm. Hollstein 155, 164. Bartsch 166, 175. Pauli 155, 164. Provenienz: *Liebespaar*-Blatt verso mit Sammlerstempel Karl Ferdinand Friedrich von Nagler (1770-1846), (Lugt 2529) sowie Tilgungsstempel des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (Lugt 2398).

Dazu: *Der vomirende Bauer.* Kupferstich auf Bütten. Kopie nach Beham. 5,2 x 3,8 cm. Vgl. Pauli 186a.

Montagespuren, insgesamt etwas grau, stellenweise schmutz- und braunfleckig, Feuchtigkeitsspuren, Papier etwas gewellt.

600,-

390 HANS SEBALD BEHAM

Der kleine Narr. 1542. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße ca. 4,5 x 8 cm. Hollstein 234 II; Bartsch 230. – Provenienz: Lenormand du Coudray, Orléans (Lugt 1706); Johann Martin Friedrich Geissler, Nürnberg und Paris (Lugt 1072); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder meist beschnitten; kleiner Papierausbruch am rechten oberen Rand und in der unteren rechten Ecke ergänzt und retuschiert: unbedeutend und schwach feuchtfleckig und gebräunt. – Sehr guter Druck.

300,-



392 S. della Bella

391 STEFANO DELLA BELLA

Florenz 1610 – 1664

Brustbild Ferdinand II. Radierung auf Bütten. Blattgröße 20,8 x 15,4 cm. De Vesme 33. Provenienz: Verso gestempelt R.S. (Lugt 2238 a).

Über die Plattenkante bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten. Oben links kleines geschlossenes Wurmloch, geglättete Mittelfalten.

300,-

392 STEFANO DELLA BELLA

Der Tod führt einen alten Mann zu Grabe. Radierung im Oval auf Bütten, aus der Folge *Le cinq Morts*. Blattgröße 17,8 x 14,9 cm. De Vesme 91 II/III.

Plattenränder beschnitten, mit Rändchen um die Darstellung; dünne Stellen im Papier bzw. eine kleine Verletzung im oberen Bildbereich unterlegt; gering gebräunt.

600,-

393 STEFANO DELLA BELLA

Der Tod auf dem Schlachtfeld. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichen *Turm*. Plattengröße 22,2 x 29,5 cm + ca. 3 mm Rändchen. De Vesme 93.

Stockfleckig, einige kleinere Randreparaturen bzw. -hinterlegungen, obere rechte Ecke mit Tesastreifen repariert, verso Montagespuren.

500,-

394 STEFANO DELLA BELLA

Eine Nymphe hält einen großen Hund am Halsband. Radierung auf Papier ohne erkennbare Büttenstruk-



397 B. A. Bolswert

tur. Blattgröße 18,7 x 14,7 cm. De Vesme 208 II (von II), späterer Abdruck.

Knapp auf bzw. über die Plattenkante beschnitten. Gebräunt, unterer Rand fleckig, wenige dünne Stellen, verso Montagereste.
240,-

395 STEFANO DELLA BELLA

Aus: *Ornamenti di fregi e fogliami* (Zwei Titanen im Kampf mit Seeungeheuern / Drei Putti mit zwei Tigern).

2 Blatt Radierungen auf feinstrukturiertem Bütten, eines mit Wasserzeichenfragment *Wappen*, Blatt 13 und 16 aus der 16 Blatt umfassenden Folge. Blattgröße ca. 8 x 24,3 bzw. 7,9 x 24,5 cm. De Vesme 999 bzw. 1002, das erste Blatt mit der Nummer 13.

Provenienz: das zweite Blatt Slg. Albert van Look (Lugt 3751).

Jeweils über die Plattenkanten beschnitten, das zweite Blatt bis an die Schrift beschnitten und ohne die Nummer. Leichte Altersspuren, das erste Blatt hinterfasert und gereinigt sowie schwach wellig, das zweite mit kl. Löchlein und leicht fleckig.
750,-

396 NICOLAES PIETERSZ BERCHEM

Haarlem 1620 – 1683 Amsterdam

Animalia ad vivum delineata. 2 komplette Folgen mit Darstellungen von Schafen und Ziegen. Zusam-

men 12 Blatt Radierungen. Blattgröße jeweils ca. 10 x 13 cm (Schafe), bzw. Plattengröße je ca. 10,2 x 13 cm, mit Rand (Ziegen). Hollstein 29-34, IV (von VI), Titel unten beschnitten; 35-40 VI (von VI).

Dazu: Aus *Schafe / Animalia*. 5 bzw. 4 (von jeweils 8) Radierungen. Plattengröße je ca. 10 x 11 cm, teils mit Rändchen. Hollstein 42, 44-46, 48 IV-VIII; 49, 53, 54, 56 IV-VII.

Teils auf bzw. über die Plattenkante beschnitten, teils mit Rändchen oder breiterem Rand. Im Ganzen leichte Altersspuren, stellenweise Mängel oder kleinere Defekte.
750,-

397 BOETIUS ADAMS BOLSWERT

Bolsward 1580 – 1620 Antwerpen

Landschaft mit Scheune. Radierung auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Vase*, nach Abraham Bloemaert. Blatt 7 aus der Folge zwanzig *Landschaften mit Bauernhäusern*. Plattengröße 15,4 x 24,4 cm, mit Rändchen. Hollstein 344.

Wenige kleine Papierdefekte repariert. – Sehr guter Abdruck.
270,-

398 GIULIO BONASONE

Bologna um 1500/15 – nach 1574

Der Raub der Europa. 1546. Kupferstich auf Bütten, nach Raphael. Plattengröße ca. 29,5 x 43,8 cm. Bartsch ill. 109.



398 G. Bonasone

Wegen Papiemängeln restauriert; Plattenränder teils beschnitten; etwas gebräunt und altersfleckig.

1200,-

399 CORNELIS BOS, zugeschrieben

Bois-le-Duc 1506 od. 1510 – um 1564 Groningen
Christus am Kreuz. Radierung und Kupferstich auf Bütten. Blattgröße 51,7 x 37,6 cm. Nagler Monogr. I, 2315.

Bis an die Darstellung beschnitten; geglättete Mittelfalte; etwas altersfleckig bzw. angestaubt.

1200,-

400 PIETER BRUEGEL D.Ä.

1525/30 – 1569 Brüssel

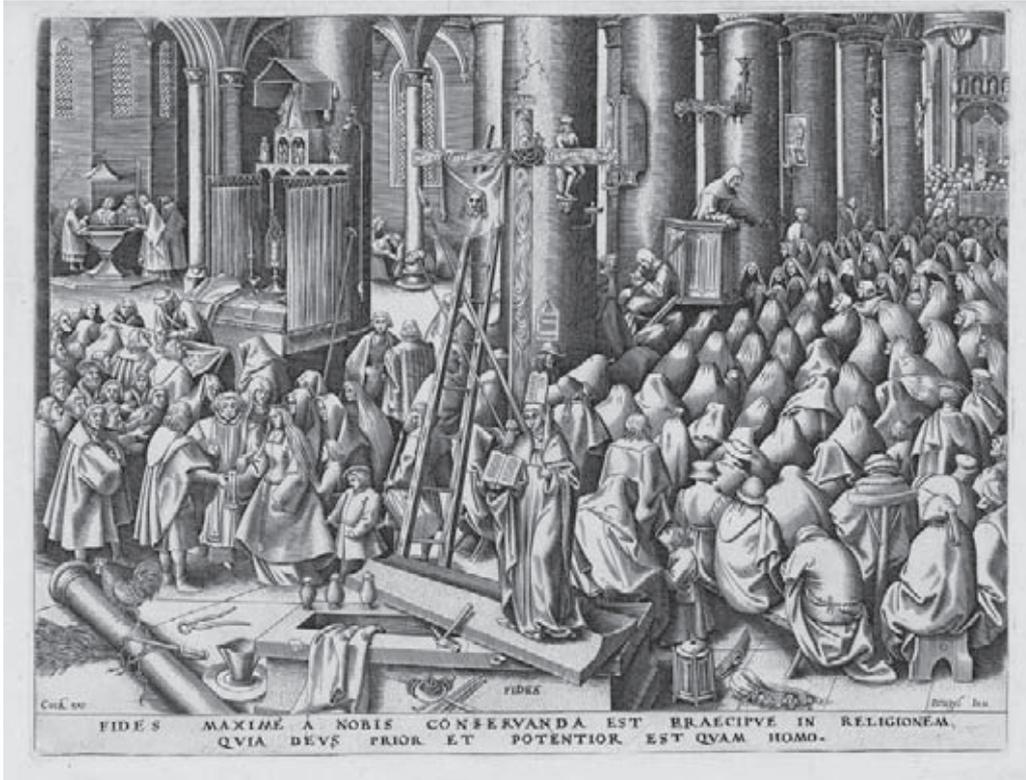
Die sieben Tugenden (Fides, Spes, Charitas, Iusticia, Prudentia, Fortitudo, Temperantia), ca. 1559-60.

7 Blatt Kupferstiche von Philips Galle (Haarlem 1537 – 1612 Antwerpen) nach Pieter Bruegel d.Ä., bei Hieronymus Cock, auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Garbe zwischen S und B*. Plattengröße je ca. 22,5 x 29,2 cm, Blattgröße je ca. 23,2/23,5 x 31,2/31,5 cm. New Hollstein 13 – 19, 1. Zustand. – Provenienz: C.G. Boerner, Düsseldorf, Lagerliste Nr. 62 (1973), Nr. 12 (S. 14); Privatbesitz.

Bruegel bezieht sich in seiner Auswahl der Tugenden auf den Katechismus der katholischen Kirche,



399 C. Bos



400 P. Bruegel d. Ä.



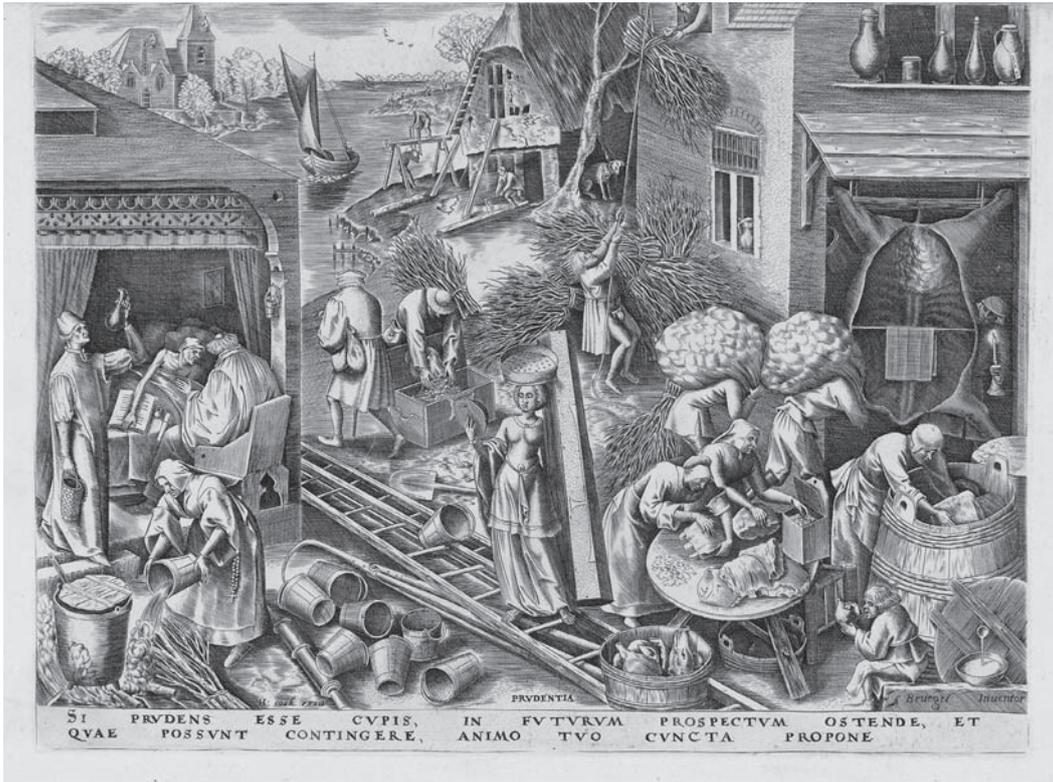
400 P. Bruegel d. Ä.



400 P. Bruegel d. Ä.



400 P. Bruegel d. Ä.



400 P. Bruegel d. Ä.



400 P. Bruegel d. Ä.



400 P. Bruegel d. Ä.

der die Tugenden Glaube, Hoffnung, Liebe, Gerechtigkeit, Klugheit, Stärke und Mäßigkeit den sieben Todsünden gegenüberstellt. In der Bildgestaltung knüpft Bruegel dementsprechend eng an die 1558 entstandene, von Pieter van der Heyden gestochene, Folge der *Sieben Todsünden* an. Hier stellt Bruegel die Sieben Tugenden als allegorische Frauengestalten dar. Diese stehen zentral im Bildvordergrund, versehen mit Attributen und umgeben von Szenen, die die Ausübung der jeweiligen Tugend im Lebensalltag seiner Zeit darstellen.

Fünf Blätter am oberen Plattenrand teils etwas knapp beschnitten und dort gering gebräunt; Blatt *Spes*, *Charitas*, *Iusticia* oben angerändert; sonst in vorzüglicher Erhaltung. – Prachtvolle Frühdrucke der seltenen Folge.

Farbabbildungen Seite 14 und 15

Abbildungen Seite 132-135

45.000,-

401 PIETER BRUEGEL D.Ä.

Viermaster (links) und zwei Dreimaster ankern vor einer befestigten Insel mit Leuchtturm. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten, von Frans Huys nach P. Bruegel d.Ä. Aus der Folge von 10 Blatt *Segelschiffe*, 1561-65. Blattgröße 22,2 x 28,8 cm. New Hollstein 68, 1. Zustand (der Sprung in der Platte unten links bereits deutlich sichtbar).

Plattenränder beschnitten; am rechten Rand teils bis an die Einfassungslinie und oben leicht darüber hinaus beschnitten, sonst mit winzigem Rändchen um die Einfassungslinie bzw. Darstellung; kleiner reparierter Papierdefekt am unteren weißen Rand; punktuell auf Unterlage montiert; schwach fleckig. – Das sehr seltene Blatt in frühem, gutem Druck.

Abbildung Seite 136

5000,-

402 PIETER BRUEGEL D.Ä.

Galeerenflotte, begleitet von einer Karavelle. Kupferstich auf feinem Bütten, von Frans Huys nach Pieter Bruegel d.Ä. Aus der Folge von 10 Blatt *Segelschiffe*, 1561-65. Plattengröße 22,2 x 29 cm. New Hollstein 71, 1. Zustand (noch mit den Initialen des Stechers, der Sprung in der Platte oben links aber schon als Unregelmäßigkeit sichtbar).

Plattenränder teils beschnitten bzw. mit winzigem Rändchen um die Plattenränder; an den oberen Ecken auf Unterlage montiert; zwei kleine Braunflecken im Bild. – Sehr guter, früher Abdruck des seltenen Blattes.

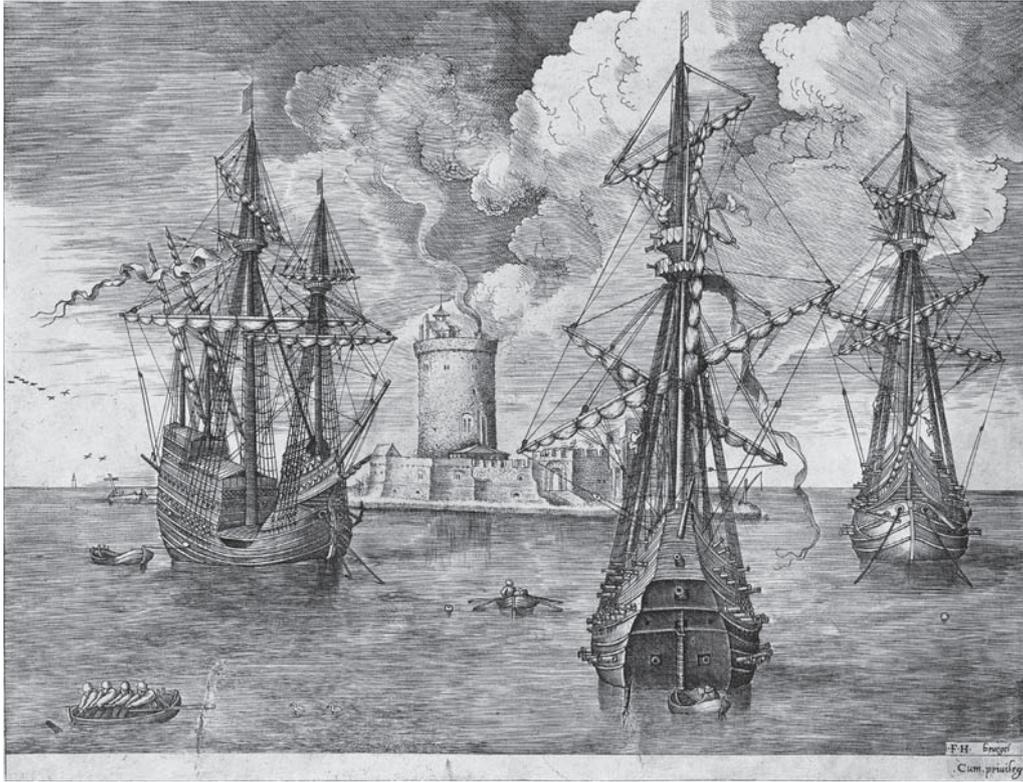
Abbildung Seite 136

5000,-

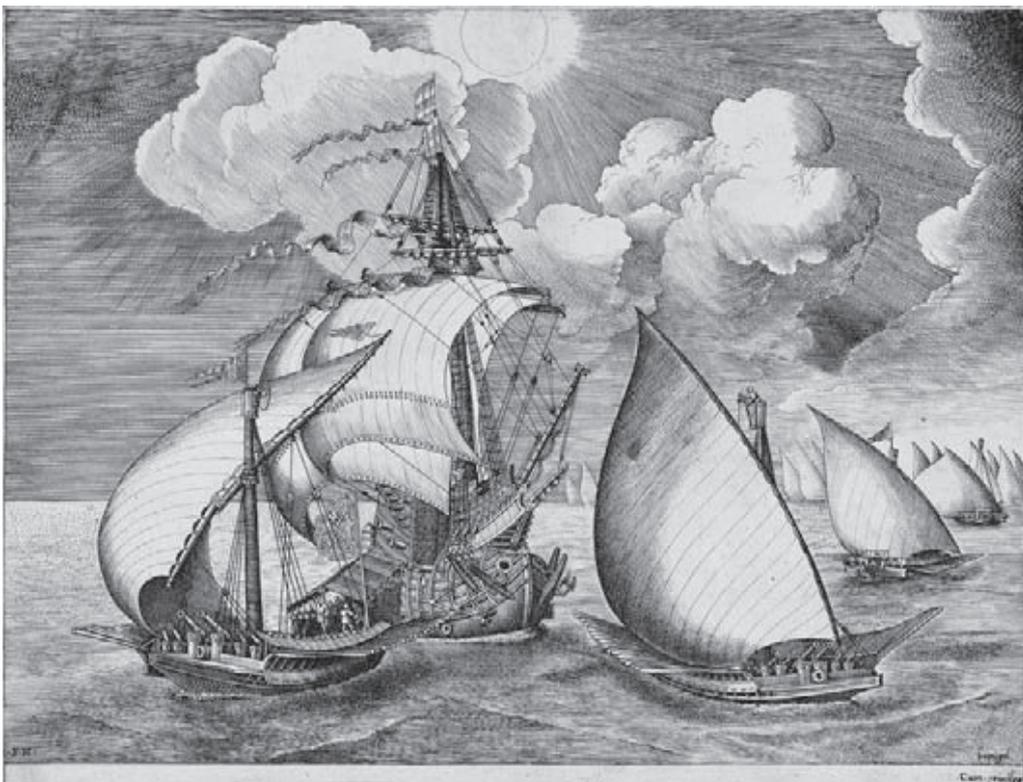
403 NICOLAES DE BRUYN

Antwerpen 1571 – 1656 Rotterdam

Landschaft mit dem ungehorsamen Propheten, der von einem Löwen gefressen wird. Kupferstich auf



401 P. Bruegel d. Ä.



402 P. Bruegel d. Ä.



404 N. de Bruyn

Bütten, von Nicolaes de Bruyn nach Jacob Savery. Blattgröße ca. 41,1-41,5 x 53,1 cm. Hollstein 51; Wurzbach 93; Le Blanc 24.

Teils auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Restauriert, kleine Defekte und Einrisse am Mittelfalz hinterlegt; dünne Stellen im Papier; alte Tintenziffer unten links.

600,-

404 NICOLAES DE BRUYN

Kreuztragung Christi. 1611. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 42,8 x 68,5 cm, mit 3-10 mm Rand. Hollstein 76; Wurzbach 46; Le Blanc 61.

Restauriert und gereinigt; Mittelfalzdefekte bzw. -riss repariert; Blattränder stellenweise angesetzt; vereinzelt Quetschfältchen; alte Tintenziffer unten links.

900,-

405 NICOLAES DE BRUYN, nach

König Nebukadnezar mit dem goldenen Bild und den drei Jünglingen im Feuerofen. Kupferstich auf Bütten, bei C.J. Visscher. Plattengröße 41,5 x 52,2 cm.

Geglättete Mittelfalte; kleinere Falz- und Randdefekte repariert.

400,-

406 JACQUES CALLOT

Nancy 1592-1635

Les Bobémiens en marche: l'arrière-garde ou le départ. Radierung auf feinem Bütten, aus der Folge von 4 Blatt *Les Bobémiens*. Plattengröße 12,5 x 23,8 cm

+ Rändchen. Meaume 667; Kat. Nancy 344. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Geringe Altersspuren.

300,-

407 JACQUES CALLOT

Le Jardin ou Le Marais (aus der Folge *Les Quatre Paysages*). Radierung auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Horn*. Meaume 715, 2. Zustand (von 2). Plattengröße ca. 8,5 x 22 cm.

Bis auf, stellenweise leicht über die Plattenkante hinaus beschnitten, Montagespuren am oberen Rand, geringe Altersspuren.

300,-

408 JACQUES CALLOT

La chasse au cerf (Hirschjagd). Radierung auf feinstrukturiertem Bütten, aus den *Diverse vedute designate in Fiorenza*. Plattengröße ca. 11,5 x 25 cm. Meaume 1194 I; Kat. Nancy 391. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder beschnitten; etwas stockfleckig.

300,-

409 PETER CANDID, nach

eigentl. Pieter de Witte; Brügge, um 1548 – 1628 München

Otto I. Graf von Wittelsbach. 1699. Kupferstich auf Bütten, nach Peter Candid, von Karl Gustav Amling (1650-1703). Blattgröße ca. 27,3 x 42,7 cm.



410 S. Cantarini

Unten über die Plattenkante beschnitten; oben, rechts und links mit schmalen Rand. Leichte Altersspuren, Randmängel, am unteren Rand Papierstreifen angesetzt.

200,-

410 SIMONE CANTARINI

Pesaro 1612 – 1648 Verona

Der Raub der Europa. Radierung auf Bütteln, nach Guido Reni. Plattengröße 22,7 x 31,4 cm. Bartsch ill. 30 I.

Wegen Papiermängeln restauriert; schwache Rötelfleckung.

1200,-



411 A. Carracci

411 AGOSTINO CARRACCI

Bologna 1557 – 1602 Parma

Die mystische Vermählung der heiligen Katharina. 1582. Kupferstich auf Bütteln, nach Paolo Veronese. Plattengröße ca. 50 x 34,4 cm. Bartsch 98; DeGrazia Bohlin 104 II (mit der Adresse von Giacomo Franco).

Darstellung am oberen Rand um ca. 5 mm bzw. teils auf Plattenkante beschnitten; geglättete Mittelfalte sowie Falz- und Bildverletzungen sorgfältig restauriert; etwas altersfleckig.

750,-



412 H. van Cleve

412 HENDRIK VAN CLEVE

Antwerpen 1525 – 1589

Colisei prospectus / Pons quatuor capitum / Venorij templum, in Graecia / Calaris, in Sardinia / Cataractes Tiburti / Templum Fortunae, Praenestae / Ericis portus / Neapolitanae urbis par / Puteolj / Hostia.

10 Blatt Kupferstiche auf feinstrukturiertem Bütten, nach Hendrik van Cleve, bei Philips Galle. Aus der Folge von 38 Blatt *Ruinarum Varii Prospectus ...* Plattengröße je ca. 17,5 x 24,5 cm, Blattgröße je ca. 26,5 x 35 cm. Hollstein 4, 17, 20, 22, 23, 24, 30, 31, 33, 35, jeweils 1. Zustand (vor der Nummer).

Die breiten weißen Ränder feuchtfleckig und mit Papiermängeln sowie Tintenziffer oben rechts; die Darstellungen einwandfrei und in sehr guten Drucken.

360,-

413 ETIENNE DELAUNE

Paris? 1518 od. 1519 – 1583 Paris

Abraham und Lot trennen sich / Abraham und Melchizedek. 2 Blatt Kupferstiche auf feinstrukturiertem Bütten aus der *Genesis*. Blattgröße 8 x 10,6 bzw. 7,8 x 10,4 cm. Robert-Dumesnil 38 und 39.

Auf bzw. knapp über die Plattenkanten beschnitten. Altersspuren; das erste Blatt mit alter Tintenbeschriftung oben

links; das zweite Blatt mit hinterlegten Fehlstellen und Rissen.

240,-

414 WENDEL DIETTERLIN D.Ä.

Pfullendorf / Bodensee 1550 oder 1551 – 1599 Straßburg

Phantasiearchitektur mit Kamin und einem Ritterstandbild. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Wappen*, aus *Architectura*, mit der Nummer 131 unten links. Plattengröße ca. 24,9 x 18,5 cm, überwiegend mit Rändchen. Aus Hollstein 17.

Oben links und unten rechts ergänzte Eckfehlstellen; obere rechte Ecke mit kleinem Löchlein und Quetschfalte; wenige schwache Flecken.

200,-

415 WENDEL DIETTERLIN D.Ä.

Zwei Portale mit Ornamenten. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichenfragment *Wappen*, aus *Architectura*, mit der Nummer 197 unten links. Plattengröße 24,8 x 18,2 cm, mit 2-3 mm Rand. Aus Hollstein 17.

Horizontale Falten; linker Rand verso hinterlegt; ca. 4 cm langer, hinterlegter Einriss am linken Rand.

200,-



417 A. Dürer



418 A. Dürer

416 ALBRECHT DÜRER

Nürnberg 1471 – 1528

Christus am Kreuz. 1508. Kupferstich auf Bütten. Blattgröße ca. 13 x 9,5 cm. Bartsch ill. 24; Meder 24. – Provenienz: Sammlung Fritz Hasselmann, München (Lugt 1012); Eduard von Asten, Eupen.

Darstellung an allen vier Rändern beschnitten, oben und unten etwas stärker (insgesamt ca. 3 mm, dabei *INRI* und Monogramm zur Hälfte beschnitten): Löchlein im Bild (auf der Brust Christi); mehrere kleine Papierhautverletzungen und -beklebungen, bes. in den Randbereichen; schwach gebräunt.

500,-

417 ALBRECHT DÜRER

Die Heilige Anna und Maria mit dem Kinde stehend. Um 1500. Kupferstich auf Bütten. Bildgröße ca. 11,5 x 7 cm. Meder 43 c; Illustr. Bartsch 29.

Auf die Plattenkante beschnitten. Wegen Erhaltungsmängeln restauriert, kl. Rostfleck, Eck- und Randfehlstellen ergänzt, leicht fleckig, wohl aufgezogen. Grauer, unscharfer Abdruck.

2000,-

418 ALBRECHT DÜRER

St. Christophorus, nach rechts schauend. 1521. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 11,7 x 7,5 cm. Bartsch ill. 52; Meder 52 a/b. – Provenienz: Sammlung G. Conze bzw. Eduard von Asten, Eupen.

Teils bis an die Darstellung beschnitten und teils unauffällig etwas angerändert und mit Einfassungslinie versehen; sorgfältig und dezent restauriert. – Ausgezeichneter, präziser und früher Druck.

3000,-

419 ALBRECHT DÜRER

Der Marktbauer und sein Weib. 1512. Kupferstich auf Bütten. Ca. 11,6 x 7,3 cm. Bartsch ill. 89; Meder 89 b (mit dem schwarzen Fleck auf dem Rock des Mannes und auf dem Ei; Druck jedoch nicht grau). – Provenienz: Sammlung J.Fr. Linck, Berlin (Lugt 1684); Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Einfassungslinie und teils darüber hinaus beschnitten; Ränder ergänzt und Einfassungslinie an wenigen Stellen, besonders oben rechts unauffällig ergänzt; sorgfältig und dezent restauriert; wenig und schwach feuchtfleckig. – Ausgezeichneter, präziser und kontrastreicher Druck aus der Sammlung von J.F. Linck, der das Blatt rücks. eigenh. als *Tres belle épreuve* bezeichnet.

2400,-

420 ALBRECHT DÜRER

Der Fahnenchwinger. Um 1500. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße ca. 11,4 x 7 cm. Bartsch ill. 87; Meder 92 a/b. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.



419 A. Dürer

Plattenränder teils bzw. auf Plattenkante beschnitten; kleiner Papierausbruch am rechten Rand; Mitte ergänzt und retuschiert; unauffällige Knick- und Knitterspuren; etwas gebräunt und stellenweise schwach feuchtflechtig. – Sehr guter, klarer Druck.

1200,-

421 ALBRECHT DÜRER

Christus vor Pilatus. 1511. Holzschnitt auf Bütteln mit Wasserzeichenfragment *Hobe Krone*, mit rückseitigem lateinischen Text, aus der *Kleinen Holzschnitt-Passion*. Bildgröße 12,9 x 9,8 cm, Blattgröße ca. 13,3 x 10 cm. Illustr. Bartsch 31; Meder 140, lateinische Textausgabe.

Leichte Altersspuren, schwach fleckig. Verso leichte Montagespuren.

1200,-

422 ALBRECHT DÜRER

Sendung des Heiligen Geistes. 1511. Holzschnitt auf Bütteln. 12,7 x 9,7 cm, meist mit winzigem Rändchen um die Einfassungslinie. Bartsch ill. 51; Meder 160 II. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.



420 A. Dürer



421 A. Dürer



422 A. Dürer

Rückseitig Falzreste; rücks. Text schlägt etwas durch. – Sehr guter Druck.

750,-

423 ALBRECHT DÜRER

Joachim und Anna unter der Goldenen Pforte. Um 1504. Holzschnitt aus dem *Marienleben* auf Bünten mit Wasserzeichen *Schild mit schrägem Balken* (Meder 246). Einfassungslinie 29,7 x 21,1 cm + Rändchen. Meder 191 III g (von i); Bartsch ill. 79. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Kleiner Papierausbruch von ca. 6 x 2 mm am rechten Rand ergänzt; gering gebräunt und etwas alters- und feuchtfleckig; im oberen Teil wenige winzige Nadellöchlein; rücks. zwei Falze. – Guter Druck.

1000,-

424 ALBRECHT DÜRER

Maria Verkündigung. Um 1503. Holzschnitt aus dem *Marienleben* auf Bünten mit Wasserzeichen *Schild mit schrägem Balken* (Meder 246). 29,8 x 21,3 cm Meder 195 III f; Bartsch ill. 83. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Einfassungslinie beschnitten; etwas gebräunt und durchgängig stockfleckig; rückseitig Falze u. Falzreste. – Guter, gleichmäßiger Druck.

1000,-



423 A. Dürer



424 A. Dürer



425 A. Dürer



426 A. Dürer

425 ALBRECHT DÜRER

Die Heimsuchung. Um 1503. Holzschnitt aus dem *Marienleben* auf Bünten mit Wasserzeichen *Schild mit schrägem Balken* (Meder 246). Einfassungslinie 29,8 x 21,1 cm + Rändchen. Meder 196 III g; Bartsch ill. 84. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Wenig und geringfügig stock- und altersfleckig; rücks. Falze bzw. Falzreste.

1000,-

426 ALBRECHT DÜRER

Die Flucht nach Ägypten. Um 1503. Holzschnitt aus dem *Marienleben* auf Bünten. 30 x 21 cm. Bartsch ill. 89; Meder 201 III c/d. – Provenienz: Sammlung G. Conze bzw. Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Einfassungslinie beschnitten.

1800,-

427 ALBRECHT DÜRER

Aufenthalt in Ägypten. Um 1504. Holzschnitt aus dem *Marienleben* auf feinstrukturiertem Bünten mit Wasserzeichen *Fischblase* (Meder 309). 29,6 x 21,1 cm + Rändchen. Meder 202 III; Bartsch ill. 92. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.



427 A. Dürer



428 A. Dürer

Etwas gebräunt und wenig stock- und feuchtfleckig; rücks. Falz- und Leimreste.

1200,-

428 ALBRECHT DÜRER

Christi Abschied von seiner Mutter. Nach 1507 (1511). Holzschnitt aus dem *Marienleben* auf Bütten mit Wasserzeichen *Dreieck mit sechsblättriger Blüte und zwei Querstrichen* (Meder 127). Lateinische Textausgabe, 1511. 30,1 x 20,9 cm + Rändchen. Meder 204 II; Bartsch ill. 92. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Etwas feucht- und stockfleckig, besonders in der oberen und unteren rechten Ecke; rücks. Falze und Falzreste; rücks. Text schlägt teils schwach durch. – Sehr guter, klarer Druck.

1200,-

429 ALBRECHT DÜRER, Kopie nach

Die Geburt Christi (aus dem *Marienleben*). Holzschnitt auf Bütten. Anonyme Kopie nach Dürer. Ca. 30 x 20,6 cm. Vgl. Meder 197 u. Bartsch ill. 85 (vorliegende Kopie, u.a. ohne das Monogramm, dort nicht erwähnt). – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Wegen stärkerer Erhaltungsmängel, z.B. größeren Einrissen und ergänzten und teils retuschierten Papierausschnitten in den Ecken, auf dickem Bütten aufgezo-gen; etwas altersfleckig.
200,-

430 KAREL DUJARDIN

Amsterdam 1622 – 1678 Venedig
Zwei Pferde. 1652 / *Zwei Schweine.* 1656. 2 Blatt Radierungen auf Bütten. Plattenränder ca. 15,2 x 13,5 cm bzw. 11,9 x 15 cm. Hollstein 4 III u.16 II. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.
Plattenränder meist beschnitten; Blatt *Schweine* mit kleiner reparierter Randverletzung; wenig altersfleckig.

200,-

431 KAREL DUJARDIN

Die Hirtin, die mit ihrem Hund spricht. 1653. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 19,4 x 22,3 cm + ca. 6 mm Rändchen. Hollstein 31, 3. Zustand (von 4). – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Nur wenige schwache Stockfleckchen.

200,-

432 CORNELIS DUSART

Haarlem 1660 – 1704
Das große Dorffest. 1685. Radierung auf Bütten. Plattengröße ca. 26,5 x 34,5 cm. Hollstein 16, wohl III. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.
Plattenränder teils beschnitten; minimal gebräunt. – Gutes Exemplar in gutem Druck.

400,-

433 ALLART VAN EVERDINGEN

Alkmaar 1621 – 1675 Amsterdam
Der große Felsen im Fluss / Der Mann am zerstörten Zaun / Die Schweineberde an der Kapelle / Die zwei Leitern.

4 Blatt Radierungen auf Bütten. Plattengröße von 9,2 x 13,8 bis 12,5 x 16 cm, jeweils mit Rändchen. Hollstein 34 II, 39 II, 43 III, 90 II. – Provenienz: Johann Andreas Boerner, Nürnberg (Lugt 269); eine unleserliche Signatur; Eduard von Asten, Eupen.

Geringe Altersspuren.

240,-

434 ALBERT FLAMEN

Brügge 1620; tätig 1648-1669 Paris
Testudo marina; La Tortue de Mer (Meeresschildkröten). Radierung auf feinem Bütten. Plattengröße 10,2 x 17,3 cm, Blattgröße 13,5 x 21,3 cm. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

200,-



432 C. Dusart

435 JAN FYT

Antwerpen 1611-1661

Hunde. 1642. 4 Blatt Radierungen auf feinem Bütten. Titelblatt und 3 Blatt (Nr. 1, 3, 5 und 8) aus der Hunde-Folge. Plattengröße ca. 17-18 x 22-24,2 cm, Blattgröße je ca. 23 x 29 cm. Hollstein 9, 11, 13 und 16, 2. Zustand (von 6). – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Weißer Ränder stellenweise gering altersfleckig.

400,-

436 ABRAHAM GENOELS

Antwerpen 1640 – 1723

Boot, von vier Personen gezogen. Radierung auf fein-strukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Traube*, aus einer Folge von sechs Landschaften. Blattgröße 21,5 x 27,7 cm. Hollstein 60; Bartsch 60.

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Leicht fleckig; schwache Faltsuren; am rechten Rand hinterlegter Einriss.

200,-

437 ABRAHAM GENOELS

Die Quelle am felsigen Hang. Radierung auf Bütten. Plattengröße 21,2 x 30,2 cm + Rändchen. Bartsch ill. 68; Hollstein 68.

Eine weiße Ecke unterlegt, sonst kaum Altersspuren. – Guter Druck.

200,-



435 J. Fyt

438 GIOVANNI GEORGI

Venedig, tätig 1. Hälfte 17. Jahrhundert

Das Badehaus. Kupferstich auf Bütten, nach Giulio Bonasone (tätig 1531-74) nach einem Wandgemälde von Raffael (1483-1520) im Badezimmer des Kardinals Bibiena. Blattgröße 23,2 x 33,8 cm. Nagler Monogr. 3002; Vgl. Illustr. Bartsch (Bonasone) 177.

Innerhalb der Plattenkante beschnitten, stellenweise bis auf die Einfassungslinie. Altersspuren und Erhaltungsmängel, u.a.



438 G. Georgi



439 D. Ghisi

Risse und kleine Defekte hinterfasert, dünne Stellen, am oberen Rand mittig Feuchtfleck, verso Klebereste.

570,-

439 DIANA GHISI (SCULTORI)

Mantua um 1535 – nach 1587 od. 1588 Rom

Die ohnmächtige Jungfrau an Christi Grab. Kupferstich auf Büttlen mit Wasserzeichen *Lilie im Kreis*. Blattgröße 38,4 x 28,8 cm. Bartsch ill. 8 I.

Plattenränder beschnitten; kleine retuschierte Eckergänzungen; geglättete Mittelfalte; restauriert; gering altersfleckig bzw. angestaubt.

900,-

440 GIOVANNI BATTISTA GHISI (SCULTORI)

Mantua 1503 – 1575

Der Flussgott Po mit Putto. 1538. Kupferstich auf Büttlen. Plattengröße 11 x 13,5 cm. Bartsch ill. 19.

Auf Plattenkante beschnitten; dünne Stellen im Papier, einige winzige Randverletzungen; kleine Quetschfalte; Tintenbeschriftung am unteren weißen Rand.

600,-

441 GIORGIO MANTOVANO GHISI

Mantua 1512/20-1582

Das jüngste Gericht. Folge von Porträt, Übersichtsblatt und 10 Szenen nach Michelangelo in Kupfer-



440 G. B. Gbisi



443 G. M. Gbisi



444 H. Goltzius

stich auf 11 Blatt, in Hldr gebunden. Plattengröße ca. zwischen 21 x 16 und 35 x 51,5 cm, Blattgröße 44,8 x 63 cm. Bartsch 25, V. Zustand mit der Adresse J. J. de Rubeis (auf Blatt L).

Der Einband mit stärkeren Schäden, Rücken gerissen und Bindung gelockert. Überwiegend in den Rändern feucht- und schmutzfleckig, bzw. etwas altersfleckig und gebräunt, kleinere Randeinrisse und Stauchspuren, einige Bleistiftnotizen. 200,-

442 **GIORGIO MANTOVANO GHISI**

Herkules, Bacchus, Pan und eine weitere Gottheit. Um 1550/60. Kupferstich auf Bütten nach einem Deckenfresco von Francesco Primaticcio für die Galerie d'Ulysse in Fontainebleau. Blattgröße 18 x 24 cm. Bartsch illustr. 48.

Knapp über die Plattenkante beschnitten und auf festes Papier aufgezogen. Unten links ca. 5 cm lange Quetschfalte, am oberen Rand Eckfehlstellen ausgebessert, kurzer Einriss, stellenweise etwas fleckig.

400,-

443 **GIORGIO MANTOVANO GHISI**

Die Verspottung der Gefangenen. Kupferstich auf Bütten, nach Giulio Romano, bei Nicolaes van Aelst, Rom 1605. Plattengröße ca. 43,1 x 57 cm. Bartsch ill. 68 II.

Plattenränder meist beschnitten; geglättete und verstärkte Mittel-falte; kleinere Randreparaturen; etwas alters- und feuchtfleckig. *Abbildung Seite 147*

1500,-



445 H. Goltzius

444 **HENDRICK GOLTZIUS**

Mühlbrecht 1558 – 1617 Haarlem
Pietà. 1596. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 18,5 x 12,8 cm + Rändchen. New Hollstein 31 II. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Unbedeutende Altersspuren. – Prachtvoller Druck.

1200,-

445 **HENDRICK GOLTZIUS**

Juno. 1596. Kupferstich auf Bütten. Aus der Folge der *Drei Göttinnen*. Plattengröße 34 x 25,2 cm. New Hollstein 143.

An drei Seiten bis an die Darstellung beschnitten; wenig und schwach feuchtfleckig; vollständig auf Bütten mit zwei Sammlerstempeln des Rijksprentenkabinetts, Amsterdam (Lugt 789a und 2228) aufgezogen.

900,-

446 **HENDRICK GOLTZIUS, nach**

Der Beruf des Arztes. 1587. Komplette Folge von 4 Blatt Kupferstichen auf feinem Bütten. Anonymer Stecher (wohl ein Schüler von Goltzius unter dessen



446 H. Goltzius

Anleitung) nach und bei H. Goltzius. Je mit zwei Dreizeilern in Typendruck. Plattengröße je ca. 18,8 x 23 cm, Blattgröße 24,5/26 x 34/35 cm. New Hollstein 706 – 709 I; Bartsch ill. 12 – 15.

Unter Passepartout montiert; stellenweise gering altersfleckig. – Sehr seltene Blätter in guten Drucken und guter Erhaltung.

1200,–

447 JAN HACKAERT

Amsterdam 1629 – 1700

Die Wegbiegung. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Narrenkappe*, aus der sechsblättrigen Landschaftsfolge. Plattengröße 19,6 x 21,7 cm, teils mit winzigem Rändchen. Hollstein 2 II. – Provenienz: Joseph Pricken, Köln (Lugt 2049); Ludwig Bruchman, Köln (Lugt 308); Dr. Carl von Guérard (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Rückseitiger Falz scheint etwas durch; unbedeutende Altersspuren.

400,–

448 WENZEL HOLLAR

Prag 1607 – 1677 London

Muff in fünf Ansichten. 1645 – 1646. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 7,7 x

12,7 cm + Rändchen. New Hollstein 796; Pennington 1952. – Provenienz: Wilhelm Eduard Drugulin, Leipzig (Lugt 2612); Eduard von Asten, Eupen.

Ecken etwas leim- und feuchtfleckig; minimale Knitterspuren; rücks. Falz; gering gebräunt.

Abbildung Seite 150

500,–

449 WENZEL HOLLAR

Der Bettler. 1649. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Buchstaben*, nach Jacques d'Arthois. Blattgröße 15,2 x 21,4 cm. New Hollstein 999; Parthey 1211; Pennington 1211.

Über die Plattenkante unter Verlust der Adresse beschnitten, umlaufend mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie. Leichte Altersspuren.

240,–

450 DANIEL HOPFER

Kaufbeuren um 1470 – 1536 Augsburg

Christus vor Pilatus. Radierung auf Bütten, nach Mantegna. Blattgröße 20,8 x 15,8 cm. Hollstein 14 I (vor der Funck-Nummer).



448 W. Hollar

Plattenränder meist bzw. bis an die Darstellung beschnitten; mittlere horizontale Falte; linke Ecken etwas gestaucht; leicht knitterig; stockfleckig.

200,-

451 HIERONYMUS HOPFER

Augsburg um 1500 – 1563 Nürnberg

Die große Kanone (nach A. Dürer). Eisenradierung auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 19,2 x 27,8 cm. Hollstein 50 II (mit der Funck-Nummer).

Plattenränder bzw. teils bis an die Darstellung beschnitten; wenige dünne Stellen im Papier; gering gebräunt bzw. feuchtfleckig.

600,-

452 HIERONYMUS HOPFER

Bildnis Franz von Sickingen. Eisenradierung auf Bütten. Plattengröße 22,5 x 15,9 cm, Blattgröße 29,7 x 21,9 cm. Hollstein 70 II (mit der Funck-Nummer).

Provenienz: Herzogliches Museum, Braunschweig (Veräußerungstempel Lugt 291b); August Vassel, Beierstedt b. Jerxheim (Lugt 191).

Schwach stock- und altersfleckig.

200,-

453 ITALIENISCH, 16. JH.

Antike Huldigungsszene. Anonymer Kupferstich auf Bütten. Blattgröße 27,2 x 35 cm.

Provenienz: Sammlung Albert van Loock, Brüssel (Lugt 3751).

Bis an die Einfassungslinie bzw. Darstellung beschnitten und wegen Papiermängeln und retuschierter Einrisse aufgezo- gen; etwas altersfleckig und angestaubt.

550,-

454 PIETER DE LAER

Haarlem 1592 od. 1595 – 1642

Das pissende Pferd. Radierung auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Narrenkappe*, aus der Folge von sechs Blatt *Pferde*. Plattengröße 8,1 x 9,7 cm + Rändchen. Hollstein 11 II.

Gering stock- und altersfleckig.

240,-

455 PIETER DE LAER

Pferd und Hund / Zwei Pferde auf der Weide / Zwei tote Pferde. 3 Blatt Radierungen auf feinstrukturiertem Bütten, Blatt 4 – 6 der Folge *Pferde*. Plattengröße je ca. 8,3 x 9,8 cm + Rändchen. Hollstein 12 – 14 II. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Stellenweise wenig stockfleckig; weiße Ränder teils leicht unregelmäßig beschnitten.

300,-



451 H. Hopper



453 Italienisch, 16. Jh.

- 456 OTTAVIO LEONI**
 Rom um 1578 – 1630
Porträt des Malers Johann Baglione. 1625. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichenfragment. Plattengröße 14,4 x 11,3 cm, Blattgröße 19,5 x 15 cm. Bartsch illustr. 14.
 Provenienz: Sammlung Königl. Kupferstichkabinett Berlin (Lugt 1609), mit Veräusserungstempel (Vgl. Lugt 2482).
 Überwiegend im Rand etwas fleckig; verso leichte Montage-spuren, im weißen oberen Rand etwas durchschlagend.
 240,—
- 457 OTTAVIO LEONI**
Porträt des Malers Marcel Provenzale. 1623. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichenfragment. Plattengröße 14,4 x 11,2 cm, Blattgröße 22,3 x 16,3 cm. Bartsch illustr. 33.
 Provenienz: Sammlung Königl. Kupferstichkabinett Berlin (Lugt 1609) mit Veräusserungstempel (Lugt 2482).
 Etwas fleckig, überwiegend im Rand, verso leichte Montage-spuren, diese im weißen oberen Rand etwas durchschlagend.
 240,—
- 458 LUCAS VAN LEYDEN**
 Leiden 1494 – 1533
Christus in der Vorbölle. 1521. Kupferstich auf feinem Bütten, aus der Folge der Passion. Plattengröße 11,5 x 7,5 cm, stellenweise mit winzigem Rändchen. New Hollstein 55 I (von III).
 Teils auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Auslassender Druck, wegen stärkerer Mängel restauriert, etwas fleckig, dünne Stellen.
 450,—
- 459 LUCAS VAN LEYDEN**
Christus (aus der Folge *Christus, Paulus und die zwölf Apostel*). Um 1510. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 11,8 x 7,2 cm, meist mit Rändchen. New Hollstein 86. – Provenienz: Sammlung Prinz Nicolas J. Soutzo, Paris (Lugt 2341).
 Kleine Papierbereibung mit etwas Bildverlust in der Bodenschraffur unten rechts; schwach knitterig und unbedeutend randfleckig; rückseitig Tintenschrift in Griechisch.
 200,—
- 460 LUCAS VAN LEYDEN**
Die vier Evangelisten. 1518. 4 Blatt Kupferstiche auf feinem Bütten. Blattgröße ca. 10,8/11,4 x 7,1/7,5 cm. New Hollstein 100 – 103. – Provenienz: 3 Blatt aus Sammlung Émile Lachenaud, Limoges (Lugt 3473).
 Plattenränder meist bzw. bis an die Darstellung beschnitten; Blatt *Lukas* stärker und mit Bildverlust beschnitten; Blatt *Jobannes* meist noch mit Plattenrand; teils schwach feuchtfleckig bzw. geringfügig gebräunt. – Gute Drucke.
 2400,—
- 461 LUCAS VAN LEYDEN, nach**
Christus vor Annas (aus der *Passion Christi*, 1521). Gleichseitige, anonyme Kopie. Kupferstich auf Bütten. Blattgröße 11,6 x 7,5 cm. Vgl. New Hollstein 46.
 Gering feuchtfleckig.
 200,—
- 462 LUCAS VAN LEYDEN, nach**
Christus vor Annas (aus der *Passion Christi*, 1521). Gleichseitige Kopie wohl von J. Muller. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 11,5 x 7,5 cm. Vgl. New Hollstein 46.
 Plattenränder beschnitten; etwas feuchtfleckig.
 200,—
- 463 LUCAS VAN LEYDEN, nach**
Pyramus und Thisbe. 1514. Gegenseitige, anonyme Kopie. Kupferstich auf feinem Bütten. Blattgröße 11,8 x 15,8 cm. New Hollstein 135 copy.
 Auf bzw. bis leicht in die Darstellung beschnitten und vollständig älter auf Bütten aufgezogen; stärker gebräunt und stärker fleckig.
 200,—
- 464 CLAUDE GELLÉE, GEN. LORRAIN**
 Chamagne 1600 – 1682 Rom
Le Départ pour les champs. Um 1638-41. Radierung auf Bütten. Blattgröße ca. 12,9 x 18 cm. Mannocci 34, Zustand 3 C (von 4). – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.
 Plattenränder beschnitten; stock- und feuchtfleckig sowie leicht gebräunt. – Sehr guter Druck.
Abbildung Seite 154
 1000,—
- 465 KAREL VAN MANDER**
 Meulebeke 1548 – 1606 Amsterdam
Der Triumph der Wahrheit. Um 1592. Kupferstich, vermutlich von Jan Saenredam nach Karel van Mander, bei P. Smith, auf Bütten, auf stabiles Bütten aufgezogen. Blattgröße 31,8 x 40,8 cm. New Hollstein 38.
 Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Altersspuren und Erhaltungsmängel. Unten links ergänzte Eckfehlstelle,



460 L. van Leyden



460 L. van Leyden



460 L. van Leyden



460 L. van Leyden



464 C. Gellée, gen. Lorrain



465 K. van Mander

kleine Randmängel und -einrisse, stellenweise leicht berieben und etwas fleckig, wenige kleine Löcher.

450,-

466 JACOB MATHAM

Haarlem 1571 – 1631

Die Faulheit. 1593. Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Wappen von Württemberg*, nach H. Goltzius, aus der Folge der sieben Todsünden. Plattengröße 32,3 x 16,9 cm, mit winzigem Rändchen. New Hollstein 156; Hollstein 283.

Fleckig, überwiegend geglättete Knitter- und Faltsuren, in der Darstellung schwacher horizontaler und vertikaler Strich, kleines geschlossenes Loch.

240,-

467 GIOVANNI BATTISTA MERCATI

1600 in Borgo San Sepolcro geb. – zwischen 1616 und 1637 tätig in Rom

Collonna Antonina / Dictio al Palazzo di Madama. 1629.

2 Blatt Radierungen auf Bütten, Blatt 24 und 25 aus der Folge von Rom-Ansichten *Alcune Vedute Prospettive di Luoghi Dishabitati di Roma*. Blattgröße je ca. 9,3 x 12,7 cm. Bartsch illustr. 35 und 36.

Auf die Plattenkanten beschnitten, verso leichte Montage-spuren.

240,-

468 JAN HARMENSZ MULLER

Amsterdam 1571 – 1628

Die Klugheit, von hinten gesehen. Um 1597. Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Baselstab*, nach Adriaen de Vries. Blattgröße 34,3 x 19,5 cm. New Hollstein 85 II (von IV); Illustr. Bartsch 85.

Über die Plattenkanten beschnitten, mit winzigem Rändchen um die Einfassungslinie, unten bis an die Schrift beschnitten. Fleckig bzw. unregelmäßig gebräunt; längere, geschlossene Einrisse und kleine hinterlegte Löcher im mittleren Bildbereich, geglättete horizontale Falten; oben links Quetsch-falte.

500,-

469 AGOSTINO DEI MUSI

(GEN. AGOSTINO VENEZIANO)

Venedig ca. 1490 – ca. 1540

oder RAIMONDI-SCHULE

Die Enthaltensamkeit des Scipio. 1542. Kupferstich auf Bütten. Blattgröße ca. 29,9 x 43,2 cm. Bartsch ill. 3.

Bis an die Darstellung beschnitten; kleinere Rand- und Eckdefekte ausgebessert; etwas gebräunt, alters- und tintenfleckig.

600,-

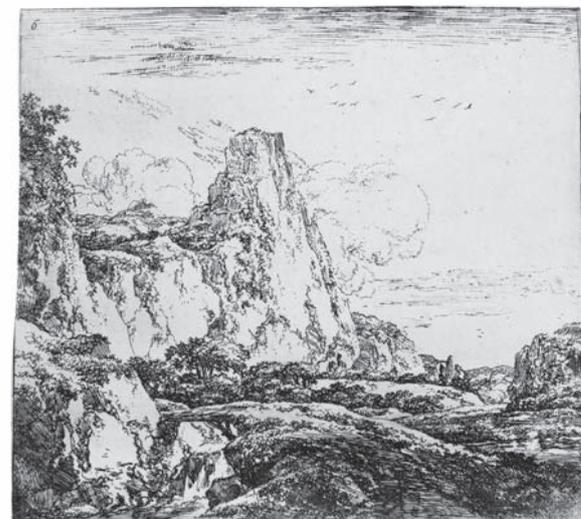
470 HARMAN NAYWINCX

Schoonhoven, Oudenaerde od. Utrecht um 1624 – um 1651 Hamburg

Der große Felsen links vom Flussufer / Die kleine Brücke beim Felsen / Der große Baum am Flussufer. 3



468 J. H. Muller



470 H. Naywincx

Blatt Radierungen auf Bütten, aus zwei Landschaftsfolgen. Plattengröße ca. 11,5 x 12,5 bzw. 11,7 x 12,7 bzw. 13,2 x 12 cm. Hollstein 2 II, 6 II u. 10 II. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Zwei Blatt bis an die Einfassungslinie, ein Blatt teils auf Plattenkante beschnitten; unbedeutende Altersspuren. – Sehr gute Drucke.

600,–

471 NIEDERLÄNDISCH, FRÜHES 17. JH.

Vanitas (Musizierende).

Kupferstich auf feinem Bütten. Blattgröße 15,9 x 19,6 cm.

Über die Plattenkanten beschnitten, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, unten bis knapp an den Text beschnitten. Restauriert, Mängel bzw. kleine Fehlstellen hinterfärsert und teils ergänzt. Verblasste Farbspur im Wappen.

500,–

472 NIEDERLÄNDISCH-FLÄMISCHE MANIERISTEN.

Sammlung von 17 Blatt Kupferstichen, teils aus Folgen. Plattengröße von ca. 21 x 25 cm bis 28,5 x 19 cm, meist breitrandig.

Dabei *Drei Jahreszeiten* (von 4; Frühling, Sommer, Winter), bei H. Cock. 1568 / *Hl. Familie*, von J. De Gheyn, 1589 / *Magnanimitas*, nach F. Floris, bei H. Cock 1560 / *Drei Weltwunder* (von 7; Artemis-Tempel, Mausoleum von Halikarnassos, Pyramiden

zu Gizeh) von Crispjn und Magdalena de Passe nach M. de Vos, bei C. de Passe / *Antike Feldherren* (Ninus, Cyrus und Alexander d. Große) nach Maarten de Vos / *Die erste Familie*, von Johannes Sadeler nach M. de Vos / *Einzug des Trojanischen Pferdes* / *Steinigung des Hl. Stephanus*, nach M. van Heemskerck / *Liebe, Glaube, Hoffnung* / etc.

Altersspuren; stärkere Mängel meist an den weißen Rändern.

800,–

473 NIEDERLÄNDISCHE GRAPHIK, 17./18. JH.

Sammlung von 5 Blatt Radierungen auf Bütten. Plattengröße von ca. 9,6 x 14,5 cm bis 20 x 28 cm. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Eberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Dabei Pieter Gerardus van Os, *Grasende Kuh* / Franciscus de Neve, *Landschaft mit Angler* (Hollstein 5) / Paulus Potter, *Zwei Kühe von hinten* (Hollstein 8 II) / Paulus Potter, *Wiebernde Pferde* (Hollstein 10, beschnitten) / Antonie Waterloo, *Dorf mit Kirche am Ufer* (Hollstein 24).

Teils etwas stockfleckig, sonst geringe Altersspuren.

200,–

474 WILLEM VAN NIEULANDT

Antwerpen um 1584 – 1635 Amsterdam

Dorf am felsigen Gestade mit almosengebenden Reitern. Radierung auf feinem Bütten, nach Paulus



472 Niederländisch-Flämische Manieristen

Bril. Aus der Folge der *Italienischen Landschaften*. Plattengröße ca. 23,8 x 31,3 cm. Aus Hollstein 76 – 111, 5. Zustand (von 5; mit der Adresse von P. Mariette). – Provenienz: Christian Gottlieb Crusius?, Dresden (Lugt 548); Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder meist beschnitten; geringe Altersspuren.

200,-

475 ADRIAEN VAN OSTADE

Haarlem 1610-1685

Der Raucher am Fenster. Um 1667. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 18,5 x 15,5 cm, teils mit Rändchen. Godefroy 10, 3. Zustand (von 4); Hollstein 10 II/III. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder an wenigen Stellen etwas knapp beschnitten; rücks. Falzreste; unbedeutende Altersspuren. – Ausgezeichneter Abdruck.

600,-



475 A. van Ostade

476 ADRIAEN VAN OSTADE

Mann und Frau in Unterhaltung. Um 1675. Radierung auf Bütten. Plattengröße 9,6 x 7,9 cm, Blattgröße 10,4 x 8,6 cm. Godefroy 12, wohl III; Hollstein 12, wohl III.

Etwas gebräunt und feuchtfleckig; rückseitig Falze und Falzreste.

240,-

477 ADRIAEN VAN OSTADE

Der Raucher und der Trinker. Um 1650. Radierung auf Bütten. Einfassungslinie 7,7 x 6,3 cm. Godefroy 13, 6. Zustand; Hollstein 13 VI. – Provenienz: Johann Hermann Detmold, Hannover (Lugt 760); Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Einfassungslinie beschnitten; rückseitig Falz- und Papierreste; unbedeutend feuchtfleckig.

400,-



477 A. van Ostade

478 CRISPIJN DE PASSE D.Ä.

Arnhem um 1565 – 1637 Utrecht

Erzengel Haniel. Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *bekrönter Doppeladler*, aus der Folge der *Erzengel*. Blattgröße 14,5 x 9,7 cm. Hollstein 300. Provenienz: Mildé Lyn (Lugt 4520).

Auf bzw. stellenweise knapp über die Plattenkante beschnitten. Leichte Alters- und Montagespuren.

200,-

479 CRISPIJN DE PASSE D.Ä.

Aqua. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Doppelkopfadler*, von C. de Passe d.Ä. nach Maarten de Vos. Blatt 2 aus der Folge der *Vier Elemente*. Plattengröße 20,3 x 21,5 auf ca. 26 x 35 cm. Hollstein 525 (Passe); Hollstein 1354 (de Vos).

Unterer weißer Rand mit kleinem Brandlöchlein und alter Tintenbezeichnung; schwacher Lichtrand.

500,-



481 G. A. Podestà



482 G. A. Podestà

480 GEORG PENCZ

Nürnberg um 1500 – 1550 Leipzig
Triumph des Todes. Kupferstich auf Bütten aus der Folge von 6 Blatt *Die Triumphe des Petrarca* mit Wasserzeichen *Wappen (?)*. Blattgröße ca. 15 x 21 cm. Bartsch 121. Hollstein 101. Provenienz: Sammlerstempel Hermann Dürck (nicht bei Lugt). Stark gebräunt, bis über die Plattenkante beschnitten, kleinere Papierschwachstellen, ausgebessert, etwas angeschmutzt.

300,-

481 GIOVANNI ANDREA PODESTÀ

Genua 1608 – um 1673.
Bacchanal mit Altar, Faun und Silen. 1640. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 26,9 x 40,1 cm + 12 – 25 mm weißer Rand. Bartsch ill. Nr. 3, 1. Zustand (mit der Adresse von Francesco Salvucci).

Wegen Papierverletzungen am Rand und Knickfalten sorgfältig restauriert; rechter weißer Rand angefasert; etwas altersfleckig und angestaubt.

900,-

482 GIOVANNI ANDREA PODESTÀ

Bacchanal. 1640. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 26,7 x 40 cm + 11 – 30 mm weißer Rand. Bartsch ill. Nr. 4, 1. Zustand (mit der Adresse von Francesco Salvucci).

Kleinere Randverletzungen restauriert; rechter weißer Rand angefasert; etwas altersfleckig und angestaubt.

900,-



483 Rembrandt

483 REMBRANDT

Leiden 1606 – 1669 Amsterdam
Bettler mit dem Stelzfuß. Um 1633. Radierung. Plattengröße 11,2 x 6,5 cm, mit 1-2 mm Rand. New Hollstein 49 III (von IV), späterer Druck mit den Kratzern oben links; Bartsch 179.

Auf sehr kräftigem Karton, eventuell aufgezogen. In den oberen Ecken etwas fleckig.

1800,-

484 REMBRANDT

Die Auferweckung des Lazarus. Um 1632. Radierung auf Bütten. Blattgröße 36,7 x 25,7 cm. New Hollstein 113 VIII (von IX); Illustr. Bartsch 73.

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Knitterspuren und Quetschfalten, dünne Stellen an den unteren Blattecken, leicht gebräunt und fleckig; einzelne kleine, schwarze Retuschen.

2400,-



484 Rembrandt

485 REMBRANDT

Die große Kreuzabnahme. 1633. Radierung auf Bütten, aufgezogen auf stabiles Bütten. Plattengröße 52,8 x 40,2 cm, mit schmalen Rändchen. New Holl-



485 Rembrandt

stein 119 VI (von VIII), die Adresse von Danckerts weitestgehend gelöscht, nur noch sehr schwach sichtbar; Illustr. Bartsch 81.

Breite Blattränder aus Japanpapier angesetzt. Restauriert, aufgrund von Erhaltungsmängeln aufgezogen und hinterfasert. Zahlreiche dünne Stellen, kleiner Tintenfleck, unten rechts ca. 3 cm langer Einriss, Ecken mit kleinen Löchern. Etwas ausgedruckt.

2400,-

486 REMBRANDT

Selbstbildnis mit Schärpe um den Hals. 1633. Radierung auf dünnem Bütten. Plattengröße 13,2 x 10,4 cm + ca. 8 – 9 mm weißer Rand. New Hollstein 120, III. Zustand (von V); Bartsch 17. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Winziges, unauffälliges Löchlein am linken Bildrand; wenig und schwach altersfleckig bzw. angestaubt; rücks. am linken Rand zwei Falzreste. – Ausgezeichneter Druck.

Abbildung Seite 125

3000,-



487 Rembrandt



488 Rembrandt

487 REMBRANDT

Die Pfannkuchenbäckerin. 1635. Radierung auf Bütten. Plattengröße 10,9 x 7,8 cm + ca. 2 mm Rändchen. New Hollstein 144, III. Zustand (von VII); Bartsch 124. – Provenienz: König Ferdinand von Portugal, Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha (Lugt 968); Eduard von Asten, Eupen.

Geringfügig altersfleckig; rücks. Falz- und Leimspuren. – Ausgezeichneter Druck.

2400,-

488 REMBRANDT

Die Pfannkuchenbäckerin. 1635. Radierung auf dünnem Bütten. Plattengröße 11 x 7,9 cm + ca. 3-5 mm Rand. New Hollstein 144 VI (von VII); Bartsch illustr. 124.

Oben links ca. 1,5 cm langer geschlossener Randeinriss, oben rechts kurzer Riss, dünne Stellen.

1800,-

489 REMBRANDT

Drei Orientalen. 1641. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichenfragment *Buchstaben*. Plattengröße 14,5 x 11,2 cm + 1-3 mm Rändchen. New Hollstein 190 II (von II); Bartsch illustr. 118.

Oben links außerhalb der Platte kleiner, ergänzter Papierdefekt; dünne Stelle unten rechts teils hinterlegt; schwache Faltspur im oberen Drittel; Blattecken verso mit leichten Montagespuren.

1500,-



489 Rembrandt

490 REMBRANDT

Die kleine Auferweckung des Lazarus. 1642. Radierung auf kräftigem Bütten. Plattengröße 15 x 11,4 cm, mit winzigem Rändchen um den Plattenrand. New Hollstein 206 II; Bartsch 72.

Provenienz: Heinrich Lempertz Sr., Köln (Lugt 1337); weiterer Sammlerstempel nicht identifiziert.

Schwach feuchtfleckig; wenige winzige Papierbereibungen – Später Abdruck mit stärkerem Plattenton.

1500,-

491 REMBRANDT

Christus am Ölberg. Radierung auf Bütten. Plattengröße 11,1 x 8,4 cm, umlaufend ca. 1 mm Rändchen. New Hollstein 269 II (von III); Bartsch 75; White-Boon 75.

Wenige schwache Fleckchen; linker äußerer Rand mit winzigen Mängeln; rückseitig an den Ecken fest auf Unterlagekarton montiert.

Abbildung Seite 162

1200,-

492 REMBRANDT

Die Anbetung der Hirten mit der Lampe. Um 1654. Radierung auf Bütten. Plattengröße ca. 10,4 x



490 Rembrandt



491 Rembrandt



493 Rembrandt



492 Rembrandt

12,9 cm, Blattgröße 10,7 x 13,3 cm. New Hollstein 279 III (von III); Bartsch 45.

Restauriert bzw. stark gereinigt. Kleines Nadellöchlein in der Darstellung.

2000,-

493 REMBRANDT

Die Kreuzabnahme bei Fackelschein. 1654. Radierung. Bildgröße ca. 21 x 16,2 cm, Blattgröße 21,3 x 16,7 cm. New Hollstein 286; Bartsch 83, später und ausgedruckter Zustand mit großem Kratzer oben rechts.

Restauriert und scharf gereinigt, Plattenränder beschnitten und auf Bütteln aufgezogen.

1600,-

494 GUIDO RENI (?)

Calvenzano 1575 – 1642 Bologna

Die Jungfrau mit dem Kissen. Radierung mit Kupferstich auf feinem Bütteln. Plattengröße 16,3 x 11,9 cm, mit Rändchen. Bohlin (Carracci Family) R 3, 2. Zustand (von 3; früher Annibale Carracci zugeschrieben).

Linker Rand oben und unten leimfleckig durch rücks. Falzreste; gering gebräunt.

600,-



494 G. Reni

495 JUSEPE DE RIBERA

Játiva 1588/91 – 1652 Neapel

Der Heilige Hieronymus in der Wüste mit dem Engel. Radierung auf Bütteln mit Wasserzeichen *Lilie im Kreis*. Blattgröße ca. 31,1 x 23,2 cm. Bartsch ill. 4. – Provenienz: Sammlung G. Conze bzw. Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Einfassungslinie beschnitten; einige punktuelle Papierbereibungen; kleines Fleckchen am Löwenkopf; wegen Erhaltungsmängeln sorgfältig restauriert.

1200,-



495 J. de Ribera

496 ROELANT ROGHMAN

Amsterdam 1627-1692

Hesbeen / Aerckel. 2 Blatt Radierungen auf Bütteln, aus zwei verschied. Folgen von *Acht Landschaften mit Ansichten aus verschiedenen Provinzen*. Plattengröße 12,8 x 20,8 cm bzw. 12,5 x 20,2 cm. Hollstein 16 u. 18 I. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); S. Wagner (Lugt 2380; Blatt *Hesbeen*); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder teils beschnitten; Blatt *Aerckel* mit winzigem Eckabriss unten links und Löchlein, sowie schwach gebräunt; Blatt *Hesbeen* in den Ecken gering leimfleckig.

240,-



503 J. Sadeler

497 ROELANT ROGHMAN

Gebirgslandschaft mit einem Fuhrwerk. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten, aus der Folge von *Acht Tiroler Landschaften*. Blattgröße 12,7 x 16,2 cm. Hollstein 32 II oder IV.

Bis an die Einfassungslinie bzw. Darstellung beschnitten; Ränder rücks. verstärkt; schwach alters- und feuchtfleckig.

210,-

498 JOHANN HEINRICH ROOS

Otterberg 1631 – 1685 Frankfurt a. M.
Ziege und Schafe bei einem Denkmal. 1665 / *Ziegen und Zicklein.* Um 1668. 2 Blatt Radierungen auf Bütten, aus der Folge *Schafe und Ziegen* bzw. *Verschiedene Tiere*. Plattengröße 14,8 x 17,8 bzw. 19 x 15,8 cm. Jedding 8 u. 19. – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder teils beschnitten; Blatt 1 gebräunt und etwas stockfleckig; Blatt 2 mit schwacher diagonaler Knickspur.

240,-

499 PETER PAUL RUBENS

Siegen 1577 – 1640 Antwerpen
Soldatenexzess im Wirtsbaus. Radierung auf Bütten, von Frans van den Wyngaerde (Antwerpen 1614 – 1679). Wurzbach 14; Nagler 15. Plattengröße 24,5 x 35,3 cm.

Meist bis auf und teils über die Plattenkante hinaus beschnitten, aufgezogen, Ecken ergänzt bzw. hinterlegt. Montagespuren, diagonale Querfalte, etwas gebräunt und angestaubt.

300,-

500 AEGIDIUS SADELER

Antwerpen 1570 – 1629 Prag
Maria mit dem Kind in der Landschaft. Kupferstich auf Bütten nach Albrecht Dürer. Blattgröße 32,3 x 24,1 cm. Hollstein 72 II.

Unterer Texttrand und insgesamt bis über den Plattenrand hinaus beschnitten; Privileg radiert; aufgezogen; Papiermängel, Montagespuren. Einige Braunflecken, überwiegend in Randnähe.

200,-

501 AEGIDIUS SADELER

Die Nymphe Syrinx von Pan beobachtet. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 21,6 x 16,5 cm, Hollstein 109 I (von II; vor der Adresse von Marcus Sadeler).

Plattenränder teils beschnitten und angeändert; insgesamt etwas feucht- und stockfleckig, montierte weiße Ränder stärker; rücks. Sammlerstempelfragment.

200,-

502 JOHANNES SADELER

Brüssel 1550 – ca. 1600 Venedig?
Oraculum Anachoreticum. 1600. Folge von gest. Titel, Widmungsblatt und 23 Blatt (von 25, vorhanden 1-2, 4-8 und 10-25) in Kupferstichen von Johannes und Raphael Sadeler nach M. de Vos. Mit Klebebindung, auf Papierstreifen gebunden. Plattengröße ca. 17 x 20,5 cm, Blattgröße ca. 27 x 32 cm. Hollstein 437-439, 441-450 & 145-147, 149-157.

Bindung instabil, einige Blatt gelöst. Ränder stärker schmutz- und gebrauchsfleckig, etwas gebräunt, mit Randfehlstellen und Einrissen, verso meist Montagereste.

200,-

503 JOHANNES SADELER

Prinz Maximilian von Bayern als Herkules auf dem Scheideweg. Kupferstich auf Bütten, nach Friedrich Sustris. Plattengröße 43,4 x 31,5 cm. Hollstein 556.

Weißer Rand oben etwas knapp beschnitten; Eckdefekte restauriert; geglättete Falten; wenig und schwach feuchtfleckig bzw. angestaubt.

600,-

504 RAPHAEL I SADELER

Antwerpen 1560 -1632 München od. 1628 Venedig
Maria mit dem Kind unter einem Baldachin, mit

der Hl. Elisabeth, dem Johannesknaben und dem Hl. Zacharias. 1591.

Kupferstich auf Bütten, nach Peter Candidus. Plattengröße 26,8 x 32,6 cm. Hollstein 55.

Ränder teils verstärkt bzw. angerändert; geringe Altersspuren.
300,-

505 JAN SAENREDAM

Zaandam um 1565 – 1607 Assendelt

Diligentia / Patientia / Scientia.

3 Blatt Kupferstiche auf Bütten mit Wasserzeichen *bekröntes Wappen* bzw. *bekröntes Lilienwappen*, nach H. Goltzius. Komplette Folge der *Drei Tugenden*. Blattgröße von 36,4 x 23,8 bis 36,5 x 24,2 cm. Bartsch illustr. 116-118; Hollstein 47 III, 48, 49 III (von V).

Meist auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten, überwiegend mit Rändchen um die Einfassungslinie. Restauriert und gereinigt, kleinere reparierte Defekte und Fehlstellen. Blatt *Scientia* mit längeren, geschlossenen Einrissen.

1200,-

506 ROELANT SAVERY

Courtrai 1576 – 1639 Utrecht

Fuchsjagd im Wald. Radierung auf feinstrukturier-tem Bütten. Plattengröße ca. 16 x 24,4 cm. Hollstein 2. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.



505 J. Saenredam



506 R. Savery



514 H. van Swanevelt

Plattenränder meist beschnitten; 2 vertikale Quetschfalten in der Mitte unten und an der unteren linken Ecke; etwas stockfleckig und gering gebräunt; rückseitig kleinere Papierrestaurierungen.

400,-

507 PIETER SCHENCK

Elberfeld 1660 – 1713 Amsterdam

Fons principis Palestrinae... / Pyramis C. Cestii... / Thermarum imp. Carcallae... (Drei römische Ansichten).

3 Blatt Farbradierungen auf feinstrukturiertem Bütten, aus einer Serie von 100 Romansichten. Plattengröße je ca. 16,6-17 x 20 cm, Blattgröße je ca. 20 x 25 cm. Hollstein 1522, 1546, 1585, jeweils I. Zustand (von II), vor den Nummern.

Leichte Altersspuren, am oberen weißen Rand alte Tintennummern, leicht fleckig.

360,-

508 JAN SMEES

Ca. 1680 – 1729 Amsterdam

Die Burgruine auf der Anhöbe. Radierung auf Bütten. Plattengröße 13,8 x 21,4 cm + Rändchen. Bartsch 3; Le Blanc 3. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109, H. 48 u.62); Eduard von Asten, Eupen.

300,-

509 VIRGIL SOLIS

Nürnberg 1514 – 1562

Hektor von Troja / Alexander der Große. 2 Blatt Kupferstiche auf Bütten, aus der Folge *Neun Würdenträger*. Plattengröße ca. 8,5 x 5,6 cm. New Hollstein 293-294.

Über die Plattenkanten beschnitten, kleine Bereibungen und leichtere Altersspuren, etwas schmutz fleckig, verso Montage-spuren.

200,-

510 BARTHOLOMÄUS SPRANGER, Kopie nach

Antwerpen 1546 – 1611 Prag

Die Heilige Familie mit Rose und Obstschale. Radierung auf Bütten. Anonyme, gegenseitige Kopie nach B. Spranger. Plattengröße 22,7 x 16 cm, Blattgröße 28 x 20,5 cm. Vgl. Hollstein 4.

Etwas stock- und feuchtfleckig; rückseitig Falze und Falzreste.

450,-

511 JOHANNES STRADANUS (JAN VAN DER STRAET)

Brügge 1523 – 1605 Florenz

Fuchs- und Kaninchenjagd, Fischfang. Aus *Venationes Ferrarum*. 1578-80. 3 Blatt Kupferstiche auf Bütten, von bzw. bei Philips Galle. Blattgröße etwa 21 x 28 bis 21,8 x 29,2 cm. New Hollstein 437, 439 I, 460 I.

Meist über die Plattenkante hinaus beschnitten, Rand unregelmäßig, mit einigen Ausbesserungen und Hinterfaserungen. Insgesamt etwas grau und angeschmutzt sowie gebräunt. *Fischfang* verso mit Montagespuren.

240,-

512 JOHANNES STRADANUS (JAN VAN DER STRAET)

Drei Schiffe mit Seeungeheuern. Kupferstich auf Bütten, (wohl von Adriaen Collaert?), bei Philips Galle. Bildgröße 19,6 x 27,2 cm.

Auf Einfassungslinie beschnitten und aufgezo-gen.

400,-

513 HERMAN VAN SWANEVELT

Woerden um 1600 – 1655 Paris

Der Esel wird zum Fluss geführt. Radierung auf Bütten, aus der Folge von 4 Blatt *Flucht nach Ägypten*. Blattgröße 20,9 x 26,9 cm. Hollstein 8, 3. Zustand (von 5). Provenienz: Sammlung Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Ernst F. Oppermann, Berlin (Lugt 887); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder bzw. auf Plattenkante beschnitten; unbedeutende Altersspuren.

Beilage: ders. *Esel*. Radierung aus der Folge *Landschaften mit Tieren*. Blattgröße 8 x 10,9 cm. Hollstein 112 I (von III).

210,-

514 HERMAN VAN SWANEVELT

Ansicht der Kirche „Quattro Santi Coronati“ / Villa bei der Porta Pia / Antike Ruinen eines Amphitheat-ers.

3 Blatt Radierungen, je auf feinstrukturiertem Bütten, aus verschiedenen Ansichts- und Landschaftsfolgen. Plattengröße ca. 13,5 x 18,5 cm (2 x) bzw. 18 x 27,7 cm + Rand. Hollstein 48 I, H.62 I und H. 88 I. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Insgesamt nur geringe Altersspuren.

270,-

515 ADRIAEN VAN DE VELDE

Amsterdam 1636-1672

Gescheckter Bulle mit drei Schafen. 1670. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Blattgröße 13,7 x 16,5 cm. Hollstein 12. – Provenienz: Ludwig Bruchman, Köln (Lugt 308); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder beschnitten; kleinere Papierverletzungen an den Rändern und Ecken restauriert; gering altersfleckig; an den oberen Ecken auf Unterlage montiert. – Exzellenter Abdruck mit Wischspuren und leichtem Plattenton.

1200,-



515 A. van de Velde



518 E. Vico

516 JAN VAN DE VELDE II

Delft 1593 – 1641 Enkhuizen

Maius (May). 1616. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichen *bekröntes Lilienwappen* aus einer Folge der *Zwölf Monate*. Blattgröße 27 x 35,8 cm. Hollstein 38.

Über die Plattenkante, teils bis an die Einfassungslinie beschnitten. Schwache Bleistift-Quadrierung. Gebräunt, in den Randbereichen stärker, stellenweise fleckig und berieben, Randmängel, ergänzte Eck- und Randfehlstellen.

360,-

517 JAN VAN DE VELDE II

Landstraße neben einer Kirche. Radierung auf fein-strukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *bekröntes Wappen mit Baselstab*. Plattengröße 19,2 x 31,5 cm, mit 1-3 mm Rändchen. Hollstein 320 II (von III).

Altersspuren, etwas fleckig, leichte Bereibung.

360,-

518 ENEA VICO

Parma 1523 – 1567 Ferrara

Die drei Grazien. Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Hand*. Plattengröße 26,6 x 17,8 cm. Bartsch ill. 20 (Zustand mit der Adresse von Antonio Salamanca).

Plattenränder teils beschnitten; kleinere Papierdefekte restauriert; wenig und schwach feuchtfleckig.

600,-

519 CLAES JANSZ. VISSCHER

Amsterdam 1586/87 – 1652

Schloss Toutenburch in Vollenhove. Radierung auf fein-strukturiertem Bütten, aus einer vier Blatt umfassenden Folge von Schlössern. Plattengröße 13 x 20,2 cm, Blattgröße 13,8 x 21,3 cm. Hollstein 168 II (von II), mit der Nummer.

Fleckig, geglättete vertikale Falten, Knitterspuren, kleines Löchlein im Himmel.

320,-



520 J. van Vliet

520 JOHANNES VAN VLIET

tätig ca. 1628 – 1637 in Leiden

Büste eines Mannes mit Federbarrett. 1631. Radierung auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Bekröntes Wappen*. Plattengröße 14,9 x 13 cm, meist mit winzigem Rändchen. Hollstein 26 II (von IV). – Provenienz: Hermann Weber, Bonn (Lugt 1383); Eduard von Asten, Eupen.

Zwei Feuchtflecken im unteren Bildbereich; insgesamt schwach gebräunt und feuchtfleckig; rücks. Falze und Falzreste.

500,-



522 M. de Vos

521 JOHANNES VAN VLIET

Der Zahnarzt. Radierung auf Büttten. Blattgröße 15,2 x 13,2 cm. Hollstein 53 IV, mit der Adresse von A. Schoonebeck.

Unten mit schmalen Rändchen; oben, rechts und links auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Fest auf Unterlagepapier aufgezogen. An den Ecken und Rändern stellenweise etwas fleckig.

200,-

522 MAARTEN DE VOS, nach

Antwerpen 1532 – 1603

Der Eiertanz. Kupferstich auf Büttten, nach Maarten de Vos, bei Johannes Galle, aus einer Satire-Folge. Plattengröße 22,8 x 29,5 cm, Blattgröße 23,5 x 30,5 cm. Hollstein (de Vos) 1283 II (von II), mit dem Buchstaben *D* unten rechts.

Geglättete Mittelfalte.

420,-

523 RÉMY VUIBERT

Rethel, um 1607? – 1652 Moulins

Die Vorsehung regiert die Welt. Radierung auf Büttten, nach Raphael. Blattgröße 22 x 18,6 cm. Robert-Dumesnil 19 II. Zustand (von II).

An drei Seiten auf die Plattenränder beschnitten, am Unterrand innerhalb der Platte. Altersspuren, fleckig, geglättete Faltsuren, verso alte Tintenbeschriftung und leichte Montagespuren.

Abbildung Seite 171

200,-

524 RÉMY VUIBERT

Das Martyrium des Heiligen Andreas. Radierung auf Büttten mit Wasserzeichen *Blätterkranz*. Blattgröße 30,2 x 39,7 cm. Robert-Dumesnil 26, wohl späterer Zustand, Adresse „Garniere“ oder „Bonnart“ gelöscht.

Über die Plattenkanten beschnitten, stellenweise bis an die Einfassungslinie. Etwas fleckig, geschlossene Randeinrisse, geglättete Faltsuren.

200,-

525 ANTONIE WATERLOO

Lille 1609 – 1690 Utrecht

Rastender Wanderer im Wald. Radierung auf Büttten, aus der Folge der *Großen Landschaften*. Plattengröße 22,3 x 29 cm. Hollstein 111 IV. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder meist beschnitten; geringfügig altersfleckig.

200,-



527 A. Waterloo

526 ANTONIE WATERLOO

Der Reiter am Zaun. Kupferstich auf Bütten, aus der Folge der *Großen Landschaften*. Blattgröße 22,3 x 28,9 cm. Hollstein 117 III. – Provenienz: Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Darstellung beschnitten; etwas altersfleckig.

200,–

527 ANTONIE WATERLOO

Tobias und der Engel. Radierung auf Bütten. Plattengröße 29,3 x 25 cm. Hollstein 134 II. – Provenienz: Ludwig Bruchman, Köln (Lugt 308); Eduard von Asten, Eupen.

Bis an die Einfassungslinie beschnitten; gering gebräunt und wenige kleine Stockfleckchen. – Guter, kräftiger Druck.

240,–

528 ANTONIE WATERLOO

Landschaften. Sammlung von 12 Blatt kleinformatigen Radierungen, aus verschiedenen Folgen. Radierungen auf Bütten. Von ca. 9,5 x 14,2 bis 12 x 20,8 cm. – Provenienz: Johann Andreas Boerner, Nürnberg (Lugt 269); Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Ludwig Bruchman, Köln (Lugt 308); Eduard von Asten, Eupen.

Zwei Blatt stärker gebräunt, fleckig und mit Randschäden; sonst wenige bzw. geringe Altersspuren.

400,–

529 THOMAS WIJCK

Beverwijk um 1616 – 1677 Haarlem

Frau mit zwei Körben. Radierung auf feinstrukturierterem Bütten. Plattengröße 11,1 x 12 cm. Hollstein 14 II (von II).

Auf die Plattenkante beschnitten. Oben rechts kleine ergänzte Fehlstelle, kleine Randdefekte, linker Rand hinterlegt.

240,–

530 MOYSES VAN WTENBROUCK

Den Haag 1590/1600 – 1646/47

Die Verstoßung der Hagar. 1620. Radierung auf feinstrukturierterem Bütten. Blatt 1 aus der Folge von vier Blatt *Die Geschichte der Hagar*. Plattengröße 13,1 x 18,5 cm + Rändchen. Hollstein 1, 2. Zustand (von 5). – Provenienz: Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Diagonale Quetschfalte in der oberen rechten Ecke; stellenweise schwach alters- und feuchtfleckig.

240,–

531 MOYSES VAN WTENBROUCK

Abraham und Isaak auf dem Wege. 1620. Radierung auf feinstrukturierterem Bütten. Blatt 4 aus der Folge von vier Blatt *Die Geschichte der Hagar*. Plattengröße 13,1 x 18,5 cm + Rändchen. Hollstein 4, 2. Zustand (von 4). – Provenienz: Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Winziges Löchlein im Bild; schwach stockfleckig.

240,–

532 MOYSES VAN WTENBROUCK

Abraham und Isaak auf dem Wege. 1620. Radierung auf feinstrukturierterem Bütten. Blatt 4 aus der Folge von vier Blatt *Die Geschichte der Hagar*. Plattengröße 13 x 18,5 cm. Hollstein 4, 3. Zustand (von 4). – Provenienz: Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Plattenränder teils beschnitten; Papier in der unteren rechten Ecke etwas dünn, etwas stockfleckig.

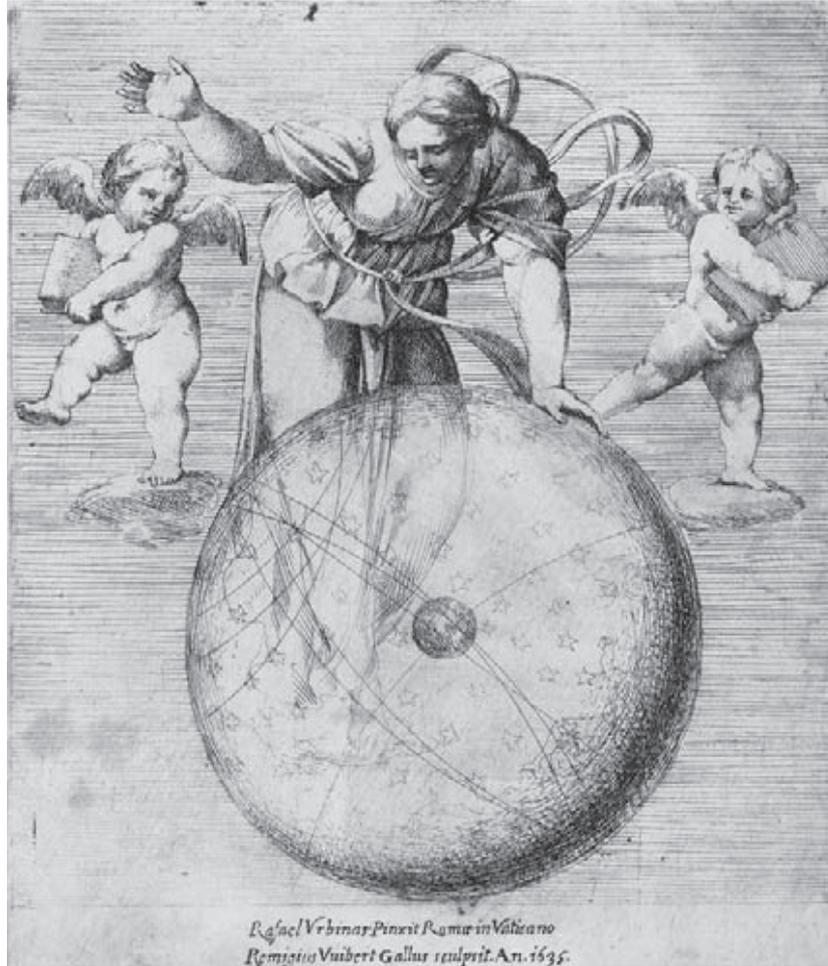
210,–

533 MOYSES VAN WTENBROUCK

Argus hütet die Herde. Um 1620/26. Radierung auf Bütten, aus der Folge von 4 Blatt *Die Geschichte von Merkur und Argus*. Plattengröße 12,8 x 18,3 cm, Blattgröße 18,5 x 24 cm. Hollstein 33, 1. Zustand (von 3). – Provenienz: Sammlung Eduard von Asten, Eupen.

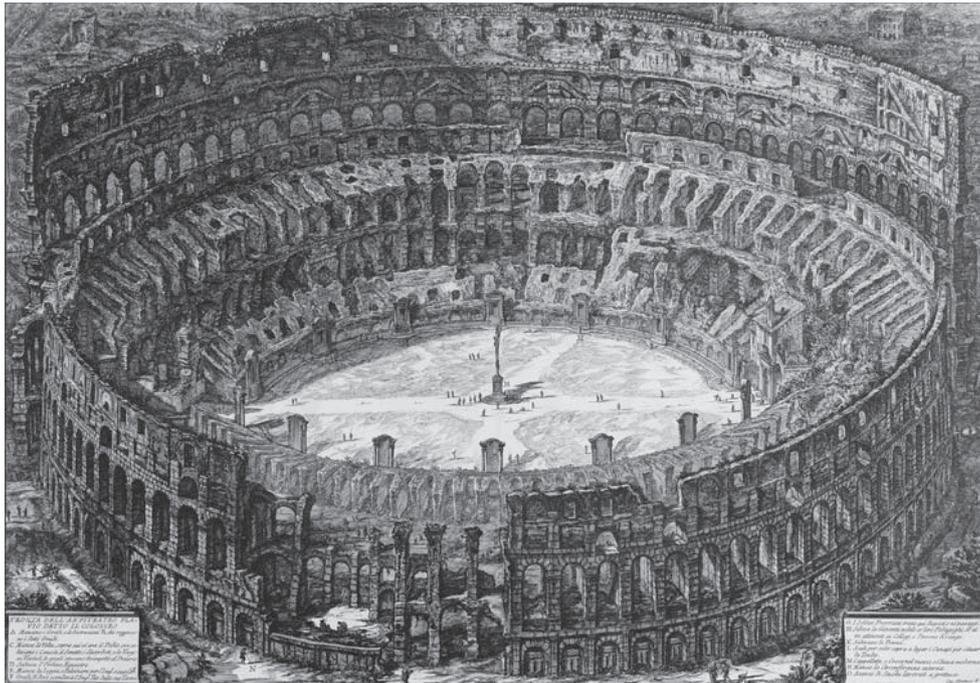
Fleckig.

200,–



523 R. Vuibert

VIII. KÜNSTLER DES 18. JAHRHUNDERTS DRUCKGRAPHIK



546 G. B. Piranesi

534 JEAN JACQUES DE BOISSIEU

Lyon 1736 – 1810

Sammlung von 6 Blatt Radierungen, 1764 – 1809. Plattengröße von ca. 16 x 13 cm bis 32 x 42 cm. Le Blanc 38, 54, 57, 60, 83, 91; Pieske 722, 734, 737, 739, 757, 761. – Provenienz: Ludwig Bruchman, Köln (Lugt 308); Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

La Fête de Village (Das Dorffest), 1773 / *Portrait d'après Teniers* (Alter Mann), 1803 / *Vue prise à L'Arbresle en Lyonnais* (Blick auf Arbresle), 1793 / *Entrée de la Forêt de Fontainebleau* (Der Waldeingang bei Fontainebleau), 1764 / *Vue d'une Cascade tombant d'une Maison élevée*, 1764 / *Le Bouleau arraché par l'Orage* (Die vom Sturm herausgerissene Birke), 1809.

Teils stockfleckig.

Abbildung Seite 174

360,-

535 CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICY

Weimar 1712 – 1774 Dresden

Der Weg hinter dem Dorfe / *Der Weg am Bretterzaune*. 1745 bzw. 1746.

2 Blatt Radierungen auf Büten. Plattengröße 10,4 x 16,8 bzw. 10,6 x 16,8 cm, beide umlaufend mit feinem Rändchen. Linck 159 I (von III) bzw. 160 I (von III), nach Linck sehr selten.

Leichte Altersspuren, das erste Blatt schwach gebräunt, oben mit leichtem Lichtrand.

Abbildung Seite 174

300,-

536 CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH, GEN. DIETRICY

Sammlung von 19 Blatt Radierungen. Ca. 1741 – 1767. Plattengröße von ca. 3,7 x 6,5 bzw. 4,6 x 3,8 cm bis 18,5 x 14,2 cm.

Linck 9 II, 13 II, 46 I, 48 (Kopie), 49 (Kopie), 76 II, 77 I, 83 IV, 112, 129 II, 133 II, 141 I, 141 II, 146 II, 150 II, 152, 154 I, 161 I, 173 I.

Provenienz: Johann Andreas Boerner, Nürnberg (Lugt 270); Petersen?, Kiel (Lugt 2064); Eduard von Asten, Eupen.

Die Geburt Christi / *Die Flucht nach Ägypten* (Hochformat) / *Der Satyr bei den Nymphen* 1763 / *Der die Frau ermahnde Mann* (Kopie) / *Die gegen den Mann eifernde Frau* (Kopie) / *Der Kurzwaren-*



534 J. J. de Boissieu



535 C. W. E. Dietrich, gen. Dietricy



539 F. Kobell

Händler 1741 / Die Musikantenfamilie 1756 / Der Marktschreier 1767 / Kopfeines bärtigen Mannes mit Pelzmütze / Die Landschaft mit dem Ziehbrunnen / Die Landschaft mit dem Basrelief / Die Landstraße am Canal (doppelt in verschied. Druckzuständen) / Der Einsiedler auf der Brücke 1744 / Der Thurm am Meere / Der Warth-Thurm / Die Fischerbütten am Wasser / Die Landschaft mit dem heiligen Willhelm / Thierstudien. Erste Platte 1742.

Altersspuren; teils etwas gebräunt.

400,-

537 GAETANO GANDOLFI

San Matteo della Cecima 1734 – 1802 Bologna
Büste eines Heiligen mit Stock und Rosenkranz. Radierung auf Bütten. Plattengröße 10,9 x 9,5 cm, umlaufend mit 1-2 mm Rand. De Vesme 9.

Provenienz: verso gestempelt DC (?) ligiert, nicht bei Lugt.

Im oberen Drittel unauffällige horizontale Faltspur, am oberen Rand kleine hinterlegte Fehlstelle. – Kontrastreicher Druck.

450,-

538 HOLLÄNDISCH, ANFANG 18. JAHRHUNDERT

Sitzender Bauer (im Stil von Ostade). Feder in brauner Tusche, laviert, mit Tuschlinieneinfassung, auf Bütten. Blattgröße 11,3 x 7,3 cm.

Leichte Altersspuren.

400,-

539 FERDINAND KOBELL

Mannheim 1740 – 1799 München

Sammlung von 39 Radierungen auf 31 Blatt, verschiedene Papiere. Plattengröße von ca. 2,1 x 7,8 cm bis 17,5 x 19,3 cm, meist Kleinformat. – Provenienz: Eduard von Asten, Eupen.

Landschaften, rubende Wanderer, Kinderszenen, Kaufrufe, Hunde, Vignetten etc.

Wenige Blätter mit Eckabrissen und kleineren Defekten; teils etwas gebräunt, stock- und altersfleckig.

300,-

540 HENDRIK KOBELL

Rotterdam 1751 – 1779

Ein großes Bauernhaus am Meer. 1768. Radierung auf Bütten. Blattgröße 19,2 x 32 cm. Nagler 1 I.



540 H. Kobell

Dazu: *Dasselbe im 2. Druckzustand*, vollständig als Nachtstück mit Mond, ohne die Hühner und Signatur überarbeitet. Blattgröße 19,4 x 32,3 cm. Nagler 1 II. – Provenienz: Dr. Carl von Guérard, Elberfeld (Lugt 1109); Eduard von Asten, Eupen.

Beide Blätter bis an die Einfassungslinie beschnitten; geringe Altersspuren. – Interessantes Paar, sehr selten.

400,–

541 JOHANN ANDREAS BENJAMIN NOTHNAGEL

Buch am Forst 1729 – 1804

Eine alte Frau im Buche lesend. 1772 / Ein Türkenkopf im Profil mit einer Feder auf dem Turban. 2 Blatt Radierungen auf Bütten. Plattengröße 6,2 x 5,5 bzw. 8,6 x 7,8 cm, meist mit winzigem Rändchen. Nagler 26 u. 44. – Provenienz: Eduard von Asten, Eupen.

Jeweils punktuell auf Unterlage montiert.

200,–

542 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Mogliani/Mestre 1720 – 1778 Rom

Veduta di Piazza di Spagna (Die Spanische Treppe mit dem Barcaccia-Brunnen im Vordergrund). 1750. Radierung auf Bütten. Plattengröße 40,5 x 60 cm, Blattgröße 53,2 x 75,5 cm. Hind 18, 2. Zustand (von 8). Wilton-Ely 154.

Ränder mit kleineren Defekten und Fehlstellen, außen etwas gebräunt und staubfleckig. Geglätteter Mittelfalz, winzige Löchlein im weißen Rand, kleine Papierschwachstelle im oberen Teil der Darstellung.

1500,–

543 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Veduta del Porto di Ripetta (Ansicht des Porto di Ripetta). 1753. Radierung auf Bütten. Plattengröße 40,2 x 60 cm, Blattgröße 55,5 x 82,5 cm. Hind 28, 6. Zustand (von 8), Wilton-Ely 155. Verso mit Stempel *zu haben bei T. P. Kraus (?) Bremen*.

Papier etwas gewellt und mit einigen Quetschfalten, teils auch im Bereich der Darstellung, kleinere Randeinrisse. Leicht gebräunt, in den Rändern stellenweise gebrauchsfleckig.

600,–

544 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Altra veduta interna della Villa di Mecenate in Tivoli (Innenansicht der Ruinen der Villa des Maecenas in Tivoli). 1767. Radierung auf festem Bütten. Plattengröße 42,5 x 60 cm, Blattgröße 51,5 x 73,5 cm. Hind 84, 1. Zustand (von 3); Wilton-Ely 217.

Verso schmutzfleckig, oberer Rand fest mit Tesastreifen hinter Passepartout montiert. Teils stärker lichtrandig bzw. Ränder gebräunt und etwas stockfleckig, linker Rand mit Einriss. Mittelfalz geglättet.

500,–

545 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Veduta dell' Arco di Tito (Titusbogen mit der Villa Farnese links). 1771. Radierung auf Bütten. Plattengröße 47,7 x 71 cm, Blattgröße 50,5 x 73,5 cm. Hind 98, 1. Zustand (von 4); Wilton-Ely 231.

Leichte Alters- und Montagespuren, schwach fleckig, unten links Tintenleck.

750,–



542 G. B. Piranesi



545 G. B. Piranesi

546 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Veduta dell' anfiteatro Flavio detto il Colosseo.
(Inneres des Kolosseums aus der halben Vogelschau). 1776. Radierung auf Bütten. Plattengröße ca. 49,5 x 70 cm, Blattgröße 51 x 71,5 cm. Hind 126, 1. Zustand (von 4); Wilton-Ely 259.

Verso umlaufend montiert, unbedeutende Papierschwachstellen.

Abbildung Seite 173

3000,-

547 GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO

Venedig 1696 – 1770 Madrid

Ninfa con piccolo satiro e due capre. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten, aus den *Capricci*, 1739-43(-85). Plattengröße 14 x 17,4 cm, mit winzigem Rändchen. Rizzi 33.

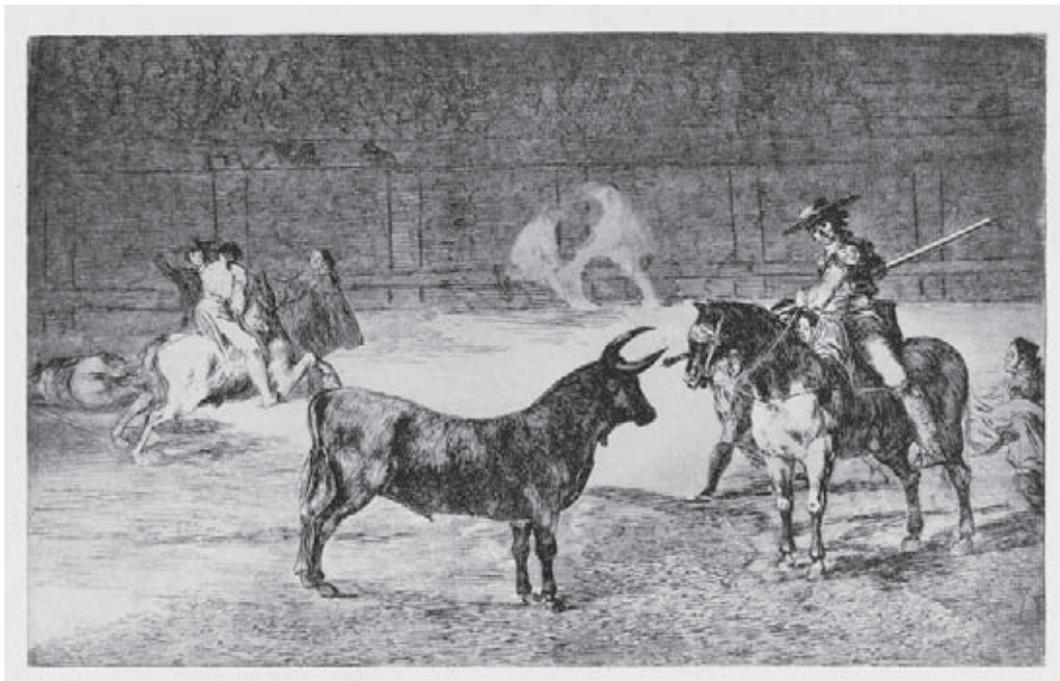
Papierdefekte, bes. im oberen Bildbereich, restauriert; etwas altersfleckig.

750,-



547 G. B. Tiepolo

IX. KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS DRUCKGRAPHIK



554 F. J. de Goya y Lucientes

548 LEOPOLD BODE

Offenbach/Main 1831 – 1906 Frankfurt/Main
Frauenbildnis, im Profil nach links. Kohle auf kräftigem Velin. Signiert. 40 x 33,7 cm.

240,-

549 HONORÉ DAUMIER

Marseille 1810 – 1879 Valmondois
Sammlung von ca. 890 Blatt Kreidelithographien. Zeitungskarikaturen aus *Le Charivari*, von ca. 1832 bis Anfang 1880er Jahre. Jeweils die vollständigen Zeitungsblätter mit Text. Blattgröße je ca. 36 x 25 cm.
Sehr umfassender und vielfältiger Bestand. Dabei die Lithographien aus nahezu 50 verschiedenen Serien, wie *Actualités* (272), *La Pisciculture* (6), *Les Chemins de Fer* (40), *Les Baigneuses* (4), *Les Hippophages* (8), *Locataires et Propriétaires* (19), *Exposition Universelle* (32), *Croquis Dramatiques* (14), *Croquis d'Été* etc. (25), *Croquis de Chasse/Émotions de Chasse* (45), *Croquis Aquatiques* (16), *Croquis Musicaux* (11), *Les Beaux Jours de la Vie* (19), *Les Représentants Re-*

présentés (33), *Pastorales* (22), *Les Étrangers à Paris* (12), *Les Papas/Scènes Familiales* (15), *Les Bas Bleus* (15), *Histoire Ancienne* (12), *Tout ce qu'on voudra* (36), *Paris* (70; Croquis, Orte, Pariser Jahreszeiten), *Les Trains de Plaisir* (16), *La Fluidomanie* (10) und viele mehr (genauere Aufstellung auf Wunsch möglich).

Mit den üblichen, teils unterschiedlichen Erhaltungsmängeln wie ReiÙspuren an einem Rand, Bräunungen, Feucht- und Stockflecken etc. Insgesamt jedoch ordentliche Erhaltung ohne größere Schäden.

Abbildungen Seite 180

1000,-

550 JOHANN CHRISTOPH ERHARD

Nürnberg 1795 – 1822 Rom
Der am Wege sitzende Greis. 1818. Radierung auf Velin. Plattengröße ca. 15,5 x 13 cm, Blattgröße 16,5 x 13,8 cm. Apell 75 II (von II).

Altersspuren, stockfleckig.

200,-



COSTUMES RUSSES.
Infanterie à Cavalerie! Armée du carnaval.

549 H. Daumier



SUR LE BOULEVARD
— Je comprends maintenant que les Anglais aient envahi le macadam! ... ça doit leur faire vendre furieusement de drap!

549 H. Daumier

551 JOHANN CHRISTOPH ERHARD

Sammlung von 7 Blatt Radierungen auf Bütten und Velin. Plattengröße von ca. 8,7 x 11,8 bzw. 9,5 x 9,5 cm bis 16,5 x 20,8 cm. Apell 53 IV, 56 II, 78 V, 80 II, 84 II, 104 II, 176 IV. – Provenienz: Eduard von Asten, Eupen.

Der einspännige Karren unter dem Baum, 1817 / *Die Winterlandschaft*, 1819 / *Der kegelförmige Felsen*, 1815 / *Der vom Baume beschattete Bauer*, 1815 / *Die Holzleserin mit dem Knaben*, 1817 / *Die von Cosaken escortierten Bagagewagen*, 1816 / *Der Maler Hoffmann*, 1815.

Meist stark stockfleckig und teils gebräunt.

Abbildung Seite 182

240,-

552 FRIEDRICH GESELSCHAP

Wesel 1835 – 1898 Rom

Anbetung der Hirten / Knabenstudien. 2 Blatt Figurenstudien. Kohle, teils weiß gehöht, auf graugrünem bzw. graublauem Bütten bzw. Karton. Je mit Nachlassstempel *F. Geselschap Nachlass 1898*. 25 x 43 bzw. 29 x 37,7 cm. Blatt Knabenstudien bezeichnet *Potsdam* (eventuell handelt es sich um Studien für die Friedenskirche, Potsdam).

Werkstattspuren.

500,-

553 FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES

Fuendetodos/Aragon 1746 – 1828 Bordeaux

El Mismo Ceballos montado sobre otro toro quiebra rejonas en la plaza de Madrid, Blatt 24 aus der Folge *Tauromaquia*. Aquatintaradierung auf schwerem Bütten. Plattengröße 25 x 36 cm, Blattgröße 34,5 x 45,5 cm. Harris 227, III. Zustand, 2.-7. Edition.

Stärker lichtrandig, etwas gebräunt bzw. altersfleckig, wenige Braunflecken innerhalb der Darstellung, verso umlaufend Montageband.

300,-

554 FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES

El célebre Fernando del Toro, Barilarguero, obligando á la fiera con su Garrocha, Blatt 27 aus der Folge *Tauromaquia*. Aquatintaradierung auf schwerem Bütten. Plattengröße 25 x 36 cm, Blattgröße 35,5 x 46 cm. Harris 230, III. Zustand, 2.-7. Edition.

Stärker lichtrandig, gebräunt bzw. altersfleckig, verso umlaufend Montageband, Einriss von ca. 6 cm im unteren rechten Rand.

Abbildung Seite 179

500,-

555 JOHANN ADAM KLEIN

Nürnberg 1792 – 1875 München

Sammlung von 35 Blatt Radierungen auf verschiedenen Papieren. Ca. 1810 – 1853. Plattengröße von ca. 4,5 x 6,7 cm bis 17 x 22,8 cm. – Provenienz: Franz



555 J. A. Klein

Baumgartner, Wien (Lugt 223); Eduard von Asten, Eupen.

Dabei *Hunde* (8 Blatt aus verschiedenen Folgen), *Pferde, Esel, Büffel, Kamele, Vieh, Neujahrsgrüße, Genre, Trachten, Militaria* etc.

Vielfach stockfleckig, teils etwas gebräunt und mit kleineren Randläsuren; sonst geringere Altersspuren.

500,-

556 CAMILLE PISSARRO

Charlotte Amalie 1830 – 1903 Paris

Les Faneuses. 1890. Radierung auf Bütten. Plattengröße 20 x 13,4 cm, Blattgröße 25,2 x 19,5 cm. Delteil 94.

Lichtrandig und gebräunt, verso umlaufend Montageband.

300,-

557 LUIGI ROSSINI

Ravenna 1790 – 1857 Rom

Veduta del Clivo Capitolino, ove passavano i Carri dei Trionfatori (Blick vom Kapitol, mit dem Kolosseum im Hintergrund). 1822.

Radierung auf Velin. Plattengröße 54,5 x 39,5 cm, Blattgröße ca. 59,5 x 44,5 cm.

Altersspuren, schwach lichtrandig und leicht stockfleckig, Ränder etwas angeschmutzt bzw. fleckig.

Dazu: G.B. PIRANESI. *Palazzo Barberini*. 1745. Radierung aus den *Varie Vedute di Roma*. Plattengröße 13,2 x 18,4 cm, Blattgröße ca. 27 x 37,5 cm. Wilton-Ely 76.

240,-

558 ALBERT WEISGERBER

St. Ingbert 1878 – 1915 Gefallen bei Formelles/Ypres *Frau mit dem Rücken zum Klavier sitzend, die Arme auf eine Lehne gestützt*. (1914?). Röteln auf beigem Zeichenpapier. Monogrammiert. 32,5 x 23,3 cm.

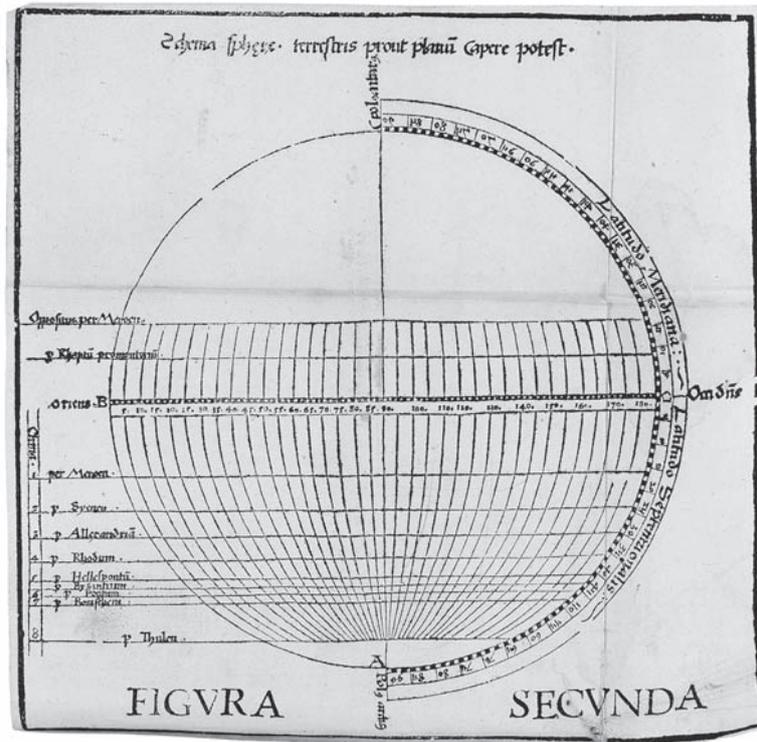
Rückseitig Leimspuren und Klebebandreste.

1000,-



551 J. C. Erhard

X. ALTE DRUCKE
15. UND 16. JAHRHUNDERT



560 *Albubather Astrologus*

*559 **Alardus Aemstelredamus**: *Selectae aliquot similitudines sive collationes, tum ex biblijs sacris, tum ex ueterum orthodoxorum comme(n)tarijs.* (Am Schluss.) Köln: Joh. Gymnich 1539. 15,1 x 10 cm. Titel mit Hz.-Wappen des Georg van Egmond, Bischof von Utrecht, letzte Seite mit Hz.-Druckermarke. 797 SS., 1 nn. S., 25 Bll. Blindgepr. Kalbsldr auf drei Bündeln über Holzdeckeln. Kölner Einband mit vier nebeneinander gesetzten Ornamentrollen mit Kölner Wappen; 2 Schließbeschläge.

(Einband berieben, Bezugsdefekte am R., Schließen fehlen. Titel mit hinterlegtem Randausschnitt, dadurch verso l. Textverlust. In der Vorrede der Name des Erasmus Roterodamus an mehreren Stellen mit Tinte geschwärzt. Schwach gebräunt).

VD16 A 1254. – Erste Ausgabe der aus den Schriften der Kirchenväter gezogenen Parabelsammlung.

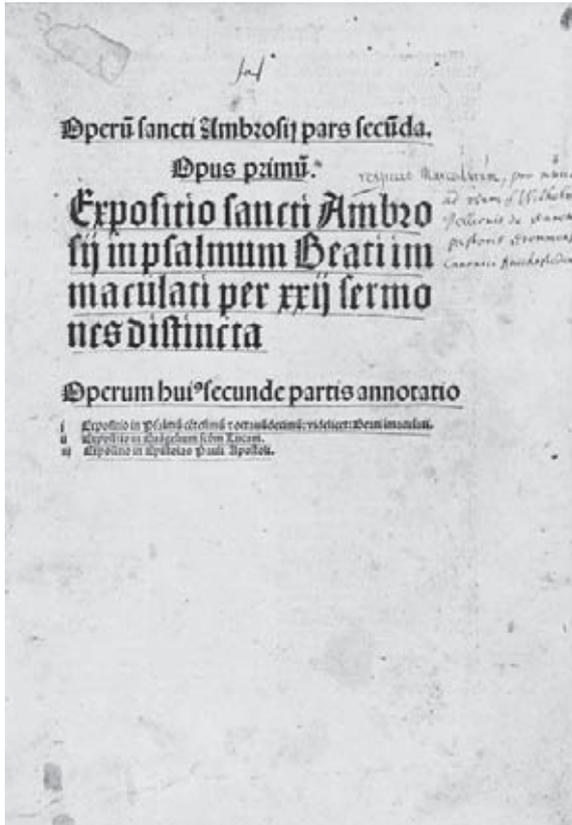
300,–

560 **Albubather Astrologus** (d.i. Abū-Bakr Ibn-al-Ḥasil al Ḥarašī): *Liber Genethliacvs sive De natiuitatibus, non solum ingenti rerum scitu dignarum copia, ue-*

rum etiam iucundissimo illarum ordine conspicuus. Nürnberg: J. Petreius 1540. 19,5 x 15,5 cm. 74 Bll. a-1^rs⁶.

Angeb. 1.) [Fragment: **Stöffler, Johannes**: *Cosmographicae aliquot descriptiones ... De sphaera Cosmographica ... omnia recens data per Joh. Dryandrum.* Marburg: Cervicornus 1537]. Mit 4 (von 5) Falttafeln mit Holzschnitt-Diagrammen und Holzschnitt-Druckermarke am Schluss. 16 (von 20) Bll. Vorhanden: B-E⁴. / Angeb. 2.) **Baptista Mantuanus** [d.i. G. B. Spagnuoli]: *Bucolica seu Adulescentia in decem aeglogas diuisa. A Iodoco Badio Ascensio familiariter exposita, cum Indice dictionum.* [Hagenau: T. Anshelm 1517]. 4 nn. Bll., LXXI num. Bll., 1 nn. Bl. (von 15; ohne die Vita des Verfassers). Lagen: iv, A-B⁴, C⁸, D-F⁴, G⁸, H-K⁴, L⁸, M-N⁴, O⁸. – HLdr des 18. Jh.

(Stärker lädiert, Deckel aufgeweicht und mit Fehlstellen. Insgesamt stärker wasser- und gebrauchsfleckig: im mittleren Teil größerer Schmutz- bzw. Braunfleck im Außenrand, einige Randaufmerkungen, letzter Teil mit umfangreichen Marginalien,



561 *Ambrosius Mediolanensis*

Randläsuren, teils hinterlegt. Faltholzschnitte ebenfalls stärker fleckig und mit größeren reparierten Einrissen. Es fehlt Lage A zu Beginn der Cosmographicae, der Weltkarten-Holzschnitt sowie der Anhang = Lagen P-R am Schluss der Bucolica).

(1) VD16 A 59. Zinner 1732. – Traktat mit 206 Kapiteln zu Geburtshoroskopen. Alubather war ein arabischer Arzt und Astrologe persischer Abstammung des 9. Jahrhunderts. Er schrieb Werke in Persisch und Arabisch, darunter auch eine Enzyklopädie der Astrologie. Eine wichtige Weiterentwicklung der arabischen Astrologie bestand im Ausbau der Lehre von den Planetenkonjunktionen. / (2) VD16 S 9190. Vgl. Dommer, Drucke aus Marburg 82 (nennt nur 4 Tafeln). – Johannes Stöffler (1452-1531) war Professor und Rektor der Universität Tübingen und korrespondierte mit den Gelehrten seiner Zeit. Berühmt wurde er durch die Herausgabe des Almanachs von 1499, der genaue astronomische und astrologische Angaben enthält. In der vorliegenden – vollständig äußerst seltenen Schrift – erteilt er Anweisungen zur Konstruktion von Globen und zur Kartenprojektion. / (3) VD16 S 7197. – Der aus Mantua stammende G. B. Spagnuoli (1447-1516) beeinflusste mit seinen Eklogen die gesamte idyllische Dichtung des 16. Jahrhunderts.

900,–

561 **Ambrosius Mediolanensis, S.:** Opera. Pars secunda / Pars tertia Opus primum. (Basel: Johann Amerbach 1492).

29,5 x 20,6 cm. (Bd II:) 300 Bll. (st. 302; fehlen im 2. Teil Fol. e₂ [mit falscher Bez. e] u. Gegenbl. e₇); 290 Bll. Ein- und zweispaltig zu 52 Zeilen; Kolummentitel, Marginalien. Gotische und Antiquatypen. Eingemalte Lombarden sowie Alineazeichen alternierend in Rot und Blau, rubriziert. Blindgepr. Pgt auf 4 Bänden über Pappdeckeln; Rotschnitt.

(Pergamentbezüge nur fragmentarisch erhalten. Die Titelbll. mit älterem Besitzeintrag und Gebrauchsflecken, Schluss in der oberen Hälfte mäßig wasserrandig und mit kl. Wurmängen im unteren Rand; sonst stellenw. schwache Gebrauchs- und Altersspuren).

GW 1599. HC 896. BSB-Ink A-480. Bände 2 und 3 der dreibändigen ersten Werkausgabe des Ambrosius, herausgegeben von Johann Amerbach und Johannes (Heinlyn) de Lapide. Enthält in Bd II: S. Ambrosius: Expositio in Psalmum CXVIII; Expositio in evangelium secundum Lucam. (Pseudo-) Ambrosius [Ambrosiaster]: Commentarius in Pauli Epistolas. Bd III: S. Ambrosius: Epistolae LXXXIV; De fide ad Gratianum; De Spiritu Sancto; De incarnationis dominicae sacramento; De excessu fratris Satyri; De poenitentia; De virginibus; De viduis; Exhortatio virginitatis. Sermones XCIV. (Pseudo-) Ambrosius [Gregorius Illiberitanus]: De fide contra Arrianos. (Pseudo-) Ambrosius: Sermo XXXV De Mysterio Paschae. (Pseudo-) Ambrosius [Caesarius von Arles]: Sermo LXII De poenitentia ex dictis sancti Aurelii Augustini. (Pseudo-) Ambrosius [Pelagius]: Ad virginem devotam. (Pseudo-) Ambrosius: De lapsu virginis consecratae Susannae.

Beide Titel mit Besitzeintrag eines Wilhem Pellionis aus Düren, Pastor in Dremmen (Heinsberg), Kanonikus von Knechtsteden.

2000,–

562 **Antonius de Bitonto:** Sermones dominicales per totum annum. Hrsg. Philippus de Rotingo. Venedig: Bonetus Locatellus für Nikolaus von Frankfurt, 18.VIII.1492.

18,2 x 12,5 cm. 4 Bll., 144 gez. Bll. Got. Typen. 2 Spalten zu 45 Zeilen. Platzhalter für Initialen mit Minuskel-Stellvertretern. Holzdeckelband auf 4 Bänden mit blindgepr. HSchweinsleder (Laubstabelle mit Rosetten, Evangelistensymbole, Blattwerk, Rosetten), mit ziselierter Metallschließe.

(Titel etwas gebrauchsfleckig).

GW 2210. H 3217. BSB-Ink A-621. Mit den beiden im GW beschriebenen Varianten des unkorrigierten Druckzustandes.

2400,–

563 **Antonius de Rampegollis:** Figure biblie. Paris: Nicolaus Wolff, 12. März 1510. 17 x 11,8 cm. 8 Bll. (st. 16, das letzte leer, ohne die erste Lage A⁸ mit Titel), CLXXIII (r. CLXXIII) Bll. (LXXI ausgelassen).

Blindgepr. Kalbsldr über Holzdeckeln auf drei Bündeln, Vorderdeckel mit Rahmen, im gerauteten Mittelfeld kl. Rosettenstempel, im Rahmen Blattstempel, in den Ecken Blattwerkstempel; Hinterdeckel kreuzweise und diagonal unterteilt, in den Feldern rhomb. Blattwerkstempel; ein Schließbeschlag. (Rücken ergänzt, Schließe verloren, der Schließriemen ergänzt. Die ersten vier vorhandenen Bll. der Tabula mit Wurmgingen im oberen Rand, teilw. kl. Wurmginge im Falz. Stellenw. etwas gebrauchsfleckig, wenige zeitgenöss. Tintenmarginalien).

Panzer VII, 548, 409. – Seltene Ausgabe des oft gedruckten Werkes, in dem die Heilstatsachen der christlichen Religion in alphabetischer Reihenfolge abgehandelt werden. Ein biblischer Vergleich wird am Rand mit „Fig.lural“ angezeigt, daher der Titel.

400,–

564 Athanasius / Epictet / Basilius Magnus u.a.: Svbnotata hic continentvr Magni Athanasij in psalmos opusculum. Enchiridion Epicteti stoici. Basilij oratio de inuidia. Plutarchus de differe(n)tia inter odiu(m) & inuidia(m). Tabula Cebetis Thebani. (Am Schluss:) [Straßburg:] Matthias Schürer, 8. Juni 1508. 19 x 13,6 cm. 44 Bll. (das letzte leer). Neuerer Pp. (Kanten u. Gelenke etwas berieben. Eine Seite im Außenrand etwas angeschmutzt. Wenige zeitgenöss. Marginalien).

VD16 A 3987 (u. B 684, B 715, C 1767, E 1613, P 3606).

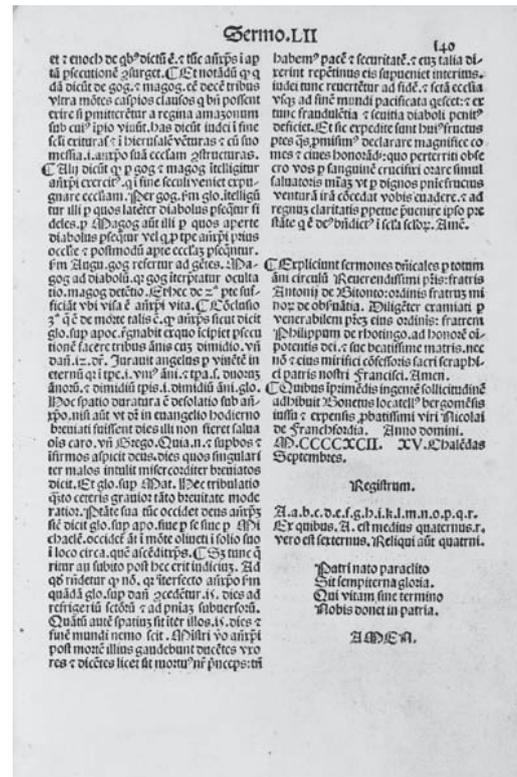
500,–

***565 Aventinus, J. (d.i. J. Thurmair):** Annalium Boiorum libri septem. Accessit rerum & verborum memorabilium Index copiosus. Ingolstadt: A. und S. Weißenhorn 1554. 33,5 x 22 cm. Mit Porträt-Holzschnitt von H. Lautensack und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. 30 Bll., 835 SS. (Berieben und gebrauchsfleckig, ein Schließband defekt. Unkenntlich abgeriebenes Wappensupralibros auf dem Vorderdeckel. 2 Bll. im Text lose. Kaum gebräunt und fleckig).

VD16 T 2318. Adams A 2308. BM STC, German Books 861. Euler, S. 15. Schmitt, Lautensack 69, 13. – Die berühmte, groß angelegte bayerische Chronik in der ersten Ausgabe. Obwohl das Werk bereits 1533 beendet war, wurde es erst 1554 gedruckt. Enthält viele mittelalterliche Quellentexte, deren Bedeutung weit über die bayerische Geschichte hinaus gehen und deren ursprüngliche Fassungen heute nicht mehr nachweisbar sind.

2000,–

566 Bayern. – (Albrecht V., Herzog von Bayern): Bairische Lanndtsordnung 1553. (Am Schluss:) Ingolstadt: [Alexander II. und Samuel Weißenhorn] 1553. 31 x 20 cm. Mit reichem Holzschnitt-Titel (der Herzog



562 Antonius de Bitonto



565 J. Aventinus



566 Albrecht V., Herzog von Bayern

thronend unter Wappen mit Vertretern der Stände), 2 Holzschnitten auf leerer Seite und 10 Holzschnitten auf 3 Falttafeln (Krebs- u. Fischmaße). 9 Bll., CXCVII gez. Bl., 20 Bll. Druck in Rot u. Schwarz.

Angebunden: **Meurer, Noe:** Jag vnd Forstrecht/ das ist: Vndericht Chur- vnd Fürstlicher Landt/ auch Graff vnd Herrschafften/ vnd anderen Obrigkeiten/ Gebiet/ von verhauung vñ widerhauung der Wäld vnd Gehöltz ... Frankfurt a. M.: (am Schluss:) Paul Reffeler für Sigmund Feyerabend 1576. Titel in Rot und Schwarz. Mit Holzschn.-Verlagssignet auf Titel u. letzter Seite sowie 20 Textholzschnitten von Jost Amman, 4 Bll., 205 SS., 1 w. Bl.

Blindgepr. Schweinsldr über Holzdeckeln auf vier Bündeln mit Rollenstempeln (Salvator-Paulus-Petrus-Johannes / Köpfe) und zentralen Plattenstempeln (Justitia / Lucretia), auf dem Vorderdeckel der goldgepr. Name „Oberath“; 2 Schließen; hs. Rt.

(Leicht stockfleckig; der zweite Teil schwach gebräunt).

(1) VD16 B 1034. – Die nach langen Verhandlungen mit den Ständen zustande gekommene Landesordnung von 1553, eine vervollständigte und systematisierte Fassung der Ordnung von 1516. / (2) VD16 M 4997. Lindner 1435.03. – Dritte Auflage des erstmals 1560 unter dem Titel „Von Forstlicher Oberherrlichkeit unnd Gerechtigkeit“ erschienenen Werkes über das Jagdrecht. 1400,–

567 – **Sammelband mit 6 landesrechtlichen Verordnungen des Herzogtums Bayern.** München, um 1545-1588. 30 x 18,6 cm. Blindgepr. Schweinsleder über Holzdeckeln auf 5 Bündeln mit ornamentalen Rollenstempeln, 2 Metallschließen .

1.) **Reformation der Bayrischen Landrecht** nach Christi unsers Haylmachers Geburd Im fünffzehnhundert und achtzehenden Jar auffgericht ... jetzt aus befelch des durchleuchtigen Fürsten ... Herzog Wilhelmen in Bayern ... nachgedruckt. [München: A. Berg 1588]. Mit Titel-Wappenholzschnitt und doppelblgr. Stambaum. 35 nn. Bll., 1 leeres Bl., Clxviii num. Bll., 1 leeres Bl.

2.) **Gerichtsordnung im Fürstenthumb Obern und Nidern Bayrn** Anno M.D.XX. auffgericht ... widerumben nach gedruckt. [Ebda. 1588]. Titel mit Wappenholzschnitt. 15 nn. Bll., 1 leeres Bl., Lxxxvij num. Bll., 1 leeres Bl.

3.) **Des löblichen Hauß und Fürstenthumbs Obern unnd Nidern Bayren Freyheiten/** von ainem Regierenden Fürsten von Bayren/ auff den andern/ gemainen Landt gegeben, vernewt und bestettigt ... Ebda. 1568. Titel mit Wappenholzschnitt. 2 Bll., 237 S., 7 Bl.

4.) **Die New Erklärung der Landsfreyhait** des loblichen haus vnd Fürstenthumbs Obern vnnnd Nidern Bairn. Anno fünfftzehnhundert vnnnd im Sechtzehenden ... zu Ingelstat aufgericht. [München: Andreas Schobser, um 1545]. Titel in Rot u. Schwarz mit Wappenholzschnitt. 18 Bll. / 5.) **ERklärung der Landsfreyhait in Obern vnnnd Nidern Bayrn** widerumb vernewet/ Im fünfftzehnhundert drey vnd fünfftzigstem Jar. (Am Schluss:) Gedruckt zu München [durch Andreas Schobser] 1553. Titel mit Wappenholzschnitt. 7 Bll., 1 w. Bl., XXIX num. Bll., 1 w. Bl.

6.) **Die Ordnung vber gemainer Lanndtschafft inn Bayrn auffgerichte Hanndtuesst.** Tausent Fünffhundert vnd im sechzehenden jar/ zu(o) Ingolstat beschlossen. [München: Andreas Schobser um 1545]. Titel in Rot. u. Schwarz mit Wappenholzschnitt. 7 Bll., 1 w. Bl.

(Nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren. Gefalteter Stammbaum mit kl. Randmängeln).

(1) VD16 B 1011. / (2) VD16 B 993. / (3) VD16 B 954. / (4) VD16 B 982. / (5) VD16 B 1030. / (6) VD16 B 1005. – Die vorliegenden landesrechtlichen Verordnungen wurden unter den bayerischen Herzögen Wilhelm IV. (1493-1550) und Albrecht V. (1528-79) erlassen.

Titel mit altem Besitzeintrag „Ex Libris BVMariae in Kalling“ (Bibliothek der Schlosskapelle Kalling, Stadt Dorfen, Ldkr. Erding).

1300,–

- 568 Bernardinus de Bustis:** Rosarium Busti. Rosari(m) sermonu(m) predicabilium ad faciliorem predicantium commoditatem nouiter compilatum. / Secunda pars ... 2 Tle in 1 Bd. Lyon: Antoine du Ry für Jacques Giunta, 20.VII.1525. 19,8 x 14 cm. 2 Titel in Rot und Schwarz mit mehrteiliger Hz.-Titeleinfassung (mit 2 Verlagssignets Baudrier N° 4), am Schluss jeweils Hz.-Verlagssignet (Baudrier N° 1). 28 Bll., CCXXVI (falsch: CXXXVI) gez. Bll.; 16 Bll., CCCLXX gez. Bll. Späteres HLdr mit Rs. und Rv.

(Vorderes R.gelenk stark gelockert, R. mit Defekten, stärker abgegriffen. Auf den Titelbll. die Meerweiber in den Verlagssignets teilw. mit Tinte „bedeckt“. Am Anfang und Schluss leicht bis mäßig wasserrandig, teils schwach gebräunt. Einige zeitgenöss. Marginalien, stellenw. tintenfleckig).

Baudrier VI, 119. – Eine zweibändige Predigtsammlung des Franziskaners Bernardinus de Bustis (gest. 1500). Die vierzehnte Predigt im ersten Teil trägt als einzige auf den Inhalt weisende Kolummentitel, nämlich „De secta iudeorum iniquissima“ und „Contra iudeos“.

750,–

- *569 Biblia neerlandica. – Den gheheelen Bybel/Jnhouden- de het oude ende nieuwe Testament/ Met grooter naersticheyt ende arbeyt nv corts in duytsche van nyews ouerghestelt wt den Latijnschen ouden text/ die ouer duytsent iaren in die heylyghe Roomsche kersten kercke ghehouden is gheweest/ onlancs te Loeuen by sekeren gheleerde wt beuel der Keyserlijcker Maiesteyt ghecorrigeert ende aldaer Ghedruct.** Löwen: Bartolomeus van Grave 1548. 28,7 x 19 cm. Mit vierteiliger Holzschn.-Titeleinfassung (Apostel, Evangelisten, bibl. Szenen) und ca. 120 Textholzschnitten. 464 ungez. Bll. (st. 466, ohne fol. G₃ und G₄). Dunkelbraunes Ldr mit Blindpr. aus Streichenlinien und Eckfleurons über Holzdeckeln auf fünf Bündeln; 1 Schließe vorhanden.

(Ohne die zweite Schließe, kl. Bezugsdefekte am Rücken, vorderes Rückengelenk oben und unten etwas angerissen. Titelbl. wegen Einrisses in zwei Feldern der Bordüre aufgezo-gen, die folgenden fünf Bll. eng auf kräftige Falze geklebt und teilw. etwas stärker beschnitten. Anfang und Schluss etwas stärker gebrauchsfleckig oder gebräunt, sonst teils leichte Gebrauchsspuren. Im Ganzen etwas schmalrandig beschnitten. Die fehlenden und durch leere Bll. ersetzten Seiten enthalten Ezechiel 45,2 – Daniel 2,9).

Darlow/Moule 3287. – Nachdem das Konzil von Trient im Jahr 1546 die lateinische Vulgata als einzig offiziellen Bibeltext der

katholischen Kirche anerkannt hatte, mussten in den Niederlanden alle Bibelausgaben in Latein, Französisch und Niederländisch einer Revision unterzogen werden. Die Theologische Fakultät der Universität Löwen wurde mit der Herstellung von autorisierten Bibelfassungen in diesen Sprachen betraut. Die lateinische Vulgata-Revision, die sogenannte 'Löwener Bibel' wurde 1547 bei Bartholomeus van Grave gedruckt. Ein Jahr später folgte die vorliegende niederländische Revision, die vom Löwener Augustinerchorherrn Claes van Winghe in Zusammenarbeit mit Pieter de Corte und Godevaert Strijrode von der Löwener Universität vorgenommen wurde. Die Übersetzung basierte auf der niederländischen Delfter Bibel von 1477 und der kurz zuvor erschienenen latein. Löwener Bibel. Die Sprache glich van Winghe an den damals gesprochener Brabanter Dialekt an. – Die Holzschnittillustrationen stammen aus der französischen Bibel des Martin Lempereur von 1530, die wiederum auf die Sacon-Bibel von 1512 zurückgehen.

Seltene, grundlegende niederländische Bibelausgabe.

500,–

- 570 Boerius, Nicolaus:** Decisionum aurearum, in sacro Burdegalens. / Consilia iureconsulti clarissimi, et in celebri ac sacro Burdegalensium senatu ... in lucem edita. 3 in 1 Bd. Lyon: A. Vincentius / M. Parmenterius 1551-54. 34 x 22 cm. Mit 3 Holzschnittdruckermarken auf den Titeln, 2 wiederh. Textholzschnitten, 2 ganzs. Holzschnitten am Schluss der ersten beiden Teile sowie zahlreichen Holzschnitt-Initialen. 6 nn. Bll., 235 num. Bll., 1 nn. Bl.; 205 num. Bll., 1 nn. Bl.; 26 nn. Bll. Index; 62 num. Bll., 9 nn. Bll. Index. Blindgepr. Schweinsldr mit floralen und figürlichen Rollenstempeln sowie hs. Titel auf Rücken und Schnitt.

(Schließbänder entfernt, etwas fleckig und berieben, Vordergelenk angebrochen. Vorsatz mit fest montierter, frz. Titelaufnahme, fliegendes Bl. gelockert, in den Rändern gebräunt, stellenweise etwas schmutz- bzw. wasserfleckig, kleinere Läsuren, Titel des 3. Teils mit reparierter Fehlstelle und geringem Buchstabenverlust, wenige Bll. mit winzigen Randausrissen, Papier gewellt, vereinzelte Randanmerkungen).

Baudrier X, 404f. (Teil 3), vgl. VII, 192f. (Teil 1-2. Kollationsgleiche Ausgabe bei J. F. de Gabiano aus dem gleichen Jahr). – Das zweiteilige Werk des französischen Rechtsgelehrten Nicolas de Bohier (1469-1539) – hier in einer frühen Ausgabe und zusätzlich mit den 3 Jahre später erschienenen 'Consilia' – enthält wichtige Entscheidungen des Gerichts von Bordeaux und gilt als Prototyp der modernen Entscheidungssammlungen.

450,–

- *571 Brant, Sebastian:** Expositiones omnium titularum legalium. Basel: Michael Furter für Andreas Helmut, 1.X.1490. 21,5 x 15,3 cm. 168 Bll. a-c^sd⁶e⁸f^gh⁸i⁶kl⁸m⁶n^op⁶q⁶r⁸s⁶t⁶v⁸x⁸y⁶z¹⁰. Got. Typen. Zeilenzahl wechselnd. Holzdeckelband mit breitem, blindgepr. Lederrücken und 2 Bündeln mit Rs. und hs. Rt.



571 S. Brant

(Deckel und Bezug stärker wurmstichig, Hinterdeckel mit Fehlstellen bzw. Absplitterungen, Vorsätze und Schließe entfernt, mit Resten einer Pgt-Handschrift als Spiegel. Teils stärker gebräunt, durchgängig Wurmsspuren, stellenweise mit etwas Buchstabenverlust, vordere und hintere Bll. stärker betroffen, erstes Bl. mit montierter Notiz, Papier gewellt und mit Feuchtigkeitsspuren, gebräunt, wenige Randanmerkungen).

GW 05070. HC 3725. BSB-Ink B-814. ISTC ib01078000. NDB II, 534ff. Stintzing/L. I, 94 „Seine erste juristische Schrift ... zugleich die einzige selbstständige juristische Arbeit von seiner Hand“. – Erste Ausgabe, vierter bekannter Druck bei Furter. Bevor Sebastian Brant sein berühmtes Werk 'Narrenschiff' verfasste, wurde er Doktor beider Rechte sowie Professor und Dekan der juristischen Fakultät Basel. „Seine juristischen Publikationen zeigen ihn nicht als einen Neuerer, sondern als Popularisator des römischen Rechtes, zunächst durch ein einführendes Lehrbuch 'Expositiones omnium titulorum juris civilis et canonici' (1490), das aus seinem Vorlesungsskriptum erwuchs und als bequemes Hilfsmittel für den Unterricht bis 1518 12 Auflagen erlebte“ (NDB).

2400,-

572 Bruschi, Kaspar: Magni operis de omnibus Germaniae episcopatus epitomes: tomus primus (alles Erschienene). Nürnberg: J. Vom Berg & U. Neuber 1549. 14 x 9,5 cm. 8 nn. Bll., 233 (recte 243) num. Bll. Mod. Pp.

(Etwas gebräunt, Titel gestempelt und mit Besitzvermerk, durchgängig mit farbigen Anstreichungen und Marginalien, kleinere Knickspuren bzw. Läsuren).

VD16 B 8782. NDB II, 690. – Seltener Katalog des Melanchthonschülers Kaspar Bruschi (1518-1559) zur Geschichte der deutschen Bistümer.

300,-

***573 Calaminus [Roerich(t)], Georg:** Melos Epicedion de obitu illustris ac generosi D.D. Gundacri Baronis Starhembergii ... ac optimè de patria meriti. Tübingen: G. Gruppenbach 1586. 17,5 x 14,5 cm. 4 Bll. Lose Bogen.

(Fadenbindung entfernt, kleine Einrisse. Mit 2 Klebeschildchen sowie 'Ausgeschieden'-Stempel der ÖAW Bibliothek, Wien und der Bibliothek Wessely. Etwas gebräunt bzw. Ränder altersfleckig, letztes Bl. mit 2 kleinen Fehlstellen).

Vgl. NDB III, 91f.: „Calaminus empfing seine erste Ausbildung in Königgrätz und Breslau, ehe er in Heidelberg und Straßburg studierte. Seine religiösen dramatischen Dichtungen bewegen sich im Hirtenmilieu“.

200,-

574 Camden, William: Britannia sive florentissimorum regnorum, Angliae, Scotiae, Hiberniae, et insularum adiacentium ex intima antiquitate chorographica descriptio. Nunc tertio recognita, & magna accessione adaucta. London: G. Bishop 1590. 19 x 12 cm. Mit Titel-Wappenholzschnitt, einigen Holzschnitt-Initialen und Textholzschnitten. 8 Bll., 762 SS., 11 Bll. Pgt mit hs. Rt.

(Schmutzflechtig, Schließbänder entfernt, etwas verzogen, Vordergelenk angebrochen. Titel und hinteres Vorsatzblatt mit Besitzvermerken. Vorderes Vorsatzblatt gelockert, teils etwas wasserandig und gebräunt, einige Randanmerkungen und Anstreichungen).

Vgl. Carter-Muir 101. Graesse II, 24. – Dritte Ausgabe der erstmals 1586 erschienenen topographisch-historischen Darstellung Britanniens, wobei auch die römische Epoche zusammenhängend Erwähnung fand. – „Wenn Camden nicht der erste englische Historiker (im modernen Sinn des Wortes), Topograph und Altertumsforscher war, so war er doch gewiß der erste, der diese drei Studiengebiete in Beziehung zueinander setzte, und seine Britannia [...] ist das erste Buch, das – wenn auch nur in rudimentärer Form – die Notwendigkeit kritischer Quellenauswertung aufzeigt“ (Carter/M.).

300,-

***575 Canisius, Petrus, S.J.:** Summa doctrinae christianae, per quaestiones luculentè conscripta, nunc demum recognita & locupletata. Köln: Maternus Cholinus 1566. 15,7 x 9,8 cm. Titel mit Holzschn-Druckermarke; 1, ganzs. Kreuzigungsholzschnitt. 209 gez. Bll., 11 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. auf drei Bündeln mit Rollen-

stempeln (Salvator [fehlt]-David-Paulus-Johannes). (Etwas berieben, Leder-Schließbänder verloren. Titel fleckig und mit teils gelöschtem Stempel, am Schluss feuchtfleckig, sonst nur leicht braunfleckig. Lagen N und O vertauscht).

VD16 C 728. de Backer/S. II, 634. – Der erstmals 1555 erschienene katholische Katechismus war als Gegenentwurf zu Luthers Katechismus gedacht und wurde allein bis zu Canisius' Tod etwa 200 mal nachgedruckt.

250,–

- 576 **Chaimis, Bartholomaeus de:** Interrogatorium sive confessionale. – Daran: Anselmus [Cantuariensis, Pseudo-]: Interrogationes faciendae infirmo morienti. – Mit Gedicht: Si quem peniteat ... [Nürnberg: Fratres Ordinis Eremitarum Sancti Augustini], 31. Mai 1480. 21,2 x 15,6 cm. 111 Bll. (st. 112; ohne w. Bl. zu Beginn). Zweispaltiger Druck in Schwarz und Rot zu 36 Zeilen. Got. Typen. Mit eingemalten Lombarden in Rot und Blau, zu Beginn rot/blau Initialen mit Maiblumenfüllung; rubriziert. Blindgepr. got. Leder einband über Holzdeckeln auf 3 Bündeln. Vorderd. mit Rahmen aus zweifachen Streichenlinien, an den Bundansätzen Lilienstempel, im Rahmen Blumenranken aus Einzelstempeln, im Mittelfeld zwei gr. offene Rosetten und zwei Vierblatt-Blüten; Hinterdeckel mit vier gr. offenen Rosetten im diagonal geteilten Mittelfeld. Deckel mit Schließbeschlag. (Rückenbezug und Schließe fehlt, stark berieben; Hinterdeckel mit starkem Feuchtfleck, kl. Bezugsdefekte und Wurmgänge. Rücken mit Resten von späteren Signaturschildern. Vorderdeckel mit ersten Lagen Text lose. Erstes Bl. verso am Bund mit Einrisssreparatur durch Klebefilm. Stellenw. im Bund gelockert. Einige Bll. im unteren Rand stärker wasserrandig. Stellenw. etwas gebrauchsfleckig).

GW 6546. H 2485. BSB-Ink C-249. ISTC ib00159000. – Der Verfasser Bartholomaeus de Chaimis (gest. 1496) war Franziskaner aus dem Konvent von S. Maria de Angelis bei Mailand und päpstlicher Legat unter Sixtus IV. Das Confessionale, sein einziges Werk, erfreute sich großer Beliebtheit und wurde allein in der Inkunabelzeit elfmal gedruckt.

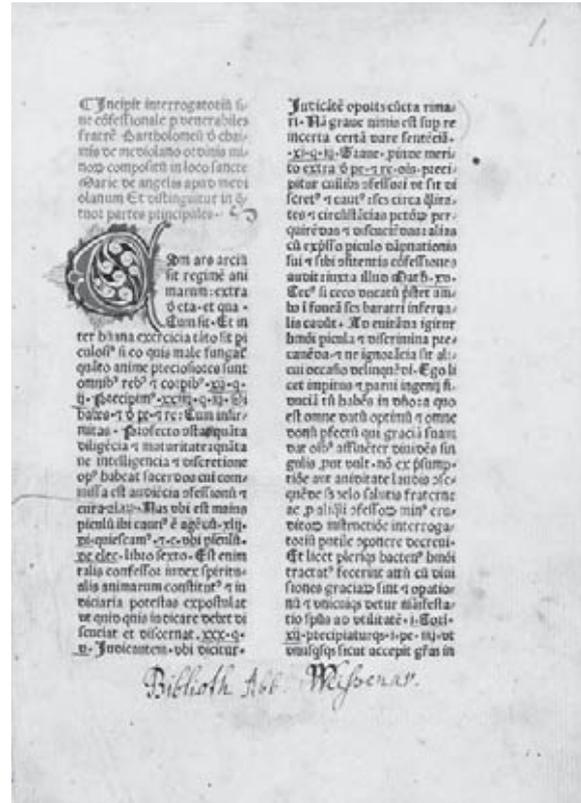
Erste Seite mit Besitzeintrag der Bibliothek des Prämonstratenser-Chorherrenstiftes Weisenaau.

2000,–

- 577 **Cicero, M. Tullius:** De oratore libri III. De optimo genere oratorum. De claris oratoribus. Scholia Pavli Manvtii. Venedig: [Paulus Manutius] 1564. 14,1 x 9,5 cm. Mit Anker-Druckermarke auf Titel und letzter Seite. 272 gez. Bll., 26 Bll. Pgt mit Rt. und Rv. (Vordere Deckelkanten teils durchgerieben. Teils leicht gebräunt, letzte Seite mit verblassten alten Besitzeinträgen).

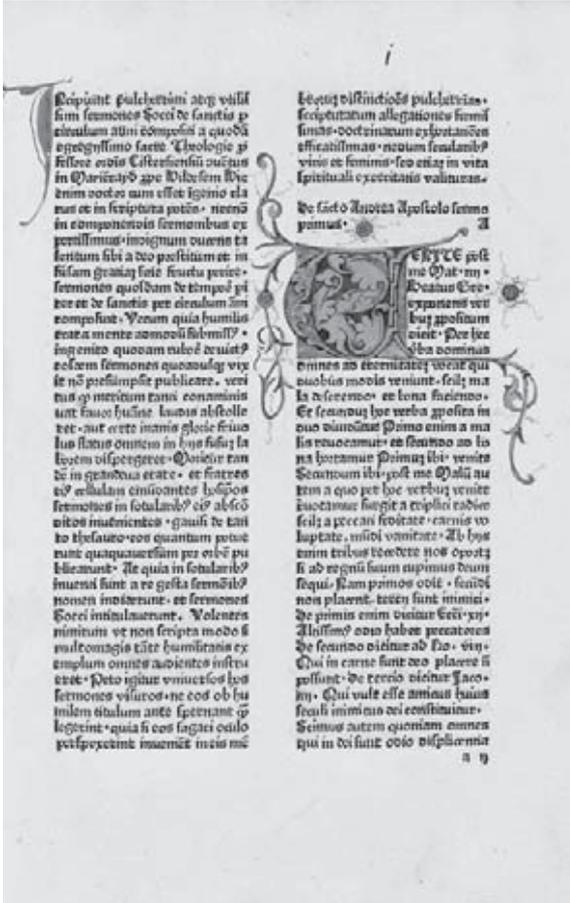
EDIT16 CNCE 12378.

300,–



576 Bartholomaeus de Chaimis

- 578 [Conradus de Brundelsheim]: Sermones (Socci) de sanctis. Deventer: [Richard Paffraet, um 1477-80]. 27,4 x 20,5 cm. 291 Bll. (st. 292; ohne leeres Bl. A₁ am Anfang). Lagen: A⁸⁻¹ B⁸ a-r¹⁰ s-z aa-ff⁸ gg¹⁰. Got. Typen. 2 Spalten zu 42 Zeilen. Rubriziert, eingemalte rote Lombarden. Am Textbeginn eine sechszeilige Initiale „U“ in Deckfarben auf Goldgrund mit weiß gehöhter grauer Blattfüllung des Buchstabenkörpers und Binnenfüllung aus grünem, fleischigem Akanthus; davon ausgehend Ranken in Grün und Violett sowie Goldpunkte mit Federornament. (Deckel verloren, Lederrücken des 18. Jhs. mit Rs. Ein Blattweiser vor dem Textbeginn. Das erste Blatt mit dem Beginn der Tabula sowie das Schlussblatt mit kl. Randdefekten. Anfang und Schluss außen etwas wasserrandig, sonst teilw. schmale Bräunung am oberen Blattrand. Stellenw. leichte Gebrauchsspuren und vereinzelt zeitgenössische Marginalien). GW 7411. Cop. 5546. ISTC is00584000. – Sehr seltene, wohl erste Ausgabe. – Das Werk mit dem im Textbeginn und Kolophon angegebenen Verfassernamen Soccus wird überwiegend dem Heilsbronner Abt Konrad von Brundelsheim zugeschrieben; die im Text zitierte Zuschreibung an einen Professor



578 Conradus de Brundelsheim

der Theologie aus dem Zisterzienserkloster Marienrode muss demnach aus einer verderbten Vorlage stammen. Vgl. Verf. Lex.² V 147–153; XI 876. – Die Ausgabe des Teils mit den Sermones de tempore erschien zuerst 1476 bei Seig in Augsburg. 2500,–

*579 Dolce, Lodovico: Dialogo della institutione delle donne. Venedig: G. Giolito de Ferrari e fratelli 1553. 16 x 10 cm. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel und zum Schluss sowie einigen Holzschnittinitialen. 1 Bl., 84 num. Bll. Neuere Pgt mit hs. Rückentitel. (Leicht berieben und angestaubt. Titel neu aufgezogen, vereinzelt feuchtfleckig und wurmstichig). BM STC, Italian 220. EDIT16 NCNE 17345. 300,–

580 Eberlin von Günzburg, Johann: [Die 15 Bundsgenossen]. – Ejn klägliche klag an de(n) christliche(n) Römischen kayser Carolum/ vō wege(n) Doctor Luthers vnd Vlrich von Hutten ... Der erst bu(n)dtgnosoz (-

Der. XV. bundtgnosoz). 15 Flugschriften in 1 Bd. [Basel: Pamphilus Gengenbach 1521]. 19,2 x 14,4 cm. Jeweils mit mehrteiliger Titeleinfassung und/oder Titelholzschnitt (1 Titelhz. am Schluss wdh.) und 1 Hz.-Initiale; teils mit Hz.-Zierleisten. (I:) 8 Bll. (letzte S. leer); (II:) 4 Bll.; (III:) 6 Bll. (das letzte leer); (IV:) 4 Bll.; (V:) 4 Bll.; (VI:) 6 Bll. (das letzte leer); (VII:) 6 Bll. (letzte S. leer); (VIII:) 6 Bll. (das letzte leer); (IX:) 8 Bll.; (X:) 6 Bll. (letzte S. leer); (XI:) 6 Bll. (das letzte leer); (XII:) 4 Bll.; (XIII:) 4 Bll.; (XIV:) 4 Bll.; (XV:) 4 Bll. Mod. HLdr mit hs. Rt.

(Rücken und Kanten berieben. Vorderes altes Vorsatzbl., erster Titel und letztes Blatt wegen Randschäden teilw. unterlegt, erster Titel rückseitig mit unterlegten Einrissen durch Klebefilm, dadurch leicht durchschlagende Bräunung. Einige Tintenmarginalien von Hand des 19. Jhs. sowie vereinzelt Federproben. Im Ganzen mäßig, stellenw. stärker gebrauchsfleckig).

Erste Ausgabe. – VD16 E 96, 99, 100–104, 110, 111, 113–116, 120, 121. – Die „15 Bundsgenossen“, eine Sammlung von Flugschriften, sind das erste und bedeutendste Werk des Predigers und Volksschriftstellers Eberlin von Günzburg (um 1470 – 1533), der neben Luther als der wirksamste und sprachgewaltigste populäre Schriftsteller der beginnenden Reformationszeit gilt. Der Verfasser behandelt in seinen Traktaten die aktuellen kirchlichen und politischen Fragen und stellt sich an die Seite Luthers und Hutten. Im 10. und 11. „bundsgenoss“ entwirft Eberlin in einer utopischen Erzählung unter dem Titel „Statuten ... auß dem land Wolfaria“ den Entwurf einer neuen Ordnung des geistlichen und weltlichen Standes auf betont feudal-agrarischer Grundlage, die in Teilen auf das Reformprogramm der Bauernbewegung vorausweist.

Vollständig und in erster Ausgabe wie hier von größter Seltenheit!

Farbabbildungen Seite 12 und
Abbildungen Seite 191

10.000,–

581 Ephraim Syrus: Divina quaedam S. Ephraem opera mille ducentis iam annis è Syra in Graecam linguam, nunc autem e Graeca in Latinam versa. Petro Francisco Zino interprete. Dillingen: Seb. Mayer 1562. 15 x 10 cm. 7, 1 w. Bl., 144 num. Bll.

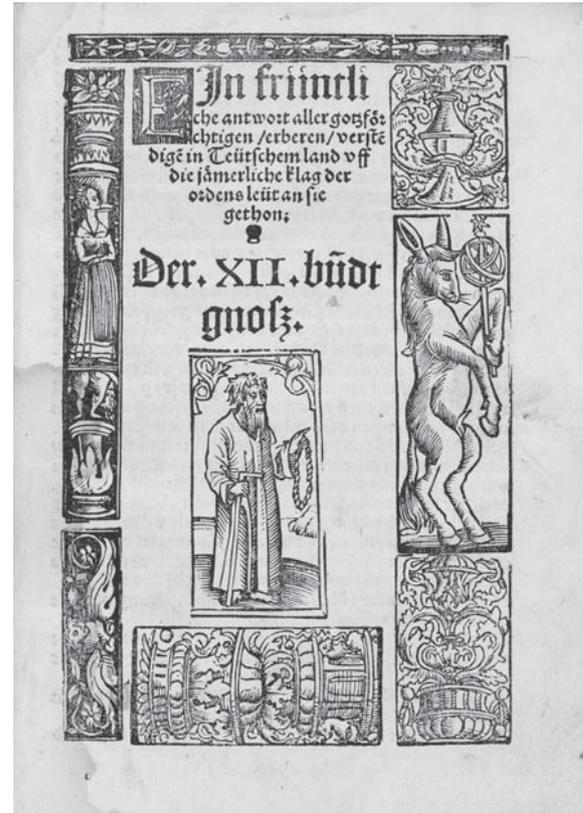
Angebunden: ders.: Opuscula quaedam divina beati Ephraem ... Haec quidem in antiqua quadam bibliotheca nuper reperta sunt ... aedita per Jacobum Menchusium. Ebda. (1563). 8 nn., 83 num., 1 nn. Bll. Pgt mit hs. Rückentitel.

(Gebrauchs- und altersfleckig. Schließbänder fehlen. Vereinzelt l. stockfleckig, vorderes Vorsatzbl. mit hs. Vermerk von a. Hand und mit gr. Eckauriss. Buchblock vom Einband teilw. abgelöst)

Bucher, Dillingen, 160 u. 171. VD16 E 1576 u. G 3119. – Lateinische Übertragungen von Textstücken des persischen Kirchenschriftstellers Ephraim Syrus (306?–373), der, als Heili-



580 J. Eberlin von Günzburg



580 J. Eberlin von Günzburg

ger verehrt, für die katholische Kirche in Syrien großen Einsatz bekundet hat.

300,-

- *582 Erasmus von Rotterdam, Desiderius: Apophthegmatvm opvs cvm primis frugiferum, vigilanter ab ipso recognitum autore, è Græco codiæ correctis ... Paris: Chr. Wechel 1533. 18,7 x 13,6 cm. Mit Holzschn.-Druckermarken auf Titel und letzter Seite und je einer Hz.-Initiale zu den acht Büchern. 5 Bll., 496 SS., 15 Bll. Regliertes Exemplar. Pgt mit hs. Rt. (Vorsatzblätter und leere Seiten am Schluss zu Beginn des 19. Jhs. in Tinte mit französ. Anekdoten beschrieben. Titel mit altem Namenszug).

Bezzel 196. – Frühe, noch zu Lebzeiten des Erasmus erschienene Ausgabe der Sammlung von kurzen anekdotenhaften Begebenheiten aus dem Leben herausragender Persönlichkeiten der Vergangenheit, die als Entscheidungshilfen in bestimmten Lebenssituationen dienen sollten.

400,-

- 583 Franck, Sebastian: Chronica, Zeÿtbüch und geschichtbibel von anbegyn biß inn diß gegenwer-

tig M.D.xxxj. jar. Dariñ beide Gottes und der welt lauff, hendel, art, wort, werck, thun, lassen, kriegen, wesen, und leben ersehen vñ begriffen wirt ... Straßburg: B. Beck 1531. 30,7 x 20 cm. 12 nn., DXXXVI num., 5 w. (hs. Vermerke) Bll. Blindgepr. Ldr mit Messingbeschlägen auf den Deckeln an den Ecken und auf dem Vorderdeckel mittig, sowie Ldr-Schließbänder.

(Rücken und Leder der Schließen erneuert, rechter oberer Eckbeschlag des Rückdeckels sowie mittlerer Beschlag fehlen. Berieben und etwas staubfleckig. Vordergelenk gebrochen, etwas gebrauchts- und altersfleckig. Spiegel mit montierten Papierstreifen u. Exlibris).

VD16 F 2064. Kaczerowsky A 39. Adams F 939. ADB VII, 214ff. – Zweiter Druck der ersten Ausgabe des bedeutsamen Geschichtswerkes von dem „übertreffenden Meister der deutschen Sprache“ (Kaczerowsky, S. 11). Franck (1499-1542) lehnt das heilige Sakrament und die Kirche mit all ihren Gebräuchen ab, und wendet sich hin zu einem mystisch anklingenden Spiritualismus. Seinen Grundsatz, dass die Erleuchtung durch den Geist Gottes sich in Natur und Geschichte ebenso wie in der biblischen Geschichte widerspiegelt, veranschaulicht er in vorliegendem Werk. Weder Luther noch



584 Geiler von Kaysersberg

Zwingli noch die Täufer hätten die volle Wahrheit, diese würde erst dem „vierten Glauben“ zuteil, der sich an die geistliche Kirche hält. In Straßburg beschlagnahmt der Rat auf eine Anzeige des Erasmus von Rotterdam hin seine Chronica und verweist ihn der Stadt.

1500,-

- 584 Geiler von Kaysersberg, Johannes: *Nauicula siue speculu[m] fatuo[rum]*. *Prestatissimi sacra[rum] literaru[m] ... in sermones iuxta turmarum seriem diuisa: suis figuris iam insignita: a Jacobo Othero diligenter collecta. Compendiosa vite eiusdem descriptio, per Beatum Rhenanum Selestatinum.* Straßburg: Prüss, Johann d.J., Januar 1511. 21,3 x 14,6 cm. Mit Titelholzschnitt und 112 Textholzschnitten nach A. Dürer u.a. 280 (tls. hs.) Bll. Späteres HLdr, Leinenbezug über Hz.-deckeln, mod. hs. Rückenschild). (Berieben und bestoßen, l. gebrauchsfleckig. Bindung etwas gelockert. Titel stärker gebräunt und fleckig, gestempelt und beschriftet, Papierverstärkung im Gelenk. Wurmstichig und teils gebrauchsfleckig. Lagen k und o jeweils mit einer unbe-

druckten Bogenseite in zeitgenössischer Handschrift ergänzt. In diesen Lagen je 2 Bll. mit Klebeband im Text repariert. 1 Holzschnitt mit Einschnitt, 1 Bl. mit Fehlstelle im w. Rand. Holzschnitte insgesamt etwas schwach im Druck).

Adams G 316. VD16 G 778. Panzer VI, 232. Proctor 9995. Kristeller, Straßburger Bücherillustration 623. Muller 21, 89. – Erste Straßburger Ausgabe mit den Illustrationen aus Sebastian Brants Narrenschiff von 1494, zweite lateinische Ausgabe des Geilerschen Narrenschiffs. Die meisten Holzschnitte werden A. Dürer zugeschrieben.

5000,-

- 585 Gilles, Nicole: *Les Annales et croniques de France, ou sont contenus les faitz & gestes des roys treschrestiens, ensemble les choses auenues en levr temps ... Corrigees et anotees par le Seigneur Denis Sauuage ... iusques au roy Francoys, deuxiesme du nom.* 2 Bde in 1. Paris: (R. Roux) für Pierre Thierry 1560. 33 x 21 cm. Titel mit Hz.-Verlagssignet (?), 23 teils wd. Textholzschnitten und 6 ganzs. Hz.-Stammfeln. 6 Bll., CXXX Bll.; 6 Bll., CLV Bll. Blindgepr. Kalbsldr über Holzdeckeln auf 5 Bänden mit Schließbeschlägen und Kantenbeschlägen. (Die beiden Schließen verloren, Rückenbezug mit Defekten. Am unteren Rand stellenw. leicht wasser- randig).

USTC 88269. – Eine von zahlreichen Ausgaben, die von Richard Roux 1560 für verschiedene Pariser Verleger gedruckt wurden. – Das Signet auf den Titelblättern wurde offenbar von verschiedenen Verlegern benutzt; Renourad 123 listet es unter Jean Caveiller.

500,-

- 586 Giorgio (Zorzi), Francesco: *De harmonia mundi totius cantica tria.* Venedig: Bernhardinus de Vitalibus 1525. 29,5 x 21 cm. Mit zahlreichen, teils figurlichen Holzschnitt-Initialen sowie einigen (meist schematischen) Textholzschnitten. 14 nn. Bll., CCCXXXVIII; CXXXVI num. Bll., 1 leeres Bl. (von 2). Mod. blauer Samteinband mit gelben Seidenvorsätzen. (Rücken und Kanten stark berieben, angestaubt, Bindung gelockert, Vorsatzbezug gewellt und gebrauchsfleckig. Vorsatz mit Einriss und montierter Titelaufnahme. Es fehlt das letzte leere Bl., Druck etwas unregelmäßig, durchgängig in den Rändern leicht feuchtfleckig und Papier gewellt, gelegentlich schmutz- und fingerfleckig, erste Bll. stärker betroffen, vereinzelte Randanmerkungen, 1 Bl. mit repariertem Einriss, stellenweise in den Rändern gering altersfleckig, wenige Bll. am Schluss stärker gebräunt).

EDIT16 CNCE 21022. Adams G 467. Ziegenfuss 956. *Encyclopaedia Judaica* VII, 587-588. Schmidt-Biggemann, *Geschichte der christlichen Kabbala*, S. 384ff. – Seltenes Werk, das in der

hermetisch-neuplatonischen und kabbalistischen Tradition der italienischen Renaissance steht. Francesco Giorgio (1460-1540) legt in 'De harmonia mundi' – an dem er seit 1519 arbeitete – seine Vorstellung der Weltordnung dar: Die Ordnung der Schöpfung wird dabei als eine Folge von Zahlenverhältnissen aufgefasst, die eine musikalische Harmonie ergeben. Das Werk enthält drei 'Cantica', die ihrerseits in je 8 'Töne' geordnet sind. Nach Erscheinen seines ruhmreichen Hauptwerks wurde Giorgio von dem Dogen Andrea Gritti beauftragt, den Neubau der Kirche S. Francesco della Vigna nach seinen Vorstellungen der Zahlensymbolik mitzugestalten. 1556 gelangte das Werk jedoch (wie andere Schriften von Giorgio mit dem Vermerk 'donec corrigatur') nach einigen Anfeindungen und Missverständnissen auf den Index. Die darin enthaltenen Vorstellungen wurden für nicht kompatibel mit den irdischen Aufgaben der Kirche erklärt.

3000,–

- 587 Groto, Luigi: Le orationi volgari ... con l'ordine de tempi raccolte in un sol volume. Alla illustre Academia Olimpica Vicentina. Venedig: Fabio & Agostino Zoppini 1586. 21,5 x 15,5 cm. Mit Titelholzschnitt-Porträt und einigen Holzschnitt-Initialen. 4 Bll., 151 (r. 152) num. Bll. HPgt des 19. Jh. (Deckel mit Tintenflecken, Vorsätze erneuert. Titel mit Einriss und verso mit Besitzvermerk, oben teils wasserrandig und gebräunt, einige kleinere Randläsuren, 1 Bl. mit Eckfehlstelle).

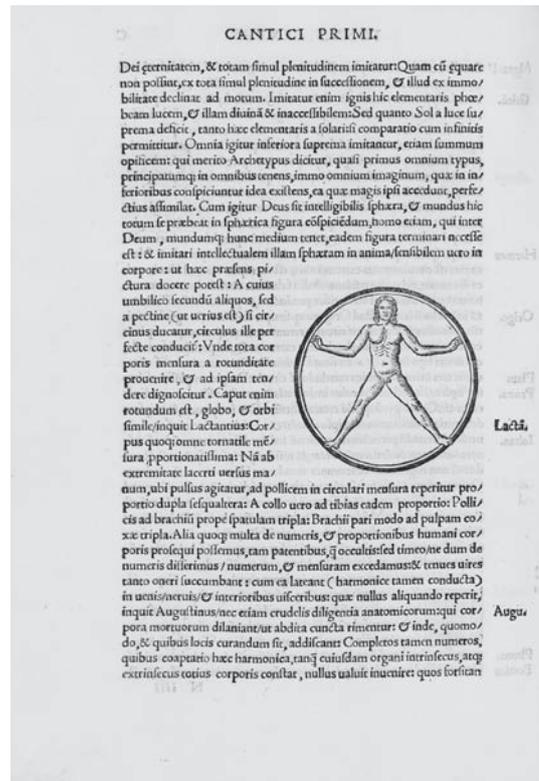
EDIT16 CNCE 21896 und 77078. Adams G 1298. – Erste Ausgabe der Sammlung von Reden des venezianischen Dichters Groto, genannt 'Il Cieco d'Adria', aus den Jahren 1556 bis 1584.

210,–

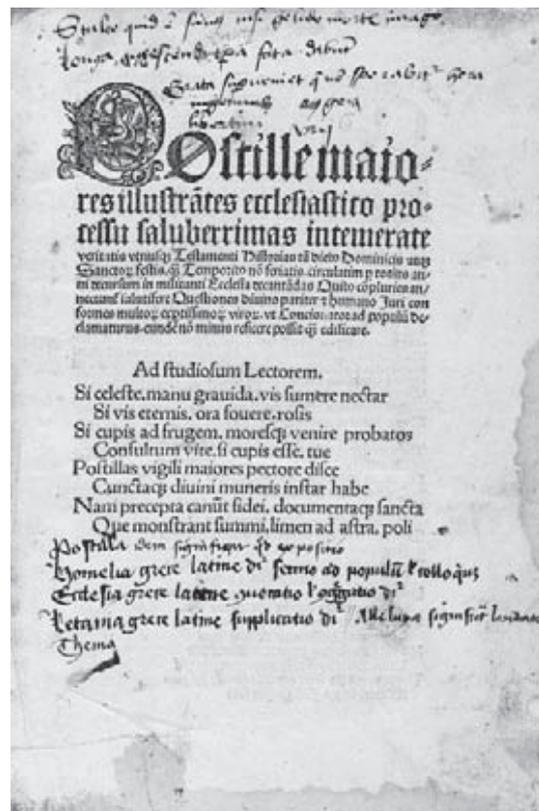
- 588 (Guillermus Parisiensis, Hrsg.): Postille maiores illustrates ecclesiastico processu saluberrimas intemerate veritatis utriusque testamenti historias ... Köln: H. Quentels Erben 1505. 20,5 x 13,5 cm. 4 Bll., cclcvij (recte 358) num. Bll. HLdr des 18 Jh. mit Rs. über Holzdeckeln mit 4 Bänden. (Kapitale mit Schäden, teils stärker beschabt, Gelenke gebrochen, Vorsätze entfernt, Bindung insgesamt instabil, einige Bll. gelockert. Titel und Innendeckel mit Besitzvermerk, erste Bll. stärker gebräunt, gebrauchsfleckig und mit Randschäden, stellenweise Marginalien, 1 mont. Blattweiser, etwas wasserrandig, hinterer Teil stärker betroffen, wenige Braunflecken).

VD16 E 4368. Nicht bei Adams. – Bei der Postille, herausgegeben von dem Pariser Dominikaner Guillermus, handelt es sich um eines der beliebtesten Erbauungsbücher des 15. und 16. Jahrhunderts. Sie basiert wahrscheinlich auf einer um 1440 erstellten Predigtsammlung des Nürnberger Dominikanerpriors Johannes Herolt zu den Bibelstellen und Heiligen für jeden Tag des Kirchenjahres. Die vorliegende, seltene Kölner Ausgabe ist noch ganz im Stil der Inkunabeln gehalten.

1000,–



586 F. Giorgio (Zorzi)



588 G. Parisiensis

589 Gutenberg. – Balbus de Janua, Johannes: *Catholicon*. Mainz: Drucker des *Catholicon* (Johannes Gutenberg ?) 1460 (1472 ?).

Daraus 1 Blatt, Folio 248, Abschnitt B mit dem Wörterbuch: Stichwörter „nuper“ bis „objicio“. Blattgr. 39,2 x 28,7 cm. Zweispaltiger Satz zu 66 Zeilen, Gotico-Antiqua-Typen (*Catholicon*type). Mit alternierend rot und blau eingemalten Initialen, zu Beginn des Abschnittes „O“ eine eingemalte zehnzeilige Initiale mit Füllornament in Rot und Blau auf grünem Palmzweigornament, im Binnenfeld die Darstellung eines Priesters mit Nimbus, Kelch und Buch, davon ausgehend in der Spaltenmitte rotes Fleuronné; rubriziert. Kräftiges Papier ohne Wasserzeichen, aber offenbar vom Typ des Turm-Wasserzeichens, wie aus den deutlich sichtbaren Punkturen ober- und unterhalb der Mitte der Spalte hervorgeht (s. Zedler). – Am linken Rand mit dünnem Papier unter Passepartout montiert.

(Im Außenrand kleinere Einrisse und Ausbrüche, kleiner Wurmangriff im unteren Rand. Am oberen Rand schwacher Wasserrand. Die kleinen blauen Initialen teils stark verblasst).

GW 3182. Vgl. Zedler, *Das Mainzer Catholicon*, Mainz 1905 (= Veröffentl. d. Gutenberg-Gesellsch., Bd IV). Zieschke/Schnitger, Elektronenradiographische Untersuchung der Wasserzeichen des Mainzer *Catholicon* von 1460 (in *AGB XXI*, Ffm 1981, Sp. 1303ff.). P. Needham, *Johann Gutenberg and the Catholicon Press*. In: *The Papers of the Bibliographical Society of America*, 76, 1982. S. 395. – *Das Mainzer Catholicon*, eines der frühesten Zeugnisse der Druckkunst, ist seit dem 18. Jahrhundert Gegenstand zahlreicher Untersuchungen über die Anfänge des Buchdrucks und speziell über die Frage des Druckers geworden. Noch immer ist seine Druckgeschichte in der Forschung heftig umstritten (Needham/Hellinga). Eine Meinung geht dahin, seine Urheberschaft dem Erfinder des Druckes mit beweglichen Lettern Johannes Gutenberg selbst zuzuschreiben. Als Hauptbeweis wird dafür die Schlusschrift angeführt, die nicht den Drucker selbst nennt, sondern das Werk als durch die Hilfe Gottes vollbracht darstellt (eine bei Fust und Schöffer wenig wahrscheinliche anonyme Angabe). Die Schlusschrift ist mit 1460 datiert. Eventuell versuchte Gutenberg beim *Catholicon*, so vermutet Needham, einen Druck in Zweizeilenblöcken, um den mühsamen Zwang zum Neusatz des recht umfangreichen Werkes zu umgehen. Die drei verschiedenen Papiersorten mit den Wasserzeichen Ochsenkopf, Galliziani und Turm/Krone haben zu zeitlichen Einordnungen geführt, nach dem die Ochsenkopf-Auflage tatsächlich 1460 erschienen sein dürfte und es sich bei der Galliziani Ausgabe um einen Druck von 1469 handelt. Die Turm/Kronenpapiere dagegen erscheinen erst ca. 1472 in Inkunabeln. Offen bleibt dabei allerdings die Frage, wie der Satz über die Jahre erhalten bleiben konnte.

Das Werk selbst wurde vom Dominikaner Johannes Balbus de Janua (Genua) im Jahre 1286 vollendet. Es handelt sich dabei um eine lateinische Grammatik mit einem ausführlichen Wörterbuch und war wohl zunächst als exegetisches Hilfsmittel konzipiert.

Der Mainzer Druck umfasst insgesamt 373 Bll. Seine Schrifttypen geben in idealer Weise das Bild der damaligen Buchschrift in der Gotico-Antiqua wieder, indem sie – besser als z.B. mit den Schöfferschen Durandustypen – die Wörter durch raffinierte Ligaturen zu Sinneinheiten zusammenfassen.

Ein schönes und hervorragend gut erhaltenes Beispiel eines der Meilensteine der Druckgeschichte.

3500,-

590 Hesiod: *Opera quae exstant*. 2 in 1 Bd. Heidelberg: H. Commelinus 1591. 16 x 10,5 cm. 16 Bll., 103 SS., 1 nn. S.; 77 SS., 1 nn. S. Flex. Pgt mit hs. Titel auf Deckel und Rücken.

(Schließbänder entfernt, etwas schmutzfleckig, Rücken mit Bezugseinriss. Fliegendes Blatt mit Besitzvermerk und Ausriss, durchgängig etwas stärker gebräunt, teils mit Wasserrand, einige Bleistiftziffern im Rand).

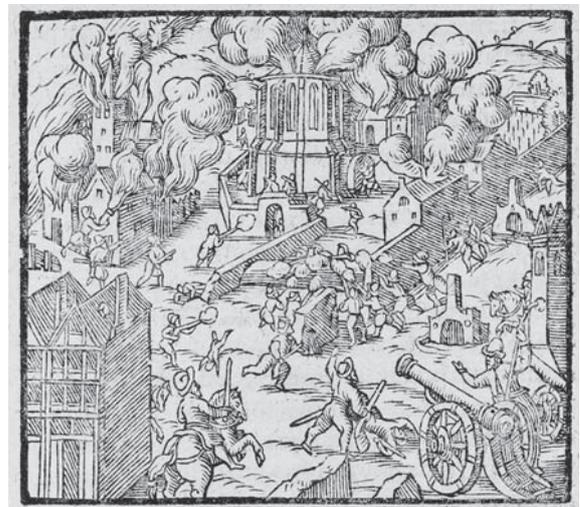
VD16 H 2690. Dibdin II, 32. – Seltene Heidelberger Ausgabe mit griechisch-lateinischem Paralleltext.

500,-

591 *Kölnischer Krieg / Bauernkriege. – Sammelband mit 3 Werken*. 1570/1583. 16 x 10 cm. Flex. Pgt mit hs. Rt.

1.) **Isselt, Michael von:** *De Bello Coloniensi, libri quatuor*. Köln: G. v. Kempen 1584. Mit Titelholzschnittvignette und 9 Holzschnitt-Ansichten im Text. 12 Bll., 463 (recte 466) SS., 6 Bll, 1 leeres Bl. / 2.) **Gebhard Truchseß von Waldburg, Erzbischof von Köln:** *Declaration de Larchevesqve de Cologne sur le fait de son mariage*. Köln: Selbstverlag 1583. 14 Bll.

3.) **Gnodalius, Petrus:** *Seditio repentina vulgi, praecipue rusticorum anno MDXXV tempore verno per universam fere Germaniam exorta ...* Basel: S. Hen-



591 M. v. Isselt

- ricpetri 1570. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel und am Schluss. 14 Bll., 2 leere Bll., 8 Bll., 439 SS.
(Bezug mit Knickspuren und kleinen Fehlstellen an den unteren Kanten, Schließbänder entfernt. Vorsätze gelöst, einige Knickspuren und Läsuren, teils mit Wasserrand, stellenweise etwas bis mäßig gebräunt, insgesamt leicht gebrauchsfleckig).
(1) VD16 I 591. Adams I 241. Hartzheim 252, 1. ADB XIV, 641. Hellwig S. 27b. – Verkürzte lateinische Bearbeitung der 'Relatio historica' des Michael von Aitzing, die im Jahr zuvor erschienen war. Mit 9 verkleinerten Kopien aus den Hogenberg'schen Geschichtsblättern. Die Ansichten zeigen Hülchrath, Unkel, Deutz, Königswinter, Poppelsdorf, Godesberg, Bonn, Bedburg und Burg a. d. Ijssel. / (2) VD16 ZV 24892. Vgl. NDB VI, 113f. – Im Zuge der Ereignisse vor dem kölnischen Krieg sagte sich Gebhard öffentlich von der katholischen Kirche los, trat zum Luthertum über und heiratete seine Geliebte, Agnes von Mansfeld.
(3) VD16 G 2283. Adams G 782. – Sehr seltene, frühe zusammenhängende Darstellung der deutschen Bauernkriege. Eine deutsche Übersetzung erschien 1573.
900,–
- 592 Leonicus Thomaeus, Nicolaus:** De varia historia libri tres, nuper in lucem editi. Lyon: Gryphus 1532. 15,2 x 10 cm. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel. 336 SS., 16 Bll. (das letzte leer). Rotes Ldr des 19. Jh. mit Rv., verg. Deckelfiletten, Steh- sowie Innenkantenvergoldung und Buntpapiervorsätzen. (Rücken und Kanten stärker rissig und beschabt, Gelenke gelockert, etwas abgegriffen. Vorsätze leimschattig. Zu Beginn stellenweise wasser- bzw. gebrauchsfleckig und mit Knickspuren, leicht gebräunt, einige Anstreichungen).
Baudrier VIII, 66. Durling 2796. Jöcher IV, 1142f. – Zweite Ausgabe des Lehrbuchs der griechischen Geschichte, welches erstmals im Vorjahr bei Froben in Basel erschien.
300,–
- 593 Livius, Titus u. L. Annaeus Florus:** Von Ankunfft vnd Vrsprung deß Römischen Reichs/ ... Jetzund auffß neuw auß dem Latein verteutscht ... durch Zachariam Müntzer. Frankfurt a. M.: (am Schluss:) Georg Rab und Weigand Han Erben 1571. 32 x 21,4 cm. Titel in Rot u. Schwarz mit reicher Holzschnitteinfassung und 136 Holzschnitte im Text von Jost Amman, gedr. von 70 Stöcken. 500 Bll. (das letzte leer). Blindgepr. Schweinsldr über Holzdeckeln auf 4 Bündeln, altes hs. Rs., 2 Metallschließen. (Einband etwas berieben und fleckig. Durchgehend mäßig gebräunt, stellenw. etwas gebrauchsfleckig).
VD16 L 2116. Andresen, Amman, 201. – Erschien mit den Illustrationen Ammans in lateinischer und deutscher Ausgabe erstmals in Frankfurt a. M. 1568. Hier die zweite, unveränderte Ausgabe.
1000,–
- 594 Luther, Martin:** Der ander Teil aller Bücher und Schrifftten des thewren/seligen Mans ... biß auff den Christlichen und seligen Abschied aus diesem Leben, des hochlöblichen Herrn Fridrichen, Hertzogen unnd Churfürst. zu Sachsen, im Meyen des XXV. Jars, zum fünfften mal gedruckt, aller Ding dem ersten und andern Druck gleich ... Tl. 2 (von 8). Jena: Tobias Steinmann 1613. 31,2 x 19 cm. Mit Titelvign. in Hz. sowie 1 Textillustr. 6 Bll., 514 SS (recte 504). Blindgepr. Schweinsldr über Holzdeckeln mit Porträt Luthers und Melanchthons. (Berieben und bestoßen, gebrauch- und altersfleckig. Hs. Papier-Rückenschild. Kl. Papierverletzung in den ersten Bll., etwas gebräunt und altersfleckig).
VD17 7:705802C. – Nachdruck der Jenaer Lutherausgabe aus der Mitte des 16. Jhdts.
400,–
- 595 Marulic, Marko:** De institutione bene beat[ue] uiuendi libri sex, ad normam uitae sanctorum utriusque testamenti feliciter digesti. Köln: Eucharius Cervicornus 1530. 15,5 x 10 cm. Mit Hz.-Titel sowie 2 (1 größere) Hz.-Initialen. 28 Bll., 863 SS. Blindgepr. dunkelbraunes Ldr, auf beiden Deckeln je zwei quer nebeneinander angeordnete Plattenstempel mit biblischen Szenen und Umschrift, darauf der Name des Buchbinders Jan Tys (Malines). (Rücken fehlt; stark berieben, Prägung sehr undeutlich; Spuren ehemaliger Schließbänder. Gelenke angebrochen bzw. Deckel etwas gelockert. Pergamentspiegel gelöst. Ein Bl. im Index mit kl. Randausschnitt sowie Einriß auf S. 669).
VD16 M 1287. Adams M 804. – Früher Druck des Verlegers und Buchhändlers Hirtzhorn, genannt Cervicornus (1516-1547) aus seiner Kölner Zeit, der viel für die bekannten Verleger Hittorp, Quentel und Gymnich druckte. Ab 1535 war er in Marburg tätig. (Vgl. Benzing, Buchdr. 222, 14).
500,–
- *596 Melanchthon, Philipp:** Loci praecipui theologici, nunc postremo summa diligentia recogniti, & aucti. Basel: Oporinus 1555. 17,5 x 10,5 cm. 734 SS., 43 Bll. Blindgepr. Schweinsldr mit floralen Rollenstempeln über 3 Bündeln, mit Messingschließen und Papier-Rs. (Schmutzfleckig, abgegriffen, Rücken rissig, Ecken und Kanten teils beschabt, Gelenke angebrochen. Vorsätze mit 2 Klebeschildchen sowie 'Ausgeschieden'-Stempel der ÖAW Bibliothek, Wien. Hinteres fliegendes Bl. entfernt, stellenweise umfang-

reiche Marginalien, Ränder teils etwas wasser- und braunfleckig sowie mit kleineren Randschäden).

VD16 M 3656. Vgl. Kessler Collection IV, 1276 (Ausgabe 1552): "After the colloquies of Worms and Regensburg, Melanchthon undertook a third major revision of the 'Loci Communes'. This copy is a later printing of the third edition of the 'Loci', first published in 1543".

300,-

- *597 **Nicasius von Voerda**: Enarrationes in quatuor libros institutionum imperialium, iam recens fidelius ac exactius quàm usquam antea castigatae. Venedig: P. Dehuchinis Erben 1584. 14,6 x 10 cm. Mit Titelholzschnitt-Druckermarke, ganzs. Holzschnitt-Stamm- baum sowie 2 ganzs., schematischen Holzschnitten. 479 num. Bll., 57 nn. Bll. Flex. Schweinsldr über 3 Bänden mit hs. Rs.

(Stärker verzogen, mit Knickspuren und Fehlstellen, gebrauchsfleckig. Vorsatz mit Signaturschildchen und Besitzvermerk, kleine Randfehlstelle, Titel gestempelt. In den Rändern altersfleckig, Ecken etwas gestaucht, stellenweise mit Wasserrand, wenige Bll. mit Randausrissen und geringem Buchstabenverlust).

EDIT16 CNCE 36330. Vgl. ADB XL, 91f. Stintzing/L. I/II, S. 30. – Bei den erstmals 1493 postum erschienenen Institutionenvorlesungen handelt es sich um das umfangreiche Werk des Rechtsgelehrten Nicasius von Voerda, der u.a. den Ruf der Kölner Juristenfakultät mitbegründete.

300,-

- 598 **Nürnberg. – Der Stat Nurnberg verneute Reformation.** (Am Schluss:) Nürnberg: Valentin Geißler 1564. 30,5 x 19,7 cm. Titel mit architektonischer und figürlicher Holzschn.-Einfassung vom Monogrammist M.S. und doppelblattgr. Tafel mit Baum der Sippschaft in Holzschnitt (ohne der ganzs. allegorische Holzschnitt am Anfang). 44 Bl. (st. 45, ohne Fol. [1]), 240 gez. Bl., 1 Bl. Rotbraunes Ldr mit Gold- und Blindprägung über Holzdeckeln auf vier Bänden: Rahmen aus Streicheisenlinien, verg. Eckfleurons, verg. Kartusche mit Bandwerk und Arabesken, auf dem Vorderd. verg. Titel „Reformation“ und „1564“. (Rücken erneuert, Kanten mit einigen kl. Bezugsdefekten, Beschläge und Schließen verloren. Titel und folgendes Blatt mit unterlegtem bzw. ausgebessertem längeren Einriss. Titeleinfassung im unteren Wappen berieben und fleckig, folgendes Bl. unten wasserrandig und mit Leimspuren. Das dritte Blatt lose und an den Rändern angestaubt, der Holzschnitt Bl. 4 fehlt. Vorwiegend an den Rändern stockfleckig).

VD16 N 2029. Nagler (Monogr.) IV, 2163, 1-2. Stintzing/Landsberg I, 542. – Erste Ausgabe der „neuen“ Reformation, der letzten Kodifikation des Nürnberger Stadtrechts, die danach



598 Nürnberg

wiederholt abgedruckt wurde. Die Neubearbeitung führte zu einer Vervollständigung sowie zu einer systematischen und sprachlichen Verbesserung. – Der Hz.-Titel zeigt einen reich verzierten Triumphbogen mit den Figuren: Imperator Custos Legum und Lex Donum Dei. – Im vorderen Innendeckel zeitgenöss. Besitzeintrag von „Erasmus Rotenburger Senior“ (wohl der Nürnberger Kriegsschreiber) sowie zwei Wappenexlibris.

900,-

- 599 **Perret, Estienne**: XXV. Fables des animavx. Vray miroir exemplaire, par leqvel tovtte personne raisonnable pourra voir & comprendre ... la conformité & vraye similitude de la personne ignorante ... aux animaux & bestes brutes. Antwerpen: Christophe Plantin für den Autor 1578. 36,1 x 25,5 cm. Mit ganzs. rad. Titelbild und 24 ganzs. emblematischen Radierungen nach Marcus Gheeraerts. 26 Bll. Ohne Einband, Heftung gelöst.

(Titelblatt beidseitig an den Rändern alt unterlegt. Einige Blätter mit kleinen Einrissen am unteren Rand, vier längere alt unterlegte Randeinrisse bis knapp in die Bilder reichend. Zwei Blätter im Bild mit länge-



599 E. Perret

rer Quetschfalte am linken Rand. Mäßig gebrauchsfleckig, in den Rändern teilw. stärker wasserrandig).

Landwehr 612. Hodnett, Gheeraerts, S. 38. Voet 1962. – Erste Ausgabe. Von großer Seltenheit, nur wenige komplette Exemplare in öffentlichem Besitz (Voet nennt nur 3 Ex.), nur ein Exemplar im Jahrbuch der Auktionspreise.

Jede der 24(!) Fabeln enthält auf der Textseite den Fabeltext in Versen mit einer epigrammatischen Auslegung und einem Bibeltext, auf der gegenüberliegenden Seite das zugehörige Bild. – Bei den radierten Fabelillustrationen handelt es sich um freie, vergrößerte Kopien, welche Plantin nach Illustrationen von Gheeraerts zeichnen ließ, die 1567 in de Denes „Fabulen der Dieren“ erschienen waren. Diese Aesop-Illustrationen hatten größten Einfluss auf die nachfolgende Fabelillustration. – Der Text Perrets ist eine Übertragung ins Französische aus de Denes flämischer Aesop-Ausgabe.

Unser aufgelöster Band war offenbar Teil eines Sammelbandes; auf drei Blättern findet sich in der rechten oberen Ecke eine alte Tintenfoliierung von 170 bis 190.

3300,-

- 600 **Pindar:** Olympia, Pythia, Nemea, Isthmia. Per Ioan. Loniceru(m) latinitate donata. Basel: A. Cratander 1535. 25 x 13,5 cm. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel- und Schlussblatt sowie einigen figürlichen Holzschnitt-Initialen. 6 Bll., 458 SS., 9 Bll. Ldr des frühen 19. Jh. mit Rs., reicher Rv. und Buntpapiervorsätzen.

(Deckel mit Kratzspuren, Rückenbezug leicht rissig, Ecken bestoßen. Vorsatz mit Besitzvermerk, 1 Bl. mit repariertem Einriß, etwas gebräunt und stellenweise gebrauchsfleckig, einige Anstreichungen sowie Anmerkungen in brauner Tinte).

VD16 P 2798. Adams P 1234. – Zweite, erweiterte Ausgabe der Siegesgesänge für sportliche Wettkämpfe in der Bearbeitung des lutherischen Theologen Johannes Lonicer. – Exlibris.

360,-

- 601 **Pistorius, Johannes:** De vita et morte illustrissimi sanctissimique principis, et domini D. Jacobi, Marchionis Badensis & Hachburgici, Landgravi in Susenberg, Domini in Röteln & Badenweiler, orationes duae. ... Cvm Epistola prosphonetike ad D. Iacobum Herbrandum, theologvm Lvtheranvm, ne de praelio hilariter commiſſo turpiter fugiat. 2 Tle in 1 Bd. Köln: Gervin Calenius & Joh. Quentells Erben 1591. 20 x 15 cm. Mit mehrfach gefalt. Stammtafel. 4 Bll., 152 SS.; S. 153-186. – Mod. HPgt mit Deckelbezug aus illustr. Frühdruck.

(Beide Teile durchgehend leicht bis stärker wasserrandig. Erster Titel mit Besitzeintrag von 1592).

VD16 P 3055 (Teil I) und P 3040 (Teil II).

450,-

- 602 **Plato:** Opera, lat. von Marsilius Ficinus. – Daran: **Marsilius Ficinus:** Theologia Platonica de immortalitate animorum. – Mit Gedicht auf das Werk von Naldus Naldius. Venedig: Bernardinus de Choris und Simon de Luere für Andreas Torresanus, 13.VIII.1491.

31,3 x 21,7 cm. 4 Bll., 444 gez. Bll. Got. Typen, 2 Spalten, 62 Zeilen, Kolummentitel. Platzhalter für Initialen nicht ausgefüllt.

Blindgepr. got. Schweinsledereinband über Holzdeckeln auf 4 Bänden, mit Rautengerank (vorne) und Rautenmuster (hinten) in den Mittelfeldern sowie zahlr. Einzelstempeln (Evangelistensymbole, Rosette an Zweig, Blattwerk, Adler, Christuskopf), dabei ein runder Wappenstempel mit Fisch nach links, darüber Buchbinderinitialen(?) „g.h.“ (vgl. Schwenke-Slg. 62a [„aus Königsberg“]).

(Einband etwas wurmstichig. Buchblock am Schluss stärker, sonst vereinzelt wurmstichig. Ein Blattweiser ausgerissen. Titelblatt mit schmalem Abriss am oberen Rand. In der ersten Hälfte einige zeitgenössische Tintenmarginalien).

GW M33918. HC 13063*. BSB-Ink P-569. – Äußerst seltene zweite Ausgabe der ersten lateinischen Plato-Übersetzung des Marsilio Ficino (Florenz 1484), hier zusammen mit seinem Hauptwerk, dem Kommentar über die platonische Lehre von der Unsterblichkeit der Seele.

Titel mit Besitzeintrag der ehemaligen Benediktinerabtei Schuttern (Ortenau) von 1512.

Farbabbildung Seite 11

20.000,-

- 603 **Psalterium** (lateinisch/deutsch). – **Nicolaus de Lyra**: De co(m)mendatione libri psalterij et vtilitate legendi et psallendi in psalterio sequitur et est talis. [Deutsche Bearbeitung und Vorreden vom 'Österreichischen Bibelübersetzer']. [Straßburg: Drucker des Henricus Ariminensis, d.i. Georg Reyser, um 1474]. 29,7 x 20 cm. 404 Bll. Lagen: (a⁴, b-z¹⁰, A-S¹⁰). Got. Typen. 36 Zeilen. Rubriziert, mit eingemalten roten Lombarden. Teilw. alte Kustoden vorhanden. Blindgepr. Kalbsldr über Holzdeckeln auf vier Bündeln mit got. Stempeln, auf den Deckeln je 5 Buchschonerknöpfe, Metall-Schließbeschläge; hs. Rs. (Vorderes Rückengelenk gebrochen, ohne die Schließe. Teilweise an unterer Außenecke schwach bis stärker wasserrandig. Die eingemalten Initialen teilweise etwas ausgelaufen oder leicht durchschlagend; stellenw. etwas gebräunt).

GW M26631. HC 13508. BSB-Ink N 123. – Die sehr seltene erste Ausgabe des deutsch-lateinischen Psalters mit den in der 2. Hälfte des 14. Jhs. ins Deutsche übersetzten Anmerkungen aus der Bibelauslegung des Nicolaus von Lyra. – Als Übersetzer galt früher Heinrich von Mügeln (vgl. Verf.Lex.² III 815–827; XI 633), die Übertragung wird aber mittlerweile dem 'Österreichischen Bibelübersetzer' zugewiesen (vgl. ebd. XI 1097–1110).

Die Lagenmitten unseres Exemplars sind verstärkt mit Pergamentfalzen aus einem nicht identifizierten mhd. Versepos.

Farbabbildung Seite 10

15.000,–

- 604 **Regino Prumiensis**: *Annales, non tam de Augustorum vitis quam aliorum germanorum gestis et docte et compendiose disserentes, ante sexingentos fere annos editi.* (Mainz: J. Schöffler 1521). 29 x 21 cm. Mit figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre, 1 ganzseit. Hz.-Porträt und -Wappen sowie einige Hz.-Initialen. 12, 58 num., 2 nn. Bll. Angebunden: [Burchardus Urspergensis]: *Chronicon ... continens historiam rerum memorabilium a Nino rege Assyriorum rege ad tempora Friderici II. Rom. Imperatoris.* (Augsburg: J. Miller 1515). Mit typogr. Titel (18. Jhdt), Hz.-Druckermarke und zahlr. Hz.-Initialen. 132 Bll. Pp. mit Buntpapierbezug. (Etwas berieben und bestoßen. Vordergelenk angebrochen. Erstes Titelblatt mit reparierten Durchriss, vereinzelt etwas altersfleckig bzw. feuchtrandig. Vorderes Vorsatzbl. mit roten Farbflecken von der Schnittfärbung).
- (1) BM STC 728. VD16 R 599. Adams R 276. – Erste Ausgabe der mittelalterlichen Chronik des Abtes von Prüm. Sie reicht ursprünglich bis zum Jahre 906 und wurde von einem Trierer Mönch bis 967 fortgesetzt. Sebastian von Rotenhan (vgl. ADB XXIX, 299) widmete die Ausgabe Kaiser Karl V. Die beiden Holzschnitte zeigen ein Porträt und ein Wappen Rotenhans. Die Titelbordüre mit Szenen aus der Lukrezia-Geschichte wird Anton Woensam von Worms zugeschrieben.



605 *Seb. von Rotenhan (Hrsg.)*

(2) BM STC, German Books 169. VD16 B 9800. Adams C 2517. – Erste Ausgabe der Reichschronik des Abtes des Prämonstratenserklosters Ursberg, hier ohne den originalen Hz.-Titel. Sie entstand zu Beginn des 13. Jhdts. und erschien erst 1472 in Augsburg zunächst in Auszügen. Sie behandelt die Zeit vom Assyrerkönig Ninus bis auf Kaiser Friedrich II. und ist bedeutsam für die Zeit der Staufer und Lothars III., da sie auf verlorengegangene Quellen aufbaut. „In eindeutig prostaufrischer Tendenz und mit leidenschaftlicher Anteilnahme an der Geschichte Heinrichs VI. und seiner Nachfolger bis Friedrich II. schreibt B. doch nicht ohne eigenes Urteil und Kritik, die sich scharf gegen päpstliche Anmaßungen, aber auch gegen die Rechtsunkenntnis der Deutschen wendet.“ (NDB III, 30).

1500,–

- 605 – **Regino Prumiensis**: *Annales, non tam de Augustorum vitis, quam aliorum Germanorum gestis et docte et compendiose disserentes, ante sexingentos fere annos editi.* (Hrsg. v. Sebastian von Rotenhan). Mainz: J. Schöffler 1521. 28,5 x 20 cm. Mit Titelholzschnitt-Einfassung, ganzs. Porträt und ganzs. Wappen (jeweils ankoloriert) sowie einigen Holzschnitt-Initialen. 12 nn. Bll., 58 num. Bll., 2 nn. Bll. HPgt des 19. Jh. (Staub- und gebrauchsfleckig, Rücken etwas verzogen und vom Buchblock gelöst, letzte Bll. teils gelockert bzw. im Bund eingerissen, hinteres fliegendes Bl. entfernt. Vorsatz mit Besitzvermerk. Etwas

- altersfleckig und gebräunt, stellenweise gebrauchsfleckig).
- VD16 R 599. Adams R 276. ADB XXIX, 299ff. (Rotenhan). – Erste Ausgabe.
- 900,–
- *606 Reineck, Reiner:** *Historiae expositiones geminae de nobiliss. et antiquiss. Welforum prosapia: e germanica lingua in latinam conversae.* Frankfurt a. M.: A. Wechel 1581. 31 x 20 cm. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel- und auf dem Schlussblatt. 81 SS., 1 Bl.
- Angeb.: Hund zu Sulzemoos, Wiguleus: Metropolis Salisbvirgensis, continens primordia Christianae religionis per Boariam et loca quaedam vicina ... antiquitatis studio, summa fide & diligentia collecta. Ingolstadt: D. Sartorius 1582. 4 Bll., 826 (recte 328) SS., 2 Bll. (das letzte leer).
- Älteres Pgt mit hs. Rt. unter Verwendung eines rubrizierten Manuskripts als Deckelbezug.
- (Kapital eingerissen, etwas schmutzfleckig und be-
rieben. Vorsätze mit Wurmsspuren, stellenweise et-
was altersfleckig und gebräunt, vorderer Teil etwas
stärker betroffen, 1 Bl. im hinteren Teil mit kleinem
Eckausriss, mit Signaturschild und Stempel der Bi-
bliothek Wessely, Wien).
- (1) VD16 R 860. Adams R 326. ADB XXVIII, 17f. – Der Melanchthon-Schüler Reiner Reineck (1541-1595) unterrichtete in Helmstedt und war Hofhistoriker der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. „Er hat sich in Frankfurt um die Erforschung der brandenburgischen Geschichte, namentlich durch seine 'Chronik des Chur- und fürstl. Hauses der Markgrafen zu Brandenburg' (Wittenberg 1580), die 1581 auch in lateinischer Bearbeitung erschien, wesentliche Verdienste erworben“ (ADB). / (2) VD16 H 5929. Adams H 1161. NDB X, 64f. – Erste Ausgabe der Chronik zum bayrischen Stammland mit dem Schwerpunkt Kirchen- und Klostergeschichte. Wiguleus Hund zu Sulzemoos (1514-1588) war Rechtsgelehrter, Geschichtsschreiber und als Hofratspräsident ein wichtiger Berater der Herzöge von Bayern.
- 500,–
- 607 Rosaccio, Giuseppe:** *Il mondo e sve parti cioe Evropa, Affrica, Asia, et America. Nel quale, oltre alle tauole in disegno, si discorre delle sue prouincie, regni, regioni, città, castelli, ville, monti, fiumi, laghi, mari, porti, golfi, isole, populationi, leggi, riti e costumi.* Florenz: Francesco Tosi 1595. 16,4 x 10,5 cm. Mit Holzschn.-Titelvignette (Erdkugel), 2 wdh. Hz.-Planetensphären, 2 kl. wdh. kreisrunde Hz.-Weltkarten, 1 kl. Hz.-Weltkarte im Oval und 12 Hz.-Karten (von 15), davon 10 von 2 Stöcken auf gegenüberliegende Seiten (8) oder auf Vorder- und Rückseite eines Blattes gedruckt. 4 Bll., 175 SS. (r. 173 SS., S. 70/71 übersprungen), 1 nn. S. – S. 17-24 fehlen! Mod. Pp. (Leicht altersfleckig).
- EDIT16 CNCE 34968. Erste Ausgabe unter diesem Titel der sehr seltenen Weltbeschreibung im Taschenformat. – Die Karten zeigen Europa, die Britischen Inseln, die Iberische Halbinsel, Frankreich, Deutschland, Italien, Sardinien und Sizilien, Russisches Reich, Griechenland, Afrika, Asien und Amerika.
- 600,–
- 608 Schatzgeyer, Kaspar:** *Examen novarum doctrinarum pro elucidatione veritatis Evangelicae & catholicae omnibus studiosis ... pro salubri exercitio evulgatum.* Tübingen: [Ulrich Morhart d.Ä.] 1527. 14,5 x 10 cm. Mit einigen Holzschnitt-Initialen. 138 Bll. a-q^{8r-10}. Ldr des 18. Jh.
- (Oberes Kapital und Ecken mit Fehlstellen, Wurmsspuren, Rs. entfernt. Vorsatz und Titel mit Besitzvermerk. Äußere Ränder durchgängig mit Spuren eines Schmor- und Wasserschadens, Blattränder deshalb teils etwas fragil, stellenweise gebräunt und schmutzfleckig, zu Beginn einige Randanmerkungen in brauner Tinte).
- VD16 S 2328. BBKL XXII, Sp. 1208ff. Vgl. Adams 439 (EA 1523). ADB XXXI, 783f. – Dritte Ausgabe dieses Kompendiums des Kontroverstheologen Kaspar Schatzgeyer (1463/64-1527). Das umfangreiche Werk des Franziskaners besteht überwiegend aus dogmatischen und moralistischen Abhandlungen gegen Luther und seine Anhänger sowie Monographien zu unterschiedlichen theologischen Themen. – Exlibris.
- 400,–
- 609 Sleidanus, Johannes:** *Warhaftige vnd eigentliche beschreibung der geistlichen und weltlichen sachen/so sich vnder der Regierung ... Keyseris Caroli ... des V. verlauffen. Durch Marcum Stamler ... aus dem Latin in die rechte hochteutsche Sprach ... verdolmetschet. Sampt einer Apologia von dem Authori selbers angestellet.* Straßburg: [Josias u. Theodosius Rihel] 1557. 32,7 x 20,7 cm. Titel mit Holzschn.-Druckermarken. 6 Bll., ccclxxiiij Bll., 6 Bll. (ohne w. Bl. am Schluss). Blindgepr. Schweinsldr über Holzdeckeln auf vier Bündeln, mit Rollenstempeln (Salvator-David-Jesaias-Johannes / 4 Reformatorenköpfe mit Blattwerk); 2 Metallschließen.
- (Kleine Verletzung unten am Rücken, Vorsätze später durch Marmorpapier erneuert. Nur geringe Alters- und Gebrauchsspuren).
- VD16 S 6696. – Erste Ausgabe in der Übersetzung des Markus Stamler und erste mit der Apologie des Sleidanus.
- 900,–
- *610 Tapper, Ruard:** *Opera.* 2 Bde in 1. Köln: Gottfr. von Kempen für Officina Birckmannica 1582. 31,6 x 20 cm. Die Titel mit Hz. Verlagssignet. 4 Bll., 252 SS.; 4 Bll., 396 SS., 7 Bll., 1 w. Bl.
- Angebunden: **Cyrillus Hierosolymitanus:** *Catecheses illuminatorvm Hierosolymis XVIII. & quinque myst-*

agogicae. Ioanne Grodecio interprete. Köln: Maternus Cholinus 1564. 9 Bll., 1 w. Bl., 205 SS., 1 nn. S., 1 w. Bl.

Blindgepr. Kalbsldr über Holzdeckel auf vier Bündeln, 2 Schließbeschläge.

(Bezugsdefekte an R. und Deckelkanten. Am Anfang und Schluss etwas wurmstichig. Schwach gebräunt; Titel und folgendes Bl. unten etwas aufgehellt durch gelöschten Stempel. Wenige alte Marginalien).

(1) VD16 T 183. Adams Z 124.- Erste Werkausgabe des aus Enkhuizen stammenden Kanzlers der Universität Löwen und kaiserl. Inquisitors gegen die Reformation. / (2) VD16 C 6583/ C 6584.

600,-

- 611 Tartaretus, Petrus:** Expositio super Summulis Petri Hispani; Tractatus de descensu; Tractatus insolubilium. Hrsg. von Martin Molenfeld. – Daran: Molenfeld, M.: Tractatus obligatoriorum. Freiburg i. Br.: [Kilian Fischer] 1494.

26,2 x 17,5 cm. Got. Typen. 2 Spalten zu 60 Zeilen. 66 Bll. (st. 68; fehlt Fol. a₈ und l₆[leer]).

Angebunden: **derselbe:** Expositio super textu logices Aristotelis. Hrsg. von Martin Molenfeld. [Freiburg i. Br.: Kilian Fischer 1494]. Got. Typen. 2 Spalten zu 60 Zeilen. 127 Bll. (st. 128; ohne letztes leeres Bl. x₈). Got. blindgepr. Schweinsledereinband mit hs. Rt.; späterer Rotschnitt.

(Schließen und Schließbeschläge verloren, Vorderdeckel etwas verzogen, Hinterdeckel mit ergänzten Bezugsfehlstellen; Blindprägung sehr undeutlich; Vorsätze erneuert. Erster Teil zu Anfang stark, am Schluss schwach wasserrandig. Titelblatt mit gelöschtem Stempel und Eckausriss. Die ersten sechs Bll. mit hs. ergänztem Textverlust an oberer Außenecke; ein weiterer ergänzter Randausriss. Der zweite Teil am oberen Rand teilweise mäßig bis stark wasserrandig oder stark gebräunt; Titel am oberen Rand durch Papierstreifen verstärkt. Die ersten Bll. mit Wurmang im oberen Blattrand).

(1) GW M45215. HC 15334. BSB-Ink T-52. / (2) GW M45184. HC 15337. BSB-Ink T-55. – Auf dem ersten Titel hs. Besitzeintrag des Klosters Andechs „Ex Monasterio Andecensi“. – Seltene Ausgaben des Freiburger Erstdruckers.

1500,-

- 612 Terentius Afer, Publius:** [Comoediae]. A. M. Antonio Mureto locis prope innumerabilibus emendatus. Cui accesserunt in singulas argumenta, studiosae iuventuti haudquaquam aspernanda. Köln: A. Birckmann Erben 1568. 15,3 x 9,5 cm. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel. 176 Bll. A-Y⁸.

Blindgepr. Schweinsldr auf drei Bündeln mit Platten- und Rollenstempeln. Auf beiden Deckeln außen jeweils eine Kandelaberrolle, in der Mitte große Plattenstempel: Auf dem Vorderdeckel um

ein zentrales Rechteck mit zwei Blüten- und Blattornamenten eine figürliche Einfassung mit einem von zwei Schildhaltern getragenen Wappen von Ulm(?) im oberen Bereich, unten ein Wappen mit einer Hausmarke, getragen von zwei Faunen, rechts Figur „IOSEPH“ links „PHARONI“. Hinterdeckel mit großer Platte mit Schlingbandornament und Medaillon mit einer Tugendallegorie (weibliche Figur mit Krone, Speer und Sonnenschild); in den Feldern über und unter den Plattenstempeln liegende Lilienstempel. Undeutlicher floraler Rückendekor. Späteres hs. Rs. (Vordergelenk gebrochen, Rücken stärker rissig, etwas fleckig und abgegriffen. Vorderes fliegendes Bl. entfernt, Spiegel mit teilw. gelöschtem Besitzvermerk. Sehr zahlreiche Marginalien in brauner Tinte. Etwas gebräunt).

Nicht im VD16. – Sehr seltene Kölner Ausgabe mit dem Kommentar des französischen Humanisten Marc Antoine Muret (1526-1585). – In einem außergewöhnlichen seltenen Platten einband.

300,-

- 613 Thomas de Aquino:** Scriptum super primum magistris Sententiarum. Venedig: Simone da Lovere für Andrea Torresono, 31.X.1503. 31,5 x 21,5 cm. 154 gez. Bll. Pgt.

(Rücken in älterer Zeit neu überzogen, Bezug berieben und mit kl. Wurmlöchern. Titelblatt in der leeren unteren Hälfte in älterer Zeit ergänzt. Die ersten und letzten Blätter außen stärker wasserfleckig. Das letzte Bl. mit der leeren Seite wegen einiger Schäden in den Innendeckel geklebt. Einige Stempel).

Adams A 1449. EDIT16 CNCE 31776(1). – Der erste von vier Bänden mit dem Kommentar über die Sentenzen des Petrus Lombardus. – Titel mit Siegelstempel der Franziskaner vom Apollinarisberg („Conventus Fratrum Minorum Montis S. Apollinaris“), auf S. 2 u.ö. älterer Stempel „Bibliothecae Portivncvlae“ (Bibliothek der Franziskaner von Portiumcula [Assisi]).

300,-

- 614 [Tommai, Pietro, auch:] Petrus von Ravenna:** Sermo nes extraordinarii et pulcherrimi cum multa rerum et historiari(m) copia ... Wittenberg: Herm. Trebelius 1505. 28,2 x 19,5 cm. 143 Bll. (st. 144, fehlt das letzte Bl. mit 1 S. Inhalt und Errata). Lagen A-Z⁶, Aa⁶⁻¹. Antiquatypen. Mit eingemalten Initialen alternierend in Rot und Blau sowie Alineazeichen in den gleichen Farben.

Angebunden: **Valerius Maximus** cum cōmento Oliuerii Arzignanensis ... Nouiter excogitata: pluribus in locis eme(n)datus ... (Am Textschluss:) Venedig: Albertino da Lessona, 14. Dez. 1503. 206 (r. 209) gez. Bll., 9 Bll. Antiquatypen; Text dreiseitig von Kommentar umgeben; Platzhalter für Initialen. – Späteres HLdr.

(Einband stark berieben. Am Anfang und Schluss stärker wurmstichig. Wenige Blätter mäßig gebräunt und teils leicht wasserrandig. Zu Anfang oben schwacher Wasserrand. Das zweite Werk etwas knapp, stellenw. bis an den Kolummentitel beschnitten. Das letzte Blatt wegen Einrissen mit der leeren Seite aufgezogen. Im ersten Werk zahlreiche Tintenmarginalien von mehreren Händen des 16. Jhs.).

(1) VD16 T 1554. – Früher Wittenberger Druck. – Der Autor erregte schon in jungen Jahren durch sein außerordentliches Gedächtnis die Bewunderung seiner Zeitgenossen. Ab 1497 lehrte Tommai in Greifswald Rechtswissenschaften, seit 1503 lehrte er auf Ruf Friedrichs des Weisen in der neugegründeten Universität Wittenberg das Recht, 1506 wurde er als Professor der Rechte an der alten Universität Köln tätig. – Seine „Sermones extraordinarii“ sind 24 Reden über verschiedene religiöse und moralische Fragen. / (2) EDIT16 CNCE 24235.

750,-

615 Vegetius Renatus, Flavius: De re militari libri quatuor. Sexti Ivlii Frontini ... de strategematis libri totidem. Aeliani de instruendis aciebus liber vnus. Modesti de vocabulis rei militaris liber vnus. Paris: Chr. Wechel 1535. 31 x 20,5 cm. Mit 123 ganzs. Holzschnitten (mit Wiederholungen) und Hz.-Druckermarke auf Titel und letzter Seite. 4 Bll., 279 SS., 1 nn. S. Dunkelbraunes Kalbsldr des 17. Jhs. mit Rs. und Rv. (Deckelkanten stellenw. durchgerieben. Stellenw.

etwas gebrauchsfleckig, zahlr. alte Tintenmarginalien im Text).

Adams V 332. – Die zweite von Guillaume Budé besorgte Ausgabe der *Scriptores de re militari*.

3000,-

616 Villani, Matteo / Giovanni / Filippo: Istorie di cittadino fiorentino che continua quelle di Giovanni suo Fratello. Con l'aggiunta di Filippo suo figliuolo, che arrivano fino all'anno 1364. Nuovamente ricorrette e ristampate./ Della historia ... Li tre ultimi libri. 2 in 1 Bd. Florenz: Giunta 1581-96. 22 x 15,5 cm. Mit zahlreichen figürlichen Holzschnitt-Initialen. 16 Bll., 560 SS., 22 Bll.; 8 Bll., 190 (recte 194 – zahlreiche Paginierungsfehler) SS., 7 Bll. Flex. Pgt des 17. Jh. mit hs. Rt.

(Bezug fleckig, stark gewellt und verzogen, Buchblock teils vom Rücken gelöst, Vorsätze gerissen und mit Wurmschäden, Titel mit Pergamentstreifen an fliegendes Bl. montiert, mit Besitzvermerken. Wasserfleckig, teils leicht und stellenweise stärker gebräunt sowie altersfleckig, kleinere Randschäden).

EDIT16 CNCE 28497 & 28854. Brunet V, 1225f. Vgl. Adams V 796 (Teil 2 hier von 1577). – Erweiterte Ausgabe des historischen Werkes über Florenz und Europa der Jahre 1348 bis 1364 von den Brüdern Matteo und Giovanni Villani sowie dessen Sohn Filippo bearbeitet.

300,-



615 F. Vegetius Renatus

XI. MANUSKRIPTE UND AUTOGRAPHEN

A. MANUSKRIPTE



618 *Kanonbild*

617 *Livre d'Heures a l'usage de Reims. Paris oder Reims, 1. Drittel des 15. Jahrhunderts.*

Lateinisches und französ. Manuskript auf Pergament. 154 Bll. (st. 161, dabei 2 Bll. später hinzugefügt). 149 x 105 mm; Schriftspiegel 83 x 56 mm. 17 Zeilen. Textura in brauner Tinte; rubriziert.

Ein- und zweizeilige Initialen in Gold auf blauem und mauvefarbenem Grund, gleichartige Zeilenfüller; zweizeilige Initialen alternierend in Mauve oder Blau mit Weißhöhung auf Goldgrund, gefüllt mit Weinblattranken, davon ausgehend Dornblattranken mit goldenen Blättern und blauen Blüten;

einige drei- bis fünfzeilige Initialen wie oben auf Goldgrund mit Randleiste und Rankenausläufern. Drei vorhandene Zierseiten mit vier- und fünfzeiliger Initiale in Mauve und Blau auf Goldgrund mit Dornblattrankenfüllung, dreiseitiger Texteingassung durch einen Bordürenstab mit Rankenornament in Mauve und Blau auf Goldgrund und eine Bordüre mit goldenen Dornblattranken, mehrfarbigem Akanthus und Blüten.

Fünf Miniaturen in Deckfarben und Gold, davon eine ganzseitig mit Goldrahmen und schmaler Bordüre, zwei mit unterstehendem Text und reichem

Bordürenschnuck. Zwei der Miniaturen vom Ende des 15. Jhs. später eingefügt, davon eine mit goldbesetzten Fadenranken.

Kalbsleder-Einband auf vier Bündeln vom Ende des 16. Jhs. (englisch?) mit vergoldeten Eckstücken, Mittelkartuschen mit Kreuzigungsszene und Blüten-Streumuster.

(Vorderdeckel stark berieben, die Ecken restauriert; kleine Bezugsdefekte an Kanten und vorderem Rückengelenk. Auf drei Seiten Text stark berieben, die zweite der hinzugefügten Miniaturen ebenfalls stärker berieben. Im Ganzen leichte Gebrauchsspuren).

Inhalt: Fol. 1 leer / 2r-3r Gebete zum Hl. Christophorus / 4 leer / 5r-16v Kalender (dabei 13. Januar S. Rémy) / 17v Miniatur Hl. Barbara mit Turm (später hinzugefügt) / 18r-54r Marienoffizium nach dem Brauch von Reims, mit 2 Miniaturen zur Non (Darbringung im Tempel) und Complet (Krönung Mariens) – (fehlen 6 Bll. mit Miniatureschnuck: Anfang, Schluss der Matutin und Beginn der Laudes, Beginn der Prim, Beginn der Terz, Beginn der Sext, Beginn der Vesper) /

55v ganzs. Miniatur David im Gebet / 56r-69v Sieben Bußpsalmen mit Litanei (fehlt 1 Bl. mit Schluss der Litanei und Beginn des Totenoffiziums mit Miniatur) / 70r-105v Totenoffizium /

106v ganzs. Miniatur Maria mit Kind (später hinzugefügt) / 107r-123v Gebete in Französisch (*Douce Dame / Les sept requestes à nostre seigneur / Glorieuse vierge royne en qui par la vertu divine ...*) / 124r-125v Perikope aus dem Evangelium des Johannes / 125v-144r Französische Gebete (*Heures de la crois en rommant / Memoire de la vray crois / u.a.*) / 144v-148v Lateinische Gebete (147r leer) / 148v-153r Ave maris stella französisch / 153v-154r Lateinische Gebete / 154v leer.

Die drei noch vorhandenen originären Miniaturen mit ihrem Bordürenschnuck lassen eine Entstehung des Stundenbuches in Paris um 1420 im Umkreis des Boucicaut-Meisters vermuten. Die später eingefügten Miniaturen vom Ende des 15. Jhs. weisen eher auf Flandern (Hl. Barbara) oder auf deutschen Ursprung hin (Maria mit Kind).

Das Pergament-Vorsatzblatt enthält einen ganzseitigen Besitzeintrag von 1793 eines Pierre Bonnet aus Bragelonne im Distrikt Basse Seine.

Farbabbildung Seite 9

9000,–

618 Kreuzigung. – Kanonbild. Rheinisch(?), Mitte des 15. Jahrhunderts.

Gouache mit Gold auf Pergament. Blattgr. 345 x 270 mm. In einem Rahmen (270 x 190 mm) mit umlaufendem blauen Spruchband mit wohl ehemals silberner Inschrift, welches von grünen profilierten und roten Leisten eingefasst ist, eine Kreuzigungsdarstellung mit Maria und Johannes. Der Vordergrund ist naturalistisch ausgeführt, der Hintergrund in Mauve ist dicht von wohl ehemals silberfarbenen

volutenförmigen Federranken ausgefüllt, die in gefiederten Dreiblättern enden. Die Nimben der drei Dargestellten sowie quadratische Eckstücke im Rahmen in Gold. Der Rahmen außen in den Mitten und Ecken besetzt mit gelben Pollen und Staubfäden.

(Die Goldfarbe teils abgeplatzt, das Silber schwarz oxidiert. Am oberen und unteren Blattrand je drei alte Nagellöcher. Rechter Rand mit alter schmaler Knickfalte, darauf verso von moderner Hand in Tinte Provenienzangabe).

Die Miniatur, wohl ein Kanonbild aus einem Messbuch, ist bemerkenswert durch die in dieser Art selten dargestellte affektierte Haltung des Johannes mit zwei bis in Schulterhöhe erhobenen abwehrenden Händen. Der ornamentierte Hintergrund mag einen weiteren Hinweis auf den Ort der Entstehung geben. Die Umschrift trägt in Versalien den Wortlaut *Aspice mortalis, fuit unquam passio talis [,] peccatum sperme [,] pro quo mea vulnera cerne [,] Aspice qui transis [,] quia tu michi causa doloris. O Ihesu* (Walther, Carmina 1583). – Alter Vorbesitz Gordian Frhr. von Gudenus, Schloss Thannhausen (Steiermark).

Abbildung Seite 203

1000,–

619 Nürnberger Chronik, 1540-1598. Anonyme deutsche Handschrift auf Papier. Wohl Nürnberg, um 1588-1600. 320 x 210 mm. 186 Bll. Sorgfältige Kanzleischrift von mindestens zwei Händen in dunkelbrauner Tinte, teils Überschriften in fetter Fraktur. Die Seiten mit rotbrauner Tinte regliert, Außenränder für Marginalien. Holzdeckelband mit blindgepr. Schweinslederrücken auf vier Bündeln, der Vorderdeckel mit typisch Nürnberger Eck- und Mittenbeschlägen sowie zwei Schließhaften. (Rückwärtige Schließbeschläge und Schließen fehlen. Leichte Fingerspuren).

Eine der anonymen Nürnberger Chronikabschriften, die speziell die kleinen und großen Ereignisse in der Reichsstadt während der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts wiedergeben. Diese ähnlich der Handschrift Hs 22596 im Germanischen Nationalmuseum. Wie diese enthält es in den Annalen die Gedichte zur Abbrennung von Wöhrd (1552), Unwill zwischen dem Bischof von Bamberg und Nürnberg (1562), Bußgedicht von Fulner (1566), [Hans Lebenter] Lochordnung (zu 1578), *Spruch vom Schönen Brunnen* (1586) sowie zusätzlich die *Erklärung des Schönen Prunn ... Anno 1587 verneuett*. Die Annalen des Hauptschreibers reichen bis zum Jahr 1588, darauf wird die Chronik von anderen Händen bis zum Jahr 1588 fortgeführt. Auf der letzten Seite *Die Grabschrift des Graffen Tampier* (1620?).

1200,–

620 Reuland. – Namen Buch Der Heiligen vndt löblichen Brüderschafft der Christlichen Lehr vnder den allerheiligsten Nahmen Jesv vndt Maria vnderem Schutz vnd Schirm des H: Francisci Xaverij. Vmb seeligs zu leben vndt seeligs zu sterben 1663. – Deutsche Handschrift auf Papier, Reuland (Belgien), 1663-1847. 203 x 156 mm. 187 Bll., davon 35 leer. Schrift von zahlreichen Händen mit brauner Tinte. Leder mit Rv. und verg. Deckelfiletten, Textilschließbänder.

(Abgegriffen, Schließbänder mit Defekten. Teilweise mäßig wasserrandig. Wenige Bll. entfernt).

Enthält in teilweise nach Geschlechtern getrennten Listen die Namen der Mitbrüder und -schwestern aus den Jahren 1663 bis 1847. Zu Beginn die besiegelte Widergabe der päpstlichen Bestätigungsurkunde aus dem Jahr 1681. Am Schluss gegenläufig geschrieben auf 18 Bll. ein *Catalogus Confirmatorum parochiae de Reuland Anno 1807* [bis 1845], die von Bischöfen vorgenommenen Firmungen in den zur Pfarre Reuland gehörigen Gemeinden St. Vith und Waxweiler auflistet.

300,-

- 621 [Marchtaler, Veit III. v.:] **Ulmische Chronik.** Deutsche Handschrift auf Papier. *Geschrieben worden von Augustin Miller [...] von Ulm. Im Jahr. An(n)o. 1773. et 1774.*

310 x 200 mm. 199 Bll. (Titel, 266 SS., 5 leere Bll., 10 Bll. Inhaltsverzeichnis). Beschrieben von einer Hand in Kurrentschrift mit brauner Tinte, Überschriften und Titel in Frakturschrift. HLdr.

(Sehr stark abgeriffen, mit Bezugsdefekten. Innen leichte Gebrauchsspuren).

Eine der zahlreichen Handschriften der um 1672 abgeschlossenen Ulmischen Chronik Veit von Marchalters (1612-1676), die nur in Abschriften überliefert ist. Sie schildert Entstehung und Bauten der Stadt mit dem Münster als Mittelpunkt, skizziert die topographischen und geographischen Begebenheiten, beschreibt die sozialen Schichten der Patrizier und Zunftmitglieder, den Ausbau des Ulmer Territoriums und den Handel der Stadt, dann die Verfassung, die Kirchen, Klöster und Schulen und schließt mit Abschriften grundlegender Dokumente (vgl. NDB 16, 116f). – Auf dem Titelblatt Besitzeintragen des Dietrich Sailer, Proviant-Bäckermeisters und Zunftvorsitzenden, sowie eines B. Maurer.

500,-

- 622 **Andachts-Uibungen einer from(m)en Seele.** Gebetbuchmanuskript mit Kupferstichen. Niederösterreich (Klosterneuburg)?, 1776.

Deutsche Handschrift auf Papier. 182 x 117 mm. 60 Bll. (gez. S. 1-119) mit beidseitiger gestochener Einfassung aus Rokoko-Rahmen; zu jedem der 46 Gebetskapitel ein Kupferstich von **Gottfried Bernhard Göz**, Augsburg. Die Gebetsanfänge mit kalligraphischem (teilw. gestochenen?) Titel. Kurrentschrift, teils mit kalligraphischen Auszeichnungen, von einer Hand in dunkelbrauner Tinte.

Ledereinband in hellem Blaugrün mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung; auf beiden Deckeln das goldgepr. Besitzermonogramm *H-Z* und das Jahr 1776; rote Brokatpapiervorsätze; Goldschnitt. In hellbraunem teils marmor. Leder-Steckschuber mit Rücken- und Deckelvergoldung.

(Einband leicht berieben. Die letzten beiden Blätter lose bzw. teilw. gelöst; am Schluss offenbar ein beschriebenes Bl. entnommen).

Sehr qualitätsvolles, hübsches Gebetbuch, das offenbar mit seinen Kupferstichen und den mit Rokokorahmen versehenen

Blankseiten bereits für den handschriftlichen Eintrag von Gebeten angefertigt worden ist. – Ein privater Eintrag auf der letzteren Seite weist auf den Tod eines engen Freundes des Erstbesitzers hin. Dieser war Pater im Stift Klosterneuburg.

400,-

- 623 **Vorstellung der Königl. Preuss. Armée.** Nebst beýgefügter Ordentlicher Folge der Emaligen Cheffs so beý Jedem Regimente von Stiftung an Exestiert haben. 1782. – Illuiniertes Manuskript. 1782.

Deutsche Handschrift auf Papier. 168 x 101 mm. 119 Bll. Kalligraphische Schrift von einer Hand in dunkelbrauner Tinte, Illustrationen in Feder und Deckfarben, teils gold- und silbergehöht. HLdr mt Rs. und Rv.

(Einband stark abgegriffen. Durchgehend mäßige Fingerspuren und schwache Altersbräunung).

Enthält einen illustrierten Titel in Lorbeerkranzkartusche mit Preußenadler und 118 Tafeln der Regimenter und Garnisonen in 5 einzeln durchnummerierten Reihen, diese wiederum nach Alter der Regimenter geordnet, darauf jeweils zwei Uniformdarstellungen in halber Figur und darunter eine chronologische Auflistung der Regimentskommandanten.

500,-



623 Königl. Preussische Armee

B. AUTOGRAPHEN

Paris 18. Okt. 09.

Liebe Mamma!

Jetzt fühlte ich mich fast über all die Jahre
 die ich in Paris gelebt habe in Paris, da ich
 dich fast vergessen. Und meine Frau,
 die mich an all die Jahre mit dir, hat mich nicht
 daran gedenkt, bis jetzt aber. Und haben mich
 sehr überrascht auch Papa, daß der 16. September
 mein ist. Mein von mir eine liebe Brief
 kommt der Geburtsbrief für die liebe
 Mutter mich jetzt mich sehr glücklich. Die mein-
 de ist sehr wohl, daß wir jetzt in Paris sind.
 Der Schriftsteller dazu war sehr glücklich; der
 Herr Moillat ist nicht mehr hier. Wir nur
 haben mich sehr glücklich. Mein ist Mutter noch

629 A. Macke

*624 Bethlen, Gábor; Fürst von Siebenbürgen (Elienmarkt/Siebenbürgen um 1580-1629 Weißenburg). Brief mit e. U. in ungarischer Sprache; Alba Julia (Weißenburg), 12.V.1628. 1/2 S. in Quart auf gefalt. Bogen mit rücks. Adresse und papiergedecktem Verschlussiegel.

(Schwach gebräunt. Oberer Teil des Siegels ausgebrochen).

An Laurentium Ferenoffi. Geleitbrief für Simon Boldizar, den deutschen Dolmetscher des Sohnes der Fürstin mit der Bitte, ihm bei der Durchführung seiner Vorhaben und Wünsche behilflich zu sein, damit er sein Anliegen rasch durchführen und alsdann zurückkehren könne. – Sehr selten.

800,-

*625 Colloredo(-Waldsee), Rudolf v.; kaiserl. Feldmarschall (Budweis 1585-1657 Prag). Brief mit U.; Prag, d. 1.X.1646. 1/2 Seite in Quart auf gefalt. Bogen mit rücks. Adresse.

(Verschlussiegel ausgeschnitten).

An den Rat der Stadt Kolin. Kündigt für die nächsten Tage den Abzug seiner Reiter an, *unterdessen ist bereits den Herrn Craißhauptleüthen des Cziaslauer und Kaurzimer Craißes angedeüthet worden, darauf die gebührende Unterhalt reichen zu lassen.*

Feldmarschall Colloredo war u.a. kommandierender General in Böhmen und nach der ruhmreichen Verteidigung der Prager Altstadt 1648 gegen die Schweden Gouverneur von Prag

250,-

*626 Eleonora Magdalena, geb. Gonzaga von Mantua-Nevers; Kaiserin, zweite Ehefrau Ferdinands II. (Mantua 1630-1686 Wien). Brief m. U. und e. Grußformel; Wien, 14.II.1624. 1 Seite in Quart auf gefalt. Bogen, rücks. Adresse, mit Verschluss-Lacksiegel.

(Falz innen verstärkt, rücks. kl. Randausschnitt).

An Mechtildis von Leuchtenberg, Pfalzgräfin bei Rhein, Herzogin in Bayern, bei der sie sich für die

am 22. Januar datierten Neujahrswünsche bedankt und dieselben erwidert. *Eur L. guetwillige Mueme Leonora.*

200,-

*627 **Ferdinand III., röm.-dt. Kaiser** (Graz 1608-1657 Wien). Brief m. U.; Regensburg, 7.VIII.1653. 2 Seiten in Quart.

Der Empfänger des Schreibens wird vom Kaiser an die Anweisung aus Prag vom 30.IX.1652 erinnert, derzufolge in Ausführung des Reichsbeschlusses von Münster ein Betrag von 500 Römermonaten bezahlt werden soll. Der Empfänger soll daher seinen Anteil von 1500 Reichstalern endlich an Daniel von Resteau, der mit der Eintreibung des Geldes beauftragt ist, entrichten.

Als Römermonat bezeichnete man die Berechnungsgrundlage einer Vielzahl von Steuern der Reichsstände im Heiligen Römischen Reich. Die aufgrund der Reichsmatrikel bemessene Reichssteuer in Höhe des Monatssolds des Kontigents zum Reichsheer wurde erstmals 1521 für einen Romzug Karls V. bewilligt.

200,-

*628 **Karl IX., König von Schweden** (Stockholm 1550-1611 Nyköping). Brief m. U.; Nyköping, 29.IV.1608. Schwedisch. 1/2 Seite in Quart auf gefalt. Bogen, mit papiergedecktem Siegel.

(Kleine Ausbrüche im Außen und Unterrand).

Gibt bekannt, dass er dem englischen Kaufmann Matthias Kuch für die Lieferung von 30 Ladungen Teer zugesagt habe, dass ihm Mans Oloffson 141 Schiffspfunde Stabeisen liefert. Damit er es so schnell wie möglich bekommt, habe er seinen Diener ausgesandt, der die Lieferung überwachen solle. Befiehlt den Vögten in Norrland, ohne Verzögerung den Käufer zufriedenzustellen.

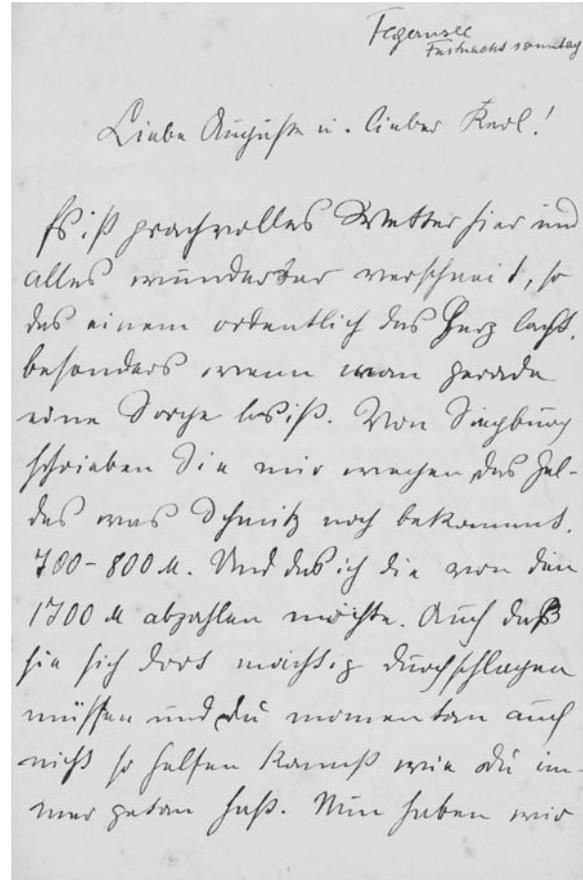
600,-

629 **Macke, August**; Maler (Meschede 1887-1914 bei Perthes-lès-Hurlus/Champagne). E. Brief m. U. *August*; Paris, 18.X.1909. 3 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen. 1 Seite Nachschrift seiner Frau Lisbeth.

Von der Hochzeitsreise in Paris an die Mutter in Siegburg mit verspäteten Geburtstagsgrüßen. Auf der Reise, die über Frankfurt, Colmar und Bern führte, wurde das junge Ehepaar ab Bern vom befreundeten Maler Louis Moilliet begleitet. *Wir überlegen stark ob wir ganz hier bleiben sollen. Es ist zu schön hier. Auch habe ich einen Maler kennen gelernt durch Herrn Moillet, der kolossal viel kann und der mir richtig imponiert. Es ist noch unbestimmt aber ziemlich wahrscheinlich, daß wir hier bleiben. Es gibt eigentlich keine geeignetere Stadt zum Leben und zum Malen wie Paris ...*

Autographen von August Macke sind sehr selten.

2000,-



631 A. Macke

630 - **Macke, August**. E. Brief m. U. *August*; Tegernsee, Dienstag, [?].XII.1909. 3 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen.

An die Schwester Auguste in Kandern, die ihn um die Übernahme einer Bürgschaft gebeten hatte. *Du schickst mir 2 kleine Seiten und ein Blatt, wovon ich keine Bohne verstehe. [...] Nach dem was bei uns in der Familie Unterschriften für Unheil gestiftet haben, habe ich mir geschworen, nichts, rein gar nichts zu unterschreiben. [...] Du mußt uns das nicht übelnehmen, aber wir verstehen von Geschäftsdingen absolut nichts, bekommen monatlich unser Geld, mit dem wir auszukommen haben und lassen uns auf gar nichts anderes ein.*

2000,-

631 - **Macke, August**. E. Brief m. U. *August*; Tegernsee, Fastnachtssonntag [6.II.1910]. 3 1/2 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen.

(Schwach stockfleckig).
An Schwester Auguste und Schwager Karl [Giss] in Kandern. Berichtet, dass er sich mit seiner Frau entschlossen habe, an „die Siegburger“ – das sind seine



634 A. Macke

Schwester Ottilie und ihr Mann Josef Cordier – eine Summe von 1700 M., die ihm Auguste geliehen hatte, aus ihrem Vermögen zum Ausgleich von Schulden zu überweisen. *Es ist dann ja auch glücklich all das Übel aus der Welt und die Lieben in Siegburg können sich helfen. [...] Wenn dann glücklich alle die Sorgen aus unserer sonst so ehren werten Familie entfernt sind, dann herrscht entschieden auch ein bedeutend herzlicherer Ton. All die Biesterei ist immer auf den leidigen Mammon zurückzuführen, [...] Sonst geht es uns gut. Ich male fleißig.* – Erwähnt, dass sein Vetter Hellmuth Macke, den er zu sich nach Tegernsee eingeladen hatte, von „Onkel Bernhard“ (dem Kunstsammler und Mäzen Bernhard Koehler, der Onkel seiner Frau) nach Berlin eingeladen worden sei und sogar einen Auftrag erhalten habe. *Gott gebe, daß er weiterkomme. Talent hat er mehr wie zu viel.*

2000,-

- 632 – Macke, August. E. Brief m. U. August; Tegernsee, 14.II.1910. Knapp 3 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen. 1 1/4 Seiten Nachschrift von Elisabeth Macke. (Schwach stockfleckig, kleine Randeinrisse im Knickfalz). (An Schwager Hubert und Schwester Ottilie in Siegburg). Schreibt erleichtert wegen der Erledigung „der Sache“ in Siegburg, nämlich der Übertragung seines Darlehns von der Schwester Auguste über 1700 M. (siehe den Brief vom 6. Februar an Auguste). Die Schulden von 800 M. könnten sofort angewiesen werden, die Restsumme am 17. März. – Elisabeth

berichtet darauf näher von ihrem idyllischen Leben und Treiben in Tegernsee.

2000,-

- 633 – Macke, August. E. Fotopostkarte m. U. August; Truppenübungsplatz Elsenborn, (Poststempel) 15.(VIII.)1912. 11 Zeilen u. Adresse mit Bleistift. Foto eines marschierenden Reservistenzuges mit geschultertem Gewehr, darauf Macke mit der hs. zugeetzten Nr. 735 gekennzeichnet.

An die Mutter in Kandern. *Ausgezeichnet hier angekommen. Es gefällt mir sehr gut, wieder Erwarten gut. Die Landschaft ist hier genau so wie oben auf dem Feldberg. Honig giebt es wunderbaren. Also alles aufs schönste.*

Macke hielt sich im August 1912 zu einer Reserveübung auf dem Truppenübungsplatz Elsenborn (heute Belgien) auf.

1500,-

- 634 – Macke, August. E. Fotopostkarte m. U. August; Truppenübungsplatz Elsenborn; 24.VIII.1912. 8 Zeilen + Adresse. Foto einer Gruppe von fünf Offizieren bzw. Unteroffizieren, in der Mitte August Macke, im Hintergrund Mannschaften.

An seine Mutter in Kandern. *Seit 8 Tagen laufen wir hier mit Gott für König und Vaterland im Regen herum. Literweise Wasser in den Stiefeln. Aber ich halte es gut aus. Nicht einmal Schnupfen.*

1500,-

- 635 – Macke, August. E. Ansichtspostkarte m. U. August; [Hilterfingen am Thunersee, nach November 1913, Anfang Mai 1914?] (Briefmarke mit Poststempel ent-



643 L. Schreyer

An seinen Innenminister Graf Carnot, dem er mitteilt, dass für das Departement Pas de Calais ein neuer Präfekt nominiert sei, der erst aus Pau entreffen werde. Die Truppen in diesem Bereich (16. Division im Norden) hielten sich nur schwer. Deswegen solle ein Staatsrat mit Sitz in Arras die vom König (Ludwig XVIII.) ernannten Unterpräfekten, Bürgermeister und andere Amtsorgane absetzen und neue ernennen. Er soll weitgehende Befugnisse haben.

Ein Postscriptum von fremder Hand berichtet von der Abreise des Baron Ronjoux aus Paris vor Mitternacht; das solle den Empfänger aber nicht daran hindern, einen Staatsrat einzusetzen, der in der Nacht abreisen soll.

900,-

642 Schreyer, Lothar; Schriftsteller, Dramaturg, Theaterleiter (Blasewitz 1886-1966 Hamburg). 5 Briefe m. U. (4 e., 1 maschinenschriftl.) und 1 e. Postkarte m. U.; Altona, Gr. Flottbek, 28.III.-25.VIII.1936 bzw. Hamburg-Wohldorf, 25.XI.1940. 14 Seiten in Oktav auf gefalt. Bögen, 5 Seiten in Quart (maschinenschriftl.) und 1 Seite + Adresse auf Postkarte. – 2 der Briefe mit Nachschrift seiner Ehefrau Margarete (Gretel), die Postkarte mit Bleistiftnotiz der Empfängerin.

(Die Briefe in Oktav leicht stockfleckig, diese und die Postkarte seitlich gelocht).

An Frau bzw. das Ehepaar Prym-v. Becherer in Berlin, der maschinenschriftliche Brief (*Entschuldige*

[...] *Mein Füllfederhalter ist in der Klinik*) an deren Tochter Adelheid. – In den Schreiben von 1936 berichtet Schreyer von wirtschaftlichen Sorgen (18.III.) und über Verhandlungen wegen neuer Buchaufträge, er bedankt sich *für die liebe Hilfe, die Sie mir übersandten* (5.IV.).

Im fünfseitigen inhaltsreichen Brief an Adelheid vom 25.XI.1940 berichtet Schreyer zunächst von seinen letzten sehr erfolgreichen Buchveröffentlichungen „Der Untergang von Byzanz“ und „Der Falkenschrei“. In einem längeren philosophischen Exkurs beantwortet er Adelheids Frage nach der „Entwicklung“ in der Kunst. Er verneint eine Entwicklung von Inhalt und Gestalt von Kunstwerken im Sinne einer Kontinuität; das Menschenwerk verwandele sich immer durch Umwälzungen in ein ewiges Auf und Ab, durch die der künstlerische Gehalt an sich jedoch nicht verändert werde. Seine Ansicht, so Schreyer, sei zutiefst im Christlichen verwurzelt: *Kontinuität, Stetigkeit, wahre ununterbrochene Entwicklung zur Höhe ist wohl der Schöpfung bestimmt, aber verloren. Sie kann erst wieder erreicht werden in der Seele des „Gotteskindes“, des Menschen, der aus der Verbindung mit dem Göttlichen lebt. Dieser Mensch hat Entwicklung, aber nur in seiner Seele* [...]. In einem Nachtrag vom nächsten Tag versucht Schreyer, das „engelhafte“ Kunstwerk vom dämonisch-satanischen zu unterscheiden.

Dazu: *Engelmusik für Adelheid. Am 2. Advent 1940*. E. Essay m. U. *Lothar*. 10 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen mit Fadenheftung. – Zur Frage „Musizieren die Engel denn wirklich?“

Der promovierte Jurist Schreyer setzte sich schon während seiner Studienzeit mit Fragen der Kunst und des Theaters auseinander und begann zu malen. Zwischen 1911 und 1918 ist der Künstler Dramaturg und Regieassistent am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Schreyer arbeitet ab 1914 mit Herwarth Walden, dem Leiter der Galerie „Der Sturm“ in Berlin, zusammen. Der Künstler wird von 1916 bis 1928 Schriftleiter der gleichnamigen Zeitschrift. Lothar Schreyer gründet gemeinsam mit Herwarth Walden 1918 eine expressionistische Versuchsbühne mit dem Namen „Sturm-Bühne“. Als Meister wird Lothar Schreyer 1921 an das Bauhaus berufen, wo er für zwei Jahre die Bühnenwerkstatt leitet. Bereits seine Werke der frühen 1920er Jahre sind Ausdruck eines kultisch-religiösen Expressionismus. 1933 konvertiert er zum Katholizismus und beschäftigt sich seitdem vorwiegend mit Themen der christlichen Kunst. In den Dreißiger Jahren beschäftigt sich der Künstler mit dem christlichen Mystizismus und mit völkischen Ideen, schließlich mit der nationalsozialistischen Ideologie. Die ehemalige „Sturm-Bühne“ führt er nach dem Krieg in Hamburg als „Kampf-Bühne“ fort.

400,-

643 – Schreyer, Lothar. 15 Gedichtmanuskripte (13 e., 2 maschinenschriftl.) mit e. Widmungsblättern, dat.

und sign. *Lothar*. Weihnachten 1937-Weihnachten 1951. Alle mit Widmung an *Adelheid* bzw. *Adlein* (d.i. Adelheid Prym-von Becherer). 138 e. und 39 maschinenschriftl. Seiten in Oktav oder Kleinquart auf gefalt. Bögen, teils auf Büttchen, teils mit dünner Kordel geheftet.

Dabei folgende Gedichtzyklen oder Gedichte: *Elegien* (Weihnachten 1937), *Sonnenblume* (7.VIII.1938), *Heideland* (17.VIII.1940), *Adagio* (2.V.1942), *Adagio II* (Pfungssonntag 1942), *Meinem Adlein* (Weihn. 1942), *Aus dem Manuskript „Die menschliche Elegie“: Zwischengesang vom Mädchen* (Weihn. 1942), *Aus: Die menschliche Elegie. Zweites Buch: Die Flucht* (zum Geburtstag 1943), *Meinem Adlein* (Weihn. 1943), [5 *Trauerhymnen an Freunde*] (Weihn. 1943), *Vierzehn Sonette aus „Die Apokalypse“* (Weihn. 1945), *Arme Worte. 100 Fünfzeiler* (Weihn. 1946; maschinenschriftl.), *Arme Worte* (Ostern 1947; maschinenschriftl. mit e. Begleitbrief), *Gesang von der irdischen (der himmlischen) Liebe* (zum Geburtstag 1947), *Ein Kapitelchen aus dem Roman-Manuskript „Die Insel der Engel“* (Weihn. 1951).

1000,-

- 644 - Schreyer, Lothar. Gedichttyposkript *Die menschliche Elegie. Drittes Buch: Die Fremde*. In 2 Teilen: 1.-5. / 6.-9. Gesang. Mit einigen kl. maschinenschriftl.

und hs. Korrekturen. Jeweils mit e. Titelblatt m. U. und Datum, zum zweiten Teil zusätzlich separates Widmungsbl. m. Unterschrift. 62 Seiten Typoskript auf DIN A4-Blättern. Ungeheftet.

Gewidmet *für Adlein zum 17. August 1944* und *für Adlein Weihnachten 1944* (d.i. Adelheid Prym-von Becherer).

Der gesamte Zyklus von Prosagedichten wurde vom Dichter erst nach 1945 der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Erstdruck erfolgte 2004 innerhalb der *Lothar Schreyer*-Edition in den USA.

400,-

- 645 - Schreyer, Lothar. Typoskript *Tagebuchblätter vom ABC des Lebens*. 177 Seiten auf DIN A4-Bögen, einseitig beschrieben. Mit wenigen hs. oder maschinenschriftl. Korrekturen. E. Titelblatt mit Widmung *für Adlein zum Geburtstag 1942* und U. *Lothar*. Ungeheftet.

(Wenige Blätter an den Rändern mit kl. Knickspuren).

Widmung an Adelheid Prym-von Becherer.

Ein Zyklus von Gedichten und Prosagedanken in alphabetischer Folge, geschöpft aus Schreyers christlichem Kosmos. Mit den Stichworten *Erkennen, Geheimnis, Gestalt, Gottesliebe, Kirche, Liebe, Mord, Natur, Schmerz, Schöpfung, Schweigen, Tier, Tod*. u.v.a.

350,-



645 L. Schreyer

XII. KUNST UND ARCHITEKTUR
 BUCH- UND SCHRIFTWESEN · FAKSIMILES



671 G. Giacomo de und D. Rossi

*646 **Architektur.** - **Privates Dokumentationsalbum** des Architekten Gustav Siegel. Nürnberg, ca. 1929-34. 50 x 40 cm. Mit 30 montierten OrFotografien (ca. 17 x 23 bzw. 23 x 17 cm). Privates HLn.

(Kleinere Bereibungen).

Enthält Fotografien von ca. 20 verschiedenen Häusern des Nürnberger Architekten Gustav Siegel. Darunter zahlreiche Ein- und Mehrfamilienhäuser, z. Tl. privat genutzt sowie von Ärzten („Wohnhaus Dr. Gießberger... 1929“), Verwaltung, Baugenossenschaft, Lebensversicherungsverein (Prima) und Konservenfabrik (Dr. Willi Knoll).

300,-

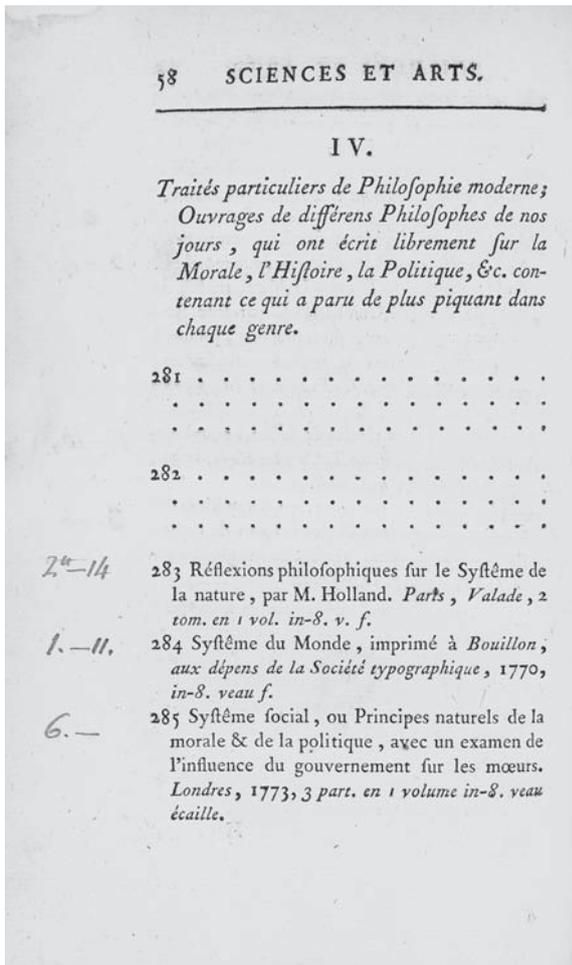
647 **Prideaux, Humphrey:** *Marmora Oxoniensia, ex Arundellianis, Seldenianis, aliisque conflata. ... Appositis ad eorum nonnulla Seldeni & Lydiati Annotationibus.* 3 Tle in 1 Bd. Oxford: Theatrum Sheldonianum 1676. 31,5 x 19,5 cm. Mit gest. Titelvign., gest. Kopfvign, gest. Initiale und 23 (6 ganzseit.) Textkupfern. 10 Bll., 43 SS., SS. 40-48, 57-58, 51-54, 63-160, 159-160, 163-173, 1 Bl., 160 SS., SS. 167-317, 68 SS. Ldr mit Rückenschild.

(Etwas berieben und bestoßen, an Ecken und Gelenken t. mit kl. Bezugsfehlstellen. Vereinzelt kl. Altersspuren, Vordergelenk angebrochen, Vorsätze etwas leimschattig).

Lowndes V, 1964. Brunet III, 1441. OPAC SBN IT\ICCU\UBOE\004915. - Mit Darstellungen der antiken Marmorsammlung des Earl of Arundel, der ersten Sammlung dieser Art in England. - Unruhige Paginierung.

300,-

648 **Bartoli, Pietro Santi (Illustr.) / (Nicolo Galeotti) (Hrsg.):** *Museum Odescalchum sive Thesaurus antiquarum gemmarum cum imaginibus in iisdem insculptis, et ex iisdem exsculptis, quae a serenissima Christina Svecorum regina collectae in Museo Odescalcho.* 2 Bde. Rom: Monaldini 1751-52. 35 x 23,5 cm. Die Titel in Rot u. Schwarz mit gest. Vignette; 2 gest. Wappen, 16 gest. Kopf- und Schlussvignetten, 6 gest. und zahlr. Holzschnitt-Initialen sowie 102 gest. Gemmentafeln. 2 Bll., XLVIII, 60 SS. + XVII, 133 SS. (Erratablatt verheftet). Unbeschnitten. OrInterimskarton, in moderner Leinenkassette mit Ldr-Rs.



651 C. Chardin

(Die ledernen Heftbänder der Umschläge teils defekt, Rücken des 1. Bdes etwas lädiert. Teilw. mäßig gebräunt).

Cicognara 2745. Vinet 1622. – Erste Ausgabe mit den Beschreibungen von Brulaeus und Galeotti, die früheren Ausgaben von 1747 (nur 53 Tafeln) und 1747 erschienen ohne Text. – Die Gemmensammlung der Königin Christina kam nach deren Tod 1689 an Livio Odescalchi, den Neffen von Papst Innozenz.

Mit Exlibris der Bibliothek Antonia Suardi Ponti.

400,-

*649 Boisserée, Mathilde (Hrsg.): Sulpiz Boisserée. 2 Bde. Stuttgart: Cotta 1862. 20 x 14 cm. HLdr m. Rt. (Berieben und l. bestoßen. Stempel auf Titel, altersfleckig).

Goed. IV/II, 484, 123. – Enthält im ersten Band eine unvollendete Selbstbiographie und im 2. Band den Briefwechsel mit Goethe.

200,-

650 Bourgoing, Jean de: Die Wiener Bildnisminiatur. Wien: Artur Wolf 1926. 31 x 24 cm. 51 SS.

HLdr m. Rt.

(Gelenke und Ecken etwas berieben).

Ex. 413 (v. 1000).

200,-

*651 [Chardin, Charles]: Catalogue des livres rares et singuliers du cabinet de M. Filheul [d.i. Ch. Chardin] ... précédé de quelques éclaircissemens sur les articles importans ... suivi d'une table alphabétique des auteurs. Paris: Dessain jun. 1779. 20 x 12,9 cm. 2 Bll., LVI, 502 SS., 1 Bl. Grün gefärbtes Pgt mit Rückenschild.

(Teils restauriert. Etwas feucht- und altersfleckig. Ränder t. mit kl. Wasserfleck in rechter oberer Ecke).

Bogeng III, 56. Fürstenberg 43. Brunet, Dictionnaire 459. North, French book auctions 277. – Unter dem Mädchennamen seiner Frau ließ Chardin seine Bibliothek im Mai 1779 versteigern. Sein Auktionskatalog weist zahlr. getilgte Beschreibungen auf, die der Zensur zum Opfer fielen. Vorliegende Ausgabe ist mit hs. Zuschlagspreisen versehen. – Es existieren wohl auch Exemplare mit 2 Bll. am Schluss.

600,-

*652 Fuchs, Eduard (Hrsg.): Honoré Daumier. Lithographien 1828-1872 (3 Bde). / Holzschnitte 1833-1870. – Zus. 4 Bde. Mchn: A. Langen o. J. 38 x 28,5 cm. Reich illustr. OrEinbände.

(Etwas altersfleckig bzw. gering gebräunt).

200,-

653 Gruner, Ludwig (Hrsg.): Das Grüne Gewölbe zu Dresden. Eine Folge ausgewählter Kunstwerke dieser Sammlung. Nach den Zeichnungen von R. Seidemann und E. Mohn. Mit erklärendem Text v. Baron von Landsberg.

Dresden: C. C. Meinhold 1862. 37 x 28,5 cm. Mit Porträttaf. (J. M. Dinglinger) und 28 lithogr. Tafeln (davon 24 farbig). HLn m. Rt.

(Etwas berieben. Papier gering gebräunt und w. Ränder vereinzelt l. fleckig bzw. wasserrandig).

Das Porträt Dinglingers in montierter OrFotografie nach Kupferstich. Zusätzlich drei weitere OrFotos mit Abbildung von Krügen aus der Sammlung Hammer (Stockholm) zwischengebunden.

200,-

654 Ebermayer, Johann Martin von. – Reusch, Erhard: Capita deorum et illustrium hominum pacis bellique artibus clarissimorum nec non hieroglyphica, abra- xea et amuleta quaedam, in gemmis antiqua partim, partim recenti manu, affabre incisa ... collegit Io. Martinus ab Ebermayer. Frankfurt und Leipzig: ohne Drucker oder Verlag 1721. 38,5 x 24 cm. Mit 2 gest.

Vignetten 1 gest. Initiale und 18 (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln. Titel in Rot und Schwarz. 4 Bll., 226 SS., 11 Bll. Register. Ldr mit Rs. und etwas Rv. sowie Wappensupralibros von Joseph Anton von der Halden (1665-1728).

Angeb.: **Baier, Johann Jacob:** Gemmarum affabre sculptarum thesaurus quem suis sumptibus haud exiguis nec paruo studio collegit Io. Martinus ab Ebermayer. Nürnberg: Ebermayer 1720. Mit 8 Kupfertafeln, 1 gest. Vignette und 22 Textkupfern. Titel in Rot und Schwarz. 4 nn. Bll., 25 SS., Bll. 26-46, 2 nn. Bll. Register.

(Gelenke angebrochen, Kapitale mit Schäden und Deckel mit Bezugsdefekten. In den Rändern teils gebräunt bzw. altersfleckig, stellenweise etwas schmutz- und fingerfleckig, Papier in den Rändern gewellt, teils kleinere Wurmgänge im Innenbund, 4 Bll. des vorderen Teils mit ergänzten Randfehlstellen).

VD18 11215607-004 & 14804395-001. Graesse VI, 95 & I, 276. Grieb, Nürnberger Künstlerlexikon, S. 312.

Sammelband mit den beiden ausführlichen Beschreibungen der umfangreichen Sammlung antiker Gemmen von dem Nürnberger Antiquitätenhändler und Bankier Johann Martin von Ebermayer. Enthält neben den Abbildungen von ca. 1000 Gemmen eine Darstellung des Sammlungsschranks.

300,-

- 655 Faksimile.** - **Das Beatty Rosarium.** MS Western 99. Eine Handschrift mit Miniaturen von Simon Bening. Faksimile und Kommentar in 2 Bdn. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1986. 12,4 x 8,3 cm und 17,9 x 13,2 cm. (Kommentarband). OrLdr mit Verg. in OrLnKassette (19,2 x 14,5 cm) und Ln (Kommentarband).

Ex. 370/1000 (GA 2420). - Codices Selecti, Vol. LXXXII. - Kommentar von Judith Testa, hrsg. von J. Marrow.

200,-

- 656 - Heures de Bruxelles.** Ms.11060-61. Bibliothèque Royale Albert Ier Bruxelles. Faksimile und Kommentar. 2 Bde. Luzern: Faksimile Verlag 1996. 27,3 x 19 cm. Rotes, goldgepr. OrLdr und OrHLdr (Kommentar) in Plexiglas-Schuber.

Ex. 958/980. - Kommentar von Bernard Bousmanne, Pierre Cockshaw und Gerhard Schmidt mit einem Beitrag von Ann Peckstadt und Liev Watteuw.

1000,-

- 657 - Moskauer Stundenbuch.** Französisches Stundenbuch aus dem 15. Jahrhundert aus der Sammlung der Russischen Staatsbibliothek Moskau Codex f. 183, Nr. 446. Faksimile und Kommentar in 2 Bdn. Gütersloh und München: Wissen Media Verlag für Coron Exclusiv 2007. 18,7 x 13,4 und 27,3 x 19,5 cm



659 F. Ficononi

(Kommentar). OrLdr mit Verg. und OrLn (Kommentar) in OrLdr-Schatulle (30 x 22,5 cm).

Ex. 652/980 der Luxusausgabe. - Kommentar von Ekaterina Zolotova, übers. von Gisela Hack-Molitor.

600,-

- 658 Ferretti, Giambattista:** Musae lapidariae antiquorum in marmoribus carmina. Verona: A. de Rossi 1672. 29 x 20 cm. Mit gest. Frontispiz und gest. Titelvignette. 4 Bll., 10 SS., 372 SS. Pgt mit hs. Rt. (Deckel leicht verzogen. In den Außenrändern teils etwas altersfleckig).

BM STC, 17th century Italian I, 338.

200,-

- *659 Ficononi, Francesco:** Dissertatio de larvis scenicis et figuris comicis antiquorum Romanorum. Ex Italica in Latinam linguam versa. Editia secunda, auctior, et emendator. Rom: Rotilio für Monaldini 1754. 27,5 x 20 cm. Mit gest. Titelvign., gest. Kopfvign., gest. Initiale und 85 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 6 Bll., 115 SS., 1 nn. S., 3 Bll., 1 w. Bl. Mod. feingearbtges Maroquin auf 4 Bänden mit Rt. und Vergoldung.

- (Etwas berieben. Vorsätze erneuert, etwas feuchtfleckig. Tafel Nr. 29 verso mit montiertem Text).
Cicognara 1653. Melzi I, 404. Hiler 313. – Zweite lateinische Ausgabe der erstmals 1736 auf Italienisch erschienenen Monographie über antike römische Theatermasken.
500,–
- 660 Forrer, Robert:** Geschichte der europäischen Fliesen-Keramik vom Mittelalter bis zum Jahre 1900. Straßburg: Schlesier u. Schweikhardt 1901. 31,7 x 23,8 cm. Mit 107 teils mehrfarb. Tafeln und 196 Textabb. 93 SS., 1 nn. S. OrLn.
(Leicht berieben).
Standardwerk zur Fliesenkeramik, bearbeitet von Forrer aufgrund der eigenen umfangreichen Sammlung.
600,–
- 661 Gabbiani. – Hugford, Ignazio Enrico:** Vita di Anton Domenico Gabbiani pittor Fiorentino. Florenz: F. Moücke 1762. 43 x 31 cm. Mit gest. Titelvignette und gest. Porträt nach J. B. Cipriani. Titel in Rot und Schwarz. XI, 72 SS. Flex. Pp. mit hs. Rt.
(Einband fleckig und stärker lädiert, einige Einrisse und Fehlstellen. Bindung gelockert, stellenweise altersfleckig, wenige Gebrauchs- und Feuchtflecken, Papier etwas gewellt).
Cicognara 2293. – Frühe Biographie des Malers und Kupferstechers Anton Domenico Gabbiani (1652-1726), der zu einem der meistbeschäftigten Florentiner Maler seiner Zeit avancierte.
300,–
- 662 Gori, Antonio Francesco:** [Museum Florentinum exhibens insignior vetustatis monumenta quae Florentiae sunt]. Gemmae Antiquae ex Thesauro Mediceo et Privatorum Dactyliothecis Florentiae... Bde I-II (von 12) in 2 Bdn. Florenz: F. Moücke 1731-32. 46 x 32 cm. Mit 2 (wh.) gest. Titelvign., 20 gestochenen Kopf- und Schlussvign., 11 gest. Initialen sowie 200 Kupfertafeln von C. D. Campiglia. SS. III-LII, 185 SS., 9 Bll. + SS. III-XXXVI, 158 SS., 8 Bll. Pp. mit hs. Rs.
(Beschabt und bestoßen. Ohne die beiden Reihentitel. Im 2. Bd ist sind der Vortitel und das Bl. nach S. XXXVI verbunden. Vereinzelt mit l. Gebrauchs- und Altersspuren. Gelenke gebrochen).
Ornamentstichkat. Berlin 4267. Graesse III, 120. – Vorliegend die ersten beiden Bände über die Gemmen. Das monumentale Tafelwerk zu den florentinischen Kunstschatzen erschien 1731-1766 und ist selten vollständig.
300,–
- *663 Münden, Christian:** Danck-Predigt, welche am dritten Jubel-Fest wegen Erfindung der löbl. Buchdrucker-Kunst ... zu Franckfurt gehalten worden. Nebst einem historischen Bericht von denen ersten Erfindern dieser Kunst denen Franckfurtischen Buchdruckern ... ausgefertigt von J. E. G. von Klettenberg. Frankfurt a. M. 1741. 16,7 x 9,7 cm. Mit gest. Front. und 2 Kupfertafeln. 9 Bll., 267 SS., 4 Bll. (Register), 47 SS. (Anhang). Ldr mit Rückenschild.
(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt l. altersfleckig, Front. im unteren Gelenksbereich l. gelöst).
Bigmore/W. II, 64. McMurtrie 2185. – Privatdruck der Frankfurter Buchdrucker Vereinigung mit einem Anhang von Glückwünsungen.
360,–
- *664 Orioli, Francesco:** Dei sepolcrali edifizii dell'etruria media e in generale dell'architettura tuscanica discorso. Fiesole: Poligrafia Fiesolana 1826. 30,3 cm x 22,6 cm. Mit 12 gest. (4 kolor.) Tafeln meist in Aquatinta. 1 Bl., 76 SS. Interims-Umschlag.
(Gebrauchsfleckig. Bindung gelockert bis lose, etwas stockfleckig).
Erste Ausgabe der Beschreibung von etruskischen Grabstätten in der florentinischen Provinz. – Die Tafeln teils in Sepia gedruckt mit zwei Ansichten und vielen Details.
500,–
- 665 Padua. – Brandolese, Pietro:** Pitture sculture architetture ed altre cose notabili di Padova. Nuovamente descritte. Padua: Selbstvlg. 1795. 20 x 12,7 cm. Mit 1 gr. gefalt. Plan. XX, 308 SS. Mod. Pp. mit Buntpapierbezug und Rs.
(Etwas gebräunt. Vorsätze erneuert; vereinzelt leicht bis stärker stock- und fingerfleckig, S. 265 f. mit Tintenleck).
OPAC SBN IT\ICCU\RMLE\008121. Cicognara 4274: „Questa è un'ottima Guida divenuta ormai rara“. – Kunstführer mit einem großen Stadtplan mit Verzeichnis der Sehenswürdigkeiten. Es fehlt das Erratablatt am Schluss.
200,–
- *666 Pächt, Otto (Hrsg.):** Kunstwissenschaftliche Forschungen. 2 Bde. Berlin: Frankfurter Verlagsanstalt 1931-33. 28,5 x 20 cm. Mit zahlr. Abb. 246 SS.; 160 SS. Pp. mit OrSchutzumschlägen.
(Kanten l. berieben, Bd. I mit reparierter Beschädigung am Rücken im Kopfbereich und hs. Vermerken auf dem Vorsatz; beide Titelbll. mit Bibliotheks- und Ausgangsstempeln. Umschläge etw. gebräunt und brüchig, Umschl. Bd. I mit Bibliotheksschildchen).
Mit Beiträgen von Hans Sedlmayr, G. A. Andreaes, Otto Pächt, Carl Linfert, Guido Kaschnitz-Weinberg, Karl M. Swoboda, Maria Hirsch, Michael Alpatoff und Emil Kaufmann.
240,–
- 667 Piganiol de la Force, Jean-Aymar:** Nouvelle description des chateaux et parcs de Versailles et de Marly. Contenant une explication historique de toutes les peintures, tableaux, statues ... Neuvième édition. 2

Bde. Paris: Aumont 1764. 16 x 9,3 cm. Mit 16 mehrf. gefalt. Kupfertafeln. 1 Bl., XVI SS., 1 Bl., 328 SS.; 2 Bll., 381 SS., 1 nn. S., 2 Bll. Ldr mit je 2 Rs. und Rückenvergoldung.

(Berieben und bestoßen. T. etwas gebrauchts- bzw. altersfleckig, vereinzelt kl. Blessuren in den Falzen der Tafeln. Stellenweise gestempelt).

Cohen/R. 801. Vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2485 (8. Aufl.). – Beliebter Führer durch die Pariser Schlossgärten, seit seinem erstmaligen Erscheinen 1702 zahlreich aufgelegt. Unter den Falzkupfern Ansichten der Schlösser und Gärten im Ganzen und im Detail sowie jeweils ein Plan von Versailles und Marly.
240,–

- 668 **Quatremère de Quincy, Antoine Chrysostome**: *Le Jupiter Olympien, ou l'art de la sculpture antique considéré sous un nouveau point de vue; ouvrage qui comprend un essai sur le goût de la sculpture polychrome ... et l'histoire de la statuaire en or et ivoire chez les Grecs et les Romains.* Paris: Firmin Didot 1814. 47,2 x 32,3 cm. Mit kolor. gest. Front., 31 (19 kolor.) num. gest. Tafeln und 2 Textkupfern. 1 Bl., VI SS., 1 Bl., XXV SS., 1 nn. S., 458 SS. Fein genarbt, dunkelgrünes HMaroquin auf 4 Bänden mit Rt., Rücken- und Filetvergoldung auf den Deckeln.

(Berieben und bestoßen, an den Gelenken etwas abgeplatzt. Vereinzelt etwas gebräunt und l. stockfleckig, wasserfleckig im unteren weißen Rand. Marginalien von a. Hand, Tafeln 12, 19, 29 u. 30 lose, Tafel 23 etwas gebräunt).

Vgl. Cicognara 285. Graesse V, 520. Brunet IV, 1003 (alle Ausg. 1815). – Erste Ausgabe. – „Ouvrage curieux et d'une exécution magnifique“ (Brunet). – Hauptwerk des Sekretärs der Académie des Beaux-Arts (1816 bis 1839) und Professors für Archäologie an der Bibliothèque Nationale. Mit Darstellungen von Tempeln und Skulpturen sowie dem „Schild des Achilles“ in prächtigem Kolorit.

2000,–

- 669 **Rickmann, Thomas**: *An attempt to discriminate the styles of architecture in England, from the conquest to the reformation. Sixth edition. With considerable additions ... by J. H. Parker.* Oxford und London: John u. James Parker 1862. 22 x 14 cm. Mit 35 Stahlstichtafeln sowie zahlr. Textholzstichen. XVI, 464 SS., 1 Bl. HLdr mit Rs. und Rückenvergoldung. (Etwas berieben und bestoßen, Tafeln t. etwas bis stärker feuchtfleckig).

Vgl. Lowndes V, 2092 (frühere Ausg.): „An 'unostentatious but sensible performance“.

240,–

- *670 **Riegl, Alois**: *Die spätrömische Kunst-Industrie nach den Funden in Österreich-Ungarn im Zusammen-*



668 A. C. Quatremère de Quincy

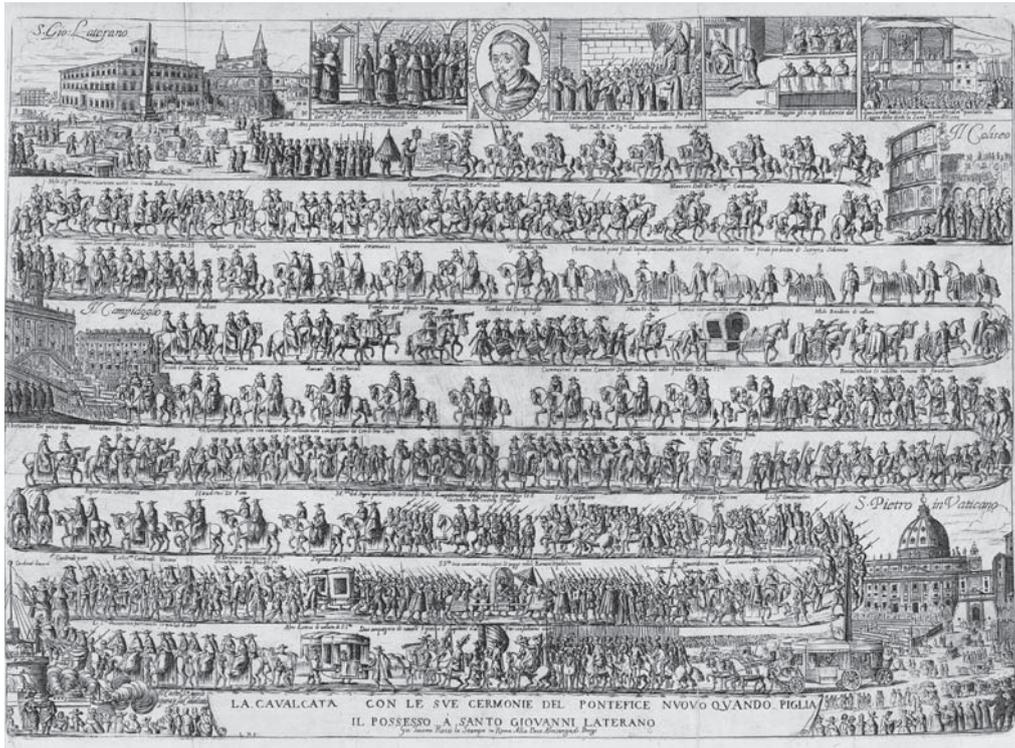
hänge mit der Gesamtentwicklung der Bildenden Künste bei den Mittelmeervölkern. Teil I (alles Erschienene). Wien: K.K. Hof- und Staatsdruckerei 1901. 42 x 32 cm. Mit 23 Taf. (dav. 11 mehrfarbig) und 100 Textabb. Vortitel, VI, 222 SS. OrLn.

(Bezug teils fleckig. Innengelenke angerissen, gelockert. Vortitel lose. Einzelne Blätter gering fleckig bzw. am Rand bestoßen).

MNE II, 167. – Seltene, großformatige Originalausgabe.

400,–

- 671 **Rossi, Giovanni Giacomo de und Domenico**: [Sammelband, meist aus:] *Views of Rome.* Rom: D. de Rossi nach 1691. 24,5 x 38 cm. Mit ca. 200 t. mehrfach gefalt. Kupfertafeln, Karten und Plänen. Pp. Enthält 1.) **Ferrerio, Pietro u. Giovanni Battista Falda**: *Palazzi di Roma de piv. celebri architetti disegnati ...* Mit 40 (von 41) Kupfertafeln. / 2.) **Thomassin, Philippe**: *Antiq.rum statuarum urbis Romae liber primus ...* Mit 11 (von 18) Kupfertafeln mit 32 (von 50) kleineren Kupferabbildungen / 3.) **Rossi, G. G. de**: *Nova raccolta degl'obelischi et colonne antiche dell alma citta di Roma con le sve dichiaratione.* Mit 9 Kupfertafeln mit 18 Ansichten (jeweils ca. 20,5 x 14 cm.). / 4.) **Rossi, G. G. de**: *Nuova raccolta di fontane che si*



671 G. Giacomo de und D. Rossi

vedano nel alma citta di Roma Tivoli e Frascati. Mit insges. 46 Ansichten auf 25 Tafeln. / 5.) Rossi, D. de: [Ville, Giardini, Palazze]: Mit 8 ganzseit. Kupfertafeln und 1 gefalt. Karte (Frascati). / 6.) Sadeler, Gilles: Vestigi delle antichita di Roma Tivoli Pozzvolò et altri Ivochi. Mit 34 (von 50) Kupfertafeln; und ca. 72 weiteren Kupfertafeln aus verschiedenen Serien. (Berieben und bestoßen, Altersspuren. Kupfer t. mit Knickfalten und t. hinterlegten Einrissen. Meist angerändert und etwas gebräunt bzw. l. altersfleckig, t. lose bzw. gelockert).

Millard Collection IV, Italian books 114. – Mit Veduten aus Rom und seinem Umland: Brunnen, Landschaften, Plätze, Gärten, Paläste, Landsitze, Architektur, Grundrisse, Pläne, emblematische Darstellungen etc. Darunter eine große gefalt. Ansicht von Frascati, Darstellungen festlicher Kavalkaden und Zeremonien zu Papst Alexander VII. sowie einem Stadtplan von Rom und einer großen gefalt. Ansicht des Kapitols.

Abbildungen Seite 213 und 218

3600,–

672 Sandrart, Joachim v.: Iconologia deorum, oder Abbildung der Götter/ welche von den Alten verehret worden: Aus den welt-berühmtesten Antichen der Griechischen und Römischen Statuen ... sorgfältig angesehen, samt dero eigentlicher Beschreibung,

und Erklärung der heidnischen Tempel-Ceremonien ... vorgefügt ist/ des Durchleuchtigen Palm-Ordens der Hochlöbl. Fruchtbringenden Gesellschaft auf dem Parnaß aufgestellter Ehren-Tempel. Nürnberg: beim Autor, gedr. durch S. Froberger 1680. 37,5 x 25 cm. Mit Frontispiz, Porträt des Autors von R. Collin, 1 doppelblattgr. allegor. Kupfer, 2 Kopfvignetten und 34 Kupfern auf 33 Tafeln (7 doppelblattgr.), gest. von J. J. v. Sandrart, G. C. Eimmart u.a. 20 Bll., 212 SS., 8 Bll.

Beigebunden: ders.: Sculpturae veteris admiranda, sive delineatio vera perfectissimarum eminentissimarumque statuarum ... Ebda. 1680. Mit Portr.-Front., Titelvign., Widmungsvign. u. Initial sowie 70 Kupfertafeln (dav. 6 gefalt.), gest. von R. Collin, Ph. Kilian u.a. nach Joachim v. Sandrart u. J. J. v. Sandrart (2). 8 Bll., 70 gez. Bll., S. 71-74. – Pgt mit verblasstem hs. Rt.

(Bezug etwas fleckig. Teils leicht bis mäßig gebräunt, stellenw. leichte Finger- und Gebrauchsspuren. Im ersten Teil ohne das oft fehlende Blatt „Eigene Benamung ... der Mitglieder ... des PalmOrdens“).

(1) VD17 3:312576U. Graesse VI, 264. / (2) VD17 3:610296P. Graesse VI, 264. Cicognara 286.

1000,–

673 Schinkel, Karl Friedrich: Sammlung architectonischer Entwürfe ... enthaltend theils Werke, welche ausgeführt sind, theils Gegenstände deren Ausführung beabsichtigt wurde, bearbeitet und herausgegeben von Schinkel und Berger. Hefte 1 – 28 in 2 Bdn. Berlin: L. W. Wittich [Vlg. von G. Gropius] (1819–40). 42 x 56,5 cm. Mit 174 gest. Tafeln (2 lithogr.) nach K. F. Schinkel mit je 1 Textbl. pro Heft. HLdr mit gedr. Deckeltiteln und je 2 eingeb. Bll. zusammengesetzter Heftumschläge (dat. 1821 u. 1826).

(Berieben und bestoßen, l. gebrauchsflechtig. Vorderdeckel und Rücken vom Buchblock gelöst. Stellenweise etwas bis stärker feuchtrandig, teils finger- und altersflechtig).

Ornamentstichkat. Berlin 2172. – Schinkels prachtvolles gebundenes Architekturwerk in kompletter Folge mit Ansichten, Plänen und Umrissradierungen von Schlössern, Wohnhäusern, Kirchen, Theatern, Museen usw. – Die Tafeln 13-15 und 16-18 unter dem Hefttitel Nr. 2 in 1. und 2. Folge.

3000,–

***674 Struck, Hermann:** Die Kunst des Radierens. Ein Handbuch. Dritte verm. und verb. Auflage. Berlin: P. Cassirer 1919. 23,3 x 18,5 cm. Mit 6 OrGraphiken und zahlr. Reproduktionen. 4 Bll., 275 SS. OrPp. mit goldgepr. figürl. Deckelvignette.

(Etwas berieben und l. angestaubt, Gelenke etwas brüchig. Innengelenk vorne gebrochen, vereinzelt l. alters- bzw. gebrauchsflechtig, 1 Tafel lose).

Mit OrRadierungen von M. Liebermann, P. Baum, H. Meid, E. Munch und H. Struck sowie OrLithographie von M. Slevogt.

300,–

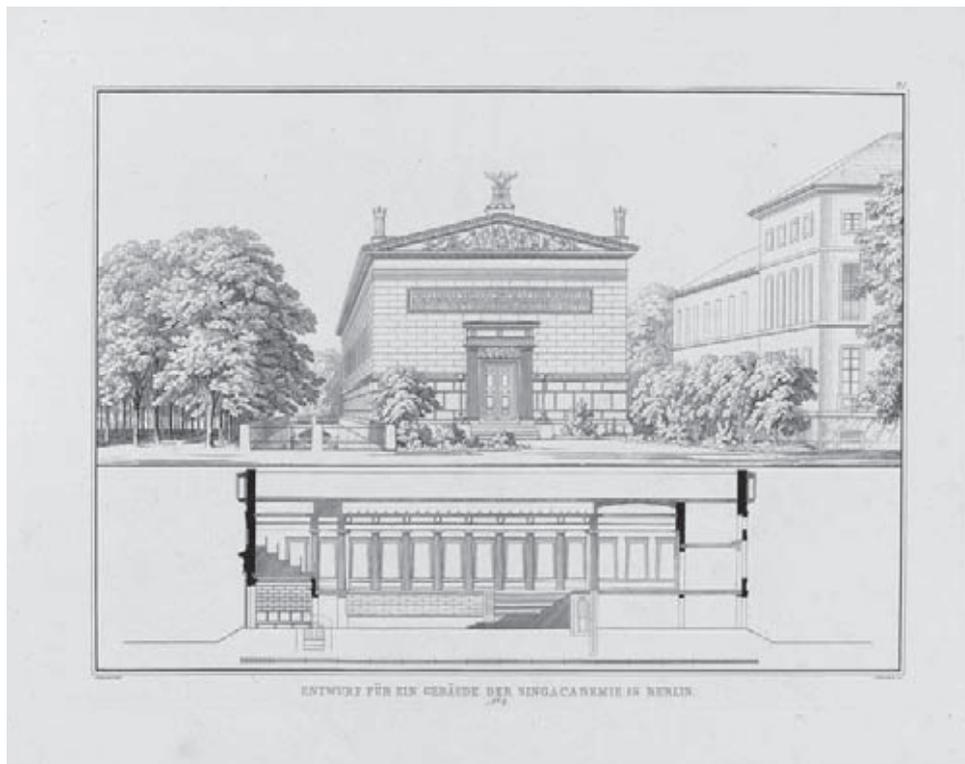
***675 Teissier, Antonio:** Catalogus auctorum qui librorum catalogos, indices, bibliothecas, virorum litteratorum elogia, vitas, aut orationes funebres, scriptis consignârunt ... 2 Tle in 1 Bd. Genf: S. de Tournes 1686-1705. 23,5 x 16,3 cm. 4 Bll., 559, 27 SS., 1 nn. SS., 1 Bl.; 3 Bll., 368 SS. Pgt auf 5 Bündeln mit Blindprägung und hs. Rückentitel.

(Etwas angeschmutzt. Stellenweise etwas alters- bzw. feuchtflechtig, Vordergelenk l. angebrochen).

Petzholdt 7. Brunet VI, 31794. Graesse VI/2, 46. De Backer/S. 1323. – Die Bibliographie der Bibliographien, die fast zwei Jahrhunderte lang die Wissenschaft begleitete. „Ouvrage estimé pour son exactitude“ (Brunet).

800,–

676 Teniers, David: Schilder-Thooneel. In't welck ver-toont worden Italiaensche principale Schilderijen, die hy met fijne handt gheteekent ende in't copen doen snijden heeft uyt de Schilder-Camer vanden



673 K. F. Schinkel



676 D. Teniers

Doorluchtighsten Arts-Hertogh in't Hoff van Brussel. Brüssel: auf Kosten des Autors bei Hendrick Aertsens 1660. 40 x 26 cm. Mit gest. Front.-Porträt des Künstlers von L. Voster nach P. Thys, gest. Titelvign. mit erzzgl. Wappen, gest. Widmungstafel mit Portr. des Erzherzogs nach Teniers und 172 Tafeln mit 186 Kupfern (2 doppelblattgr.) nach den Zeichnungen von Teniers (st. 245 Kupf.). 4 Bll. Tit., Vorw. u. Künstlerregister. Kalbsldr mit Rs. und Rv. (Bezug berieben u. fleckig, Rücken mit kl. Defekt am Kopf. Frontispiz-Portr. ausgeschnitten und aufgezo-gen. Die letzte Doppeltafel mit Galerieansicht stark geknittert und mit Randeinriss. Titel gebrauchsfleckig und mit altem Besitzeintrag sowie, wie die folgenden Textblätter, etwas wasserrandig; leichte Fingerspuren).

Graesse VI/2, 50. – Erste Ausgabe. – Erschien gleichzeitig mit lateinischem und spanischem Text. – Ohne die Reproduktion eines Caracci-Gemäldes, das durch die Ansicht der Galerie ersetzt wurde.

900,–

*677 Tirsch, Leopold: Kleines jüdisch-deutsches Wörterbuch, in welchem alle, den Juden entweder eigene, oder aus der hebräischen und rabbinischen Sprache entlehnte, der deutschen Mundart gemäß inflectirte Wörter, mit ihrer wahren Bedeutung wie auch sonderbaren Redensarten, Sprichwörtern, u. dgl. deren sich die Juden, um von den Christen nicht verstanden zu werden, unter einander zu gebrauchen pflegen, nebst einigen beygefügtten Erklärungen ihrer verschiedenen Gebräuche ... zum Nutzen und Gebrauch des Publikum ... welche Geschäfts- und Handelswegen oder aus andern Ursachen, mit den Juden einen Umgang zu pflegen bemüßiget sind. Prag: gedr. mit Schriften des Collegiums der Gesellschaft Jesu durch J. A. Hagen 1773. 17,4 x 10,5 cm. 167 SS., 1 nn. S., 45 Bll. Pp. mit hs. Rückentitel.

(Berieben und bestoßen, gebrauchts- und altersfleckig. Ohne fliegende Vorsätze, t. etwas feucht- und altersfleckig).

Nicht bei De Backer/S. u. Fürst. – Wohl Titelaufgabe des im selben Jahr erschienenen „Handlexikons der jüdisch-deutschen Sprache“. – Exlibris Bibliothek J. B. Holzinger.

900,–

*678 Venturi, Lionello: Cézanne. Son art – son oeuvre. Text- und Tafelband in 2 Bdn. Paris: P. Rosenberg 1936. 30 x 23 cm. Mit fotogr. zahlr. Abb. 407, 1 nn. SS., 1 Bl.; 2 Bll., 406 SS. (Abb.), 1 Bl. OrBroschur. (Berieben, Teile der Rücken gelöst bzw. fehlen. Stellenweise leichte Feuchtigkeitsspuren).

Nr. 595 von 1000 Ex. – Catalogue raisonné der Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik.

700,–

679 Verona. – Panvinio, Onofrio: Antiquitatum Veronensium libri VIII. Nunc primum in lucem editi variis[que] iconibus et antiquis inscriptionibus locupletati. Padua: Frambotti 1658. 39,5 x 27 cm. Mit illustr. Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gest. Faltpfan, 32 Kupfertafeln (8 gefalt. oder doppelblattgr.) und 1 gest. Porträt im Text. 9 Bll., 244 SS., 6 Bll. HLdr mit Rs. und Rv.

(Einband mit leichten Alters- und Gebrauchsspuren. Stellenw. alte Marginalien und kl. Tintenflecke).

Cicognara 4049 (nur 1. Ausg.). Graesse V, 123 (nur 1. und 3. Ausg.). – 2. Ausgabe des erstmals 1648 erschienenen großartigen Werks über die Altertümer Veronas. Im Kupfertitel zur Erstausgabe ist hier nur das Jahr geändert.

1500,–

680 Wilton House. – Cowdry, Richard: A description of the pictures, statues, busto's, basso-relievo's, and other curiosities at the Earl of Pembroke's House

at Wilton. London: Selbstverlag 1751. 19,5 x 12 cm.
 4 Bl., 119 SS. HPgt mit hs. Rs.
 (Etwas verzogen, teils stärker beschabt. Obere Ecke
 mit Knickspuren, teils mit Fett- bzw. Braunfleck im
 äußeren Rand, Buchblock im hinteren Teil angebro-
 chen, leicht gebräunt).

Seltene Ausgabe des frühen Kataloges zur Innenausstattung
 des berühmten Herrenhauses in der Grafschaft Wiltshire. Die
 von Thomas Henry, 8th Earl of Pembroke (1654-1732) ange-
 legte Skulpturensammlung enthält u.a. Teile des Bestands von
 Kardinal Mazarin und des Earl of Arundel.

200,-



679 O. Panvinio

XIII. DEUTSCHE UND FREMDSPRACHIGE LITERATUR
17. BIS 19. JAHRHUNDERT



684 Lord Byron, *Fore-edge painting*

- *681 **Apuleius:** Die epische Fabel der Psyche nach dem Apulejus metrisch übersetzt und Ihro Kayserlichen Hoheit der Frau Erbprinzessin zu Sachsen-Weimar und Eisenach zugeeignet von **Joh. Jac. Freyh. von Lincker**. Jena: gedr. bei J. M. Mauke 1804. 25,2 x 20,4 cm. Mit gest. Frontispiz von Kaiser. 2 Bll., 45 SS. Braunes Kalbsldr mit Rv. und verg. Deckelbordüre, Vorderdeckel mit verg. Titel. (Berieben, kleine Schäden am Rücken. Am unteren Rand braunfleckig, mäßig bis stärker stockfleckig). Sehr selten. – Der Übersetzer und Herausgeber war Herzogl. Sächsischer Kammerrat.
200,–
- *682 **Baffo, Giorgio:** Poésies complètes en dialecte Vénitien. Littéralement traduites pour la première fois [par Alcide Bonneau], avec le texte en regard. 4 Bde. Paris: Pour Isidore Liseux et ses amis 1884. 24,8 x 16,4 cm. Mit 2 wdh. Porträts des Autors (auf verschied. Papieren). XIX, (I:) 362 SS., 1 Bl. (II:) 2 Bll., 365 SS., 1 Bl. (III:) 2 Bll., 372 SS. (IV:) 2 Bll., 386 SS., 1 Bl. HMaroquin mit verg. Rt., Kopfgoldschnitt. „Bound by Zaehnsdorf. London. England“ (Stempel). (Stellenw. gering berieben).
Nr. 80 von 100 Ex.
500,–
- *683 **Baudelaire, Charles:** Théophile Gautier. Notice littéraire d'une lettre de Victor Hugo. Paris: Poulet-Malassis et de Broise 1859. 17,8 x 11,2 cm. Mit gest. Portr.-Front. von **Emile Thérond**. 2 Bll., III, 68 SS. HLdr mit Rt. und Rückenvergoldung. (Etwas berieben, Beschabung auf dem Vorderdeckel. Vereinzelt l. stockfleckig).
Vicaire I, 345. Carteret I, 126. – Erste Ausgabe.
1200,–
- *684 **Byron, G. G. N.; Lord:** The poetical works. With life. London u. Edinburgh: Gall & Inglis [1857]. 18 x 11,7 cm. Mit 6 Stahlstichtafeln (inkl. illustr. Titel). XVIII, S. [3]-576 (so kompl.). Rotes OrLdr mit Gold- und Blindpressung, Goldschnitt. Mit **Fore-edge painting** in farbigem Aquarell: Am Steg eines von Bäumen umwachsenen Seeufers eine Dame mit ihrer Tochter, die eine Angelrute in das Gewässer schwingt, daneben offenbar die Kindermagd, alle gekleidet in barocken Gewändern, im Vordergrund ein Hund. (Bezug an Rücken, Gelenken und Ecken etwas berieben. Innen schwach gebräunt).
400,–
- 685 **Calderón de la Barca, Pedro:** Geistliche Schauspiele. Uebersetzt von Joseph Freiherrn von Eichendorff. 2 Bde in 1. Stuttgart u. Tübingen: Cotta 1846-53. 18,5 x 12 cm. 3 Bll., 346 SS.; 3 Bll., 363 SS. Späteres HLn mit Rt. und Rv. (Stellenw. etwas stockfleckig. Im 2. Bd 3 Bll. geknittert).
Goed. VIII, 193, 42. – Erste deutsche Ausgabe.
300,–
- 686 **Campbell, Thomas:** Pleasures of hope, with other poems. A new edition. Edinburgh: Ballantyne 1816.



687 *Delassemens du boudoir*



690 *H. Drudo*

16 x 9,6 cm. Mit gest. Front. und 3 gest. Tafeln von Stewart nach Burney. 4 Bll., 136 SS.

Rotes Maroquin mit reicher, ornamentaler Rv., verg. Deckelfiletten, Bordüre sowie zentralen, rautenförmigen Vergoldungen und Zierprägungen, Steh- & Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt.

(Rücken und Ecken etwas berieben, Gelenke gelockert. Ohne fliegendes Buntpapierblatt zu Beginn, teils etwas altersfleckig bzw. gebräunt, mit Abklatschspuren).

200,-

*687 **Delassemens du boudoir.** Recueil de poésies galantes dont la plupart n'ont point encore été imprimées. [London] 1790. 12 x 9 cm. Mit gest. Front. 4 Bll., 152 SS. HLdr mit Rs. und Rv.

(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt l. feucht bzw. altersfleckig).

Gay/Lem. I, 841. Cohen/R. 278. – „Contes et autres poésies galantes dont un bon nombre ne se rencontrent que dans ce volume, lequel n'a pas été réimprimé“ (Gay/Lem.).

240,-

*688 [Desfontaines, François G.]: Les bains de Diane ou triomphe de l'amour. Poëme. Paris: J. P. Costard 1770. 21,6 x 13,6 cm. Mit illustr. Kupfertitel und 3 Kupfertafeln von Gendt, Massard, Ponce und Voyez nach Marillier. 2 Bll., 123 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Ldr auf 4 Bänden mit Rs. und Rv.

(Etwas berieben, bestoßen und kl. Fehlstelle im Vorderdeckel. Kleinere Abplatzungen im oberen Gelenkbereich. Gelenke angebrochen, Vorsätze und einige nachfolgende Bll. sowie Kupfertitel mit gebräunten Rändern).

Cohen/R. 295.

200,-

*689 [Dorat, Claude-Joseph]: Recueil de contes et de poemes. Quatrième édition. Den Haag: Delalain 1776. 18 x 11,7 cm. Mit gest. Front., 5 Kupfertafeln und 4 Textkupfern von de Ghendt, de Longueil und Massard nach Eisen. 175 SS. Fein genarbttes HMaroquin auf 5 Bänden mit Rs. und reicher Vergoldung. (Kaum Bereibungen. Gelenke etwas angebrochen. Vereinzelt wenig stockfleckig).

Cioranescu 25099. Sander 531. Vgl. Cohen/Ricci 321.

200,-

*690 **Drudo, Hilarius** (pseud.): Equitis Franci & adolescentulae mulieris Italiae practica artis amandi, insigni & jucundissima historia ostensa. Amsterdam: Georgius Trigg [fing.; d.i. J. Janssonius?] 1651. 13 x 7,2 cm. Mit illustr. Kupfertitel (dat. 1652). 449 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Pgt mit (erneuertem) hs. Rt.

(Schwach gebräunt).

Willems 1665 („Recueil piquant“). Graesse II, 435. Gay/Lemonnyer II, 137 und III, 831.- Eine Kompilation von mehr oder weniger freizügigen Werken des Aeneas Silvius, Ph. Berroaldus, A. F. Melleman, M. Bosso, M. M. Pontanus, L. Aretinus zum Thema Liebe, Ehe, Frauen etc. – Das Werk erschien erstmals 1597 in Frankfurt a. M.

270,-

- *691 **Gavarni, P.** (d.i. S.-P. Chevalier): *Le diable à Paris. Paris et les Parisiens.* 2 Textbde. und 1 Tafelband in 3 Bdn. Paris: J. Hetzel 1845 – 46. 25,7 x 17,3 cm. Mit zahlr. Textillustr. und 211 Tafeln von Gavarni (207) und Bertall (4). XXXII, 380; LXXX, 364 SS.; 211 Bll. (Tafeln). Dunkelgrünes HLdr mit Rt. und Rückenvergoldung.

(Leichte Bereibungen. Vereinzelt l. feuchtfleckig).

Brivois 124; Sander 232; Carteret III, 203 – 207. Vicaire III, 241. – Erste Ausgabe. – „Jolies gravures sur bois, dans un text très varié, dû aux plus grand écrivains de l'époque“ (vgl. Carteret). – Schönes Exemplar.

600,-

- 692 **Grandville, J. J.:** *Les fleurs animées.* Introduction par A. Karr. Texte par Taxile Delord. 2 Tle in 1 Bd. Paris: G. de Gonet 1847. 27 x 17,8 cm. Mit 2 kolor. Holzstichfront. und 52 (50 kolor.) Stahlstichtafeln. 262 SS.; 2 Bll., 236 SS. HLdr mit goldgepr. Rückentitel. (Etwas berieben u. bestoßen, l. gebrauchsfleckig. Text etwas feuchtfleckig in den Rändern).

Carteret III, 286. Vicaire III, 133. Lipperheide Ub 15. – Zweiter Druck der ersten Ausgabe dieses dekorativen Werkes von Grandville.

300,-

- *693 **Hugo, Victor:** *La fin de Satan. Dieu.* Paris: Librairie Ollendorff 1911. 27 x 18 cm. 2 Bll., 671 SS., 1 Bl., 1 w. Bl. Rotes HLdr auf 5 Bänden von M. Brisson (Signaturstempel) mit eingebundenem OrUmschlag; Kopfgoldschnitt.

(R. und Kanten etwas berieben).

= Oeuvres complètes de Victor Hugo, Poésie XI.

200,-

- *694 **Kleist, Franz von:** *Zamori oder die Philosophie der Liebe in zehn Gesängen.* Berlin: F. Vieweg d. Ältere 1793. 18 x 11,2 cm. Mit gest. Front. von Cl. Kohl nach D. Chodowiecki. XIV SS., 1 Bl., 304 SS. HLdr mit Rs. und etwas Rückenvergoldung.

(Berieben und bestoßen, Deckel etwas lichtrandig bzw. verblasst. Frontispiz verso etwas feuchtfleckig, stellenweise etwas fingerfleckig).

Hayn/Got. III, 572. Goed. V, 459,14. Rümman 525. – Erste Ausgabe. – „Die ungewöhnliche Fruchtbarkeit dieses jetzt ziemlich vergessenen Dichters verdient besondere Beachtung. Er wurde bei seinen Lebzeiten und unmittelbar nach seinem Tode viel gelesen und beurtheilt. Die Allgemeine Litteratur-



692 J. J. Grandville

zeitung vom J. 1790 sagt unter Anderem von ihm: 'er verräth glückliche Anlagen, eine lebhaft Phantasie und ein warmes Gefühl; seine Verse sind sehr sanft und wohlklingend. ...' (ADB XVI, 121 f.).

200,-

- 695 **Kleist, Heinrich v.:** *Gesammelte Schriften.* Hrsg. von Ludwig Tieck. 3 Bde. Berlin: G. Reimer 1826. 18,1 x 10,7 cm. LXVI, 330 SS. + 1 Bl., 418 SS. + 1 Bl., 340 SS, 1 Bl. Älteres HLdr mit Rv. und erneuerten Rs. (Deckel etwas berieben, Vorsätze erneuert. Der Buchblock des dritten Bandes etwas kleiner; dieser Band mit ehemals radiierter und mit Bleistift ergänzter Bandbezeichnung im Titel und im Ganzen mit leichten Gebrauchsspuren. Sonst nur schwach gebräunt).

Sembdner 41. Goed. VI, 104, 13. – Erste Gesamtausgabe. – Gegenüber den ebenfalls von Tieck herausgegebenen „Hinterlassenen Schriften“ von 1821 wurde diese Ausgabe um fünf Dramen und zwei Erzählungen nach den Erstdrucken vermehrt. – Diese Gesamtausgabe machte Kleists Werk vor allem auch im Ausland bekannt (Sembdner).

Abbildung Seite 226

500,-



695 H. v. Kleist



698 Molière

696 Lessing, Gotthold Ephraim: Zur Geschichte und Literatur. Aus den Schätzen der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel. 6 Tle in 3 Bdn. Braunschweig: Fürstl. Waysenhaus-Buchhdlg. 1773-1781. 20,5 x 12,5 cm. Mit 2 gefalt. Tabellen. Ldr auf 5 Bänden mit je 2 Rs., Rv. und Filetenverg. auf den Deckeln. (Berieben und bestoßen, Kapitale t. etwas ausgefranst; l. altersfleckig und einzelne Blätter stark wasserrandig).

Seifert 85. Goed. IV/1, 432, 125. – Erste Ausgabe.

250,-

*697 Martialis, Marcus Valerius: Epigrammatum libri XV. Laurentii Ramirez de Prado Hispani, nouis commentarijs illustrati. Cum indice ... Iosephi Langii Caesaremont ... Paris: M. Sonnius 1607. 22 x 17 cm. Titel in Rot und Schwarz mit Hz.-Druckermarke. 3 Bll., 388 SS., 6 Bll., 373 SS., 15 Bll., 4 SS., 243 SS. Blindgepr. Schweinsldr auf 4 Bänden mit hs. Rt. und Messingschließen.

(Etwas berieben und angestaubt. Rücken ab dem unteren Bund mit roter Farbe markiert, Vordergelenk angebrochen, vereinzelt. l. altersfleckig. Titel verso gestempelt).

Brunet III, 1491. Graesse IV, 424.

240,-

698 Molière (d.i. Jean Baptiste Poquelin): Oeuvres avec des remarques grammaticales, des avertissemens et des observations sur chaque pièce par M. Bret. 6 Bde. Paris: Compagnie des libraires associés 1804. 20,3 x 12,2 cm. Mit gest. Porträtfront., 6 gest. Titelvign. und 33 Kupfertafeln von J. M. Moreau. Marmoriertes Kalbsldr mit je 2 Rs. und reicher Rv., Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt.

(Etwas berieben und angestaubt, Bd 4 mit kleiner Verletzung an oberem Kapital. Wenig altersfleckig).

Vgl. Cohen/R. 716 ff.

450,-

*699 Panormitanus, Antonius (d. i. A. Beccadelli): Hermaphroditus. Primus in Germania editit et apophoreta adjectit. Coburg: Meusel 1824. 19 x 10,2 cm. XVI, 406 SS., 1 Bl. Mod. Ldr mit Rückenschild.

(Etwas berieben, Rücken l. verblasst, Vorsätze erneuert. Einige Textbll. stockfleckig, Titel mit repariertem Einriss und im Gelenkbereich verstärkt bzw. hinterlegt).

Hayn/Got. VI, 20. Gay/Lem. II, 465. Englisch 586. – Erste deutsche Ausgabe. Verfasst von dem in Palermo ansässigen Humanisten Antonio Beccadelli (1394-1471) ist diese Ausgabe mit den kritischen Anmerkungen des Philosophen und Philologen Friedrich Carl Forbergs (1770-1848) versehen, die als „Aphoreten“ (kleine Beigaben zum Mitnehmen) die zweite Hälfte des Werkes ausmachen. Sie „bilden das werthvollste am Buche:

„Sammlung einiger hundert Epigramme aus den alten Autoren, vornehmlich Material, soweit sie die Liebe in allen ihren Varianten betreffen, Hermaphroditus genannt“ (Hayn/Got.). „Dieser Nachtrag, ein vollständiges Handbuch alles dessen, was wir von dem Geschlechtsleben des klassischen Altertums wissen, hat die Forbergsche Ausgabe zu einem Buche von bleibender Bedeutung und unleugbarem wissenschaftlichem Werte gemacht ...“ (Englisch).

500,-

- 700 **Plautus, Titus Maccius**: Comoediae XX superstites. Ex recensione Augusti Buchneri. Wittenberg: Röhrner für Z. Schürer 1540 (d.i. 1640). 15,1 x 8,7 cm. Mit illustr. Kupfertitel. 14 Bll., 881 (r. 882) SS., 36 Bll. Pgt mit hs. Rt., Vorderd. mit gepr. Monogramm *S*V* und Jahr „1651“.

(Vord. flieg. Vorsatz mit kl. Eckausriss. Kupfertitel mit 2 alten Besitzeinträgen und späterem Monogrammstempel. Im Ganzen schwach gebräunt).

VD17 547:660201H. – Es gibt auch Exemplare dieser Ausgabe ohne Kupfertitel und solche mit richtig gedrucktem Jahr auf dem typograph. Titel.

200,-

- *701 **[Propiac, Girard de]**: Dictionnaire d'amour. Seconde édition, rev. et ... augmentée. Paris: Chaumerot 1808. 17 x 10 cm. VIII, 278 SS. Mod. Pp. mit Rückenschild.

(Etwas berieben, Vorsätze erneuert, stellenweise l. altersfleckig, Titel mit l. Knickfalten und l. ange-taubt).

Gay/Lem. I, 907. Barbier I, 958.

240,-

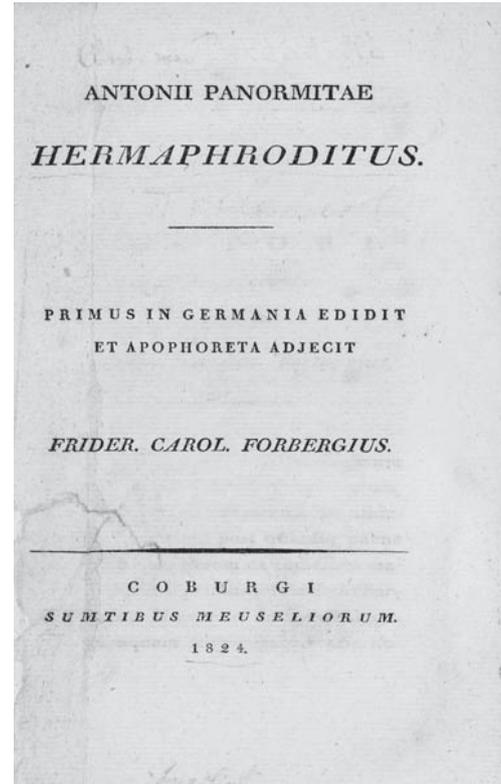
- 702 **Reinick, Robert** (Hrsg.): Lieder und Bilder. Bde 1 u. 2 (Bd 1 unter d. Tit.: Lieder eines Malers mit Randzeichnungen seiner Freunde, Bd 2 auch unter d. Tit.: Deutsche Dichtungen mit Randzeichnungen deutscher Künstler I. Bd). Düsseldorf: (auf Kosten des Verfassers) 1838 bzw. Buddeus [1843]. 30,1 bzw. 30,7 x 23,3 cm. Jeweils mit rad. illustr. Titel und 29 rad. Randzeichnungen (Bd I dazu mit rad. Vignette am Schluss). 2 Bll., IV, 1 Bl., 61 SS., 1 Bl. + 2 Bll., 29 gez. Bll., 1 Bl. Ln mit verg. Rt. (Lieder und Bilder. Band I./II.).

(Bezüge mit leichten Alters- und Gebrauchsspuren. Innen nur stellenw. etwas altersfleckig).

Rümann 1803 u. 1804. Brunsiek 88 u. 113. – Die Illustrationen stammen von den besten Künstlern der Düsseldorfer Akademie, wie A. Achenbach, E. Bendemann, C. F. Lessing, R. Reinick, A. Rethel, W. Schadow, C. Scheuren, J. W. Schirmer, A. Schrödter, J. B. Sonderland, O. Speckter u.v.a.

200,-

- 703 **[Rollenhagen, Georg]**: Froschmeuseler. Der Frösch und Meuse wunderbare Hoffhaltung. ... In dreyen



699 A. Panormitanus



703 G. Rollenhagen

Büchern aufs neue mit fleiß beschrieben. (Titelblatt fehlt). Magdeburg: Zacharias Dörffer 1608. 15,1 x 9,5 cm. Mit 16 Textholzschnitten. 404 Bll., 2 w. Bl. (st. insges. 408 Bll., ohne das zweifarb. Titelblatt und das letzte von drei w. Bll. am Schluss). Pgt mit hs. Rt. (Vorsätze mit älteren Notizen, vord. flieg. Blatt teilw. abgerissen. Titel in Kopie beigelegt. Das erste vorhandene Textbl. mit Eckauriss, stark tintenflechtig und wie das folgende Bl. mit Wurmlöchern im Rand, auch einige weitere Blätter mit Wurmhängen. In der Vorrede ältere Tintenmarginalien, vereinzelt Unterstreichungen, alte Tintenpaginierung. Wie immer stärker gebräunt, stellenw. etwas wasserrandig). VD17 23:281328G. Dünnhaupt 3485, 13.4. Goed. II, 509, 3d. – Die vierte Ausgabe (EA Magdeburg 1595) und zugleich Ausgabe letzter Hand des didaktisch-humoristischen Epos in Form einer Tierdichtung. Rollenhagen schöpft dabei aus der pseudohomerischen „Batrachomyomachia“ aus äsopischen und anderen Fabeln, Reineke Fuchs und vielen alten Schwänken. Seine Verserzählung wird dabei zu einer satirischen Darstellung der Zeitgeschichte und der Kämpfe der Reformationszeit.

240,–

- 704 Rousseau, Jean-Jacques:** A Christophe de Beaumont, Archevêque de Paris ... Amsterdam: Marc Michel Rey 1763. 16,4 x 9,5 cm. 1 Bl., XL, 159 SS., 1 nn. S. Marmor. Ldr mit Rs. und Rv. (Rücken und eine Ecke mit kl. Bezugsdefekten. Schwach gebräunt. Titel mit Besitzeintrag des Piaristenkollegs Nikolsburg (Mikulov) 1783 und früherem Besitzeintrag).

Briefwechsel wegen des ergangenen Verbotes von Rousseaus „Émile“. – Der Erzbischof von Paris Christophe de Beaumont hatte den „Émile“ scharf angegriffen; Rousseau wehrte sich dagegen mit einem langen offenen Brief.

200,–

- *705 S.I.E.D.V.M.W.A.S. (Pseud.):** Hippolytus redivivus id est remedium contemnendi sexum muliebrem. o. O. und Dr. 1644. 12,5 x 7 cm. Mit Hz.-Vignette auf dem Titel. 96 SS. Ldr mit Rs. und Rücken- und Filetvergl. auf den Deckeln, Goldschnitt. (Gelenke abgeplatzt, kleinere Fehlstellen an Kopf und Schwanz des Rückens, l. Alters- und Gebrauchsspuren).

Brunet III, 178. Graesse III, 285. VD17 3:646327S – Erste Ausgabe dieser erotischen Satire und ein „plaidoyer satirique en faveur de l'onanisme“ (Graesse).

200,–

- 706 Spitzlin, Christiana Rosina:** Poetische Ergötzungsstunden. Augsburg: Mertz und Mayer 1731. 16 x 11 cm. Mit gest. Titelvignette. 14 Bll., 268 (recte 208) SS. Mod. HLn mit Buntpapierdeckeln. (Frontispiz bzw. Porträt nicht beigegeben. In den Rändern teils gebräunt und schmutzflechtig, stellen-

weise etwas abgegriffen und fingerfleckig, hinterer Teil mit kleinen Wurmspuren im äußeren Rand).

Seltene Gedichtsammlung der Augsburger Autorin und Kupferstecherin Christiana Rosina Spitzel (1710-1740), Tochter des Kupferstechers Johann August Corvinus. 1738 erschien noch ein weiterer Teil.

200,–

- 707 Wieland, Christoph Martin:** Geschichte der Abderiten. Neu umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. 2 Bde. Leipzig: Weidmanns Erben und Reich 1781. 17 x 10,5 cm. Mit 2 gest. Front. und 2 gest. Titelvignetten von Geyser nach Mechau. Unbeschnittenes Exemplar. 3 Bll., 416 SS.; 1 Bl., S. (5)-351. HLdr mit Rs. und verg. Rt.

(Ecken gestaucht, einige Stoßspuren, etwas schmutzflechtig. Rs. mit Fehlstelle. Vorsatz mit Namensstempel, stellenweise etwas altersfleckig, Ränder angestaubt).

Günther/Zeilinger 555. Deusch 37. Goed. IV/1, 557, 76. Rümann 1252. – Erste illustrierte Ausgabe.

200,–



707 C. M. Wieland

XIV. KINDER- UND JUGENDBÜCHER



708 J. B. Basedow

- *708 Basedow, Johann Bernhart: Elementarwerk. Ein geordneter Vorrath aller nöthigen Erkenntniß. Zum Unterrichte der Jugend, von Anfang, bis ins academische Alter. Zur Belehrung der Eltern, Schullehrer und Hofmeister, Zum Nutzen eines jeden Lesers, die Erkenntniß zu vervollkommen. 4 Bände in 3. Kupfersammlung zu Basedows Elementarwerke. 2 Lieferungen in 1 Band.
 Beschreibung ... der ... hundert Kupfertafeln. Erste 53 Tafeln. (= Teil 1 von 2). Von Christian Hinrich Wolke.
 Zur Elementarischen Bibliothek. Das Methodenbuch für Väter und Mütter der Familien und Völker. – Zus. 6 Bände.
 Dessau: Selbstverlag 1774/ Berlin und Dessau: Selbstverlag 1774/ Lpz.: Crusius 1782/ Altona Cramer (1770). 18 x 11 bis 20 x 25,5 cm. Mit 100 Kupfertaf. v. Chodowiecki, Berger, Schleuen, Schellenberg, Krüger u.a. (gezählt I-XCVI und X/1 u. 2 und XXI/1 bis 4). Marmor. Ldr (Methodenbuch), HLdr m. Rs. und spätere marmor. Broschur.

(Berieben und l. bestoßen. Vorderes Innengelenk des Tafelbandes gerissen. Teils l. gebräunt und altersfleckig – Kupfertafeln und Beschreibung der Kupfertafeln vereinzelt stärker. Kupfertafeln teils etwas ausgedruckt und gebrauchsfleckig).

Bilderwelt 126 u. 127. Rümann 27. Engelmann (Chodowiecki) 54, 57, 61-63. 117. Wegehaupt I, 79 und 81. Stark erweiterte und umgearbeitete Ausgabe des Elementarbuches mit der jetzt vollständigen Folge der Kupfer und dem 'Methodenbuch'.

Hauptwerk des Hamburger Pädagogen, das im Sinne der Aufklärung alle Gebiete des Wissens wie in einer Enzyklopädie umfasst (Brüggemann-Ewers 52 ff.). In dem hier auch vorhandenen Methodenbuch, das als Einleitung zum Elementarwerk gedacht war, schreibt Basedow: „Die Schulen der gesitteten Bürger, aus welchen die meisten in das geschäftige Leben treten, bedürfen also einer gründlichen und gänzlichen Verbesserung. Aber dieselbe ist nicht möglich, so lange die üblichen Lehrbücher und Methoden viele sehr ausgebreitete Fehler behalten. Diese Methoden und Lehrbücher sind weder in ihrem Anfange dem ganz leeren Verstande der Kinder, noch in ihrem Fortgange den Graden des natürlichen Wachstums desselben angemessen.“ (S. 6f.).

3600,-



711 J. de Brunhoff

709 Bertin, Théodore Pierre: Le passe-temps de l'enfance, ou le premier livre élémentaire; recueil encyclopédique, instructif et amusant, mis à la portée du premier et du second âge. Bde 1-2 (von 4). Paris: Billois 1810. 13,5 x 8 cm. Mit 49 Kupfertafeln. Bll., 165 SS.; 2 Bll., 147 SS. Ldr mit je 2 Rs. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Ein Textbl. mit repariertem Einriß. Hs. Widmung auf beiden Vortiteln).

Nicht bei Gumuchian. – Reich illustriertes Anschauungswerk für Kinder aus sämtlichen Wissensgebieten mit Erklärungen der jeweiligen Bilder in Dialogform. Die Tafeln meist mit mehreren Abbildungen.

200,–

*710 Browne, Hablot Knight: Home Pictures, sixteen domestic scenes of childhood. Drawn and etched. London: Cundall and Addey 1851. 17,1 x 19,5 cm. Mit illustr. rad. Titel und 16 radierten Tafeln. 2 Bll. Drucktitel und Inhalt. Handgebundenes rotbraunes Maroquin mit verg. Rt. und linearer R.- und Deckelvergoldung, sign. „Sangorski & Sutcliffe bound for Brentano's“

(Bezug minimal berieben. Innen teils leicht bis mäßig stockfleckig).

Th./B. V, 88. – Der englische Kupferstecher, Illustrator und Maler H. K. Browne war unter dem Pseudonym Phiz der Hauptillustrator der Werke von Charles Dickens.

240,–

*711 Brunhoff, Jean de: Le roi Babar. Paris: Éditions du Jardin des Modes (1933). 36, 3 x 26 cm. Mit zahlr. Farbillustr. 47 SS., 1 nn. S. Farbige illustr. OrHln. (Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Vereinzelt l. staubfleckig).

Dazu: Ders.: Histoire de Babar le petit éléphant. Paris: Hachette 1939. 35 x 25,5 cm. 47 SS., 1 nn. SS. HLn mit farbige illustr. OrVorderdeckelillustration. (Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Fünf Innengelenke mit ehemals säurehaltigen Kleberückständen).

Bd III der Babar-Serie in erster Ausgabe. – Beilage in späterer Auflage und Bd I der Babar-Serie (EA 1931). – Brüggemann II, 45. Doderer I, 101 u. 212. Kaumkötter/Serke 308. – Walter Benjamin schrieb auf einem Briefbogen mit dem hutschwenkenden Babar Feriengrüße an Gretel Karplus: „... wenn das Schicksal mit Dir auch nur halb so kunstfertig umgeht, wie der Elefant mit seinem Hut, so werden dich diese Wochen ... für viele düstere des vergangenen Frühjahrs entschädigen. Im Übrigen entstammt der Elefant dem besten unter den neuern französischen Kinderbüchern ...“ (Benjamin Br V, 132). – Brunhoff studierte Malerei und brachte zusammen mit seiner Frau, der Pianistin Cécile Sabourad, diese ruhmreiche Bilderbuchfigur zu Papier.

450,–

712 Fromageot, l'Abbé: Cours d'études des jeunes demoiselles. 8 Bde. Paris: Vincent 1772-75. 16,5 x 9,4 cm. Mit 6 gefalt. Kupferkarten. Marmoriertes KalbsLdr mit je 2 Rs. mit Vergoldung.

(Leichte Bereibungen. Bibliotheksschild. Gering alters- und gebrauchsfleckig).

Geographisches Lehrmittel für den Unterricht. Mit einer Weltkarte in 2 Hemisphären sowie Karten von Frankreich, Asien, Afrika, Europa und Amerika. – Aus der Schlossbibliothek Dyck.

240,–

*713 Gibass, Carl: Skizzen-Buch. Stuttgart: R. Chelius 1853. 20 x 33 cm. Mit kolor. lithogr. Titel und 10 kolor. lithogr. Tafeln. 20 SS. Illustr. OrHln.

(Etwas berieben und bestoßen, Rücken etwas brüchig. Vordergelenk gebrochen. Finger- und stockfleckig).

Katalog Benjamin 44. Kaumkötter/Serke 324. Wegehaupt III, 1155. – Erste Ausgabe und seltene, frühe Publikation des Verlages Chelius. Die Tafeln im Querformat zeigen ländliche Szenen mit südländischem Charakter.

300,–

*714 Hoffmann, Wilhelm: Charakterbilder aus der Thierwelt verschiedener Welttheile. Zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend. Stuttgart: W. Nitzschke [1862]. 18,8 x 24 cm. Mit 12 kolor. Hz.-Tafeln von

- W. Votteler. 1 Bl., 54 SS. HLn mit farbig illustr. Or-Umschlag.
(Etwas berieben und bestoßen, Rückdeckel etwas braunfleckig. Rücken und Kanten mit Leinenstreifen überklebt. Vorsätze erneuert. Einige hinterlegte kl. Randeinrisse, l. braun- bzw. fingerfleckig).
Katalog Benjamin 73. Wegehaupt II, 1619. Seebaß I, 941. – Erste Ausgabe. – Kräftig kolorierte Tafeln mit Jagdszenen.
300,–
- *715 **Kinderbücher.** Konvolut von 3 illustr. Werken verschiedener Auflagen. Berlin, Wien und Breslau 1845-71.
1.) **Dielitz, Theodor:** Reisebilder für die Jugend bearbeitet. (2. Aufl.). Berlin: Winckelmann u. Söhne (1845). 18,5 x 13,5 cm. Mit 8 kolor. lithogr. Tafeln von **Theodor Hosemann**. VI, 313 SS. OrPp. / 2.) **Podlaha, Wilhelm** (Hrsg.): Erzählungen des Pfarrers von Kirchthal. Wien: Fr. Beck 1848. 15,8 x 10,4 cm. Mit 6 kolor. lithogr. Tafeln von Hasslwander. VIII, 167 SS. Ln mit goldgepr. Deckeltitelvignette. / 3.) **Thalheim, Louise:** Maientage des Lebens. Drei Erzählungen. Breslau: E. Trewendt 1871. 18,6 x 13,4 cm. Mit 4 kolor. lithogr. Tafeln von der Verfasserin. 1 Bl., 151 SS. HLn mit Rt. und Rv.
(Einbände mit l. Gebrauchs- und Bereibungsspuren. Vereinzelt etwas stock- und fingerfleckig).
(1) Wegehaupt I, 481. Brieger, Hosemann 83. / (2) Rümman 640. Seebaß I, 1460. Katalog Benjamin 144. – Erste Ausgabe. / (3) Katalog Benjamin 174. Seebaß II, 2036. – Erste Ausgabe.
400,–
- 716 **Lecture à ma fille ou morceaux choisis des meilleurs poètes et orateurs chrétiens.** Paris: Le Fuel (um 1820). 13 x 8 cm. Mit Stahlstichtitel und 6 Stahlstichtafeln von **Dupréel** nach **Tourcati**. 6 Bll., 203 SS. Rotes Maroquin mit reicher, ornamentaler Rv., verg. Deckelfiletten und Bordüre, Steh- sowie Innenkantenvergoldung und Goldschnitt.
(Kaum bestoßen, geringfügiger Kratzer am Rückengelenk. Wenige Altersfleckchen).
Rolland, Conseils pour former une bibliothèque 5795. – Dekorativer Band.
200,–
- *717 **Linder, Johannes:** Die Missionskinder. Ein Weihnachts- & Neujahresgeschenk herausgegeben zum Besten einer Missions- Kinderanstalt. 2 Tle. in 1 Bd. Basel: F. Schneider 1841-42. 13 x 11,5 cm. Mit 2 lithogr. Titeln mit Vignetten (inkl. Paginierung), 12 lithogr. Tafeln von Mauer und Hasler sowie 10 lithogr. Notenbeilagen. VIII, 258 SS.; VI, 266 SS. Illustr. OrLn.
(Leichte Bereibungen und Gebrauchsflecken. Vordergelenk angebrochen, erste Lage etwas gelockert; Titelbl. verso mit hs. Vermerk, sonst recht sauber).
Katalog Benjamin 121. Wegehaupt I, 1280. Seebaß I, 1143. – Erste Ausgabe der beliebten Sammlung von Berichten und Erzählungen über die Missionsarbeit mit hübschen Illustrationen. „Dieses sehr beliebte, sehr hübsche Buch findet sich selten vollständig mit beiden Teilen“ (Seebaß).
300,–
- *718 **Scherer, Georg:** Illustriertes deutsches Kinderbuch. Alte und neue Lieder, Märchen, Fabeln, Sprüche und Räthsel. 2. und 5. vermehrte Aufl. 2 Bände. Leipzig: A. Dürr 1873-77. 23 x 17 cm. Mit zahlr. Illustr. im Text und auf Tafeln. VIII SS., 1 Bl., 175 SS.; 3 Bll., 204 SS., 6 Bll. (Anzeigen). HLn bzw. späteres HLn mit montierten OrVorderumschlägen.
(Etwas berieben und bestoßen. Bd. I etwas gebräunt und gebrauchsfleckig, in Bd. II einige Textillustrationen ankoloriert).
Vgl. Benjamin, GS IV, 303 (Das bucklichte Männlein). Kaumkötter/Serke 326. Seebaß I 1703. Rümman 2102. – Band I in fünfter, Bd II in zweiter Auflage. – „Eins der schönsten deutschen Kinderbücher d. 19. Jahrh.“ (Seebaß).
240,–
- *719 **Seidmann-Freud, Tom** (Martha-Gertrud): Hurra, wir lesen! Hurra, wir schreiben! Eine Spielfibel. (6.-9. Tsd.). Berlin: H. Stuffer 1932. 25 x 20,3 cm. Mit zahlr. Illustr. in Rot- und Schwarzdruck. 1 Bl., 60 SS., 2 Bll. Illustr. OrKarton von Susanne Ehmcke.
(Etwas berieben und l. gebrauchsfleckig bzw. altersfleckig. Bunt- und Bleistifteintragungen von Kinderhand).
Spielfibel Nr.1. – Kaumkötter/Serke 330. – Von Walter Benjamin gelobte Fibel der Nichte Sigmund Freuds, die im Alter von 15 Jahren ihren ursprünglichen Vornamen „Martha Gertrud“ in „Tom“ umbenennen ließ. Sie besuchte die Kunstschule in London und gründete mit ihrem Ehemann Jakob Seidmann den Peregrin-Verlag. Benjamin lobt ihre pädagogische Leistung in höchsten Tönen, nämlich ihre Idee, Fibel mit Schreibheft zu verbinden und somit den kindlichen Neigungen entsprechend „dem Spielenden die Souveränität zu wahren, ihn keine Kraft an den Lehrgegenstand verlieren zu lassen und das Grausen zu bannen, mit dem die ersten Ziffern oder Lettern so gern als Götzen vor dem Kinde sich aufbauen ...“ (Walter Benjamin GS III, 267-272 und 311-314). – Hier mit dem seltenen letzten Blatt „Geleitwort für die Erwachsenen“.
Abbildung Seite 232
400,–
- *720 **Seidmann-Freud, Tom** (Martha-Gertrud): Hurra, wir rechnen! Berlin: H. Stuffer 1931. 25 x 20,3 cm. Mit zahlr. Illustr. in Rot- und Schwarzdruck. 1 Bl., 60 SS., 2 Bll. Illustr. OrKarton von Susanne Ehmcke.
(Etwas berieben und bestoßen, l. gebrauchsfleckig. Bunt- und Bleistifteintragungen von Kinderhand).

Spielfibel Nr. 3. – Kaumkötter/Serke 330. – Erste Ausgabe der Rechenfibel die als Nachfolger der ersten beiden Schreibfibeln erschien.

400,-

*721 **Seidmann-Freud, Tom** (Martha-Gertrud): Hurra, wir rechnen weiter! Berlin: H. Stuffer 1932. 25 x 20,3 cm. Mit zahlr. Illustr. in Rot- und Schwarzdruck. 1 Bl., 58 SS., 2 Bll. Illustr. OrKarton von Susanne Ehmcke. (Etwas berieben und l. bestoßen, l. Gebrauchspuren. Bunt- und Bleistifteintragungen von Kinderhand).

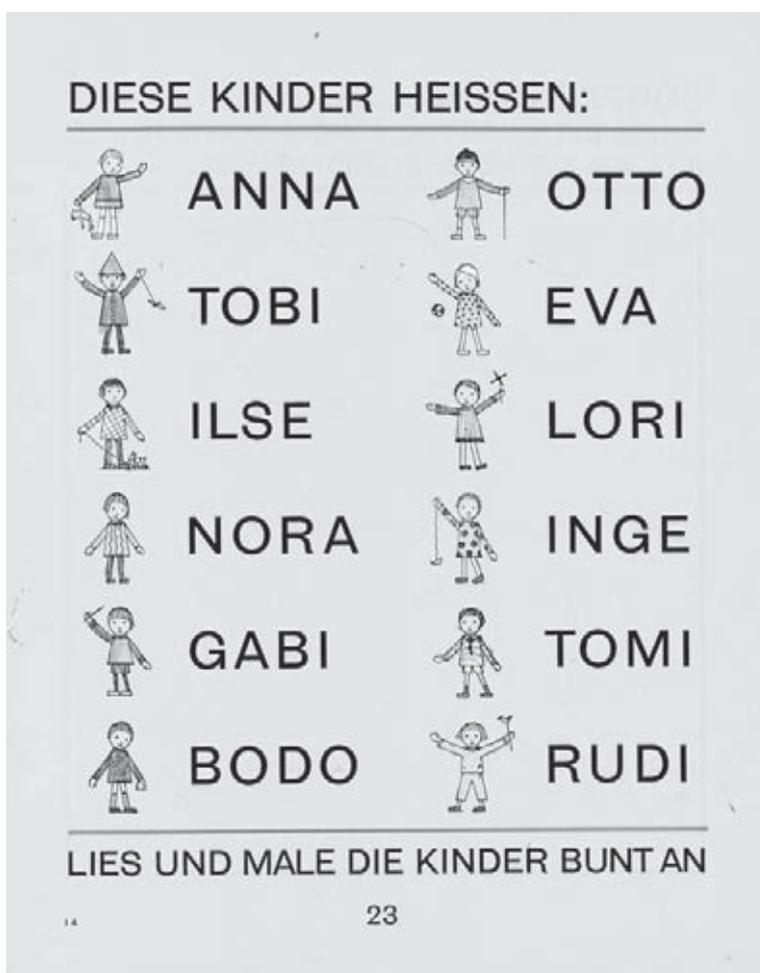
Spielfibel Nr. 4. – Vgl. Kaumkötter/Serke 330. – Erste Ausgabe und letzter Band der Fibelreihe.

400,-

*722 **Tischer, Karl von**: Die kleinen Schmetterlingsfreunde. Ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Leipzig: H. Gräff 1806. 17,7 x 12,2 cm. Mit 4 kolor. Kupfer- tafeln. 4 Bll., 136 SS. Pp. (Etwas berieben, am Rücken beschabt; l. bestoßen. Vereinzelt etwas stockfleckig).

Katalog Benjamin 176. Wegehaupt I, 2131. Stuck-Villa 275. – Erste Ausgabe der Schmetterlingskunde für die Jugend, verfasst von dem Zollbeamten Karl von Tischer (1777-1849).

240,-



719 T. Seidmann-Freud

XV. LITERATUR DES 20. JAHRHUNDERTS
ILLUSTRIERTE WERKE BIS 1945



727 O. J. Bierbaum/F. v. Bayros

- *723 Ajalbert, Jean: Les Chansons de Sao van Di. Paris: Louis-Michaud [1910]. 25,5 x 16,4 cm. Mit Frontispiz in Heliogravüre, 12 Farbtafeln und zahlr. Abb. im Text. 1 Bl., (103) SS. Farbig illustr. OrBroschur. (Berieben, gebrauchts- und altersfleckig. Bindung gelockert, feuchtfleckig).

Ex. 460/ 870 (GA 912) auf Alfapapier. – Monod 68.

200,–

- *724 Apuleius: Amor und Psyche. Übertragen von Eduard Norden. (Leipzig: H. Seemann Nachf. 1902). 26,6 x 21,3 cm. Mit Frontispiz und 24 Textillustrationen (6 ganzs.) sowie reichem Jugendstil-Buchschmuck von Walter Tiemann. 63 SS., 1 nn. S. OrLn mit Rt. und

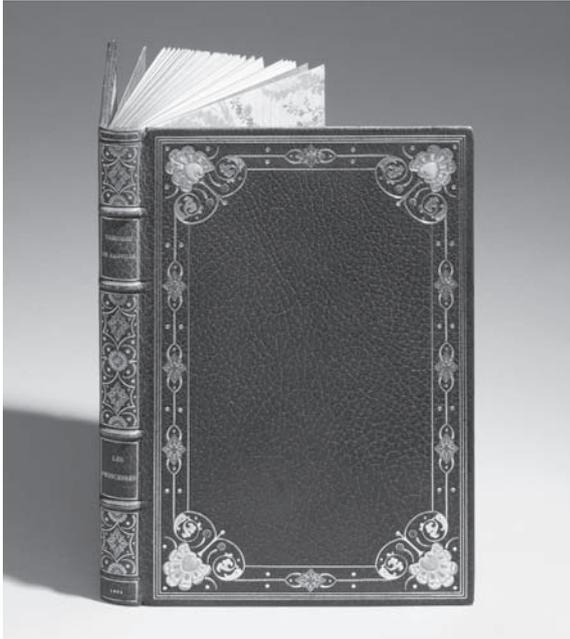
illustr. Deckeltitel von W. Tiemann; Kopfgoldschnitt. (Heftung leicht gelockert).

200,–

- 725 Balzac, Honoré de. – Behmer, Marcus: La Fille aux yeux d'or. Zehn Zeichnungen. Leipzig: Poeschel & Trepte 1905. 37 x 28 cm. Mit 9 (von 10) sign. Klichschedrucken (ca. 14 x 11 cm) nach Zeichnungen von Marcus Behmer. Lose Bll. in OrUmschlag. (Etwas angestaubt und vergilbt. Tafeln I. gebräunt und staubfleckig).

Nr. 26 von 35 Exemplaren mit jeweils vom Künstler signierten und nummerierten Tafeln. – Es fehlt Tafel Nr. III. – Vgl. dt. Ausg. 1904: Schauer II, 45.

210,–



726 T. de Banville

- *726 **Banville, Théodore de:** Les Princesses. Paris: A. & F. Ferroud (successeur) 1904. 27,2 x 18,4 cm. Mit rad. Frontispiz, rad. Titelvignette, 20 Radierungen auf Tafeln, rad. Kopf- und Schlussvignette von E. Decisy nach **Georges Rochegrosse**. VI, 1 Bl., 42 SS., 2 Bll., 1 w. Bl. Druck in Rot und Schwarz, die Textseiten mit ockerfarbenen Ornamenteinfassungen von Rochegrosse.

Handgebundenes hellbraunes Maroquin mit verg. Rt., reicher ornamentaler Rv. und Deckelbordüre mit Intarsien in Grün und Grau, verg. Stehkantenfileten und Dublüre mit grünen Intarsien und floral gemustertem Seidenmoiré, sign. **L. Durvand**; Goldschnitt; eingebunden OrUmschlag mit rad. Titelvignette. In OrSchuber.

(Hintere Schuberkante teils gelöst. Die Deckelbezüge mit kl. schwachen Verfärbungen).

Nr. 384 von 270 Exemplaren (num. 131-400) auf Velin d'Arches. – Monod 934. Carteret IV, 56. – Der Buchbinder Lucien Durvand (1852-1924) begründete 1889 das 'Syndicat des patrons-relieurs' und wurde später als Professor an die von Jules Lemâle gegründete Buchbinderschule berufen.

600,-

- 727 **Bierbaum, Otto Julius:** Das schoene Maedchen von Pao. Ein chinesischer Roman. München: Georg Müller 1910. 31,5 x 21,5 cm. Mit 7 ganzseitigen Illustr. und Vign. von **Franz v. Bayros**. 4 Bll., 210 SS., 2 Bll. Blaues OrLdr nach Entwürfen von Paul Renner mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung, breiten

goldgepr. Innenkantenfileten und blau-goldenen Vorsätzen. Mit OrSchutzumschlag und OrPpKassette mit Deckeltitel.

(Kassette und Schutzumschl. etwas altersfleckig. Titelbl. am R. m. 2 kl. Flecken).

Nr. 224 von 600 Exemplaren. – Prachtausgabe. Gedruckt nach Angaben von O. J. Bierbaum bei Joh. Enschede en Zonen in Haarlem. – Schauer I, 108 und II, 54. Hayn/Got. IX, 62. Brettschneider S. 13, 31.

Abbildung Seite 233

700,-

- 728 **Die Bücher der Abtei Thelem.** 22 Bde der Reihe. München: Georg Müller 1910-19. 15 x 9,5 cm bis 17 x 11 cm. Mit einigen Illustr. nach den Originalausgaben. OrHLr und OrLdr.

(Meist nur geringe Altersspuren).

Vorhanden die Bände 1-12, 15-18, 25-27, 31 und 32. Mit Werken von Laurence Sterne, J. G. Müller, D. Diderot, T. G. Smollett, M. G. Thümmel, J. G. Schnabel u.a. – Insgesamt sind wohl 34 Bände erschienen.

500,-

- *729 **Cellini, Benvenuto:** [Selbstbiographie]. Deutsch von Goethe. [Berlin:] B. Cassirer 1913. 25 x 19,5 cm. Mit 303 OrLithographien von **Max Slevogt**. 3 Bll., 423 SS., 1 nn. S. Druck auf Hadernpapier. OrHPgt m. Rs. u. Rückenvergoldung.

(Kaum berieben, wenig staubfleckig).

Rümann 12 a. Sievers/Waldmann 496-798.

200,-

- *730 **Crébillon d. J.** [Claude-Prospere Jolyot de Crébillon]: Sittenbilder unserer Zeit gefolgt von Die Geschichte der Zaïrette von J. le Riche de la Popelinière. Zum ersten Male & vollständig in die deutsche Sprache übertragen von Max Hecker. (Nach dem im Jahre 1875 A Venise [Bruxelles] Chez Bellopalazzo Imprimeur erschienenen Neudrucke). Privatdruck Leipzig 1911. 21,6 x 17 cm. Mit illustr. Doppeltitel, Schlussvignette und 11 lose beigegebenen Tafeln in Heliogravüre von Choisy le Conin (d.i. **Franz von Bayros**). 214 SS. HPgt mit verg. Rt. und Marmorpapierbezug. (Deckelkanten etwas berieben. Im Ganzen schwach gebräunt).

Nr. 271 von 500 Ex. – Brettschneider 39. – Erste Ausgabe der Illustrationen von Bayros.

200,-

- 731 **Diderot, Denis.** – 3 Werke in Neudrucken. 3 Bde. Leipzig: Insel bzw. München und Leipzig: G. Müller 1904-1907. 16 x 12 bis 18 x 12 cm. OrLdr bzw. OrPgt. (Geringe Altersspuren).



735 E. Firm/G. Grosz

- *737 France, Anatole: Thaïs. Illustrations de Raphaël Freida. Paris: Plicque 1924. 25,5 x 19,5 cm. Mit 9 Tafeln und 7 Textillustrationen sowie Buchschmuck von R. Freida. 5 Bll., 209 SS., 2 Bll.

Ziegelrotes Nigerleder, Deckel mit einem sich überlagernden Muster aus verschiedenfarbigen Intarsien mit schwarzer oder breiter goldener Einfassung sowie Goldpunkten, auf dem Vorderdeckel aus kleinen Goldquadraten der Titel THAÏS, Rücken mit verg. Rt. und zwei grünen Intarsien mit breiten Goldlinien; im vord. Innendeckel sign. „R. Gozzi-Modena“; Kopfgoldschnitt. Illustr. OrBroschur-Umschlagdeckel eingebunden.

(Stellenw. schwach stockfleckig).

Nr. 689 v. 700 Ex. auf Velin de Rives mit Wasserzeichen des Verlegers. – Carteret IV, 171. Monod 4960.

3000,-

- 738 Goethe, Johann Wolfgang v.: Der Mann von fünfzig Jahren. Berlin: Bruno Cassirer 1922. 32,2 x 25 cm. Mit 35 Illustrationen nach Max Liebermann in Holzstich von O. Bangemann und M. Hönemann. 76 S., 1 Bl. OrHPgt mit Deckelillustration.

(Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Oberer Rand feuchtrandig).

Nr. 410 von 600 Ex. – Schauer II, 86.

200,-

- 739 – Goethe, Johann Wolfgang v.: Die Novelle. Berlin: Bruno Cassirer 1921. 32 x 24 cm. Mit 19 Textholzschn. v. O. Bangemann nach Federzeichn. v. Max Liebermann. 34 S., 1 Bl. Illustr. OrPgt.

OrHPgt mit Deckelillustration.

(Gutes Exemplar).

Nr. 339 von 600 Ex. im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Rodenberg 282. Schauer II, 86.

200,-

- 740 – Goethe, Johann Wolfgang v.: Reineke Fuchs. Weimar: G. Kiepenheuer 1916. 38 x 28 cm. Mit 47 (davon 22 ganzs.) OrHolzschnitten von Walter Klemm. 172 SS., 1 Bl. OrLdr, gebunden bei H. Fikentscher, Leipzig.

(Berieben und gering bestoßen mit kl. Bezugsdefekten; innen nur unbedeutende Alters- und Gebrauchsspuren).

Nr. 150 v. 150 Ex. der Vorzugsausgabe (GA 650). Hier alle 22 ganzseitigen Illustr. signiert. – Sennewald 95, 16, 2.

500,-

- *741 Goll, Ivan: La Chanson de Jean sans Terre./ Deuxième livre ... / Troisième livre ... 3 Bde. Paris: Éditions Poésie 1936-39. 20,7 x 13 cm. Mit 3 (2 auf Einbänden, davon 1 wh.) Illustr. nach M. Chagall



740 J. W. v. Goethe/W. Klemm



741 I. Goll

und **D. Galanis**. 61 SS., 1 Bl.; 43 SS., 1 nn. S., 2 Bll.; 60 SS., 2 Bl. OrBroschur mit 2 Deckelillustr. (Broschur l. gebräunt und etwas bestoßen. Ränder vereinzelt etwas stockfleckig).

Eines von 500 Ex. (Bd I GA 506) bzw. eines von 600 Ex. (Bd III, GA 615) auf Velinpapier, alle drei Bände mit eigenhändiger Widmung von I. Goll an den französischen Schriftsteller Léon-Paul Fargue auf den Vorsätzen. – Erste Ausgabe eines der Hauptwerke des französischen Dichters Goll (1891-1950). – Monod (Bd.I) 5560.

1500,-

*742 **Hartmut, Walter**: Alice und andere Novellen. Berlin: Propyläen Verlag 1922. 23,5 x 16,5 cm. Mit 1 sign. OrRadierung auf Japan („Trapper mit Pferd“) und 6 Textillustrationen in Strichätzung von **Max Slevogt**. 125 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Türkisblaues OrSaffian mit verg. Deckel- und Rückentitel.

(Minimale Bereibungen, vereinzelt. l. angestaubt).

Nr. 90 von 150 Ex. der VA auf Van Gelder-Bütten mit der OrRadierung auf Japan. – Rümman 42 b. Söhn 547 a.

200,-

743 **Hebbel, Friedrich**: Maria Magdalena. Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Akten. Berlin: Propyläen Verlag 1923. 21 x 15 cm. Mit rad. Porträtfrontispiz und 9 ganzseitigen OrRadierungen von **Hugo Steiner-Prag** (alle signiert). Titel, 115 SS., 1 Bl.

Ldr auf 4 Bündeln m. Rs., Rv. Vorderdeckel m. zentraler Vign. mit Blütendekor, Kopfgoldschnitt; signiert „Handeinband Fritzsche A.-G.“.

(Vorsätze m. Bräunungen durch Klebefilm).

Nr. 43 von 100 Ex. der VA mit Frontispiz-Radierung (GA 300). – Sennewald 218, 23, 3.

250,-

744 **Heine, Heinrich**: Spanische Romanzen. Berlin: Propyläen Verlag 1921. 32,2 x 24,5 cm. Mit rad. Titelvign. und 10 rad. Tafeln von **Hugo Steiner Prag**. 92 SS., 1 Bl. HLdr mit Rs., Rv. und Kopfgoldschnitt in Pp.-Schuber. (Geringe Bereibung an den Ecken. Sauberes Exemplar).

Nr. 65 von 200 Ex. (GA 250), im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Sennewald II, 217, 21.2. Schauer II, 94.

300,-

*745 **Hölderlin, Friedrich**: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe unter Mitarbeit von Friedrich Seebass besorgt durch Norbert F. Hellingrath u.a. 6 Bde. München u. Leipzig: G. Müller 1913-16 (Bde 1, 4 und 5). / Berlin: Propyläen Verlag 1922-23 (2, 3 und 6). 21,5 x 13,5 cm. Mit einigen Illustrationen. OrHLdr (Rücken unterschiedlich aufgestellt).

Alle Bände im seltenen Erstdruck.

450,-

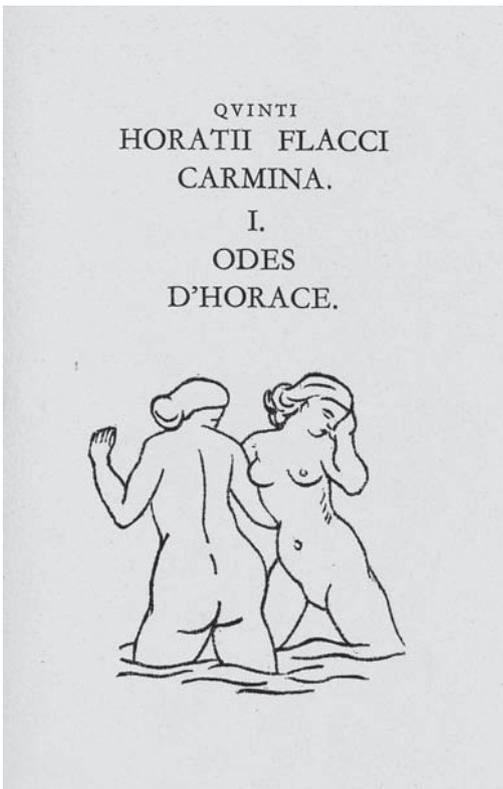
746 **Hoffmann, E.T.A.**: Die Elixiere des Teufels. Hrsg. und eingeleitet von Georg Ellinger. Berlin: H. Grote 1907. 24 x 17,5 cm. Mit Porträt E.T.A. Hoffmanns, 9 ganzs. Illustr., Textabb. und Buchschmuck nach Vorlagen von **Hugo Steiner-Prag**. XVIII SS., 1 Bl., 283 SS. OrLdr m. Rt., Filetenumrahmung der Deckel, Goldschnitt.

Sennewald 214, 07,1. – Schönes Exemplar.

300,-



748 H. v. Hofmannsthal/A. Kubin



749 Q. Horatius Flaccus/A. Maillol

*747 Hofmannsthal, Hugo von: Gesammelte Werke. 6 Bände. Berlin: S. Fischer 1924. 20,5 x 12,5 cm. OrPgt.

Nr. 58 von 300 Ex. der Vorzugsausgabe, vom Autor in den Bänden 3 und 6 signiert. – Jacoby 85.

2400,—

748 – Hofmannsthal, Hugo von: Drei Erzählungen. Leipzig: Insel 1927. 28,7 x 19,2 cm. Mit 1 sign. OrLithographie als Frontispiz und 24 (davon 3 ganzseitigen) Illustrationen von Alfred Kubin. 61 S., 1 nn. S., 1 Bl. Braunes Saffianleder mit geprägter Rücken- und Deckelvergoldung.

(Rücken, Kanten und Ecken etwas berieben. Fliegende Vorsätze minimal leimschattig).

Nr. XII von XL Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japanpapier (insges. 670 Ex.). – Raabe 323. Marks A 97. – Beinhaltet das „Märchen der 672. Nacht“, „Reitergeschichte“ und „Erlebnis des Marschalls von Bassompierre“.

1000,—

*749 Horatius Flaccus, Quintus: Carmina. / Odes. Texte latin et traduction en vers par le Baron Delort. Texte revue par Madame Michel Roussier. Ed. par Ph. Gonin. 2 Bände. Paris: Ph. Gonin 1939. 21 x 13,5 cm. Mit 118 Holzschnitten (dav. 4 auf den Deckeln) von Aristide Maillol. 4 w. Bll., 4 Bll., 179 SS., 1 nn. S., 1 Bl., 4 w. Bll. + 3 w. Bll., 1 Bl., 278 SS., 1 Bl., 4 w. Bll. Lose Bogen in OrUmschl. in OrPp.-Decken und -Schubern.

(Leichte Bereibungen sowie Gebrauchsflecken an Pp.-Deckeln und Schubern. Innen sauber).

Nr. 221 von 200 Ex. der Normalausgabe auf Hanfpapier (GA 400) im Druckvermerk vom Verleger nummeriert und paraphiert. – Monod 6091.

1200,—

*750 Joyce, James: Ulysse. Trad. de l'anglais par Auguste Morel assisté par Stuart Gilbert. Traduction entièrement revue par Valery Larbaud avec la collaboration de l'auteur.

Paris: La Maison des Amis des Livres (Adrienne Monnier) 1929. 23 x 18 cm. 4 Bll., 870 SS., 1 Bl. HLdr m. 2 Rs. und eingebundenem OrUmschlag.

(Gelenke gerissen, Kanten, Ecken und Kapitale berieben und mit minimalen Bezugsfehlstellen. Gelockert).

Nr. 725 von insges. 875 Exemplaren. – Slocum D 17. Erste französischsprachige Ausgabe. – Adrienne Monniers Buchhandlung und Leihbücherei in Paris war Treffpunkt vieler Literaten wie W. Benjamin, A. Gide und J. Joyce. Adrienne Monnier war auch selbst literarisch tätig und schrieb Gedichte. W. Benjamin übersetzte ein Gedicht von ihr, das am 8.11.1932 in der 'Kölnischen Zeitung' veröffentlicht wurde.

1000,—

- 751 Kleist, Heinrich von: Penthesilea. Ein Trauerspiel. München: Goltz 1917. 30,5 x 23 cm. Mit 21 OrLithographien von Richard Seewald (inkl. illustr. Titel). Von den 8 ganzseit. Illustr. sind 5 koloriert. 3 Bll., 129 SS. OrHLdr m. Rt. und Deckelillustr. von A. Köllner, Leipzig. (Minimal berieben).

Nr. 136 von 140 Ex. der VA. auf holländischem Hadern-Bütten, vom Künstler signiert (GA 200 Ex.). – Jentsch L 36-56. Schauer II, 114.

240,-

- *752 Kurz, Isolde: Die Gnadeninsel. Legende. Stuttgart, Heilbronn: Walter Seifert 1921. 23,2 x 15,2 cm. Mit 4 ganzs. sign. OrLithographien von Erich Gruner. Den Text schrieb Will Weber. Initialen in Rot. 100 SS. Druck auf handgeschöpftem Zandersbütten. Handgebundenes, olivgrünes Maroquin mit verg. Rt. und dekorativer R.-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung (sign. Hübel & Denck, Leipzig), die Deckel, eingefasst von Flechtbandbordüre, mit in Rechtecke unterteiltem Feld, in jedem zweiten Feld ein Blumenstempel; Goldschnitt. (Einband mit geringen Bereibungen).

Dritter Domina-Druck. – Rodenberg I, 348, 3. – Unnummeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe auf Bütten in Handeinband (30 Ex.).

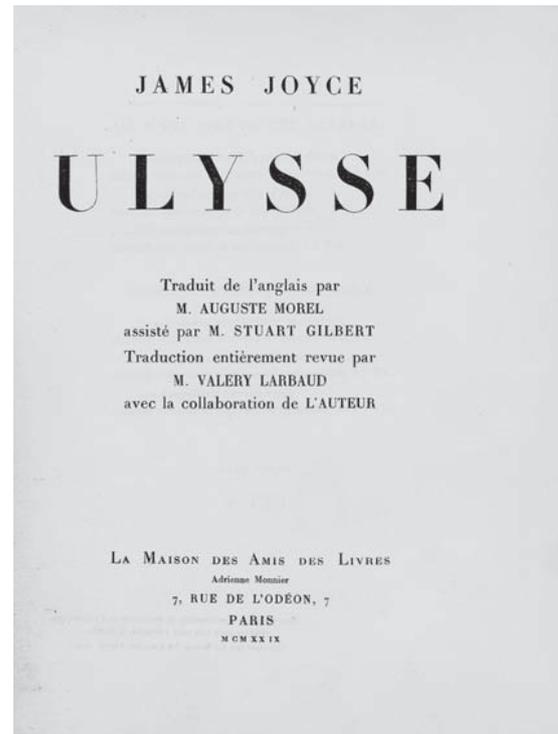
300,-

- 753 La Fontaine, Jean de: Quelques Fables. Illustrées par Jules Chadel. Préface de Albert Thibaudet. Dijon: Les Cent Bibliophiles 1927. 33 x 24,5 cm. Mit 74 (7 ganzs., davon 1 sign.) Illustrationen in OrHolzschnitt in verschied. Brauntönen und 19 Initialen in OrHolzschnitt von J. Chadel sowie 3 Faksimiles. 2 Bll., XIV, 1 nn. S., 103 SS., 1 nn. S., 3 Bll., 1 w. Bl. Handgebundenes Maroquin von Henri Blanchetière: Die tabakbraunen Deckel mit einem olivfarbenen Rahmen, abgeteilt durch dunkelbraune Streifen, im Rahmen ein tabakbraunes mäanderförmiges Rankenornament mit grünen Blättern, doppelte verg. Stehkantenfileten, Dublüre aus olivfarbenem Maroquin mit Rahmen in Braun; Rücken mit fünf Bündeln, 2 Felder mit verg. Titel, die übrigen drei mit blattbesetztem Mäandermuster wie auf den Deckeln; Vorsätze aus braunem Seidenmoiré und Buntpapier in Braun-Goldtönen; Goldschnitt. In ledereingefasstem OrSchuber, mit Papierbezug von den Vorsätzen. Eingebunden OrUmschlag.

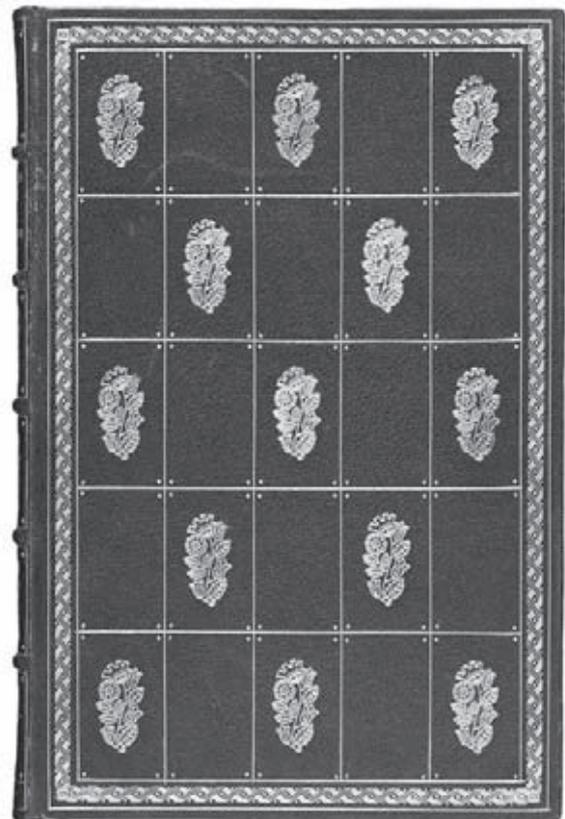
(Schuberkanten leicht berieben, Einband am vorderen R.gelenk oben und unten gering aufgeplatzt).

Nr. 75 von 121 Ex. (für Adolphe Messimy). – Zusätzlich eingebunden 2 sign. OrAquarelle von Chadel, 1 e. Brief von Chadel und 1 vom Verleger, eine Menükarte der Cent Bibliophiles „Diner de La Fontaine“ sowie der Prospekt. – Monod 6735.

750,-



750 J. Joyce



752 I. Kurz



758 J. C. Mardrus

*754 **Lemnius, Simon:** Monachopornomachia. Der Mönchshurenkrieg. Hrsg. von G. Vorberg. München: O. Müller (1919). 23 x 30 cm. Mit 3 Holzschnitten von **O. Wirsching**. 111 SS. HPgt mit Rt. und verg. Deckelvignette.
(Etwas angestaubt und berieben. Vorsätze l. staubfleckig).

Nr. 241 von 340 Exemplaren. – Hayn/Got. IX, 345.

200,–

755 **Lenau, Nikolaus:** Don Juan. Berlin: P. Graupe 1918. 31,5 x 21 cm. Mit 16 (davon 5 ganzseitigen, signierten und datierten) OrLithographien von **Hugo Steiner-Prag**. 58 SS., 2 Bll. HLn mit farbig illustr. OrDeckel in OrHLnKassette.
(Kassette fleckig und mit Einrissen an den Kanten. Einband am Rücken mit kl. Bereibung, innen sauber).

Nr. 34 von 100 Exemplaren. Impressum vom Künstler signiert. – Sennewald I, 216, 18, 3.

200,–

*756 **Louÿs, Pierre:** Histoire du roi Gonzalve et des douze princesses. Madrid: Aux dépens d'un bibliophile [d.i. Paris: René Bonnel 1927]. Mit Frontispiz (Autogr.-Faksimile). 2 w. Bll., 35 Bll., 3 w. Bll. OrUmschlag.
(Kleine Mängel an Kopf und Schwanz des Rückens).

Nr. 88 von 100 Ex., auf Velin de Hollande Pannekoek. – Seltene erste Ausgabe. – Perceau 388.

250,–

*757 – **Louÿs, Pierre:** Manuel de civilité pour les petites filles à l'usage des maisons d'éducation. „Londres“ [d.i. Nizza] 1948. 24,5 x 16,6 cm. Mit 12 farbigen erotischen Tafeln nach aquarell. Zeichnungen. 2 Bll., 104 SS. Druck in Schwarz und Grün. Lose Lagen in OrUmschlag.
(Stellenw. schwache Fingerspuren am Rand).

Nr. 152 von 271 Ex. auf Velin de Rives (insges. 299 Ex.). – Pia 802. Vgl. Bilderlexikon II, 639: „nach dem Vorbild der alten Erziehungsbücher Aphorismen von letzter Grazie und Frechheit für ein junges Mädchen in allen Lagen ...“

250,–

758 **Mardrus, Jacques Charles:** Histoire du portefaix avec les jeunes filles. Paris: R. Kieffer 1920. 25 x 16 cm. Mit kolor. Titel und zahlr. Textillustrationen von **J. Hamman**. 2 Bll., 135 SS., 3 Bll. Brauner OrMaroquin mit Rt., Rücken- und Deckelillustration (Verlagseinband René Kieffer).

(Kanten etwas berieben. Ränder l. gebräunt).

Nr. 543 von 550 Ex. auf „Vélin de cuve“. – Carteret V, 132. Monod 7744.

390,–

759 **Musil, Robert:** Die Verwirrungen des Zöglings Törleß. München und Leipzig: Georg Müller 1911. 17,2 x 11,8 cm. 318 SS., 1 Bl. OrPp.
(Unbedeutende Altersspuren).

200,–

760 **Neudrucke älterer Literatur.** 6 Werke in 8 Bden. Leipzig: Insel/ München u. Leipzig: G. Müller u.a. 1905-1919. 15 x 10 bis 18 x 11,5 cm. Teils illustriert. OrHLdr, OrLdr und OrPgt.

Brantôme, Das Leben der galanten Damen. 2 Bde. Insel 1905. – Ex. 1010 (v. 1200) / K.Ph. Moritz, Anton Reiser. 2 Bde. Müller 1911./ Defoe, Moll Flanders. 1919./ Defoe, Denkwürdigkeiten eines englischen Edelmannes. 1919. / und 2 weitere.
(Geringe Altersspuren).

300,–

*761 **Pocci, Franz Graf v.:** Kasperlkomödien. Berlin: Tillgner 1922. 26,6 x 17,4 cm. Mit lithogr. illustr. Vortitel und 15 OrLithographien von **Alphons Woelfle**, dav.

6 ganzseitige signiert. 139 SS., 1 nn. S. Handgebundenes, orangefarbenes OrZiegenleder mit verg. Rt., Goldbordüre und Bumenvignette auf dem Vorderdeckel sowie verg. Innenkantenfileten, sign. „H. Sperling, Leipzig“, Kopfgoldschnitt. (Innen schwach gebräunt).

Nr. 43 der VA von 100 Ex. auf Bütteln, mit den signierten Lithogr. und in Ziegenleder-Einband (abweichend vom Druckverm., dort „Walter Hacker, Leipzig“). – Das Prisma, Bd. 7. – Sennewald 246, 22,4.

240,-

- 762 Schiller, Friedrich von:** Wallenstein. Ein dramatisches Gedicht. Berlin: Maximilian-Gesellschaft 1914-15. 29,3 x 18,7 cm. Mit 60 OrLithographien von **Hans Meid**. 113 SS., 1 nn. S. Pgt mit Rt. und Deckelschild. (Leicht angestaubt und berieben. Etwas feucht- und fingerfleckig).

Eines von 300 Ex. – Rodenberg 413. Badorrek-Hoguth 1.53. – Erschien als Jahressgabe der Maximiliangesellschaft und wurde erst 1918 ausgeliefert.

Beiliegt: Folge von 15 Bll. mit 16 sign. Lithos von H. Meid zu Wallenstein in HLn-Mappe.

400,-

- 763 Schmidt, Arno:** Abend mit Goldrand. Eine Märchenposse. 55 Bilder aus der Lä/Endlichkeit für Gönner der VerschreibKunst. Materialsammlung: 1972-75. Niederschrift: Juli '74 – Februar '75. (Faksimile des Typoskripts). Frankfurt am Main: S. Fischer 1975. 43 x 31,7 cm. Mit zahlr. Abb. im Text. 214 SS. OrKarton mit Leinenfälzel in Pappschuber. (Schuber mit Gebrauchsspuren).

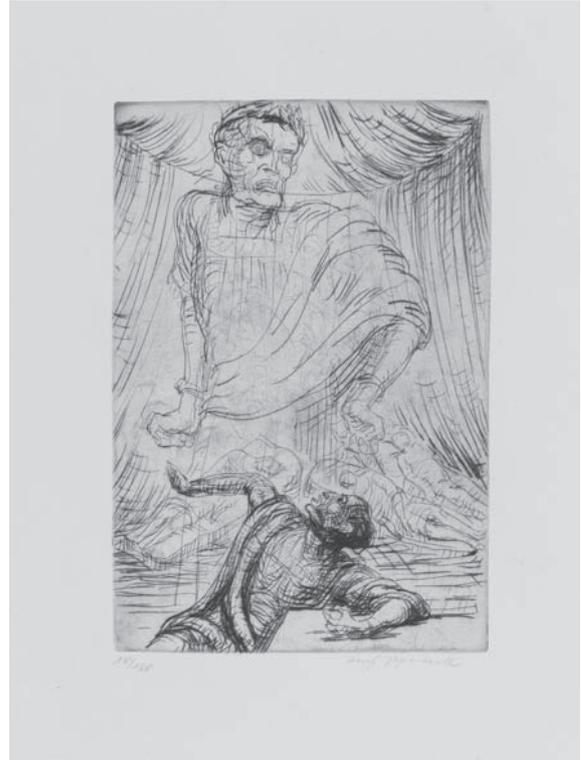
Eines von 3000 Ex. der Ausgabe B der ersten Ausgabe in diesem Einband. – Bock 11.22.

240,-

- *764 Die sechzehnte Ehefreude.** Eine Satire auf die Fünfzehn Freuden der Ehe. Übersetzung und Urtext. Wien: Dr. Rud. Ludwig 1909. 16 x 10,5 cm. Mit Frontispiz, Titeleinfassung, Vignette auf dem Vortitel, Kopfleisten und Schlusstücken von **Franz von Byros**. 43 SS., 1 nn. S., 2 w. Bll. Druck auf Strathmore Japan. OrHPgt mit goldgepr. Deckeltitel, im Innend. sign. „Wiener Werkstätte“. (Vorderd. etwas lichtrandig und mit kl. Feuchtfleck. Stellenw. schwache Fingerspuren).

Nr. 351 von 575 Ex. (insges. 600 Ex.). – Brettschneider 45. – Deutsche Übersetzung von E. K. Blümml und J. Latzenhofer sowie der französische Urtext der wohl Ende des 16. oder Anfang des 17. Jhs. anonym geschriebenen Satire auf Antoine de la Sales „Quinze joyes de mariage“.

200,-



765 W. Shakespeare/J. Hegenbarth

- 765 Shakespeare. – Hegenbarth, Joseph:** 15 Radierungen zu Shakespeares Julius Cäsar. München: Bavaria-Vlg. (1923). 53,5 x 37,3 cm. Mit 15 Radierungen (ca. 21 x 25 bis 27 x 25 cm). 1 Bl. (Titel, Inhalt und Druckvermerk) mit lithogr. Vignette. OrHPgt-Flügelmappe mit montierter Titelvignette. (Etwas berieben und angestaubt, l. feuchtfleckig, Bezugspapier t. abgeplatzt. Flügel etwas porös. Tafeln im Rand stellenweise etwas stockfleckig).

Nr. 18 von 150 Ex. – Löffler B 10 (gibt irrig 50 Ex. an).

800,-

- *766 Slevogt, Max:** Die Nibelungen. 7 Holzschnitte. Charlottenburg: O. Felsing – Panpresse 1925. 29,7 x 39,7 auf 35,5 x 51 cm. 7 Holzschnitte von M. Slevogt auf Chinapapier unter Passepartout montiert (davon 3 Bll. von Oskar Bangemann in Holz geschnitten). 1 Deckblatt, und lose Bll. in OrHLn-Mappe. (Mappe schmutzfleckig. Einschlagflaschen mit Defekten, 1 Lasche fehlt. Innendeckel und Deckblatt mit Stempel des Vorbesitzers).

Nr. 115 von ca. 200 Ex., im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Sohn 759-765. Rümman 68.

400,-

- *767 - **Slevogt, Max.** Konvolut von 7 illustr. Märchen verschiedener Autoren, meist im Druckvermerk nummeriert und vom Künstler signiert. Berlin, München u.a. 1920-24. Ca. 25,8 x 20,7 cm bis 34,3 x 24,5 cm. 1 illustr. Pgt, 5 illustr. HPgt, sowie 1 illustr. OrHLn. 1.) Wichert, Fritz: **Die goldene Kugel.** München: F. Bruckmann 1920. Ex. 157 von 200 Ex. der Normalausgabe auf Büttenpapier, im Druckvermerk signiert. – Rümman 108 c. / 2.) **Ali Baba und die vierzig Räuber.** 2. Aufl. Berlin: Cassirer 1921. Mit zahlr. Illustr. von M. Slevogt. – Das Märchenbuch, 10. – Rümman 3b. / 3.) Grimm, Brüder: **Das singende und springende Löweneckerchen.** Berlin: Cassirer 1924. Mit 12 Textholzschnitten von O. Bangemann nach M. Slevogt. Ex. 339 von 360 Ex. auf Handbütten, im Druckvermerk signiert. – Vgl. Rümman 38a (1924). / 4.) Grimm, Brüder: **Der Königssohn, der sich vor nichts fürchtet.** Berlin: Cassirer 1923. Mit 18 Federlithogr. Nr. 245 von 400 Ex. auf Bütten, im Druckvermerk signiert. – Rümman 36a. 5.) Grimm, Brüder: **Fitchers Vogel.** Ein Märchen. Mit 13 lithogr. Abb. Berlin: Cassirer 1923. Nr. 145 von 360 Ex. auf Bütten, im Druckvermerk signiert. – Vgl. Rümman 29a (dat. 1924). / 6.) Grimm, Brüder: **Der gelernte Jäger.** Ein Märchen. Berlin: Cassirer o. J. (dat. 1924). Mit 13 lithogr. Abb. Nr. 118 von 400 Ex. auf Bütten, im Druckvermerk signiert. – Rümman 30a. / 7.) Grimm, Brüder: **Das blaue Licht.** Ein Märchen. Berlin: Cassirer o. J. (1924). Mit 15 lithogr. Abb. Nr. 120 von 400 Ex. auf Bütten, im Druckvermerk signiert. – Rümman 37a. (Leichte bis mäßige Bereibungen und Gebrauchsflecken. Innen vereinzelt l. altersfleckig).
500,–
- *768 - **Waldmann, Emil:** Max Slevogt. Berlin: B. Cassirer 1923. 27 x 20,4 cm. Mit 1 sign. OrRadierung „Selbstbildnis 1922“ von M. Slevogt und zahlr. t. farb. Abb. 211 SS., 1 Bl. OrPgt mit farb. illustr. Deckelillustration und Kopfgoldschnitt. (Etwas angestaubt, Spiegel, Vorsätze und Porträt sowie Titelblatt etwas stockfleckig).
Nr. A von 100 Ex. der VA. – Rümman 104.
240,–
- *769 **Stadler, Ernst:** Der Aufbruch. Gedichte. Leipzig: Verlag der Weißen Bücher 1914. 24,5 x 18,9 cm. 81 SS., 3 Bll. (letztes weiß). Grünes Maroquin auf 4 Bänden mit Rt., Rv., mehrreihigen goldgeprägten Deckelfle-
- ten mit Eckfleurons und verg. floraler Innenkantenbordüre sowie Kopfgoldschnitt von L. Sieke & Co., Leipzig.
(Etwas berieben und l. verblichen; kl. Fehlstelle im oberen Kapitalbereich. Etwas stockfleckig).
Raabe, Liter. Expr. 286.4. – Erste Ausgabe, mit privatem Buchbindereinband.
350,–
- 770 **Vergilius Maro, P.:** Bucolica. Ecloga I-X. München: G. Müller 1919. 47 x 35,6 cm. Mit 30 (dav. 20 ganzs. auf Taf.) OrLithos von **Richard Seewald**. II, 1 Bl. OrHPgt mit verg. Deckelvignette und Kopfgoldschnitt. (Gebrauchsfleckig und l. berieben, Außenkante des Vorderdeckels mit kl. Bestoßung. Vereinzelt l. stockfleckig und etwas angestaubt).
Nr. 103 von 300 Exemplaren. – Jentsch I 59-88. – Gedruckt in der Offizin W. Drugulin.
250,–
- 771 - **Vergilius Maro, P.:** Bucolica. Hirtengedichte. Deutsch von Theodor Haecker. Berlin: Euphorion Verlag 1923. 27,8 x 18,7 cm. Mit 20 OrHolzschnitten von **Richard Seewald** (dav. 10 ganzseitige signiert). 2 w. Bll., 25 Bll., 1 w. Bl. Blindgepr. OrLdr mit grünen Deckelintarsien von Meink, Berlin; Kopfgoldschnitt; in OrSchuber. (Schuberkanten etwas bestoßen).
Nr. 9 von 20 Ex. der VA auf Zanders Einhorn-Bütten (insges. 720 Ex.) mit sign. Holzschnitten sowie in HLn-Mappe beiliegender Suite der 20 Holzschnitte unter Passepartouts, jeweils signiert. – Rodenberg I, 187. Schauer II, 114. Jentsch, Seewald H 118-137.
600,–
- *772 **Walton, Izaak:** The Compleat Angler or, The Contemplative Man's Recreation. Being a Discourse of Rivers, Fishponds, Fish and Fishing ... London: Harrap (1931). 23,7 x 18 cm. Mit 12 Farbtafeln und Buchschmuck von **Arthur Rackham**. 223 SS., 1 nn. S. Handgebundenes hellgrünes Maroquin mit dekorativer Vergoldung (sign. **Bayntun-Rivière, Bath**). Rücken auf fünf Bänden mit Titel, in den Rückenfeldern Angelgeräte, die Deckel mit Fileteneinfassung und großem zentralen Mittelstück (Wasserstrudel, Seerosen, Fische), Stehkanten mit Perlstab, Innenkanten mit Palmettenbordüre; Goldschnitt. (Beide Deckel mit kleinen Druckstellen).
300,–



771 *P. Vergilius Maro*

EIGENTÜMERVERZEICHNIS

71) 231-232, 240, 275, 326, 344, 593, 615 176) 16-17, 31-32, 76-82, 92, 228, 266, 280, 328, 354, 356, 361, 607, 665, 679 756) 437 788) 20, 34, 70, 91, 103, 111, 116, 118, 121, 123, 130-131, 138, 151, 158, 161, 165, 167, 191, 193, 197-198, 200-210, 213, 216-218, 220, 223, 241, 264-265, 320-321, 364, 572, 581, 590, 709, 712 1050) 120, 173, 176, 186, 294, 685, 695, 702 1099) 499 1504) 617 1708) 229, 242, 246, 274, 293, 317, 325, 345, 365, 651, 663, 677 1870) 101, 310, 358 2088) 107, 124, 199, 214 2105) 226, 357, 582, 664 2946) 56, 1462 3579) 227, 339, 347-350, 649, 652, 666, 670, 678, 683, 691, 693, 708, 711, 713-715, 717-722, 741, 745, 747, 749-750, 769 4000) 301, 559, 575, 624-628, 641 4202) 233, 262, 273, 346, 569, 610 4442) 270, 302, 351, 669 4507) 671 5347) 589 5549) 63 5770) 381, 383, 386, 388, 391-392, 394, 397, 413-415, 417, 436, 438, 442, 449, 454, 456-458, 460, 465-468, 478, 483-484, 488-489, 497, 507, 516-517, 519, 522-524, 529, 535, 537-538, 550 5924) 556 6038) 389, 509 6077) 64, 68, 622 6345) 400-402 6490) 95, 283, 341, 343 6992) 303, 546 6994) 98 7073) 728, 731, 760 9061) 748, 751 9806) 65, 90 10046) 395, 398-399, 403-405, 410-411, 421, 439, 443, 445, 453, 469, 471, 479, 481-482, 492-493, 503, 505, 512, 518 10537) 642-645, 1293 10693) 126, 137, 379, 571 11051) 237 11090) 659, 674, 684, 687, 710, 726, 729, 736, 742, 752, 761, 766-768, 772 11388) 277, 291, 563, 601 11391) 676 11453) 647-648, 654, 658, 668, 672, 680 12118) 396 12174) 491 12402) 96, 236, 704 12660) 370-371, 373-376, 378, 380, 459, 461-463 12694) 3, 133, 646, 734 12695) 25 12741) 737 12864) 727, 732-733, 740, 753 12922) 105 13007) 485 13096) 27, 41-42, 47, 52, 73-74, 83, 85, 230, 234, 243-244, 247-248, 251-253, 256, 260, 267, 271-272, 282, 287, 290, 296, 306, 322-323, 335, 337-338, 355, 359, 362, 366, 561-562, 564, 568, 574, 576, 578, 580, 584, 587-588, 602-603, 608, 611, 613-614, 616, 620, 696, 707, 725 13140) 544 13162) 655-657 13165) 352 13173) 11 13174) 24, 72, 108-109, 113, 127-129, 132, 134, 142-143, 149, 153, 156, 162, 166, 172, 194-196, 211, 521, 542-543, 557, 738-739, 744, 755, 762, 765, 770-771 13185) 250, 254-255, 278-279, 324, 579, 681-682, 688-690, 694, 699, 701, 705, 723-724, 730, 735, 754, 756-757, 764 13234) 1, 2, 15, 18, 22, 29, 40, 44, 49-50, 66, 84, 94, 238, 245, 284-286, 288-289, 312-315, 566-567, 583, 598, 604-605, 609, 619, 698 13235) 222, 235, 318, 393, 409, 450, 480 13236) 618 13325) 5-6, 8, 12, 14, 19, 21, 23, 30, 33, 35-36, 38-39, 45, 48, 51, 53-55, 60, 69, 75, 86-89, 93, 97, 100, 102, 106, 110, 112, 114, 119, 135-136, 139-141, 144, 148, 152, 154, 157, 159-160, 163-164, 168, 170-171, 174, 177-179, 181-185, 219, 221, 224-225, 281, 309, 336, 340, 342, 353, 360, 369, 412, 441, 451, 472, 502, 511, 549, 560, 585, 591, 595, 599, 623 13338) 629-640 13343) 26, 37, 46, 297, 299-300, 692 13345) 28, 57, 650, 653, 662, 673 13350) 249 13353) 122, 150, 175 13360) 660 13361) 553-554 13363) 104 13370) 269, 298, 372, 500, 570, 586, 592, 600, 612, 686, 716 13372) 58-59, 61, 258, 261, 276, 295, 308, 316, 330, 334, 363, 565, 573, 596-597, 606, 675, 697 13374) 125, 145-147, 169, 180, 187-190, 192 13382) 7, 9-10, 13, 43, 67, 71, 99, 239, 259, 263, 268, 292, 305, 307, 311, 319, 329, 331-333, 667 13386) 155, 304, 545, 706 13387) 407 13390) 621 13396) 115, 117, 367, 377, 382, 384-385, 387, 390, 406, 408, 416, 418-420, 422-435, 444, 447-448, 455, 464, 470, 473-475, 477, 486-487, 495-496, 498, 506, 508, 513-515, 520, 525-528, 530-534, 536, 539-541, 551, 555 13397) 4 13401) 703 13412) 368, 452, 476, 490, 501, 548, 552 13415) 763 13416) 62, 327, 577, 700, 758 13420) 257, 743, 746, 759 13423) 212, 440, 494, 504, 510, 547, 661 13424) 215, 446 13426) 558 13427) 898 13431) 594

PERSONENREGISTER

A

Achenbach, A. 702
Aeneas Silvius (Pius II.) 252
Ajalbert, J. 723
Alaminos, J. 253
Alardus Aemstelredamus 559
Albrecht V., Herzog v. Bayern
566, 567
Albubather Astrologus 560
Alciphron 254
Aldegrevier, H. 367-380
Alexander der Große 472, 509
Allom, T. 20, 100
Almendingen, L. H. v. 256
Ambrosius Mediolanensis 561
Amman, J. 566
Anderson, J. 1
Andreas, J. 272
Antonius de Bitonto 562
Antonius de Rampegollis 563
Apuleius 681, 724
Aristoteles 611
Athanasius 564
Aventinus, J. 258, 565

B

Backhuizen, L. 381
Baedeker, K. 5,6
Baffo, G. 682
Baglione, J. 456
Baier, J. J. 654
Balbus de Janua, J. 589
Balzac, H. de 725
Banville, T. de 726
Baptista Mantuanus 560
Bartlett, W. H. 36, 20, 100
Bartoli, P. S. 648
Basedow, J. B. 708
Basilus Magnus 564
Baudelaire, C. 683
Baum, P. 674
Baur, J. W. 353
Bayntun-Rivière, B. 772
Bayros, F. v. 730, 731, 764
Beausobre, L. v. 259
Beccadelli, A. 278
Beckford, W. 7
Beer, J. C. 8
Bega, C. 382
Beham, H. S. 383-390

Behmer, M. 725
Bella, S. della 391-395
Bening, S. 655
Benjamin, W. 227, 711, 719, 750
Benson, R. 9
Bentivoglio, G. 260
Berchem, N. P. 396
Berger, J. W. v. 10
Bergler, S. 254
Bernardinus de Bustis 568
Berndt, J. O. 152
Bertin, T. P. 709
Bertius, P. 11, 126, 206
Besler, B. 216-218
Bethlen, G., Fürst von Siebenbü-
rgen 624
Biagioli, G. B. 261
Bierbaum, O. J. 726
Bitterkraut, J. C. 226
Blaeuw, J. 127, 133, 134, 137,
142, 172, 173, 175, 200, 201,
213
Blaeuw, W. 11, 132, 149, 165,
172
Blanchetière, H. 753
Blanqui, L.-A. 227
Bleuler, J. L. 179
Bloch, M. E. 220
Blondel, F. 12
Bode, L. 548
Bodenehr, G. 210
Bodmer, K. 98
Boeckler, J. H. 252
Böhme, J. 339
Boerius, N. 570
Bohier, N. de 570
Bohn, G. C. 263
Boissard, J. J. 63
Boisserée, M. 649
Boissieu, J. J. de 534
Bolswert, B. A. 397
Bonanni, P. 264
Bonasone, G. 398
Borsieri, G. 228
Bos. C. 399
Boswell, J. 13
Bourgoing, J. de 650
Bouvet, L. 66
Brahe, A. T. 213
Brandolese, P. 665

Brant, S. 571
Brantôme, P. de Bourdeille de
760
Breton, J. B. J. 14
Bril, P. 474
Brion, J. 14
Brisson, M. 693
Brockhaus, F. A. 265
Browne, H. K. 710
Brueghel d.Ä., P. 400-402
Brühl, N. 208
Brugsch, H. 15
Brunhoff, J. de 711
Bruno, R. del 16
Brusch, K. 572
Bruyn, N. de 403-405
Buckingham, L. F. A. 100
Buffier, C. 17
Bulifon, A. 266
Burchardus Urspergensis 267,
604
Burgermeister, J. S. 268
Burmeister, H. 18
Bussi, F. 361
Bustamente de la Camara, J. 229
Byron, G. G. N. 684

C

Calaminus, G. 573
Calderón de la Barca, P. 685
Callot, J. 406-408
Callow, W. 192
Camden, W. 574
Camers, P. M. 365
Campbell, T. 686
Candid, P. 409
Candidus, P. 504
Canelle, A. 19
Canisius, P. 575
Cantarini, S. 410
Carne, J. 20
Carracci, A. 494
Carracci, Ag. 411
Catesby, M. 220
Cellini, B. 729
Chadel, J. 753
Chagall, M. 741
Chaimis, B. de 576
Chardin, C. 651
Chezy, H. v. 21

- Chodowiecki, D. 694, 708
 Cicero, M. T. 577
 Clemens Wenzeslaus, Kurfürst v. Trier 315
 Clément, F. 269
 Cleve, H. v. 412
 Clüver, P. 270, 271
 Collignon, F. 353
 Colloredo(-Waldsee), R. v. 625
 Conradus de Brundelsheim 578
 Cook, J. 22
 Coronelli, V. M. 23, 166
 Corvinus, J. A. 144, 706
 Cottafavi, G. 24
 Courtois, J. 353
 Covens, J. 136
 Cowdry, R. 680
 Crébillon d. J. 730
 Cromwell, O. 331
 Crusius, C. 272
 Cyrillus Hierosolymitanus 610
- D**
 Daumier, H. 549, 652
 Davy, J. 25
 De Gheyn, J. 472
 Defoe, D. 760
 Delamotte, W. A. 169
 Delaune, E. 413
 Delisle, G. 105
 Demangeon, A. 30
 Denys, N. 42
 Desfontaines, F. G. 688
 Dickens, C. 710
 Diderot, D. 728, 731
 Dielitz, T. 715
 Dielmann, J. F. 26
 Diesel, M. 27
 Dietrich, C. W. E. 535, 536
 Dietrich, E. V. 28
 Dietterlin, W. d.Ä. 225, 414, 415
 Dinglinger, J. M. 653
 Doetecum, H. v. 135
 Dolce, L. 579
 Donati, A. S. J. 31
 Dorat, C.-J. 689
 Drudo, H. 690
 Dürer, A. 416-429, 451, 500, 584
 Duhamel, G. 732
 Dujardin, K. 430, 431
 Dumont d'Urville, J.-S.-C. 29
- Durvand, L. 726
 Dusard, C. 432
- E**
 Eberlin von Günzburg, J. 580
 Ebermayer, J. M. v. 654
 Ehmcke, S. 720
 Eichler, G. 111
 Eleonora Magdalena, Kaiserin 626
 Engelgrave, H. 273
 Ephraim, S. 581
 Epictet 564
 Erasmus von Rotterdam, D. 559, 582
 Erhard, J. C. 550, 551
 Everdingen, A. van 433
- F**
 Falda, G. B. 671
 Farge, M.-L. H. 30
 Faßmann, D. 341
 Febvre, L. 30
 Felini, P. M. 32
 Ferdinand II., dt.-röm. Kaiser 277
 Ferdinand III., dt.-röm. Kaiser 627
 Ferrerio, P. 671
 Ferretti, G. 658
 Ferry, G. 733
 Ficinus, M. 602
 Ficoroni, F. 659
 Fidus 734
 Fietti, G. S. 361
 Firn, E. 735
 Flamen, A. 434
 Flaubert, G. 736
 Floris, F. 472
 Florus, L. A. 593
 Fokke, S. A. 33
 Forberg, F. K. 278, 279
 Formaleoni, V.A. 280
 Forrer, R. 660
 Forster, T. 230
 Fourmois, T. 45
 France, A. 737
 Franck, S. 583
 Freida, R. 737
 Freyberger, S. 282
 Friedrich II., dt.-röm. Kaiser 604
 Friedrich II., König v. Preußen 283, 284
- Friedrich III., dt.-röm. Kaiser 252
 Friedrich, König von Schweden 341
 Friedrich August III., Kurfürst v. Sachsen 303
 Fromageot, P. 712
 Fuchs, E. 652
 Funke, C. Ph. 34
 Furttentbach, J. 231, 232
 Fyt, J. 435
- G**
 Gabbiani, A. D. 661
 Gaimard, J. P. 220
 Galanis, D. 741
 Galeotti, N. 648
 Gandolfi, G. 537
 Gardnor, J. u. R. 35
 Gatterer, J. C. 285
 Gavarni, P. 691
 Geiler von Kaysersberg, J. 584
 Gelenius, A. 309
 Gellée, C. 464
 Genoels, A. 436, 437
 Geoffroy Saint-Hilaire, É. 233
 Georgi, G. 438
 Géramb, F. Frhr. v. 287
 Gerning, J. I. v. 36
 Gesellschaft, F. 552
 Geßner, J. 249
 Ghisi, D. 439
 Ghisi, G. B. 440
 Ghisi, G. M. 441-443
 Gibass, C. 713
 Gide, A. 750
 Gigas, J. 165
 Gilles, N. 585
 Gilpin, W. 37
 Gimignani, G. 353
 Giorgio (Zorzi), F. 586
 Girtin, T. 124
 Glorez, A. 288
 Gnodalius, P. 591
 Goethe, J. W. v. 94, 738-740,
 Göz, G. B. 622
 Goll, I. 741
 Goltzius, H. 444-446
 Gori, A. F. 662
 Gottfried, J. L. 289
 Goya y Lucientes, F. J. de 553, 554
 Grandville, J. J. 692

Gravesande, W. J. S. v. 244
 Greneck, F. J. 290
 Griffier d.Ä., J. 180
 Grimm, Gebrüder 767
 Grosz, G. 735
 Groto, L. 587
 Gruner, E. 752
 Gruner, L. 653
 Gualdo, P. G. 291
 Guggenberger, V. 292
 Guillermus P. 588
 Guinot, E. 38
 Gumilla, J. 234
 Gutenberg, J. 589

H

Hackaert, J. 447
 Haghe, L. 39
 Hamman, J. 758
 Hammer, C. G. 199
 Harding, J. D. 184
 Harnier, W. v. 40
 Hartmut, W. 742
 Hasentödter, J. 293
 Hazart, C. 294
 Hebbel, F. 743
 Heemskerck, M. v. 472
 Hegenbarth, J. 765
 Heidmann, C. 41
 Heine, H. 744
 Heinrich VI., dt.-röm. Kaiser 604
 Hemer, M. 296
 Hemsterhuis, F. 297
 Hennepin, L. 42
 Henry, T., 8th Earl of Pembroke 680
 Herder, J. G. 297
 Herel, J. F. 255
 Herolt, J. 588
 Hesiod 590
 Heyne, G. G. 263
 Hintze, H. 210
 Hocker, J. L. 295
 Hölderlin, F. 745
 Hörnigk, P. W. v. 291
 Hoffmann, E.T.A. 746
 Hoffmann, K. F. V. 43, 235
 Hoffmann, W. 714
 Hofmann, A. 298
 Hofmannsthal, H. v. 747, 748
 Holbach, P. H. T. 299
 Hollar, W. 448, 449

Homann, J. B. 2, 3, 116, 128, 202
 Homann, J. C. 113
 Hondius, H. 108, 126
 Hondius, J. 156
 Hooghe, R. de 321
 Hopfer, D. 450
 Hopfer, H. 451, 452
 Horatius Flaccus, Q. 749
 Hosemann, T. 715
 Hueber, S. 296
 Hugford, I. E. 661
 Hugo, V. 693
 Humboldt, A. v. 18
 Hume, D. 300
 Hummizsch, H. 57
 Hund zu Sulzemoos, W. 606
 Huysen, H. v. 44
 Hymans, L. 45

I

Innozenz XI., Papst 266
 Ireland, S. 46
 Isselt, M. v. 301, 591

J

Jacobi, F. H. 297
 Jacobsz, T. 128
 Jacquemont, V. 47
 Jacquier, P. F. 17
 Jäger, A. 236
 Janscha, L. 186
 Janssonius, J. 120
 Jansz, N. 211
 Johnson, T. 222
 Joyce, J. 750

K

Kaerius, P. 126
 Kahn, A. F. 275
 Karcher, A. 315
 Karl VI., röm.-dt. Kaiser 312, 362
 Karl VII., röm.-dt. Kaiser 313
 Karl IX., König v. Schweden 628
 Karl X., König v. Frankreich 29
 Karl Ludwig I., Kurfürst von d. Pfalz 274
 Keller, E. U. 307
 Kepler, J. 237
 King, J. 22
 Kircher, A. 308
 Klee, P. 635, 636
 Klein, J. A. 48, 555

Kleist, F. v. 694
 Kleist, H. v. 695, 751
 Klemm, W. 740
 Klettenberg, J. E. G. v. 663
 Knauß, F. v. 238
 Kobell, F. 539
 Kobell, H. 540
 Korte, J. 49
 Kraus, J. T. 118
 Kubin, A. 748
 Küster, G. G. 344
 Kurz, I. 752

L

L'Ange, J. D. 274
 L'Isle, G. de 141
 La Farina, G. 51
 La Fiteau, J. F. 52
 La Fontaine, J. de 753
 Labarthe, P. 50
 Ladvoat, J.-B. 316
 Laer, P. de 454, 455
 Lang, J. G. 53
 Lange, G. G. 54, 55
 Lannoy, F. de 121
 Larmessin, N. de 215
 Lasinsky, J. A. 48
 Lauters, P. 45
 Le Beau, C. 317
 Leitch, W. L. 100
 Leithner, J. Frhr. v. 224
 Leizel, B. F. 111, 112, 144, 148, 161
 Lemnius, S. 754
 Lenardi, G. B. 365
 Lenau, N. 755
 Lenglet du Fresnoy, N. 56
 Leoni, O. 456, 457
 Leonicus Thomaeus, N. 592
 Leopold I., röm.-dt. Kaiser 363
 Leopold II, röm.-dt. Kaiser 315
 Lessing, G. E. 696
 Leth, H. de 33
 Lettieri, N. 356
 Leyden, L. v. 458-463
 Liebermann, M. 674, 738, 740
 Lilienbrunn, K. A. v. 57
 Limiers, H.-P. de 318
 Lincker, J. J. Frhr. v. 681
 Linder, J. 717
 Linnaeus, K. 249
 Livius, T. 593

Lorrain, C. 464
Lothar III., röm.-dt. Kaiser 604
Lotter, T. C. 105, 118, 157, 194,
203, 209
Louÿs, P. 756, 757
Lucae, F. 319
Ludovici, C. G. 320
Ludwig XIV., König v. Frankreich
266
Lueder, F. H. H. 239
Lunadoro, G. 58, 59
Luther, M. 575, 580, 594, 608
Lyra, N. de 603
Lyseck, J. P. de 240

M

Machiavelli, N. 284
Macke, A. 629-640
Maillol, A. 732, 749
Mallet, A. M. 321
Mander, K. v. 465
Mardrus, J. C. 758
Maria Amalia v. Österreich 27
Mariana, J. de 322
Marmier, X. 60
Marolois, S. 241
Marperger, P. J. 1, 49
Martialis, M. V. 697
Martinelli, F. 58, 61
Marulic, M. 595
Marx, K. 323
Matham, J. 466
Maupertuis, P. L. M. de 324
Maximilian, Prinz v. Bayern 503
Maximilian Prinz zu Wied 98
Maximilian Heinrich, Kurfürst v.
Köln 315
Mayer, T. 130
Mechel, J. v. 315
Medici, L. di 325
Megiser, H. 62
Meid, H. 674, 762
Meisner, D. 206
Melanchthon, P. 596
Melzo, L. 326
Mencke, J. B. 327
Mentzel, J. D. 341
Mercati, G. B. 467
Mercator, G. 108, 109, 130, 131,
156, 158
Merian, M. 64-65, 63, 143, 191,
207, 289

Meulen, A. F. van der 171
Meurer, N. 566
Meurs, J. 141
Meyer, J. F. 155
Miel, J. 353
Moilliet, L. 629, 635, 636
Molière 698
Moller, C. 149
Monnier, A. 750
Monte-Snyder, J. de 242
Moreau, J. M. 698
Morgenstern-Schulze, J. K. 329
Moritz, K. P. 760
Moro, M. 101
Mortier, C. 136
Moussy, M. de 66
Mühlens, W. 310
Müller, J. G. 728
Münden, C. 663
Münster, S. 104, 106, 110, 119,
126, 139, 151, 154, 164, 177,
185
Muller, J. H. 468
Munch, E. 674
Muret, M. A. 612
Musi, A. dei 469
Musil, R. 759

N

Napoleon I., Kaiser der Franzosen
641
Naywincx, H. 470
Neuhoff, F. de 67
Neve, F. de 473
Newton, I. 243
Nicasius von Voerda 597
Nicols, T. 245
Nieuhof, J. 68
Nieulandt, W. v. 474
Nisard, J.-M.-N.-D. 69-70
Nothnagel, J. A. B. 541
Nunzer, E. 362

O

Oefele, A. F. 330
Olivesi, P. 71
Orioli, F. 664
Ortelius, A. 86, 121, 126, 172,
193, 194
Os, P. G. v. 473
Ostade, A. v. 475-477, 538

Ottens, R. u. J. 174
Otto I., Graf v. Wittelsbach 409
Otto, J. C. 157

P

Pächt, O. 666
Palleotti, F. M. v. 341
Pannett, R. 214
Panormitanus, A. 699
Panvinio, O. 679
Paoli, P. 13
Paracelsus 226
Parboni, P. u. A. 72, 73
Pasqually, M. de 339
Passe, C. de, d.Ä. 478, 479
Peller, C. 331
Pencz, G. 480
Perret, E. 599
Petiscus, A. H. 332
Petrus Lombardus 613
Pfinzing, P. 246
Philidor, A. D. 333
Piazza, C. B. 334
Piganiol de la Force, J.-A. 667
Pindar 600
Piranesi, G. B. 542-546
Pissarro, C. 556
Pistorius, J. 335, 601
Planck, M. 247
Plato 602
Plautus, T. M. 700
Pocci, F. G. v. 761
Podestà, G. A. 481, 482
Podlaha, W. 715
Poeschmann, J. 74
Poincaré, R. 30
Polo, M. 92
Potter, P. 473
Prideaux, H. 647
Probst, G. B. 144
Propiac, G. de 701
Prout, S. 147
Provenzale, M. 457
Purser, W. 20

Q

Quad, M. 122
Quatremère de Quincy, A. C. 668

R

Rackham, A. 772
Raffael 523

Raffles, T. S. 302
 Rauffer, F. C. 330
 Rebellato, J. 101
 Regino Prumiensis 604, 605
 Reineck, R. 606
 Reinhardt, J. V. 167
 Reinick, R. 702
 Rembrandt (R. H. v. Rijn) 483-493
 Reni, G. 494
 Renner, P. 727
 Ribera, J. de 495
 Ricci, M. 359
 Richardson II., T. M. 188
 Richter, A. L. u. C. A. 75
 Rickmann, T. 669
 Ridinger, J. E. 221
 Riedel, G. F. 111
 Rieger, J. 296
 Riegger, J. A. S. v. 281
 Riegl, A. 670
 Risler, J. 351
 Robertson, W. 337
 Rochegrosse, G. 726
 Rösch, G. S. 330
 Roghman, R. 496, 497
 Rohbock, L. 54
 Roisecco, G. 76
 Rollenhagen, G. 703
 Romanelli, S. 78
 Roos, J. H. 498
 Rosaccio, G. 607
 Roscoe, W. 325
 Rosolenz, J. 338
 Rossi, G. G. de 671
 Rossini, L. 557
 Rousseau, J.-J. 704
 Rubens, P. P. 499
 Ruga, P. 72
 Runge, D. 338

S

Sadeler, A. 500-504
 Sadeler, G. 671
 Sadeler, J. 472
 Saenredam, J. 505
 Saint-Martin, L.-C. 339
 Saint-Simon, M.-H. de 340
 Salmon, T. 79-81
 Sandrart, J. v. 672
 Sanson, G. 89
 Sanson, N. 89, 141, 153, 166

Sarnelli, P. 82
 Savery, R. 506
 Schaeffer, D. F. 83
 Scharfenstein, M. J. F. 84
 Schatzgeyer, K. 608
 Schedel, H. 205
 Scheffer, J. 85
 Schellenberg, J. R. 249
 Schenk, P. 3, 4, 33, 116, 198, 202, 204, 342, 507
 Scherer, G. 718
 Scheuren, C. 187
 Scheyb, F. C. v. 86
 Schiller, F. v. 762
 Schinkel, K. F. 673
 Schlegel, F. 297
 Schmidt, A. 763
 Schnabel, J. G. 728
 Schnorr von Carolsfeld, H. V. F. 287
 Schreiber, A. 93
 Schreyer, L. 642-645
 Schütz, C. G. 36
 Schweder, C. H. 343
 Scultetus, J. 133
 Sebisch, A. v. 359
 Seewald, R. 751, 770, 771
 Seidel, M. F. 344
 Seidmann-Freud, T. 719-721
 Seitz, P. J. N. 314
 Serger, F. E. 314
 Sesone, F. 356
 Sestini, F. 58
 Seutter, M. 118, 142, 150, 157, 194, 195, 203, 209
 Shakespeare, W. 765
 Sickingen, F. v. 452
 Siegel, G. 646
 Simrock, K. 87
 Sinapius, J. 345
 Sinnich, J. 346
 Sixtus IV., Papst 576
 Sleidanus, J. 609
 Slevogt, M. 766-768, 674, 729, 733, 736, 742
 Smees, J. 508
 Smollett, T. G. 728
 Solbrigs, J. D. 245
 Solis, V. 509
 Sorel, G. 347-350
 Spagnuoli, G. B. 560

Spangenberg, A. G. 351
 Spener, P. J. 352
 Spitzlin, C. R. 706
 Spranger, B. 510
 Stadler, E. 769
 Stählin, J. 2
 Stanfield, C. F. 190
 Steiner-Prag, H. 743, 744, 746, 755
 Sterne, L. 728
 Stöffler, J. 560
 Störcklin, J. R. 330
 Stoop, D. 115, 117
 Strada, F. S. J. 353, 354
 Stradanus, J. 511, 512
 Streit, F. W. 21
 Stridbeck, J. 44
 Stroobant, F. 45
 Struck, H. 674
 Struve, B. G. 355
 Sturm, J. C. 248
 Sulzer, J. H. 249
 Swanevelt, H. v. 513, 514
 Swinden, T. 357
 Sydow, F. v. 358

T

Taitbout de Marigny, E. 90
 Tapper, R. 610
 Tartaretus, P. 611
 Teissier, A. 675
 Teniers, D. 676
 Terentius Afer, P. 612
 Testa, F. 328
 Thalheim, L. 715
 Thiele, J. A. 196
 Thomas v. Aquin 613
 Thomassin, P. 671
 Thümmel, M. G. 728
 Tieck, L. 695
 Tiemann, W. 724
 Tiepolo, G. B. 547
 Tirsch, L. 677
 Tischer, K. v. 722
 Tissot, S.-A. 250
 Tomblason, W. 91
 Tommai, P. 614
 Trigault, N. 359
 Truchsess v. Waldburg, G., Erzbischof v. Köln 591
 Twysden, R. 354

U

Uhlich, G. 360

V

Valerius Maximus 614

Valesio, F. 61

Vegetius Renuatus, F. 615

Velde, A. van de 515

Velde II, J. van de 516, 517

Veneziano, A. 469

Venni, G. 92

Venturi, L. 678

Vergilius Maro, P. 770, 771

Vesling, J. 251

Vico, E. 518

Villani, M. 616

Visscher, C. J. 519

Visscher, N. 113

Vliet, J. v. 520, 521

Vogt, N. 93

Volkman, J. J. 94

Voltaire 284

Vos, M. de 472, 479, 502, 522

Vuibert, R. 523, 524

W

Wackerbarth, A. J. L. v. 95

Wade, W. 96

Waghenaers, L. J. 135

Wagner, F. 363

Waldmann, E. 768

Wallner, E. 306

Walton, I. 772

Waterloo, A. 525-528, 473

Weber, W. 752

Wegelin, A. 97

Weisgerber, A. 558

Welser, M. 364

Wichert, F. 767

Wieland, C. M. 707

Wijk, T. 529

Wilhelm IV., Herzog v. Bayern
567

Wirsching, O. 754

Wit, F. de 120, 134

Woelfle, A. 761

Wolf, D. 142

Wraxall, N. 99

Wright, G. N. 100

Wright, J. M. 365

Wtenbrouck, M. v. 530-533

Z

Zanotto, F. 101

Zasius, U. 281

Zeiller, M. 63-65, 102

Zenner, G. 366

SACHREGISTER

A

Aachen 5, 6, 12, 35, 170
Abderiten 707
Aberglauben 307
Abessinien 81
Åbo 99
Adel 268, 286
Adressbuch 310
Ägypten 49, 81, 308
Äthiopien 81
Afrika 2, 3, 50, 81, 83, 113, 294, 607, 712
Agrigent 129
Ahrtal 178
Albany 96
Alchemie 242
Algarve 136
Allegorie 378, 387, 400, 440, 465, 466, 468, 472, 479, 505, 523
Altona 111
Alverna 78
Amerika 2, 3, 42, 52, 83, 104-107, 294, 337, 607, 712
Amor und Psyche 724
Amsterdam 321, 23, 8, 4
Anatomie 233, 251
Ancona 100
Andachtsgraphik 212
Andalusien 135, 136
Andernach 19, 33, 36, 53, 88, 182
Anschauungswerk 709
Antwerpen 14, 39, 115, 321, 342
Apologie 609
Arabien 81, 141
Archipelagus 3
Architektur 225, 231, 241, 321, 414, 415, 646, 669, 671, 673
Argentinien 18, 66
Arnheim 8, 33
Arzt 446
Asien 2, 3, 20, 92, 108, 109, 359, 607, 712
Astrologie 240, 242, 560
Astronomie 213, 227, 235
Athen 100
Atlas 2-4, 34, 66, 89, 98
Aufbruch 769
Augsburg 60, 144, 342

Augustusburg 4
Auktionskatalog 651
Automobil 214

B

Babar, der Elefant 711
Bacchanal 481, 482
Bad Ems 100
Bad Pyrmont 157
Badehaus 438
Baden-Baden 38, 170
Baden-Württemberg 150
Badewesen 12
Bagdad 141
Baltikum 134
Barcelona 342
Basel 8, 33
Bauernkriege 591
Bayern 3, 63, 79, 151, 152, 258, 606
Bedburg 14, 591
Belgien 14, 39, 100, 114, 120
Berberküste 81
Bergamo 62
Berlin 60, 111, 144
Besançon 119
Bettler 449, 483
Bibel 229, 262, 569, 588, 599, 603
Bieberich 26
Bielefeld 170
Bierbrauen 288
Bingen 19, 26, 33, 36, 88, 93, 100
Blumen 216-218
Böhmen 28, 63
Bonn 5, 6, 8, 14, 19, 26, 33, 45, 93, 144, 148, 160, 161, 170, 591
Bordeaux 119
Brandenburg 63, 153-155, 197
Brasilien 29
Braubach 33, 35
Braunschweig 63, 158
Breisgau 84, 142
Bremen 99
Brescia 62
Breslau 60, 111
Britische Inseln 2, 607
Brügge 39, 69, 70
Brühl 33

Brüssel 14, 39, 69, 70, 342
Burgund 121
Bußspiegel 298
Byzanz 138

C

Cadiz 3
Calais 23, 321
Carolina 2
Ceylon 25
China 2, 68, 92, 359
Christus 212, 399, 404, 416, 421, 428, 429, 450, 458, 459, 461, 462, 485, 491-493, 500, 536
Chronik 267, 269, 289, 293, 300, 301, 318, 353, 565, 583, 585, 604, 606, 619, 621
Chur 33
Cochem 162

D

Dänemark 2, 3, 118, 134
Danzig 2, 99
Deutschland 39, 60, 79, 102, 142-144, 211, 607
Dichtung, religiöse 573
Don Juan 755
Donau 3, 57
Dorffest 432, 534
Drachen 229, 376
Drachenfels 33, 51
Dresden 3, 75, 111, 170, 194-196, 653
Dünkirchen 342
Düren 14
Düsseldorf 5, 6, 26, 33, 53, 93, 95, 170
Duisburg 95

E

Echsen 229
Eheleben 764, 219
Ehrenbreitstein 35
Eid 292
Eifel 176, 177
Elba 113
Elbe 28, 149
Elsaß 63, 84
Embryologie 233
Emmerich 33

Engel 367, 386, 495
England 23, 99, 127
Entdeckungsfahrt 22, 29
Enzyklopädie 265
Epigenese 324
Erbauungsbuch 588
Erfurt 64
Eriekanal 96
Erziehungsbuch 708, 757
Essen 162
Eton College 91
Europa 3, 17, 41, 99, 110-140,
607, 616, 712
Evangelist 372-374, 460

F

Fabel 599, 681, 703, 718, 753
Fechtkunst 274, 275
Feuerwaffen 232
Feuerwehr 23
Fibel 719
Fidschi-Inseln 29
Finnland 134
Fische 79, 220
Fischfang 288, 511, 772
Flandern 116
Flensburg 211
Fliesenkeramik 660
Florenz 16, 100, 111, 616
Flugschriften 580
Fontainebleau 534
Fore-edge painting 684
Fossilien 47
Franken 3, 63, 64
Frankfurt (Main) 5, 6, 33, 60, 95,
166, 342
Frankfurt (Oder) 143, 154
Frankreich 2, 3, 63, 84, 110, 119,
120, 123-125, 318, 585, 607,
712
Französische Revolution 227
Freiburg 38, 281, 342

G

Galiläa 41
Gartenarchitektur 27, 239, 288,
671
Gartenkalender 239
Gebetbuch 622
Gemmensammlung 648, 654,
662
Genealogie 285
Genua 100

Geografie 56, 89, 270, 271
Geologie 47
Geometrie 246
Germanen 270
Gesteinsarten 245
Gibraltar 3
Glaubensbekenntnis 576
Grabstätten, etruskische 664
Granada 112
Grazien 518
Griechenland 2, 3, 100, 110,
126, 130, 607
Grönland 1
Großbritannien 3, 37, 127, 574
Grünes Gewölbe zu Dresden 653
Guinea 50
Gumbinnen 2

H

Haarlem 23
Hagenau 342
Halle 203, 204, 207
Hamburg 99, 173
Hamm 163
Harz 199, 358
Hauswirtschaft 288
Hawai 22
Heidelberg 8, 21, 33, 33, 38,
39, 143
Heilige Drei Könige 45
Heiligendarstellung 386, 403-
405, 411, 413, 417, 418, 423-
425, 439, 472, 484, 490, 494,
495, 504, 510, 524, 527, 531,
532, 536, 537, 552, 618
Heiliges Land 20, 110, 229
Heimsuchung 425
Helgoland 142
Heraldik 352
Herkules 376, 377
Hermaphrodit 699
Hessen 63
Himalaya 47
Himmelsatlas 235
Hirtengedichte 771
Hirtin 431
Hölle 357
Holzleserin 551
Homburg 97
Horoskop 560
Hudson 96
Hunsrück 33
Husum 211

I

Iberische Halbinsel 607
Imkerei 288
Indianer 98
Indien 47, 83
Inkunabeln 561, 562, 571, 576,
578, 589, 602, 603, 611
Innsbruck 39, 60
Insekten 249
Irland 3, 128
Ischia 100
Island 1
Italien 2, 3, 23, 44, 63, 94, 100,
129, 271, 276, 607

J

Jagd 221, 222, 288, 408, 506,
511, 714
Jakarta 68
Jamaica 7
Java 302
Jerusalem 40
Judäa 41
Jupiter 668

K

Kabbala 586
Kaiserswerth 342
Kalender 303, 304
Kanarische Inseln 81, 126
Kanone 451
Kanton 68
Kapverdische Inseln 81
Karlsbad 74
Karlsruhe 38, 60
Karneval 257, 305, 306
Kasperlkomödie 761
Kassel 95
Kastilien 136
Katalog 675, 678
Katechismus 575
Kaukasus 109
Kiel 211
Kirchengeschichte 89, 264, 269,
294, 347, 572, 586, 606
Kleve 14, 23, 33
Klostergeschichte 295, 606
Klosterleben 223
Koblenz 5, 6, 19, 23, 26, 33, 36,
51, 60, 69, 70, 93, 95, 144, 148,
165, 185, 336, 342
Kochbuch 329

Köln 5, 6, 8, 19, 26, 33, 35, 36,
39, 45, 48, 51, 54, 55, 60, 63,
69, 70, 88, 93, 95, 164, 170,
309, 310, 591
Kölner Dom 45, 55
Königsberg 99
Königswinter 28, 591
Konstantinopel 3, 138, 139
Konstanz 38, 69, 70
Konzil von Trient 569
Kopenhagen 99, 118
Korfu 100, 113, 126
Korsika 9, 10, 13, 66, 71, 122,
311
Kostüme 79, 90
Krefeld 170
Kreuzigung 618
Krieg 260, 273, 340, 353
Kroatien 110
Krönungsdiarium 312-315
Kuba 107
Kunstführer 665
Kunstgeschichte 666, 670, 676
Kuriositäten 345, 366

L

La Plata 18
La Rochelle 119
Lahn 182
Landesordnung, bayrische 566,
567
Landwirtschaft 288
Lappland 85
Lausitz 63, 64, 198
Lazarus 371, 490
Lebenssratgeber 582
Lehrbuch 56
Leiden 23
Leipzig 4, 111, 143, 197
Leporello 28, 57
Libanon 49
Liebe 694, 701
Liebeslieder 735
Lieder 702, 718, 723, 741
Limburg 14
Lingen 159
Linz 57
Lissabon 119
Litauen 2
Löwen 14, 569, 610
London 23, 111
Loreley 179
Lot 367, 368, 413

Lothringen 121
Louisiana 2, 42
Lübeck 60
Lüneburg 63
Lüttich 8
Luxemburg 8, 14, 342

M

Maas 35
Maastricht 14, 342
Madagaskar 81
Madrid 112
Mähren 63
Märchen 718, 763, 767
Magdeburg 158, 201-210
Mailand 69, 70, 342
Mainz 5, 6, 8, 14, 19, 23, 33, 38,
48, 53, 54, 63, 88, 93, 95, 144,
148, 166, 170, 342
Malta 2, 113
Mannheim 21, 35, 55, 95, 150,
170, 342
Marienleben 424-429
Marokko 2, 113
Maryland 2
Masken 306
Mathematik 237, 243, 244, 246
Mazedonien 126
Mecklenburg-Vorpommern 156
Medizinische Abhandlung 226,
228, 240, 250
Meissen 4, 28, 63, 64, 111, 143,
194
Mesopotamien 49, 110
Messina 100
Meteorologie 230
Mexiko 337
Missionsarbeit 717
Mississippi 42
Montpellier 119
Mosel 180, 181, 185
München 26, 39, 60
Münster 95, 170, 173
Musik 90, 471, 586
Musikanten 379, 389
Musiknoten 90
Mystik 339
mythologische Darstellungen
376, 377, 388, 394, 395, 398,
410, 442, 445, 501, 533, 536

N

Namur 14
Nanking 68

Narrenschiff 584
Neapel 100, 112, 321
Neckar 21
Neuguinea 29
Neuseeland 29
Neuwied 26, 33, 93, 95
New York 96
Nibelungen 766
Niederlande 2, 3, 14, 46, 130
Niederlausitz 4
Niederrhein 171
Niedersachsen 3, 157-159
Nil 40
Nizza 126
Nordrhein-Westfalen 160-170
Normandie 2
Norwegen 134
Nürnberg 39, 111, 598, 619

O

Obelisken 308
Oberlausitz 4
Oberrhein 3
Obersachsen 3
Oberwesel 19
Ökonomie 259, 263, 280, 320,
323
Österreich 3, 63, 65, 79, 131, 132
Ofen 224
Oldenburg 211
Optik 237
Orient 141
Orinoko 234
Ornament 225
Osnabrück 159
Ostende 14, 289, 342
Oxford 23, 91

P

Paderborn 95
Padua 62, 665
Paläontologie 233
Palästina 3, 40
Palermo 100, 129
Palmira 111
Papagei 384
Papstaudienz 365
Parabelsammlung 559
Paris 119, 123, 124, 257, 321,
691

Peking 68
 Perlen 266
 Persien 15, 141
 Peru 106
 Pest 328
 Peutingerische Tafeln 364
 Pfalz 177
 Pfannkuchenbäckerin 487, 488
 Pferde 236, 430, 454, 455, 473, 555
 Pflanzen 68, 98, 216-218
 Philosophie 297, 323, 347-349
 Physik 244, 247, 248
 Pietà 444
 Pilgerführer 77, 334
 Pisa 100
 Polen 3, 110, 133, 197
 Polkarte 3
 Pommern 63
 Porträtsammlung 344
 Portugal 2, 3, 113, 136
 Potsdam 155
 Prag 60, 79, 111
 Prüm 188
 Psalm 564, 603

R

Radeberg 198
 Räuber 370
 Rechenfibel 720, 721
 Recht 256, 290, 292, 362, 570, 571, 597, 598, 615
 Reformation 610
 Regensburg 143
 Reineke Fuchs 740
 Reisebeschreibung 22, 23, 25, 40, 49, 50, 99, 359
 Reisebilder 715
 Reiseführer 82, 94
 Religionsgeschichte 299, 563
 Remagen 19
 Rhein 5, 6, 8, 19, 26, 30, 33, 35, 36, 45, 48, 53-55, 63, 69, 70, 84, 87, 88, 93, 95, 100, 142, 145-147, 149, 165, 166, 170, 171, 177, 181-185, 186, 336
 Rheineck 35
 Rheinfall 51
 Rheinland-Pfalz 175, 192
 Rheinstein 19
 Rhetorik 254
 Rhodos 100

Richmond 91
 Riga 99
 Rituale 29, 52
 Römisches Reich 3, 86, 103, 141, 282, 319, 593
 Roermond 342
 Rom 24, 31, 32, 58, 59, 61, 63, 72, 73, 76, 77, 100, 111, 119, 271, 308, 467, 542-545, 557, 671
 Romanzen, spanische 744
 Rotterdam 8, 69, 70
 Rudesheim 19, 88, 93
 Rügen 156
 Rumänien 110
 Russland 3, 607

S

Saarbürg 14
 Sachsen 4, 28, 63, 64, 79, 193, 198
 Sachsen-Anhalt 197, 199-210
 Salerno 100
 Salzburg 39, 60
 Samaria 41
 Sandwich-Inseln 22
 Sankt Goar 189, 190
 Sankt Sebastian 296
 Sardinien 113, 607
 Satire 257, 327, 764
 Satyr 380, 387
 Schachspiel 333
 Schaffhausen 8, 69, 70
 Schiffe 23, 29, 104, 190, 231, 401, 402, 512
 Schildkröten 434
 Schlangen 25, 229
 Schlesien 63, 79, 197
 Schleswig-Holstein 2, 211
 Schlösser 27, 39, 673
 Schlossgärten 667
 Schmähschrift 338, 350
 Schmetterlingskunde 722
 Schottland 37
 Schwaben 3, 63
 Schwarzes Meer 280
 Schweden 3, 134
 Schweiz 2, 3, 63
 Schwetzingen 5, 6, 21
 Sermon 562, 568, 578, 588, 614
 Sevilla 136
 Sexualität 278, 279

Sidney 29
 Siebenbürgen 110
 Siebengebirge 33, 51
 Siegesgesänge 600
 Sittenlehre 329, 332
 Sizilien 113, 129, 271, 328, 607
 Skandinavien 2, 134
 Skizzenbuch 713
 Skorpione 229
 Skulpturensammlung 647, 680
 Slowenien 110
 Sodom 368
 Spanien 2, 3, 110, 135, 136, 253, 322
 spanischer Erbfolgekrieg 342
 Speyer 8, 14, 143, 321
 Spinnen 229
 Spiritualismus 583
 Sportwettkämpfe 600
 Sri Lanka 108
 St. Petersburg 2, 99
 Statuen 572
 Steiermark 131, 132
 Stettin 99
 Stierkampf 253
 Stockholm 2, 99
 Stolpen 198
 Stralsund 143
 Straßburg 5, 6, 8, 84
 Stundenbuch 617, 657
 Südsee 22, 29, 337
 Sumatra 110
 Syrien 20, 49, 581

T

Tänze 29, 52, 90, 98
 Tätowierungen 29
 Tasmanien 29
 Teheran 15
 Teufel 746
 Theatermasken 659
 Themse 91
 Theologie 608
 Theosophie 339
 Thermodynamik 247
 Thüringen 63, 64, 193, 194, 358
 Tienen 117
 Tierdichtung 703
 Tiere 40, 68, 81, 85, 98, 220, 229, 249, 394, 396, 430, 431, 434, 435, 454, 455, 473, 498, 513, 515, 536, 539, 555

Tod 392, 393
 Trachten 23, 52, 555
 Trauerspiel 743, 751
 Trier 8, 14, 63, 143, 191, 192,
 336
 Tscherkessen 90
 Türkei 2, 3, 110, 137-139, 141
 Tugenden 378, 400
 Twickenham 91

U

Uhren 2, 215
 Ulm 60, 621
 Ungarn 3, 79, 110, 140
 Ursberg 604
 Utrecht 2

V

Valetta 2
 Vanitas 471

Vatikan 44
 Venedig 58, 62, 100, 101, 547
 Venlo 342
 Vereidigung 292
 Verona 62, 69, 70, 119, 679
 Versailles 667
 Virginia 2
 Viterbo 361
 Völkerkunde 43, 52, 81, 83, 85,
 98, 234
 Vogelfang 288

W

Walcheren 2
 Waldläufer 733
 Wappen 23
 Wartburg 64
 Weinbau 288
 Weltkarte 2, 3, 17, 56, 103, 289,
 712

Wesel 165, 187
 Westfalen 63, 172, 174
 Wien 57, 60, 79, 111, 112, 360
 Wiesbaden 55
 Windsor Castle 91
 Wittenberg 203
 Wörterbuch 316, 589, 677
 Wolken 230
 Worms 54
 Würzburg 60, 151, 152
 Wundermaschinen 238
 Wunderwasser 228

Z

Zahnarzt 521
 Zeeland 130
 Zerbi 113
 Zeremonie 25
 Zwickau 143
 Zypern 126, 137

HÄUFIG ZITIERTE LITERATUR

- ADB Allgemeine deutsche Biographie. 56 Bde. Lpz. 1875-1912.
- AKL Allgemeines Künstler-Lexikon. Lpz. 1983-90. (Fortsetzung:) Mchn/Lpz. 1992 ff.
- Bartsch A. v. Bartsch: Le peintre graveur. 21 Bde. Wien 1802-21.
- Bartsch illustr. Strauss, W. L. (Gen.-Ed.): The illustrated Bartsch. New York 1978 ff.
- Blake A short title catalogue of eighteenth century printed books in the National Library of Medicine. Compiled by John Blake. Bethesda MD 1979.
- Brunet J.-Ch. Brunet: Manuel du libraire et de l'amateur de livres. 5. Aufl. 6 Bde u. 2 Suppl.-Bde. Paris 1860-80.
- Ceneton (Census Nederlands toneel). <http://www.let.leidenuniv.nl/Dutch/Ceneton/index.html>. – Niederländische Dramen bis 1803. Online-Datenbank der Universität Leiden.
- Durling A catalogue of sixteenth century printed books in the National Library of Medicine. Compiled by Richard J. Durling. Bethesda MD 1967.
- EDIT16 Censimento nazionale delle edizioni italiane de XVI secolo. Projekt des Istituto Centrale per il Catalogo Unico delle biblioteche italiane e per le informazioni bibliografiche (ICCU). – Online-Datenbank: <http://edit16.iccu.sbn.it>
- Goed. Karl Goedeke: Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. 17 Bde u. Index. 1884-1998.
- Graesse J. G. Th. Graesse: Trésor de livres rares et précieux. 7 Bde u. Suppl. 1858-69.
- Hayn/Got. H. Hayn/A. Gotendorf: Bibliotheca Germanorum erotica et curiosa. 8 Bde u. Erg.-Bd. Mchn 1912-29.
- Hirsch/H. A. Hirsch (Hrsg.): Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. Ergänzt von F. Hübötter (u.a.). 3. Aufl. 5 Bde u. Nachtragsbd. Bln 1930-35.
- Hollstein Dutch and Flemish etchings, engravings and woodcuts, c. 1450-1700. Amsterdam 1949 ff. / ders.: German engravings, etchings and woodcuts. Amsterdam 1954 ff.
- Holzm./Boh. M. Holzmann/H. Bohatta: Deutsches Anonymen-Lexikon. 7 Bde. Weimar 1902-28.
- Hunt Catalogue of botanical books in the collection of Rachel McMasters Miller Hunt. Compiled by J. Quinby/A. Stevenson. 2 Bde. Pittsburgh, PA 1958-61.
- Krivatsy A catalogue of seventeenth century printed books in the National Library of Medicine. Compiled by Peter Krivatsy. Bethesda MD 1989.
- Landwehr J. Landwehr: Emblem and Fable Books printed in the Low Countries 1542-1813. A bibliography. Third ed. Utrecht 1988.
- Landwehr V J. Landwehr: German Emblem Books 1531-1888. A bibliography. Utrecht 1972. (Bibl. Emblematica, V).
- Landwehr VI J. Landwehr: French, Italian, Spanish and Portuguese Books of Devices and Emblems 1534-1827. A bibliography. Utrecht 1976. (Bibl. Emblematica VI).

- Lugt F. Lugt: Les marques de collections de dessins et d'estampes. Amsterdam 1921. Supplement La Haye 1956.
- Nagler G. K. Nagler: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 3. Aufl. 25 Bde. (Nachdr. der 1. Aufl. 1835-52). Lpz. 1924.
- Nagler Monogr. G. K. Nagler: Die Monogrammisten. 5 Bde. Mchn 1858-79. General-Index Mchn. 1920.
- NDB Neue deutsche Biographie. Bln 1953 ff.
- New Hollstein F. W. H. Hollstein: The new Hollstein. Dutch & Flemish etchings, engravings and woodcuts, 1450-1700. Roosendaal bzw. Rotterdam 1993 ff. / The new Hollstein: German engravings, etchings and woodcuts, 1400-1700. Ed. by G. Luijten and R. Zijlma. Rotterdam 1996 ff.
- Nissen BBI Claus Nissen: Die botanische Buchillustration. Stgt 1951. Supplement Stgt 1966.
- Nissen ZBI Claus Nissen: Die zoologische Buchillustration. 2 Bde. Stgt 1969-78.
- OPAC SBN Catalogo del Servizio Bibliotecario Nazionale (Verbundkatalog italienischer Bibliotheken). Online-Datenbank: <http://www.sbn.it/opacsbn/opac/iccu/free.jsp>
- Sabin, J. [u.a.] Bibliotheca Americana. A dictionary of books relating to America. XXIX vol. (Neudruck) Amsterdam 1961-62.
- Schmitt M. Schmitt: Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Dokumentation der Werke u. Ansichten von der Romantik bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Köln 1996.
- Sennewald A. Sennewald: Deutsche Buchillustratoren im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts: Materialien für Bibliophile. Wiesbaden 1999.
- STCN (Short Title Catalogue Netherlands). <http://picarta.pica.nl/DB=3.11>. – Niederländische retrospektive Bibliographie 1540-1800. Online-Datenbank.
- STCV (Short Title Catalogus Vlaanderen). <http://www.vlaamse-erfgoedbibliotheek.be/databank/stcv>. – Drucke aus Flandern des 17. und 18. Jhs. Online-Datenbank.
- Th./B. U. Thieme/F. Becker (Hrsg.): Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. 37 Bde. Lpz. 1907-50.
- VD16 Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts. Hrsg. von der Bayer. Staatsbibl. in München in Verbindung mit der Herzog August Bibl. Wolfenbüttel. 25 Bde. Stgt 1983 ff. – Online Datenbank: www.vd16.de
- VD17 Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts. Projekt der Dt. Forschungsgemeinschaft. - Online-Datenbank: www.vd17.de
- Vollmer H. Vollmer: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts. 6 Bde. Lpz. 1953-62.
- Weller, Druckorte E. Weller: Die falschen und fingierten Druckorte. 2. verm. Aufl. 2 Bde u. Nachtragsbd. Lpz. 1864-67.
- Weller, Pseud. E. Weller: Lexicon pseudonymorum. 2. verm. Aufl. Regensburg 1886.
- WG G. v. Wilpert/A. Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung. 2. vollständ. überarb. Aufl. Stgt 1992.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

	Deutsch	Englisch	Französisch
Abb.	Abbildung(en)	illustration(s)	illustration(s)
Aufl.	Auflage	edition	tirage
Ausg.	Ausgabe	edition, issue	édition
alt.-	alters-	by age	de l'âge
Alt.spuren	Altersspuren	traces of age	traces de l'âge
bearb.	bearbeitet	edited/revised	rédigé/adapté
Bd(e)	Band, Bände	volume(s)	tome(s), volume(s)
beschn.	beschnitten	trimmed	coupé
Bez.	Bezeichnung	inscription	inscription
bez.	bezeichnet	inscribed	marqué
Bibl.	Bibliothek	library	bibliothèque
Bl(I).	Blatt, Blätter	leaf, leaves; print(s)	feuillet(s); épreuve(s)
Blattgr.	Blattgröße	sheet-size	dimensions de la feuille
blgr.	blattgroß	full page	à pleine page
blindgepr.	blindgeprägt, blindgepresst	blind stamped	à froid
Bln	Berlin	Berlin	Berlin
Br. m. U.	Brief mit Unterschrift	signed letter	lettre signée
brosch.	broschiert	sewed	broché
bzw.	beziehungsweise	respectively	ou bien
D.	Deckel	side	plat
Deckelverg.	Deckelvergoldung	gilt on sides	doré sur les plats
ders.	derselbe	the same	le même
d.i.	das ist	that is	c'est-à-dire
Dr.	Drucker	printer	imprimeur
dt.	deutsch	german	allemand
EA	Erstausgabe	first edition	édition originale
ebda	ebenda	ibidem	ibidem
e./eigh.	eigenhändig	autograph	autographe
etw.	etwas	slightly	un peu
Ex.	Exemplar(e)	copy, copies	exemplaire(s)
farb.	farbig	in colour(s)	en couleurs
Feucht.-	Feuchtigkeits-	by damp	mouillié
flex.	flexibel	flexible, limp	flexible
franz.	französisch	french	français
Front.	Frontispiz	frontispiece	frontispice
GA	Gesamtauflage	number of copies	tirage global
geb.	gebunden	bound	relié
gedr.	gedruckt	printed	imprimé, tiré
gef./gefalt.	gefaltet	folded	replié
gepr.	geprägt/gepresst	tooled/stamped	frappé
Ges.	Gesellschaft	society	société

	Deutsch	Englisch	Französisch
gest. gez. Goldschn. goldgepr.	gestochen gezählt Goldschnitt goldgeprägt	engraved numbered gilt edges gilt-tooled/gilt-stamped	gravé numéroté tranches dorées doré
H- Hbg hrsg. hs. Hz.	Halb- Hamburg herausgegeben handschriftlich Holzschnitt	half Hamburg published, edited handwritten woodcut	demi Hambourg publié, édité manuscrit(e) gravure sur bois
Illustr.	Illustration(en)	illustration(s)	illustration(s)
Jg./Jge Jh./Jahrh.	Jahrgang/Jahrgänge Jahrhundert	year(s) century	année(s) siècle
kart./Ktn Kat. kl. kolor. kplt. Kte Kupf./Kpf.	kartoniert Katalog klein (hand)koloriert komplett Karte Kupferstich	bound in boards catalogue small, minor (hand-)coloured complete map copper-engraving	cartonné catalogue petit colorié complet carte gravure sur cuivre
l. lat. Ldr Litho(gr.) lithogr. Ln Lpz.	leicht lateinisch Leder Lithographie(n) lithographiert Leinen/Leinwand Leipzig	slight(ly) latin calf lithograph(s) lithographic cloth Leipzig	(en) peu latin veau lithographie(s) lithographique toile Leipzig
m. marmor. Mchn min. mod. monogr. Ms.	mit marmoriert München minimal modern monogrammiert Manuskript	with marbled Munich minimal, very slight modern (with) monogram manuscript	avec marbré Munich minime moderne monogrammé manuscrit
n. nn. num.	nach nicht nummeriert nummeriert	after unnumbered numbered	après non numéroté numérote, justifié à
Or- o. D. o. J. o. O. u. J.	Original- ohne Datum ohne Jahr ohne Ort und Jahr	original without date without year without place or year	originale sans date sans date sans lieu ni date
pag. Pgt Plattengr. Portr. Pp. Privatdr.	paginiert Pergament Plattengröße Porträt Pappband Privatdruck	paginated parchment, vellum plate size portrait boards privately printed	paginé vélin dimensions de la planche portrait cartonnage hors commerce

	Deutsch	Englisch	Französisch
R.	Rücken	spine, back	dos
Rad.	Radierung	etching	eau-forte
restaur.	restauriert	restored	restauré
röm.	römisch	roman	romain
Rs.	Rückenschild	spine label	étiquette
Rt.	Rückentitel	title on spine	pièce de titre
rücks.	rückseitig	(at the) rear	au verso
Rv.	Rückenvergoldung	gilt spine, gilt back	dos doré (orné)
S(S).	Seite(n)	page(s)	page(s)
s.	siehe	see	voir
sämtl.	sämtlich	all, each	tout, tous
sign.	signiert	signed	signé
Sign.	Signatur	signature	signature
Slg.	Sammlung	collection	collection
Sp.	Spalte(n)	column(s)	colonne(s)
stellenw.	stellenweise	partly	par endroits
St.	Stempel	stamp	timbre, marque
Stgt	Stuttgart	Stuttgart	Stuttgart
stockfl.	stockfleckig	foxed	taché par la moisissure
t./teilw.	teils, teilweise	partially	en partie
Tab.	Tabelle	table	tableau
Taf.	Tafel(n)	plate(s)	planche(s) hors texte
Tit.	Titel	title	titre
Titelbl.	Titelblatt	title page	page de titre
Tl(e)	Teil(e)	part(s)	partie(s), tome(s)
typogr.	typographisch	typographical	typographique
U.	Unterschrift	signature	signature
u.	und	and	et
u.a.	und andere/und anderes; unter anderem	and other; among other things	et d'autres; entre autres
Umschl.	Umschlag	cover, wrappers	couverture
unbeschn.	unbeschnitten	untrimmed, uncut	non rogné
u.v.a.	und viele/vieles andere	and many more/other	et bien d'autres
VA	Vorzugsausgabe	special (de-luxe) edition	édition de luxe
verb.	verbessert	corrected	corrigé
vereinz.	vereinzelt	occasional	sporadique
Verf.	Verfasser	author	auteur
Verg.	Vergoldung	gilt stamped	dorure (à chaud)
vgl.	vergleiche	compare	conférer
verm.	vermehrt	enlarged	augmenté
versch.	verschiedene	various	divers
Verz.	Verzeichnis	list, register	liste, registre
Vign.	Vignette(n)	vignette(s)	vignette(s)
Vlg	Verlag	publisher	éditeur
vorgeb.	vorgebunden	bound in at the beginning	relié en tête
vorw.	vorwiegend	mainly	surtout
w.	weiß/leer	blank	blanc
Wasserfl.	Wasserfleck(en)	waterstains	tache(s) d'humidité
wdh.	wiederholt	repeated	répété

	Deutsch	Englisch	Französisch
wg. Widm. WV Wz.	wegen Widmung Werkverzeichnis Wasserzeichen	because of dedication catalogue raisonné watermark	à cause de dédicace catalogue raisonné filigrane
zahlr. z.B. Zs. z. T. d. Zt. zus.	zahlreich(e) zum Beispiel Zeitschrift zum Teil der Zeit, zeitgenössisch zusammen	numerous for instance periodical partly contemporary together	nombreux par exemple revue en partie contemporain, de l'époque ensemble

LEMPERTZ

1845

Alte Kunst und 19. Jahrhundert
Auktion am 24. September 2014 in Köln

Johann Bernhard Klombeck. Landschaft mit Bach bei Sonnenuntergang. 1847
Öl auf Holz, 19,5 x 26,5 cm. Signiert und datiert



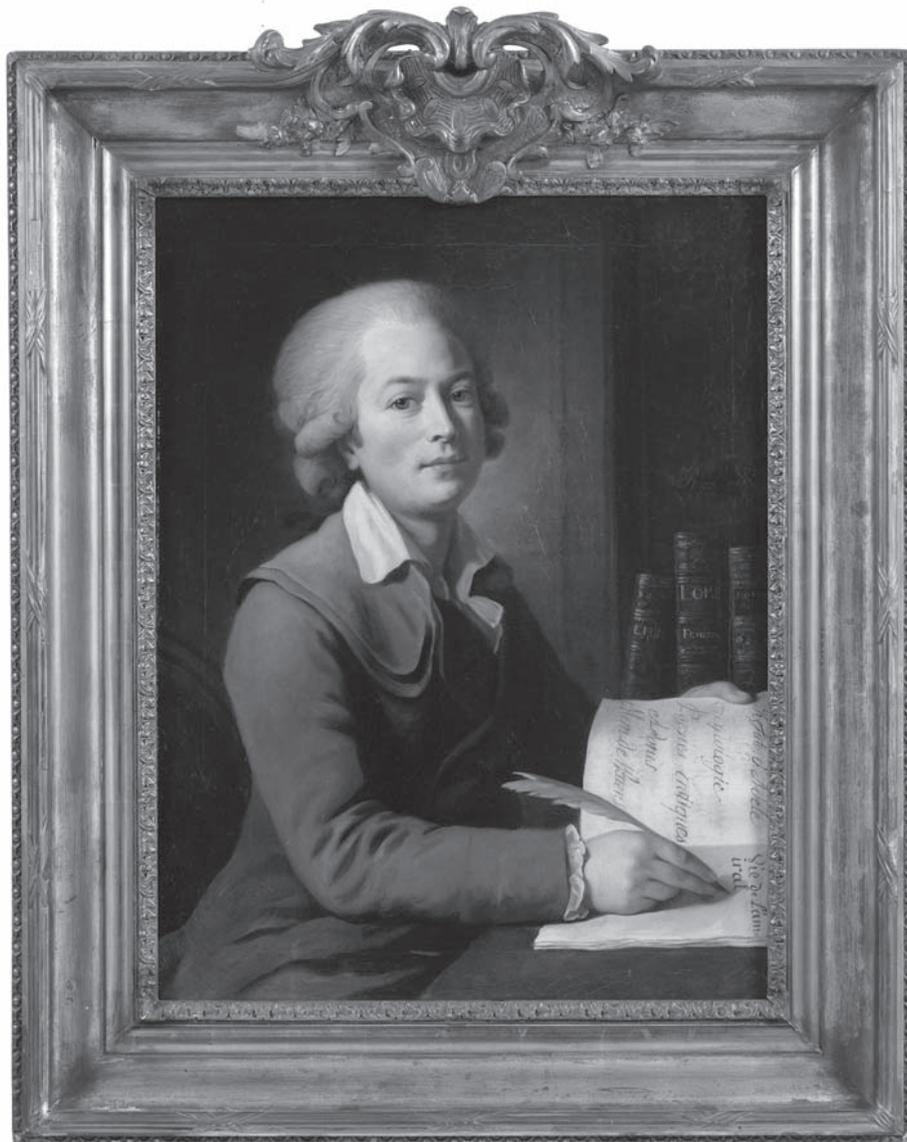
LEMPERTZ

1845

Alte Kunst und 19. Jahrhundert
Auktion am 15. November 2014 in Köln

Einladung zu Einlieferungen

Lié Louis Périn-Salbreux. Bildnis eines schreibenden jungen Mannes. 1788
Öl auf Leinwand, 86,5 x 66 cm. Signiert und datiert



Die 1911 in Berlin entstandene, 1946 in Hamburg neu gegründete Maximilian-Gesellschaft gehört zu den bedeutendsten bibliophilen Vereinigungen in Deutschland und ist international renommiert. Sie hat das bibliophile

100 Jahre

Maximilian-Gesellschaft

für alte und neue Buchkunst



Buch seither nachhaltig gepflegt. Auch im neuen Jahrhundert möchte die Gesellschaft alte und neue Buchkunst zeitgemäß mit ihren Publikationen und Veranstaltungen repräsentieren und fördern.

Als Buchveröffentlichung für das Jahr 2014 wurde an die Mitglieder verteilt:

Die Welt in Leipzig. BUGRA 1914

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik 1914

Herausgegeben von Ernst Fischer und Stephanie Jacobs. Mit 27 Beiträgen von 22 Autoren. Oktavformat. 1250 Exemplare. 800 Seiten mit 213 meist farbigen Abbildungen. Leinen € 68,00.

ISBN 978-3-921743-63-8

Ausgezeichnet im Wettbewerb „Die schönsten deutschen Bücher 2014. Vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung“.

Werden Sie Mitglied!

Bitte fordern Sie die Informationen zur Mitgliedschaft an.

Maximilian-Gesellschaft e.V. · Traubenstraße 59 · 70176 Stuttgart
info@maximilian-gesellschaft.de · www.maximilian-gesellschaft.de

PUBLIKATIONEN der
Maximilian-Gesellschaft

Ein vollständiges Verzeichnis der
lieferbaren Veröffentlichungen
auf Anfrage und online.

1,5 Millionen Auktionsergebnisse auf einen Klick!

Ein Angebot des Verbandes Deutscher
Antiquare e.V. und der führenden Buch-
und Kunstauktionshäuser

**Unentbehrlich für Antiquare!
Jetzt kostenlos testen!
E-Mail an buch@antiquare.de**

Verband Deutscher Antiquare e.V.
Seeblick 1 · 56459 Elbingen
T +49 (0)6435 909147
F +49 (0)6435 909148
buch@antiquare.de
www.auktionspreise-online.de



AUKTIONSPREISE

ONLINE

LEMPERTZ

1845

Kunstgewerbe

Auktion am 14. November 2014 in Köln

Einladung zu Einlieferungen

Bedeutender Rokoko-Hausaltar. Salzburg 1770
Silber und Kupfer; vergoldet. Kreuzpartikel und Reliquien, sechs Miniaturmalereien auf Kupfer zum Wecheln. H 64 cm
Prov.: Seit 1770 in österreichischem Familienbesitz



Venator & Hanstein

Buch- und Graphikauktionen

Frühjahrsauktionen 20./21. März 2015

Bücher · Autographen · Manuskripte · Alte Künstlergraphik · Dekorative Graphik

Moderne und zeitgenössische Graphik · Moderne illustrierte Bücher

Einlieferungen bis Mitte Januar 2015 möglich



Maximilian zu Wied, 1837-42

Venator & Hanstein